



Statistisches Landesamt Bremen



Statistisches Jahrbuch





Statistisches Landesamt Bremen

Statistisches Jahrbuch 2011

Dezember 2011 Statistisches Landesamt Bremen

Für die amtliche Statistik war 2011 ein aufregendes Jahr. Nach jahrelanger Vorbereitungsarbeit fiel am 9. Mai der Startschuss für das Großereignis Zensus 2011. Ab diesem Datum strömten bundesweit die Interviewer und Interviewerinnen zur Haushaltebefragung aus und wurden Fragebögen für die Gebäude- und Wohnungszählung verschickt. Mit dem Zensus 2011 wurde in methodischer Hinsicht Neuland betreten, denn erstmals fand in Deutschland eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung als registergestützter Zensus statt, ergänzt um eine Haushaltestichprobe. Im Land Bremen erhielten fast 160.000 Eigentümer von Wohnraum Post vom Statistischen Landesamt und fast 30.000 Personen wurden von Erhebungsbeauftragten der Erhebungsstellen in Bremen und Bremerhaven zu Hause aufgesucht. Schon jetzt kann festgestellt werden, dass der Zensus 2011 auf breite Akzeptanz der befragten Bürgerinnen und Bürger gestoßen ist. Dies war keineswegs selbstverständlich. Nun warten alle auf die ersten Ergebnisse des Zensus, die Ende des kommenden Jahres vorliegen werden.

Das Statistische Landesamt Bremen hatte fast zeitgleich ein weiteres Großereignis zu meistern: Die Bürgerschaftswahl sowie die Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 22. Mai 2011 mussten vorbereitet und durchgeführt werden. Das erstmals anzuwendende neue Wahlrecht mit der Möglichkeit, bis zu fünf Stimmen sowohl an Listen als auch an Personen zu vergeben und dabei zu kumulieren und zu panaschieren, erforderte völlig neue organisatorische und logistische Vorkehrungen.

Daneben waren die laufenden Aufgaben des Amtes zu bewältigen, d. h. für über 200 amtliche Statistiken mussten Daten erhoben, aufbereitet, ausgewertet und veröffentlicht werden. So ist es auch in diesem Jahr wieder möglich, das Standardwerk unseres Veröffentlichungsprogramms, das Statistische Jahrbuch 2011, rechtzeitig zum Jahresende herauszugeben.

In 24 Kapiteln werden die neuesten Daten der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung im kleinsten Bundesland dargestellt, es enthält in der Regel die im Laufe des Jahres 2011 erhobenen Daten des Jahres 2010. Ergänzt wird die Zusammenstellung um die entsprechenden Vergleichsdaten der Vorjahre, damit Veränderungen und Entwicklungen deutlich werden. Ein Vergleich zwischen den Daten der 16 Bundesländer sowie der 13 größten deutschen Städte rundet die Darstellung ab.

Das Jahrbuch stellt lediglich einen Ausschnitt aus dem umfassenden Daten- und Veröffentlichungsangebot des Statistischen Landesamtes dar. Um den Bedürfnissen unserer Nutzer und Nutzerinnen zu entsprechen, werden die gewonnenen Daten in unterschiedlichen Formaten und Zugangswegen bereit gestellt. Ob auf Papier gedruckt oder online, ob statische Tabellen oder interaktive Informationssysteme: alle Nutzergruppen sollen den bestmöglichen Zugang zu den benötigten Informationen erhalten.

Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen der Veröffentlichung beigetragen haben, insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes und den Auskunft gebenden Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Institutionen und Verwaltungen des Landes Bremen. Die Bereitstellung ihrer Daten macht diese Veröffentlichung möglich.

Bremen, im Dezember 2011



Jürgen Wayand

Leiter des Statistischen Landesamtes Bremen

Abkürzungen

Maßeinheiten

Tsd.	=	Tausend
Mill., Mio.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
St., Stck.	=	Stück
Mp	=	Megapond
BRT	=	Bruttoregistertonne
NRT	=	Nettoregistertonne
tdw	=	tons dead weight
dt	=	Dezitonne

Sonstige Abkürzungen

Abb.	=	Abbildung
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzgl.	=	bezüglich
bzw.	=	beziehungsweise
d.h.	=	das heißt
d.i.	=	das ist
d.s.	=	das sind
ff.	=	und folgende
ggf.	=	gegebenenfalls
H.	=	Heft
insg.	=	insgesamt
Jg.	=	Jahrgang
lfd.	=	laufend
m	=	männlich
RGBl.	=	Reichsgesetzblatt
u.a.	=	unter anderem (n)
u.ä.	=	und ähnliche(s)
u.dgl.	=	und dergleichen
usw.	=	und so weiter
u.U.	=	unter Umständen
vgl.	=	vergleiche
w	=	weiblich
z.B.	=	zum Beispiel
zus.	=	zusammen
h, hj.	=	halbjährlich
j	=	jährlich
JD	=	Jahresdurchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
m	=	monatlich
vj	=	vierteljährlich

Zeichenerklärung

p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigt
.	=	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	=	Zahlenangaben fallen später an
–	=	Zahlenwert ist genau null (nichts)
x	=	Fragestellung nicht zutreffend / Nachweis nicht sinnvoll
()	=	Wert mit beschränkter Aussagekraft
/	=	Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Allgemeine Erläuterungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Aufgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**.

2011

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	II
1 Gebiet und Bevölkerung	1
2 Wahlen	29
3 Kirchliche Verhältnisse	57
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	59
5 Unternehmen und Arbeitsstätten	75
6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	79
7 Produzierendes Gewerbe	87
8 Bautätigkeit und Wohnungen	105
9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen	109
10 Außenhandel	117
11 Verkehr	121
12 Geld und Kredit	143
13 Rechtspflege	145
14 Bildung und Kultur	151
15 Gesundheitswesen	169
16 Sozialeleistungen	179
17 Finanzen und Steuern	193
18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	215
19 Verdienste und Arbeitskosten	219
20 Preise	233
21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	237
22 Umwelt	245
23 Energie, CO ₂ -Emissionen	253
24 Städte- und Ländervergleich	259

1 Gebiet und Bevölkerung

1.0	Vorbemerkung	1
-----	--------------------	---

Gebiet

1.1	Geographisch-topographische Angaben	2
1.2	Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2010	3
1.3	Wasserstände der Weser in den Städten Bremen und Bremerhaven 1993 bis 2010	3
1.4	Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven	
1.4.1	Stadt Bremen seit 1812	4
1.4.2	Stadt Bremerhaven seit 1827	5
Karte	Orts- und Stadtteile im Land Bremen 2009	6

Bevölkerungsstand

1.5	Bevölkerung des Landes Bremen 1982 bis 2010	7
1.6	Bevölkerungsbewegung des Landes Bremen 2007 bis 2010	8
1.7	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2010 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen	
1.7.1	Stadt Bremen	9
1.7.2	Stadt Bremerhaven	12
1.8	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2010 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	13
1.9	Ausländer in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2010 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	15

Natürliche Bevölkerungsbewegung

1.10	Eheschließende in den Städten Bremen und Bremerhaven 2010 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand	16
1.11	Ehescheidungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009 und 2010 nach Ehedauer	17
1.12	Ehescheidungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009 und 2010 nach Antragsteller und Kindern	17
1.13	Ehescheidungen im Land Bremen 2009 und 2010 nach Altersgruppen	18

Noch: 1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1

1.14	Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2010 nach dem Alter der Mütter	18
1.15	Lebendgeborene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2010.....	19
1.16	Lebendgeborene je 1 000 deutscher und ausländischer Frauen der jeweiligen Altersgruppe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2010	19
1.17	Gestorbene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2010 nach Alter und Geschlecht.....	20

Räumliche Bevölkerungsbewegung

1.18	Zu- und Fortzüge in den Städten Bremen und Bremerhaven 2010 nach Altersgruppen.....	20
1.19	Zu- und Fortzüge in den Städten Bremen und Bremerhaven 2010 nach Herkunfts- und Zielgebieten	22
1.20	Zu- und Fortzüge 1995 bis 2010	
1.20.1	Stadt Bremen	25
1.20.2	Stadt Bremerhaven	26
1.20.3	Land Bremen	26

Einbürgerungen

1.21	Einbürgerungen im Land Bremen 2008 bis 2010 nach Geschlecht	27
------	---	----

Privathaushalte

1.22	Bevölkerung im Land Bremen nach Migrationsstatus	27
1.23	Privathaushalte im Land Bremen nach Haushaltsgröße	28
1.24	Privathaushalte im Land Bremen nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt....	28
1.25	Ehepaare, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende nach ausgewählten Merkmalen	28

2 Wahlen

2

2.0	Vorbemerkung	29
2.1	Europawahlen 1979 bis 2009 nach Städten	30
2.2.1	Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1949 bis 2009 nach Städten	32
2.2.2	Bundestagswahlen (Erst-/Zweitstimmen) 1980 bis 2009 nach Wahlkreisen	34
2.3	Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1951 bis 2011 nach Wahlbereichen	36
2.4	Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1951 bis 2011	38
2.5	Wahlbeteiligung im Land Bremen bei den Wahlen 1972 bis 2011 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	40
2.6	Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken	
2.6.1	Stadt Bremen	42
2.6.2	Stadt Bremerhaven	44
2.7	Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken	
2.7.1	Stadt Bremen	45
2.7.2	Stadt Bremerhaven	47
2.8	Wahl zur 18. Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 22. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken	
2.8.1	Stadt Bremen	48
2.8.2	Stadt Bremerhaven	50



2.9	Wahl zur 18. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am 22. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken	51
2.10	Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 22. Mai 2011 nach Beiratsbereichen.....	52
2.11	Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1951 bis 2011	53
2.12	Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft der Stadt Bremen 1951 bis 2011	54
2.13	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1951 bis 2011	54
2.14	Sitzverteilung in den 22 Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen 2007 und 2011	55

3 Kirchliche Verhältnisse

3.0	Vorbemerkung	57
3.1	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven 1950, 1961, 1970 und 1987 nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft	58
3.2	Bremische Evangelische Kirche 2005 bis 2010.....	58
3.3	Römisch-katholische Kirche im Land Bremen 2005 bis 2010	58

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.0	Vorbemerkung	59
-----	--------------------	----

Erwerbspersonen und Erwerbstätige

4.1	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven nach überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	60
4.2	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	62
4.3	Erwerbspersonen in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	63
4.4	Erwerbstätige im Land Bremen 2007 bis 2010 nach ausgewählten Merkmalen (Ergebnisse des Mikrozensus).....	65
4.5	Erwerbstätige im Land Bremen 2010 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)	66
4.6	Bevölkerung sowie Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Land Bremen 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)	66

Arbeitsmarkt und Beschäftigte

4.7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Land Bremen am 30.6.2010 nach Wirtschaftsabschnitten	67
4.8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Land Bremen am 30.6.2010 nach Altersgruppen	68

Noch: 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4

4.9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2010 nach Wirtschaftsabschnitten	69
4.10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Land Bremen 2008 bis 2010 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten	70
4.11	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2010 nach Herkunftsländern	72
4.12	Arbeitslose und gemeldete Stellen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1970 bis 2010	73
4.13	Arbeitslose in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2011 nach Personengruppen	74

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5

5.0	Vorbemerkung	75
-----	--------------------	----

Zahlungsschwierigkeiten

5.1	Insolvenzverfahren im Land Bremen 2010 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen	76
5.2	Gewerbeanzeigen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen	77
5.3	Gewerbeanzeigen im Land Bremen 2009 und 2010 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Staatsangehörigkeit.....	78

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6

6.0	Vorbemerkung	79
-----	--------------------	----

Land- und Forstwirtschaft

6.1	Gesamtflächen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 bis 2010 nach Nutzungsarten	80
6.2	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Land Bremen 2003, 2005, 2007 und 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen).....	81
6.3	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999, 2003, 2007 und 2010 nach Hauptnutzungsarten	82
6.4.1	Anbau auf dem Ackerland im Land Bremen 1999, 2003, 2007 und 2010	83
6.4.2	Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland nach Größenklassen des Ackerlandes im Land Bremen 2007 und 2010	83
6.5	Viehbestände in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001 bis 2010	84
6.6	Kuhmilcherzeugung im Land Bremen 2000 bis 2010	84
6.7	Milchverwendung im Land Bremen 2000 bis 2010	85

Fischerei

6.8	Auktionsumsatz am Bremerhavener Seefischmarkt 2006 bis 2010	85
6.9	Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt 2006 bis 2010.....	86

7 Produzierendes Gewerbe

7

7.0	Vorbemerkung	87
-----	--------------------	----

Verarbeitendes Gewerbe

7.1	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeiterstunden sowie bezahlte Entgelte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2010.....	88
7.2	Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2007 bis 2010	89
7.3	Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2007 bis 2010	90
7.4	Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Lands Bremen 2007 bis 2010	90
7.5	Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe des Lands Bremen 2008 und 2009.....	91
7.6	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe der Städte Bremen und Bremerhaven 2009 und 2010	92
7.7	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen	93
7.8	Produktionswerte der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2010.....	94
7.9	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Land Bremen 1999 bis 2001	95
7.10	Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2009 und 2010 (fachliche Betriebsteile)	96
7.11	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6. bzw. 30.9.2010 nach Ortsteilen	
7.11.1	Stadt Bremen	98
7.11.2	Stadt Bremerhaven	100

Baugewerbe

7.12	Betriebe im Bereich Bauhauptgewerbe Ende Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	101
7.13	Beschäftigte im Bereich Bauhauptgewerbe Ende Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	101
7.14	Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Bauhauptgewerbe im Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	102
7.15	Baugewerblicher Umsatz sowie Gesamtumsatz im Bereich Bauhauptgewerbe im Kalenderjahr 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	102
7.16	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme sowie Umsatz im Bereich Ausbaugewerbe im Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen	103
7.17	Betriebe im Bereich Ausbaugewerbe Ende Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.....	103
7.18	Tätige Personen im Bereich Ausbaugewerbe Ende Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	104
7.19	Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.....	104
7.20	Baugewerblicher Umsatz im Bereich Ausbaugewerbe im Kalenderjahr 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.....	104

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8

8.0	Vorbemerkung	105
8.1	Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2010	106
8.2	Baugenehmigungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2010	106
8.3	Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2010	107
8.4	Baufertigstellungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2010	107
8.5	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2010 nach Stadtbezirken	108

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

9

9.0	Vorbemerkung	109
-----	--------------------	-----

Handel und Gastgewerbe

9.1	Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe im Land Bremen 2010	110
9.2	Umsatz- und Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe im Land Bremen 2010	111

Reiseverkehr

9.3	Betriebe, Betten und durchschnittliche Bettenauslastung im Beher- bergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2010 nach Größenklassen	112
9.4	Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 bis 2010 nach Größenklassen	113
9.5	Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe im Land Bremen 2008 bis 2010 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste	114

Dienstleistungen

9.6	Dienstleistungen 2009: Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen - Grundzahlen	115
9.7	Dienstleistungen 2009: Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen - Kennzahlen	116

10 Außenhandel

10

10.0	Vorbemerkung	117
------	--------------------	-----

Außenhandel bremischer Firmen

10.1	Einfuhr des Landes Bremen 2007 bis 2010 nach Warengruppen	118
10.2	Einfuhr des Landes Bremen 2007 bis 2010 nach Erdteilen	118

Ausfuhr bremischer Waren

10.3	Ausfuhr des Landes Bremen 2007 bis 2010 nach Warengruppen	118
10.4	Ausfuhr des Landes Bremen 2007 bis 2010 nach Erdteilen	119

Dienstleistungen Bremens mit dem Ausland

10.5	Aufwendungen der bremischen Wirtschaft für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr) 2007 bis 2010	119
10.6	Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr) 2007 bis 2010	119

11 Verkehr

11.0	Vorbemerkung	121
------	--------------------	-----

Seeschifffahrt

11.1	Bestand an Seeschiffen im Land Bremen 2007 bis 2010 nach Schiffsarten ...	122
11.2	Seeschiffsverkehr in den Bremischen Häfen 2007 bis 2010 nach Flaggen.....	123
11.3	Güterverkehr über See 2007 bis 2010 nach Flaggen.....	124
11.4	Güterverkehr über See 2007 bis 2010 nach Verkehrsgebieten.....	125
11.5	Güterverkehr über See in den Bremischen Häfen 2007 bis 2010 nach Güterabteilungen und -hauptgruppen	126
11.6	Containerverkehr über See in den Bremischen Häfen 2007 bis 2010.....	127
11.7	Anteil des Containerverkehrs am gesamten Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen 2007 bis 2010 nach Verkehrsbereichen.....	128

Binnenschifffahrt

11.8	Binnenschiffsverkehr in den Bremischen Häfen 2007 bis 2010.....	129
11.9	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen in den Bremischen Häfen 2007 bis 2010 nach Güterhauptgruppen	130
11.10	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen in den Bremischen Häfen 2007 bis 2010 nach Verkehrsgebieten	131
11.11	Containerverkehr der Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen 2010.....	131

Eisenbahnverkehr

11.12	Güterverkehr mit Eisenbahnen des Landes Bremen 2007 bis 2010	132
-------	--	-----

Straßenverkehr

11.13	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 bis 2011	133
11.14	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2010.....	134
11.15	Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen am 01.01.2011 nach Ortsteilen	135
11.16	Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremerhaven 01.01.2011 nach Ortsteilen	137
11.17	Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2010	
11.17.1	Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge	138
11.17.2	Leistungen und Einnahmen	138
11.18	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2010.....	139
11.19	Straßenverkehrsunfälle und Unfallbeteiligte im Land Bremen 2007 bis 2010 nach Schadensart und Art der Verkehrsbeteiligung	139

Noch: **11 Verkehr**

Noch: **11**

11.20	Verunglückte im Land Bremen 2007 bis 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung	140
11.21	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Land Bremen 2007 bis 2010 nach Unfallursachen	141

Luftverkehr

11.22	Luftverkehr des Flughafens Bremen 2007 bis 2010	142
-------	---	-----

12 Geld und Kredit

12

12.0	Vorbemerkung	143
12.1	Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Land Bremen 2007 bis 2010	144
12.2	Bestände der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Land Bremen 2007 bis 2010	144

13 Rechtspflege

13

13.0	Vorbemerkung	145
13.1	Geschäftsanfall bei Staatsanwaltschaften und ausgewählten Gerichten im Land Bremen 2001 bis 2010	146
13.2	Abgeurteilte und Verurteilte im Land Bremen 1995 bis 2010	147
13.3	Abgeurteilte und Verurteilte im Land Bremen 2010 nach ausgewählten Straftaten sowie Alter und Geschlecht	148
13.4	Verurteilte im Land Bremen 2010 nach ausgewählten Straftaten sowie Art der schwersten Strafe	148
13.5	Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen 1995 bis 2011	149
13.6	Im Maßregelvollzug des Landes Bremen aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte 1995 bis 2011	149
13.7	Bewährungsaufsichten im Land Bremen 1995 bis 2010 nach Art der Verurteilung und Unterstellungsgründen	150
13.8	Beendete Bewährungsaufsichten im Land Bremen 1995 bis 2010 nach Beendigungsgründen	150

14 Bildung und Kultur

14

14.0	Vorbemerkung	151
------	--------------------	-----

Allgemeinbildende Schulen

14.1	Schüler an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 1980/81, 1990/91 und 2010/11 nach Schularten und Schulstufen	152
14.2	Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009/10 nach Abschlussarten und Schularten	154
14.3	Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der allgemeinen Ausbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 2010/11 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten	156

Berufliche Schulen

14.4	Schüler an beruflichen Schulen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1980/81, 1990/91 und 2010/11 nach Schularten	157
14.5	Schulentlassene aus beruflichen Schulen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009/10 nach Abschlussarten und Schularten	158
14.6	Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der beruf- lichen Aus- und Fortbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 2010/11 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten	159

Berufliche Bildung

14.7	Auszubildende im Land Bremen 1980 bis 2010 nach Ausbildungsbereichen	160
14.8	Abschlussprüfungen von Auszubildenden im Land Bremen 1980 bis 2010 nach Ausbildungsbereichen	160

Hochschulen

14.9	Studierende an den Hochschulen im Land Bremen 2008 bis 2011 nach Hochschulen und Studiengängen	161
14.10	Bestandene Abschlussprüfungen im Land Bremen 2008 bis 2010 nach Hochschulen und Studiengängen	164

Kultur

14.11.1	Besucher kultureller Einrichtungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2010	166
14.11.2	Museen und andere Wissenswelten in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2010	166
14.12	Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken 2005 bis 2010	167
14.13	Volkshochschulen und Musikschulen 2005 bis 2010	168

15 Gesundheitswesen

15.0	Vorbemerkung	169
15.1	Approbierte Heilberufe im Land Bremen 2007 bis 2010	170
15.2	Krankenhäuser und Krankenbetten sowie Tages- und Nachtambulanzplätze in den Städten Bremen und Bremerhaven 1990 bis 2010 nach Trägern	171
15.3	Krankenhäuser im Land Bremen 2007 bis 2010	172
15.4	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten im Land Bremen 2010 nach ausgewählten Diagnosen	173
15.5	Gestorbene mit letztem Wohnort im Land Bremen 2010 nach ausgewählten Todesursachen	175
15.6	Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen	
15.6.1	Im Land Bremen durchgeführte Schwangerschafts- abbrüche 2007 bis 2010	176
15.6.2	Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnort im Land Bremen 2007 bis 2010	177

16 Sozialeleistungen

16.0	Vorbemerkung	179
16.1	Bruttoausgaben nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2010	180

16.2	Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2009	180
16.3	Empfänger von Grundsicherung im Alter am 31.12.2010	181
16.4	Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch	182
16.5	Empfänger von Wohngeld in den Städten Bremen und Bremerhaven 2010 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes.....	182
16.6	Schwerbehinderte in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen.....	183
16.7	Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2009	184
16.8	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen am 01.03.2010	185
16.9	Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.2010.....	186
16.10	Pflegeleistungen nach SGB XI in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999, 2003, 2007 und 2009.....	187
16.11	Empfänger von Pflegeleistungen nach SGB XI am 15.12.2009 nach Altersgruppen und Leistungsarten sowie Pflegestufen	189
16.12	Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) am 15.12.2009 nach ausgewählten Merkmalen.....	190
16.13	Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) am 15.12.2009 nach ausgewählten Merkmalen.....	191
16.14	Pflegegeldempfänger nach SGB XI am 31.12.2009 nach Altersgruppen und Leistungsträgern sowie Pflegestufen	192

17 Finanzen und Steuern

17.0	Vorbemerkung	193
------	--------------------	-----

Finanzen

17.1	Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Land Bremen 2007 bis 2010	194
17.2	Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2010	195
17.3	Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 2005 bis 2008 nach Arten (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	196
17.4	Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 2007 bis 2010.....	196
17.5	Versorgungsempfänger des Lands (Stichtag 1. Januar) 2009 bis 2011	197
17.6	Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Land Bremen 2008 bis 2010 nach Aufgabenbereichen	197
17.7	Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten des öffentlichen Dienstes im Land Bremen 2008 bis 2010 nach Aufgabenbereichen	200

Steuern

17.8	Ergebnisse der Steuerstatistiken im Land Bremen 1992 bis 2009	202
17.9	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Land Bremen 2007 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen.....	203
17.10	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Land Bremen 2007 nach Bruttolohngruppen	204
17.11	Veranlagung zur Einkommensteuer im Land Bremen 2007	204

17.12	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit maschineller Einkommensteuerveranlagung im Land Bremen 2007 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	204
17.13	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 nach der Größe des Gesamtbetrages der Einkünfte	205
17.14	Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Land Bremen 2004 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)	206
17.15	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige im Land Bremen 2004 (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)	206
17.16	Gewerbesteuerpflichtige und ihre Messbeträge im Land Bremen 2004	207
17.17	Steuerpflichtige und Steuermessbetrag 2004 in regionaler Gliederung	208
17.18	Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag im Land Bremen 2004 nach Wirtschaftsabschnitten	209
17.19	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Land Bremen 2009 nach wirtschaftlicher Gliederung	210
17.20	Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer im Land Bremen 2009 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	212
17.21	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009	213
17.22	Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Land Bremen 2009 nach Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen	214

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18.0	Vorbemerkung	215
18.1	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Land Bremen: Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1998, 2003 und 2008	216
18.2	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Land Bremen: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Konsum 1998, 2003 und 2008	217

19 Verdienste und Arbeitskosten

19.0	Vorbemerkung	219
19.1	Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Land Bremen 2010 nach Wirtschaftszweigen	
19.1.1	Insgesamt	220
19.1.2	Männer	221
19.1.3	Frauen	222
19.2	Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttononatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Land Bremen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen	223
19.3	Arbeitskosten je Vollzeiteinheit in Unternehmen nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Land Bremen im Jahr 2008	228

20 Preise

20

20.0	Vorbemerkung	233
20.1	Verbraucherpreisindex Stadt Bremen 2006 bis 2010 Gliederung nach dem Verwendungszweck.....	234
20.2	Verbraucherpreisindex Stadt Bremen 2006 bis 2010 Sondergliederungen - Energie	235
20.3	Verbraucherpreisindex Stadt Bremen 2006 bis 2010 Sondergliederungen - Wohnungsmieten	236

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21

21.0	Vorbemerkung	237
21.1	Bruttoinlandsprodukt im Land Bremen 2000 bis 2010 21.1.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.....	238
	21.1.2 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen (Inland)	238
21.2	Bruttowertschöpfung im Land Bremen 2007 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen 21.2.1 In jeweiligen Preisen	239
	21.2.2 Preisbereinigt, verkettet.....	240
21.3	Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen (Inland) im Land Bremen 2007 bis 2010 21.3.1 In jeweiligen Preisen	241
	21.3.2 Preisbereinigt, verkettet.....	241
21.4	Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Land Bremen 2001 bis 2010	242
21.5	Erwerbstätige im Land Bremen 2007 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen	243
21.6	Arbeitnehmer im Land Bremen 2007 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen	244

22 Umwelt

22

22.0	Vorbemerkung	245
22.1	In Abfallanlagen entsorgte und behandelte Abfälle im Land Bremen 2009 nach Art und Herkunft	246
22.2	In Abfallanlagen entsorgte und behandelte Abfälle im Land Bremen 2000 bis 2009 nach Herkunft	247
22.3	Aufkommen an Haushaltsabfällen im Land Bremen 2009.....	248
22.4	Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen im Land Bremen 2009.....	248
22.5	Abgegebene gefährliche Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, im Land Bremen 2009 nach Wirtschaftszweig des Primärabfallerzeugers	249
22.6	Öffentliche Wasserversorgung im Land Bremen 2007	250
22.7	Öffentliche Abwasserbeseitigung und Klärschlammverbleib (aus der biologischen Abwasserbehandlung) im Land Bremen 2007.....	250
22.8	Wasserversorgung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen u. Erden und im Verarbeitenden Gewerbe im Land Bremen.....	250
22.9	Abwasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Land Bremen	251
22.10	Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe im Land Bremen 2010 nach Stoffarten.....	251
22.11	Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe im Land Bremen 2010 nach Wirtschaftszweigen	251

22.12	Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Land Bremen nach Umweltbereichen	252
22.13	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Land Bremen 2000 bis 2009 nach Leistungsarten	252

23 Energie, CO₂-Emissionen

23.0	Vorbemerkung	253
23.1	Struktur des Energieverbrauchs im Land Bremen 2004 bis 2008	254
23.2	Primärenergieverbrauch im Land Bremen 2004 bis 2008 nach Energieträgern	254
23.3	Endenergieverbrauch insgesamt im Land Bremen 2004 bis 2008 nach Energieträgern	255
23.4	Struktur des Endenergieverbrauchs im Land Bremen 2004 bis 2008 nach Sektoren	256
23.5	CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Land Bremen 2004 bis 2008 nach Energieträgern	256
23.6	CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Land Bremen 2004 bis 2008 nach Emittentensektoren	257
23.7	CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Land Bremen 2004 bis 2008 nach Energieträgern	257
23.8	CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Land Bremen 2004 bis 2008 nach Sektoren	258

24 Städte- und Ländervergleich

24.0	Vorbemerkung	259
24.1	Fläche und Bevölkerung am 31.12.2010	260
24.2	Bevölkerungsbewegung 2010	261
24.3	Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2010	262
24.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2010 nach Wirtschaftsabschnitten insgesamt und je 1 000 Einwohner	263
24.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2010 Entwicklung, Pendlerbewegung, Akademiker	266
24.6	Arbeitslose 2010	267
24.7	Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.2010	268
24.8	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohnungen 2010	269
24.9	Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2011	270
24.10	Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2010	271
24.11	Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie Studierende an Hochschulen 2009/10	272
24.12	Schüler, Studierende, Lehrkräfte und Hochschullehrer 2011	273
24.13	Theater in der Spielzeit 2009/10	273
24.14	Dichte SGB II-Hilfeempfänger/innen 2005 bis 2010	274
24.15	Bruttoausgaben für Sozialhilfe, Jugendhilfe und Asylbewerbungen 2009	274
24.16	Gemeindliche Realsteuerkraft 2010	275
24.17	Gemeindliche Realsteueraufbringungskraft 2010	275
24.18	Betriebe, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe September und Jahr 2010	276

24.19	Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Jahr 2009	276
24.20	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2010 (in jeweiligen Preisen)	277
24.21	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2010 (in jeweiligen Preisen) je erwerbstätiger Person	279

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1.1	Orts- und Stadtteile des Landes Bremen	6
Abb. 1.2	Bevölkerungsentwicklung	7
Abb. 1.3	Geburtenziffer des Landes Bremen	11
Abb. 1.4	Altersaufbau der Bevölkerung nach Geschlecht und Ausländeranteil	14
Abb. 1.5	Bevölkerung im Land Bremen nach Migrationsstatus und Geschlecht	27
Abb. 2.1	Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen	30
Abb. 2.2	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bürgerschaftswahlen (Landtag)	31
Abb. 2.3	Stimmabgabe in der Stadt Bremen bei der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2011	38
Abb. 2.4	Wahlbeteiligung bei den Bürgerschaftswahlen 2007 und 2011 in der Stadt Bremen nach Altersgruppen und Geschlecht (ohne Briefwahl)	39
Abb. 2.5	Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)	54
Abb. 2.6	Wähler ausgewählter Parteien sowie Nichtwähler bezogen auf 100 Wahlberechtigte	56
Abb. 4.1	Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben (Mikrozensus)	61
Abb. 4.2	Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Geschlecht (Mikrozensus)	64
Abb. 4.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67
Abb. 4.4	Arbeitslose nach Geschlecht	74
Abb. 6.1	Gesamtflächen nach Nutzungsarten	81
Abb. 7.1	Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe	88
Abb. 7.2	Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe	89
Abb. 8.1	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	108
Abb. 9.1	Entwicklung der Zahl der Betriebe und angebotenen Betten im Beherbergungsgewerbe	112
Abb. 9.2	Entwicklung der Übernachtungszahlen im gewerblichen Beherbergungsgewerbe	113
Abb. 10.1	Entwicklung des Außenhandelsverkehrs	120
Abb. 11.1	Bestand an Seeschiffen	122
Abb. 11.2	Güterumschlag in den Bremischen Häfen nach Erdteilen	124
Abb. 11.3	Güterumschlag der Eisenbahn	132
Abb. 11.4	Verunglückte Fahrer und Benutzer von Krafträdern und PKW	140
Abb. 11.5	Gestartete Flugzeuge und zugestiegene Fluggäste des Flughafens Bremen	142
Abb. 14.1	Schüler und Schülerinnen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	153
Abb. 14.2	Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung	155
Abb. 14.3	Hochschulpersonal	163
Abb. 14.4	Absolventen der Universität Bremen nach Abschlussarten	165
Abb. 15.1	Entwicklung der Betten- und Vollkräftezahlen (Jahresdurchschnitt) in den Krankenhäusern des Landes Bremen (Messzahlen 1991 = 100)	178
Abb. 15.2	Aus Krankenhäusern im Land Bremen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) nach dem Wohnort der Patienten	178
Abb. 16.1	Empfänger/innen von Pflegeleistungen nach SGB XI	188
Abb. 17.1	Jährliche Neuverschuldung der öffentlichen Haushalte	195
Abb. 17.2	Einnahmen der Gebietskörperschaften	198

Noch: Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 17.3	Schuldenstand der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	198
Abb. 17.4	Brutto-Ausgaben der Gebietskörperschaften.....	199
Abb. 17.5	Schuldenstand je Einwohner.....	199
Abb. 17.6	Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen.....	201
Abb. 18.1	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Land Bremen Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabak	218
Abb. 19.1	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste insgesamt (einschl. Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer im Land Bremen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Geschlecht und Leistungsgruppen (LG).....	232
Abb. 19.2	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste insgesamt (einschl. Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer im Land Bremen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen	232
Abb. 21.1	Bruttoinlandsprodukt	238
Abb. 21.2	Erwerbstätige und Arbeitnehmer	242
Abb. 21.3	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	242
Abb. 22.1	Herkunft der in Abfallanlagen entsorgten und behandelten Abfälle	247
Abb. 22.2	Herkunft der Primärabfallmengen	249
Abb. 22.3	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz.....	252
Abb. 23.1	Anteile der Energieträger am Endenergieverbrauch.....	254
Abb. 23.2	Struktur des Endenergieverbrauchs.....	255
Abb. 23.3	CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch.....	256
Abb. 23.4	CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch.....	258
Abb. 24.1	Gästeankünfte und durchschnittliche Aufenthaltsdauer	272

Gebiet und Bevölkerung

1

1.0 Vorbemerkung

Die Bevölkerungsstatistik umfasst die natürliche Bevölkerungsbewegung, die Wanderung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

Zur **natürlichen Bevölkerungsbewegung** zählen die Statistiken der Eheschließungen, der Geburten und der Sterbefälle sowie die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen. Erhebungsunterlagen sind die Zählkarten für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, die von den Standesämtern ausgefüllt werden. Die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den Familiengerichten (in den Amtsgerichten) ausgefertigt.

Die den **Wanderungsdaten 2008 und 2009** zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Die **Fortschreibung des Bevölkerungsstandes** basiert auf den Ergebnissen der Volkszählungen vom 27. Mai 1970 bzw. vom 25. Mai 1987.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A I 1 m „Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung“ sowie A I 3 j „Bevölkerung nach Altersjahren, Altersgruppen und Geschlecht“.

Bevölkerung in Privathaushalten

Während bei den Volkszählungen eine totale Bestandsaufnahme der Bevölkerung erfolgt, wird beim Mikrozensus eine 1%ige-Teilmasse auf der aktualisierten Basis der jeweils letzten Volkszählung in die Erhebung einbezogen. Zweck dieser repräsentativen Haushaltebefragung ist es, statistische Angaben über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt und die Erwerbsbevölkerung bereitzustellen.

Die Erhebung wird gleichmäßig über die Kalenderwochen verteilt durchgeführt und die Haushalte innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt.

Die Ergebnisse dieser repräsentativen Stichprobenerhebung werden hochgerechnet und in Tausend wiedergegeben. Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) werden nicht veröffentlicht und durch das Zeichen „/“ ersetzt, weil sie mit größeren möglichen Zufallsfehlern behaftet sind. Werte zwischen 5 000 bis unter 10 000 (mehr als 50, aber weniger als 100 Fälle in der Stichprobe) werden wegen ihrer beschränkten Aussagekraft in Klammern „()“ gesetzt.

Die mit der Einführung des unterjährigen Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche verbundenen methodischen Änderungen ab 2005 (Jahresdurchschnitt) haben bislang zu Schwankungen in der Zahl der Haushalte, insbesondere der Einpersonenhaushalte sowie der Familien/Lebensformen geführt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A I 5,7 – j „Bevölkerung, Haushalte und Familien (Mikrozensus)“.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.1 Geographisch-topographische Angaben 2011

a) Geographische Koordinaten:	Stadt Bremen (Am Markt)	08 ^o 48' 30"	Länge östl. von Greenwich
		53 ^o 04' 38"	nördl. Breite
	Stadt Bremerhaven	08 ^o 34' 48"	Länge östl. von Greenwich
	(Bgmld.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	53 ^o 32' 45"	nördl. Breite
b) Flächeninhalt:	Land Bremen		41 929 ha
	Stadt Bremen		32 547 ha
	Stadtgemeinde Bremen		31 775 ha
	stadtbremisches Überseehafengebiet Bremen		771 ha
	Stadt Bremerhaven		9 382 ha
c) Größte Längen- und Breitenerstreckung:	Stadt Bremen	38 km Länge	16 km Breite
	Stadt Bremerhaven	15 km Länge	11 km Breite
d) Länge der Grenzen:	Land Bremen	207,1 km	
	davon Stadt Bremen	143,0 km	
	Stadt Bremerhaven	64,1 km	
e) Länge der Weser in bremischem Gebiet:	Land Bremen	59,7 km	
	davon Stadt Bremen	41,7 km	
	Stadt Bremerhaven	18,0 km	
f) Höhenlage:			

Stadt Bremen:

Die Wiesen- und Weideflächen des Bremer Schwemmlandbeckens (Blockland, Werderland, Vieland usw.) liegen in einer Höhe von etwa 0,7 bis 1,8 m über NN (Normalnull). Ohne den Schutz durch die Deiche würde der größte Teil dieser Marschflächen, die weite Vorstadtbereiche tragen, bei jedem Fluthochwasserstand überschwemmt werden.

Über das Niveau des Schwemmlandes erhebt sich der Dünenzug, der in einer Höhe von etwa 6 bis 12 m über NN das Stadtgebiet von Burg bis etwa Arbergen durchzieht.

In Bremen-Nord erstreckt sich die Stadt in das 18 bis 32 m hohe Geestgebiet, das im Friedehorstpark 32,5 m über NN erreicht.

Stadt Bremerhaven:

Der überwiegende Teil des Geländes ist Marschland in einer Höhenlage von 0,2 bis 2,0 m über NN.

Von Nordosten über Leherheide bis Lehe und von Südosten über Schiffdorf, Surheide bis Wulsdorf und Geestemünde in das innere Stadtgebiet schieben sich Geestrücken, die an ihren höchsten Stellen 8 m über NN, an einem extremen Punkt (Leherheide) 11,1 m erreichen.

Die Krone des Weserdeiches zwischen Weddewarden und Neues Lunesiel liegt zwischen 6,2 und 8,3 m über NN.

Höhe einiger ausgewählter Geländepunkte in m über NN:

Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
Blumenthal, Rathaus	13,1	Weddewarden, Schloß Morgenstern	4,5
Alt-Vegesack, Mitte	21,7	Debstedter Weg / beim Ahornweg	10,4
Alt-Vegesack, Hafen	4,5	Lotjeweg, Ecke Schierholzweg	7,5
Lesum, Kirche	22,0	Bahnhof Lehe	4,2
Lesum, Bahnhof	18,3	Hafen - Ecke Lange Straße in Lehe	5,7
Burg, Bahnhof	6,3	Zollamt Rotersand	2,2
Walle, Schulzentrum	3,5	Columbuskaje	4,9
Überseehafen/Überseetor	6,5	Theodor-Heuss-Platz	2,0
Bürgerweide	4,1	Berliner Platz, Kreishaus Wesermünde	3,2
Hauptbahnhof	3,8	Hauptbahnhof	3,9
Markt, Rathaus	9,8	Schiffdorferdamm, Stadtgrenze	8,5
Markt, Dom	10,5	Surheide, bei der Schule	7,5
Polizeihaus, Am Wall 196	14,4	Wulsdorf, Wohnwasserturm	8,5
Hemelingen, Schule	6,5	Weserstraße, Ecke Lindenallee	7,4
Mahndorf, Schule	7,6	Fischereihafen, Halle X und XI	3,0
Arsten, Kirche	6,1	Neues Lunesiel, Badeanstalt	3,1
Neustadt, Hochschule Bremen	5,2	Luneplate, Einfahrt Radarturm	2,1

1 Gebiet und Bevölkerung

1.2 Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes

Gebiet	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Jahresmittel der Lufttemperatur in °C											
Stadt Bremen	10,4	9,4	9,9	9,7	9,5	9,7	10,2	10,5	10,1	10,2	8,3
Stadt Bremerhaven	10,6	9,9	10,5	10,2	10,2	10,4	10,8	10,9	10,5	10,1	8,5
Jahressummen des Niederschlags in mm											
Stadt Bremen	645	840	1 061	615	711	678	599	830	700	645	560
Stadt Bremerhaven	683	928	990	661	868	775	729	916	836	698	715
Jahressumme der Sonnenscheindauer in Stunden											
Stadt Bremen	1 525	1 485	1 523	1 897	1 455	1 666	1 585	1 527	1 629	1 740	1 622
Stadt Bremerhaven	1 461	1 478	1 560	1 965	1 557	/	1 631	1 533	1 605	1 684	1 605

1.3 Wasserstände der Weser in Bremen und Bremerhaven cm über Pegelnull

Abfluss-jahr ¹	Bremen - Große Weserbrücke ²						Bremen - Oslebshausen ²						Bremerhaven - Alter Leuchtturm ³					
	Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser			Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser			Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser		
	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.
1993	256	342	640	588	750	993	235	336	640	581	746	990	186	307	617	517	678	967
1994	231	369	648	594	759	1043	185	341	618	553	748	1031	140	302	600	486	679	975
1995	271	363	613	592	766	1002	251	345	612	596	756	1001	186	308	625	546	688	972
1996	188	310	598	570	728	955	186	314	598	565	723	952	156	289	608	510	659	883
1997	256	335	522	597	752	923	251	333	528	592	748	917	210	301	555	529	679	839
1998	232	340	593	542	751	924	193	335	580	540	745	920	155	305	582	479	678	840
1999	238	360	580	550	762	983	237	340	565	550	756	982	200	300	575	499	685	952
2000	251	344	596	549	757	974	257	339	596	550	754	974	211	308	609	518	685	942
2001	254	336	460	597	750	927	254	336	467	600	748	929	180	302	475	537	678	850
2002	260	368	629	635	768	953	254	350	627	632	763	948	183	307	640	562	688	903
2003	274	351	584	584	747	904	233	337	482	577	745	906	179	300	488	511	677	814
2004	248	337	544	582	751	966	247	337	547	583	749	960	212	308	550	525	680	875
2005	249	342	530	638	756	944	259	338	524	639	752	935	210	307	554	587	683	863
2006	259	333	479	604	749	949	263	332	481	609	746	941	207	302	499	554	676	856
2007	268	353	569	593	711	993	261	346	570	587	766	991	200	315	602	531	693	964
2008	270	359	631	588	766	1008	253	345	628	581	761	1004	223	311	634	526	688	973
2009	240	328	495	590	747	933	229	333	503	594	748	928	194	305	515	538	676	850
2010	243	339	490	615	754	938	224	332	457	614	749	926	181	300	470	543	678	820

¹ Das Abflussjahr läuft jeweils von November des Vorjahres bis einschl. Oktober des angegebenen Jahres.

² PN = NN (Normal null) minus 5,00m.

³ PN = NN minus 4,99 m.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen, 2011.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.4 Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven

1.4.1 Stadt Bremen seit 1812

Jahr	Gebiet	Zuwachs		Fläche insgesamt in km ²	Einwohner insgesamt
		Fläche in km ²	Einwohner		
1812	Die Stadt Bremen besteht aus: Altstadt (1,14 km ²), Neustadt (0,97 km ²), außerhalb der Wallanlagen gelegene Vorstädte (3,09 km ²)			5,20	35 392
Eingemeindungen und Eingliederung in die Stadt Bremen					
1849	Pagentorn, Utbremen, Pauliner Marsch Stephanikirchweide, Bürgerviehweide	12,12	575	17,32	53 473
1872	Stadtwerder	2,05	5	19,37	85 060
1875	Teile der Landgemeinden: Neuenland (Buntentor), Woltmershausen	3,42	4 971	22,79	102 499
1885	Teil der Landgemeinde Walle	0,28		23,07	118 043
1892	Teile der Landgemeinden: Walle, Gröpelingen	2,56	5 640	25,63	133 050
1902	Landgemeinden: Schwachhausen, Hastedt Teile der Landgemeinden: Walle, Gröpelingen, Woltmershausen	27,70	19 687	53,33	190 280
1921	Landgemeinden: Oslebshausen, Neuenland Teile der Landgemeinden: Oberneuland-Rockwinkel Osterholz, Horn, Grambke, Arsten, Habenhausen Rablinghausen	34,90	11 883	88,23	279 515
1923	Teil der Landgemeinde Oberneuland-Rockwinkel	0,21		88,44	280 439
1938	Eingliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven in die Stadt Bremen	7,00	387	95,44	342 052
1939	Landgemeinden Vegesack, Büren, Grambkermoor, Lesumbrok Aumund, Blumenthal, Farge, Grohn, Lesum, Schönebeck; Hemelingen, Mahndorf	21,06 67,87	7 477 62 551	184,37	424 137
1945	Auflösung des Landkreises und Eingliederung der zugehörigen Landgemeinden Osterholz, Oberneuland-Rockwinkel, Borgfeld, Lehesterdeich, Blockland, Strom, Seehausen, Lankenau, Huchting, Arsten und Habenhausen in die Stadt Bremen	139,77		324,14	361 600
1977	Eingliederung von 2,12 km ² der Stadt Bremerhaven in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven	2,12		326,26	568 217
1995	Flächenänderung durch Gebietsaustausch mit der Stadt Bremerhaven	-0,17		326,09	549 357
2001	Gebietsaustausch mit der Stadt Bremerhaven	-1,20		324,89	540 950
2009	Flächen Neuberechnung	1,49		326,38	547 700

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.4 Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven

1.4.2 Stadt Bremerhaven seit 1827

Jahr	Bremerhaven		Lehe		Geestemünde	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
1827	Gründung	19				
1831		414	Bildung des Amtes	1 700		
1845		3 000			Gründung	1 800
1861	Erweiterung um 0,21 km ²	6 300				
1869	Erweiterung um 0,34 km ²	9 800				
1888		14 583		13 000	Vereinigung mit Geestendorf	15 000
1892	Erweiterung um 1,15 km ²	15 766		17 000		16 300
1905	Erweiterung um 5,87 km ² ¹	22 490		31 800		23 600
1912		23 214		41 000	Kreisfreie Stadt	27 000
1920		21 782	Kreisfreie Stadt	39 300	Wulsdorf eingemeindet	29 800

Jahr	Bremerhaven		Wesermünde	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
1924		22 313	Gründung ²	70 800
1927		24 177	Weddewarden, Schiffdorferdamm u. Speckenbüttel eingemeindet	72 361
1938	Ausgliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven (7km ²) in die Stadt Bremen	26 803		83 075
1939	Bremerhaven in Stadtkreis Wesermünde eingemeindet (1,72 km ²)			112 831

Jahr	Bremerhaven	
	Gebiet	Einwohner
1947	Eingliederung Wesermündes in das Land Bremen (79,61 km ²)	99 208
1947	Umbenennung des Stadtkreises Wesermünde in Bremerhaven	100 866
1967	0,02 km ² vom Stadtbremischen Überseehafengebiet in die Stadt Bremerhaven eingegliedert (79,63 km ²)	143 835
1977	Ausgliederung von 2,12 km ² aus der Stadt Bremerhaven (Ortsteil Weddewarden) in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven (77,51 km ²) ³	141 755
1995	Flächenänderung durch Gebietsaustausch mit der Stadt Bremen (77,68 km ²)	130 400
2001	Vergrößerung des Stadtgebietes durch Übertragung des Gewerbegebietes Carl-Schurz vom Stadtbremischen Überseehafengebiet zur Stadt Bremerhaven (78,86 km ²)	119 000
2010	Erweiterung des Stadtgebietes (14,9 km ²) im Bereich der Luneplate als Ausgleichsmaßnahme für den Bau des CT 4 ⁴ durch Flächenenerwerb vom Land Niedersachsen	114 000

¹ Durch Vertrag vom 26.5.1905 erhielt Preussen im Austausch dafür 596 ha von den bremischen Landgemeinden Borgfeld und Oberneuland.

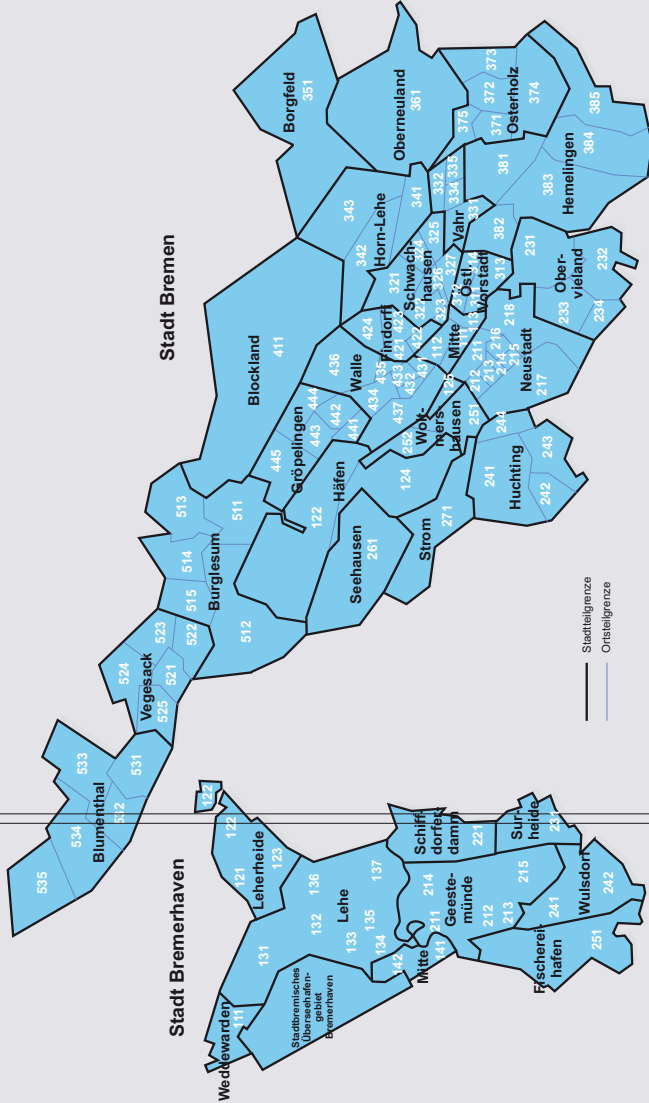
² Zusammenschluß von Lehe und Geestemünde unter dem Namen Wesermünde.

³ In dieser Gesamtläche ist eine Wasserfläche der Weser von 19,75 km² enthalten.

⁴ Großprojekt Container Terminal.

1 Gebiet und Bevölkerung

Orts- und Stadtteile des Landes Bremen 2009



1 Gebiet und Bevölkerung

1.5 Bevölkerung

Jahr ¹	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Be- völkerung insgesamt	und zwar		Be- völkerung insgesamt	und zwar		Be- völkerung insgesamt	und zwar	
		Frauen	Ausländer ²		Frauen	Ausländer ²		Frauen	Ausländer ²
1982	547 619	292 703	38 271	137 769	70 035	10 057	685 388	362 738	48 328
1983	540 442	289 332	37 442	136 491	69 388	10 008	676 933	358 720	47 450
1984	530 520	284 945	33 849	135 095	68 632	9 343	665 615	353 577	43 192
1985	526 377	282 723	35 462	133 521	67 750	9 444	659 898	350 473	44 906
1986	521 976	280 353	37 113	132 194	66 986	9 959	654 170	347 339	47 072
1987	532 686	281 543	40 913	126 205	65 574	9 320	658 891	347 117	50 233
1988	535 058	282 296	44 935	126 934	65 770	9 841	661 992	348 066	54 776
1989	544 327	286 284	51 026	129 357	66 718	10 100	673 684	353 002	61 126
1990	551 219	288 343	57 089	130 446	67 098	10 898	681 665	355 441	67 987
1991	552 746	288 131	59 636	130 938	67 326	11 970	683 684	355 457	71 606
1992	554 377	288 627	63 662	131 468	67 231	12 924	685 845	355 858	76 586
1993	551 604	287 034	66 001	131 492	67 156	13 310	683 906	354 190	79 311
1994	549 182	285 771	67 657	130 847	66 926	13 434	680 029	352 697	81 091
1995	549 357	285 721	69 603	130 400	66 713	13 672	679 757	352 434	83 275
1996	548 826	285 169	69 693	128 944	65 960	13 863	677 770	351 129	83 556
1997	546 968	284 022	68 937	126 915	64 922	13 546	673 883	348 944	82 483
1998	543 279	282 184	67 259	124 686	63 753	13 560	667 965	345 937	80 509
1999	540 330	280 891	66 096	122 735	62 744	12 868	663 065	343 635	78 964
2000	539 403	280 293	66 007	120 822	61 665	12 922	660 225	341 958	78 929
2001	540 950	280 747	67 214	118 701	60 517	13 071	659 651	341 264	80 285
2002	542 987	281 540	68 717	119 111	60 618	13 134	662 098	342 158	81 851
2003	544 853	282 135	69 782	118 276	60 179	13 119	663 129	342 314	82 901
2004	545 932	282 430	70 208	117 281	59 577	11 789	663 213	342 007	81 997
2005	546 852	282 720	70 230	116 615	59 269	11 738	663 467	341 989	81 968
2006	547 934	282 873	70 457	116 045	58 803	11 563	663 979	341 676	82 020
2007	547 769	282 764	70 425	115 313	58 414	11 383	663 082	341 178	81 808
2008	547 360	282 261	69 620	114 506	57 791	11 238	661 866	340 052	80 858
2009	547 685	282 011	69 598	114 031	57 478	11 155	661 716	339 489	80 753
2010	547 340	281 695	68 782	113 366	57 071	10 928	660 706	338 766	79 710

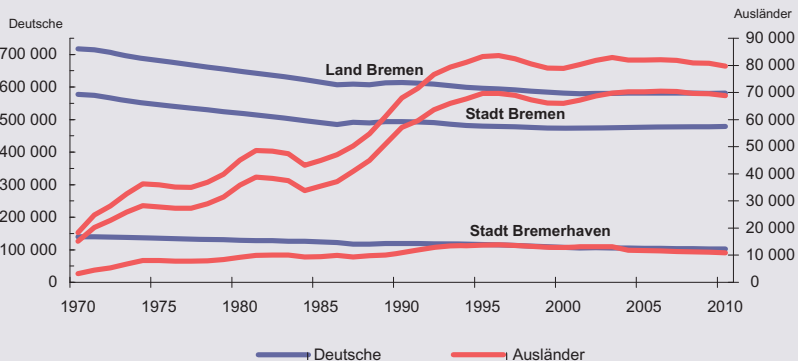
Bevölkerungfortschreibung nach den Ergebnissen der Volkszählungen 1970 bzw. 1987.

¹ Jahresende.

² Ab 1987 wurden die Daten über Ausländer dem Einwohnermelderegister (Stadt Bremen) bzw. dem Ausländerzentralregister (Bremerhaven) entnommen.

Abb. 1.2

Bevölkerungsentwicklung 1970 bis 2010



1 Gebiet und Bevölkerung

1.6 Bevölkerungsbewegung *

Gegenstand der Nachweisung	2007	2008	2009	2010
Stadt Bremen				
Zuzüge ¹	23 777	24 842	26 741	26 920
darunter Ausländer	7 155	7 056	8 422	9 062
Fortzüge ¹	22 771	23 994	24 738	25 828
darunter Ausländer	6 076	6 485	7 533	8 813
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuss (-) ¹	+1 006	+ 848	+2 003	+1 092
darunter Ausländer	+1 079	+ 571	+ 889	+ 249
Umzüge zwischen den Ortsteilen	36 630	36 017	36 473	34 382
Lebendgeborene	4 623	4 601	4 508	4 664
darunter Ausländer	589	450	439	383
Totgeborene	16	15	11	16
darunter Ausländer	5	3	2	2
Gestorbene	5 798	5 864	6 209	6 110
darunter Ausländer	156	202	248	199
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)	-1 175	-1 263	-1 701	-1 446
darunter Ausländer	+ 433	+ 248	+ 191	+ 184
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-) ²	- 165	- 409	+ 325	- 345
darunter Ausländer	+1 514	+ 815	+1 074	+423
Eheschließungen	2 272	2 324	2 373	2 449
Ehescheidungen	1 305	1 374	1 295	1 248
Stadt Bremerhaven				
Zuzüge ¹	5 329	5 593	5 824	5 441
darunter Ausländer	1 471	1 569	1 620	1 580
Fortzüge ¹	5 538	5 881	5 823	5 642
darunter Ausländer	1 344	1 413	1 523	1 528
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuss (-) ¹	-209	-288	+1	-201
darunter Ausländer	+ 127	+ 156	+ 97	+ 52
Umzüge zwischen den Ortsteilen	7 362	7 728	7 608	7 843
Lebendgeborene	968	968	973	935
darunter Ausländer	105	98	90	96
Totgeborene	9	4	3	2
darunter Ausländer	2	-	-	-
Gestorbene	1 502	1 489	1 446	1 400
darunter Ausländer	42	34	65	32
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)	-534	-521	-473	-465
darunter Ausländer	+ 63	+ 64	+ 25	+ 64
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-) ²	-732	-807	-475	-665
darunter Ausländer	+ 191	+ 220	+ 119	+ 115
Eheschließungen	490	480	532	529
Ehescheidungen	290	273	295	288
Land Bremen				
Zuzüge	28 266	29 566	31 617	31 446
darunter Ausländer	8 481	8 464	9 849	10 454
Fortzüge	27 469	29 006	29 613	30 555
darunter Ausländer	7 275	7 737	8 863	10 153
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuss (-)	+ 797	+ 560	+2 004	+ 891
darunter Ausländer	+1 206	+ 727	+ 986	+ 301
Umzüge zwischen den Gemeinden	840	869	948	925
Lebendgeborene	5 591	5 569	5 481	5 599
darunter Ausländer	694	548	529	479
Totgeborene	25	19	14	18
darunter Ausländer	7	3	2	2
Gestorbene	7 300	7 353	7 655	7 510
darunter Ausländer	198	236	313	231
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)	-1 709	-1 784	-2 174	-1 911
darunter Ausländer	+ 496	+ 312	+ 216	+ 248
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-) ²	- 897	-1 216	- 150	-1 010
darunter Ausländer	+1 705	+1 035	+1 193	+ 538
Eheschließungen	2 762	2 804	2 905	2 978
Ehescheidungen	1 595	1 647	1 590	1 536

¹ Einschl. der Wanderung zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven. – ² Einschl. nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2010 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen *

1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2010 ¹			Geborene	Gestorbene	Überschuss ⁶	Zuzüge ²	Fortzüge ²	Wanderungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme ⁴
		insgesamt	männlich	weiblich							Anzahl
111 Altstadt	118	3 571	2 093	1 478	24	20	+ 4	1 007	954	+ 53	+57
112 Bahnhofsvorstadt	112	5 306	2 856	2 450	40	70	- 30	1 335	1 292	+ 43	+13
113 Osterort	82	8 449	4 214	4 235	74	68	+ 6	1 326	1 355	- 29	-23
11 Stadtteil Mitte	312	17 326	9 163	8 163	138	158	- 20	3 668	3 601	+67	+47
122 Industriehäfen	1 476	81	56	25	2	1	+ 1	9	13	- 4	- 3
123 Stadtbrem. Überseehafengebiet Bremerhaven	781	5	4	1	-	-	-	1	7	- 6	-6
124 Neustädter Hafen	791	9	6	3	-	-	-	2	3	- 1	- 1
125 Hohentorshafen	55	28	20	8	-	-	-	8	7	+ 1	+ 1
12 Stadtteil Häfen⁵	3 103	123	86	37	2	1	+ 1	20	30	- 10	- 9
1 Stadtbezirk Mitte	3 415	17 449	9 249	8 200	140	159	- 19	3 688	3 631	+57	+38
211 Alte Neustadt	145	6 153	3 188	2 965	45	95	- 50	1 314	1 206	+ 108	+58
212 Hohentor	39	4 576	2 394	2 182	47	34	+ 13	966	1 047	- 81	-68
213 Neustadt	47	7 355	3 473	3 882	69	54	+ 15	1 157	1 124	+ 33	+48
214 Südvorstadt	28	5 301	2 594	2 707	50	34	+ 16	966	984	- 18	- 2
215 Gartenstadt Süd	45	4 955	2 336	2 619	43	57	- 14	587	511	+ 76	+62
216 Buntentor	52	6 742	3 308	3 434	58	41	+ 17	1 115	1 119	- 4	+13
217 Neuenland	578	1 366	729	637	10	14	- 4	204	234	- 30	-34
218 Huckelriede	553	7 069	3 572	3 497	79	109	- 30	1 192	1 090	+ 102	+72
21 Stadtteil Neustadt	1 487	43 517	21 594	21 923	401	438	- 37	7 501	7 315	+186	+149
231 Habenhausen	509	8 000	3 922	4 078	46	54	- 8	801	745	+ 56	+48
232 Arsten	466	9 390	4 523	4 867	69	90	- 21	621	561	+ 60	+39
233 Kattenturm	327	12 897	6 261	6 636	129	136	- 7	1 111	1 162	- 51	-58
234 Kattenesch	125	5 067	2 443	2 624	48	55	- 7	363	319	+ 44	+37
23 Stadtteil Obervieland	1 427	35 354	17 149	18 205	292	335	- 43	2 896	2 787	+109	+66
241 Mittelshuchting	676	10 999	5 412	5 587	92	104	- 12	1 081	931	+ 150	+138
242 Sodenmatt	177	6 881	3 243	3 638	62	123	- 61	574	535	+ 39	-22
243 Kirchhuchting	337	8 112	3 831	4 281	66	66	-	688	740	- 52	-52
244 Grolland	180	3 314	1 602	1 712	13	30	- 17	159	158	+ 1	-16
24 Stadtteil Huchting	1 370	29 306	14 088	15 218	233	323	- 90	2 502	2 364	+138	+48
251 Woltmershausen	325	10 666	5 392	5 274	97	96	+ 1	1 117	1 134	- 17	-16
252 Rablinghausen	177	3 061	1 477	1 584	24	51	- 27	280	269	+ 11	-16
25 Stadtteil Woltmershausen	502	13 727	6 869	6 858	121	147	- 26	1 397	1 403	- 6	-32
261 Seehausen ³	1 094	1 063	526	537	5	14	- 9	39	66	- 27	-36
271 Strom ³	722	437	219	218	1	2	- 1	13	25	- 12	-13
2 Stadtbezirk Süd	6 602	123 404	60 445	62 959	1 053	1 259	- 206	14 348	13 960	+388	+182
311 Steintor	50	7 518	3 662	3 856	58	52	+ 6	1 112	1 120	- 8	- 2
312 Fesenfed	44	6 871	3 304	3 567	57	41	+ 16	1 136	1 250	- 114	-98
313 Peterswerder	158	10 087	4 648	5 439	87	97	- 10	1 079	1 050	+ 29	+19
314 Hulsberg	79	5 305	2 535	2 770	45	48	- 3	774	782	- 8	-11
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	331	29 781	14 149	15 632	247	238	+ 9	4 101	4 202	- 101	-92

¹ Verteilungsschlüssel der Bevölkerung unterhalb der Städtebene ist vom Einwohnermelderegister übernommen.

² Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

³ Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

⁴ Einschließlich nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

⁵ Stadtteile ohne Ortsamtsverwaltung.

⁶ Überschuss Geborene (+)/ - Gestorbene (-).

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2010 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen *

Noch: 1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2010 ¹			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss ⁵	Zu- züge ²	Fort- züge ²	Wan- de- rungs Saldo	Zu bzw. Abnahme ⁴
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
321 Neu-Schwachhausen	292	5 903	2 609	3 294	51	78	-27	716	661	+55	+28
322 Bürgerpark	136	4 569	2 109	2 460	36	38	-2	551	582	-31	-33
323 Barkhof	37	2 857	1 389	1 468	35	16	+19	594	595	-1	+18
324 Riensberg	114	6 214	2 755	3 459	50	104	-54	668	606	+62	+8
325 Radio Bremen	132	7 268	3 343	3 925	74	54	+20	821	767	+54	+74
326 Schwachhausen	54	3 533	1 587	1 946	27	30	-3	385	456	-71	-74
327 Gete	121	7 766	3 589	4 177	72	71	+1	937	957	-20	-19
32 Stadtteil Schwachhausen	886	38 110	17 381	20 729	345	391	-46	4 672	4 624	+48	+2
331 Gartenstadt Vahr	186	7 396	3 445	3 951	53	108	-55	637	555	+82	+27
332 Neue Vahr Nord	86	7 886	3 686	4 200	82	92	-10	740	842	-102	-112
334 Neue Vahr Südwest	70	4 269	1 831	2 438	37	79	-42	425	399	+26	-16
335 Neue Vahr Südost	94	7 264	3 400	3 864	73	75	-2	708	752	-44	-46
33 Stadtteil Vahr	436	26 815	12 362	14 453	245	354	-109	2 510	2 548	-38	-147
341 Horn	272	4 546	2 092	2 454	23	102	-79	478	398	+80	+1
342 Lehe	466	8 555	4 074	4 481	52	110	-58	1 602	1 494	+108	+50
343 Lehesterdeich	650	11 912	5 565	6 347	111	130	-19	1 260	1 064	+196	+177
34 Stadtteil Horn-Lehe	1 388	25 013	11 731	13 282	186	342	-156	3 340	2 956	+384	+228
351 Borgfeld ³	1 659	8 591	4 220	4 371	70	51	+19	616	412	+204	+223
361 Oberneuland ³	1 837	13 045	6 266	6 779	92	156	-64	1 017	938	+79	+15
371 Ellener Feld	155	3 280	1 522	1 758	19	81	-62	344	287	+57	-5
372 Ellenerbrok-Scheveemoor	223	11 927	5 723	6 204	91	154	-63	939	924	+15	-48
373 Tenever	254	10 247	4 910	5 337	131	144	-13	934	868	+66	+53
374 Osterholz	536	5 246	2 601	2 645	24	67	-43	407	344	+63	+20
375 Blockdiek	121	6 888	3 358	3 530	60	62	-2	465	564	-99	-101
37 Stadtteil Osterholz	1 289	37 588	18 114	19 474	325	508	-183	3 089	2 987	+102	-81
381 Sebaldsbrück	516	9 720	4 798	4 922	71	87	-16	883	894	-11	-27
382 Hastedt	282	10 188	5 099	5 089	70	103	-33	1 470	1 445	+25	-8
383 Hemelingen	924	10 251	5 328	4 923	111	142	-31	1 226	1 194	+32	+1
384 Arbergen	609	5 713	2 792	2 921	44	56	-12	388	299	+89	+77
385 Mahndorf	640	5 671	2 788	2 883	39	35	+4	424	424	-	+4
38 Stadtteil Hemelingen	2 971	41 543	20 805	20 738	335	423	-88	4 391	4 256	+135	+47
3 Stadtbezirk Ost	10 797	220 486	105 028	115 458	1 845	2 463	-618	23 736	22 923	+813	+195
411 Blockland ³	3 057	420	204	216	4	5	-1	30	15	+15	+14
421 Regensburger Straße	64	6 935	3 367	3 568	64	89	-25	883	871	+12	-13
422 Findorff-Bürgerweide	65	6 516	3 155	3 361	54	53	+1	1 044	1 009	+35	+36
423 Weidedamm	136	12 203	5 542	6 661	86	191	-105	1 077	1 044	+33	-72
424 In den Hufen	168	269	130	139	0	5	-5	2	19	-17	-22
42 Stadtteil Findorff	433	25 923	12 194	13 729	204	338	-134	3 006	2 943	+63	-71
431 Utbremen	56	3 187	1 523	1 664	35	29	+6	354	344	+10	+16
432 Steffensweg	38	4 323	2 152	2 171	38	38	-	574	617	-43	-43
433 Westend	62	6 499	3 233	3 266	60	69	-9	977	1 014	-37	-46
434 Walle	156	7 808	3 859	3 949	67	98	-31	947	924	+23	-8
435 Osterfeuerberg	67	4 996	2 528	2 468	43	49	-6	639	582	+57	+51
436 Hohweg	468	476	246	230	3	12	-9	32	46	-14	-23
437 Überseestadt	388	188	102	86	1	1	-	110	58	+52	+52
43 Stadtteil Walle	1 235	27 477	13 643	13 834	247	296	-49	3 633	3 585	+48	-1

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2010 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen *

Noch: 1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2010 ¹			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss ⁵	Zu- züge ²	Fort- züge ²	Wan- de- rungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme ⁴
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
441 Lindenhof	74	7 981	4 074	3 907	79	107	-28	1 192	1 130	+62	+34
442 Gröpelingen	147	8 849	4 261	4 588	117	104	+13	1 092	1 167	-75	-62
443 Ohlenhof	132	9 421	4 903	4 518	125	98	+27	1 227	1 222	+5	+32
444 In den Wischen	216	14	7	7	-	-	-	-	-	-	-
445 Oslebshausen	397	8 632	4 379	4 253	90	105	-15	816	929	-113	-128
44 Stadtteil Gröpelingen	966	34 897	17 624	17 273	411	414	-3	4 327	4 448	-121	-124
4 Stadtbezirk West	5 691	88 717	43 665	45 052	866	1 053	-187	10 996	10 991	+5	-182
511 Burg-Grambke	457	6 736	3 344	3 392	47	90	-43	586	530	+56	+13
512 Werderland	1 094	376	178	198	3	9	-6	14	21	-7	-13
513 Burgdamm	417	10 799	5 218	5 581	92	122	-30	836	869	-33	-63
514 Lesum	337	8 910	4 177	4 733	60	184	-124	791	750	+41	-83
515 St. Magnus	286	5 858	2 779	3 079	50	102	-52	510	475	+35	-17
51 Stadtteil Burglesum	2 591	32 679	15 696	16 983	252	507	-255	2 737	2 645	+92	-163
521 Vegesack	184	6 526	3 106	3 420	47	59	-12	759	720	+39	+27
522 Grohn	202	6 037	2 997	3 040	54	62	-8	817	900	-83	-91
523 Schönebeck	246	5 344	2 591	2 753	34	53	-19	414	490	-76	-95
524 Aumund-Hammersbeck	319	7 600	3 686	3 914	54	70	-16	542	543	-1	-17
525 Fähr-Lobbendorf	234	7 891	3 821	4 070	63	92	-29	741	795	-54	-83
52 Stadtteil Vegesack	1 185	33 398	16 201	17 197	252	336	-84	3 273	3 448	-175	-259
531 Blumenthal	405	9 645	4 778	4 867	102	96	+6	921	922	-1	+5
532 Rönnebeck	243	4 426	2 127	2 299	22	73	-51	388	330	+58	+7
533 Lüssum-Bockhorn	508	11 867	5 809	6 058	98	123	-25	837	929	-92	-117
534 Farge	546	2 908	1 483	1 425	24	28	-4	248	279	-31	-35
535 Reikum	559	2 361	1 164	1 197	10	13	-3	130	152	-22	-25
53 Stadtteil Blumenthal	2 261	31 207	15 361	15 846	256	333	-77	2 524	2 612	-88	-165
5 Stadtbezirk Nord	6 037	97 284	47 258	50 026	760	1 176	-416	8 534	8 705	-171	-587
Stadt Bremen	32 542	547 340	265 645	281 695	4 664	6 110	-1 446	61 302	60 210	+1 092	-345

¹ Verteilungsschlüssel der Bevölkerung unterhalb der Städtebene ist vom Einwohnermelderegister übernommen.

² Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

³ Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

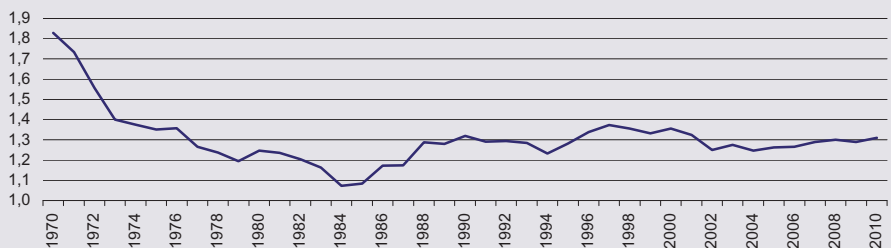
⁴ Einschließlich nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

⁵ Überschuss Geborene (+) / - Gestorbene (-)

* siehe Vorbemerkungen.

Abb. 13

Geburtenziffer des Landes Bremen 1970 bis 2010



1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2010 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen *

1.7.2 Stadt Bremerhaven

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2010			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss ³	Zu- züge ¹	Fort- züge ¹	Wan- de- rungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme ²
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
111	Weddewarden	1 358	529	273	256	2	1	+ 1	32	39	- 7	- 6
11	Stadtteil Weddewarden	1 358	529	273	256	2	1	+ 1	32	39	- 7	- 6
121	Königsheide	230	5 442	2 644	2 798	27	58	- 31	396	405	- 9	- 40
122	Fehrmoor	228	2 899	1 486	1 413	7	25	- 18	146	160	- 14	- 32
123	Leherheide-West	188	7 645	3 625	4 020	95	88	+ 7	807	770	+ 37	+ 44
12	Stadtteil Leherheide	646	15 986	7 755	8 231	129	171	- 42	1 349	1 335	+ 14	- 28
131	Speckenbüttel	450	3 160	1 531	1 629	14	30	- 16	212	201	+ 11	- 5
132	Eckernfeld	194	5 408	2 560	2 848	43	149	- 106	545	527	+ 18	- 88
133	Twischkamp	125	4 364	2 219	2 145	42	57	- 15	644	696	- 52	- 67
134	Goethestraße	55	6 813	3 654	3 159	79	68	+ 11	1 385	1 405	- 20	- 9
135	Klushof	223	9 572	4 830	4 742	100	110	- 10	1 615	1 689	- 74	- 84
136	Schierholz	266	6 305	3 176	3 129	62	35	+ 27	591	575	+ 16	+ 43
137	Buschkämpen	324	734	363	371	5	4	+ 1	34	38	- 4	- 3
13	Stadtteil Lehe	1 637	36 356	18 333	18 023	345	453	- 108	5 026	5 131	- 105	- 213
141	Mitte-Süd	741	4 869	2 351	2 518	24	81	- 57	744	677	+ 67	+ 10
142	Mitte-Nord	92	6 973	3 417	3 556	69	86	- 17	1 149	1 197	- 48	- 65
14	Stadtteil Mitte	833	11 842	5 768	6 074	93	167	- 74	1 893	1 874	+ 19	- 55
1	Stadtbezirk Nord	4 474	64 713	32 129	32 584	569	792	- 223	8 300	8 379	- 79	- 302
211	Geestemünde-Nord	193	6 958	3 618	3 340	45	68	- 23	817	740	+ 77	+ 54
212	Geestendorf	117	10 860	5 273	5 587	104	130	- 26	1 382	1 579	- 197	- 223
213	Geestemünde-Süd	66	3 019	1 420	1 599	12	86	- 74	281	250	+ 31	- 43
214	Bürgerpark	403	5 182	2 568	2 614	42	91	- 49	600	596	+ 4	- 45
215	Grünhöfe	319	6 063	3 006	3 057	56	53	+ 3	661	604	+ 57	+ 60
21	Stadtteil Geestemünde	1 098	32 082	15 885	16 197	259	428	- 169	3 741	3 769	- 28	- 197
221	Schiffdorferdamm	453	2 531	1 248	1 283	12	28	- 16	171	165	+ 6	- 10
22	Stadtteil Schiffdorfer- damm	453	2 531	1 248	1 283	12	28	- 16	171	165	+ 6	- 10
231	Surheide	301	2 961	1 484	1 477	15	20	- 5	155	209	- 54	- 59
23	Stadtteil Surheide	301	2 961	1 484	1 477	15	20	- 5	155	209	- 54	- 59
241	Dreibergen	160	5 408	2 760	2 648	46	78	- 32	548	550	- 2	- 34
242	Jedutenberg	402	5 435	2 671	2 764	34	50	- 16	335	369	- 34	- 50
24	Stadtteil Wulsdorf	562	10 843	5 431	5 412	80	128	- 48	883	919	- 36	- 84
251	Fischereihafen	1 211	236	118	118	-	4	- 4	34	44	- 10	- 14
252	Luneplate ⁵	1 284	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Stadtteil Fischereihafen	2 495	236	118	118	-	4	- 4	34	44	- 10	- 14
2	Stadtbezirk Süd	4 909	48 653	24 166	24 487	366	608	- 242	4 984	5 106	- 122	- 364
	Stadt Bremerhaven	9 382 ⁴	113 366	56 295	57 071	935	1 400	- 465	13 284	13 485	- 201	- 665

¹ Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

² Einschließlich nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

³ Überschuss Geborene (+) / - Gestorbene (-)

⁴ Einschließlich der vom Stadtgebiet umfassten Wasserfläche der Weser.

⁵ Die Angaben zum Ortsteil Luneplate sind in den Angaben zum Ortsteil Fischereihafen enthalten.

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.8 Bevölkerung am 31. Dezember 2010 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
			Stadt Bremen¹			
0 - 15	insgesamt	67 661	67 657	3	1	-
	weiblich	32 739	32 737	2	-	-
15 - 18	insgesamt	14 588	14 586	2	-	-
	weiblich	7 156	7 154	2	-	-
18 - 20	insgesamt	11 332	11 247	85	-	-
	weiblich	5 591	5 516	75	-	-
20 - 30	insgesamt	76 362	65 752	9 844	15	751
	weiblich	38 627	31 690	6 390	12	535
30 - 40	insgesamt	69 914	33 885	31 128	179	4 722
	weiblich	34 272	14 339	16 959	145	2 829
40 - 50	insgesamt	86 425	25 515	47 872	788	12 250
	weiblich	41 768	10 258	24 028	635	6 847
50 - 60	insgesamt	72 137	12 360	44 857	2 571	12 349
	weiblich	37 009	5 179	22 801	2 110	6 919
60 - 65	insgesamt	32 379	2 945	21 829	2 434	5 171
	weiblich	16 724	1 152	10 638	1 985	2 949
65 und mehr	insgesamt	116 542	6 791	64 288	33 901	11 562
	weiblich	67 809	3 882	28 634	27 902	7 391
Insgesamt	insgesamt	547 340	240 738	219 908	39 889	46 805
	weiblich	281 695	111 907	109 529	32 789	27 470
			Stadt Bremerhaven			
0 - 15	insgesamt	14 698	14 698	-	-	-
	weiblich	7 129	7 129	-	-	-
15 - 18	insgesamt	3 427	3 427	-	-	-
	weiblich	1 655	1 655	-	-	-
18 - 20	insgesamt	2 541	2 519	22	-	-
	weiblich	1 231	1 210	21	-	-
20 - 30	insgesamt	14 690	12 483	2 007	6	194
	weiblich	7 017	5646	1227	6	138
30 - 40	insgesamt	12 477	6852	4303	51	1271
	weiblich	5 922	2965	2230	39	688
40 - 50	insgesamt	17 284	5434	8280	289	3281
	weiblich	8 148	1944	4312	228	1664
50 - 60	insgesamt	16 373	2297	10011	854	3211
	weiblich	8 274	856	5159	652	1607
60 - 65	insgesamt	6 935	581	4574	645	1135
	weiblich	3 494	195	2258	495	546
65 und mehr	insgesamt	24 941	1400	13448	7829	2264
	weiblich	14 201	681	5986	6241	1293
Insgesamt	insgesamt	113 366	49 491	42 645	9 674	11 356
	weiblich	57 071	22 281	21 193	7 661	5 936

¹ Die Verteilung des Familienstands in der Stadt Bremen ist dem Einwohnermelderegister entnommen.

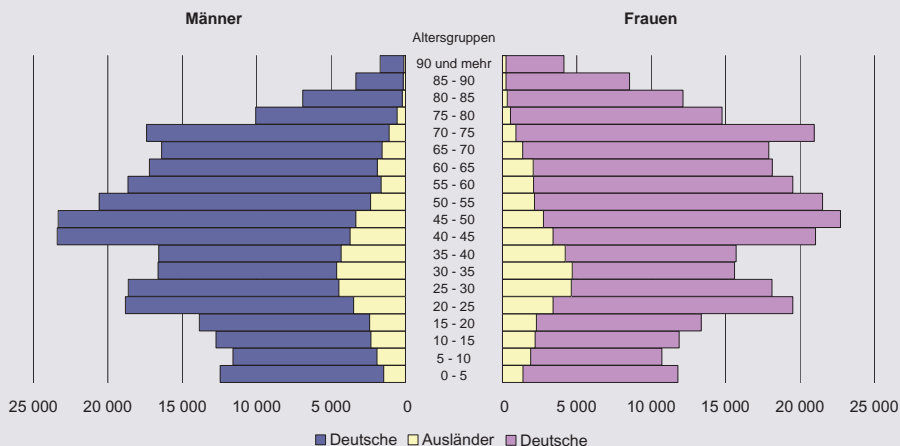
1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.8 Bevölkerung am 31. Dezember 2010 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Land Bremen						
0 - 15	insgesamt	82 359	82 355	3	1	-
	weiblich	39 868	39 866	2	-	-
15 - 18	insgesamt	18 015	18 013	2	-	-
	weiblich	8 811	8 809	2	-	-
18 - 20	insgesamt	13 873	13 766	107	-	-
	weiblich	6 822	6 726	96	-	-
20 - 30	insgesamt	91 052	78 235	11 851	21	945
	weiblich	45 644	37 336	7 617	18	673
30 - 40	insgesamt	82 391	40 737	35 431	230	5 993
	weiblich	40 194	17 304	19 189	184	3 517
40 - 50	insgesamt	103 709	30 949	56 152	1 077	15 531
	weiblich	49 916	12 202	28 340	863	8 511
50 - 60	insgesamt	88 510	14 657	54 868	3 425	15 560
	weiblich	45 283	6 035	27 960	2 762	8 526
60 - 65	insgesamt	39 314	3 526	26 403	3 079	6 306
	weiblich	20 218	1 347	12 896	2 480	3 495
65 und mehr	insgesamt	141 483	8 191	77 736	41 730	13 826
	weiblich	82 010	4 563	34 620	34 143	8 684
Insgesamt	insgesamt	660 706	290 429	262 553	49 563	58 161
	weiblich	338 766	134 188	130 722	40 450	33 406

Abb. 14

Altersaufbau der Bevölkerung im Land Bremen am 31.12.2010 nach Geschlecht und Ausländeranteil



1 Gebiet und Bevölkerung

1.9 Ausländer am 31. Dezember 2010 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Türkei	22 233	11 607	10 626	3 743	1 926	1 817	25 976	13 533	12 443
Polen	5 776	2 651	3 125	705	277	428	6 481	2 928	3 553
Ehem. Serbien und Montenegro ¹	3 060	1 618	1 442	463	240	223	3 523	1 858	1 665
Russische Föderation	2 301	925	1 376	416	167	249	2 717	1 092	1 625
Portugal	1 007	528	479	1 317	725	592	2 324	1 253	1 071
Bulgarien	1 906	873	1 033	174	125	49	2 080	998	1 082
Italien	1 580	1 011	569	179	115	64	1 759	1 126	633
Ukraine	1 233	466	767	106	44	62	1 339	510	829
Iran	1 082	606	476	48	29	19	1 130	635	495
Griechenland	986	568	418	141	98	43	1 127	666	461
Spanien	926	415	511	166	75	91	1 092	490	602
China	963	481	482	129	61	68	1 092	542	550
Bosnien und Herzegowina	865	431	434	221	112	109	1 086	543	543
Vereinigtes Königreich	985	626	359	98	61	37	1 083	687	396
Frankreich	984	484	500	65	24	41	1 049	508	541
Libanon	960	553	407	68	40	28	1 028	593	435
Rumänien	861	427	434	128	73	55	989	500	489
Vereinigte Staaten	780	426	354	194	125	69	974	551	423
Niederlande	831	468	363	141	89	52	972	557	415
Ghana	933	423	510	20	8	12	953	431	522
Kroatien	755	415	340	109	57	52	864	472	392
Österreich	735	387	348	119	69	50	854	456	398
Indien	700	453	247	21	16	5	721	469	252
Irak	677	396	281	41	23	18	718	419	299
Thailand	496	77	419	222	35	187	718	112	606
Sri Lanka	642	348	294	40	22	18	682	370	312
Syrien	542	311	231	80	47	33	622	358	264
Mazedonien	524	278	246	76	46	30	600	324	276
Kasachstan	463	201	262	114	50	64	577	251	326
Vietnam	498	206	292	55	24	31	553	230	323
Serbien	312	154	158	205	102	103	517	256	261
Nigeria	471	299	172	33	22	11	504	321	183
Brasilien	438	157	281	41	3	38	479	160	319
Marokko	423	239	184	35	22	13	458	261	197
Pakistan	404	270	134	25	16	9	429	286	143
Litauen	369	117	252	43	11	32	412	128	284
Kamerun	359	219	140	8	6	2	367	225	142
Kosovo	156	79	77	201	111	90	357	190	167
Indonesien	313	148	165	24	10	14	337	158	179
Philippinen	271	133	138	58	20	38	329	153	176
Ungarn	265	134	131	50	24	26	315	158	157
Afghanistan	283	177	106	27	17	10	310	194	116
Schweiz	255	123	132	30	12	18	285	135	150
Tunesien	260	165	95	12	10	2	272	175	97
Algerien	240	164	76	29	23	6	269	187	82
Lettland	253	100	153	15	5	10	268	105	163
Schweden	243	105	138	21	9	12	264	114	150
Weißrussland	236	83	153	26	10	16	262	93	169
Korea, Republik	225	84	141	17	7	10	242	91	151
übrige Staaten und ohne Angabe staatenlos und ungeklärt	5 810 912	3 027 505	2 783 407	550 79	294 52	256 27	6 360 991	3 321 557	3 039 434
Insgesamt	68 782	35 141	33 641	10 928	5 589	5 339	79 710	40 730	38 980
Nachrichtlich:									
EU-Staaten (EU-27)	18 674	9 317	9 357	3 470	1 827	1 643	22 144	11 144	11 000
Gebiet d. ehem. Jugoslawien	5 768	3 029	2 739	1 347	701	646	7 115	3 730	3 385
Gebiet d. ehem. Sowjetunion	5 713	2 247	3 466	777	315	462	6 490	2 562	3 928

Quelle: Einwohnermelderegister (Bremen) / Ausländerzentralregister (Bremerhaven).

¹ Serbien und Montenegro sowie alle Personen, die noch mit ihrer bisherigen jugoslawischen Staatsangehörigkeit geführt wurden.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.10 Eheschließende 2010 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	bisheriger Familienstand			ins- gesamt	dar. Aus- länder	bisheriger Familienstand			ins- gesamt	dar. Aus- länder
	ledig	ver- witwet	ge- schieden			ledig	ver- witwet	ge- schieden		
Stadt Bremen										
unter 18	1	-	-	1	1	1	-	-	1	-
18 - 20	6	-	-	6	3	34	-	-	34	11
20 - 25	148	1	-	149	36	320	-	4	324	65
25 - 30	539	-	18	557	76	602	-	36	638	58
30 - 35	499	-	54	553	73	481	1	75	557	65
35 - 40	284	1	77	362	32	193	-	66	259	26
40 - 45	155	1	94	250	14	97	3	119	219	14
45 - 50	85	3	121	209	6	48	3	117	168	8
50 - 55	35	10	102	147	5	34	4	80	118	6
55 - 60	20	9	59	88	6	16	1	53	70	4
60 - 65	13	7	38	58	5	7	5	21	33	-
65 - 70	6	3	26	35	1	1	-	18	19	-
70 und mehr	3	13	18	34	2	1	2	6	9	-
Insgesamt	1 794	48	607	2 449	260	1 835	19	595	2 449	257
Stadt Bremerhaven										
unter 18	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
18 - 20	4	-	-	4	1	13	-	-	13	-
20 - 25	56	-	2	58	13	89	-	4	93	17
25 - 30	103	-	1	104	14	109	-	7	116	11
30 - 35	86	-	15	101	13	64	-	23	87	9
35 - 40	44	-	18	62	7	47	1	17	65	13
40 - 45	29	1	36	66	3	13	1	38	52	7
45 - 50	14	2	29	45	3	12	-	34	46	5
50 - 55	5	1	26	32	1	8	-	21	29	1
55 - 60	2	4	20	26	2	3	2	8	13	1
60 - 65	-	2	8	10	1	1	1	1	3	-
65 - 70	-	5	5	10	-	-	1	6	7	1
70 und mehr	2	7	2	11	1	-	1	3	4	-
Insgesamt	345	22	162	529	59	360	7	162	529	65
Land Bremen										
unter 18	1	-	-	1	1	2	-	-	2	-
18 - 20	10	-	-	10	4	47	-	-	47	11
20 - 25	204	1	2	207	49	409	-	8	417	82
25 - 30	642	-	19	661	90	711	-	43	754	69
30 - 35	585	-	69	654	86	545	1	98	644	74
35 - 40	328	1	95	424	39	240	1	83	324	39
40 - 45	184	2	130	316	17	110	4	157	271	21
45 - 50	99	5	150	254	9	60	3	151	214	13
50 - 55	40	11	128	179	6	42	4	101	147	7
55 - 60	22	13	79	114	8	19	3	61	83	5
60 - 65	13	9	46	68	6	8	6	22	36	-
65 - 70	6	8	31	45	1	1	1	24	26	1
70 und mehr	5	20	20	45	3	1	3	9	13	-
Insgesamt	2 139	70	769	2 978	319	2 195	26	757	2 978	322

1 Gebiet und Bevölkerung

1.11 Ehescheidungen nach Ehedauer

Ehedauer in Jahren	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	2009		2010		2009		2010		2009		2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	9	0,7	12	1,0	2	0,7	1	0,3	11	0,7	13	0,8
2	35	2,7	43	3,4	7	2,4	4	1,4	42	2,6	47	3,1
3	45	3,4	57	4,6	12	4,1	16	5,6	57	3,6	73	4,8
4	79	6,1	69	5,5	23	7,9	16	5,6	102	6,4	85	5,5
5	94	7,3	79	6,3	21	7,1	17	5,9	115	7,2	96	6,3
6	98	7,6	95	7,6	19	6,4	24	8,3	117	7,4	119	7,7
7	97	7,5	80	6,4	24	8,1	18	6,3	121	7,6	98	6,4
8	74	5,7	74	5,9	13	4,4	12	4,2	87	5,5	86	5,6
9	62	4,8	53	4,2	23	7,9	16	5,6	85	5,3	69	4,5
10	64	4,9	54	4,3	19	6,4	6	2,1	83	5,2	60	3,9
11	60	4,6	58	4,6	15	5,1	9	3,1	75	4,7	67	4,4
12	39	3,0	42	3,4	10	3,4	13	4,5	49	3,1	55	3,6
13	49	3,8	42	3,4	6	2,0	8	2,8	55	3,5	50	3,3
14	41	3,2	43	3,4	7	2,4	9	3,1	48	3,0	52	3,4
15	37	2,9	53	4,2	13	4,4	12	4,2	50	3,1	65	4,2
16 - 20	166	12,8	157	12,6	34	11,5	46	16,0	200	12,7	203	13,2
21 - 25	131	10,1	110	8,8	25	8,4	33	11,5	156	9,8	143	9,3
26 und mehr	115	8,9	127	10,2	22	7,4	28	9,7	137	8,6	155	10,1
Insgesamt	1 295	100	1 248	100	295	100	288	100	1 590	100	1 536	100

1.12 Ehescheidungen nach Antragsteller und Kindern

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Ehescheidungen insgesamt	1 295	1 248	295	288	1 590	1 536
Verfahren beantragt						
vom Mann	395	469	81	115	476	584
mit Zustimmung der Frau	379	452	73	110	452	562
ohne Zustimmung der Frau	16	17	8	5	24	22
von der Frau	576	552	140	156	716	708
mit Zustimmung des Mannes	537	518	129	140	666	658
ohne Zustimmung des Mannes	39	34	11	16	50	50
von beiden	324	227	74	17	398	244
Geschiedene Ehen ohne Kinder	805	756	160	154	965	910
mit 1 Kind	243	283	82	58	325	341
mit 2 Kindern	203	168	40	57	243	225
mit 3 Kindern	32	33	10	16	42	49
mit 4 Kindern	10	6	1	1	11	7
mit 5 und mehr Kindern	2	2	2	2	4	4
Gesamtzahl der Kinder	795	752	206	234	1 001	986

1 Gebiet und Bevölkerung

1.13 Ehescheidungen im Land Bremen nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	2009		2010	
	Mann	Frau	Mann	Frau
unter 20	-	-	-	-
20 - 25	24	53	16	50
25 - 30	111	195	105	167
30 - 35	206	211	191	229
35 - 40	220	250	233	239
40 - 45	322	336	275	298
45 - 50	287	250	285	242
50 - 55	176	167	184	140
55 - 60	143	75	102	96
60 - 65	56	32	77	45
65 und mehr	45	21	68	30
Insgesamt	1 590	1 590	1 536	1 536

1.14 Ehelich und nicht ehelich Lebendgeborene 2010 nach dem Alter der Mütter

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	ehelich	nicht ehelich	insgesamt
Stadt Bremen			
unter 20	21	119	140
20 - 25	375	401	776
25 - 30	779	481	1 260
30 - 35	1 035	415	1 450
35 - 40	574	254	828
40 und mehr	145	65	210
Insgesamt	2 929	1 735	4 664
Stadt Bremerhaven			
unter 20	4	54	58
20 - 25	101	143	244
25 - 30	189	120	309
30 - 35	127	64	191
35 - 40	64	39	103
40 und mehr	20	10	30
Insgesamt	505	430	935
Land Bremen			
unter 20	25	173	198
20 - 25	476	544	1 020
25 - 30	968	601	1 569
30 - 35	1 162	479	1 641
35 - 40	638	293	931
40 und mehr	165	75	240
Insgesamt	3 434	2 165	5 599

1 Gebiet und Bevölkerung

1.15 Lebendgeborene

Jahr	Lebendgeborene				Lebendgeborene auf 1 000 der jeweiligen Durchschnittsbevölkerung		
	insgesamt	und zwar			insgesamt	Deutsche	Ausländer
		weiblich	nicht ehelich	Ausländer			
Stadt Bremen							
2006	4 451	2 092	1 468	433	8,1	8,5	5,9
2007	4 623	2 256	1 569	589	8,4	8,5	8,1
2008	4 601	2 301	1 620	450	8,4	8,7	6,2
2009	4 508	2 186	1 638	439	8,2	8,6	6,1
2010	4 664	2 258	1 735	383	8,5	9,0	5,4
Stadt Bremerhaven							
2006	1 055	511	413	120	9,1	9,0	9,8
2007	968	470	407	105	8,4	8,3	8,5
2008	968	443	391	98	8,4	8,5	8,0
2009	973	458	392	90	8,5	8,7	7,4
2010	935	467	430	96	8,2	8,3	8,0
Land Bremen							
2006	5 506	2 603	1 881	553	8,3	8,6	6,4
2007	5 591	2 726	1 976	694	8,4	8,5	8,2
2008	5 569	2 744	2 011	548	8,4	8,7	6,5
2009	5 481	2 644	2 030	529	8,3	8,6	6,3
2010	5 599	2 725	2 165	479	8,5	8,9	5,8

1.16 Lebendgeborene je 1 000 deutscher und ausländischer Frauen der jeweiligen Altersgruppe

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Von deutschen Frauen				Von ausländischen Frauen			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Stadt Bremen								
15 - 20	12,2	11,5	9,8	9,4	25,3	18,1	17,3	19,7
20 - 25	35,7	34,6	32,0	34,1	64,5	59,7	53,8	75,7
25 - 30	56,9	59,5	56,4	58,4	91,6	98,6	84,0	86,5
30 - 35	77,6	78,3	82,1	80,8	83,0	77,0	85,9	94,9
35 - 40	41,2	43,4	47,5	47,3	49,7	47,4	43,3	52,0
40 - 45	8,7	7,5	9,1	8,5	11,9	15,8	12,7	15,1
Insgesamt	37,6	38,0	38,4	39,1	61,1	59,6	55,9	63,4
Stadt Bremerhaven								
15 - 20	19,5	16,4	23,0	16,9	33,0	22,0	22,9	45,1
20 - 25	74,1	76,3	64,8	61,0	96,8	80,1	69,6	99,8
25 - 30	90,4	89,3	85,1	90,5	104,7	84,9	122,2	115,9
30 - 35	68,1	68,2	71,8	64,0	95,3	92,0	98,4	78,0
35 - 40	23,5	33,9	37,9	33,6	36,3	40,3	37,3	30,7
40 - 45	4,1	5,3	5,2	6,6	3,7	9,5	3,9	13,7
Insgesamt	43,1	45,6	46,0	44,4	63,1	56,6	61,9	64,1
Land Bremen								
15 - 20	13,8	12,5	12,5	10,9	26,5	18,6	18,0	23,0
20 - 25	42,0	41,7	37,6	38,7	68,2	62,1	55,6	78,6
25 - 30	62,0	63,9	60,7	63,3	93,1	96,9	88,5	89,8
30 - 35	76,1	76,8	80,5	78,3	84,4	78,7	87,2	93,0
35 - 40	38,5	41,9	46,0	45,1	47,8	46,4	42,5	49,2
40 - 45	7,9	7,2	8,5	8,2	10,5	14,8	11,3	14,9
Insgesamt	38,5	39,3	39,7	39,9	61,3	59,2	56,6	63,5

1 Gebiet und Bevölkerung

1.17 Gestorbene 2010 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Gestorbene insgesamt	davon		Gestorbene insgesamt	davon		Gestorbene insgesamt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
unter 5	25	18	7	6	5	1	31	23	8
5 - 10	2	1	1	-	-	-	2	1	1
10 - 15	3	2	1	-	-	-	3	2	1
15 - 20	9	5	4	1	-	1	10	5	5
20 - 25	12	11	1	-	-	-	12	11	1
25 - 30	11	10	1	3	2	1	14	12	2
30 - 35	20	14	6	2	2	-	22	16	6
35 - 40	25	19	6	11	6	5	36	25	11
40 - 45	69	44	25	23	20	3	92	64	28
45 - 50	119	74	45	29	20	9	148	94	54
50 - 55	174	122	52	40	26	14	214	148	66
55 - 60	236	162	74	64	37	27	300	199	101
60 - 65	311	216	95	91	53	38	402	269	133
65 - 70	484	305	179	127	86	41	611	391	220
70 - 75	733	428	305	174	114	60	907	542	365
75 - 80	748	398	350	192	111	81	940	509	431
80 - 85	1 012	475	537	251	115	136	1 263	590	673
85 - 90	1 142	398	744	229	77	152	1 371	475	896
90 und mehr	975	223	752	157	33	124	1 132	256	876
insgesamt	6 110	2 925	3 185	1 400	707	693	7 510	3 632	3 878
darunter									
im 1. Lebensjahr									
Gestorbene insgesamt	21	16	5	6	5	1	27	21	6
je 1000 Lebendgeborene	4,5	6,7	2,2	6,4	10,7	2,1	4,8	7,3	2,2
in den ersten 7 Lebenstagen									
Gestorbene insgesamt	10	9	1	4	3	1	14	12	2
je 1000 Lebendgeborene	2,1	3,7	0,4	4,3	6,4	2,1	2,5	4,2	0,7

1.18 Zu- und Fortzüge 2010 nach Altersgruppen *

Altersgruppe von ...bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Bremen¹									
unter 5	1 034	546	488	1 189	613	576	- 155	- 67	- 88
5 - 10	734	363	371	730	384	346	+ 4	- 21	+ 25
10 - 15	641	333	308	620	332	288	+ 21	+ 1	+ 20
15 - 20	1 845	813	1 032	936	433	503	+ 909	+ 380	+ 529
20 - 25	6 959	3 259	3 700	4 855	2 211	2 644	+2 104	+1 048	+1 056
25 - 30	5 318	2 827	2 491	5 472	2 712	2 760	- 154	+ 115	- 269
30 - 35	3 071	1 771	1 300	3 495	1 956	1 539	- 424	- 185	- 239
35 - 40	1 869	1 191	678	2 125	1 351	774	- 256	- 160	- 96
40 - 45	1 600	982	618	1 728	1 112	616	- 128	- 130	+ 2
45 - 50	1 295	778	517	1 288	821	467	+ 7	- 43	+ 50
50 - 55	799	459	340	901	561	340	- 102	- 102	-
55 - 60	523	298	225	645	375	270	- 122	- 77	- 45
60 - 65	350	176	174	482	260	222	- 132	- 84	- 48

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.18 Zu- und Fortzüge 2010 nach Altersgruppen *

Altersgruppe von ...bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Noch: Stadt Bremen¹									
65 - 70	279	147	132	334	186	148	- 55	- 39	- 16
70 - 75	221	105	116	297	150	147	- 76	- 45	- 31
75 und mehr	382	118	264	731	224	507	- 349	- 106	- 243
Insgesamt	26 920	14 166	12 754	25 828	13 681	12 147	+1 092	+ 485	+ 607
davon									
Deutsche	17 858	8 884	8 974	17 015	8 341	8 674	+ 843	+ 543	+ 300
Ausländer	9 062	5 282	3 780	8 813	5 340	3 473	+ 249	- 58	+ 307
Stadt Bremerhaven¹									
unter 5	268	153	115	279	158	121	- 11	- 5	- 6
5 - 10	168	97	71	206	109	97	- 38	- 12	- 26
10 - 15	152	77	75	161	86	75	- 9	- 9	-
15 - 20	409	180	229	337	149	188	+ 72	+ 31	+ 41
20 - 25	1 191	566	625	1 047	482	565	+ 144	+ 84	+ 60
25 - 30	876	526	350	1 052	580	472	- 176	- 54	- 122
30 - 35	550	344	206	642	390	252	- 92	- 46	- 46
35 - 40	376	240	136	419	268	151	- 43	- 28	- 15
40 - 45	394	252	142	356	232	124	+ 38	+ 20	+ 18
45 - 50	311	188	123	309	191	118	+ 2	- 3	+ 5
50 - 55	225	129	96	210	127	83	+ 15	+ 2	+ 13
55 - 60	144	84	60	138	70	68	+ 6	+ 14	- 8
60 - 65	132	60	72	112	63	49	+ 20	- 3	+ 23
65 - 70	86	51	35	86	46	40	-	+ 5	- 5
70 - 75	54	32	22	73	31	42	- 19	+ 1	- 20
75 und mehr	105	39	66	215	58	157	- 110	- 19	- 91
Insgesamt	5 441	3 018	2 423	5 642	3 040	2 602	- 201	- 22	- 179
davon									
Deutsche	3 861	2 030	1 831	4 114	2 084	2 030	- 253	- 54	- 199
Ausländer	1 580	988	592	1 528	956	572	+ 52	+ 32	+ 20
Land Bremen									
unter 5	1 252	667	585	1 418	739	679	- 166	- 72	- 94
5 - 10	868	446	422	902	479	423	- 34	- 33	- 1
10 - 15	773	398	375	761	406	355	+ 12	- 8	+ 20
15 - 20	2 197	967	1 230	1 216	556	660	+ 981	+ 411	+ 570
20 - 25	7 941	3 738	4 203	5 693	2 606	3 087	+2 248	+1 132	+1 116
25 - 30	5 969	3 229	2 740	6 299	3 168	3 131	- 330	+ 61	- 391
30 - 35	3 522	2 048	1 474	4 038	2 279	1 759	- 516	- 231	- 285
35 - 40	2 188	1 389	799	2 487	1 577	910	- 299	- 188	- 111
40 - 45	1 944	1 199	745	2 034	1 309	725	- 90	- 110	+ 20
45 - 50	1 563	943	620	1 554	989	565	+ 9	- 46	+ 55
50 - 55	999	571	428	1 086	671	415	- 87	- 100	+ 13
55 - 60	656	373	283	772	436	336	- 116	- 63	- 53
60 - 65	469	228	241	581	315	266	- 112	- 87	- 25
65 - 70	355	189	166	410	223	187	- 55	- 34	- 21
70 - 75	272	135	137	367	179	188	- 95	- 44	- 51
75 und mehr	478	155	323	937	280	657	- 459	- 125	- 334
Insgesamt	31 446	16 675	14 771	30 555	16 212	14 343	+ 891	+ 463	+ 428
davon									
Deutsche	20 992	10 512	10 480	20 402	10 023	10 379	+ 590	+ 489	+ 101
Ausländer	10 454	6 163	4 291	10 153	6 189	3 964	+ 301	- 26	+ 327

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.19 Zu- und Fortzüge 2010 nach Herkunfts- und Zielgebieten *

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
	Zuzüge								
Schleswig-Holstein	929	846	83	140	117	23	1 069	963	106
Hamburg	946	782	164	117	101	16	1 063	883	180
Niedersachsen	10 538	9 556	982	2 608	2 407	201	13 146	11 963	1 183
Nordrhein-Westfalen	2 107	1 732	375	317	276	41	2 424	2 008	416
Hessen	616	543	73	95	82	13	711	625	86
Rheinland-Pfalz	283	227	56	44	40	4	327	267	60
Baden-Württemberg	803	638	165	94	78	16	897	716	181
Bayern	663	554	109	112	102	10	775	656	119
Saarland	40	34	6	6	6	-	46	40	6
Berlin	600	511	89	74	62	12	674	573	101
Brandenburg	228	215	13	32	30	2	260	245	15
Mecklenburg-Vorpommern	358	325	33	47	45	2	405	370	35
Sachsen	306	253	53	55	47	8	361	300	61
Sachsen-Anhalt	216	185	31	37	36	1	253	221	32
Thüringen	174	159	15	35	30	5	209	189	20
Deutschland	18 807	16 560	2 247	3 813	3 459	354	22 620	20 019	2 601
EU-Staaten (EU-27)	3 967	398	3 569	816	52	764	4 783	450	4 333
darunter									
Belgien	46	7	39	10	2	8	56	9	47
Bulgarien	1 005	2	1 003	305	2	303	1 310	4	1 306
Dänemark	40	12	28	3	-	3	43	12	31
Estland	10	2	8	3	1	2	13	3	10
Finnland	26	5	21	5	1	4	31	6	25
Frankreich	226	59	167	10	2	8	236	61	175
Slowenien	5	-	5	2	-	2	7	-	7
Griechenland	76	9	67	39	2	37	115	11	104
Irland	35	13	22	1	-	1	36	13	23
Italien	190	22	168	16	3	13	206	25	181
Lettland	87	-	87	8	-	8	95	-	95
Litauen	63	1	62	8	1	7	71	2	69
Luxemburg	8	3	5	1	1	-	9	4	5
Malta	4	2	2	-	-	-	4	2	2
Niederlande	121	29	92	7	-	7	128	29	99
Österreich	91	33	58	11	5	6	102	38	64
Polen	931	51	880	173	10	163	1 104	61	1 043
Portugal	39	5	34	34	2	32	73	7	66
Rumänien	309	-	309	99	2	97	408	2	406
Slowakei	37	-	37	3	-	3	40	-	40
Schweden	40	9	31	5	5	-	45	14	31
Spanien	261	66	195	36	7	29	297	73	224
Tschechische Republik	41	2	39	5	-	5	46	2	44
Ungarn	81	-	81	15	1	14	96	1	95
Großbritannien u. Nordirland	194	66	128	17	5	12	211	71	140
übriges Europa	1 191	89	1 102	228	28	200	1 419	117	1 302
Europa	5 158	487	4 671	1 044	80	964	6 202	567	5 635
Afrika	418	53	365	24	5	19	442	58	384
Amerika	611	145	466	93	35	58	704	180	524
Asien	1 306	114	1 192	94	10	84	1 400	124	1 276
Australien und Ozeanien	68	43	25	1	-	1	69	43	26
unk. Ausland, ohne Angabe	8	1	7	1	-	1	9	1	8
Ausland	7 569	843	6 726	1 257	130	1 127	8 826	973	7 853
Zuzüge insgesamt	26 376	17 403	8 973	5 070	3 589	1 481	31 446	20 992	10 454

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.19 Zu- und Fortzüge 2010 nach Herkunfts- und Zielgebieten *

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins- gesamt	Deutsche	Nicht- deutsche	ins- gesamt	Deutsche	Nicht- deutsche	ins- gesamt	Deutsche	Nicht- deutsche
Fortzüge									
Schleswig-Holstein	750	707	43	178	160	18	928	867	61
Hamburg	1 281	1 043	238	172	150	22	1 453	1 193	260
Niedersachsen	9 810	8 934	876	2 549	2 373	176	12 359	11 307	1 052
Nordrhein-Westfalen	1 813	1 470	343	337	274	63	2 150	1 744	406
Hessen	622	489	133	87	77	10	709	566	143
Rheinland-Pfalz	260	225	35	47	39	8	307	264	43
Baden-Württemberg	630	511	119	121	99	22	751	610	141
Bayern	704	572	132	110	83	27	814	655	159
Saarland	40	29	11	15	14	1	55	43	12
Berlin	1 012	864	148	93	71	22	1 105	935	170
Brandenburg	177	166	11	33	30	3	210	196	14
Mecklenburg-Vorpommern	235	213	22	57	55	2	292	268	24
Sachsen	262	235	27	37	33	4	299	268	31
Sachsen-Anhalt	166	152	14	36	36	0	202	188	14
Thüringen	104	89	15	30	29	1	134	118	16
Deutschland	17 866	15 699	2 167	3 902	3 523	379	21 768	19 222	2 546
EU-Staaten (EU-27)	3 502	437	3 065	698	57	641	4 200	494	3 706
darunter									
Belgien	35	11	24	5	1	4	40	12	28
Bulgarien	664	3	661	229	-	229	893	3	890
Dänemark	34	11	23	2	-	2	36	11	25
Estland	25	2	23	2	-	2	27	2	25
Finnland	33	6	27	3	1	2	36	7	29
Frankreich	219	60	159	4	-	4	223	60	163
Slowenien	11	-	11	1	1	-	12	1	11
Griechenland	83	5	78	49	1	48	132	6	126
Irland	26	11	15	-	-	-	26	11	15
Italien	157	16	141	15	2	13	172	18	154
Lettland	46	1	45	4	-	4	50	1	49
Litauen	39	1	38	7	-	7	46	1	45
Luxemburg	6	4	2	1	-	1	7	4	3
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	114	24	90	9	1	8	123	25	98
Österreich	123	70	53	14	10	4	137	80	57
Polen	972	28	944	144	11	133	1 116	39	1 077
Portugal	50	2	48	49	-	49	99	2	97
Rumänien	254	2	252	50	-	50	304	2	302
Slowakei	23	-	23	3	-	3	26	-	26
Schweden	31	15	16	9	1	8	40	16	24
Spanien	207	60	147	48	12	36	255	72	183
Tschechische Republik	40	4	36	1	-	1	41	4	37
Ungarn	110	3	107	22	-	22	132	3	129
Großbritannien u. Nordirland	199	98	101	27	16	11	226	114	112
übriges Europa	1 581	192	1 389	257	32	225	1 838	224	1 614
Europa	5 083	629	4 454	955	89	866	6 038	718	5 320
Afrika	391	49	342	28	4	24	419	53	366
Amerika	653	169	484	94	23	71	747	192	555
Asien	1 367	141	1 226	112	17	95	1 479	158	1 321
Australien und Ozeanien	89	56	33	7	3	4	96	59	37
unbek. Ausland, ohne Angabe	8	-	8	-	-	-	8	-	8
Ausland	7 591	1 044	6 547	1 196	136	1 060	8 787	1 180	7 607
Fortzüge insgesamt	25 457	16 743	8 714	5 098	3 659	1 439	30 555	20 402	10 153

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.19 Zu- und Fortzüge 2010 nach Herkunfts- und Zielgebieten *

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
	Wanderungssaldo								
Schleswig-Holstein	+ 179	+ 139	+ 40	- 38	- 43	+ 5	+ 141	+ 96	+ 45
Hamburg	- 335	- 261	- 74	- 55	- 49	- 6	- 390	- 310	- 80
Niedersachsen	+ 728	+ 622	+ 106	+ 59	+ 34	+ 25	+ 787	+ 656	+ 131
Nordrhein-Westfalen	+ 294	+ 262	+ 32	- 20	+ 2	- 22	+ 274	+ 264	+ 10
Hessen	- 6	+ 54	- 60	+ 8	+ 5	+ 3	+ 2	+ 59	- 57
Rheinland-Pfalz	+ 23	+ 2	+ 21	- 3	+ 1	- 4	+ 20	+ 3	+ 17
Baden-Württemberg	+ 173	+ 127	+ 46	- 27	- 21	- 6	+ 146	+ 106	+ 40
Bayern	- 41	- 18	- 23	+ 2	+ 19	- 17	- 39	+ 1	- 40
Saarland	-	+ 5	- 5	- 9	- 8	- 1	- 9	- 3	- 6
Berlin	- 412	- 353	- 59	- 19	- 9	- 10	- 431	- 362	- 69
Brandenburg	+ 51	+ 49	+ 2	- 1	-	- 1	+ 50	+ 49	+ 1
Mecklenburg-Vorpommern	+ 123	+ 112	+ 11	- 10	- 10	-	+ 113	+ 102	+ 11
Sachsen	+ 44	+ 18	+ 26	+ 18	+ 14	+ 4	+ 62	+ 32	+ 30
Sachsen - Anhalt	+ 50	+ 33	+ 17	+ 1	-	+ 1	+ 51	+ 33	+ 18
Thüringen	+ 70	+ 70	-	+ 5	+ 1	+ 4	+ 75	+ 71	+ 4
Deutschland	+ 941	+ 861	+ 80	- 89	- 64	- 25	+ 852	+ 797	+ 55
EU-Staaten (EU-27)	+ 465	- 39	+ 504	+ 118	- 5	+ 123	+ 583	- 44	+ 627
darunter									
Belgien	+ 11	- 4	+ 15	+ 5	+ 1	+ 4	+ 16	- 3	+ 19
Bulgarien	+ 341	- 1	+ 342	+ 76	+ 2	+ 74	+ 417	+ 1	+ 416
Dänemark	+ 6	+ 1	+ 5	+ 1	-	+ 1	+ 7	+ 1	+ 6
Estland	- 15	-	- 15	+ 1	+ 1	-	- 14	+ 1	- 15
Finnland	- 7	- 1	- 6	+ 2	-	+ 2	- 5	- 1	- 4
Frankreich	+ 7	- 1	+ 8	+ 6	+ 2	+ 4	+ 13	+ 1	+ 12
Slowenien	- 6	-	- 6	+ 1	- 1	+ 2	- 5	- 1	- 4
Griechenland	- 7	+ 4	- 11	- 10	+ 1	- 11	- 17	+ 5	- 22
Irland	+ 9	+ 2	+ 7	+ 1	-	+ 1	+ 10	+ 2	+ 8
Italien	+ 33	+ 6	+ 27	+ 1	+ 1	-	+ 34	+ 7	+ 27
Lettland	+ 41	- 1	+ 42	+ 4	-	+ 4	+ 45	- 1	+ 46
Litauen	+ 24	-	+ 24	+ 1	+ 1	-	+ 25	+ 1	+ 24
Luxemburg	+ 2	- 1	+ 3	-	+ 1	- 1	+ 2	-	+ 2
Malta	+ 4	+ 2	+ 2	-	-	-	+ 4	+ 2	+ 2
Niederlande	+ 7	+ 5	+ 2	- 2	- 1	- 1	+ 5	+ 4	+ 1
Österreich	- 32	- 37	+ 5	- 3	- 5	+ 2	- 35	- 42	+ 7
Polen	- 41	+ 23	- 64	+ 29	- 1	+ 30	- 12	+ 22	- 34
Portugal	- 11	+ 3	- 14	- 15	+ 2	- 17	- 26	+ 5	- 31
Rumänien	+ 55	- 2	+ 57	+ 49	+ 2	+ 47	+ 104	-	+ 104
Slowakei	+ 14	-	+ 14	-	-	-	+ 14	-	+ 14
Schweden	+ 9	- 6	+ 15	- 4	+ 4	- 8	+ 5	- 2	+ 7
Spanien	+ 54	+ 6	+ 48	- 12	- 5	- 7	+ 42	+ 1	+ 41
Tschechische Republik	+ 1	- 2	+ 3	+ 4	-	+ 4	+ 5	- 2	+ 7
Ungarn	- 29	- 3	- 26	- 7	+ 1	- 8	- 36	- 2	- 34
Großbritannien u. Nordirland	- 5	- 32	+ 27	- 10	+ 1	+ 1	- 15	- 43	+ 28
übriges Europa	- 390	- 103	- 287	- 29	- 4	- 25	- 419	- 107	- 312
Europa	+ 75	- 142	+ 217	+ 89	- 9	+ 98	+ 164	- 151	+ 315
Afrika	+ 27	+ 4	+ 23	- 4	+ 1	- 5	+ 23	+ 5	+ 18
Amerika	- 42	- 24	- 18	- 1	+ 12	- 13	- 43	- 12	- 31
Asien	- 61	- 27	- 34	- 18	- 7	- 11	- 79	- 34	- 45
Australien und Ozeanien	- 21	- 13	- 8	- 6	- 3	- 3	- 27	- 16	- 11
unkb. Ausland, ohne Angabe	-	+ 1	- 1	+ 1	-	+ 1	+ 1	+ 1	-
Ausland	- 22	- 201	+ 179	+ 61	- 6	+ 67	+ 39	- 207	+ 246
Wanderungssaldo insgesamt	+ 919	+ 660	+ 259	- 28	- 70	+ 42	+ 891	+ 590	+ 301

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.20 Zu- und Fortzüge 1995 bis 2010 *

1.20.1 Stadt Bremen

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
Wanderungen insgesamt¹						
1995	24 127	15 212	22 277	16 562	+1 850	-1 350
1996	23 187	15 716	22 482	17 054	+ 705	-1 338
1997	21 957	15 093	22 649	16 877	- 692	-1 784
1998	21 174	14 704	23 743	17 552	-2 569	-2 848
1999	22 778	15 438	24 462	17 665	-1 684	-2 227
2000	22 613	15 560	22 281	16 401	+ 332	- 841
2001	24 577	16 384	21 783	16 159	+2 794	+ 225
2002	25 024	16 538	21 232	15 861	+3 792	+ 677
2003	25 212	17 027	21 645	16 038	+3 567	+ 989
2004	24 721	16 790	22 086	15 973	+2 635	+ 817
2005	23 769	16 611	21 308	15 874	+2 461	+ 737
2006	24 136	17 238	21 762	15 882	+2 374	+1 356
2007	23 777	16 622	22 771	16 695	+1 006	- 73
2008	24 842	17 786	23 994	17 509	+ 848	+ 277
2009	26 741	18 319	24 738	17 205	+2 003	+1 114
2010	26 920	17 858	25 828	17 015	+1 092	+ 843
dar. Wanderungen mit dem Umland²						
1995	5 158	4 673	8 239	7 822	-3 081	-3 149
1996	5 652	5 137	8 632	8 221	-2 980	-3 084
1997	5 616	5 046	8 522	8 004	-2 906	-2 958
1998	5 309	4 816	9 161	8 615	-3 852	-3 799
1999	5 561	5 042	9 157	8 610	-3 596	-3 568
2000	5 442	4 994	8 195	7 614	-2 753	-2 620
2001	5 703	5 118	7 627	7 092	-1 924	-1 974
2002	5 747	5 144	7 617	7 019	-1 870	-1 875
2003	5 830	5 220	7 579	6 995	-1 749	-1 775
2004	5 672	5 064	7 191	6 641	-1 519	-1 577
2005	5 670	5 153	6 646	6 176	- 976	-1 023
2006	6 019	5 555	6 347	5 905	- 328	- 350
2007	5 198	4 756	6 438	5 966	-1 240	-1 210
2008	5 592	5 131	6 233	5 757	- 641	- 626
2009	5 691	5 228	6 093	5 627	- 402	- 399
2010	5 408	4 922	5 971	5 481	- 563	- 559

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven

² Als Umland wurde hier der Einzugsbereich im Umkreis der Stadt Bremen von rd. 30 km Luftlinie (ab Marktplatz) zugrundegelegt.

* siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.20 Zu- und Fortzüge 1995 bis 2010 *

1.20.2 Stadt Bremerhaven³

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
Wanderungen insgesamt¹						
1995	6 246	4 299	6 419	4 960	- 173	- 661
1996	5 312	3 754	6 547	5 071	-1 235	-1 317
1997	5 001	3 721	6 804	5 052	-1 803	-1 331
1998	4 535	3 284	6 406	4 999	-1 871	-1 715
1999	4 936	3 574	6 578	5 071	-1 642	-1 497
2000	4 315	3 067	5 919	4 658	-1 604	-1 591
2001	4 317	2 841	6 043	4 693	-1 726	-1 852
2002	6 606	4 227	5 767	4 133	+ 839	+ 94
2003	5 503	3 569	5 958	4 193	- 455	- 624
2004	5 204	3 528	5 822	4 144	- 618	- 616
2005	5 085	3 763	5 365	3 911	- 280	- 148
2006	5 028	3 751	5 220	4 093	- 192	- 342
2007	5 329	3 858	5 538	4 194	- 209	- 336
2008	5 593	4 024	5 881	4 468	- 288	- 444
2009	5 824	4 204	5 823	4 300	+ 1	- 96
2010	5 441	3 861	5 642	4 114	- 201	- 253
dar. Wanderungen mit dem Umland²						
1995	1 394	1 323	2 402	2 329	-1 008	-1 006
1996	1 442	1 384	2 479	2 407	-1 037	-1 023
1997	1 596	1 543	2 533	2 438	- 937	- 895
1998	1 396	1 330	2 651	2 544	-1 255	-1 214
1999	1 582	1 506	2 740	2 636	-1 158	-1 130
2000	1 385	1 338	2 534	2 393	-1 149	-1 055
2001	1 288	1 232	2 447	2 326	-1 159	-1 094
2002	1 905	1 826	2 045	1 955	- 140	- 129
2003	1 691	1 590	2 118	2 007	- 427	- 417
2004	1 642	1 549	1 968	1 858	- 326	- 309
2005	1 745	1 658	1 825	1 739	- 80	- 81
2006	1 798	1 706	1 786	1 709	+ 12	- 3
2007	1 729	1 633	1 749	1 670	- 20	- 37
2008	1 537	1 458	1 957	1 862	- 420	- 404
2009	1 583	1 501	1 742	1 665	- 159	- 164
2010	1 472	1 387	1 557	1 487	- 85	- 100

1.20.3 Land Bremen

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
Wanderungen insgesamt						
1995	29 497	18 975	27 820	20 986	+1 677	-2 011
1996	27 746	18 959	28 276	21 614	- 530	-2 655
1997	26 192	18 314	28 687	21 429	-2 495	-3 115
1998	25 011	17 517	29 451	22 080	-4 440	-4 563
1999	26 959	18 481	30 285	22 205	-3 326	-3 724
2000	26 374	18 202	27 646	20 634	-1 272	-2 432
2001	28 074	18 656	27 006	20 283	+1 068	-1 627
2002	30 686	20 154	26 055	19 383	+4 631	+ 771
2003	29 925	20 070	26 813	19 705	+3 112	+ 365
2004	29 176	19 779	27 159	19 578	+2 017	+ 201
2005	28 091	19 771	25 910	19 182	+2 181	+ 589
2006	28 394	20 371	26 212	19 357	+2 182	+1 014
2007	28 266	19 785	27 469	20 194	+ 797	- 409
2008	29 566	21 102	29 006	21 269	+ 560	- 167
2009	31 617	21 768	29 613	20 750	+2 004	+1 018
2010	31 446	20 992	30 555	20 402	+ 891	+ 590

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven – ² Umland der Stadt Bremerhaven: Samt-/Einheitsgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen, Land Wursten, Langen, Loxstedt, Nordholz, Schiffdorf. – ³ In den Zahlen der Wanderung des Jahres 2002 sind 821 Zuzüge aus dem Jahr 2001 enthalten, die im damaligen Jahresergebnis nicht berücksichtigt wurden. – * siehe Vorbemerkungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.21 Einbürgerungen im Land Bremen 2008 bis 2010

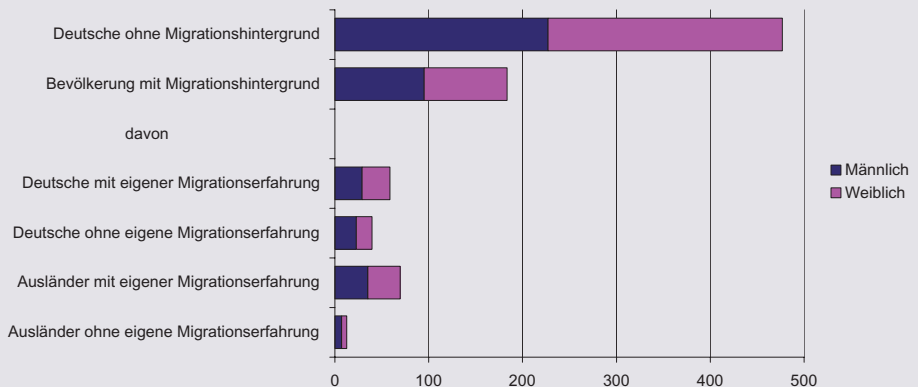
Einbürgerungen	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einbürgerungen insgesamt	1 311	1 240	1 326	263	188	159	1 574	1 428	1 485
davon									
Anspruchseinbürgerungen	1 056	1 009	1 117	216	161	139	1 272	1 170	1 256
Ermessenseinbürgerungen	255	231	209	47	27	20	302	258	229
darunter bisherige Staatsangehörigkeit:									
Türkei	352	359	458	99	84	69	451	443	527
Iran	137	140	108	2	7	7	139	147	115
Polen	66	62	43	8	10	9	74	72	52
Nachrichtlich:									
EU-Staaten (EU-27)	99	88	74	19	15	15	118	103	89
Gebiet d. ehem. Jugoslawien	164	20	92	86	18	17	250	38	109
Gebiet d. ehem. Sowjetunion	77	112	77	3	17	21	80	129	98

1.22 Bevölkerung im Land Bremen nach Migrationsstatus Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt)

Gegenstand der Nachweisung	2007		2008		2009		2010	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Bevölkerung insgesamt	663	100	662	100	661	100	660	100
davon								
Deutsche ohne Migrationshintergrund	493	74,4	488	73,7	485	73,4	476	72,1
Bevölkerung mit Migrationshintergrund im weiteren Sinn	170	25,6	174	26,3	176	26,6	.	.
Bevölkerung mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	170	25,6	174	26,3	174	26,3	184	27,9
davon								
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	52	7,8	56	8,5	53	8,0	60	9,1
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	33	5,0	34	5,1	37	5,6	40	6,1
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	68	10,3	70	10,6	70	10,6	71	10,8
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	17	2,6	15	2,3	14	2,1	13	2,0

Abb. 15

Bevölkerung im Land Bremen 2010 nach Migrationsstatus und Geschlecht in 1 000



1 Gebiet und Bevölkerung

1.23 Privathaushalte im Land Bremen nach Haushaltsgröße Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt)

Gegenstand der Nachweisung	2007		2008		2009		2010	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Privathaushalte ¹ insgesamt	354	100	354	100	360	100	360	100
davon								
Einpersonenhaushalte	170	48,0	172	48,6	179	49,7	175	48,6
darunter Frauen	89	25,1	89	25,1	94	26,1	92	25,6
Mehrpersonenhaushalte	183	51,7	182	51,4	181	50,3	185	51,4
davon mit								
2 Personen	112	31,6	113	31,9	112	31,1	116	32,2
3 Personen	35	9,9	33	9,3	34	9,4	37	10,3
4 Personen	28	7,9	28	7,9	25	6,9	23	6,4
5 und mehr Personen	(8)	2,3	(9)	2,5	(9)	2,5	(9)	2,5
Haushaltsmitglieder ¹ insgesamt	658	x	656	x	658	x	662	x
Personen je Haushalt	1,86	x	1,85	x	1,83	x	1,84	x

1.24 Privathaushalte im Land Bremen nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt)

Gegenstand der Nachweisung	2007		2008		2009		2010	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Privathaushalte ¹ insgesamt	354	100	354	100	360	100	360	100
davon								
Haushalte ohne ledige Kinder	267	75,4	269	76,0	277	76,9	277	76,9
Haushalte mit ledigen Kindern	86	24,3	85	24,0	83	23,1	83	23,1
darunter Haushalte mit ledigen Kindern								
unter 18 Jahren	67	18,9	63	17,8	60	16,7	61	16,9
davon								
Haushalte mit 1 Kind	39	11,0	34	9,6	32	8,9	34	9,4
Haushalte mit 2 Kindern	23	6,5	23	6,5	21	5,8	19	5,3
Haushalte mit 3 und mehr Kindern	/	/	(6)	1,7	(7)	1,9	(7)	1,9
Zahl der ledigen Kinder im Haushalt insgesamt	138	x	140	x	138	x	136	x
darunter unter 18 Jahren	102	x	101	x	98	x	99	x

¹ Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung in Privathaushalten.

1.25 Ehepaare, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende nach ausgewählten Merkmalen* Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt)

1 000

Jahr	Ehepaare					Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende ¹		
	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren			insgesamt	dar. nichteheleiche LG ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	insgesamt	dar. mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	
			zusammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Ehefrau erwerbstätig				zusammen	dar. erwerbstätig
2005	133	90	42	20	21	19	15	25	17	13
2006	131	87	44	21	23	20	16	25	18	14
2007	131	86	45	23	26	21	16	24	18	13
2008	128	90	39	18	23	19	15	28	19	16
2009	126	88	38	17	24	22	17	27	17	12
2010	127	90	37	17	23	23	16	26	18	12

* Bevölkerung am Familienwohnsitz (Lebensformenkonzept).

¹ Als Alleinerziehende zählen auch Väter und Mütter mit volljährigen Kindern.

2.0 Vorbemerkung

Europawahlen

Die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments fand als siebte Direktwahl im Juni 2009 statt. Die 736 Abgeordneten aus den 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union wurden nach den unterschiedlichen Wahlgesetzen der einzelnen Mitgliedstaaten gewählt; der „Direktwahlakt“ als europäische Gesetzgebung schreibt als Rahmen jedoch für alle nationalen Wahlgesetze ein „Verhältnisswahlssystem“ vor. In der Bundesrepublik Deutschland hatte jeder Wahlberechtigte eine Stimme zur Wahl einer starren (Bundes- oder Landes-) Liste; es wurden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der gültigen Stimmen erreichten. Im Jahr 2009 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 99 Abgeordnete gewählt, die Wahlperiode beträgt fünf Jahre.

Bundestagswahlen

Die Bundestagswahlen werden nach personalisierter Verhältniswahl durchgeführt, wobei grundsätzlich die Hälfte der Abgeordneten mit der Erststimme in den Wahlkreisen nach relativem Mehrheitswahlrecht und die andere Hälfte über Landeslisten gewählt wird. Für die Zusammensetzung des gesamten Bundestags ist prinzipiell das Verhältnis der Zweitstimmen maßgebend. Eine Einschränkung ist jedoch durch Überhangmandate möglich. Bei der Verteilung werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der gültigen Zweitstimmen erhalten haben.

Seit der Wahl zum 15. Bundestag 2002 gilt eine neue Wahlkreiseinteilung mit 299 Wahlkreisen, insgesamt wurde die reguläre Größe des Bundestags auf 598 Abgeordnete reduziert; dadurch verringerte sich im Lande Bremen die Zahl der Wahlkreise von drei auf zwei. Am 3. Juli 2008 entschied das Bundesverfassungsgericht, dass die Regelungen des Bundeswahlgesetzes, die zur Entstehung des „negativen Stimmgewichts“ führen, verfassungswidrig sind. Die Wahlperiode beträgt vier Jahre.

Bürgerschaftswahlen (Landtag)

In den Wahlbereichen Bremen und Bremerhaven sind seit der 16. Wahlperiode 2003 insgesamt 83 (vorher 100) Bürgerschaftsabgeordnete für die Dauer von vier Jahren zu wählen, und zwar aufgrund getrennter Wahlvorschläge: 68 (vorher 80) Abgeordnete für die Stadt Bremen und 15 (vorher 20) für die Stadt Bremerhaven. Bei der Verteilung der Sitze werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der im jeweiligen Wahlbereich abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben.

Bis einschließlich zur Wahl der 17. Bürgerschaft 2007 wurden die Mandate nach Verhältniswahl aufgrund starrer Listen der Parteien und Wählervereinigungen vergeben; jeder Wahlberechtigte hatte eine Stimme. Zur Wahl der 18. Bürgerschaft 2011 wurde erstmals ein, in Folge eines Volksbegehrens eingeführtes, personalisiertes Verhältniswahlssystem mit fünf Stimmen je Wahlberechtigtem angewendet. Die Mandate des Wahlbereichs werden zunächst auf die Wahlvorschläge nach deren Stimmen (Listen- und Personenstimmen zusammen) verteilt. Dann werden je Wahlvorschlag nach dem Verhältnis von Listen- zu Personenstimmen die Mandate nach Listenwahl und nach Personenwahl zugeteilt. Anschließend werden die Listenmandate nach Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag vergeben und danach die Personenmandate nach höchster Stimmenzahl der Bewerber, die noch nicht über Listenwahl gewählt sind. Durch die Absenkung des Wahlalters waren erstmals zu einer Landtagswahl in Deutschland auch 16- und 17-Jährige wahlberechtigt.

Die Darstellung des Ergebnisses der Wahl zur 17. Bürgerschaft 2007 erfolgt unter Einbeziehung des Ergebnisses der Wiederholungswahl am 6. Juli 2008 im Wahlbezirk 132/02 und der Berichtigungen des Staatsgerichtshofs der Freien Hansestadt Bremen bei den Ergebnissen in den Wahlbezirken 131/02 und 136/01 des Wahlbereichs Bremerhaven in dem Wahlprüfungsverfahren St 1/07.

Kommunalwahlen

Die 68 in der Stadtgemeinde Bremen gewählten Abgeordneten bilden grundsätzlich zugleich die **Stadtbürgerschaft** als Gemeindevertretung. Sie sind also – im Gegensatz zu ihren Bremerhavener Kollegen – in Personalunion Landtagsabgeordnete und Stadtverordnete. Ab der 15. Wahlperiode 1999 kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger, das jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben.

Die Bürger der Stadt Bremerhaven wählten bis 1991 am Tage der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) mit gesondertem Stimmzettel zusätzlich ihre **Stadtverordnetenversammlung** (48 Mitglieder). Im Gegensatz zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) sprach sich die Stadtverordnetenversammlung 1995 gegen eine vorzeitige Beendigung der Wahlperiode aus. Die Bremerhavener Stadtverordnetenversammlung wurde deshalb 1995, 1999 und 2003 jeweils einige Monate nach der Landtagswahl gewählt; seit 2007 finden die Landtags- und die Kommunalwahl in Bremerhaven wieder am selben Tag statt. Die Wahlperiode beträgt vier Jahre. Seit der Wahl 2011 ist die Fünf-Prozent-Hürde entfallen.

In der Stadt Bremen wurden erstmals mit der Bürgerschaftswahl am 29. September 1991 die Mitglieder der **22 Beiräte** direkt gewählt. Die Beirätewahlen finden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft statt. Die Mitgliederzahl in den Beiräten beträgt – je nach Einwohnerzahl im Beiratsbereich – mindestens 7 und höchstens 19. Die insgesamt 328 Beiratsmitglieder werden für die Dauer der Wahlperiode der Bürgerschaft gewählt.

Seit 1999 sind in den Kommunalwahlergebnissen die Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit enthalten (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

2 Wahlen

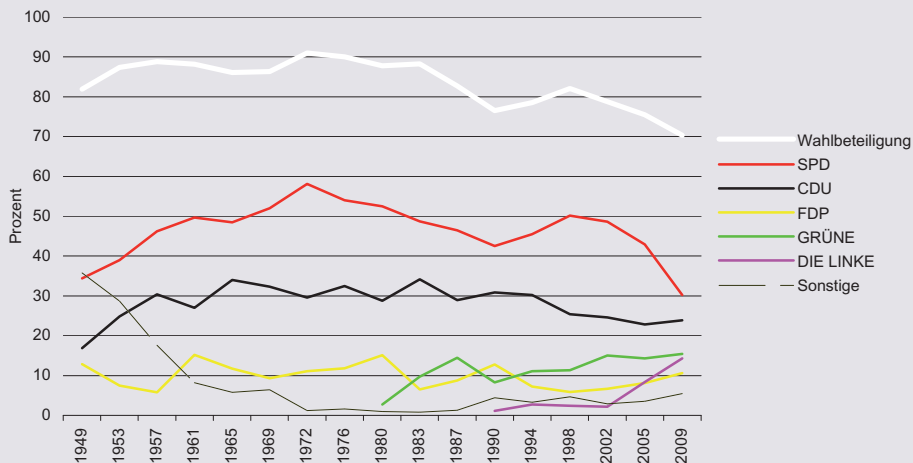
2.1 Europawahlen 1979 bis 2009* nach Städten

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP	
			ungültig	gültig	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen										
10.06.1979	422 009	286 148	1 882	284 266	147 883	52,02	94 307	33,18	24 611	8,66
17.06.1984	422 143	238 314	2 353	235 961	112 340	47,61	73 610	31,20	10 799	4,58
18.06.1989	421 158	251 264	2 051	249 213	113 994	45,74	58 202	23,35	18 093	7,26
12.06.1994	414 605	222 546	2 500	220 046	87 673	39,84	60 733	27,60	10 284	4,67
13.06.1999	401 555	179 288	1 078	178 210	76 275	42,80	61 786	34,67	5 044	2,83
13.06.2004	399 189	152 371	2 041	150 330	44 810	29,81	41 300	27,47	9 292	6,18
07.06.2009	402 913	161 308	1 567	159 741	45 704	28,61	38 172	23,90	14 177	8,87
Stadt Bremerhaven										
10.06.1979	101 557	61 222	504	60 718	34 999	57,64	18 364	30,24	3 865	6,37
17.06.1984	100 352	49 688	586	49 102	24 576	50,05	14 813	30,17	2 040	4,15
18.06.1989	97 831	53 417	573	52 844	26 043	49,28	12 303	23,28	3 005	5,69
12.06.1994	96 850	47 122	689	46 433	20 838	44,88	13 790	29,70	1 874	4,04
13.06.1999	90 295	36 119	261	35 858	17 292	48,22	12 647	35,27	1 122	3,13
13.06.2004	86 274	28 737	537	28 200	9 585	33,99	8 615	30,55	1 968	6,98
07.06.2009	85 182	28 332	425	27 907	9 360	33,54	7 714	27,64	2 544	9,12
Land Bremen										
10.06.1979	523 566	347 370	2 386	344 984	182 882	53,01	112 671	32,66	28 476	8,25
17.06.1984	522 495	288 002	2 939	285 063	136 916	48,03	88 423	31,02	12 839	4,50
18.06.1989	518 989	304 681	2 624	302 057	140 037	46,36	70 505	23,34	21 098	6,98
12.06.1994	511 455	269 668	3 189	266 479	108 511	40,72	74 523	27,97	12 158	4,56
13.06.1999	491 850	215 407	1 339	214 068	93 567	43,71	74 433	34,77	6 166	2,88
13.06.2004	485 463	181 108	2 578	178 530	54 395	30,47	49 915	27,96	11 260	6,31
07.06.2009	488 095	189 640	1 992	187 648	55 064	29,34	45 886	24,45	16 721	8,91

* Seit 1994 einschl. der auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragenen EU-Ausländer (Unionsbürger)

Abb. 2.1

Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile im Land Bremen bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2009



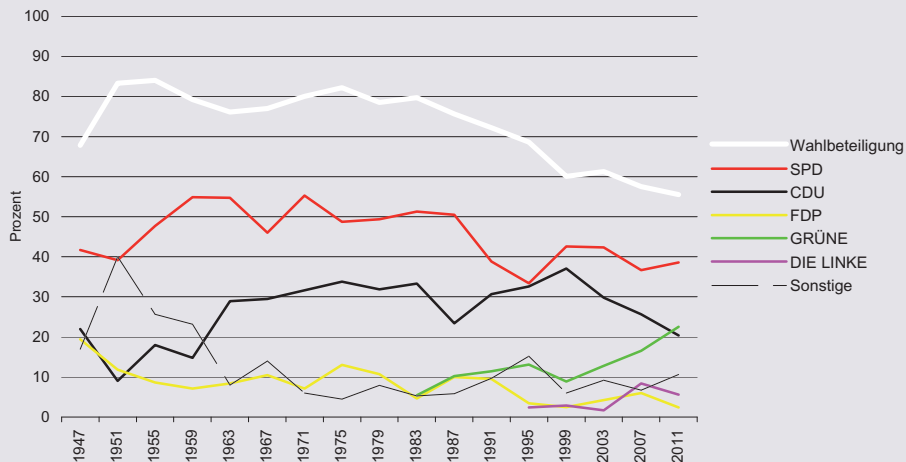
Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlbeteiligung	Wahltag
GRÜNE ¹		DIE LINKE ²		Sonstige		darunter					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	NPD bzw. DVU ³		REP			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
Stadt Bremen											
13 629	4,79	x	x	3 836	1,35	x	x	x	x	67,81	10.06.1979
28 056	11,89	x	x	11 156	4,73	1 854	0,79	x	x	56,45	17.06.1984
36 360	14,59	x	x	22 564	9,05	6 937	2,78	10 997	4,41	59,66	18.06.1989
37 604	17,09	5 048	2,29	18 704	8,50	588	0,27	6 251	2,84	53,68	12.06.1994
23 538	13,21	4 954	2,78	6 613	3,71	700	0,39	1 307	0,73	44,65	13.06.1999
36 105	24,02	5 816	3,87	13 007	8,65	1 003	0,67	1 251	0,83	38,17	13.06.2004
37 680	23,59	11 553	7,23	12 455	7,80	905	0,57	744	0,47	40,04	07.06.2009
Stadt Bremerhaven											
2 753	4,53	x	x	737	1,21	x	x	x	x	60,28	10.06.1979
5 787	11,79	x	x	1 886	3,84	348	0,71	x	x	49,51	17.06.1984
5 238	9,91	x	x	6 255	11,84	2 841	5,38	2 467	4,67	54,60	18.06.1989
5 162	11,12	471	1,01	4 298	9,26	134	0,29	1 749	3,77	48,65	12.06.1994
2 634	7,35	622	1,73	1 541	4,30	223	0,62	403	1,12	40,00	13.06.1999
3 709	13,15	811	2,88	3 512	12,45	480	1,70	311	1,10	33,31	13.06.2004
3 796	13,60	1 915	6,86	2 578	9,24	396	1,42	131	0,47	33,26	07.06.2009
Land Bremen											
16 382	4,75	x	x	4 573	1,33	x	x	x	x	66,35	10.06.1979
33 843	11,87	x	x	13 042	4,58	2 202	0,77	x	x	55,12	17.06.1984
41 598	13,77	x	x	28 819	9,54	9 778	3,24	13 464	4,46	58,71	18.06.1989
42 766	16,05	5 519	2,07	23 002	8,63	722	0,27	8 000	3,00	52,73	12.06.1994
26 172	12,23	5 576	2,60	8 154	3,81	923	0,43	1 710	0,80	43,80	13.06.1999
39 814	22,30	6 627	3,71	16 519	9,25	1483	0,83	1562	0,87	37,31	13.06.2004
41 476	22,10	13 468	7,18	15 033	8,01	1301	0,69	875	0,47	38,85	07.06.2009

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

² Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS); Namensänderung am 17.07.2005 in: Die Linkspartei.PDS (Die Linke.) und weitere Namensänderung am 16.06.2007 in: DIE LINKE (DIE LINKE). –³ NPD (1984 und 1994 bis 2004) und DVU (1989 und 2009).

Abb. 2.2

Wahlbeteiligung und Stimmenanteile im Land Bremen bei den Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2011



2 Wahlen

2.2.1 Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1949 bis 2009 nach Städten

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Zweitstimmen		SPD		CDU		FDP	
			ungültig	gültig		%	Anzahl	%	Anzahl	%
Anzahl										
Stadt Bremen										
14.08.1949*	302 447	249 732	5 285	244 447	81 354	33,28	42 485	17,38	36 648	14,99
06.09.1953	334 666	295 715	8 835	286 880	112 032	39,05	73 305	25,55	24 026	8,37
15.09.1957	371 265	334 216	12 864	321 352	148 990	46,36	100 050	31,13	19 753	6,15
17.09.1961	406 408	362 405	16 183	346 222	172 324	49,77	92 758	26,79	55 333	15,98
19.09.1965	422 470	366 740	7 008	359 732	172 618	47,99	120 262	33,43	44 458	12,36
28.09.1969	422 484	367 866	4 085	363 781	188 606	51,85	115 644	31,79	35 563	9,78
19.11.1972**	435 397	398 634	2 941	395 693	228 734	57,81	116 537	29,45	45 456	11,49
03.10.1976	425 442	386 331	2 087	384 244	204 856	53,31	125 339	32,62	47 389	12,33
05.10.1980	421 950	373 600	3 040	370 560	190 019	51,28	107 740	29,07	58 430	15,77
06.03.1983**	422 520	376 398	3 542	372 856	177 597	47,63	129 093	34,62	25 415	6,82
25.01.1987	422 733	353 396	2 879	350 517	160 975	45,93	101 367	28,92	31 919	9,11
02.12.1990	424 214	329 511	3 409	326 102	136 216	41,77	100 354	30,77	43 053	13,20
16.10.1994	413 297	327 708	4 961	322 747	143 759	44,54	96 318	29,84	24 195	7,50
27.09.1998	403 347	333 762	3 399	330 363	162 709	49,25	83 289	25,21	20 239	6,13
22.09.2002	397 289	316 290	3 435	312 855	149 320	47,73	75 983	24,29	21 307	6,81
18.09.2005**	400 550	305 260	4 174	301 086	126 628	42,06	67 947	22,57	24 729	8,21
27.09.2009	402 884	287 625	3 389	284 236	84 806	29,84	67 389	23,71	30 414	10,70
Stadt Bremerhaven										
14.08.1949*	77 392	61 248	1 830	59 418	23 155	38,97	8 805	14,82	2 580	4,34
06.09.1953	86 292	72 205	2 885	69 320	26 814	38,68	15 151	21,86	2 751	3,97
15.09.1957	95 269	80 282	3 034	77 248	35 013	45,33	21 214	27,46	3 558	4,61
17.09.1961	101 352	85 531	3 512	82 019	40 410	49,27	22 735	27,72	9 622	11,73
19.09.1965	103 260	86 059	1 574	84 485	42 869	50,74	30 627	36,25	7 436	8,80
28.09.1969	101 626	84 507	928	83 579	44 173	52,85	28 778	34,43	5 991	7,17
19.11.1972**	105 531	93 797	605	93 192	55 294	59,33	27 934	29,97	8 972	9,63
03.10.1976	102 904	89 251	507	88 744	50 688	57,12	28 503	32,12	8 514	9,59
05.10.1980	101 211	85 608	712	84 896	48 893	57,59	23 277	27,42	10 290	12,12
06.03.1983**	100 740	85 724	896	84 828	45 338	53,45	27 510	32,43	4 461	5,26
25.01.1987	98 913	78 239	573	77 666	37 945	48,86	22 378	28,81	5 806	7,48
02.12.1990	99 257	70 956	739	70 217	32 280	45,97	22 277	31,73	7 577	10,79
16.10.1994	96 730	72 901	1 399	71 502	35 552	49,72	22 745	31,81	4 214	5,89
27.09.1998	91 462	72 292	1 154	71 138	38 830	54,58	18 826	26,46	3 570	5,02
22.09.2002	87 204	65 719	950	64 769	34 048	52,57	16 791	25,92	3 999	6,17
18.09.2005**	85 925	62 022	1 187	60 835	28 738	47,24	14 442	23,74	4 600	7,56
27.09.2009	85 094	55 402	1 027	54 375	17 613	32,39	13 575	24,97	5 554	10,21
Land Bremen										
14.08.1949*	379 839	310 980	7 115	303 865	104 509	34,39	51 290	16,88	39 228	12,91
06.09.1953	420 958	367 920	11 720	356 200	138 846	38,98	88 456	24,83	26 777	7,52
15.09.1957	466 534	414 498	15 898	398 600	184 003	46,16	121 264	30,42	23 311	5,85
17.09.1961	507 760	447 936	19 695	428 241	212 734	49,68	115 493	26,97	64 955	15,17
19.09.1965	525 730	452 799	8 582	444 217	215 487	48,51	150 889	33,97	51 894	11,68
28.09.1969	524 110	452 373	5 013	447 360	232 779	52,03	144 422	32,28	41 554	9,29
19.11.1972**	540 928	492 431	3 546	488 885	284 028	58,10	144 471	29,55	54 428	11,13
03.10.1976	528 346	475 582	2 594	472 988	255 544	54,03	153 842	32,53	55 903	11,82
05.10.1980	523 161	459 208	3 752	455 456	238 912	52,46	131 017	28,77	68 720	15,09
06.03.1983**	523 260	462 122	4 438	457 684	222 935	48,71	156 603	34,22	29 876	6,53
25.01.1987	521 646	431 635	3 452	428 183	198 920	46,46	123 745	28,90	37 725	8,81
02.12.1990	523 471	400 467	4 148	396 319	168 496	42,52	122 631	30,94	50 630	12,78
16.10.1994	510 027	400 609	6 360	394 249	179 311	45,48	119 063	30,20	28 409	7,21
27.09.1998	494 809	406 054	4 553	401 501	201 539	50,20	102 115	25,43	23 809	5,93
22.09.2002	484 493	382 009	4 385	377 624	183 368	48,56	92 774	24,57	25 306	6,70
18.09.2005**	486 475	367 282	5 361	361 921	155 366	42,93	82 389	22,76	29 329	8,10
27.09.2009	487 978	343 027	4 416	338 611	102 419	30,25	80 964	23,91	35 968	10,62

* 1949 hatte jeder Wähler nur 1 Stimme. - ** Neuwahl nach vorzeitiger Auflösung des Bundestages (Verfahren nach Artikel 68 des Grundgesetzes).

2 Wahlen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ¹		DIE LINKE ²		Sonstige		darunter					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	NPD		REP			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
Stadt Bremen											
x	x	x	x	83 960	34,35	x	x	x	x	82,57	14.08.1949*
x	x	x	x	77 517	27,02	x	x	x	x	88,36	06.09.1953
x	x	x	x	52 559	16,36	x	x	x	x	90,02	15.09.1957
x	x	x	x	25 807	7,45	x	x	x	x	89,17	17.09.1961
x	x	x	x	22 394	6,23	10 014	2,78	x	x	86,81	19.09.1965
x	x	x	x	23 968	6,59	16 175	4,45	x	x	87,07	28.09.1969
x	x	x	x	4 966	1,26	1 844	0,47	x	x	91,56	19.11.1972**
x	x	x	x	6 660	1,73	1 254	0,33	x	x	90,81	03.10.1976
10 427	2,81	x	x	3 944	1,06	710	0,19	x	x	88,54	05.10.1980
37 630	10,09	x	x	3 121	0,84	946	0,25	x	x	89,08	06.03.1983**
51 984	14,83	x	x	4 272	1,22	1 702	0,49	x	x	83,60	25.01.1987
28 698	8,80	3 870	1,19	13 911	4,27	1 307	0,40	6 433	1,97	77,68	02.12.1990
38 500	11,93	9 446	2,93	10 529	3,26	x	x	5 386	1,67	79,29	16.10.1994
40 708	12,32	8 457	2,56	14 961	4,53	882	0,27	2 467	0,75	82,75	27.09.1998
50 042	16,00	7 464	2,39	8 739	2,79	1 372	0,44	801	0,26	79,61	22.09.2002
45 792	15,21	25 959	8,62	10 031	3,33	4 121	1,37	x	x	76,21	18.09.2005**
45 920	16,16	40 380	14,21	15 327	5,39	3 014	1,06	496	0,17	71,39	27.09.2009
Stadt Bremerhaven											
x	x	x	x	24 878	41,87	x	x	x	x	79,14	14.08.1949*
x	x	x	x	24 604	35,49	x	x	x	x	83,68	06.09.1953
x	x	x	x	17 463	22,61	x	x	x	x	84,27	15.09.1957
x	x	x	x	9 252	11,28	x	x	x	x	84,39	17.09.1961
x	x	x	x	3 553	4,21	2 104	2,49	x	x	83,34	19.09.1965
x	x	x	x	4 637	5,55	3 548	4,25	x	x	83,15	28.09.1969
x	x	x	x	992	1,06	461	0,49	x	x	88,88	19.11.1972**
x	x	x	x	1 039	1,17	315	0,35	x	x	86,73	03.10.1976
1 873	2,21	x	x	563	0,66	163	0,19	x	x	84,58	05.10.1980
6 946	8,19	x	x	573	0,68	244	0,29	x	x	85,09	06.03.1983**
10 146	13,06	x	x	1 391	1,79	398	0,51	x	x	79,10	25.01.1987
4 142	5,90	349	0,50	3 592	5,12	357	0,51	1 792	2,55	71,49	02.12.1990
5 154	7,21	1 298	1,82	2 539	3,55	x	x	1 398	1,96	75,37	16.10.1994
4 595	6,46	1 358	1,91	3 959	5,57	252	0,35	254	0,36	79,04	27.09.1998
6 590	10,17	979	1,51	2 362	3,65	429	0,66	139	0,21	75,36	22.09.2002
5 808	9,55	4 611	7,58	2 636	4,33	1 220	2,01	x	x	72,18	18.09.2005**
6 363	11,70	7 989	14,69	3 281	6,03	598	1,10	81	0,15	65,11	27.09.2009
Land Bremen											
x	x	x	x	108 838	35,82	x	x	x	x	81,87	14.08.1949*
x	x	x	x	102 121	28,67	x	x	x	x	87,40	06.09.1953
x	x	x	x	70 022	17,57	x	x	x	x	88,85	15.09.1957
x	x	x	x	35 059	8,19	x	x	x	x	88,22	17.09.1961
x	x	x	x	25 947	5,84	12 118	2,73	x	x	86,13	19.09.1965
x	x	x	x	28 605	6,39	19 723	4,41	x	x	86,31	28.09.1969
x	x	x	x	5 958	1,22	2 305	0,47	x	x	91,03	19.11.1972**
x	x	x	x	7 699	1,63	1 569	0,33	x	x	90,01	03.10.1976
12 300	2,70	x	x	4 507	0,99	873	0,19	x	x	87,78	05.10.1980
44 576	9,74	x	x	3 694	0,81	1 190	0,26	x	x	88,32	06.03.1983**
62 130	14,51	x	x	5 663	1,32	2 100	0,49	x	x	82,74	25.01.1987
32 840	8,29	4 219	1,06	17 503	4,42	1 664	0,42	8 225	2,08	76,50	02.12.1990
43 654	11,07	10 744	2,73	13 068	3,31	x	x	6 784	1,72	78,55	16.10.1994
45 303	11,28	9 815	2,44	18 920	4,71	1 134	0,28	2 721	0,68	82,06	27.09.1998
56 632	15,00	8 443	2,24	11 101	2,94	1 801	0,48	940	0,25	78,85	22.09.2002
51 600	14,26	30 570	8,45	12 667	3,50	5 341	1,48	x	x	75,50	18.09.2005**
52 283	15,44	48 369	14,28	18 608	5,50	3 612	1,07	577	0,17	70,30	27.09.2009

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE). – ² Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS); Namensänderung am 17.07.2005 in: Die Linkspartei.PDS (Die Linke.) und weitere Namensänderung am 16.06.2007 in: DIE LINKE (DIE LINKE).

2.2.2 Bundestagswahlen (Erst- und Zweitstimmen) 1980 bis 2009 nach Wahlkreisen*

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler insgesamt	darunter gültige		Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
			Erststimmen	Zweitstimmen	SPD				CDU			
					Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
			Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl	
Wahlkreis 55 Bremen I (BW 2002/BW 2005: Nr. 54)*												
05.10.1980	260 672	231 597	229 432	229 844	114 229	49,79	109 788	47,77	74 664	32,54	70 831	30,82
06.03.1983**	261 090	233 263	231 338	231 674	113 476	49,05	102 880	44,41	91 195	39,42	82 521	35,62
25.01.1987	261 732	220 206	218 219	218 520	100 752	46,17	91 902	42,06	73 630	33,74	65 754	30,09
02.12.1990	263 487	207 174	204 829	205 294	83 271	40,65	79 172	38,57	69 286	33,83	65 613	31,96
16.10.1994	256 540	206 231	203 401	203 334	89 614	44,06	83 114	40,88	70 073	34,45	63 028	31,00
27.09.1998	251 349	210 278	207 858	208 332	107 116	51,53	95 240	45,72	63 300	30,45	55 950	26,86
22.09.2002	249 388	201 901	199 768	199 848	102 614	51,37	89 769	44,92	54 187	27,12	51 050	25,54
18.09.2005**	252 856	196 547	193 748	194 081	93 663	48,34	77 039	39,69	54 538	28,15	46 223	23,82
27.09.2009	256 131	188 189	185 632	186 090	62 588	33,72	52 387	28,15	53 255	28,69	46 284	24,87
Wahlkreis 56 Bremen II - Bremerhaven (BW 2002/BW 2005: Nr. 55)*												
05.10.1980	262 489	227 611	225 278	225 612	130 845	58,08	129 124	57,23	63 010	27,97	60 186	26,68
06.03.1983**	262 170	228 859	225 710	226 010	125 586	55,64	120 055	53,12	78 086	34,60	74 082	32,78
25.01.1987	259 914	211 429	209 356	209 663	111 039	53,04	107 018	51,04	61 970	29,60	57 991	27,66
02.12.1990	259 984	193 293	190 858	191 025	92 026	48,22	89 324	46,76	58 133	30,46	57 018	29,85
16.10.1994	253 487	194 378	191 082	190 915	98 297	51,44	96 197	50,39	59 633	31,21	56 035	29,35
27.09.1998	243 460	195 776	192 622	193 169	114 193	59,28	106 299	55,03	51 519	26,75	46 165	23,90
22.09.2002	235 105	180 108	177 873	177 776	103 238	58,04	93 599	52,65	43 268	24,33	41 724	23,47
18.09.2005**	233 619	170 735	167 702	167 840	91 154	54,35	78 327	46,67	41 582	24,80	36 166	21,55
27.09.2009	231 847	154 838	152 147	152 521	58 879	38,70	50 032	32,80	39 186	25,76	34 680	22,74
Land Bremen												
14.08.1949*	379 839	310 980	303 865	303 865	104 509	34,39	104 509	34,39	51 290	16,88	51 290	16,88
06.09.1953	420 958	367 920	359 832	356 200	141 596	39,35	138 846	38,98	85 669	23,81	88 456	24,83
15.09.1957	466 534	414 498	405 757	398 600	188 647	46,49	184 003	46,16	124 688	30,73	121 264	30,42
17.09.1961	507 760	447 936	439 624	428 241	220 130	50,07	212 734	49,68	121 347	27,60	115 493	26,97
19.09.1965	525 730	452 799	441 119	444 217	218 628	49,56	215 487	48,51	153 888	34,89	150 889	33,97
28.09.1969	524 110	452 373	441 324	447 360	235 823	53,44	232 779	52,03	144 234	32,68	144 422	32,28
19.11.1972**	540 928	492 431	487 570	488 885	301 190	61,77	284 028	58,10	145 418	29,83	144 471	29,55
03.10.1976	528 346	475 582	472 108	472 988	256 721	54,38	255 544	54,03	154 642	32,76	153 842	32,53
05.10.1980	523 161	459 208	454 710	455 456	245 074	53,90	238 912	52,46	137 674	30,28	131 017	28,77
06.03.1983**	523 260	462 122	457 048	457 684	239 062	52,31	222 935	48,71	169 281	37,04	156 603	34,22
25.01.1987	521 646	431 635	427 575	428 183	211 791	49,53	198 920	46,46	135 600	31,71	123 745	28,90
02.12.1990	523 471	400 467	395 687	396 319	175 297	44,30	168 496	42,52	127 419	32,20	122 631	30,94
16.10.1994	510 027	400 609	394 483	394 249	187 911	47,63	179 311	45,48	129 706	32,88	119 063	30,20
27.09.1998	494 809	406 054	400 480	401 501	221 309	55,26	201 539	50,20	114 819	28,67	102 115	25,43
22.09.2002	484 493	382 009	377 641	377 624	205 852	54,51	183 368	48,56	97 455	25,81	92 774	24,57
18.09.2005**	486 475	367 282	361 450	361 921	184 817	51,13	155 366	42,93	96 120	26,59	82 389	22,76
27.09.2009	487 978	343 027	337 779	338 611	121 467	35,96	102 419	30,25	92 441	27,37	80 964	23,91

* DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

* Umrechnung der Ergebnisse auf die ab BW 2002 gültige neue Wahlkreiseinteilung.

* Da die Briefwahlergebnisse erst seit der BW 1980 auf Ortsebene nachgewiesen werden, ist eine weiter zurückreichende Umrechnung nicht möglich.

** 1949 hatte jeder Wähler nur 1 Stimme.

** Neuwahl nach vorzeitiger Auflösung des Bundestages (Verfahren nach Artikel 68 des Grundgesetzes).

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahl- beteili- gung	Wahltag
FDP				GRÜNE ¹				Sonstige					
Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
Wahlkreis 55 Bremen I (BW 2002/BW 2005: Nr. 54)*													
29 303	12,77	39 801	17,32	8 880	3,87	6 919	3,01	2 356	1,03	2 505	1,09	88,85	05.10.1980
7 523	3,25	18 563	8,01	17 523	7,57	25 910	11,18	1 621	0,70	1 800	0,78	89,34	06.03.1983**
11 277	5,17	23 066	10,56	27 382	12,55	35 244	16,13	5 178	2,37	2 554	1,17	84,13	25.01.1987
19 920	9,73	29 766	14,50	23 004	11,23	19 909	9,70	9 348	4,56	10 834	5,28	78,63	02.12.1990
7 798	3,83	17 527	8,62	24 788	12,19	27 185	13,37	11 128	5,47	12 480	6,14	80,39	16.10.1994
6 005	2,89	14 291	6,86	22 231	10,70	28 827	13,84	9 206	4,43	14 024	6,73	83,66	27.09.1998
9 618	4,81	14 310	7,16	25 381	12,71	35 161	17,59	7 968	3,99	9 558	4,78	80,96	22.09.2002
7 198	3,72	17 186	8,86	23 445	12,10	32 198	16,59	14 904	7,69	21 435	11,04	77,73	18.09.2005**
13 587	7,32	21 021	11,30	31 564	17,00	32 556	17,49	24 638	13,27	33 842	18,19	73,47	27.09.2009
Wahlkreis 56 Bremen II - Bremerhaven (BW 2002/BW 2005: Nr. 55)*													
22 507	9,99	28 919	12,82	7 037	3,12	5 381	2,39	1 879	0,83	2 002	0,89	86,71	05.10.1980
5 218	2,31	11 313	5,01	14 899	6,60	18 666	8,26	1 921	0,85	1 894	0,84	87,29	06.03.1983**
8 391	4,01	14 659	6,99	22 784	10,88	26 886	12,82	5 172	2,47	3 109	1,48	81,35	25.01.1987
15 939	8,35	20 864	10,92	14 554	7,63	12 931	6,77	10 206	5,35	10 888	5,70	74,35	02.12.1990
7 291	3,82	10 882	5,70	15 668	8,20	16 469	8,63	10 193	5,33	11 332	5,94	76,68	16.10.1994
5 531	2,87	9 518	4,93	12 760	6,62	16 476	8,53	8 619	4,47	14 711	7,62	80,41	27.09.1998
8 455	4,75	10 996	6,19	13 257	7,45	21 471	12,08	9 655	5,43	9 986	5,62	76,61	22.09.2002
6 316	3,77	12 143	7,23	11 702	6,98	19 402	11,56	16 948	10,11	21 802	12,99	73,08	18.09.2005**
10 850	7,13	14 947	9,80	16 985	11,16	19 727	12,93	26 247	17,25	33 135	21,72	66,78	27.09.2009
Land Bremen													
39 228	12,91	39 228	12,91	x	x	x	x	108 838	35,82	108 838	35,82	81,87	14.08.1949*
28 169	7,83	26 777	7,52	x	x	x	x	104 398	29,01	102 121	28,67	87,40	06.09.1953
22 125	5,45	23 311	5,85	x	x	x	x	70 297	17,32	70 022	17,57	88,85	15.09.1957
63 985	14,55	64 955	15,17	x	x	x	x	34 162	7,77	35 059	8,19	88,22	17.09.1961
45 992	10,43	51 894	11,68	x	x	x	x	22 611	5,13	25 947	5,84	86,13	19.09.1965
35 011	7,93	41 554	9,29	x	x	x	x	26 256	5,95	28 605	6,39	86,31	28.09.1969
34 786	7,13	54 428	11,13	x	x	x	x	6 176	1,27	5 958	1,22	91,03	19.11.1972**
51 656	10,94	55 903	11,82	x	x	x	x	9 089	1,93	7 699	1,63	90,01	03.10.1976
11 810	11,39	68 720	15,09	15 917	3,50	12 300	2,70	4 235	0,93	4 507	0,99	87,78	05.10.1980
12 741	2,79	29 876	6,53	32 422	7,09	44 576	9,74	3 542	0,77	3 694	0,81	88,32	06.03.1983**
19 668	4,60	37 725	8,81	50 166	11,73	62 130	14,51	10 350	2,42	5 663	1,32	82,74	25.01.1987
35 859	9,06	50 630	12,78	37 558	9,49	32 840	8,29	19 554	4,94	21 722	5,48	76,50	02.12.1990
15 089	3,83	28 409	7,21	40 456	10,26	43 654	11,07	21 321	5,40	23 812	6,04	78,55	16.10.1994
11 536	2,88	23 809	5,93	34 991	8,74	45 303	11,28	17 825	4,45	28 735	7,16	82,06	27.09.1998
18 073	4,79	25 306	6,70	38 638	10,23	56 632	15,00	17 623	4,67	19 544	5,18	78,85	22.09.2002
13 514	3,74	29 329	8,10	35 147	9,72	51 600	14,26	31 852	8,81	43 237	11,95	75,50	18.09.2005**
24 437	7,23	35 968	10,62	48 549	14,37	52 283	15,44	50 885	15,06	66 977	19,78	70,30	27.09.2009

2 Wahlen

2.3 Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1951 bis 2011 nach Wahlbereichen

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler				Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	Stimmen/ Stimmzettel ¹		SPD		CDU		FDP		
			ungültig	gültig		%	Anzahl	%	Anzahl	%	
		Anzahl									
Wahlbereich Bremen											
07.10.1951	325 672	274 926	4 170	270 756	106 795	39,44	25 707	9,49	35 793	13,22	
09.10.1955	350 773	299 544	3 378	296 166	144 238	48,70	54 413	18,37	26 395	8,91	
11.10.1959	391 581	316 681	3 222	313 459	173 990	55,51	46 912	14,97	22 935	7,32	
29.09.1963	420 325	328 488	2 943	325 545	177 853	54,63	93 429	28,70	27 702	8,51	
01.10.1967	429 962	337 627	3 926	333 701	150 927	45,23	97 789	29,30	36 738	11,01	
10.10.1971	449 934	364 974	2 467	362 507	200 119	55,20	113 644	31,35	26 525	7,32	
28.09.1975	424 196	355 668	2 046	353 622	170 256	48,15	118 871	33,62	47 750	13,50	
07.10.1979	420 552	336 239	1 395	334 844	163 076	48,70	107 206	32,02	37 140	11,09	
25.09.1983	420 015	340 988	2 978	338 010	172 967	51,17	112 881	33,40	15 745	4,66	
13.09.1987	421 273	323 262	2 078	321 184	163 819	51,00	74 753	23,27	32 796	10,21	
29.09.1991	421 087	310 630	3 672	306 958	117 563	38,30	96 240	31,35	29 394	9,58	
14.05.1995*	412 047	289 980	2 974	287 006	94 594	32,96	92 662	32,29	9 494	3,31	
06.06.1999	399 084	247 329	2 126	245 203	104 758	42,72	92 416	37,69	5 233	2,13	
25.05.2003	395 469	248 559	2 804	245 755	106 484	43,33	72 196	29,38	9 669	3,93	
13.05.2007	400 785	234 815	3 129	231 686	85 927	37,09	59 673	25,76	12 598	5,44	
22.05.2011	408 435	232 883	7 262	1 115 686	438 991	39,35	227 622	20,40	25 255	2,26	
Wahlbereich Bremerhaven											
07.10.1951	82 040	64 884	2 140	62 744	23 676	37,73	4 465	7,12	3 639	5,80	
09.10.1955	89 327	69 977	1 437	68 540	29 889	43,61	11 336	16,54	5 091	7,43	
11.10.1959	99 261	72 268	1 556	70 712	36 818	52,07	9 937	14,05	4 515	6,39	
29.09.1963	104 378	70 777	957	69 820	38 494	55,13	20 793	29,78	5 334	7,64	
01.10.1967	103 712	73 493	1 293	72 200	35 868	49,68	21 858	30,27	5 993	8,30	
10.10.1971	106 785	80 523	1 239	79 284	44 351	55,94	25 779	32,51	4 984	6,29	
28.09.1975	102 995	77 617	848	76 769	39 546	51,51	26 435	34,43	7 989	10,41	
07.10.1979	100 864	72 905	838	72 067	38 053	52,80	22 779	31,61	6 590	9,14	
25.09.1983	99 903	73 169	939	72 230	37 665	52,15	23 754	32,89	3 083	4,27	
13.09.1987	97 795	69 285	669	68 616	33 084	48,22	16 581	24,16	6 282	9,16	
29.09.1991	98 249	64 235	1 045	63 190	26 013	41,17	17 272	27,33	5 693	9,01	
14.05.1995*	95 037	58 050	616	57 434	20 407	35,53	19 639	34,19	2 113	3,68	
06.06.1999	89 728	46 465	577	45 888	19 117	41,66	15 634	34,07	2 094	4,56	
25.05.2003	86 274	46 832	821	46 011	16 996	36,94	14 623	31,78	2 625	5,71	
13.05.2007**	85 318	44 835	705	44 130	15 363	34,81	11 055	25,05	3 888	8,81	
22.05.2011	85 732	41 240	1 877	193 669	66 357	34,26	38 861	20,07	5 921	3,06	
Land Bremen											
07.10.1951	407 712	339 810	6 310	333 500	130 471	39,12	30 172	9,05	39 432	11,82	
09.10.1955	440 100	369 521	4 815	364 706	174 127	47,74	65 749	18,03	31 486	8,63	
11.10.1959	490 842	388 949	4 778	384 171	210 808	54,87	56 849	14,80	27 450	7,15	
29.09.1963	524 703	399 265	3 900	395 365	216 347	54,72	114 222	28,89	33 036	8,36	
01.10.1967	533 674	411 120	5 219	405 901	186 795	46,02	119 647	29,48	42 731	10,53	
10.10.1971	556 719	445 497	3 706	441 791	244 470	55,34	139 423	31,56	31 509	7,13	
28.09.1975	527 191	433 285	2 894	430 391	209 802	48,75	145 306	33,76	55 739	12,95	
07.10.1979	521 416	409 144	2 233	406 911	201 129	49,43	129 985	31,94	43 730	10,75	
25.09.1983	519 918	414 157	3 917	410 240	210 632	51,34	136 635	33,31	18 828	4,59	
13.09.1987	519 068	392 547	2 747	389 800	196 903	50,51	91 334	23,43	39 078	10,03	
29.09.1991	519 336	374 865	4 717	370 148	143 576	38,79	113 512	30,67	35 087	9,48	
14.05.1995*	507 084	348 030	3 590	344 440	115 001	33,39	112 301	32,60	11 607	3,37	
06.06.1999	488 812	293 794	2 703	291 091	123 875	42,56	108 050	37,12	7 327	2,52	
25.05.2003	481 743	295 391	3 625	291 766	123 480	42,32	86 819	29,76	12 294	4,21	
13.05.2007**	486 103	279 650	3 834	275 816	101 290	36,72	70 728	25,64	16 486	5,98	
22.05.2011	494 167	274 123	9 139	1 309 355	505 348	38,60	266 483	20,35	31 176	2,38	

¹ Bis einschl. 2007: ungültige und gültige Stimmen; Seit 2011 (Einführung Fünf-Stimmen-Wahlrecht): ungültige Stimmzettel und gültige Stimmen.

* Neuwahl nach vorzeitiger Beendigung der Wahlperiode (Verfahren nach Artikel 76 der Bremischen Landesverfassung).

** Unter Einbeziehung des Ergebnisses der Wiederholungswahl am 06.07.2008 im Wahlbezirk 132/02 und der Berichtigungen des Staatsgerichtshofs der Freien Hansestadt Bremen bei den Ergebnissen in den Wahlbezirken 131/02 und 136/01 des Wahlbereichs Bremerhaven in dem Wahlprüfungsverfahren St 1/07.

2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahl- beteili- gung	Wahltag		
GRÜNE ²		DIE LINKE ³		Sonstige		darunter									
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	DVU	DVU	NPD	REP	AFB			BIW	%
Wahlbereich Bremen															
	x	x	x	x	102 461	37,84	x	x	x	x	x	x	x	84,42	07.10.1951
	x	x	x	x	71 120	24,01	x	x	x	x	x	x	x	85,40	09.10.1955
	x	x	x	x	69 622	22,21	x	x	x	x	x	x	x	80,87	11.10.1959
	x	x	x	x	26 561	8,16	x	x	x	x	x	x	x	78,15	29.09.1963
	x	x	x	x	48 247	14,46	x	x	9,06	x	x	x	x	78,52	01.10.1967
	x	x	x	x	22 219	6,13	x	x	2,86	x	x	x	x	81,12	10.10.1971
	x	x	x	x	16 745	4,74	x	x	1,09	x	x	x	x	83,85	28.09.1975
	x	x	x	x	27 422	8,19	x	x	0,42	x	x	x	x	79,95	07.10.1979
18 456	5,46	x	x	17 961	5,31	x	x	x	x	x	x	x	x	81,18	25.09.1983
32 955	10,26	x	x	16 861	5,25	9 596	2,99	x	1,09	x	x	x	x	76,73	13.09.1987
36 535	11,90	x	x	27 226	8,87	16 524	5,38	x	1,49	x	x	x	x	73,77	29.09.1991
38 472	13,40	7 351	2,56	44 433	15,48	5 808	2,02	0,06	0,33	11,28	x	x	x	70,38	14.05.1995*
22 409	9,14	7 678	3,13	12 709	5,18	6 076	2,48	0,27	x	2,15	x	x	x	61,97	06.06.1999
33 264	13,54	4 386	1,78	19 756	8,04	3 376	1,37	x	x	x	x	x	x	62,85	25.05.2003
40 218	17,36	20 226	8,73	13 044	5,63	5 191	2,24	x	0,62	x	x	x	x	58,59	13.05.2007
251 863	22,57	64 824	5,81	107 131	9,60	x	x	1,43	x	x	x	3,11	x	57,02	22.05.2011
Wahlbereich Bremerhaven															
	x	x	x	x	30 964	49,35	x	x	x	x	x	x	x	79,09	07.10.1951
	x	x	x	x	22 224	32,42	x	x	x	x	x	x	x	78,34	09.10.1955
	x	x	x	x	19 442	27,49	x	x	x	x	x	x	x	72,81	11.10.1959
	x	x	x	x	5 199	7,45	x	x	x	x	x	x	x	67,81	29.09.1963
	x	x	x	x	8 481	11,75	x	x	7,85	x	x	x	x	70,86	01.10.1967
	x	x	x	x	4 170	5,26	x	x	2,78	x	x	x	x	75,41	10.10.1971
	x	x	x	x	2 799	3,65	x	x	1,22	x	x	x	x	75,36	28.09.1975
	x	x	x	x	4 645	6,45	x	x	0,29	x	x	x	x	72,28	07.10.1979
3 824	5,29	x	x	3 904	5,40	x	x	x	x	x	x	x	x	73,24	25.09.1983
6 884	10,03	x	x	5 785	8,43	3 703	5,40	x	1,65	x	x	x	x	70,85	13.09.1987
5 561	8,80	x	x	8 651	13,69	6 354	10,06	x	1,79	x	x	x	x	65,38	29.09.1991
6 505	11,33	823	1,43	7 947	13,84	2 695	4,69	0,25	x	7,61	x	x	x	61,08	14.05.1995*
3 549	7,73	740	1,61	4 754	10,36	2 747	5,99	0,36	x	4,01	x	x	x	51,78	06.06.1999
4 086	8,88	499	1,08	7 182	15,61	3 266	7,10	x	x	x	x	x	x	54,28	25.05.2003
5 275	11,95	3 056	6,92	5 493	12,45	2 345	5,31	x	x	x	x	5,29	x	52,55	13.05.2007**
42 130	21,75	8 945	4,62	31 455	16,24	x	x	2,34	x	x	x	7,13	x	48,10	22.05.2011
Land Bremen															
	x	x	x	x	133 425	40,01	x	x	x	x	x	x	x	83,35	07.10.1951
	x	x	x	x	93 344	25,59	x	x	x	x	x	x	x	83,96	09.10.1955
	x	x	x	x	89 064	23,18	x	x	x	x	x	x	x	79,24	11.10.1959
	x	x	x	x	31 760	8,03	x	x	x	x	x	x	x	76,09	29.09.1963
	x	x	x	x	56 728	13,98	x	x	8,84	x	x	x	x	77,04	01.10.1967
	x	x	x	x	26 389	5,97	x	x	2,84	x	x	x	x	80,02	10.10.1971
	x	x	x	x	19 544	4,54	x	x	1,11	x	x	x	x	82,19	28.09.1975
	x	x	x	x	32 067	7,88	x	x	0,39	x	x	x	x	78,47	07.10.1979
22 280	5,43	x	x	21 865	5,33	x	x	x	x	x	x	x	x	79,66	25.09.1983
39 839	10,22	x	x	22 646	5,81	13 299	3,41	x	1,19	x	x	x	x	75,63	13.09.1987
42 096	11,37	x	x	35 877	9,69	22 878	6,18	x	1,54	x	x	x	x	72,18	29.09.1991
44 977	13,06	8 174	2,37	52 380	15,21	8 503	2,47	0,09	0,27	10,67	x	x	x	68,63	14.05.1995*
25 958	8,92	8 418	2,89	17 463	6,00	8 823	3,03	0,28	x	2,44	x	x	x	60,10	06.06.1999
37 350	12,80	4 885	1,67	26 938	9,23	6 642	2,28	x	x	x	x	x	x	61,32	25.05.2003
45 493	16,49	23 282	8,44	18 537	6,72	7 536	2,73	x	0,52	x	0,85	x	x	57,53	13.05.2007**
293 993	22,45	73 769	5,63	138 586	10,58	x	x	1,56	x	x	x	3,71	x	55,47	22.05.2011

² DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

³ Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS); Namensänderung am 17.07.2005 in: Die Linkspartei.PDS (Die Linke.) und weitere Namensänderung am 16.06.2007 in: DIE LINKE (DIE LINKE).

2.4 Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1951 bis 2011*

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler				Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	Stimmen/ Stimmzettel ¹		SPD		CDU		FDP		
			ungültig	gültig	%		Anzahl	%	Anzahl	%	
		Anzahl									
07.10.1951	82 040	64 884	3 075	61 809	23 855	38,59	23 460		37,96		
09.10.1955	89 327	69 977	1 575	68 402	29 561	43,22	11 086	16,21	5 216	7,63	
11.10.1959	99 261	72 268	1 277	70 991	36 909	51,99	9 781	13,78	4 622	6,51	
29.09.1963	104 378	70 777	1 042	69 735	38 421	55,10	20 565	29,49	5 452	7,82	
01.10.1967	103 712	73 493	1 150	72 343	36 023	49,79	21 773	30,10	6 108	8,44	
10.10.1971	106 785	80 523	1 011	79 512	44 341	55,77	25 827	32,48	5 017	6,31	
28.09.1975	102 995	77 617	1 066	76 551	39 080	51,05	26 499	34,62	8 213	10,73	
07.10.1979	100 864	72 905	868	72 037	37 258	51,72	22 959	31,87	6 819	9,47	
25.09.1983	99 903	73 169	778	72 391	36 735	50,75	23 925	33,05	3 252	4,49	
13.09.1987	97 795	69 285	833	68 452	31 830	46,50	16 579	24,22	6 352	9,28	
29.09.1991	98 249	64 235	885	63 350	25 276	39,90	17 250	27,23	6 064	9,57	
24.09.1995	94 663	47 230	541	46 689	13 865	29,70	17 245	36,94	1 832	3,92	
26.09.1999	90 998	46 940	449	46 491	19 551	42,05	18 110	38,95	1 377	2,96	
28.09.2003	87 828	44 839	738	44 101	15 765	35,75	13 653	30,96	3 254	7,38	
13.05.2007	87 987	45 289	693	44 596	14 988	33,61	10 580	23,72	4 288	9,62	
22.05.2011	88 798	41 555	2 022	39 533	64 355	33,08	38 940	20,02	6 440	3,31	

Wahlblock Bremerhaven (DP, CDU, FDP und Parteilose)

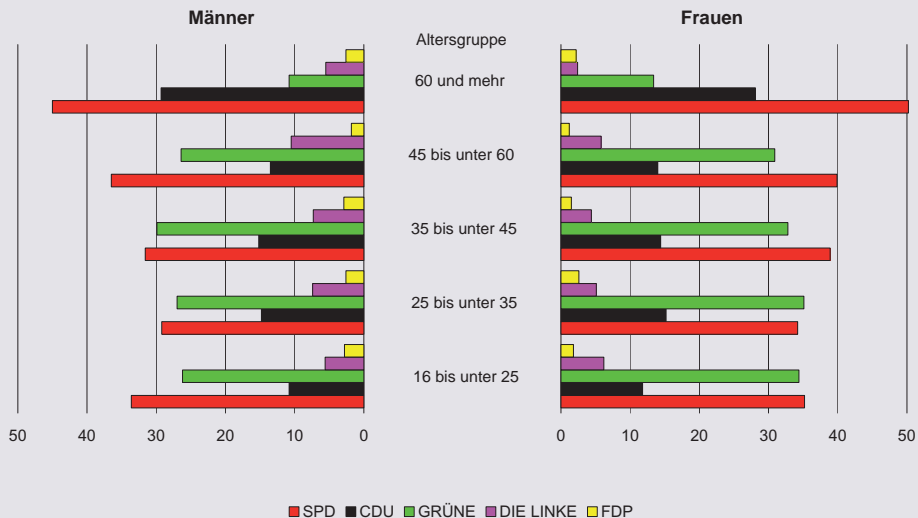
¹ Bis einschl. 2007: ungültige und gültige Stimmen; Seit 2011 (Einführung Fünf-Stimmen-Wahlrecht): ungültige Stimmzettel und gültige Stimmen.

² DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

³ Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS); Namensänderung am 17.07.2005 in: Die Linkspartei.PDS (Die Linke.) und weitere Namensänderung am 16.06.2007 in: DIE LINKE (DIE LINKE).

* Von 1947 bis 1991 fand die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am selben Tag statt wie die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. Dieses Prinzip der verbundenen Kommunal- und Landtagswahl wurde 1995 bis 2003 durchbrochen, nachdem es am 14. Mai 1995 zu einer vorgezogenen Neuwahl der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) kam; 2007 fanden Landtags- und Kommunalwahl wieder am selben Tag statt.
Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

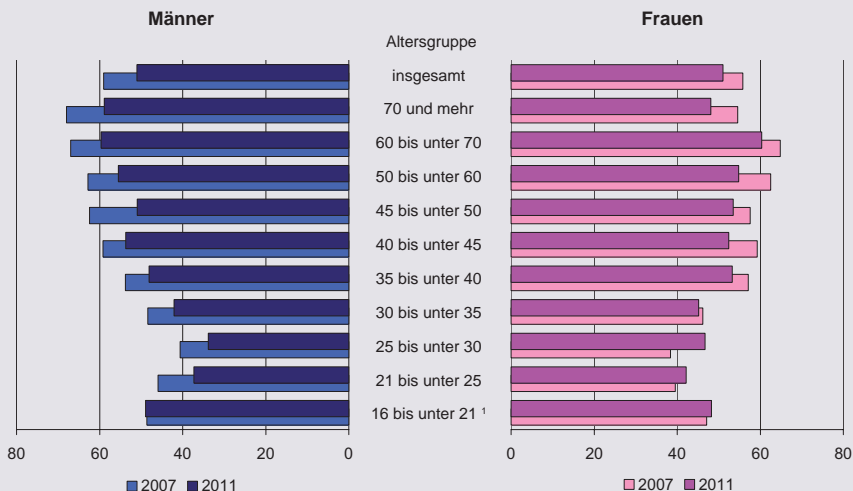
Abb. 2.3 Stimmabgabe in der Stadt Bremen bei der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2011 nach Altersgruppen und Geschlecht (ohne Briefwahl)
(Prozent)



Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag	
GRÜNE ²		Sonstige		darunter								
				DVU	NPD	AFB	BIW	DIE LINKE ³				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%							
x	x	14 494	23,45	x	x	x	x	x	x	x	79,09	07.10.1951
x	x	22 539	32,95	x	x	x	x	x	x	x	78,34	09.10.1955
x	x	19 679	27,72	x	x	x	x	x	x	x	72,81	11.10.1959
x	x	5 297	7,60	x	x	x	x	x	x	x	67,81	29.09.1963
x	x	8 439	11,67	x	x	7,79	x	x	x	x	70,86	01.10.1967
x	x	4 327	5,44	x	x	2,82	x	x	x	x	75,41	10.10.1971
x	x	2 759	3,60	x	x	1,27	x	x	x	x	75,36	28.09.1975
x	x	5 001	6,94	x	x	0,29	x	x	x	x	72,28	07.10.1979
4 278	5,91	4 201	5,80	x	x	x	x	x	x	x	73,24	25.09.1983
7 712	11,27	5 979	8,73	3 637	5,31	x	x	x	x	x	70,85	13.09.1987
6 135	9,68	8 625	13,61	6 501	10,26	x	x	x	x	x	65,38	29.09.1991
5 419	11,61	8 328	17,84	2 674	5,73	0,24	7,72	x	x	x	49,89	24.09.1995
2 976	6,4	4 477	9,63	2 415	5,19	x	3,24	x	x	x	51,58	26.09.1999
4 984	11,30	6 445	14,61	3 564	8,08	x	x	x	x	x	51,05	28.09.2003
5 614	12,59	9 126	20,46	2 468	5,53	x	x	5,42	6,14	6,14	51,47	13.05.2007
43 897	22,56	40 914	21,03	x	x	2,17	x	7,41	4,59	4,59	46,80	22.05.2011

Abb. 24

Wahlbeteiligung bei den Bürgerschaftswahlen 2007 und 2011 in der Stadt Bremen nach Altersgruppen und Geschlecht (ohne Briefwahl) (Prozent)



¹ Eingeschränkte Vergleichbarkeit; 2007: erst ab 18 Jahren.

2 Wahlen

2.5 Wahlbeteiligung im Land Bremen bei den Wahlen seit 1972 nach Altersgruppen und Geschlecht¹ - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik (ohne Briefwahl) -

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Prozent													
	BW 19.11. 1972	LW 28.09. 1975	BW 03.10. 1976	EW 10.06. 1979	LW 07.10. 1979	BW 05.10. 1980	BW 06.03. 1983	LW 25.09. 1983	EW 17.06. 1984	BW 25.01. 1987	LW 13.09. 1987	EW 18.06. 1989	BW 02.12. 1990	
Männer														
18 - 21 ²	85,0	76,9	82,3	61,6	69,8	85,2	84,0	71,8	46,8	81,6	68,6	54,4	62,9	
21 - 25	85,0	68,6	78,2	53,4	64,9	77,5	82,5	65,2	42,0	74,6	59,4	51,1	61,4	
25 - 30	86,9	71,8	81,7	48,0	62,7	78,4	81,1	64,7	39,9	71,7	57,5	43,6	62,2	
30 - 35	89,9	76,5	85,4	54,6	73,8	84,2	83,0	73,5	40,1	75,9	62,2	44,6	65,5	
35 - 40	92,5	83,5	86,9	56,2	74,5	84,6	86,7	74,7	41,4	78,6	69,6	47,0	71,1	
40 - 45	93,6	86,4	90,6	65,1	78,2	87,5	86,4	73,5	47,1	81,3	73,3	46,9	75,0	
45 - 50	96,2	85,2	92,9	69,5	81,4	90,2	89,5	81,6	53,1	82,0	74,9	56,3	80,9	
50 - 60	95,9	90,1	94,4	69,4	85,4	93,6	93,3	86,8	57,2	88,2	80,7	57,6	83,1	
60 - 70	94,8	87,9	94,4	74,3	86,9	94,0	94,8	87,4	64,0	90,6	84,2	68,7	88,0	
70 und mehr	93,7	86,3	92,1	73,8	84,0	89,7	89,0	85,2	66,2	84,0	81,4	70,1	82,9	
Zusammen	92,1	82,5	89,1	63,9	77,7	87,5	87,8	77,9	51,5	81,8	72,5	55,3	75,1	
Frauen														
18 - 21 ²	83,8	71,5	78,8	53,6	63,8	82,7	85,7	69,2	44,6	76,5	64,0	51,6	63,1	
21 - 25	87,4	68,4	78,2	46,5	57,8	75,7	82,3	66,6	40,4	72,1	54,4	39,6	60,0	
25 - 30	90,0	77,4	83,3	52,5	68,5	81,7	82,6	70,5	40,1	74,3	59,3	42,9	62,7	
30 - 35	92,3	80,1	88,6	57,2	74,2	86,0	86,9	76,8	42,2	80,1	65,2	45,9	69,7	
35 - 40	93,3	85,1	91,8	61,7	79,6	89,1	90,0	81,2	47,3	80,8	73,2	50,0	75,0	
40 - 45	93,8	86,0	92,3	67,7	82,1	88,8	89,0	84,6	52,9	87,9	78,1	56,2	76,2	
45 - 50	95,2	86,9	92,9	68,1	81,0	90,3	92,6	82,5	57,0	84,3	76,6	56,0	79,6	
50 - 60	94,5	85,4	93,5	70,2	83,6	92,9	93,5	85,9	58,9	87,5	79,4	60,1	83,8	
60 - 70	93,7	86,6	93,9	72,3	84,4	91,7	92,3	84,7	62,6	88,8	82,2	66,7	85,4	
70 und mehr	87,8	78,4	90,2	68,1	76,3	83,9	83,8	76,4	63,5	79,2	75,2	61,9	75,9	
Zusammen	91,9	82,1	90,2	64,7	77,5	87,3	88,3	79,2	54,6	82,2	73,0	55,9	75,7	
Insgesamt														
18 - 21 ²	84,4	74,4	80,6	57,7	67,0	83,9	84,8	70,6	45,7	79,0	66,3	53,1	63,0	
21 - 25	86,2	68,5	78,2	49,9	61,5	76,6	82,4	65,9	41,2	73,4	56,9	45,2	60,7	
25 - 30	88,5	74,5	82,4	50,2	65,5	80,0	81,8	67,5	40,0	73,0	58,3	43,2	62,5	
30 - 35	91,1	78,3	86,9	55,9	74,0	85,1	84,9	75,0	41,2	78,0	63,8	45,2	67,5	
35 - 40	92,9	84,3	89,3	58,9	77,0	86,8	88,3	77,9	44,3	79,7	71,3	48,5	73,1	
40 - 45	93,7	86,2	91,5	66,4	80,1	88,1	87,7	79,0	50,0	84,6	75,7	51,4	75,6	
45 - 50	95,6	86,1	92,9	68,8	81,2	90,2	91,1	82,0	55,1	83,2	75,7	56,2	80,2	
50 - 60	95,1	87,4	93,9	69,9	84,4	93,2	93,4	86,3	58,1	87,8	80,0	58,9	83,4	
60 - 70	94,2	87,1	94,1	73,1	85,4	92,6	93,2	85,8	63,1	89,5	83,0	67,5	86,5	
70 und mehr	89,9	81,3	91,0	70,1	79,0	86,0	85,6	79,6	64,4	80,9	77,3	64,7	78,3	
Insgesamt	92,0	82,3	89,7	64,3	77,6	87,4	88,1	78,6	53,2	82,0	72,8	55,6	75,4	

BW = Bundestagswahl. EW = Europawahl. LW = Bürgerschaftswahl (Landtag).

¹ Nachdem der Gesetzgeber die repräsentative Bundestagswahlstatistik bei den Bundestagswahlen am 16.10.1994 und am 27.09.1998 ausgesetzt hatte, wurde die repräsentative Europa- und Bundestagswahlstatistik durch das neue Wahlstatistikgesetz (WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023) neu geregelt.

² LW 2011: 16-21 Jahre.

2 Wahlen

LW 29.09. 1991	EW 12.06. 1994	LW 14.05. 1995	BW1 1994 1998	LW 06.06. 1999	EW 13.06. 1999	BW 22.09. 2002	LW 25.05. 2003	EW 13.06. 2004	BW 18.09. 2005	LW 13.05. 2007	EW 07.06. 2009	BW 27.09. 2009	LW 22.05. 2011	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren
Männer														
66,8	56,4	60,0	.	56,1	30,7	70,6	55,3	28,2	70,4	46,1	26,4	58,2	48,9	18 - 21 ²
55,2	49,1	53,0	.	41,8	29,1	65,5	42,6	26,6	62,6	44,2	22,9	51,2	37,3	21 - 25
57,7	45,1	52,3	.	47,2	29,5	65,3	39,0	27,3	64,8	38,5	27,3	59,7	33,8	25 - 30
61,6	41,4	50,5	.	48,7	28,9	74,3	49,1	29,0	68,3	45,2	26,7	59,4	42,1	30 - 35
66,5	40,9	59,1	.	52,0	35,3	75,4	53,9	28,2	72,9	51,0	29,2	63,2	48,1	35 - 40
69,3	45,7	61,8	.	54,5	35,3	78,0	58,0	35,1	75,9	55,5	31,1	65,3	53,7	40 - 45
71,9	49,1	65,2	.	58,9	36,9	79,2	60,5	34,8	75,4	59,7	32,5	67,7	50,9	45 - 50
77,4	52,1	74,7	.	67,6	43,1	82,2	63,6	36,1	79,0	61,9	34,4	69,5	55,5	50 - 60
82,3	55,6	75,4	.	72,6	56,3	85,0	71,5	40,5	81,0	67,3	40,1	75,2	59,7	60 - 70
77,2	54,8	74,1	.	70,0	57,0	83,8	71,3	48,8	80,4	66,6	45,5	75,1	58,9	70 und mehr
69,8	49,1	64,5	.	60,1	41,1	78,5	60,0	35,6	75,3	57,3	34,2	67,1	51,0	Zusammen
Frauen														
60,0	57,1	64,5	.	49,2	23,9	74,7	51,0	23,5	71,1	46,2	27,3	51,0	48,2	18 - 21 ²
52,6	43,7	52,1	.	40,2	29,1	62,5	35,6	22,6	61,5	38,0	26,0	49,7	42,1	21 - 25
57,3	44,4	52,3	.	46,3	28,8	70,7	39,1	27,8	64,5	37,4	26,4	58,4	46,7	25 - 30
63,2	43,5	56,3	.	50,1	32,5	76,1	51,1	28,3	70,4	48,0	29,2	59,1	45,2	30 - 35
70,0	44,4	60,6	.	51,3	32,2	76,9	56,2	34,7	76,0	55,2	30,2	65,5	53,3	35 - 40
70,9	50,2	68,2	.	56,1	37,0	77,3	58,0	31,4	75,8	58,0	35,0	66,1	52,4	40 - 45
76,0	49,6	69,4	.	62,8	42,2	80,3	59,4	35,8	76,1	56,5	33,9	70,6	53,5	45 - 50
77,1	55,0	73,0	.	68,4	44,5	83,7	66,7	37,6	80,4	62,3	35,8	71,7	54,8	50 - 60
79,4	57,9	75,5	.	69,1	51,5	83,8	71,8	42,6	82,1	64,8	42,9	76,4	60,4	60 - 70
71,3	53,9	66,3	.	60,3	47,8	75,4	60,5	41,2	68,2	54,8	38,4	66,6	48,1	70 und mehr
70,1	51,1	65,6	.	58,9	40,9	78,1	59,3	35,9	74,1	55,4	35,1	66,5	51,0	Zusammen
Insgesamt														
63,5	56,8	62,2	.	52,8	27,5	72,5	53,2	25,8	70,8	46,2	26,8	54,7	48,6	18 - 21 ²
54,0	46,5	52,6	.	40,9	29,1	64,0	39,1	24,6	62,1	41,3	24,5	50,5	39,8	21 - 25
57,5	44,7	52,3	.	46,8	29,1	68,1	39,0	27,5	64,7	37,9	26,8	59,0	40,4	25 - 30
62,4	42,5	53,4	.	49,4	30,8	75,2	50,2	28,6	69,4	46,6	27,9	59,3	43,6	30 - 35
68,3	42,6	59,8	.	51,6	33,7	76,2	55,1	31,6	74,5	53,2	29,7	64,3	50,5	35 - 40
70,1	47,9	65,0	.	55,4	36,2	77,7	58,0	33,2	75,9	56,8	33,0	65,7	53,1	40 - 45
74,0	49,4	67,2	.	60,9	39,6	79,8	59,9	35,3	75,7	58,0	33,2	69,1	52,2	45 - 50
77,2	53,5	73,8	.	68,0	43,8	82,9	65,2	36,9	79,7	62,1	35,1	70,6	55,1	50 - 60
80,6	56,9	75,5	.	70,7	53,7	84,4	71,7	41,6	81,6	66,0	41,6	75,8	60,0	60 - 70
73,2	54,2	68,8	.	63,4	50,8	78,4	64,2	43,8	72,5	59,2	41,1	69,8	52,1	70 und mehr
70,0	50,2	65,1	.	59,5	41,0	78,3	59,6	35,7	74,6	56,3	34,6	66,8	51,0	Insgesamt

2 Wahlen

2.6 Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken¹

2.6.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							dar. PIRATEN
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
			%							
111 Altstadt	2 429	40,72	22,08	26,25	22,18	12,61	7,32	9,56	3,05	
112 Bahnhofsvorstadt	3 862	37,75	24,71	22,56	26,30	9,76	8,17	8,51	2,56	
113 Ostertor	6 627	51,26	17,93	10,89	46,17	6,13	11,16	7,22	3,17	
11 Stadtteil Mitte	12 918	45,24	20,32	16,39	37,16	8,13	9,76	8,23	3,00	
121 Handelshäfen*	2009 umgewidmet in: Ortsteil 437 Überseestadt; siehe Stadtteil 44 Walle*									
122 Industriebahnen*	siehe Stadtteil 44 Gröpelingen*									
123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Ortsteil 511 Burg-Grambke und Stadtteil 51 Burglesum*									
124 Neustädter Hafen*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*									
125 Hohentorshafen*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*									
1 Stadtbezirk Mitte	12 918	45,24	20,32	16,39	37,16	8,13	9,76	8,23	3,00	
211 Alte Neustadt	4 849	40,85	24,96	18,53	29,30	8,37	8,98	9,85	3,27	
212 Hohentor	3 428	39,41	24,66	16,34	31,71	9,07	9,45	8,77	2,40	
213 Neustadt	5 646	48,05	21,86	13,30	40,01	6,26	11,49	7,08	1,85	
214 Südevorstadt	3 969	43,99	23,54	12,32	36,21	5,73	13,71	8,50	2,37	
215 Gartenstadt Süd	3 653	37,83	34,31	22,75	19,68	7,02	8,41	7,83	0,80	
216 Buntentor	5 272	45,73	21,67	14,60	40,63	5,56	10,59	6,95	1,46	
217 Neuenland	909	35,09	37,90	23,25	18,15	7,96	7,01	5,73	0,96	
218 Huckelriede	4 658	39,33	29,51	16,59	27,20	7,42	10,60	8,68	1,21	
21 Stadtteil Neustadt	32 384	42,41	25,40	16,07	33,02	6,92	10,52	8,06	1,90	
231 Habenhausen	6 499	49,44	33,33	29,83	17,18	9,73	3,91	6,01	0,59	
232 Arsten	6 806	40,21	36,21	25,67	15,68	9,54	4,81	8,10	0,74	
233 Kattenturm	8 528	31,67	36,36	24,44	13,27	9,22	7,08	9,63	1,24	
234 Kattensch	4 043	42,15	35,02	26,55	14,44	8,29	6,68	9,01	0,42	
23 Stadtteil Obervieland	25 876	40,02	35,16	26,79	15,32	9,31	5,43	8,00	0,77	
241 Mittelschuchting	7 431	34,01	34,40	28,76	12,56	8,64	7,16	8,48	0,48	
242 Sodenmatt	4 799	30,49	37,83	25,03	10,24	9,82	7,05	10,03	0,35	
243 Kirchschuchting	5 624	33,29	35,31	30,18	11,23	7,18	6,16	9,94	0,59	
244 Grolland	2 767	50,52	32,85	23,95	22,65	8,76	5,28	6,51	0,43	
24 Stadtteil Huchting	20 621	35,21	35,03	27,45	13,69	8,52	6,52	8,79	0,47	
251 Woltmershausen*	7 909	31,45	40,86	17,18	16,32	7,16	8,10	10,38	1,14	
252 Rablinghausen	2 397	35,50	36,63	23,03	17,90	6,56	7,52	8,35	0,72	
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 306	32,39	39,79	18,66	16,72	7,01	7,95	9,86	1,03	
261 Seehausen	836	36,36	32,89	32,55	9,40	10,07	5,37	9,73	1,01	
271 Strom	364	50,00	47,22	33,89	8,89	3,33	3,33	3,33	0,56	
2 Stadtbezirk Süd	90 387	38,91	31,80	22,05	21,95	7,97	7,87	8,35	1,18	
311 Steintor	5 805	52,44	15,29	10,63	47,53	5,06	14,06	7,43	2,60	
312 Fesenfeld	5 510	51,96	17,63	11,37	49,05	6,05	10,03	5,88	2,32	
313 Peterswerder	7 902	53,15	21,78	14,02	42,20	6,01	9,27	6,71	1,41	
314 Hulsberg	3 987	45,45	24,67	15,14	34,86	7,24	10,47	7,63	2,00	
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	23 204	51,37	19,57	12,69	44,09	5,97	10,85	6,83	2,02	
321 Neu-Schwachhausen	4 800	53,65	23,50	29,76	24,91	12,55	3,91	5,36	1,29	
322 Bürgerpark	3 728	59,28	14,78	29,12	35,42	12,74	3,54	4,40	1,27	
323 Barkhof	2 329	55,95	19,54	19,31	39,23	11,46	5,77	4,69	1,00	
324 Riensberg	5 088	53,28	21,47	30,43	28,20	9,67	4,54	5,69	0,93	
325 Radio Bremen	5 748	54,16	18,53	32,41	25,08	15,53	4,07	4,39	0,94	
326 Schwachhausen	2 872	58,57	16,34	26,09	36,21	12,09	4,91	4,37	0,72	
327 Gete	6 240	56,12	17,80	26,49	35,29	11,01	5,33	4,07	0,80	
32 Stadtteil Schwachhausen	30 805	55,50	18,97	28,44	31,16	12,22	4,52	4,70	0,99	
331 Gartenstadt Vahr	5 862	42,24	30,63	29,12	18,53	8,68	6,03	7,01	0,94	
332 Neue Vahr Nord	5 242	27,55	39,70	23,44	12,93	7,46	8,59	7,88	0,71	
334 Neue Vahr Südwest	3 208	27,31	32,80	29,00	10,36	9,44	7,83	10,59	1,38	
335 Neue Vahr Südost	5 133	30,51	40,12	24,01	12,20	5,28	8,35	10,05	0,65	
33 Stadtteil Vahr	19 445	32,72	35,29	26,58	14,59	7,68	7,42	8,44	0,88	
341 Horn	3 578	50,67	18,53	37,68	20,98	13,65	3,72	5,44	0,72	
342 Lehe	6 434	49,35	24,60	25,42	28,64	10,20	5,30	5,84	1,74	
343 Lehesterdeich	9 039	47,76	26,73	30,14	20,50	11,04	5,18	6,40	1,03	
34 Stadtteil Horn-Lehe	19 051	48,84	24,41	29,99	23,38	11,26	4,94	6,02	1,21	
351 Borgfeld	5 987	56,52	21,28	34,15	21,52	15,75	2,38	4,93	0,74	
361 Oberneuland	10 005	54,16	17,45	42,64	14,95	18,38	2,02	4,56	0,50	

2 Wahlen

Noch: 2.6 Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken¹

Noch: 2.6.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							dar. PIRATEN
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
			%							
371 Ellener Feld	2 643	38,63	37,43	28,81	13,96	9,90	3,17	6,73	0,69	
372 Ellenerbrok-Schevemoor	8 719	30,39	35,83	27,51	14,54	7,67	6,14	8,32	0,69	
373 Tenever	5 829	25,05	36,88	28,81	11,00	8,35	7,52	7,45	0,49	
374 Osterholz	4 103	33,98	35,80	26,74	16,09	9,93	4,13	7,32	1,01	
375 Blockdiek	4 634	30,49	42,86	24,98	9,33	5,74	8,18	8,90	0,79	
37 Stadtteil Osterholz	25 928	30,62	37,47	27,33	13,16	8,14	6,02	7,88	0,73	
381 Sebaldsbrück	7 015	37,39	33,38	24,52	17,70	7,94	6,39	10,07	1,28	
382 Hastedt	7 589	40,23	27,70	17,93	28,66	7,49	10,14	8,09	1,58	
383 Hemelingen	6 488	30,43	33,06	23,97	16,56	7,97	8,99	9,45	1,02	
384 Arbergen	4 437	39,60	38,19	24,26	15,15	8,76	5,11	8,53	0,70	
385 Mahndorf	4 237	33,63	38,58	28,94	11,77	9,36	4,68	6,67	0,78	
38 Stadtteil Hemelingen	29 766	36,39	33,17	23,09	19,40	8,14	7,49	8,70	1,16	
3 Stadtbezirk Ost	164 191	44,01	25,34	26,30	25,44	10,24	6,19	6,50	1,13	
411 Blockland	334	61,08	13,79	51,72	15,27	14,78	1,48	2,96	0,49	
421 Regensburger Straße	5 236	44,86	27,17	13,50	35,66	6,30	9,10	8,28	2,16	
422 Findorff-Bürgerweide	5 049	43,63	26,80	12,41	36,23	5,45	10,72	8,38	2,06	
423 Weidedamm	10 026	47,62	28,15	21,44	29,29	6,43	7,32	7,37	1,40	
424 In den Hufen	259	35,52	34,44	20,00	26,67	6,67	7,78	4,44	-	
42 Stadtteil Findorff	20 570	45,79	27,65	17,33	32,48	6,17	8,56	7,80	1,73	
431 Utbremen*	2 238	36,24	39,88	18,14	15,03	5,84	8,07	13,04	2,36	
432 Steffensweg	3 137	33,54	38,36	18,16	17,29	5,89	9,37	10,92	1,55	
433 Westend	4 671	36,35	30,04	14,46	27,78	6,42	10,83	10,47	1,67	
434 Walle	5 578	36,07	30,67	17,24	25,04	6,44	12,87	7,74	1,21	
435 Osterfeuerberg	3 608	34,51	33,93	14,16	24,74	6,59	12,21	8,38	1,63	
436 Hohweg	458	29,69	41,91	21,32	16,91	7,35	6,62	5,88	-	
437 Überseestadt (ohne Briefwahl)*	57	15,09	50,00	25,00	12,50	-	12,50	-	-	
43 Stadtteil Walle*	19 747	35,26	33,58	16,34	23,14	6,32	11,04	9,57	1,55	
122 Industriehäfen (ohne Briefwahl)*	47	18,60	12,50	-	50,00	37,50	-	-	-	
441 Lindenhof	4 883	30,88	38,70	16,04	16,51	5,82	11,90	11,03	1,27	
442 Gröpelingen	5 385	27,21	39,75	17,45	15,03	5,47	10,73	11,57	0,97	
443 Ohlenhof	5 484	25,02	42,02	17,28	13,88	4,95	10,12	11,74	0,81	
444 In den Wischen (ohne Briefwahl)*	12	16,67	-	-	50,00	-	-	50,00	-	
445 Oslebshausen*	5 963	27,62	45,00	17,93	12,46	7,18	6,88	10,56	0,61	
44 Stadtteil Gröpelingen*	21 774	27,56	41,40	17,16	14,50	5,95	9,81	11,19	0,91	
4 Stadtbezirk West	62 425	36,18	33,00	17,29	24,67	6,24	9,59	9,20	1,45	
511 Burg-Grambke (einschl. OT 123)*	5 111	36,31	32,37	27,36	14,66	7,96	7,52	10,14	0,65	
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	3 115	43,45	38,21	20,33	21,95	6,50	6,50	6,50	2,44	
513 Burgdamm	8 011	29,66	36,77	27,15	11,80	8,25	7,05	8,98	0,43	
514 Lesum	7 297	40,98	27,78	28,62	22,02	10,71	5,08	5,79	0,57	
515 St. Magnus	4 749	46,73	24,91	31,65	20,04	11,43	4,74	7,24	0,32	
51 Stadtteil Burglesum*	25 483	37,54	30,36	28,61	17,61	9,68	5,98	7,77	0,52	
521 Vegesack	4 901	38,14	28,09	26,47	19,72	9,08	7,51	9,13	1,51	
522 Grohn	3 571	35,37	30,78	24,48	17,54	9,97	6,54	10,69	0,72	
523 Schönebeck	4 220	44,62	27,88	27,45	21,99	8,83	6,10	7,76	0,75	
524 Aumund-Hammersbeck	5 602	32,93	33,24	24,28	16,79	6,89	7,55	11,26	0,66	
525 Fähr-Lobbedorf	6 159	31,90	32,51	24,85	16,15	8,33	7,82	10,34	0,57	
52 Stadtteil Vegesack	24 453	36,09	30,49	25,57	18,49	8,53	7,15	9,77	0,85	
531 Blumenthal	6 431	30,63	30,13	29,05	12,96	8,43	8,23	11,21	0,77	
532 Rönnebeck	3 545	33,29	34,32	29,64	13,78	7,63	5,11	9,53	1,13	
533 Lüssum-Bockhorn	8 822	26,73	37,81	24,86	11,09	6,99	7,60	11,65	0,35	
534 Farge	2 353	34,21	34,30	27,51	12,19	8,42	6,03	11,56	0,50	
535 Reikum	1 905	39,06	35,79	27,05	13,66	7,92	4,51	11,07	0,66	
53 Stadtteil Blumenthal	23 056	30,61	34,46	27,36	12,46	7,76	6,85	11,10	0,66	
5 Stadtbezirk Nord	72 992	34,87	31,54	27,21	16,49	8,75	6,83	9,39	0,67	
Stadt Bremen	402 913	40,04	28,61	23,90	23,59	8,87	7,23	7,80	1,18	
davon										
Urnenwahl	x	35,87	29,55	23,21	23,66	8,31	7,44	7,83	1,28	
Briefwahl	x	x	24,12	27,18	23,23	11,60	6,24	7,64	0,68	

¹ Einschl. EU-Ausländer; Wahlrecht der Unionsbürger nur auf Antrag.

* OT 122 in OT 445; OT 123 in OT 511; OT 124, 125 in OT 251; Briefwahl OT 437 in OT 431; Briefwahl OT 444 in OT 445; Briefwahl OT 512 in OT 511.

2 Wahlen

Noch: 2.6 Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken¹

2.6.2 Stadt Bremerhaven

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige	dar. PIRATEN
				%						
		Anzahl								
111	Weddewarden (ohne Briefwahl)*	428	39,05	23,08	33,33	21,79	9,62	5,77	6,41	0,64
11	Stadtteil Weddewarden*	428	39,05	23,08	33,33	21,79	9,62	5,77	6,41	0,64
121	Königsheide	4 477	42,60	32,68	29,33	12,75	10,47	6,22	8,55	0,48
122	Fehrmoor	2 369	38,12	36,37	27,25	12,05	9,57	6,76	8,00	0,90
123	Leherheide-West	5 617	22,91	35,19	33,20	6,83	7,23	6,59	10,96	0,71
12	Stadtteil Leherheide	12 463	32,87	34,28	30,08	10,75	9,26	6,45	9,18	0,65
131	Speckenbüttel*	2 667	52,12	24,84	34,42	20,33	10,68	4,07	5,66	1,02
132	Eckernfeld	4 339	33,74	35,06	23,24	16,67	7,81	8,02	9,20	1,04
133	Twischkamp	3 328	25,87	36,14	25,83	12,20	5,92	8,53	11,37	1,18
134	Goethestraße	4 553	23,44	33,78	20,23	15,94	6,49	9,73	13,84	1,53
135	Klushof	7 156	26,52	32,16	25,11	14,85	8,28	8,81	10,79	1,44
136	Schierholz*	4 551	32,01	32,20	30,75	12,40	8,66	7,27	8,73	0,97
137	Buschkämpen (ohne Briefwahl)*	638	38,13	31,19	24,31	15,14	8,72	5,50	15,14	0,92
13	Stadtteil Lehe*	27 232	30,74	32,04	26,75	15,53	8,21	7,61	9,86	1,19
141	Mitte-Süd	3 888	37,81	31,22	32,46	11,92	9,44	6,20	8,75	0,90
142	Mitte-Nord	5 182	35,97	33,04	22,73	19,59	8,57	7,70	8,36	1,30
14	Stadtteil Mitte	9 070	36,76	32,24	27,02	16,21	8,96	7,04	8,53	1,12
1	Stadtbezirk Nord	49 193	32,44	32,57	27,73	14,51	8,65	7,18	9,37	1,03
211	Geestemünde-Nord	5 053	37,15	30,77	30,50	11,10	12,12	6,41	9,11	0,86
212	Geestendorf	8 282	30,69	33,13	26,18	13,61	9,16	7,23	10,68	0,96
213	Geestemünde-Süd	2 394	31,54	42,66	19,84	8,97	7,20	8,02	13,32	1,09
214	Bürgerpark	3 928	36,86	30,47	34,10	13,18	10,88	4,60	6,76	0,42
215	Grünhöfe	3 791	28,83	40,69	26,14	9,45	7,78	7,23	8,71	0,56
21	Stadtteil Geestemünde	23 448	32,90	34,05	28,11	11,88	9,82	6,61	9,53	0,79
221	Schiffdorferdamm	2 053	39,80	37,27	26,46	14,41	7,83	6,46	7,58	0,99
22	Stadtteil Schiffdorferdamm	2 053	39,80	37,27	26,46	14,41	7,83	6,46	7,58	0,99
231	Surheide	2 446	42,11	40,28	25,32	11,57	8,67	5,68	8,47	1,20
23	Stadtteil Surheide	2 446	42,11	40,28	25,32	11,57	8,67	5,68	8,47	1,20
241	Dreibergen*	3 597	31,89	35,73	27,48	11,52	9,13	7,18	8,95	0,80
242	Jedutenberg	4 249	38,17	32,77	27,35	15,14	11,21	5,48	8,04	0,81
24	Stadtteil Wulsdorf*	7 846	35,29	33,99	27,41	13,65	10,35	6,18	8,42	0,80
251	Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	196	23,12	44,19	4,65	16,28	11,63	13,95	9,30	2,33
25	Stadtteil Fischereihafen*	196	23,12	44,19	4,65	16,28	11,63	13,95	9,30	2,33
2	Stadtbezirk Süd	35 989	34,38	34,80	27,53	12,43	9,72	6,45	9,06	0,85
	Stadt Bremerhaven	85 182	33,26	33,54	27,64	13,60	9,12	6,86	9,24	0,95
	davon									
	Urnenwahl	x	30,49	33,86	27,56	13,48	8,70	6,92	9,48	0,99
	Briefwahl	x	x	31,29	28,23	14,46	12,00	6,49	7,54	0,69

¹ Einsch. EU-Ausländer; Wahlrecht der Unionsbürger nur auf Antrag.

* Briefwahl OT 111 in OT 131; Briefwahl OT 137 in OT 136; Briefwahl OT 251 in OT 241.

2 Wahlen

2.7 Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

2.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							dar. PIRATEN
			SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige		
			%							
111 Altstadt	2 427	70,54	23,68	24,75	16,87	13,03	14,74	6,93	4,97	
112 Bahnhofsvorstadt	3 838	66,08	26,55	22,18	18,65	15,24	11,47	5,91	3,85	
113 Ostertor	6 004	77,65	21,34	13,82	33,74	18,80	7,57	4,73	3,55	
11 Stadtteil Mitte	12 869	72,86	23,18	18,08	26,58	16,78	9,93	5,45	3,89	
121 Handelshäfen*	2009 umgewidmet in: Ortsteil 437 Überseestadt; siehe Stadtteil 43 Walle*									
122 Industriefäfen*	siehe Ortsteil 445 Oslebshausen und Stadtteil 44 Gröpelingen*									
123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Ortsteil 511 Burg-Grambke und Stadtteil 51 Burglesum*									
124 Neustädter Hafen*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*									
125 Hohentorshafen*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*									
1 Stadtbezirk Mitte	12 869	72,86	23,18	18,08	26,58	16,78	9,93	5,45	3,89	
211 Alte Neustadt	4 795	70,57	24,57	19,86	20,81	16,06	11,05	7,64	5,61	
212 Hohentor	3 413	68,88	24,03	18,23	23,56	18,62	8,17	7,39	5,33	
213 Neustadt	5 637	78,04	23,56	15,74	29,42	18,48	7,63	5,17	3,56	
214 Südvorstadt	3 928	74,52	25,80	15,38	23,77	20,63	7,35	7,07	4,59	
215 Gartenstadt Süd	3 648	69,65	34,49	20,22	14,23	16,75	8,47	5,84	2,32	
216 Buntentor	5 298	76,20	24,38	15,99	28,79	18,64	7,07	5,14	3,41	
217 Neuenland	910	65,82	31,37	24,79	13,66	16,02	8,43	5,73	2,70	
218 Huckelriede	4 668	70,50	30,54	18,26	19,98	17,65	8,50	5,06	2,55	
21 Stadtteil Neustadt	32 297	72,85	26,52	17,65	23,43	18,08	8,28	6,05	3,84	
231 Habenhausen	6 511	83,74	35,10	29,86	10,79	8,49	12,21	3,55	1,67	
232 Arsten	6 844	75,47	35,91	25,91	10,61	11,49	11,43	4,66	1,60	
233 Kattenenturm	8 553	63,15	32,42	23,34	11,01	15,85	10,52	6,85	2,50	
234 Kattensch	4 028	77,31	35,46	26,23	10,35	12,50	10,09	5,36	1,55	
23 Stadtteil Obervieland	25 936	73,77	34,62	26,37	10,73	12,02	11,18	5,07	1,87	
241 Mittelschuchting	7 420	66,54	33,12	26,79	9,26	15,21	10,21	5,41	1,41	
242 Sodenmatt	4 798	61,50	35,02	24,55	7,80	15,64	9,81	7,18	1,98	
243 Kirchschuchting	5 623	65,75	34,25	26,99	8,79	14,08	9,84	6,05	2,33	
244 Grolland	2 787	81,52	32,38	26,41	14,16	11,89	10,78	4,37	1,34	
24 Stadtteil Huchting	20 628	67,18	33,70	26,31	9,64	14,45	10,12	5,78	1,76	
251 Woltmershausen*	7 860	65,53	35,25	17,93	12,37	17,56	9,69	7,19	2,64	
252 Rablinghausen	2 403	71,58	37,90	18,54	10,24	18,60	10,48	4,24	1,06	
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 263	66,95	35,92	18,08	11,84	17,82	9,89	6,45	2,24	
261 Seehausen	835	76,65	27,47	36,26	6,12	14,91	9,58	5,65	0,94	
271 Strom	365	80,27	35,42	34,72	4,86	7,29	11,81	5,90	2,43	
2 Stadtbezirk Süd	90 324	71,21	31,53	22,41	15,19	15,39	9,74	5,74	2,60	
311 Steintor	5 789	78,65	21,32	10,74	35,83	21,34	5,64	5,13	4,04	
312 Fesenfeld	5 520	80,20	22,74	12,74	35,38	16,79	7,66	4,69	3,87	
313 Peterswerder	7 882	80,93	25,42	15,97	31,06	16,40	7,50	3,65	2,45	
314 Hulsberg	3 975	74,99	27,24	17,90	24,39	18,31	7,10	5,06	2,89	
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	23 166	79,17	24,05	14,20	32,21	18,03	7,01	4,50	3,26	
321 Neu-Schwachhausen	4 815	81,83	25,04	30,83	18,21	8,82	14,10	2,98	1,84	
322 Bürgerpark	3 741	83,72	18,65	30,61	23,70	7,30	17,11	2,64	2,06	
323 Barkhof	2 350	83,36	22,61	22,76	25,75	10,89	14,49	3,49	2,42	
324 Riensberg	5 069	82,48	23,88	31,16	19,23	9,66	12,55	3,52	1,88	
325 Radio Bremen	5 727	82,24	21,88	34,27	17,53	6,66	17,21	2,46	1,64	
326 Schwachhausen	2 862	83,82	20,20	28,63	25,69	7,80	14,42	3,27	2,39	
327 Gete	6 275	83,89	23,26	26,12	24,38	9,56	14,13	2,55	1,90	
32 Stadtteil Schwachhausen	30 839	82,96	22,48	29,70	21,47	8,59	14,85	2,91	1,94	
331 Gartenstadt Vahr	5 820	72,59	30,85	27,01	13,24	12,98	11,01	4,91	2,10	
332 Neue Vahr Nord	5 213	57,43	33,73	25,40	9,32	16,63	8,91	6,02	2,11	
334 Neue Vahr Südwest	3 204	57,65	32,03	26,20	8,64	16,62	10,40	6,11	2,09	
335 Neue Vahr Südost	5 121	60,22	33,28	24,84	9,93	17,83	8,54	5,58	2,36	
33 Stadtteil Vahr	19 358	62,76	32,35	25,95	10,75	15,65	9,78	5,53	2,16	
341 Horn	3 587	82,16	20,48	37,53	13,84	7,98	17,77	2,40	1,27	
342 Lehe	6 431	79,02	24,49	26,24	22,22	9,59	12,31	5,15	3,69	
343 Lehersteich	9 069	78,63	27,71	28,93	15,21	10,38	13,01	4,75	2,49	
34 Stadtteil Horn-Lehe	19 087	79,43	25,23	29,70	17,29	9,65	13,70	4,43	2,65	
351 Borgfeld	6 050	87,59	24,12	35,28	14,77	5,75	17,46	2,63	1,33	
361 Oberneuland	10 210	82,98	19,57	41,45	10,09	5,13	21,61	2,15	1,02	

2 Wahlen

Noch: 2.7 Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

Noch: 2.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							dar. PIRATEN
			SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige	%	
	Anzahl									
371 Ellener Feld	2 638	70,89	35,16	28,17	10,35	11,16	9,91	5,25	1,63	
372 Ellenerbrok-Schevemoor	8 699	64,11	34,13	25,12	10,67	13,88	10,33	5,87	1,93	
373 Tenever	5 895	52,74	32,33	29,54	9,02	15,87	8,10	5,14	1,51	
374 Osterholz	4 088	72,82	33,78	25,82	12,20	11,45	11,93	4,83	2,28	
375 Blockdiek	4 629	62,54	36,76	24,72	8,11	16,36	7,79	6,27	2,30	
37 Stadtteil Osterholz	25 949	63,31	34,31	26,36	10,15	13,93	9,71	5,54	1,95	
381 Sebaldsbrück	6 998	70,49	32,95	23,20	12,95	14,49	10,18	6,22	2,34	
382 Hastedt	7 599	72,44	28,63	18,83	20,26	17,42	9,41	5,45	3,10	
383 Hemelingen	6 484	63,49	31,67	21,87	12,04	17,67	10,07	6,68	2,36	
384 Arbergen	4 434	76,12	37,11	23,71	10,87	12,84	10,27	5,21	1,98	
385 Mahndorf	4 227	69,34	35,92	27,54	8,80	10,73	11,63	5,38	2,00	
38 Stadtteil Hemelingen	29 742	70,14	32,65	22,47	13,78	15,10	10,17	5,83	2,44	
3 Stadtbezirk Ost	164 401	74,39	27,21	26,39	17,60	12,29	12,13	4,38	2,24	
411 Blockland	333	84,08	16,85	43,73	13,62	7,53	17,20	1,08	0,36	
421 Regensburger Straße	5 226	74,88	29,29	15,73	24,92	15,37	8,14	6,56	4,03	
422 Findorff-Bürgerweide	5 052	74,05	27,77	14,71	27,42	16,14	7,45	6,50	4,29	
423 Weidedamm	10 030	78,35	31,19	21,60	18,77	13,51	9,88	5,05	2,67	
424 In den Hufen	253	67,59	37,72	19,16	17,37	13,17	8,38	4,19	2,99	
42 Stadtteil Findorff	20 561	76,28	29,97	18,46	22,35	14,60	8,85	5,76	3,40	
431 Utbremen*	2 227	67,29	33,98	17,86	13,30	16,86	9,20	8,80	4,23	
432 Steffensweg	3 146	65,99	34,81	18,70	12,26	19,53	7,81	6,88	3,13	
433 Westend	4 645	68,03	30,47	15,88	18,87	18,78	8,19	7,81	4,08	
434 Walle	5 602	67,64	30,28	17,84	17,20	19,36	8,75	6,58	2,83	
435 Osterfeuerberg	3 579	66,58	32,58	14,42	15,91	21,82	7,70	7,57	3,45	
436 Hohweg	446	64,57	32,75	22,65	9,76	23,69	6,62	4,53	0,70	
437 Überseestadt (ohne Briefwahl)*	57	36,73	27,78	38,89	5,56	27,78	-	-	-	
43 Stadtteil Walle*	19 702	67,09	31,92	17,03	15,97	19,51	8,27	7,30	3,40	
122 Industriehäfen (siehe OT 445)*										
441 Lindenhof	4 841	60,34	38,54	16,02	11,14	20,65	6,55	7,10	2,68	
442 Gröpelingen	5 404	57,20	38,72	15,93	11,33	18,46	7,75	7,82	2,40	
443 Ohlenhof	5 466	55,98	36,98	16,71	10,80	20,24	7,16	8,12	2,51	
444 In den Wischen (siehe OT 445)*										
445 Oslebshausen (einschl. OT 122 + 444)	6 052	60,05	39,25	17,41	8,42	18,24	8,68	8,01	2,26	
44 Stadtteil Gröpelingen*	21 763	58,38	38,41	16,56	10,33	19,33	7,60	7,78	2,45	
4 Stadtbezirk West	62 359	67,17	33,05	17,60	16,64	17,53	8,34	6,83	3,09	
511 Burg-Grambke (einschl. OT 123)*	5 116	69,18	32,41	23,61	10,35	16,12	11,48	6,02	2,15	
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	3 313	69,71	30,72	21,08	19,28	16,27	9,64	3,01	1,81	
513 Burgdamm	8 015	61,97	34,17	25,49	9,23	15,32	9,78	6,01	1,64	
514 Lesum	7 282	70,86	30,89	25,95	14,33	12,41	11,78	4,64	1,82	
515 St. Magnus	4 740	79,75	27,67	30,98	14,40	9,94	12,69	4,33	1,55	
51 Stadtteil Burglesum*	25 466	69,36	31,42	26,38	12,15	13,48	11,33	5,22	1,78	
521 Vegesack	4 893	70,51	30,04	23,55	15,24	13,71	11,33	6,14	2,00	
522 Grohn	3 520	70,14	36,28	22,15	11,96	13,60	10,20	5,81	1,76	
523 Schönebeck	4 261	74,96	29,96	27,84	15,03	11,01	11,42	4,75	1,46	
524 Aumund-Hammersbeck	5 626	68,98	34,76	22,57	11,25	15,84	9,51	6,07	1,55	
525 Fähr-Lobbendorf	6 145	66,74	33,10	23,54	10,70	15,02	9,71	7,93	2,52	
52 Stadtteil Vegesack	24 445	69,93	32,73	23,93	12,73	13,98	10,38	6,24	1,89	
531 Blumenthal	6 506	63,36	31,54	25,92	9,18	16,08	9,55	7,74	2,08	
532 Rönnebeck	3 531	67,69	34,74	25,55	8,93	13,69	9,57	7,53	2,89	
533 Lüssum-Bockhorn	8 745	62,18	35,69	23,07	9,24	15,72	9,31	6,97	1,71	
534 Farge	2 344	68,69	33,88	23,19	8,99	14,96	10,87	8,11	2,33	
535 Reikum	1 894	75,24	34,51	26,51	9,57	10,99	11,62	6,80	2,13	
53 Stadtteil Blumenthal	23 020	65,10	34,09	24,59	9,18	14,96	9,81	7,38	2,10	
5 Stadtbezirk Nord	72 931	68,21	32,67	25,00	11,46	14,10	10,55	6,22	1,91	
Stadt Bremen	402 884	71,39	29,84	23,71	16,16	14,21	10,70	5,39	2,44	
davon										
Umenwahl	x	67,23	30,90	22,52	15,66	14,95	10,29	5,68	2,55	
Briefwahl	x	x	25,63	28,41	18,13	11,27	12,32	4,24	1,83	

* OT 122 in OT 445; OT 123 in OT 511; OT 124, 125 in OT 251; Briefwahl OT 437 in OT 431; OT 444 in OT 445; Briefwahl OT 512 in OT 511.

2 Wahlen

Noch: 2.7 Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

2.7.2 Stadt Bremerhaven

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							dar. PIRATEN
				SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige		
				%							
		Anzahl									
111	Weddewarden (ohne Briefwahl)*	425	73,53	26,59	28,84	11,99	12,36	14,23	5,99	2,62	
11	Stadtteil Weddewarden*	425	73,53	26,59	28,84	11,99	12,36	14,23	5,99	2,62	
121	Königsheide	4 470	75,39	32,77	28,51	11,36	12,35	10,27	4,74	1,87	
122	Fehrmoor	2 364	75,00	34,04	26,39	11,79	12,54	10,35	4,89	1,90	
123	Leherheide-West	5 638	50,76	31,40	33,11	7,03	15,63	6,89	5,94	1,49	
12	Stadtteil Leherheide	12 472	64,18	32,57	29,66	9,93	13,55	9,10	5,20	1,74	
131	Speckenbüttel*	2 634	83,87	28,07	31,20	16,00	8,36	13,68	2,68	1,07	
132	Eckernfeld	4 380	68,95	33,04	24,10	13,10	14,98	9,35	5,43	2,51	
133	Twischkamp	3 319	59,11	35,21	20,15	8,08	20,20	8,54	7,82	2,59	
134	Goethestraße	4 526	48,85	30,65	16,68	14,61	21,00	7,72	9,33	2,76	
135	Klushof	7 129	56,24	30,43	23,10	11,69	18,16	9,68	6,95	2,60	
136	Schierholz*	4 527	65,76	29,18	31,31	9,96	13,27	9,83	6,45	2,53	
137	Buschkampen (ohne Briefwahl)*	640	75,57	36,78	24,52	10,10	15,14	6,97	6,49	1,68	
13	Stadtteil Lehe*	27 155	62,15	31,10	24,68	12,14	15,93	9,73	6,42	2,36	
141	Mitte-Süd	3 886	68,97	30,33	26,75	11,30	14,58	11,68	5,35	2,22	
142	Mitte-Nord	5 154	66,12	30,04	20,55	15,10	17,24	9,96	7,10	4,15	
14	Stadtteil Mitte	9 040	67,35	30,17	23,29	13,42	16,07	10,72	6,33	3,30	
1	Stadtbezirk Nord	49 092	63,71	31,25	25,71	11,83	15,32	9,80	6,08	2,41	
211	Geestemünde-Nord	5 042	68,82	30,51	26,01	11,84	12,51	11,92	7,22	2,63	
212	Geestendorf	8 324	61,36	32,47	22,27	12,25	15,45	10,12	7,44	2,75	
213	Geestemünde-Süd	2 415	66,00	40,19	19,81	8,36	15,63	9,45	6,56	1,74	
214	Bürgerpark	3 925	68,31	28,17	30,15	13,27	12,17	12,47	3,76	1,25	
215	Grünhöfe	3 783	58,66	36,71	22,70	9,80	15,07	9,48	6,24	1,85	
21	Stadtteil Geestemünde	23 489	64,17	32,68	24,34	11,57	14,15	10,79	6,47	2,22	
221	Schiffdorferdamm	2 041	77,80	34,25	25,62	12,52	13,04	9,90	4,66	2,49	
22	Stadtteil Schiffdorferdamm	2 041	77,80	34,25	25,62	12,52	13,04	9,90	4,66	2,49	
231	Surheide	2 447	76,95	39,97	21,26	11,06	12,64	9,92	5,15	1,79	
23	Stadtteil Surheide	2 447	76,95	39,97	21,26	11,06	12,64	9,92	5,15	1,79	
241	Dreibergen*	3 579	63,65	35,68	24,24	10,37	14,59	10,19	4,94	1,53	
242	Jedutenberg	4 248	75,31	34,47	23,33	12,12	13,11	11,68	5,30	1,75	
24	Stadtteil Wulsdorf*	7 827	69,82	34,97	23,70	11,40	13,72	11,06	5,15	1,65	
251	Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	198	58,56	31,13	15,09	8,49	17,92	16,04	11,32	3,77	
25	Stadtteil Fischereihafen*	198	58,56	31,13	15,09	8,49	17,92	16,04	11,32	3,77	
2	Stadtbezirk Süd	36 002	67,01	33,87	24,00	11,54	13,88	10,75	5,97	2,08	
	Stadt Bremerhaven										
	davon	85 094	65,11	32,39	24,97	11,70	14,69	10,21	6,03	2,26	
	Urnenwahl	x	61,79	32,84	24,48	11,47	15,12	9,87	6,22	2,36	
	Briefwahl	x	x	29,75	27,85	13,05	12,19	12,23	4,94	1,63	

* Briefwahl OT 111 in OT 131; Briefwahl OT 137 in OT 136; Briefwahl OT 251 in OT 241.

2 Wahlen

2.8 Wahl zur 18. Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 22. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken

2.8.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	BIW	Sonstige
			%						
111 Altstadt	2 452	53,96	32,71	22,82	26,55	5,43	2,88	2,61	6,99
112 Bahnhofsvorstadt	3 862	51,04	32,65	18,64	26,12	7,15	3,93	2,72	8,79
113 Ostertor	6 604	66,93	26,91	10,85	43,14	9,50	1,89	0,94	6,77
11 Stadtteil Mitte	12 918	59,72	29,37	14,88	35,96	8,21	2,58	1,68	7,33
121 Handelshäfen*	2009 umgewidmet in: Ortsteil 437 Überseestadt; siehe Stadtteil 43 Walle*								
122 Industrieflächen*	siehe Ortsteil 445 Oslebshausen und Stadtteil 44 Gröpelingen*								
123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Ortsteil 511 Burg-Grambke und Stadtteil 51 Burglesum*								
124 Neustädter Hafens*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*								
125 Hohentorshafens*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*								
1 Stadtbezirk Mitte	12 918	59,72	29,37	14,88	35,96	8,21	2,58	1,68	7,33
211 Alte Neustadt	4 774	55,49	32,63	17,56	29,92	8,41	2,49	1,53	7,47
212 Hohentor	3 428	51,66	33,99	13,15	30,81	9,10	2,15	2,49	8,32
213 Neustadt	5 715	66,23	32,74	11,15	36,83	9,95	1,56	1,49	6,28
214 Südevorstadt	3 937	60,55	34,73	10,85	33,81	8,81	1,94	1,46	8,40
215 Gartenstadt Süd	3 737	55,87	45,41	15,21	21,41	7,92	1,32	2,40	6,32
216 Buntentor	5 278	62,85	31,04	12,63	36,05	9,78	1,80	1,55	7,14
217 Neuenland	917	49,95	41,92	18,84	19,30	6,96	3,45	3,45	6,08
218 Huckelriede	4 775	56,96	39,07	14,28	28,60	7,32	2,16	2,27	6,30
21 Stadtteil Neustadt	32 561	58,88	35,26	13,50	31,58	8,83	1,94	1,85	7,05
231 Habenhausen	6 703	71,15	43,75	27,71	16,69	2,65	2,09	2,69	4,42
232 Arsten	7 107	61,17	44,16	23,31	16,82	3,79	1,83	3,87	6,22
233 Kattenturm	8 565	46,83	46,15	18,48	16,08	6,28	2,12	3,43	7,48
234 Kattensesch	4 157	61,10	45,01	22,14	16,23	4,58	1,63	3,61	6,79
23 Stadtteil Obervieland	26 532	59,05	44,68	23,25	16,50	4,20	1,95	3,35	6,08
241 Mittelhuchting	7 646	50,67	45,24	23,25	15,01	5,27	2,11	3,34	5,77
242 Sodenmatt	4 868	45,42	50,04	19,89	11,35	5,58	2,97	3,52	6,65
243 Kirchhuchting	5 708	50,32	45,15	24,18	12,94	6,09	2,96	2,98	5,69
244 Grolland	2 802	69,84	43,59	22,01	19,70	4,10	2,95	3,66	3,99
24 Stadtteil Huchting	21 024	51,91	45,89	22,59	14,58	5,34	2,66	3,34	5,60
251 Woltmershausen*	7 951	49,87	48,54	14,26	17,80	5,82	1,69	3,89	8,00
252 Rablninghausen	2 460	56,79	51,07	17,23	15,10	4,91	1,41	4,42	5,86
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 411	51,50	49,20	15,03	17,09	5,59	1,62	4,03	7,44
261 Seehausen	864	66,09	41,07	35,47	9,48	2,78	1,28	3,88	6,04
271 Strom	371	78,17	32,02	49,42	7,71	2,04	3,28	1,46	4,08
2 Stadtbezirk Süd	91 763	56,64	41,78	18,91	21,66	6,28	2,06	2,85	6,47
311 Steintor	5 891	68,65	25,59	7,76	44,85	11,59	1,54	1,08	7,58
312 Fesenfeld	5 577	68,32	28,02	9,96	45,18	8,51	1,83	1,09	5,42
313 Peterswerder	8 011	69,92	32,49	12,08	39,23	7,76	1,13	1,67	5,63
314 Hulsberg	4 022	62,88	36,42	12,41	31,49	8,98	1,69	2,28	6,73
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	23 501	68,01	30,29	10,53	40,86	9,10	1,49	1,48	6,25
321 Neu-Schwachhausen	4 868	69,62	32,38	28,47	25,25	3,15	3,84	1,89	5,02
322 Bürgerpark	3 728	71,35	24,93	30,51	31,66	2,86	3,99	1,17	4,89
323 Barkhof	2 309	68,38	27,96	22,56	35,17	5,09	3,81	1,18	4,23
324 Riensberg	5 097	67,84	31,14	27,49	27,71	3,66	2,82	2,06	5,12
325 Radio Bremen	5 734	68,99	28,02	34,22	25,30	2,94	3,59	1,74	4,19
326 Schwachhausen	2 839	74,29	25,66	28,07	32,29	4,15	3,84	1,12	4,86
327 Gete	6 351	71,34	28,61	25,11	32,89	4,49	3,60	1,16	4,15
32 Stadtteil Schwachhausen	30 926	70,11	28,70	28,45	29,44	3,68	3,60	1,52	4,61
331 Gartenstadt Vahr	5 865	59,10	40,66	24,21	18,73	5,03	2,46	3,11	5,80
332 Neue Vahr Nord	5 287	42,56	51,83	17,06	14,56	6,24	2,08	2,92	5,29
334 Neue Vahr Südwest	3 233	43,37	51,56	20,09	11,91	6,32	1,46	3,03	5,63
335 Neue Vahr Südost	5 103	43,35	52,94	15,54	13,50	5,70	1,69	4,01	6,63
33 Stadtteil Vahr	19 488	47,88	47,85	19,84	15,49	5,67	2,04	3,26	5,85
341 Horn	3 682	67,16	27,65	37,75	20,01	3,21	4,09	2,13	5,16
342 Lehe	6 495	64,40	33,65	23,01	27,16	4,67	3,37	2,31	5,83
343 Lehesterdeich	9 403	64,42	37,86	25,58	21,24	3,77	3,10	2,74	5,70
34 Stadtteil Horn-Lehe	19 580	64,93	34,46	27,11	22,97	3,96	3,38	2,48	5,64
351 Borgfeld	6 415	75,60	31,48	35,24	21,75	2,04	3,38	2,57	3,55
361 Oberneuland	10 382	69,44	25,61	45,77	14,90	1,92	4,91	1,75	5,15

2 Wahlen

Noch: 2.8 Wahl zur 18. Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 22. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken

Noch: 2.8.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	BIW	Sonstige
			%						
371 Ellener Feld	2 606	56,45	46,14	23,05	16,88	3,26	1,53	3,32	5,82
372 Ellenerbrok-Schevemoor	8 808	48,04	47,19	20,07	14,70	5,23	1,78	3,94	7,09
373 Tenever	6 216	38,16	45,83	21,81	11,62	10,02	1,83	2,45	6,44
374 Osterholz	4 242	54,79	46,35	21,98	16,95	4,11	1,64	3,81	5,17
375 Blockdiek	4 759	45,62	51,41	18,86	12,12	7,46	1,80	2,42	5,94
37 Stadtteil Osterholz	26 631	47,20	47,37	20,90	14,36	6,07	1,74	3,30	6,26
381 Sebaldsbrück	7 125	55,54	45,03	19,55	18,13	5,35	2,04	3,18	6,73
382 Hastedt	7 640	56,07	39,25	14,82	27,61	7,35	1,84	2,82	6,32
383 Hemelingen	6 582	47,63	42,00	18,47	16,99	8,69	1,56	4,93	7,37
384 Arbergen	4 582	60,63	48,00	19,12	16,70	3,96	1,52	4,44	6,27
385 Mahndorf	4 316	50,39	45,91	23,98	14,64	3,75	2,53	4,03	5,18
38 Stadtteil Hemelingen	30 245	53,99	43,53	18,60	19,74	6,07	1,87	3,74	6,46
3 Stadtbezirk Ost	167 168	60,22	36,00	23,70	24,35	5,23	2,67	2,44	5,60
411 Blockland	335	76,72	17,46	54,08	14,15	5,58	6,71	0,89	1,13
421 Regensburger Straße	5 250	61,89	38,05	10,84	32,52	7,63	1,11	2,75	7,10
422 Findorff-Bürgerweide	5 120	59,04	37,68	11,61	33,46	7,63	1,52	1,52	6,59
423 Weidedamm	10 070	65,25	41,34	18,12	26,07	5,83	1,66	1,94	5,04
424 In den Hufen	228	56,14	46,49	15,89	17,89	7,36	1,34	1,51	9,53
42 Stadtteil Findorff	20 668	62,76	39,71	14,75	29,34	6,72	1,49	2,04	5,96
431 Utbrenn*	2 270	54,85	49,36	13,26	18,27	6,76	1,80	3,09	7,46
432 Steffensweg	3 203	51,08	48,30	12,33	17,01	7,59	1,63	2,91	10,23
433 Westend	4 600	54,83	41,42	10,99	23,96	10,18	1,74	2,60	9,11
434 Walle	5 639	53,48	39,68	13,95	24,71	9,52	1,89	2,24	8,02
435 Osterfeuerberg	3 596	52,03	44,96	10,47	22,87	9,46	1,39	2,63	8,21
436 Hohweg	409	42,05	54,12	18,17	10,44	7,86	1,29	3,22	4,90
437 Überseestadt (ohne Briefwahl)*	142	36,27	35,00	31,67	20,00	1,11	5,00	0,56	6,67
43 Stadtteil Walle*	19 859	52,98	43,74	12,42	22,00	8,98	1,72	2,61	8,54
122 Industriehäfen (siehe OT 445)*									
441 Lindenhof	4 851	46,75	50,64	11,81	16,19	8,70	1,51	2,96	8,19
442 Gröpelingen (einschl. OT 444)*	5 413	43,08	50,91	11,59	15,47	8,08	1,55	2,95	9,45
443 Ohlenhof	5 502	42,33	50,29	13,08	13,71	8,33	1,27	3,69	9,63
444 In den Wischen (siehe OT 442)*									
445 Oslebshausen (einschl. OT 122)*	6 125	45,68	54,60	14,52	11,87	5,97	1,61	3,94	7,49
44 Stadtteil Gröpelingen*	21 891	44,43	51,76	12,84	14,18	7,67	1,49	3,42	8,64
4 Stadtbezirk West	62 753	53,35	44,25	13,77	22,57	7,69	1,60	2,60	7,50
511 Burq-Grambke (einschl. OT 123)*	5 225	53,00	46,48	20,50	15,12	5,48	2,24	3,88	6,30
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	310	63,20	43,95	19,64	21,72	4,42	2,08	4,03	4,16
513 Burgdamm	8 085	45,01	46,70	19,65	12,60	4,43	1,73	6,11	8,78
514 Lesum	7 359	56,84	40,92	22,24	20,45	3,56	2,68	3,87	6,28
515 St. Magnus	4 834	64,77	34,22	29,92	20,14	3,51	2,65	3,71	5,84
51 Stadtteil Burglesum*	25 813	53,90	42,03	22,95	17,29	4,17	2,33	4,42	6,81
521 Vegesack	4 974	57,08	38,84	20,93	19,53	4,84	2,16	5,42	8,28
522 Grohn	3 588	54,85	43,48	19,68	17,43	5,85	1,98	5,48	6,11
523 Schönebeck	4 293	60,42	37,76	23,69	20,59	4,84	2,13	4,94	6,05
524 Aumund-Hammersbeck	5 647	53,90	44,75	17,24	15,35	4,70	2,07	7,84	8,06
525 Fähr-Lobbendorf	6 161	49,57	44,96	18,00	15,45	4,89	2,05	6,64	8,00
52 Stadtteil Vegesack	24 663	54,73	42,01	19,80	17,58	4,96	2,08	6,15	7,42
531 Blumenthal	6 610	48,20	41,13	19,23	15,82	5,05	1,34	7,57	9,85
532 Rönnebeck	3 595	53,44	45,45	19,27	13,61	3,41	1,48	8,07	8,72
533 Lüssum-Bockhorn	8 867	46,90	45,16	16,93	13,37	5,75	1,67	7,11	10,01
534 Farge	2 357	51,76	45,06	19,64	14,54	3,88	0,98	6,98	8,92
535 Reum	1 928	59,85	44,51	21,63	12,66	2,37	1,41	9,08	8,33
53 Stadtteil Blumenthal	23 357	49,84	44,03	18,70	14,13	4,64	1,45	7,58	9,47
5 Stadtbezirk Nord	73 833	52,89	42,61	20,60	16,46	4,58	1,98	5,95	7,81
Stadt Bremen	408 435	57,02	39,35	20,40	22,57	5,81	2,26	3,11	6,49
davon Urnenwahl	x	51,10	39,87	18,89	22,59	6,19	2,19	3,47	6,80
Briefwahl	x	x	37,68	25,21	22,53	4,60	2,51	1,97	5,51

* OT 122 in OT 445; OT 123 in OT 511; OT 124, 125 in OT 251; Briefwahl OT 437 in OT 431; OT 444 in OT 442; Briefwahl OT 512 in OT 511.

2 Wahlen

Noch: 2.8 Wahl zur 18. Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 22. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken¹

2.8.2 Stadt Bremerhaven¹

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	BIW	Sonstige
				%						
111	Weddewarden (ohne Briefwahl)*	439	54,70	26,81	17,71	30,43	4,21	1,27	8,02	11,55
11	Stadtteil Weddewarden*	439	54,70	26,81	17,71	30,43	4,21	1,27	8,02	11,55
121	Königsheide	4 515	58,83	34,66	22,33	22,69	3,56	4,36	5,31	7,10
122	Fehrmoor	2 380	56,47	37,61	21,18	21,39	3,48	3,09	5,12	8,13
123	Leherheide-West	5 838	34,12	33,87	26,00	14,10	5,13	1,98	7,96	10,96
12	Stadtteil Leherheide	12 733	47,06	35,09	23,23	19,65	4,04	3,31	6,11	8,57
131	Speckenbüttel*	2 674	68,89	29,11	27,62	26,98	2,56	5,20	4,02	4,51
132	Eckernfeld	4 385	52,09	34,63	19,32	23,59	4,33	2,76	7,43	7,94
133	Twischkamp	3 294	40,50	36,93	15,08	19,74	6,44	1,48	8,90	11,43
134	Goethestraße	4 478	34,03	29,64	11,97	24,44	8,54	1,97	8,81	14,63
135	Klushof	7 007	40,37	31,73	16,86	22,98	6,21	2,66	7,56	12,01
136	Schierholz*	4 753	49,36	30,07	26,27	20,36	3,58	3,43	8,70	7,59
137	Buschkämpen (ohne Briefwahl)*	638	55,63	32,93	20,07	18,16	3,61	1,97	16,05	7,21
13	Stadtteil Lehe*	27 229	45,98	31,87	20,04	22,92	5,05	2,99	7,71	9,42
141	Mitte-Süd	3 966	49,50	33,63	23,23	19,90	4,81	3,91	5,39	9,13
142	Mitte-Nord	5 227	48,46	34,61	15,27	25,30	5,79	2,72	5,95	10,35
14	Stadtteil Mitte	9 193	48,91	34,18	18,74	22,95	5,37	3,24	5,71	9,82
1	Stadtbezirk Nord	49 594	46,87	33,09	20,58	22,16	4,85	3,10	6,92	9,30
211	Geestemünde-Nord	5 080	50,47	33,03	22,45	21,22	4,62	2,92	6,11	9,65
212	Geestendorf	8 161	42,51	33,30	17,81	22,11	5,18	2,87	7,92	10,80
213	Geestemünde-Süd	2 431	46,28	41,00	14,00	17,85	5,28	1,65	10,64	9,58
214	Bürgerpark	3 930	52,06	31,76	26,14	22,68	3,04	3,51	6,32	6,54
215	Grünhöfe	3 901	42,71	37,90	18,35	18,01	5,76	2,63	8,43	8,92
21	Stadtteil Geestemünde	23 503	46,25	34,42	20,19	20,96	4,74	2,84	7,54	9,31
221	Schiffdorferdamm	2 050	60,49	38,17	18,91	23,17	2,55	3,26	5,79	8,15
22	Stadtteil Schiffdorferdamm	2 050	60,49	38,17	18,91	23,17	2,55	3,26	5,79	8,15
231	Surheide	2 454	64,96	41,99	16,49	21,44	3,62	3,15	4,67	8,65
23	Stadtteil Surheide	2 454	64,96	41,99	16,49	21,44	3,62	3,15	4,67	8,65
241	Dreibergen*	3 644	47,41	34,84	18,56	21,26	4,58	2,62	9,58	8,56
242	Jedutenberg	4 277	58,27	37,26	18,83	21,18	3,58	3,68	7,96	7,51
24	Stadtteil Wulsdorf*	7 921	53,26	36,28	18,72	21,21	3,99	3,25	8,62	7,94
251	Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	210	33,33	33,87	12,90	23,23	8,06	3,87	5,16	12,90
252	Luneplate (siehe OT 251, 241)*									
25	Stadtteil Fischereihafen*	210	33,33	33,87	12,90	23,23	8,06	3,87	5,16	12,90
2	Stadtbezirk Süd	36 138	49,80	35,78	19,40	21,22	4,32	3,00	7,41	8,86
	Stadt Bremerhaven	85 732	48,10	34,26	20,07	21,75	4,62	3,06	7,13	9,11
	davon									
	Urnenvahl	x	43,47	34,43	19,42	21,26	4,94	2,89	7,56	9,50
	Briefwahl	x	x	33,54	22,87	23,92	3,23	3,77	5,27	7,40

* Briefwahl OT 111 in OT 131; Briefwahl OT 137 in OT 136; Briefwahl OT 251, 252 in OT 241; Urnenvahl OT 252 in OT 251.

2 Wahlen

2.9 Wahl zur 18. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am 22. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken¹

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
			SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	BIW	Sonstige	
	Anzahl	%								
111 Weddewarden (ohne Briefwahl)*	447	53,83	27,21	15,55	31,20	4,76	2,04	7,68	11,56	
11 Stadtteil Weddewarden*	447	53,83	27,21	15,55	31,20	4,76	2,04	7,68	11,56	
121 Königsheide	4 579	58,29	33,00	23,24	22,39	3,49	4,41	5,65	7,82	
122 Fehrmoor	2 414	56,17	35,26	22,71	21,41	3,57	3,41	5,61	8,03	
123 Leherheide-West	5 992	33,46	32,53	26,31	14,69	5,30	2,31	8,56	10,30	
12 Stadtteil Leherheide	12 985	46,44	33,37	24,10	19,70	4,09	3,51	6,58	8,66	
131 Speckenbüttel*	2 718	68,37	26,35	26,50	28,77	2,74	6,05	4,79	4,79	
132 Eckernfeld	4 475	51,24	33,55	18,97	24,92	3,90	2,63	7,88	8,15	
133 Twischkamp	3 542	37,92	37,41	14,87	20,42	6,05	1,39	9,18	10,68	
134 Goethestraße	4 960	31,09	27,54	12,76	25,65	8,57	2,13	9,24	14,11	
135 Klushof	7 357	38,68	30,19	16,66	23,57	6,03	2,80	8,44	12,31	
136 Schierholz*	4 849	48,74	28,19	26,07	22,03	3,78	3,74	8,76	7,43	
137 Buschkämpen (ohne Briefwahl)*	642	55,42	33,17	20,34	18,34	3,45	3,24	14,69	6,76	
13 Stadtteil Lehe*	28 543	44,17	30,34	19,80	24,12	4,96	3,23	8,17	9,39	
141 Mitte-Süd	4 100	48,41	33,08	23,08	20,47	4,95	4,41	5,44	8,58	
142 Mitte-Nord	5 458	46,90	32,80	15,72	26,27	6,03	2,97	5,74	10,45	
14 Stadtteil Mitte	9 558	47,55	32,92	18,94	23,74	5,56	3,60	5,61	9,63	
1 Stadtbezirk Nord	51 533	45,44	31,58	20,68	22,99	4,85	3,36	7,26	9,27	
211 Geestemünde-Nord	5 221	49,36	32,98	21,63	21,50	4,49	3,55	6,54	9,32	
212 Geestendorf	8 442	41,74	33,03	17,32	22,83	4,89	3,13	7,89	10,90	
213 Geestemünde-Süd	2 490	45,62	38,90	14,66	18,91	5,32	1,44	11,36	9,40	
214 Bürgerpark	4 003	51,36	30,21	26,93	22,51	3,16	3,57	6,57	7,04	
215 Grünhöfe	4 011	41,79	37,02	18,81	19,22	6,26	2,59	7,93	8,18	
21 Stadtteil Geestemünde	24 167	45,39	33,68	20,12	21,51	4,72	3,06	7,68	9,23	
221 Schiffdorferdamm	2 071	60,12	36,63	18,65	24,26	2,40	3,92	6,10	8,03	
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	2 071	60,12	36,63	18,65	24,26	2,40	3,92	6,10	8,03	
231 Surheide	2 486	64,20	40,97	15,78	22,43	3,56	3,58	4,80	8,88	
23 Stadtteil Surheide	2 486	64,20	40,97	15,78	22,43	3,56	3,58	4,80	8,88	
241 Dreiberger*	3 917	44,63	34,70	18,32	22,18	4,68	2,80	9,71	7,59	
242 Jedutenberg	4 388	57,11	36,50	18,13	22,61	3,26	3,82	8,27	7,40	
24 Stadtteil Wulsdorf*	8 305	51,21	35,77	18,21	22,44	3,84	3,41	8,86	7,48	
251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	236	29,36	33,44	11,67	24,61	5,36	2,21	9,15	13,56	
252 Luneplate (siehe OT 251, 241)*										
25 Stadtteil Fischereihafen*	236	29,36	33,44	11,67	24,61	5,36	2,21	9,15	13,56	
2 Stadtbezirk Süd	37 265	48,67	35,02	19,15	22,01	4,25	3,25	7,60	8,72	
Stadt Bremerhaven	88 798	46,80	33,08	20,02	22,56	4,59	3,31	7,41	9,03	
davon										
Urnenvahl	x	42,18	33,31	19,28	21,99	4,92	3,18	7,91	9,41	
Briefwahl	x	x	32,07	23,22	25,04	3,16	3,90	5,25	7,37	

¹ Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

* Briefwahl OT 111 in OT 131; Briefwahl OT 137 in OT 136; Briefwahl OT 251, 252 in OT 241; Urnenvahl OT 252 in OT 251.

2.10 Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 22. Mai 2011 nach Beiratsbereichen¹

Beiratsbereich (Nrn. der zugeordneten Ortsteile)	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	BIW	Sonstige
	Anzahl	%							
01 Ortsteil Blockland (OT 411)	344	75,29	26,50	54,98	x	x	18,52	x	x
02 Stadtteil Blumenthal (OT 531 - 535)	23 988	48,91	39,87	20,00	15,47	5,69	1,49	8,51	8,96
03 Ortsteil Borgfeld (OT 351)	6 575	74,60	26,39	42,35	27,15	x	4,11	x	x
04 Stadtteil Burglesum (OT 511 - 515)	26 484	53,11	37,36	23,73	21,88	4,69	3,28	6,05	3,02
05 Stadtteil Findorff (OT 421 - 424)	21 400	61,18	34,56	18,74	32,83	8,46	1,25	x	4,16
06 Stadtteil Gröpelingen, Ortsteil Industriehäfen (OT 441 - 445, 122)	23 322	42,20	51,30	14,45	14,25	9,68	1,46	x	8,86
07 Stadtteil Hemelingen (OT 381 - 385)	31 408	52,43	40,34	20,25	23,63	6,89	2,03	5,70	1,16
08 Stadtteil Horn-Lehe (OT 341 - 343)	20 298	63,32	30,21	28,74	28,38	4,36	3,58	3,51	1,23
09 Stadtteil Huchting (OT 241 - 244)	21 727	50,74	46,88	23,41	14,89	5,90	3,49	5,44	x
10 Stadtteil Mitte (OT 111 - 113)	14 003	55,86	27,23	15,42	37,92	9,65	2,42	2,46	4,91
11 Stadtteil Neustadt (OT 211 - 218)	34 504	56,15	32,18	13,99	35,24	9,59	1,84	2,37	4,80
12 Ortsteil Oberneuland (OT 361)	10 682	68,05	23,83	48,92	18,40	x	5,20	x	3,65
13 Stadtteil Obervieland (OT 231 - 234)	27 332	57,59	41,80	25,57	20,01	5,35	2,19	x	5,08
14 Stadtteil Östliche Vorstadt (OT 311 - 314)	24 535	65,98	25,96	11,30	45,26	10,37	1,41	2,23	3,47
15 Stadtteil Osterholz (OT 371 - 375)	27 690	45,69	47,48	24,56	17,69	8,12	2,16	x	x
16 Stadtteil Schwachhausen (OT 321 - 327)	32 108	68,31	23,25	30,13	35,62	4,10	3,51	x	3,39
17 Ortsteil Seehausen (OT 261)	873	65,75	41,66	58,34	x	x	x	x	x
18 Ortsteil Strom (OT 271)	377	76,92	43,63	56,37	x	x	x	x	x
19 Stadtteil Vahr (OT 331 - 335)	20 177	46,60	46,15	21,54	17,85	6,08	2,03	4,49	1,86
20 Stadtteil Vegesack (OT 521 - 525)	25 735	52,87	38,78	21,14	20,19	5,45	3,51	8,44	2,50
21 Stadtteil Walle (OT 431 - 437)	20 968	50,83	40,79	14,36	26,09	10,55	1,74	x	6,48
22 Stadtteil Woltmershausen, Ortsteil Neustädter Hafen und Ortsteil Hohentorshafen (OT 251 - 252, 124, 125)	10 847	49,68	51,78	20,58	19,05	8,59	x	x	x
Alle Beiratsbereiche	425 377	55,28	36,27	22,34	26,09	6,67	2,46	2,71	3,46

¹ Seit 1991 werden am Tage der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft die Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen direkt gewählt, wobei das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven (OT 123) beiratsfreies Gebiet ist. Im Gegensatz zur Bürgerschaftswahl gibt es bei den Beirätewahlen keine (Fünft-Prozent-) Sperrklausel.
Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

2 Wahlen

2.11 Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1951 bis 2011* nach Wahlbereichen

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf					
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	Andere
Wahlbereich Bremen*							
07.10.1951	80	35	8	11	x	x	5 KPD/ 10 DP/ 7 SRP/ 4 WdF
09.10.1955	80	42	15	7	x	x	12 DP/ 4 KPD
11.10.1959	80	49	13	6	x	x	12 DP
29.09.1963	80	45	24	7	x	x	4 DP
01.10.1967	80	39	25	9	x	x	7 NPd
10.10.1971	80	47	27	6	x	x	-
28.09.1975	80	41	28	11	x	x	-
07.10.1979	80	41	26	9	x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	80	46	30	-	4	x	-
13.09.1987	80	44	20	8	8	-	-
29.09.1991	80	32	26	8	10	4	-
14.05.1995	80	29	29	-	12	-	10 AFB
06.06.1999	80	38	34	-	8	-	-
25.05.2003	67	34	23	-	10	-	-
13.05.2007	68	27	19	4	12	-	6 Die Linke.
22.05.2011	68	30	16	-	17	x	5 DIE LINKE ³
Wahlbereich Bremerhaven							
07.10.1951	20	8	1	1	x	x	1 KPD/ 6 DP/ 2 BHE/ 1 SRP
09.10.1955	20	10	3	1	x	x	6 DP
11.10.1959	20	12	3	1	x	x	4 DP
29.09.1963	20	12	7	1	x	x	-
01.10.1967	20	11	7	1	x	x	1 NPd
10.10.1971	20	12	7	1	x	x	-
28.09.1975	20	11	7	2	x	x	-
07.10.1979	20	11	7	2	x	x	-
25.09.1983	20	12	7	-	1	x	-
13.09.1987	20	10	5	2	2	1	-
29.09.1991	20	9	6	2	1	2	-
14.05.1995	20	8	8	-	2	-	2 AFB
06.06.1999	20	9	8	-	2	1	-
25.05.2003	16	6	6	1	2	1	-
13.05.2007**	15	5	4	1	2	1	1 BIW/ 1Die Linke.
22.05.2011	15	6	4	-	4	x	1 BIW
Land Bremen							
07.10.1951	100	43	9	12	x	x	6 KPD/ 16 DP/ 2 BHE/ 8 SRP/ 4 WdF
09.10.1955	100	52	18	8	x	x	18 DP/ 4 KPD
11.10.1959	100	61	16	7	x	x	16 DP
29.09.1963	100	57	31	8	x	x	4 DP
01.10.1967	100	50	32	10	x	x	8 NPd
10.10.1971	100	59	34	7	x	x	-
28.09.1975	100	52	35	13	x	x	-
07.10.1979	100	52	33	11	x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	100	58	37	-	5	x	-
13.09.1987	100	54	25	10	10	1	-
29.09.1991	100	41	32	10	11	6	-
14.05.1995	100	37	37	-	14	-	12 AFB
06.06.1999	100	47	42	-	10	1	-
25.05.2003	83	40	29	1	12	1	-
13.05.2007**	83	32	23	5	14	1	1 BIW/ 7 Die Linke.
22.05.2011	83	36	20	-	21	x	5 DIE LINKE ³ / 1 BIW

* Ab der 16. Wahlperiode (2003 ff.) besteht die Bürgerschaft (Landtag) nur noch aus 83 Mitgliedern. Die Fünf-Prozent-Sperreklause gilt für beide Städte getrennt.

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

² Die Bremer Grüne Liste (GRÜNE/BGL) kandidierte 1979 und 1983.

³ Die Linkspartei.PDS (Die Linke.); Namensänderung am 16.06.2007 in: DIE LINKE (DIE LINKE).

** Unter Einbeziehung des Wahlprüfungsverfahrens St 1/07.

2.12 Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft der Stadt Bremen 1951 bis 2011*

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf					Andere
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	
07.10.1951	80	35	8	11	x	x	5 KPD/ 10 DP/ 7 SRP/ 4 WdF
09.10.1955	80	42	15	7	x	x	12 DP/ 4 KPD
11.10.1959	80	49	13	6	x	x	12 DP
29.09.1963	80	45	24	7	x	x	4 DP
01.10.1967	80	39	25	9	x	x	7 NPD
10.10.1971	80	47	27	6	x	x	-
28.09.1975	80	41	28	11	x	x	-
07.10.1979	80	41	26	9	x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	80	46	30	0	4	x	-
13.09.1987	80	44	20	8	8	0	-
29.09.1991	80	32	26	8	10	4	-
14.05.1995	80	29	29	0	12	0	10 AFB
06.06.1999	80	38	34	-	8	-	-
25.05.2003	67	33	23	-	11	-	-
13.05.2007	68	27	18	4	13	-	6 Die Linke.
22.05.2011	68	30	16	-	17	x	5 DIE LINKE ³

* Die Stadtbürgerschaft wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Von 1947 bis 1999 (einschl. 14. Wahlperiode) bildeten die im Wahlbereich Bremen gewählten Abgeordneten der Bürgerschaft (Landtag) immer auch zugleich die Stadtbürgerschaft, also das Kommunalparlament der Stadt Bremen. Seit 1999 (ab der 15. Wahlperiode) kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger, deren Wahlrecht jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es in der 16. und 17. Wahlperiode gegeben (vgl. Tab. 2.11 und 2.12). – ¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE). – ² Die Bremer Grüne Liste (GRÜNE/BGL) kandidierte 1979 und 1983. – ³ Die Linkspartei. PDS (Die Linke.); Namensänderung am 16.06.2007 in: DIE LINKE (DIE LINKE).

2.13 Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1951 bis 2011*

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf					Andere
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	
07.10.1951	48	19	19		x	x	3 KPD/ 4 BHE/ 3 SRP
09.10.1955	48	23	8	4	x	x	13 DP
11.10.1959	48	28	7	3	x	x	10 DP
29.09.1963	48	29	15	4	x	x	-
01.10.1967	48	25	15	4	x	x	4 NPD
10.10.1971	48	29	16	3	x	x	-
28.09.1975	48	26	17	5	x	x	-
07.10.1979	48	27	16	5	x	x	-
25.09.1983	48	27	18	-	3	x	-
13.09.1987	48	24	12	4	6	2	-
29.09.1991	48	20	14	4	5	5	-
24.09.1995	48	16	19	-	6	3	4 AFB
26.09.1999	48	22	20	-	3	3	-
28.09.2003	48	18	16	4	6	4	-
13.05.2007	48	16	12	5	6	3	3 BIW/ 3 Die Linke.
22.05.2011	48	16	9	2	11	x	2 DIE LINKE ² / 3 BIW/ 1 B+B/ 1 Für Bremerhaven/ 1 NPD/ 1 PIRATEN/ 1 RRP

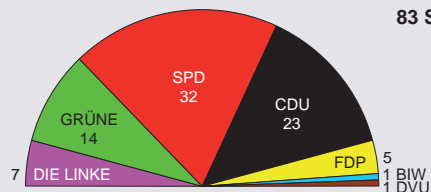
Wahlblock Bremerhaven (DP, CDU, FDP und Parteilose) mit 19 Stadtverordneten). – * Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger). – ¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE). – ² Die Linkspartei, PDS (Die Linke.); Namensänderung am 16.06.2007 in: DIE LINKE (DIE LINKE).

Abb. 2.5

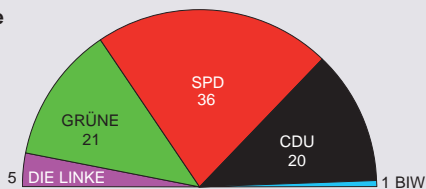
Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)

17. Wahlperiode 2007 bis 2011
Stand: 13.05.2007

83 Sitze



18. Wahlperiode 2011 bis 2015
Stand: 22.05.2011



2.14 Sitzverteilung in den 22 Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen 2007 und 2011*

Beiratsbereich (Nrn. der zugeordneten Ortsteile)	Sitze insgesamt ¹		davon entfielen auf															
			SPD		CDU		GRÜNE		DIE LINKE ²		FDP		BIW		PIRATEN		Andere ³	
	11	07	11	07	11	07	11	07	11	07	11	07	11	07	11	07	11	07
01 Ortsteil Blockland (OT 411)	7	7	2	2	4	4	x	x	x	x	1	1	x	x	x	x	x	x
02 Stadtteil Blumenthal (OT 531 - 535)	17	17	7	7	4	4	3	2	1	2	-	1	1	x	-	x	1	1
03 Ortsteil Borgfeld (OT 351)	11	9	3	2	5	4	3	2	x	x	-	1	x	x	x	x	x	x
04 Stadtteil Burglesum (OT 511 - 515)	17	17	6	7	4	5	4	3	1	1	1	1	1	x	x	x	-	-
05 Stadtteil Findorff (OT 421 - 424)	15	15	5	5	3	3	5	5	1	2	-	x	x	x	1	x	-	-
06 Stadtteil Gröpelingen, Ortsteil Industriehäfen (OT 441 - 445, 122)	17	19	9	9	3	3	2	2	2	2	-	1	x	x	x	x	1	2
07 Stadtteil Hemelingen (OT 381 - 385)	19	19	8	7	4	4	5	4	1	2	-	1	1	x	x	x	-	1
08 Stadtteil Horn-Lehe (OT 341 - 343)	15	15	4	4	4	5	4	3	1	1	1	1	1	1	x	x	-	x
09 Stadtteil Huchting (OT 241 - 244)	17	17	8	7	4	5	2	2	1	1	1	1	1	x	x	x	x	1
10 Stadtteil Mitte (OT 111 - 113)	13	13	4	3	2	2	5	5	1	2	-	1	-	x	1	x	-	x
11 Stadtteil Neustadt (OT 211 - 218)	19	19	6	7	3	3	7	6	2	2	-	1	-	x	1	x	-	-
12 Ortsteil Oberneuland (OT 361)	13	13	3	3	7	7	2	2	x	x	1	1	x	x	x	x	-	-
13 Stadtteil Obervieland (OT 231 - 234)	17	17	7	7	4	5	4	2	1	1	-	1	x	x	x	x	1	1
14 Stadtteil Östliche Vorstadt (OT 311 - 314)	17	17	4	4	2	2	8	7	2	3	-	1	-	x	1	x	x	x
15 Stadtteil Osterholz (OT 371 - 375)	19	19	9	8	5	5	3	3	2	1	-	x	x	x	x	x	x	2
16 Stadtteil Schwachhausen (OT 321 - 327)	19	19	4	4	6	7	7	6	1	1	1	1	x	x	-	x	-	-
17 Ortsteil Seehausen (OT 261)	7	7	3	3	4	4	x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	x	x
18 Ortsteil Strom (OT 271)	7	7	3	4	4	3	x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	x	x
19 Stadtteil Vahr (OT 331 - 335)	15	17	7	8	3	4	3	2	1	x	-	1	1	x	x	x	-	2
20 Stadtteil Vegesack (OT 521 - 525)	17	17	7	7	4	4	3	3	1	2	1	1	1	x	x	x	-	x
21 Stadtteil Walle (OT 431 - 437) ⁴	17	17	7	7	3	3	5	3	2	2	-	1	x	x	x	x	-	1
22 Stadtteil Woltershausen, Ortsteil Neustädter Hafen und Ortsteil Hohentorshafen (OT 251 - 252, 124, 125)	13	13	7	8	3	3	2	x	1	2	x	x	x	x	x	x	x	x
Alle Beiratsbereiche	328	330	123	123	85	89	77	62	22	27	7	17	7	1	4	x	3	11

* Seit 1991 werden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft die Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen direkt gewählt, wobei das Stadtbremische Überseeahafengebiet Bremerhaven (OT 123) beiratsfreies Gebiet ist. Im Gegensatz zur Bürgerschaftswahl gibt es bei den Beirätewahlen keine (Fünf-Prozent-) Sperrklausel. Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

¹ Durch die Neufassung des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter vom 2. Februar 2010 ist die Zahl der Beiratsmitglieder nicht mehr fest, sondern richtet sich nach der Zahl der Einwohner des Beiratsbereichs.

² Die Linkspartei.PDS (Die Linke.); Namensänderung am 16.06.2007 in: DIE LINKE (DIE LINKE).

³ 2007: 02 Blumenthal: Bremen muß leben (Die Konservativen); 06 Gröpelingen: Bremen muß leben (Die Konservativen) und DIE REPUBLIKANER (REP); 07 Hemelingen: Bremen muß leben (Die Konservativen); 09 Huchting: DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU); 13 Obervieland: Bremen muß leben (Die Konservativen); 15 Osterholz: DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU) und Bremen muß leben (Die Konservativen); 19 Vahr: DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU) und Bremen muß leben (Die Konservativen); 21 Walle: DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU).

2011: 02 Blumenthal: Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD); 06 Gröpelingen: Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD); 13 Obervieland: Bremer und Bremerhavener Wählergemeinschaft (B+B).

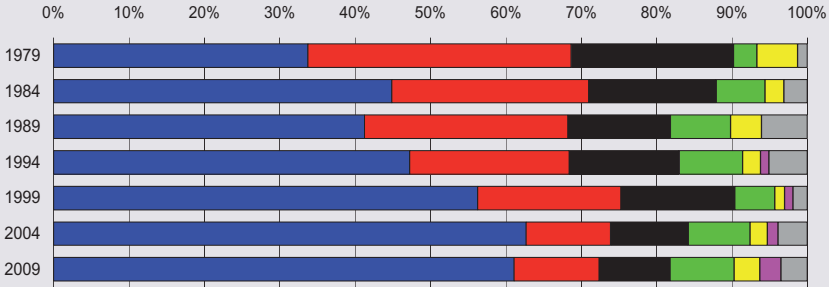
⁴ 2007: Stadtteil Walle, Ortsteil Handelshäfen (OT 431 - 436, 121); OT 121 wurde 2009 umgewidmet in Ortsteil 437 Überseestadt.

2 Wahlen

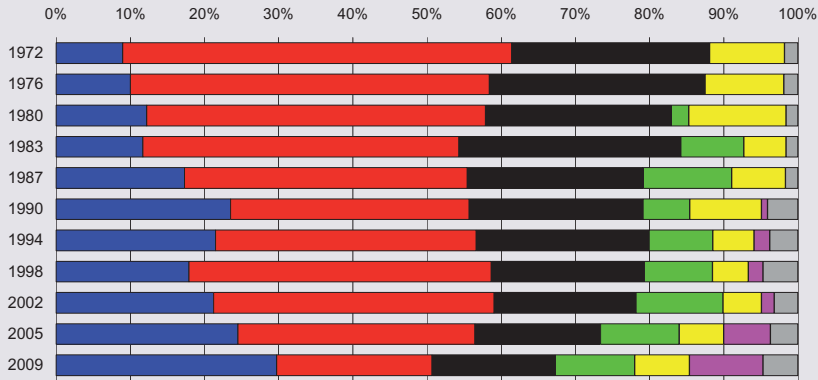
Abb. 2.6

Wähler ausgewählter Parteien sowie Nichtwähler im Land Bremen - bezogen auf 100 Wahlberechtigte -

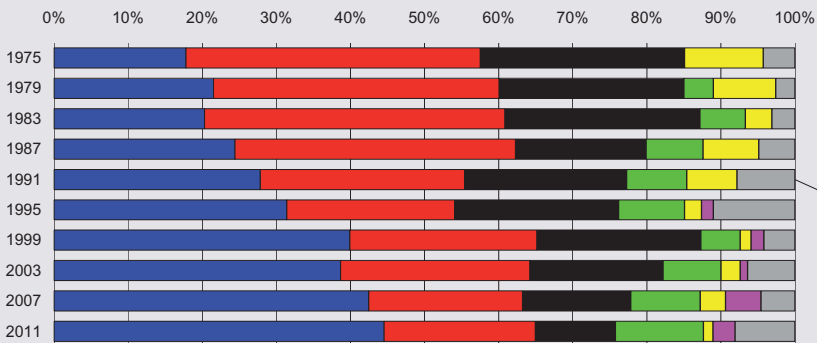
Europawahlen 1979 bis 2009



Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1972 bis 2009



Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1975 bis 2011



Sonstige Wähler (einschl. ungültiger bzw. nicht ausgeschöpfter Stimmen)

- Nichtwähler
- SPD-Wähler
- CDU-Wähler
- GRÜNE-Wähler (LW 1979/1983 einschl. BGL)
- FDP-Wähler
- DIE LINKE-Wähler

Kirchliche Verhältnisse

3

3.0 Vorbemerkung

Die Angaben zur Religionszugehörigkeit beziehen sich nicht auf die religiöse Überzeugung, sondern auf die rechtliche Zugehörigkeit der Bevölkerung des Landes Bremen zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie Angaben über das kirchliche Leben in den beiden mitgliederstärksten Religionsgemeinschaften im Land Bremen.

Bremische Evangelische Kirche (Landeskirche Bremen)

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ist der Zusammenschluss der 22 weithin selbstständigen lutherischen, reformierten und unierten Landeskirchen in der Bundesrepublik Deutschland, wobei die Gebiete der evangelischen Gliedkirchen nur in Ausnahmefällen mit der regionalen politischen Gliederung nach Bundesländern übereinstimmen.

Die Bremische Evangelische Kirche (BEK) ist die einzige „Stadtkirche“ in Deutschland. Das Kirchengebiet ist nicht deckungsgleich mit dem Bundesland Bremen. Die Stadt Bremen gehört insgesamt zur Landeskirche Bremen. Aus der Stadt Bremerhaven dagegen zählt nur eine Kirchengemeinde zur BEK, während die restlichen Gemeinden zur benachbarten Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers gehören. Außerdem liegt ein geringer Anteil der BEK auf niedersächsischem Gebiet, und zwar gehören die Kommunalgemeinden Achim, Osterholz-Scharmbeck, Ritterhude und Schwanewede teilweise zur BEK.

Im Bundesland Bremen ist neben der Landeskirche Bremen und der Landeskirche Hannovers auch noch die Evangelisch-reformierte Kirche mit geringen Anteilen vertreten.

Quelle: Bremische Evangelische Kirche, Bremen.

Römisch-katholische Kirche

Die Katholische Kirche in Deutschland gliedert sich in 7 Erzbistümer und 20 Bistümer.

Das Bundesland Bremen gehört zu den Bistümern Hildesheim und Osnabrück.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn.

32. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Bremen 2009

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) feierte 2009 seinen 60. Jahrestag. Der DEKT findet seit Ende der 1950er-Jahre jeweils alle zwei Jahre statt, und zwar in der Regel im Wechsel mit dem Deutschen Katholikentag.

Unter der Losung „Mensch, wo bist du?“ (1. Mose 3, 9) war vom 20. bis 24. Mai 2009 erstmals der Deutsche Evangelische Kirchentag in der Stadt Bremen zu Gast. Die Veranstaltungen in Bremen wurden von insgesamt 99 440 Dauerteilnehmer/-innen sowie 40 284 Tages Teilnehmer/-innen besucht.

Quelle: Deutscher Evangelischer Kirchentag, Fulda.

3 Kirchliche Verhältnisse

3.1 Bevölkerung nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (Ergebnisse der Volkszählungen)

Religionsgesellschaft	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen								
Evangelische Kirche	375 592	84,5	471 257	83,5	467 332	80,3	319 919	60,0
Evangelische Freikirche	3 636	0,8	3 125	0,6	10 538	1,8	4 310	0,8
Römisch-katholische Kirche	41 015	9,2	58 153	10,3	61 073	10,5	54 948	10,3
Sonstige Religionsgesellschaften	22 331	5,0	6 655	1,2	11 525	2,0	28 026*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			17 843	3,2	28 577	4,9	81 198	15,2
Ohne Angabe	1 975	0,4	7 484	1,3	3 230	0,6	45 054	8,4
Bevölkerung insgesamt	444 549	100	564 517	100	582 275	100	533 455	100
Stadt Bremerhaven								
Evangelische Kirche	93 835	82,3	118 546	83,6	115 219	82,0	82 482	65,1
Evangelische Freikirche	1 079	0,9	1 056	0,7	2 258	1,6	1 074	0,8
Römisch-katholische Kirche	8 706	7,6	12 034	8,5	12 424	8,8	10 966	8,7
Sonstige Religionsgesellschaften	9 795	8,6	1 930	1,4	2 191	1,6	6 707*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			7 048	5,0	7 647	5,4	17 843	14,1
Ohne Angabe	655	0,6	1 235	0,9	704	0,5	7 557	6,0
Bevölkerung insgesamt	114 070	100	141 849	100	140 443	100	126 629	100
Land Bremen								
Evangelische Kirche	469 427	84,0	589 803	83,5	582 551	80,6	402 401	61,0
Evangelische Freikirche	4 715	0,8	4 181	0,6	12 796	1,8	5 384	0,8
Römisch-katholische Kirche	49 721	8,9	70 187	9,9	73 497	10,2	65 914	10,0
Sonstige Religionsgesellschaften	32 126	5,8	8 585	1,2	13 716	1,9	34 733*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			24 891	3,5	36 224	5,0	99 041	15,0
Ohne Angabe	2 630	0,5	8 719	1,2	3 934	0,5	52 611	8,0
Bevölkerung insgesamt	558 619	100	706 366	100	722 718	100	660 084	100

* Darunter Muslime: Stadt Bremen (19 628), Stadt Bremerhaven (4 729) und Land Bremen (24 357); Anteil jeweils 3,7 %.

3.2 Bremische Evangelische Kirche (Landeskirche Bremen)

Jahr	Kirchen- gemeinden	Theologinnen und Theologen im aktiven Dienst	Kirchenmitglieder		Äußerungen des kirchlichen Lebens					
			insgesamt	dar. weiblich	Kinder- taufen ¹	Konfir- mationen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Auf- nahmen ²	Austritte
2005	72	148	242 386	141 175	1 423	2 042	393	3 054	941	1 616
2006	70	r 144	240 547	139 641	1 243	1 973	405	2 780	992	1 556
2007	69	142	236 096	137 065	1 275	1 792	414	3 134	1 065	1 909
2008	67	r 130	231 943	134 522	1 350	1 883	406	2 669	768	2 274
2009	64	r 128	229 927	133 148	1 274	1 659	319	2 775	822	2 187
2010	64	...	224 990	130 379	1 232	1 719	370	2 684	847	2 039

¹ Taufen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

² Einschl. Übertritte, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen.

Quelle: Bremische Evangelische Kirche, Bremen.

3.3 Römisch-katholische Kirche im Land Bremen

Jahr	Pfarreien und Seelsorge- bezirke	Kirchenmitglieder		Äußerungen des kirchlichen Lebens						
		insgesamt	dar. weiblich	Taufen	Erstkom- munionen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Eintritte	Wieder- aufnahmen	Austritte
2005	28	81 950	.	522	519	99	562	56	59	441
2006	23	83 346	.	500	538	113	577	38	42	435
2007	12	83 537	.	562	593	117	578	70	51	577
2008	12	82 687	.	587	497	153	596	31	51	688
2009	12	82 055	.	517	460	147	555	39	41	716
2010	12	81 010	.	487	425	89	549	32	27	942

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn.

Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4

4.0 Vorbemerkung

Erwerbspersonen und Erwerbstätige

Die Tabellen enthalten ausgewählte Strukturdaten aus den Volks- und Berufszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie Ergebnisse des jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Während bei den Volkszählungen eine totale Bestandsaufnahme der Bevölkerung erfolgt, wird beim Mikrozensus eine 1%ige-Teilmasse auf der aktualisierten Basis der jeweils letzten Volkszählung in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse dieser repräsentativen Stichprobenerhebung werden hochgerechnet und in Tausend wiedergegeben. Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) werden nicht veröffentlicht und durch das Zeichen „/“ ersetzt, weil sie mit größeren möglichen Zufallsfehlern behaftet sind. Werte zwischen 5 000 bis unter 10 000 (mehr als 50, aber weniger als 100 Fälle in der Stichprobe) werden wegen ihrer beschränkten Aussagekraft in Klammern „()“ gesetzt.

Erwerbspersonen: Personen, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen; sie setzen sich zusammen aus Erwerbstätigen und Erwerbslosen.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbstständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben.

Erwerbstätigenquoten: Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

Erwerbslose: Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie sich beim Arbeitsamt als arbeitslos gemeldet haben.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A/D/F/ 1987-1 „Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung im Land Bremen am 25. Mai 1987 (Gemeindeblatt)“; A I 5/A VI 2,4 – j „Bevölkerung und Erwerbstätige (Mikrozensus)“; Statistische Mitteilungen Heft 79 „Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 mit diversen Teilbänden“.

Arbeitsmarkt und Beschäftigte

Die Zahlen über Arbeitslose und gemeldete Stellen sind aus den Daten der Bundesagentur für Arbeit (BA), Nürnberg, zusammengestellt. Während sich die entsprechenden BA-Veröffentlichungen auf den jeweiligen Arbeitsamtsbezirk beziehen, enthalten die nachfolgenden Tabellen nur Daten für diejenigen Teile dieser Arbeitsamtsbezirke, die zum Stadtgebiet Bremen bzw. Bremerhaven gehören. Nicht nachgewiesen werden also die im niedersächsischen Umland liegenden Teile der Arbeitsamtsbezirke Bremen und Bremerhaven.

Arbeitslose sind Arbeitssuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrem zuständigen Arbeitsamt gemeldet haben.

Als **gemeldete Stellen** gelten den Arbeitsämtern zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Nach IAB-Betriebsumfragen entsprachen die der öffentlichen Arbeitsvermittlung gemeldeten Stellen in 2007 etwa 47 % des gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots.

Ab 2005: Bestand an gemeldeten und sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen.

Die Daten über **sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** entstammen einer Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Sie umfassen alle Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem SGB III oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Seit dem 1. April 1999 sind „geringfügige Beschäftigungen“ zum Teil in die Beitragspflicht zur Sozialversicherung einbezogen worden. Der entsprechende Personenkreis wird daher jetzt zusätzlich im Datenmaterial nachgewiesen. Ein Vergleich mit früheren Veröffentlichungen ist daher und wegen der Einführung von SGB II im Jahre 2005 nur eingeschränkt möglich.

Die vierteljährlichen Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gelten künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig; Datenstand: November 2010.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A VI 5 – vj „Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer“.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.1 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht Ergebnisse der Volkszählungen

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950	06.06.1961	27.05.1970	25.05.1987
Stadt Bremen					
Bevölkerung insgesamt	männlich	210 160	264 689	273 158	251 332
	weiblich	234 389	299 828	309 117	282 123
	insgesamt	444 549	564 517	582 275	533 455
davon Lebensunterhalt überwiegend durch					
Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	162 490	156 605	129 944
	weiblich	.	75 949	75 327	75 208
	insgesamt	.	238 439	231 932	205 152
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	796	598	13 201
	weiblich	.	449	266	8 392
	insgesamt	.	1 245	864	21 593
eigene Rente und Pension	männlich	.	29 204	35 590	44 527
	weiblich	.	46 704	53 009	75 223
	insgesamt	.	75 908	88 599	119 750
eigenes Vermögen	männlich	.	1 077	981	976
	weiblich	.	2 079	2 045	1 781
	insgesamt	.	3 156	3 026	2 757
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	70 159	76 145	52 904
	weiblich	.	173 702	174 432	108 274
	insgesamt	.	243 861	250 577	161 178
sonstige Unterstützungen	männlich	.	963	3 239	9 780
	weiblich	.	945	4 038	13 245
	insgesamt	.	1 908	7 277	23 025
Stadt Bremerhaven					
Bevölkerung insgesamt	männlich	55 169	67 777	66 354	60 835
	weiblich	58 901	74 072	74 089	65 794
	insgesamt	114 070	141 849	140 443	126 629
davon Lebensunterhalt überwiegend durch					
Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	40 831	37 733	29 632
	weiblich	.	14 936	15 158	15 522
	insgesamt	.	55 767	52 891	45 154
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	299	287	4 739
	weiblich	.	221	125	2 318
	insgesamt	.	520	412	7 057
eigene Rente und Pension	männlich	.	7 905	8 962	11 506
	weiblich	.	11 117	12 557	17 454
	insgesamt	.	19 022	21 519	28 960
eigenes Vermögen	männlich	.	234	201	172
	weiblich	.	387	359	220
	insgesamt	.	621	560	392
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	18 381	18 507	12 637
	weiblich	.	47 106	44 828	26 819
	insgesamt	.	65 487	63 335	39 456
sonstige Unterstützungen	männlich	.	127	664	2 149
	weiblich	.	305	1 062	3 461
	insgesamt	.	432	1 726	5 610

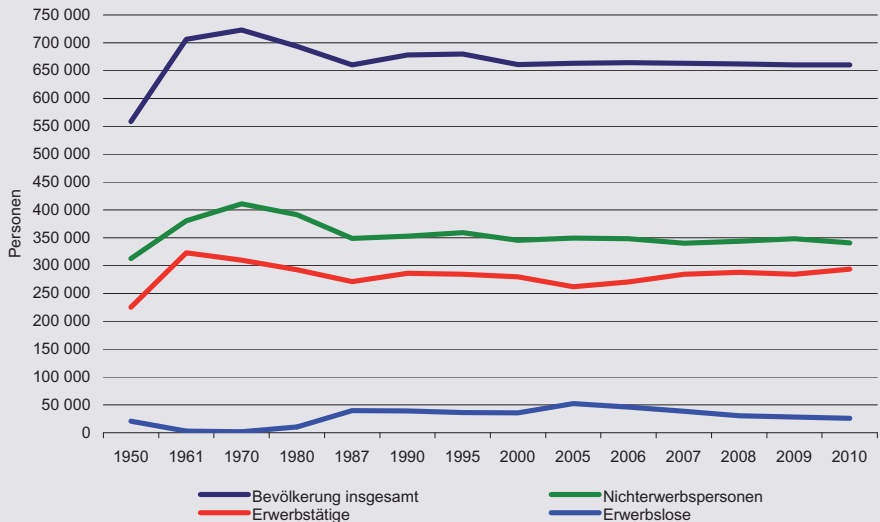
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.1 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht Ergebnisse der Volkszählungen

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950	06.06.1961	27.05.1970	25.05.1987
Land Bremen					
Bevölkerung insgesamt	männlich	265 329	332 466	339 512	312 167
	weiblich	293 290	373 900	383 206	347 917
	insgesamt	558 619	706 366	722 718	660 084
davon Lebensunterhalt überwiegend durch Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	203 321	194 338	159 576
	weiblich	.	90 885	90 485	90 730
	insgesamt	.	294 206	284 823	250 306
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	1 095	885	17 940
	weiblich	.	670	391	10 710
	insgesamt	.	1 765	1 276	28 650
eigene Rente und Pension	männlich	.	37 109	44 552	56 033
	weiblich	.	57 821	65 566	92 677
	insgesamt	.	94 930	110 118	148 710
eigenes Vermögen	männlich	.	1 311	1 182	1 148
	weiblich	.	2 466	2 404	2 001
	insgesamt	.	3 777	3 586	3 149
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	88 540	94 652	65 541
	weiblich	.	220 808	219 260	135 093
	insgesamt	.	309 348	313 912	200 634
sonstige Unterstützungen	männlich	.	1 090	3 903	11 929
	weiblich	.	1 250	5 100	16 706
	insgesamt	.	2 340	9 003	28 635

Abb. 4.1

Bevölkerung im Land Bremen nach Beteiligung am Erwerbsleben Ergebnisse der Volkszählungen und des Mikrozensus



4.2 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht Ergebnisse der Volkszählungen

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen									
Erwerbspersonen	männlich	138 031	65,7	173 387	65,5	164 684	60,3	152 251	60,6
	weiblich	58 654	25,0	90 553	30,2	89 187	28,9	100 907	35,8
	insgesamt	196 685	44,2	263 940	46,8	253 871	43,6	253 158	47,5
davon									
Erwerbstätige	männlich	127 747	60,8	172 310	65,1	163 953	60,0	135 191	53,8
	weiblich	53 136	22,7	89 806	30,0	88 724	28,7	87 332	31,0
	insgesamt	180 883	40,7	262 116	46,4	252 677	43,4	222 523	41,7
Erwerbslose	männlich	10 284	4,9	1 077	0,4	731	0,3	17 060	6,8
	weiblich	5 518	2,4	747	0,2	463	0,1	13 575	4,8
	insgesamt	15 802	3,6	1 824	0,3	1 194	0,2	30 635	5,7
Nichterwerbspersonen	männlich	72 129	34,3	91 302	34,5	108 474	39,7	99 081	39,4
	weiblich	175 735	75,0	209 275	69,8	219 930	71,1	181 216	64,2
	insgesamt	247 864	55,8	300 577	53,2	328 404	56,4	280 297	52,5
Stadt Bremerhaven									
Erwerbspersonen	männlich	36 443	66,1	43 545	64,2	39 628	59,7	36 366	59,8
	weiblich	13 122	22,3	18 336	24,8	18 107	24,4	21 843	33,2
	insgesamt	49 565	43,5	61 881	43,6	57 735	41,1	58 209	46,0
davon									
Erwerbstätige	männlich	32 876	59,6	43 103	63,6	39 298	59,2	30 746	50,5
	weiblich	11 599	19,7	17 967	24,3	17 894	24,2	18 235	27,7
	insgesamt	44 475	39,0	61 070	43,1	57 192	40,7	48 981	38,7
Erwerbslose	männlich	3 567	6,5	442	0,7	330	0,5	5 620	9,2
	weiblich	1 523	2,6	369	0,5	213	0,3	3 608	5,5
	insgesamt	5 090	4,5	811	0,6	543	0,4	9 228	7,3
Nichterwerbspersonen	männlich	18 726	33,9	24 232	35,8	26 726	40,3	24 469	40,2
	weiblich	45 779	77,7	55 736	75,2	55 982	75,6	43 951	66,8
	insgesamt	64 505	56,5	79 968	56,4	82 708	58,9	68 420	54,0
Land Bremen									
Erwerbspersonen	männlich	174 474	65,8	216 932	65,2	204 312	60,2	188 617	60,4
	weiblich	71 776	24,5	108 889	29,1	107 294	28,0	122 750	35,3
	insgesamt	246 250	44,1	325 821	46,1	311 606	43,1	311 367	47,2
davon									
Erwerbstätige	männlich	160 623	60,5	215 413	64,8	203 251	59,9	165 937	53,2
	weiblich	64 735	22,1	107 773	28,8	106 618	27,8	105 567	30,3
	insgesamt	225 358	40,3	323 186	45,8	309 869	42,9	271 504	41,1
Erwerbslose	männlich	13 851	5,2	1 519	0,5	1 061	0,3	22 680	7,3
	weiblich	7 041	2,4	1 116	0,3	676	0,2	17 183	4,9
	insgesamt	20 892	3,7	2 635	0,4	1 737	0,2	39 863	6,0
Nichterwerbspersonen	männlich	90 855	34,2	115 534	34,8	135 200	39,8	123 550	39,6
	weiblich	221 514	75,5	265 011	70,9	275 912	72,0	225 167	64,7
	insgesamt	312 369	55,9	380 545	53,9	411 112	56,9	348 717	52,8

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.3 Erwerbspersonen nach Altersgruppen und Geschlecht Ergebnisse der Volkszählungen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen									
unter 15	männlich	.	.	77	0,0	-	-	-	-
	weiblich	.	.	80	0,1	-	-	-	-
	insgesamt	.	.	157	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männlich	.	.	15 780	9,1	10 708	6,5	6 865	4,5
	weiblich	.	.	14 516	16,0	9 564	10,7	5 566	5,5
	insgesamt	.	.	30 296	11,5	20 272	8,0	12 431	4,9
20 - 25	männlich	.	.	23 349	13,5	14 934	9,1	18 564	12,2
	weiblich	.	.	17 815	19,7	11 660	13,1	16 021	15,9
	insgesamt	.	.	41 164	15,6	26 594	10,5	34 585	13,7
25 - 35	männlich	.	.	36 844	21,2	47 091	28,6	35 197	23,1
	weiblich	.	.	16 454	18,2	20 822	23,3	24 180	24,0
	insgesamt	.	.	53 298	20,2	67 913	26,8	59 377	23,5
35 - 45	männlich	.	.	28 701	16,6	34 418	20,9	35 731	23,5
	weiblich	.	.	16 246	17,9	17 272	19,4	22 376	22,2
	insgesamt	.	.	44 947	17,0	51 690	20,4	58 107	23,0
45 - 55	männlich	.	.	35 985	20,8	25 426	15,4	38 693	25,4
	weiblich	.	.	15 978	17,6	17 161	19,2	23 627	23,4
	insgesamt	.	.	51 963	19,7	42 587	16,8	62 320	24,6
55 - 60	männlich	.	.	17 378	10,0	15 725	9,5	11 986	7,9
	weiblich	.	.	5 622	6,2	7 789	8,7	6 766	6,7
	insgesamt	.	.	23 000	8,7	23 514	9,3	18 752	7,4
60 - 65	männlich	.	.	10 882	6,3	12 250	7,4	3 923	2,6
	weiblich	.	.	2 566	2,8	3 295	3,7	1 661	1,6
	insgesamt	.	.	13 448	5,1	15 545	6,1	5 584	2,2
65 und mehr	männlich	.	.	4 391	2,5	4 132	2,5	1 292	0,8
	weiblich	.	.	1 276	1,4	1 624	1,8	710	0,7
	insgesamt	.	.	5 667	2,1	5 756	2,3	2 002	0,8
Insgesamt	männlich	138 031	100	173 387	100	164 684	100	152 251	100
	weiblich	58 654	100	90 555	100	89 187	100	100 907	100
	insgesamt	196 685	100	263 940	100	253 871	100	253 158	100
Stadt Bremerhaven									
unter 15	männlich	.	.	33	0,1	-	-	-	-
	weiblich	.	.	24	0,1	-	-	-	-
	insgesamt	.	.	57	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männlich	.	.	4 144	9,5	3 021	7,6	2 118	5,8
	weiblich	.	.	3 493	19,0	2 591	14,3	1 523	7,0
	insgesamt	.	.	7 637	12,3	5 612	9,7	3 641	6,3
20 - 25	männlich	.	.	6 062	13,9	4 035	10,2	4 970	13,7
	weiblich	.	.	3 470	18,9	2 454	13,6	4 047	18,5
	insgesamt	.	.	9 532	15,4	6 489	11,2	9 017	15,5
25 - 35	männlich	.	.	8 899	20,4	10 157	25,6	8 508	23,4
	weiblich	.	.	3 235	17,6	3 619	20,0	5 358	24,5
	insgesamt	.	.	12 134	19,6	13 776	23,9	13 866	23,8
35 - 45	männlich	.	.	8 117	18,6	8 166	20,6	8 209	22,6
	weiblich	.	.	3 318	18,1	3 605	19,9	4 479	20,5
	insgesamt	.	.	11 435	18,5	11 771	20,4	12 688	21,8
45 - 55	männlich	.	.	8 927	20,5	6 829	17,2	8 552	23,5
	weiblich	.	.	3 003	16,4	3 538	19,5	4 550	20,8
	insgesamt	.	.	11 930	19,3	10 367	18,0	13 102	22,5
55 - 60	männlich	.	.	4 066	9,3	3 708	9,4	2 741	7,5
	weiblich	.	.	1 079	5,9	1 383	7,6	1 419	6,5
	insgesamt	.	.	5 145	8,3	5 091	8,8	4 160	7,1
60 - 65	männlich	.	.	2 475	5,7	3 010	7,6	1 047	2,9
	weiblich	.	.	488	2,7	639	3,5	338	1,5
	insgesamt	.	.	2 963	4,8	3 649	6,3	1 385	2,4
65 und mehr	männlich	.	.	822	1,9	702	1,8	221	0,6
	weiblich	.	.	226	1,2	278	1,5	129	0,6
	insgesamt	.	.	1 048	1,7	980	1,7	350	0,6
Insgesamt	männlich	36 443	100	43 545	100	39 628	100	36 366	100
	weiblich	13 122	100	18 336	100	18 107	100	21 843	100
	insgesamt	49 565	100	61 881	100	57 735	100	58 209	100

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.3 Erwerbspersonen nach Altersgruppen und Geschlecht Ergebnisse der Volkszählungen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land Bremen									
unter 15	männlich	1 537	0,9	110	0,1	-	-	-	-
	weiblich	582	0,8	104	0,1	-	-	-	-
	insgesamt	2 119	0,9	214	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männlich	13 989	8,0	19 924	9,2	13 729	6,7	8 983	4,8
	weiblich	12 276	17,1	18 009	16,5	12 155	11,3	7 089	5,8
	insgesamt	26 265	10,7	37 933	11,6	25 884	8,3	16 072	5,2
20 - 25	männlich	17 604	10,1	29 411	13,6	18 969	9,3	23 534	12,5
	weiblich	12 713	17,7	21 285	19,5	14 114	13,2	20 068	16,3
	insgesamt	30 317	12,3	50 696	15,6	33 083	10,6	43 602	14,0
25 - 35	männlich	30 519	17,5	45 743	21,1	57 248	28,0	43 705	23,2
	weiblich	15 534	21,6	19 689	18,1	24 441	22,8	29 538	24,1
	insgesamt	46 053	18,7	65 432	20,1	81 689	26,2	73 243	23,5
35 - 45	männlich	42 551	24,4	36 818	17,0	42 584	20,8	43 940	23,3
	weiblich	13 672	19,0	19 564	18,0	20 877	19,5	26 855	21,9
	insgesamt	56 223	22,8	56 382	17,3	63 461	20,4	70 795	22,7
45 - 55	männlich	38 631	22,1	44 912	20,7	32 255	15,8	47 245	25,0
	weiblich	10 634	14,8	18 981	17,4	20 699	19,3	28 177	23,0
	insgesamt	49 265	20,0	63 893	19,6	52 954	17,0	75 422	24,2
55 - 60	männlich	13 051	7,5	21 444	9,9	19 433	9,5	14 727	7,8
	weiblich	3 454	4,8	6 701	6,2	9 172	8,5	8 185	6,7
	insgesamt	16 505	6,7	28 145	8,6	28 605	9,2	22 912	7,4
60 - 65	männlich	10 667	6,1	13 357	6,2	15 260	7,5	4 970	2,6
	weiblich	1 801	2,5	3 054	2,8	3 934	3,7	1 999	1,6
	insgesamt	12 468	5,1	16 411	5,0	19 194	6,2	6 969	2,2
65 und mehr	männlich	5 925	3,4	5 213	2,4	4 834	2,4	1 513	0,8
	weiblich	1 110	1,5	1 502	1,4	1 902	1,8	839	0,7
	insgesamt	7 035	2,9	6 715	2,1	6 736	2,2	2 352	0,8
Insgesamt	männlich	174 474	100	216 932	100	204 312	100	188 617	100
	weiblich	71 776	100	108 889	100	107 294	100	122 750	100
	insgesamt	246 250	100	325 821	100	311 606	100	311 367	100

Abb. 4.2

Erwerbsquoten im Land Bremen nach Altersgruppen und Geschlecht Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt)



4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.4 Erwerbstätige im Land Bremen nach ausgewählten Merkmalen Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	2007		2008		2009		2010	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Erwerbstätige insgesamt	285	100	288	100	284	100	294	100
davon männlich	154	54,0	155	53,8	149	52,5	153	52,0
weiblich	131	46,0	133	46,2	136	47,9	141	48,0
darunter Ausländer	36	12,6	32	11,1	35	12,3	33	11,2
männlich	22	7,7	19	6,6	19	6,7	18	6,1
weiblich	14	4,9	13	4,5	15	5,3	15	5,1
davon nach Altersgruppen								
unter 25 Jahren	30	10,5	33	11,5	33	11,6	29	9,9
25 bis unter 35 Jahren	57	20,0	56	19,4	59	20,8	63	21,4
35 bis unter 45 Jahren	84	29,5	80	27,8	76	26,8	76	25,9
45 bis unter 55 Jahren	71	24,9	74	25,7	70	24,6	78	26,5
55 und mehr Jahren	42	14,7	44	15,3	46	16,2	48	16,3
davon nach Stellung im Beruf								
Selbstständige	30	10,5	28	9,7	25	8,8	30	10,2
abhängig Erwerbstätige	254	89,1	259	89,9	258	90,8	263	89,5
davon Beamte, Richter, Soldaten u.ä.	15	5,3	13	4,5	14	4,9	15	5,1
Angestellte ¹	154	54,0	169	58,7	169	59,5	179	60,9
Arbeiter ²	86	30,2	77	26,7	75	26,4	69	23,5
davon Vollzeitätigkeit	176	61,8	179	62,2	175	61,6	176	59,9
Teilzeitätigkeit	79	27,7	80	27,8	84	29,6	87	29,6
davon mit normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden								
bis 35 Stunden	105	36,8	105	36,5	108	38,0	114	38,8
darunter weibliche Erwerbstätige	69	24,2	70	24,3	74	26,1	81	27,6
36 und mehr Stunden	180	63,2	183	63,5	176	62,0	180	61,2
darunter weibliche Erwerbstätige	63	22,1	63	21,9	62	21,8	60	20,4
davon nach Wirtschaftsbereichen und Alter								
Land- und Forstwirtschaft	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter unter 45 Jahren	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	69	24,2	70	24,3	65	22,9	61	20,7
darunter unter 45 Jahren	43	15,1	42	14,6	39	13,7	35	11,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	82	28,8	79	27,4	81	28,5	86	29,3
darunter unter 45 Jahren	52	18,2	47	16,3	48	16,9	53	18,0
Sonstige Dienstleistungen	132	46,3	136	47,2	136	47,9	145	49,3
darunter unter 45 Jahren	75	26,3	79	27,4	80	28,2	79	26,9
Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren sowie Erwerbstätigenquoten ³ nach Familienstand								
ledig männlich	62	59,4	68	61,8	65	59,6	62	58,1
weiblich	50	59,0	52	61,4	53	63,0	59	66,2
insgesamt	112	59,3	120	61,6	118	61,0	122	61,8
verheiratet männlich	76	79,3	70	76,4	67	74,9	72	78,1
weiblich	60	58,8	57	57,3	61	62,1	59	60,4
insgesamt	136	68,7	128	66,5	128	68,2	131	69,0
geschieden/ verwitwet männlich	14	65,0	15	70,3	15	68,7	17	75,2
weiblich	19	64,4	21	65,0	19	57,8	19	64,7
insgesamt	33	64,7	36	67,0	34	62,1	35	69,2
Insgesamt männlich	152	68,5	153	68,6	146	66,7	151	68,1
weiblich	129	59,7	131	60,0	133	61,8	137	63,4
insgesamt	281	64,1	284	64,4	279	64,3	288	65,8

¹ Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; Zivildienstleistende; einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre. – ² Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

³ Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren je Familienstand und Geschlecht.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.5 Erwerbstätige im Land Bremen 2010 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt)

1 000

Stellung im Beruf	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich ¹			
			Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienst- leistungen
Selbstständige	männlich	20	/	/	(6)	(10)
	weiblich	10	-	/	/	(7)
	insgesamt	30	/	/	(8)	17
darunter						
Beamte, Richter,	männlich	(9)	-	-	/	(8)
Soldaten u.ä.	weiblich	(6)	-	-	/	(6)
	insgesamt	15	-	-	/	14
Angestellte (einschl. kfm. und techn. Auszubildende)	männlich	78	/	22	25	30
	weiblich	101	/	(10)	30	62
	insgesamt	179	/	32	55	92
Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	46	/	22	17	(7)
	weiblich	22	-	/	(6)	14
	insgesamt	69	/	25	23	21
Insgesamt	männlich	153	/	48	48	56
	weiblich	141	/	13	38	89
	insgesamt	294	/	61	86	145
darunter						
unter 45 Jahren	männlich	87	/	27	10	30
	weiblich	80	/	(8)	23	49
	insgesamt	168	/	35	53	79

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

4.6 Bevölkerung (15 Jahre und älter) sowie Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Land Bremen 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht

Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Erwerbspersonen			Erwerbsquoten ¹		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
	1 000						%		
15 - 20	18	14	32	/	/	(5)	/	/	16,3
20 - 25	21	20	42	14	12	26	67,9	58,3	63,2
25 - 30	25	24	49	19	16	35	75,6	67,7	71,7
30 - 35	19	21	41	17	16	34	90,5	76,0	82,9
35 - 40	25	22	47	23	17	40	90,9	79,0	85,4
40 - 45	24	24	48	22	21	43	91,8	85,9	88,8
45 - 50	28	27	55	26	22	48	93,1	79,7	86,5
50 - 55	23	23	46	20	18	38	85,4	78,8	82,1
55 - 60	18	21	39	14	15	29	77,1	73,5	75,2
60 - 65	20	20	40	10	(6)	16	51,0	30,4	40,9
65 u. mehr	59	83	142	/	/	(6)	/	/	3,9
Insgesamt	280	300	580	170	150	320	60,7	49,9	55,1
dar. 15 - 65	221	217	438	168	146	314	75,8	67,5	71,7

¹ Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung im Alter von 15 Jahren und älter je Altersgruppe und Geschlecht.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Land Bremen am 30.06.2010 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ¹	Insgesamt	und zwar				
		Männer	Frauen	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	200	129	71	173	27	26
Produzierendes Gewerbe	71 702	59 226	12 476	67 790	3 898	4 386
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	55 229	45 319	9 910	52 325	2 897	3 543
Baugewerbe	11 312	9 720	1 592	10 682	627	682
Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	38 631	19 012	19 619	29 444	9 161	1 870
Verkehr und Lagerei	31 465	23 327	8 138	28 352	3 105	2 228
Gastgewerbe	7 774	3 463	4 311	5 334	2 424	1 625
Erbrg. v. Unternehmensdienstleistg.	61 272	32 870	28 402	48 132	13 085	4 386
Erbrg. v. öff. u. priv. Dienstleistg.	73 478	21 747	51 731	46 028	27 438	3 726
Insgesamt ²	284 553	159 788	124 765	225 281	59 140	18 247

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

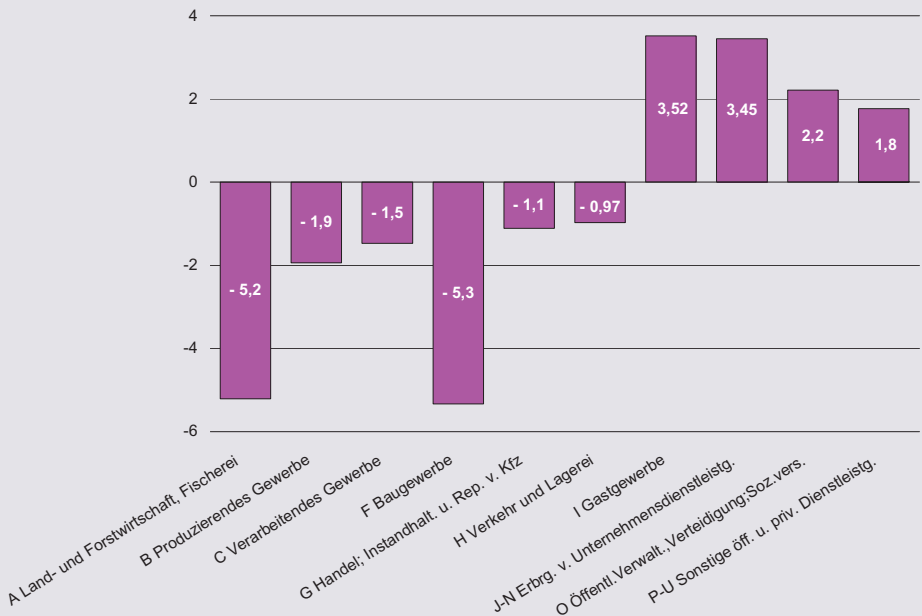
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Datenstand: 02.11.2011.

Abb. 4.3

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Land Bremen 2010 nach Wirtschaftszweigen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent



4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Land Bremen am 30.06.2010 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt	und zwar			
		Männer	Frauen	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Insgesamt¹					
unter 20	4 841	2 873	1 968	4 541	300
20 - 25	23 213	11 572	11 641	20 258	2 945
25 - 30	28 528	14 721	13 807	23 654	4 855
30 - 40	59 768	34 070	25 698	48 922	10 816
40 - 50	88 009	50 989	37 020	68 483	19 488
50 - 60	64 880	36 182	28 698	48 724	16 131
60 - 65	13 449	8 072	5 377	9 683	3 758
65 und mehr	1 865	1 309	556	1 016	847
Insgesamt¹	284 553	159 788	124 765	225 281	59 140
Produzierendes Gewerbe					
unter 20	1 484	1 288	196	1 481	3
20 - 25	4 430	3 370	1 060	4 354	75
25 - 30	4 806	3 659	1 147	4 613	191
30 - 40	13 521	10 984	2 537	12 933	585
40 - 50	25 905	21 747	4 158	24 577	1 322
50 - 60	17 916	15 091	2 825	16 657	1 259
60 - 65	3 354	2 852	502	2 977	376
65 und mehr	286	235	51	198	87
Insgesamt¹	71 702	59 226	12 476	67 790	3 898
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe					
unter 20	1 484	855	629	1 306	178
20 - 25	7 791	3 982	3 809	6 560	1 227
25 - 30	8 888	4 910	3 978	7 449	1 435
30 - 40	17 191	10 310	6 881	14 290	2 892
40 - 50	22 640	13 569	9 071	18 054	4 589
50 - 60	15 853	9 500	6 353	12 466	3 374
60 - 65	3 418	2 227	1 191	2 641	774
65 und mehr	605	449	156	364	241
Insgesamt¹	77 870	45 802	32 068	63 130	14 690
Sonstige Dienstleistungen					
unter 20	1 858	722	1 136	1 739	119
20 - 25	10 957	4 198	6 759	9 311	1 642
25 - 30	14 813	6 135	8 678	11 573	3 227
30 - 40	29 006	12 747	16 259	21 657	7 331
40 - 50	39 403	15 635	23 768	25 801	13 587
50 - 60	31 068	11 565	19 503	19 565	11 491
60 - 65	6 673	2 991	3 682	4 062	2 607
65 und mehr	972	624	348	452	519
Insgesamt¹	134 750	54 617	80 133	94 160	40 523

¹ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung (WZ 2008).
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.
Datenstand: 02.11.2011

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06. nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ¹	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Stadt Bremen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	154	165	171	154
Produzierendes Gewerbe	.	.	63 819	64 443	62 791	61 836
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	.	.	49 886	50 395	48 892	48 479
Baugewerbe	.	.	9 804	9 809	9 673	9 111
Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	.	.	32 913	33 304	32 737	32 473
Verkehr und Lagerei	.	.	24 647	25 270	24 564	24 389
Gastgewerbe	.	.	5 961	6 033	6 450	6 652
Erbrg. v. Unternehmensdienstleistg.	.	.	50 348	51 639	50 943	52 878
Erbrg. v. öff. u. priv. Dienstleistg.	.	.	56 485	58 185	59 215	60 116
Insgesamt ²	227 983	229 167	234 340	239 063	236 878	238 519
Stadt Bremerhaven						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	107	38	40	46
Produzierendes Gewerbe	.	.	9 781	10 056	10 331	9 866
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	.	.	6 563	6 854	7 161	6 750
Baugewerbe	.	.	2 317	2 317	2 276	2 201
Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	.	.	6 148	6 281	6 328	6 158
Verkehr und Lagerei	.	.	6 914	7 568	7 210	7 076
Gastgewerbe	.	.	882	1 012	1 060	1 122
Erbrg. v. Unternehmensdienstleistg.	.	.	8 064	8 502	8 288	8 394
Erbrg. v. öff. u. priv. Dienstleistg.	.	.	12 536	12 458	12 935	13 362
Insgesamt ²	41 726	42 700	44 442	45 924	46 193	46 034
Land Bremen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	261	203	211	200
Produzierendes Gewerbe	.	.	73 600	74 499	73 122	71 702
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	.	.	56 449	57 249	56 053	55 229
Baugewerbe	.	.	12 121	12 126	11 949	11 312
Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	.	.	39 061	39 585	39 065	38 631
Verkehr und Lagerei	.	.	31 561	32 838	31 774	31 465
Gastgewerbe	.	.	6 843	7 045	7 510	7 774
Erbrg. v. Unternehmensdienstleistg.	.	.	58 412	60 141	59 231	61 272
Erbrg. v. öff. u. priv. Dienstleistg.	.	.	69 021	70 643	72 150	73 478
Insgesamt ²	269 709	271 867	278 782	284 987	283 071	284 553

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Datenstand: 02.11.2011.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Land Bremen am 30.06. nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt					
		zusammen			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		2008	2009	2010	2008	2009	2010
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	203	211	200	20	30	27
B-E	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	62 373	61 173	60 390	3 126	2 944	3 271
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	57 249	56 053	55 229	2 842	2 615	2 897
	darunter						
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	8 076	7 713	7 596	419	430	427
13-15	H. v. Textil-, Bekleid., Leder, Lederv. u. Schuhen	881	896	810	66	68	73
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	1 482	1 248	1 206	175	81	78
20-21	H. v. chemischen u. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 174	1 104	1 127	104	100	95
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	1 215	1 138	1 083	38	40	46
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	8 215	7 878	7 526	551	417	706
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	4 475	4 488	4 236	171	180	178
28	Maschinenbau	4 796	5 291	4 960	172	193	199
29-30	Fahrzeugbau	21 524	20 644	20 279	865	827	751
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4 531	4 400	4 720	259	243	286
D	Energieversorgung	2 139	2 148	2 213	164	191	223
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u.	2 958	2 942	2 923	119	137	150
F	Baugewerbe	12 126	11 949	11 312	584	600	627
41-42	darunter Hoch- und Tiefbau	3 304	3 113	3 100	130	120	154
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	39 585	39 065	38 631	8 794	9 039	9 161
46	darunter Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	16 349	15 564	15 377	1 391	1 304	1 381
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	18 227	18 601	18 591	7 201	7 516	7 528
H	Verkehr und Lagerei	32 838	31 774	31 465	2 988	2 987	3 105
I	Gastgewerbe	7 045	7 510	7 774	1 932	2 258	2 424
J	Information und Kommunikation	8 608	8 615	8 431	1 717	1 803	1 740
62-63	darunter Informat.technologische u. Informat.dienstleistg.	4 719	4 824	4 875	447	470	494
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	8 807	8 825	8 679	1 699	1 693	1 659
65-66	darunter Versicherungen u. Pensionskassen; mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistg. verb. Tätigk.	3 529	3 532	3 450	556	552	544
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 687	2 614	3 382	486	455	862
M	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	16 358	17 528	17 687	2 432	2 660	2 787
N	Erbrg. v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	23 681	21 649	23 093	5 437	5 596	6 037
78.2, 78.3	darunter Überlassung von Arbeitskräften	10 813	8 905	10 510	1 339	1 337	1 588
O	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	11 720	11 648	11 906	3 159	3 207	3 195
P	Erziehung und Unterricht	11 527	12 516	12 570	5 133	5 455	5 324
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	32 951	33 102	33 881	13 423	13 474	13 929
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 453	3 434	3 518	780	742	754
S	Erbrg. v. sonstigen Dienstleistungen	10 783	11 226	11 359	3 687	4 013	4 141
T	Private Haushalte	207	222	242	90	100	95
	Insgesamt ²	284 987	283 071	284 553	55 496	57 058	59 140

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Datenstand: 02.11.2011.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Land Bremen am 30.06. nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Darunter Frauen					
		zusammen			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		2008	2009	2010	2008	2009	2010
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	64	74	71	16	23	20
B-E	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	11 091	10 831	10 884	1 798	1 801	1 865
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	10 162	9 896	9 910	1 612	1 600	1 642
	darunter						
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	2 720	2 555	2 508	354	362	348
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	387	382	386	55	58	62
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	440	367	350	112	61	61
20-21	H. v. chemischen u. pharmazeutischen Erzeugnissen	374	354	362	80	73	75
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	270	263	261	27	27	36
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	876	844	836	188	190	207
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	798	799	805	98	96	84
28	Maschinenbau	658	772	730	123	139	143
29-30	Fahrzeugbau	2 357	2 187	2 128	394	389	379
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 049	1 077	1 168	163	181	212
D	Energieversorgung	376	386	396	97	97	107
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u.	546	542	572	88	103	115
F	Baugewerbe	1 763	1 758	1 592	379	384	381
41-42	darunter Hoch- und Tiefbau	410	370	361	87	78	85
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	19 998	19 773	19 619	7 847	8 000	8 095
46	darunter Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	5 847	5 399	5 239	1 132	1 054	1 115
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	13 273	13 547	13 536	6 578	6 806	6 810
H	Verkehr und Lagerei	8 533	8 083	8 138	1 894	1 844	1 918
I	Gastgewerbe	3 879	4 143	4 311	1 283	1 464	1 588
J	Information und Kommunikation	3 041	3 048	2 957	1 110	1 182	1 138
62-63	darunter Informat.technologische u. Informat.dienstleistg.	1 449	1 453	1 430	284	315	320
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	4 779	4 787	4 692	1 527	1 530	1 507
65-66	darunter Versicherungen u. Pensionskassen; mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistg. verb. Tätigk.	1 862	1 861	1 810	482	474	467
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 279	1 214	1 717	361	347	733
M	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	8 624	9 218	9 301	1 828	1 994	2 079
N	Erbrg. v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	9 398	9 503	9 735	3 992	4 182	4 444
78.2, 78.3	darunter Überlassung von Arbeitskräften	2 791	2 598	2 732	809	831	926
O	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	7 029	7 065	7 285	2 794	2 834	2 829
P	Erziehung und Unterricht	7 269	7 821	7 846	3 985	4 294	4 195
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	26 263	26 405	27 071	11 979	11 968	12 307
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 645	1 634	1 666	550	537	565
S	Erbrg. v. sonstigen Dienstleistungen	6 962	7 316	7 640	3 097	3 352	3 484
T	Private Haushalte	192	208	221	87	97	91
	Insgesamt ²	121 829	122 890	124 765	44 535	45 835	47 241

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Datenstand: 02.11.2011.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.11 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06. nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Insgesamt				darunter Frauen			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Stadt Bremen								
EU-Staaten								
Griechenland	293	281	277	267	95	100	102	95
Italien	360	395	419	411	138	138	143	141
Portugal	321	324	317	314	101	109	110	109
Spanien	197	210	201	197	89	95	93	88
übrige EU-Staaten	2 659	2 793	2 905	3 065	1 333	1 374	1 365	1 487
Zusammen	3 830	4 003	4 119	4 254	1 756	1 816	1 813	1 920
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	1 082	1 234	1 134	1 277	433	465	441	479
Türkei	5 137	5 288	4 964	4 981	1 595	1 616	1 609	1 639
sonstige Länder	4 644	4 894	4 895	5 027	1 672	1 739	1 748	1 808
Zusammen	10 863	11 416	10 993	11 285	3 700	3 820	3 798	3 926
Insgesamt	234 340	239 063	236 878	238 519	100 143	102 200	102 964	104 488
Stadt Bremerhaven								
EU-Staaten								
Griechenland	87	76	34	52	5	9	6	8
Italien	38	36	32	33	15	15	14	16
Portugal	559	466	534	525	215	174	206	194
Spanien	71	65	67	58	33	29	29	22
übrige EU-Staaten	326	379	334	376	152	157	177	194
Zusammen	1 081	1 022	1 001	1 044	420	384	432	434
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	236	258	264	248	103	107	104	100
Türkei	966	1 012	907	837	319	322	310	289
sonstige Länder	538	657	593	579	206	250	232	218
Zusammen	1 740	1 927	1 764	1 664	628	679	646	607
Insgesamt	44 442	45 924	46 193	46 034	19 343	19 629	19 926	20 277
Land Bremen								
EU-Staaten								
Griechenland	380	357	311	319	100	109	108	103
Italien	398	431	451	444	153	153	157	157
Portugal	880	790	851	839	316	283	316	303
Spanien	268	275	268	255	122	124	122	110
übrige EU-Staaten	2 985	3 172	3 239	3 441	1 485	1 531	1 542	1 681
Zusammen	4 911	5 025	5 120	5 298	2 176	2 200	2 245	2 354
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	1 318	1 492	1 398	1 525	536	572	545	579
Türkei	6 103	6 300	5 871	5 818	1 914	1 938	1 919	1 928
sonstige Länder	5 182	5 551	5 488	5 606	1 878	1 989	1 980	2 026
Zusammen	12 603	13 343	12 757	12 949	4 328	4 499	4 444	4 533
Insgesamt	278 782	284 987	283 071	284 553	119 486	121 829	122 890	124 765

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.
Datenstand: 02.11.2011.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.12 Arbeitslose und gemeldete Stellen

Jahr	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	Arbeitslose			gemeldete Stellen ¹	Arbeitslose			gemeldete Stellen ¹	Arbeitslose			gemeldete Stellen ¹
	Anzahl ¹	Arbeitslosen- quote ²	Arbeitslosen- quote ³		Anzahl ¹	Arbeitslosen- quote ²	Arbeitslosen- quote ³		Anzahl ¹	Arbeitslosen- quote ²	Arbeitslosen- quote ³	
1970	1 715	0,7	.	10 092	939	.	.	1 191	3 121	0,9	.	11 283
1971	2 287	1,0	.	8 953	1 019	.	.	1 239	3 845	1,1	.	10 192
1972	3 572	1,5	.	6 287	1 570	2,9	.	1 007	5 932	1,7	.	7 294
1973	3 355	1,5	.	7 055	1 406	2,5	.	1 062	5 550	1,6	.	8 117
1974	5 714	2,5	.	4 502	1 838	3,3	.	787	7 552	2,7	.	5 289
1975	9 869	4,3	.	3 124	2 716	5,2	.	850	12 585	4,5	.	3 974
1976	11 903	5,2	.	2 499	3 263	7,1	.	511	15 166	5,6	.	3 010
1977	12 286	5,4	.	2 484	3 308	5,4	.	557	15 594	5,4	.	3 041
1978	12 226	5,5	.	2 862	3 195	5,8	.	577	15 420	5,4	.	3 439
1979	11 023	5,0	.	3 579	2 802	5,1	.	803	13 825	4,9	.	4 382
1980	11 665	5,3	.	3 509	3 099	5,8	.	870	14 764	5,3	.	4 379
1981	15 696	7,1	.	2 277	4 203	7,9	.	634	19 899	7,2	.	2 911
1982	22 507	9,9	.	985	6 244	11,0	.	350	28 775	10,1	.	1 335
1983	28 609	12,7	.	784	8 134	14,5	.	203	36 743	13,1	.	987
1984	30 377	13,5	.	1 006	8 540	15,2	.	211	38 917	13,8	.	1 217
1985	31 746	15,0	.	1 219	8 447	16,0	.	261	40 193	15,2	.	1 480
1986	32 023	15,2	.	1 696	8 942	16,9	.	248	40 966	15,5	.	1 944
1987	32 676	15,3	.	1 514	8 997	16,8	.	373	41 673	15,6	.	1 887
1988	33 445	14,8	.	1 681	8 781	16,4	.	391	42 226	15,3	.	2 072
1989	31 905	14,1	.	1 997	8 894	16,6	.	397	40 799	14,6	.	2 394
1990	30 619	13,1	.	3 188	8 286	15,5	.	265	38 905	13,5	.	3 453
1991	24 075	10,0	.	3 750	7 554	13,8	.	399	31 629	10,7	.	4 149
1992	23 873	10,0	.	3 622	7 659	13,9	.	371	31 532	10,7	.	3 993
1993	27 712	11,5	.	2 015	8 926	16,1	.	202	36 638	12,4	.	2 217
1994	30 290	12,8	.	1 379	9 865	17,8	.	176	40 155	13,7	12,7	1 555
1995	30 416	13,0	.	1 571	9 927	18,4	.	210	40 343	14,0	12,9	1 781
1996	33 718	14,6	.	1 781	10 656	20,0	.	232	44 374	15,6	14,2	2 013
1997	35 945	15,8	.	2 035	11 007	21,0	.	317	46 951	16,8	15,4	2 352
1998	35 531	15,7	.	2 889	10 824	20,9	.	649	46 328	16,6	15,2	3 537
1999	33 953	14,9	.	3 686	9 931	19,5	.	726	43 867	15,7	14,3	4 412
2000	31 789	13,5	.	4 334	9 339	17,7	.	751	41 144	14,3	13,0	5 085
2001	30 475	12,7	.	4 557	9 376	17,7	.	824	39 820	13,5	12,4	5 381
2002	30 878	12,7	.	4 278	9 654	18,4	.	789	40 452	13,7	12,5	5 066
2003	32 368	14,4	.	2 769	10 047	19,4	.	600	42 378	14,4	13,2	3 369
2004	32 339	14,4	.	<u>2 399</u>	10 008	19,8	.	<u>416</u>	42 280	14,4	13,2	<u>2 815</u>
2005 ⁴	40 527	18,3	15,4	2 130	12 697	25,6	23,7	267	53 223	18,3	16,8	2 397
2006 ⁴	36 428	15,0	13,7	3 378	11 282	22,4	20,7	669	47 719	16,3	14,9	4 046
2007 ⁴	30 881	12,7	11,5	4 611	10 275	20,2	18,5	923	41 028	13,9	12,7	5 534
2008 ⁴	27 591	11,4	10,3	3 815	9 250	18,3	16,7	723	36 773	12,5	11,4	4 538
2009 ⁴	29 710	.	11,1	2 852	8 536	.	15,4	490	38 190	13,0	11,8	3 342
2010 ⁴	29 653	.	11,1	2 878	9 054	.	16,3	596	38 706	13,2	12,0	3 474

¹ ab 2005: Bestand an gemeldeten, sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen.

² Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose).

³ Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

⁴ vorläufige Zahlen; Datenstand: März 2011, bzw. Dezember 2010 Vorjahresvergleich 2005 zu 2004 wegen der Einführung von SGB II nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Nürnberg.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.13 Arbeitslose nach Personengruppen

Jahr ¹	Insgesamt	und zwar					
		Männer	Frauen	Ausländer	Schwerbehinderte ²	unter 20-Jährige	über 55-Jährige
Stadt Bremen							
2006	35 398	19 282	16 116	7 685	1 428	674	3 630
2007	29 880	15 888	13 992	6 921	1 376	469	3 002
2008	26 606	14 170	12 436	6 171	1 152	360	3 070
2009	29 786	16 776	13 010	6 761	1 117	411	3 325
2010	29 007	16 005	13 002	6 706	1 131	380	3 661
2011	27 908	15 111	12 797	6 640	1 192	362	3 707
Stadt Bremerhaven							
2006	11 024	6 074	4 950	1 668	447	348	1 027
2007	10 003	5 401	4 602	1 504	422	255	925
2008	7 536	3 958	3 578	1 229	282	186	676
2009	8 137	4 546	3 591	1 318	324	186	869
2010	9 120	5 078	4 042	1 438	401	181	1 068
2011	8 414	4 585	3 829	1 313	371	200	1 084
Land Bremen							
2006	46 422	25 356	21 066	9 353	1 875	1 022	4 657
2007	39 883	21 289	18 594	8 425	1 798	724	3 927
2008	34 142	18 128	16 014	7 400	1 434	546	3 746
2009	37 923	21 322	16 601	8 079	1 441	597	4 194
2010	38 127	21 083	17 044	8 144	1 532	561	4 729
2011	36 322	19 696	16 626	7 953	1 563	562	4 791

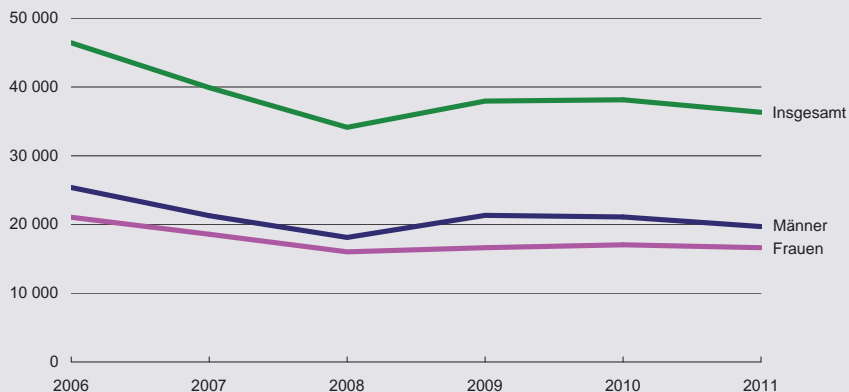
¹ Jeweils September.

² Ab Januar 2010 werden die erfassten Personen, denen eine Gleichstellung zugesichert wurde, nicht mehr zu den Schwerbehinderten gezählt.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Abb. 4.4

Arbeitslose im Land Bremen 2006 bis 2011 nach Geschlecht



Unternehmen und Arbeitsstätten

5

5.0 Vorbemerkung

Insolvenzverfahren

Nach Inkrafttreten der neuen Insolvenzordnung am 1.1.99 ist die bisherige Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik (vorher Konkursstatistik) entfallen. Das Gesetzgebungsverfahren für das neue Insolvenzstatistikgesetz ist durch die Anfügung eines fünften Abschnitts im Gerichtsverfassungsgesetz im Dezember 1999 abgeschlossen (siehe Zweites Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999 / Bundesgesetzblatt Jahrg. 1999 Teil 1 Nr. 55).

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Aussagen zum Existenzgründungsgeschehen und zur Fluktuation von Gewerbebetrieben nach Branchen und Regionen. Die Zuordnung erfolgt auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Bis auf das persönliche Merkmal „Staatsangehörigkeit“ sind die Erhebungsmerkmale ausschließlich betriebsbezogen. Die Nationalität wird nur für den Gewerbetreibenden bei Einpersonengesellschaften bzw. -betrieben ausgewiesen.

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbständige Tätigkeit, aufgenommen in der Land- und Forstwirtschaft, in freien Berufen und die bloße Verwaltung des eigenen Vermögens.

Gewerbeanmeldungen sind bei Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes (zur Neuerrichtung zählt die erstmalige Anmeldung eines Gewerbebetriebes als Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle), bei Übernahme eines bereits bestehenden Gewerbebetriebes (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform), bei Verlagerung (Zuzug) eines Gewerbebetriebes aus dem Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde und bei Eintritt eines Gesellschafters zu tätigen. Gewerbeabmeldungen sind zu tätigen: Bei vollständiger oder teilweiser Aufgabe eines Gewerbebetriebes, bei Übergabe an einen Nachfolger, bei Verlagerung (Wegzug) eines Gewerbebetriebes aus dem Zuständigkeitsbereich der bisherigen Meldebehörde, bei Austritt eines Gesellschafters sowie bei Rechtsformwechsel.

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.1 Insolvenzverfahren im Land Bremen 2010 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Rechtsform, Alter des Unternehmens, Größenklasse der voraussichtlichen Forderung von ... bis unter ... EUR	Beantragte Insolvenzverfahren			Schulden- berei- nigungs- plan an- genom- men	Insolvenzen			
	eröff- nete Ver- fahren	mangels Masse abge- wiesene Anträge	zu- sam- men		Verfah- ren insge- samt	voraus- sicht- liche Forde- rungen	dagegen: Vorjahr	
							Verfah- ren insge- samt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					1 000 EUR	Anzahl	%	
Unternehmen								
Zusammen	162	81	243	-	243	180 207	253	-4,0
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingew.	38	7	45	-	45	15 721	59	-23,7
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	18	8	26	-	26	13 353	33	-21,2
dar. GmbH & Co. KG	16	3	19	-	19	11 694	27	-29,6
dar. GbR	-	3	3	-	3	950	5	-40,0
Gesellschaften m.b.H.	101	62	163	-	163	121 948	153	+6,5
Aktiengesellschaften, KGaA	2	-	2	-	2	28 825	4	-50,0
Sonstige Rechtsformen	3	4	7	-	7	360	4	+75,0
nach Alter des Unternehmens								
Unter 8 Jahre alt	51	25	76	-	76	60 129	109	-30,3
8 Jahre und älter	43	24	67	-	67	75 174	94	-28,7
unbekannt	68	32	100	-	100	44 904	50	+100,0
Übrige Schuldner								
Zusammen	1 949	42	1 991	26	2 017	128 357	1 897	+6,3
Nat.Pers. als Gesellschafter, Nachlässe	122	24	146	-	146	28 044	50	+192,0
Ehemals selbständig Tätige insgesamt	202	13	215	-	215	31 149	360	-40,3
Verbraucher	1 625	5	1 630	26	1 656	69 164	1 487	+11,4
Insgesamt								
	2 111	123	2 234	26	2 260	308 564	2 150	+5,1
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen								
unter 5 000	103	17	120	6	126	423	105	+20,0
5 000 - 50 000	1 345	60	1 405	18	1 423	29 779	1 375	+3,5
50 000 - 250 000	511	31	542	2	544	59 365	499	+9,0
250 000 - 500 000	83	6	89	-	89	29 791	77	+15,6
500 000 und mehr	69	9	78	-	78	189 206	94	-17,0
nach Art der Verfahren								
Eröffnete Verfahren	2 111	x	2 111	x	2 111	255 883	2 006	+5,2
Mangels Masse abgewiesene Anträge	x	123	123	x	123	52 131	126	-2,4
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	.	26	26	550	18	+44,4

5.2 Gewerbebeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2010 nach Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung ¹			Abmeldung ¹		
		2009	2010	Veränderung gegenüber Vorjahr	2009	2010	Veränderung gegenüber Vorjahr
		Anzahl		%	Anzahl		%
Stadt Bremen							
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	16	23	43,8	9	15	66,7
C	Verarbeitendes Gewerbe	291	281	-3,4	198	179	-9,6
F	Baugewerbe	32	42	31,3	423	432	2,1
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	1 442	1 132	-21,5	1 387	1 067	-23,1
I	Gastgewerbe	457	466	2,0	425	460	8,2
J	Information und Kommunikation	289	212	-26,6	133	159	19,5
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	152	154	1,3	191	126	-34,0
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	85	84	-1,2	72	70	-2,8
M	Freiberufliche, Wiss. u. techn. Dienstleistungen	336	301	-10,4	237	177	-25,3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	53	59	11,3	46	19	-58,7
	Übrige Wirtschaftszweige	2 228	2 455	10,2	1 283	1 259	-1,9
	Insgesamt	5 381	5 209	-3,2	4 404	3 963	-10,0
Stadt Bremerhaven							
A	Land- u. Forstwirtschaft	-	1	-	2	2	0,0
C	Verarbeitendes Gewerbe	80	80	0,0	66	68	3,0
F	Baugewerbe	169	240	42,0	164	208	26,8
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	271	242	-10,7	311	285	-8,4
I	Gastgewerbe	126	118	-6,3	118	124	5,1
J	Information und Kommunikation	32	47	46,9	35	45	28,6
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	37	38	2,7	45	44	-2,2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	55	17	-69,1	48	22	-54,2
M	Freiberufliche, Wiss. u. techn. Dienstleistungen	87	82	-5,7	70	79	12,9
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	14	17	21,4	21	7	-66,7
	Übrige Wirtschaftszweige	351	333	-5,1	310	302	-2,6
	Insgesamt	1 222	1 215	-0,6	1 190	1 186	-0,3
Land Bremen							
A	Land- u. Forstwirtschaft	16	24	50,0	11	17	54,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	371	361	-2,7	264	247	-6,4
F	Baugewerbe	201	282	40,3	587	640	9,0
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	1 713	1 374	-19,8	1 698	1 352	-20,4
I	Gastgewerbe	583	584	0,2	543	584	7,6
J	Information und Kommunikation	321	259	-19,3	168	204	21,4
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	189	192	1,6	236	170	-28,0
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	140	101	-27,9	120	92	-23,3
M	Freiberufliche, Wiss. u. techn. Dienstleistungen	423	383	-9,5	307	256	-16,6
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	67	76	13,4	67	26	-61,2
	Übrige Wirtschaftszweige	2 579	2 788	8,1	1 593	1 561	-2,0
	Insgesamt	6 603	6 424	-2,7	5 594	5 149	-8,0

¹ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.3 Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen im Land Bremen 2010 nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Anmeldung ¹			Abmeldung ¹		
	2009	2010	Veränderung gegenüber Vorjahr	2009	2010	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Anzahl		%	Anzahl		%
Insgesamt	6 603	6424	-2,7	5 594	5149	-8,0
nach Art der Niederlassung						
Hauptniederlassung	5 970	6 004	0,6	4 967	4690	-5,6
Zweigniederlassung	45	19	-57,8	43	36	-16,3
Unselbständige Zweigstelle	588	401	-31,8	584	423	-27,6
nach der Rechtsform des Unternehmens						
OHG	29	17	-41,4	51	43	-15,7
KG	17	22	29,4	21	19	-9,5
GmbH u. Co. KG	48	27	-43,8	39	31	-20,5
GbR	320	404	26,3	213	208	-2,3
AG	70	21	-70,0	27	39	44,4
GmbH	888	716	-19,4	837	472	-43,6
Genossenschaft	23	x	x	44	x	x
Private Company Limited by Shares	3	9	200,0	2	28	x
Sonstige Rechtsformen ²	47	23	-51,1	44	21	-52,3
Einzelunternehmen	5 158	5 185	0,5	4 316	4 288	-0,6
Einzelunternehmer / -innen nach Geschlecht						
weiblich	1 581	1 454	-8,0	1 322	1 300	-1,7
männlich	3 577	3 731	4,3	2 994	2 988	-0,2
nach der Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens						
deutsch	3 586	3 386	-5,6	3 022	2 987	-1,2
griechisch	22	17	-22,7	20	15	-25,0
italienisch	20	17	-15,0	19	19	0,0
österreichisch	6	2	-66,7	7	8	14,3
polnisch	305	399	30,8	245	218	-11,0
serbisch	28	22	-21,4	20	27	35,0
türkisch	367	309	-15,8	357	288	-19,3

¹ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

² Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6

6.0 Vorbemerkung

Agrarberichterstattung

Im Bereich der Landwirtschaft ergeben die Statistiken über die Betriebe und ihre Erzeugnisse durch Ergänzung der Agrarberichterstattung ein abgestimmtes System. Dabei werden im Rahmen der Agrarberichterstattung, beginnend 2007 alle drei Jahre, die in den landwirtschaftlichen Betrieben erhobenen Angaben über Bodennutzung, Viehhaltung und Arbeitskräfte ohne zusätzlichen Erhebungsaufwand zusammengeführt und betriebsweise ausgewertet.

Bodennutzungserhebung

Mit der Novellierung des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934), wurden die Erfassungsgrenzen ab 2010 für die landwirtschaftlichen Betriebe angehoben. Auskunftspflichtig sind danach Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 Hektar oder mit natürlichen Erzeugniseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen bzw. Waldfläche von mindestens 10 Hektar. Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2010 sind daher mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar. Bis 1997 lag die Erfassungsgrenze bei der LF bei einem Hektar und von 1999 bis 2009 bei zwei Hektar.

Zur weiteren Entlastung der Auskunftspflichtigen wird die Bodennutzungshaupterhebung nicht mehr repräsentativ durchgeführt. Damit findet die nächste allgemeine Bodennutzungshaupterhebung nach 2010 erst im Jahre 2016 statt.

Viehzählung

Die allgemeine Viehzählung erfasst die Bestände an Pferden, Rindvieh, Schweinen, Schafen und Geflügel, die sich zum Berichtszeitpunkt im unmittelbaren Besitz des Betriebsinhabers oder -leiters befinden, ohne Rücksicht auf das Eigentum oder die sonstigen Rechtsgründe des Besitzes.

Fischerei

Die Angaben über Menge und Erlöse des Umschlags am Seefischmarkt Bremerhaven werden aus Meldungen der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH, Bremerhaven, zusammengestellt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte

- C I 1, IV 7 – unregelmäßig „Bodennutzung im Land Bremen“
- C III 1 – unregelmäßig „Viehbestände im Land Bremen“
- C III 2 – j „Schlachtungen im Land Bremen“

6.1 Gesamtflächen nach Nutzungsarten
in Hektar

Schlüssel ¹	Nutzungsart- Realnutzung	31.12.2008			31.12.2009			31.12.2010		
		Stadt Bremen ²	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen ²	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen ²	Stadt Bremer- haven	Land Bremen
100/200	Gebäude- u. Freifläche	11 575	2 365	13 940	11 578	2 367	13 945	11 549	2 371	13 920
	120/130 Wohnen	5 204	1 208	6 412	5 207	1 208	6 415	5 218	1 212	6 430
	170 Gewerbe u. Industrie	2 075	383	2 458	2 103	379	2 482	2 106	381	2 487
300	Betriebsfläche	572	191	762	570	166	736	566	176	742
	310 Abbauland	7	-	7	7	-	7	7	-	7
400	Erholungsfläche	2 661	626	3 287	2 672	624	3 296	2 725	645	3 370
	420 Grünanlagen	2 215	538	2 753	2 238	536	2 774	2 291	556	2 847
500	Verkehrsfläche	3 805	1 005	4 810	3 815	1 012	4 826	3 826	1 031	4 858
	510 Straßen	2 467	562	3 029	2 476	563	3 040	2 485	568	3 053
	520 Wege	342	82	424	343	83	426	341	89	431
	530 Plätze	113	45	158	114	44	158	112	41	153
600	Landwirtschaftsfläche	10 249	1 077	11 326	10 226	1 073	11 298	10 176	1 947	12 123
	650 Moor	6	37	43	6	37	43	6	37	43
	660 Heide	147	18	166	145	18	163	145	19	163
700	Waldfläche	478	308	786	475	308	784	475	311	786
800	Wasserfläche	2 503	2 064	4 567	2 502	2 080	4 583	2 528	2 601	5 129
900	Flächen anderer Nutzung	704	251	956	708	256	964	702	299	1 001
	940 Friedhof	291	56	347	292	56	348	292	56	347
	950 Unland	105	162	267	105	162	267	101	199	300
999	Bodenfläche insgesamt	32 546	7 887	40 433	32 546	7 887	40 433	32 547	9 382	41 929

¹ Die bei den Nutzungsarten angegebenen Schlüsselzahlen entsprechen den angeführten Begriffsbestimmungen der AdV.² Einschl. stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven.

Quelle: GeoInformation Bremen, Eigenbetrieb des Landes Bremen.

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

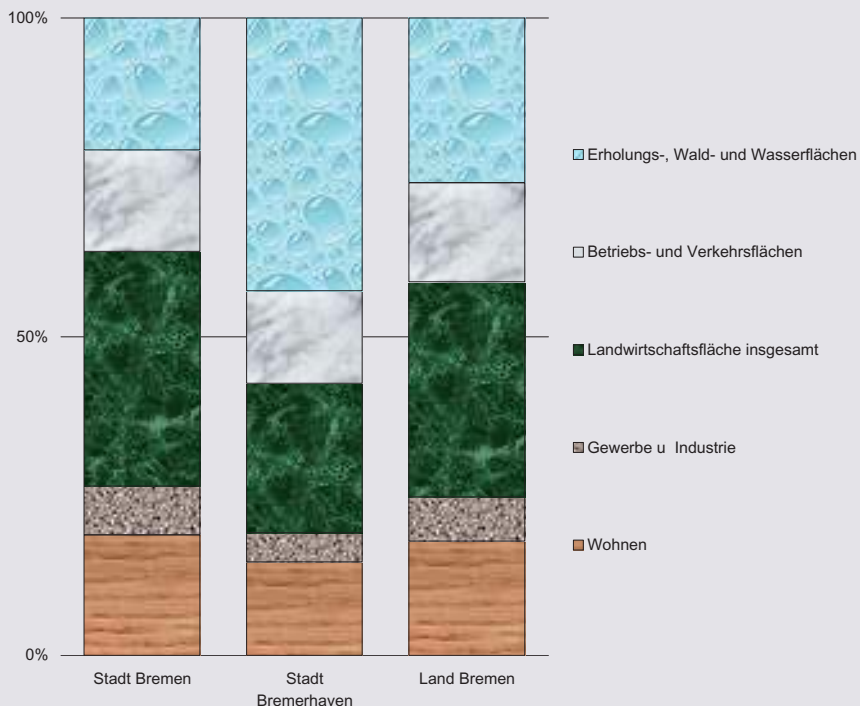
6.2 Landwirtschaftliche Betriebe im Land Bremen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Größenklasse nach der LF von ... bis unter ... ha	2003 ¹		2005 ¹		2007 ¹		2010 ¹	
	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF
unter 5	65	148	64	133	53	109	.	.
5 - 10	23	163	25	170	25	184	.	.
10 - 20	41	607	35	515	28	418	25	371
20 - 50	35	1 197	44	1 544	38	1 320	34	1 126
50 - 100	51	3 564	46	3 384	45	3 326	46	3 448
100 und mehr	23	3 219	19	2 676	21	3 117	21	.
zusammen	238	8 897	233	8 421	210	8 474	161	8 252

¹ Ergebnis (total).

Abb 6.1

Gesamtflächen im Land Bremen am 31.12.2010 nach Nutzungsarten



6.3 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungsarten¹
in Hektar

Bewirtschaftungsart / Nutzungsart	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen			
	2007	2010	2007	2010	1999	2003	2007	2010
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	8932	8674	170	162	9 085	9548	9101	8837
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	8310	8094	164	158	8 554	8897	8474	8252
Ackerland ²	1511	1565	32	43	1 582	1567	1544	1608
Haus- u. Nutzgärten (ohne Ziergärten)	.	.	-	-	6	7	.	.
Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-	-	-	1	0	-	-
Baumschulen	.	-	-	-	11	3	.	-
Dauergrünland	6791	6526	132	115	6 954	7321	6923	6641
darunter								
Wiesen	1057	.	17	.	1 350	989	1074	.
Weiden	.	.	.	.	5605	6332	.	.
Waldflächen (einschl. forstliche Pflanzgärten für Eigenbedarf sowie aufgeforstete Stilllegungsflächen)	173	.	-	-	175	180	173	.
Sonstige Flächen (nicht mehr genutzte LF, Öd- u. Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude u. Hofflächen)	448	.	5	-	356	471	454	.

¹ Ergebnis (total).² Einschl. Erdbeeren, einschl. Flächen des Erwerbsgartenbaus (auch unter Glas).

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.4.1 Anbau auf dem Ackerland im Land Bremen¹ in Hektar

Nutzungsart	1999	2003	2007	2010
Getreide (zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung)	811	735	775	698
Winterweizen (ohne Durum) einschließlich Dinkel und Einkorn	374	430	543	474
Roggen und Wintermenggetreide	35	37	80	18
Triticale	20	62	.	.
Wintergerste	170	124	153	.
Hafer	57	32	.	7
Sommermenggetreide	17	1	-	.
Körnermais/ Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix)	5	4	.	.
Pflanzen zur Grünernte	383	396	434	619
Getreide zur Ganzpflanzenernte einschließlich Teigreife	-	7	.	.
Silomais/ Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot (LKS)	354	369	414	535
Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	29	17	.	.
Hackfrüchte	6	3	3	.
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung)	29	22	-	-
Ölfrüchte (zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung)	190	230	234	.
Gartenbauerzeugnisse	31	22	22	16
Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze)	17	13	16	.
Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen)	14	9	6	.
darunter				
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0	-	-	4
Sonstige Flächen	133	158	75	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	-	-	-	.
Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/ Brache mit und ohne Beihilfe-/ Prämienanspruch	133	158	75	.
Ackerland insgesamt	1 582	1 567	1 544	1 608

¹ Ergebnis (total).

6.4.2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland nach Größenklassen des Ackerlandes im Land Bremen

Ackerland von ... bis unter ... ha	2007		2010	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 5	24	16	25	43
5 - 10	.	.	10	87
10 - 20	.	.	12	172
20 - 30	.	.	.	.
30 - 50	7	87	.	.
50 - 100	22	365	5	386
100 - 200	12	418	1	.
200 - 500	2	.	2	.
500 und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	72	1 544	60	1 608

6.5 Viehbestände

Viehart	2001 ¹	2003 ¹	2007 ¹	2010 ²
Stadt Bremen				
Pferde	683	770	856	.
Rindvieh	11 704	10 954	10 668	.
dar. Milchkühe	3 183	3 307	3 165	.
Schweine	854	462	608	.
Schafe	220	.	438	160
Stadt Bremerhaven				
Pferde	117	83	38	.
Rindvieh	345	329	308	.
dar. Milchkühe	85	77	61	.
Schweine	-	-	-	.
Schafe	7	.	-	-
Land Bremen				
Pferde	800	853	894	916
Rindvieh	12 049	11 283	10 976	10 558
dar. Milchkühe	3 268	3 384	3 226	3 634
Schweine	854	462	608	.
Schafe	227	477	438	160

¹ Erhebungsmonat Mai.

² Erhebungsmonat März.

6.6 Kuhmilcherzeugung im Land Bremen

Jahr / Monat	Durchschnitts- bestand an Milchkühen	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und			Milcherzeugung insgesamt
		Jahr	Monat	Tag	
	Anzahl	kg			t
2000	3 502	6 589	549,1	18,1	23 075
2001	3 346	7 031	585,9	19,3	23 525
2002	3 268	7 395	616,3	20,3	24 167
2003	3 268	7 553	629,4	20,7	24 682
2004	3 381	7 301	608,4	20,0	24 684
2005	3 385	7 219	601,6	19,8	24 436
2006	3 390	7 181	598,4	19,7	24 345
2007	3 283	7 445	620,4	20,4	24 443
2008	3 333	7 319	609,9	20,1	24 393
2009	3 543	8 408	700,7	23,0	29 790
2010	3 609	8 833	736,1	24,2	31 877

6.7 Milchverwendung im Land Bremen

Jahr / Monat	Ablieferung an Molkereien		Verwendung von Erzeugerbetrieb				sonstige Verwendung ²	
			frisch verbrauchte Milch ¹		verfüttete Milch			
	t	% ³	t	% ³	t	% ³	t	% ³
2000	19 625	85	243	1	2 250	10	957	4
2001	19 995	85	269	1	2 204	9	1 058	5
2002	20 515	85	278	1	2 288	10	1 086	5
2003	21 102	86	280	1	2 209	9	1 091	4
2004	21 272	86	262	1	2 134	9	1 017	4
2005	20 870	85	278	1	2 206	9	1 082	4
2006	20 592	85	291	1	2 328	10	1 134	5
2007	20 714	85	291	1	2 303	9	1 136	5
2008	20 453	84	304	1	2 446	10	1 190	5
2009	27 398	92	202	1	1 382	5	808	3
2010	29 222	92	227	1	1 519	5	909	3

¹ Eigenverbrauch und Altenteil.

² z. B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw..

³ der Erzeugung.

6. 8 Auktionsumsatz am Bremerhavener Seefischmarkt 1 000 EUR

Produktionsgruppe	2006	2007	2008	2009	2010
Frischfischanlandungen insgesamt	12 800	10 512	8 092	7 433	7 337
Deutsche Anlandungen	2 094	874	458	173	172
Großkutter	867	111	-	-	-
Trawler	-	-	-	-	-
Einsendungen, Flußfischerei	1 227	763	458	173	172
Ausländische Anlandungen	10 706	9 638	7 634	7 260	7 165
isländische Trawler	1 059	1 395	313	249	155
isländische Container	8 975	7 449	7 265	6 399	5 370
Färöer Container	-	-	-	339	1 352
Einsendungen	49	18	11	3	2
Sonstige	623	776	45	270	286

6.9 Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt Tonnen¹

Produktionsgruppe	2006	2007	2008	2009	2010
Gesamtumschlag	54 473	36 436	20 649	21 950	23 586
Frischfischanlandungen	6 782	5 309	5 061	4 566	4 095
Deutsche Großkutter	418	69	-	-	-
Einsendungen/Flußfischerei	559	415	267	89	77
Isländische Trawler	471	687	188	138	76
Isländische Container	5 008	3 767	4 569	4 012	3 075
Färöer Container	-	-	-	199	711
Britische Container	316	364	34	127	154
Einsendungen/ausländ. Schiffe	9	6	2	3	2
Tiefkühlfischanlandungen	35 035	23 613	13 397	17 384	16 884
Deutsche Fischereifahrzeuge	31 160	21 874	11 069	7 385	4 619
Ausländische Schiffe	3 875	1 739	2 328	9 999	12 265
Exporte (Tiefkühlfisch)	12 656	7 514	2 191	-	2 607

¹ Die Mengenangaben beziehen sich auf das jeweilige Anlandegewicht.

Produzierendes Gewerbe

7

7.0 Vorbemerkung

Das Produzierende Gewerbe gliedert sich in die Wirtschaftsabteilungen Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe. Abgesehen von wenigen Branchen sind für den Monatsbericht Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig.

Das Verarbeitende Gewerbe umfasst alle Produktionsbetriebe von Unternehmen der Industrie und des Verarbeitenden Handwerks. Die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. In den Ergebnissen erscheinen die Summen der Wirtschaftszweige zum einen nach institutioneller Gliederung (Hauptbeteiligte, nach dem Schwerpunkt des Betriebes), zum anderen in funktionell gegliederter Anordnung (Beteiligte, nach fachlichen Betriebsteilen). Bei der Darstellung nach Hauptbeteiligten sind auch die sonstigen Betriebsteile (Handel, Transport, Baugewerbe usw.) enthalten.

Das Baugewerbe unterteilt sich in die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe. Im Ausbaugewerbe gehören, von wenigen Ausnahmen abgesehen, die Unternehmen dem Handwerk an. Da hier die Betriebe unter 20 Beschäftigten eine hohe Bedeutung haben, werden alle Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten jährlich befragt.

Unternehmen sind rechtlich selbstständige Einheiten. Betriebe werden als örtliche Einheit eines Unternehmens erfasst, wenn sie selbstständig produzieren.

Alle im Betrieb tätigen Personen, einschließlich der tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen, werden zu den Beschäftigten gerechnet.

Die Arbeitszeit der Beschäftigten, einschließlich der aller Auszubildenden, wird zu den geleisteten Arbeitsstunden addiert.

Bruttolohnsummen, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschließlich der Zuschläge bilden die Summe der Löhne und Gehälter.

Als Umsatz gilt - unabhängig vom Zahlungseingang - der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Zum Betriebsergebnis (hauptbeteiligte) werden auch die Umsätze der sonstigen Betriebsteile addiert. Lieferungen an Abnehmer im Ausland und an deutsche Exporteure bilden den Auslandsumsatz.

Für das Baugewerbe sind die Arbeitsstunden abweichend definiert. Hierzu werden die tatsächlich geleisteten Stunden der Inhaber, Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden gerechnet.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte E I 1,2,3-m und E I 1,2,3,4-j „Verarbeitendes Gewerbe“, E II 1, E III 1-m „Das Baugewerbe im Land Bremen“, E II 2-j „Das Bauhauptgewerbe im Land Bremen“ und E III 1-j „Das Ausbaugewerbe“.

7 Produzierendes Gewerbe

7.1 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeitsstunden sowie Bezahlte Entgelte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2010 *

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Umsatz ²	Geleistete Arbeitsstunden	Bezahlte Entgelte
		Anzahl		1 000 EUR	1 000	1 000 EUR
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		145	45 259	20 484 492	68 783	2 194 502
darunter						
Verleistungsgüterproduzenten		42	7 773	3 840 808	12 158	351 295
Investitionsgüterproduzenten		68	29 944	14 154 419	44 558	1 570 760
Gebrauchsgüterproduzenten		.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten		.	.	.	.	.
Energie		.	.	.	.	.
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	28	7 641	3 122 760	12 405	298 375
darunter						
1020	Fischverarbeitung	5	2 053	836 492	3 661	56 719
1071	Herstellung v. Backwaren	5	482	23 875	580	6 839
1083	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	5	1 102	745 153	1 841	54 791
13+14	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	3	296	51 169	424	8 845
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	5	312	35 042	503	10 450
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	5	572	127 652	978	23 956
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	3	261	63 887	483	7 067
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3	372	90 747	583	11 579
25	Herst. v. Metallerzeugnissen	13	3 640	697 206	5 719	195 948
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opti. Erzeugnissen	5	840	337 920	1 460	49 694
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	6	913	179 198	1 349	39 697
28	Maschinenbau	22	3 381	672 263	5 494	166 523
29+30	Fahrzeugbau	17	20 353	12 113 217	29 156	1 074 711
darunter						
301	Schiffs- u. Bootsbau	5	888	1 442 924	1 352	40 102
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	20	2 383	434 934	3 768	107 731
darunter						
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	5	436	98 547	603	17 421

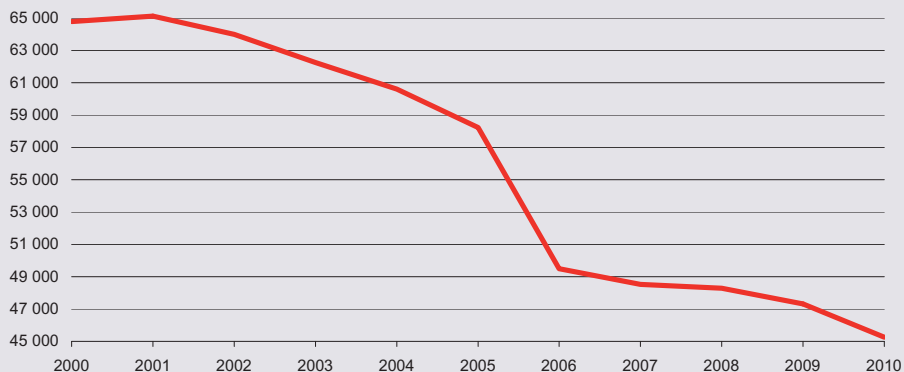
* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 08).

² Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

Abb. 7.1

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe 2000 bis 2010



7 Produzierendes Gewerbe

7.2 Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen*

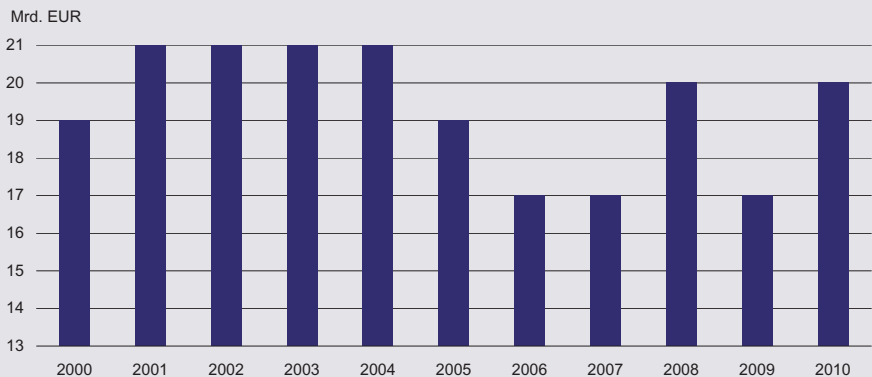
Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	2007	2008	2009	2010	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
		Anzahl				2009	2010
						%	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		48 523	48 293	47 315	45 259	-2,0	-4,3
darunter							
Vorleistungsgüterproduzenten		8 738	8 793	9 798	7 773	11,4	-20,7
Investitionsgüterproduzenten		30 069	30 361	29 845	29 944	-1,7	0,3
Gebrauchsgüterproduzenten		.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten		.	.	.	.	.	.
Energie		.	.	.	.	.	.
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	8 309	8 148	7 937	7 641	-2,6	-3,7
darunter							
1020	Fischverarbeitung	2 130	2 175	2 205	2 053	1,4	-6,9
1071	Herstellung v. Backwaren	415	421	431	482	2,3	11,7
1083	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	1 172	1 132	1 100	1 102	-2,8	0,1
13+14	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	534	532	286	296	-46,3	3,6
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	274	359	326	312	-9,2	-4,4
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	546	544	561	572	3,1	1,9
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	304	.	503	261	.	-48,2
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	414	417	414	372	-0,6	-10,2
25	Herst. v. Metallzeugnissen	2 395	2 341	3 820	3 640	63,2	-4,7
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opti. Erzeugnissen	1 140	703	799	840	13,6	5,2
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	971	1 025	1 716	913	67,5	-46,8
28	Maschinenbau	3 435	3 373	3 742	3 381	10,9	-9,7
29+30	Fahrzeugbau	21 311	21 457	20 637	20 353	-3,8	-1,4
darunter							
301	Schiffs- u. Bootsbau	662	691	900	888	30,2	-1,3
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	2 674	2 964	1 683	2 383	-43,2	41,6
darunter							
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	809	897	543	436	-39,5	-19,7

* Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 bzw. 50 und mehr Beschäftigten.

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 08).

Abb. 7.2

Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2000 bis 2010



7 Produzierendes Gewerbe

7.3 Umsatz¹ im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen*

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	2007	2008	2009	2010	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
		1000 EUR				2009	2010
						%	
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	17 380 890	19 767 951	16 717 328	20 484 492	-15,4	22,5
	darunter						
	Vorleistungsgüterproduzenten	3 810 981	3 916 917	3 736 178	3 840 808	-4,6	2,8
	Investitionsgüterproduzenten	10 762 954	12 713 467	10 385 574	14 154 419	-18,3	36,3
	Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	.	.
	Energie	.	.	.	.	.	.
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	2 957 671	3 447 041	3 278 747	3 122 760	-4,9	-4,8
	darunter						
1020	Fischverarbeitung	769 774	847 544	872 942	836 492	3,0	-4,2
1071	Herstellung v. Backwaren	20 491	21 544	21 622	23 875	0,4	10,4
1083	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	670 203	1 019 068	903 388	745 153	-11,4	-17,5
13+14	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	88 434	82 384	42 930	51 169	-47,9	19,2
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	32 279	45 614	33 993	35 042	-25,5	3,1
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	128 899	119 510	121 267	127 652	1,5	5,3
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	83 716	.	111 564	63 887	.	-42,7
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	79 877	88 699	90 161	90 747	1,6	0,6
25	Herst. v. Metallerzeugnissen	465 402	547 512	809 581	697 206	47,9	-13,9
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opt. Erzeugnissen	236 145	253 349	285 798	337 920	12,8	18,2
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	196 573	221 169	332 732	179 198	50,4	-46,1
28	Maschinenbau	641 963	616 774	590 845	672 263	-4,2	13,8
29+30	Fahrzeugbau	8 776 740	10 731 569	8 460 237	12 113 217	-21,2	43,2
	darunter						
301	Schiffs- u. Bootsbau	170 209	627 703	411 050	1 442 924	-34,5	251,0
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	708 257	627 811	356 176	434 934	-43,3	22,1
	darunter						
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	306 406	268 550	125 783	98 547	-53,2	-21,7

* Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 bzw. 50 und mehr Beschäftigten.

¹ Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 08).

7.4 Auslandsumsatz¹ im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen*

Wirtschaftsbereich	2007	2008	2009	2010	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	1000 EUR				2009	2010
					%	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	8 971 717	10 454 206	8 283 167	11 472 324	-20,8	38,5
darunter						
Vorleistungsgüterproduzenten	1 433 644	1 533 183	1 311 455	1 219 521	-14,5	-7,0
Investitionsgüterproduzenten	6 900 177	8 155 596	6 355 638	9 734 408	-22,1	53,2
Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	.	.
Energie	.	.	.	.	.	.
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	65 059	58 581	62 263	66 125	6,3	6,2
Maschinenbau	342 814	315 045	300 757	376 681	-4,5	25,2
Schiffbau	250 286	686 219	340 017	1 381 538	-50,5	306,3

* Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 bzw. 50 und mehr Beschäftigten.

¹ Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.5 Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich ²	Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten			Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten		
		2008	2009	Veränderung gegenüber dem Vorjahr ³	2008	2009	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Mill. EUR		%	Mill. EUR		%
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	288,8	259,0	-10,3	570,2	446,9	-21,6
	Vorleistungsgüterproduzenten	100,3	81,8	-18,4	101,1	89,4	-11,6
	Investitionsgüterproduzenten	54,8	66,5	21,4	395,6	292,3	-26,1
	Gebrauchsgüterproduzenten	1,0	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	132,0	110,3	-16,4	74,0	64,8	-12,4
	Energie	0,6	0,3	-50,0	0,6	0,3	-50,0
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	137,6	118,0	-14,2	79,7	72,8	-8,7
1020	Fischverarbeitung	26,3	15,3	-41,8	23,2	19,4	-16,4
1071	Herstellung v. Backwaren	1,4	1,0	-28,6	1,3	1,0	-23,1
1083	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	42,8	55,6	29,9	10,6	20,7	95,3
13+14	Textil, - u. Bekleidungsgewerbe	0,7	2,0	185,7	0,4	1,9	375,0
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	4,7	3,4	-27,7	4,7	3,4	-27,7
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	2,2	3,5	59,1	2,6	9,5	265,4
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	0,2	0,5	150,0	0,3	0,4	33,3
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	0,6	2,5	316,7	1,6	3,8	137,5
25	Herst. v. Metall erzeugnissen	15,1	13,8	-8,6	15,2	15,1	-0,7
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opti. Erzeugnissen	5,0	11,5	130,0	4,5	11,2	148,9
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	5,1	4,6	-9,8	5,5	4,6	-16,4
28	Maschinenbau	16,1	8,2	-49,1	10,9	6,5	-40,4
29+30	Fahrzeugbau	18,0	28,2	56,7	362,5	253,1	-30,2
	darunter						
301	Schiffs- u. Bootsbau	10,2	22,2	117,6	1,6	18,2	1037,5
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	7,3	6,4	-12,3	7,4	8,4	13,5
	darunter						
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	6,9	1,0	-85,5	6,8	0,9	-86,8

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 2003).

² Einschließlich sonstige Wirtschaftszweige.

³ Rundungsdifferenzen wegen der Übernahme von Basisdaten möglich.

7 Produzierendes Gewerbe

7.6 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe*

Merkmale	2009	2010	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Stadt Bremen			
Zahl der berichtenden Betriebe	120	114	-5,1
Beschäftigte insgesamt	42 572	40 874	-4,0
darunter			
Ernährungs- und Tabakgewerbe	5 574	5 422	-2,7
Rep., Instandhaltung u. Installation v. Maschinen und Ausrüstungen	1 105	1 696	53,5
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	60 655	61 563	1,5
Bezahlte Entgelte in Mill. Euro	2 009,4	2 059,4	2,5
Gesamtumsatz in Mill. Euro	15 429,5	19 310,4	25,2
darunter			
Auslandsumsatz in Mill. Euro	7 927,5	11 218,0	41,5
Stadt Bremerhaven			
Zahl der berichtenden Betriebe	33	31	-5,1
Beschäftigte insgesamt	4 743	4 385	-7,5
darunter			
Ernährungs- und Tabakgewerbe	2 363	2 218	-6,1
Rep., Instandhaltung u. Installation v. Maschinen und Ausrüstungen	578	687	18,9
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	7 818	7 219	-7,7
Bezahlte Entgelte in Mill. Euro	143,6	135,1	-5,9
Gesamtumsatz in Mill. Euro	1 287,8	1 174,1	-8,8
darunter			
Auslandsumsatz in Mill. Euro	355,7	254,3	-28,5

* Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

7 Produzierendes Gewerbe

7.7 Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Ins- gesamt
		unter 50	50 - 99	100 - 499	500 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		143	70	59	14	286
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	20	8	15	5	48
13+14	Textil, - u. Bekleidungs-gewerbe	.	.	.	-	5
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	9	.	.	-	13
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	.	.	4	-	8
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	4	.	.	-	7
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	10	.	.	-	13
25	Herst. v. Metall-erzeugnissen	17	11	.	.	32
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opti. Erzeugnissen	6	.	.	-	10
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	5	.	.	-	11
28	Maschinenbau	18	9	.	.	37
29+30	Fahrzeugbau darunter	6	5	.	.	23
301	Schiffs- u. Bootsbau	.	.	3	-	6
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen darunter	31	12	7	-	50
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	5	.	.	-	10

Noch: 7.7 Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		unter 50	50 - 99	100 - 499	500 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		3 639	5 004	12 728	27 673	49 044
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	504	586	3 745	3 325	8 160
13+14	Textil, - u. Bekleidungs-gewerbe	.	.	.	-	349
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	243	.	.	-	520
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	.	.	511	-	639
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	46	.	.	-	304
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	115	.	.	-	487
25	Herst. v. Metall-erzeugnissen	432	814	.	.	4 194
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opti. Erzeugnissen	155	.	.	-	978
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	170	.	.	-	1 043
28	Maschinenbau	554	628	.	.	3 801
29+30	Fahrzeugbau darunter	176	354	.	.	20 699
301	Schiffs- u. Bootsbau	.	.	738	-	907
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen darunter	760	860	1 494	-	3 114
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	164	.	.	-	598

¹ Jahresbericht Verarbeitendes Gewerbe 20 u.m. Beschäftigte

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ08).

³ Beschäftigte, einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger.

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.7 Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen im Jahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen

in 1 000 EUR ¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		unter 50	50 - 99	100 - 499	500 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		696 749	1 165 123	5 043 140	14 281 070	21 186 082
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	113 291	264 189	1 484 256	1 374 315	3 236 052
13+14	Textil, - u. Bekleidungsgewerbe	.	.	.	-	74 829
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	29 620	.	.	.	61 702
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	.	.	115 952	.	151 164
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	7 462	.	.	.	71 349
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	68 158	.	.	.	158 905
25	Herst. v. Metallzeugnissen	65 636	163 298	.	.	792 862
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opt. Erzeugnissen	25 687	.	.	.	349 549
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	24 130	.	.	.	203 328
28	Maschinenbau	81 252	130 010	.	.	727 629
29+30	Fahrzeugbau	100 965	160 391	.	.	12 214 181
	darunter					
301	Schiffs- u. Bootsbau	.	.	1 423 610	.	1 491 224
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	114 461	132 555	283 955	.	530 972
	darunter					
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	25 042	.	.	.	123 589

¹ Ohne Mehrwertsteuer.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 08).

7.8 Produktionswerte ¹ der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2010

1 000 EUR

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		4 769 275	5 606 326	5 605 791	5 588 354
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	603 124	609 511	637 358	630 154
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	14 642	14 461	18 156	16 982
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	27 215	31 522	31 828	28 657
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	19 458	18 672	17 488	17 804
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	20 317	34 542	39 195	28 781
25	Herst. v. Metallzeugnissen	52 194	56 785	60 789	49 849
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opt. Erzeugnissen	75 790	76 933	81 586	101 329
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	38 626	40 243	43 149	41 713
28	Maschinenbau	119 080	140 600	220 673	186 963
29+30	Fahrzeugbau	3 110 715	3 990 430	3 759 706	3 730 791
	darunter				
301	Schiffs- u. Bootsbau	302 118	377 792	376 481	176 992
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	122 990	135 398	111 390	147 185
	darunter				
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	22 676	49 605	29 014	43 975

¹ Ohne Mehrwertsteuer.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 08).

7 Produzierendes Gewerbe

7.9 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Land Bremen ¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	Betriebe			Beschäftigte ³			Umsatz ⁴		
		September						1999	2000	2001
		2000	2001	2002	2000	2001	2002			
		Anzahl						1 000 EUR		
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	306	368	308	1 909	2 902	1 992	192 990	358 126	524 062
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	21	24	23	138	242	143	21 558	59 661	55 293
1520	Fischverarbeitung	7	8	5	47	122	33	9 237	14 789	14 445
1581	Herstellung von Backwaren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1586	Verarbeitung von Kaffee u. Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	3	3	2	11	9	4	1 940	1 864	2 510
17+18	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	15	15	12	106	91	82	8 746	6 383	13 571
20	Holzgewerbe	13	15	11	58	77	69	6 919	7 680	56 987
21	Papiergewerbe	.	.	2	.	.	20	.	.	4 444
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	127	132	109	688	866	581	49 771	71 169	95 892
24	Chemische Industrie	5	7	5	47	74	54	7 862	8 878	11 393
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	15	14	10	118	122	92	16 203	11 170	37 122
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	5	7	6	19	22	17	4 193	3 898	9 217
28	Herst. v. Metallzeugnissen	27	41	32	211	358	236	24 134	45 841	56 203
29	Maschinenbau	22	34	30	196	268	235	16 682	36 448	64 509
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	6	9	7	34	72	38	3 832	6 687	10 948
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	8	12	13	44	88	126	4 291	10 794	24 432
34+35	Fahrzeugbau darunter	8	17	14	44	276	102	6 856	60 647	39 821
351	Schiffbau	6	12	10	34	161	71	6 188	48 447	35 010

¹ Ergebnisse des Industrieberichts für Kleinbetriebe.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ93).

³ Arbeiter und Angestellte einschl. tätiger Inhaber und Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

⁴ Ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.10 Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz (Fachliche Betriebsteile)

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	Betriebsteile			Beschäftigte		
		2009	2010	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	2009	2010	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Anzahl		%	Anzahl		%
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	210	200	-4,8	46 661	44 647	-4,3
	darunter						
	Vorleistungsgüterproduzenten	69	61	-11,5	8 861	7 489	-15,5
	Investitionsgüterproduzenten	96	93	-3,1	29 739	29 363	-1,3
	Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	.	.
	Energie	.	.	.	.	.	.
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	35	35	0,0	7 597	7 313	-3,7
	darunter						
1020	Fischverarbeitung	6	5	-16,7	1 836	1 713	-6,7
1071	Herstellung v. Backwaren	4	5	25,0	277	335	21,0
1083	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	5	5	0,0	1 064	1 065	0,1
13+14	Textil-, u. Bekleidungsgewerbe	6	4	-33,3	435	288	-33,8
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	7	7	0,0	342	326	-4,7
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	7	7	0,0	588	594	1,0
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	4	4	0,0	296	276	-6,8
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	4	4	0,0	414	372	-10,2
25	Herst. v. Metallerzeugnissen	23	19	-17,4	3 205	3 028	-5,5
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opti. Erzeugnissen	8	9	12,5	783	889	13,5
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	9	7	-22,2	1 169	788	-32,6
28	Maschinenbau	29	27	-6,9	3 562	3 360	-5,7
29+30	Fahrzeugbau	14	16	14,3	20 616	20 191	-2,1
	darunter						
301	Schiffs- u. Bootsbau	3	3	0,0	880	727	-17,4
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	36	34	-5,6	2 342	2 494	6,5
	darunter						
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	8	7	-12,5	610	557	-8,7

7 Produzierendes Gewerbe

im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen

Umsatz ²			Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Wirtschaftsbereich	Nr. der Systematik ¹
2009	2010				
1 000 EUR		%			
15 945 566	19 650 977	23,2	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		
			darunter		
3 234 368	3 417 814	5,7	Vorleistungsgüterproduzenten		
10 247 589	13 957 378	36,2	Investitionsgüterproduzenten		
.	.	.	Gebrauchsgüterproduzenten		
.	.	.	Verbrauchsgüterproduzenten		
.	.	.	Energie		
2 840 895	2 700 317	-4,9	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung		10-12
			darunter		
528 915	508 229	-3,9	Fischverarbeitung		1020
19 817	21 966	10,8	Herstellung v. Backwaren		1071
852 600	682 313	-20,0	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz		1083
75 731	49 191	-35,0	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe		13+14
36 401	37 209	2,2	Herst. v. Druckerzeugnissen		18
113 403	120 031	5,8	Herst. v. chemischen Erzeugnissen		20
62 074	69 077	11,3	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren		22
90 161	90 747	0,6	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden		23
657 664	587 321	-10,7	Herst. v. Metallerzeugnissen		25
286 884	355 826	24,0	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opti. Erzeugnissen		26
268 032	170 235	-36,5	Herst. v. elektr. Ausrüstungen		27
548 718	639 265	16,5	Maschinenbau		28
8 430 258	12 043 317	42,9	Fahrzeugbau		29+30
			darunter		
408 483	1 414 382	246,3	Schiffs- u. Boots-bau		301
421 108	416 945	-1,0	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen		33
			darunter		
136 380	111 718	-18,1	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten		3315

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 08).

² Ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

7.11.1 Stadt Bremen

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{3,4} am 30.9.2010		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2010 ⁴	
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
111	Altstadt	2	.	...	...
112	Bahnhofsvorstadt	1	.	2	.
113	Ostertor	...	...	...	...
11	Stadtteil Mitte	3	485	2	.
122	Industriehäfen	8	3 916	...	...
123	Stadtbrem Überseehafengebiet Bremerhaven	1	.	...	...
124	Neustädter Hafen	...	...	...	...
125	Hohentorshafen	2	.	2	.
12	Stadtteil Häfen	11	4 517	2	.
1	Stadtbezirk Mitte	14	5 002	4	239
211	Alte Neustadt	4	1 492	2	.
212	Hohentor	...	...	...	...
213	Neustadt	...	...	2	.
214	Südvorstadt	...	...	...	...
215	Gartenstadt Süd	...	...	...	...
216	Buntenor	...	...	1	.
217	Neuenland	9	6 064	...	...
218	Huckelriede	3	338	2	.
21	Stadtteil Neustadt	16	7 894	7	385
231	Habenhausen	2	.	4	80
232	Arsten	2	.	3	122
233	Kattenturm	4	460	3	51
234	Kattensch	...	...	...	...
23	Stadtteil Obervieland¹	8	703	10	253
241	Mittelshuchting	1	.	4	102
242	Sodenmatt	...	...	...	...
243	Kirchhuchting	...	...	1	.
244	Grolland	...	...	3	.
24	Stadtteil Huchting¹	1	.	8	127
251	Woltmershausen	2	.	5	137
252	Rablinghausen	...	...	...	...
25	Stadtteil Woltmershausen	2	.	5	137
261	Seehausen²	...	...	...	...
271	Strom²	2	.	...	...
2	Stadtbezirk Süd	29	9 688	30	902
311	Steintor	...	...	1	.
312	Fesenfed	...	...	2	.
313	Peterswerder	...	...	1	.
314	Hulsberg	...	...	1	.
31	Stadtteil Östliche Vorstadt	...	...	5	15
321	Neu-Schwachhausen	...	...	...	...
322	Bürgerpark	...	...	2	.
323	Bürgerweide-Barkhof	...	...	1	.
324	Riensberg	...	...	...	...
325	Radio Bremen	...	...	3	128
326	Schwachhausen	...	...	...	...
327	Gete	...	...	2	.
32	Stadtteil Schwachhausen	...	...	8	389
331	Gartenstadt Vahr	...	...	1	.
332	Neue Vahr Nord	...	...	...	...
334	Neue Vahr Südwest	...	...	...	...
335	Neue Vahr Südost	...	...	...	...
33	Stadtteil Vahr	...	...	1	.
341	Horn	...	...	...	...
342	Lehe	7	.	4	.
343	Lehesterdeich	...	...	2	.
34	Stadtteil Horn-Lehe¹	7	.	6	40

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

Noch: 7.11.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{3,4} am 30.9.2010		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2010 ⁴	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
351 Borgfeld ²	...	...	5	.
361 Oberneuland ²	2	.	5	31
371 Ellener Feld	...	...	1	.
372 Ellenerbrok-Schevemoor	1	.	1	.
373 Tenever	...	...	...	...
374 Osterholz	1	.	3	30
375 Blockdiek	...	...	1	.
37 Stadtteil Osterholz ¹	2	.	6	41
381 Sebaldsbrück	5	14 597	1	.
382 Hastedt	2	.	10	104
383 Hemelingen	11	3 307	11	188
384 Arbergen	1	.	1	.
385 Mahndorf	11	1 609	5	271
38 Stadtteil Hemelingen	30	19 959	28	572
3 Stadtbezirk Ost	41	21 934	64	1 098
411 Blockland ²	...	...	...	...
421 Regensburger Straße	1	.	1	.
422 Findorff	...	...	...	...
423 Weidedamm	...	...	3	.
424 In den Hufen	...	...	...	...
42 Stadtteil Findorff	1	.	4	70
431 Utbremen	...	...	2	.
432 Steffensweg	...	...	1	.
433 Westend	...	...	...	...
434 Walle	...	...	...	...
435 Osterfeuerberg	2	.	7	74
436 Hohweg	2	.	3	46
437 Überseestadt	7	997	1	.
43 Stadtteil Walle	11	1 362	14	143
441 Lindenhof	...	...	1	.
442 Gröpelingen	...	...	1	.
443 Ohlenhof	...	...	1	.
444 In den Wischen	...	...	...	...
445 Oslebshausen	2	.	4	39
44 Stadtteil Gröpelingen	2	.	7	57
4 Stadtbezirk West	14	1 929	25	270
511 Burg-Grambke	2	.	1	.
512 Werderland	...	...	...	...
513 Burgdamm	1	.	6	43
514 Lesum	1	.	2	.
515 St Magnus	...	...	1	.
51 Stadtteil Burglesum ¹	4	353	10	75
521 Vegesack	2	.	...	...
522 Grohn	3	320	2	.
523 Schönebeck	...	...	2	.
524 Aumund-Hammersbeck	1	.	1	.
525 Fähr-Lobbendorf	3	328	1	.
52 Stadtteil Vegesack ¹	9	1 112	6	47
531 Blumenthal	...	...	1	.
532 Rönnebeck	1	.	3	62
533 Lüssum-Bockhorn	...	...	1	.
534 Farge	2	.	...	...
535 Reikum	...	...	...	...
53 Stadtteil Blumenthal ¹	3	1 036	5	208
5 Stadtbezirk Nord	16	2 501	21	330
Stadt Bremen	114	41 054	144	2 839

¹ Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.

² Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

³ Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 Beschäftigten und mehr.

⁴ Nach dem Standort der Betriebe.

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

7.11.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{1,2} am 30.9.2010		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2010 ²	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
111 Weddewarden	2	.	2	.
11 Stadtteil Weddewarden	2	.	2	.
121 Königsheide	1	.	1	.
122 Fehrmoor	...	...	...	...
123 Leherheide-West	...	...	...	...
12 Stadtteil Leherheide	1	.	1	.
131 Speckenbüttel	2	.	...	...
132 Eckernfeld	1	.	4	153
133 Twischkamp	...	...	2	.
134 Goethestraße	...	...	...	...
135 Klushof	...	...	1	.
136 Schierholz	1	.	5	188
137 Buschkämpen	...	...	1	.
13 Stadtteil Lehe	4	215	13	367
141 Mitte-Süd	...	...	...	...
142 Mitte-Nord	3	338	...	...
14 Stadtteil Mitte	3	338	...	...
1 Stadtbezirk Nord	10	787	16	418
211 Geestemünde-Nord	1	.	1	.
212 Geestendorf	...	...	2	.
213 Geestemünde-Süd	...	...	...	...
214 Bürgerpark	1	.	1	.
215 Grünhöfe	2	.	3	74
21 Stadtteil Geestemünde	4	.	7	101
221 Schiffdorferdamm	...	...	...	...
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	...	...	...	...
231 Surheide	...	...	...	...
23 Stadtteil Surheide	...	...	...	...
241 Dreibergen	2	.	4	63
242 Jedutenberg	...	...	4	110
24 Stadtteil Wulsdorf	2	.	8	173
251 Fischereihafen	15	2 957	1	.
25 Stadtteil Fischereihafen	15	2 957	1	.
2 Stadtbezirk Süd	21	3 559	16	277
Stadt Bremerhaven	31	4 346	32	695

¹ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 50 Beschäftigten und mehr.

² Nach dem Standort der Betriebe.

7.12 Betriebe im Bereich Bauhauptgewerbe Ende Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
	Bauhauptgewerbe insgesamt ¹	176	132	25	9	10	141
41.2	Bau von Gebäuden (Hochbau)	72	50	15	3	4	60
42	Tiefbau	20	5	6	3	6	10
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	10	-	-	3	3	5
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	5	-	-	-	3	-
42.9	Sonstiger Tiefbau	5	-	-	-	-	-
43.1 + 43.9	Übriges Bauhauptgewerbe	84	77	4	3	-	71
	darunter						
43.91	Dachdeckerei u. Zimmerei	49	46	-	-	-	47
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	42	39	-	-	-	41
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	7	7	-	-	-	6
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten, a.n.g.	32	-	-	-	-	22
	darunter						
43.99.1	Gerüstbau	16	-	-	-	-	14
	Stadt Bremen	144	111	17	-	-	116
	Stadt Bremerhaven	32	21	8	-	-	25

7.13 Beschäftigte im Bereich Bauhauptgewerbe Ende Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
	Bauhauptgewerbe insgesamt ¹	3 534	898	751	588	1 297	2 536
41.2	Bau von Gebäuden (Hochbau)	1 423	314	432	211	466	1 049
42	Tiefbau	1 295	67	196	201	831	722
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	702	-	-	201	406	238
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	489	-	-	-	425	-
42.9	Sonstiger Tiefbau	104	-	-	-	-	-
43.1 + 43.9	Übriges Bauhauptgewerbe	816	517	123	176	-	765
	darunter						
43.91	Dachdeckerei u. Zimmerei	488	350	-	-	-	483
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	436	298	-	-	-	435
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	52	52	-	-	-	48
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten, a.n.g.	241	-	-	-	-	198
	darunter						
43.99.1	Gerüstbau	121	-	-	-	-	113
	Stadt Bremen	2 839	736	514	-	-	1 961
	Stadt Bremerhaven	695	162	237	-	-	575

¹ (WZ 41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1 und 43.9).e.

7 Produzierendes Gewerbe

7.14 Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Bauhauptgewerbe im Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 Stunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
	Bauhauptgewerbe insgesamt ¹	401	86	101	58	156	263
41.2	Bau von Gebäuden (Hochbau)	155	29	65	13	47	92
42	Tiefbau	162	9	21	23	109	91
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	88	▪	▪	23	53	28
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	63	▪	▪	-	56	▪
42.9	Sonstiger Tiefbau	12	▪	▪	-	-	▪
43.1 + 43.9	Übriges Bauhauptgewerbe	84	48	14	22	-	80
	darunter						
43.91	Dachdeckerei u. Zimmerei	53	35	-	-	-	53
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	50	31	▪	-	-	50
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	4	4	-	-	-	3
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten, a.n.g.	21	▪	▪	-	-	18
	darunter						
43.99.1	Gerüstbau	11	▪	▪	-	-	10
	Stadt Bremen	304	68	57	-	-	199
	Stadt Bremerhaven	98	18	44	-	-	64

7.15 Baugewerblicher Umsatz sowie Gesamtumsatz im Bereich Bauhauptgewerbe im Kalenderjahr 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 €

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
	Bauhauptgewerbe insgesamt ¹	522 917	87 716	146 920	102 091	186 190	308 372
41.2	Bau von Gebäuden (Hochbau)	246 595	44 743	56 025	60 280	85 546	177 895
42	Tiefbau	204 945	7 341	76 167	20 794	100 644	60 973
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	95 527	-	-	20 794	67 274	22 999
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	38 317	-	-	-	33 370	-
42.9	Sonstiger Tiefbau	71 102	-	-	-	-	-
43.1 + 43.9	Übriges Bauhauptgewerbe	71 377	35 362	14 729	21 017	-	69 505
	darunter						
43.91	Dachdeckerei u. Zimmerei	47 503	25 410	-	-	-	47 348
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	41 924	19 830	-	-	-	41 924
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	5 580	5 580	-	-	-	5 425
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten, a.n.g.	18 966	-	-	-	-	17 325
	darunter						
43.99.1	Gerüstbau	7 851	-	-	-	-	7 568
	Stadt Bremen	452 768	76 889	122 442	-	-	246 353
	Stadt Bremerhaven	70 149	10 827	24 478	-	-	62 019
	Gesamtumsatz	533 779	88 473	154 753	102 150	188 404	316 797

¹ (WZ 41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1 und 43.9).

7 Produzierendes Gewerbe

7.16 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme sowie Umsatz im Bereich Ausbaugewerbe im Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹				Umsatz ³		
		Be- triebe ²	Insge- samt	darunter gewerbliche Arbeitnehmer	Gelei- stete Arbeits- stunden	Brutto- entgelt- summe ³	Insge- samt	darunter baugewerbl. Umsatz
		Anzahl				1 000	1 000 €	
	Ausbaugewerbe insgesamt ⁴	120	3 123	1 946	987	22 246	337 040	325 039
43.2	Bauinstallation	74	2 069	1 261	630	15 001	236 816	230 502
43.21	Elektroinstallation	30	880	515	288	4 826	76 147	72 055
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimaanlageinstallation	32	810	499	237	6 081	77 013	76 739
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	8	270	159	69	2 717	65 883	63 936
43.29.9	Sonstige Bauinstalltion, a. n. g.	4	109	88	35	1 377	17 773	17 773
43.3	Sonstiger Ausbau	46	1 054	685	357	7 245	100 224	94 536
43.32	Bautischlerei und Schlosserei	6	54	41	21	396	9 512	4 652
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei	4	67	48	20	391	6 647	6 217
43.34.1	Maler- u. Lackierergewerbe	30	797	520	284	5 402	72 617	72 277
43.34.2	Glasergerbe	5	120	63	23	892	9 846	9 790

¹ Am Monatsende.

² Einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen sowie Vergütungen für Auszubildende.

³ Ohne Umsatzsteuer.

⁴ WZ 43.2 und 43.3.

7.17 Betriebe im Bereich Ausbaugewerbe Ende Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsgrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	davon mit ... tätigen Personen		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
	Ausbaugewerbe insgesamt ¹	120	58	50	12
43.2	Bauinstallation	74	32	34	8
43.21	Elektroinstallation	30	14	13	3
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimaanlageinstallation	32	15	.	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	8	3	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstalltion, a. n. g.	4	-	4	-
43.3	Sonstiger Ausbau	46	26	16	4
43.32	Bautischlerei und Schlosserei	6	6	-	-
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei	4	.	.	-
43.34.1	Maler- u. Lackierergewerbe	30	14	.	.
43.34.2	Glasergerbe	5	.	.	.

¹ WZ 43.2 und 43.3.

7 Produzierendes Gewerbe

7. 18 Tätige Personen im Bereich Ausbaugewerbe Ende Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Anzahl			
		Tätige Personen	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
	Ausbaugewerbe insgesamt ¹	3 123	686	1 432	1 005
43.2	Bauinstallation	2 069	373	1 006	690
43.21	Elektroinstallation	880	180	394	306
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimaanlageinstallation	810	166	.	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	270	27	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	109	-	109	-
43.3	Sonstiger Ausbau	1 054	313	426	315
43.32	Bautischlerei und Schlosserei	54	54	-	-
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei	67	.	.	-
43.34.1	Maler- u. Lackierergewerbe	797	185	.	.
43.34.2	Glasergerberbe	120	.	.	.

7.19 Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 Stunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeitsstd.	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
	Ausbaugewerbe insgesamt ¹	987	260	456	272
43.2	Bauinstallation	630	141	310	179
43.21	Elektroinstallation	288	74	127	87
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimaanlageinstallation	237	58	.	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	69	10	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	35	-	35	-
43.3	Sonstiger Ausbau	357	118	146	93
43.32	Bautischlerei und Schlosserei	21	21	-	-
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei	20	.	.	-
43.34.1	Maler- u. Lackierergewerbe	284	76	.	.
43.34.2	Glasergerberbe	23	.	.	.

7.20 Baugewerblicher Umsatz im Bereich Ausbaugewerbe im Kalenderjahr 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 €

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Baugewerblicher Umsatz	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
	Ausbaugewerbe insgesamt ¹	325 039	49 278	165 786	109 974
43.2	Bauinstallation	230 502	24 012	127 451	79 039
43.21	Elektroinstallation	72 055	12 140	30 892	29 023
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimaanlageinstallation	76 739	10 881	.	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	63 936	992	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	17 773	-	17 773	-
43.3	Sonstiger Ausbau	94 536	25 265	38 336	30 936
43.32	Bautischlerei und Schlosserei	4 652	4 652	-	-
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei	6 217	.	.	-
43.34.1	Maler- u. Lackierergewerbe	72 277	15 245	.	.
43.34.2	Glasergerberbe	9 790	.	.	.

¹ WZ 43.2 und 43.3.

Bautätigkeit und Wohnungen

8

8.0 Vorbemerkung

Die Bautätigkeitsstatistik erfasst alle genehmigungs- oder zustimmungsbedürftigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m^3 Rauminhalt oder 18 000 € (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfasst.

Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt. Auskunftspflichtig gegenüber den Statistischen Landesämtern sind die Bauherren, deren Beauftragte (Architekten) und die Bauaufsichtsbehörden. Aufgrund dieser Meldungen wird monatlich die Zahl der zum Bau genehmigten und die Zahl der fertiggestellten Bauobjekte, vor allem differenziert nach deren Art, Nutzungszweck, Größe sowie Bauherren nachgewiesen.

Die Gebäude- und Wohnungsfortschreibung ist eine statistische Aufbereitung der Daten aus der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung und der laufenden Bautätigkeitsstatistik, mit der der Gebäude- und Wohnungsbestand rechnerisch ermittelt wird. Dabei wird jährlich am Jahresende die Zahl der Wohnungen und die Zahl der Wohngebäude festgestellt. Eine Bestandsermittlung bzw. -fortschreibung für Nichtwohngebäude ist nicht möglich, weil in den Gebäude- und Wohnungszählungen der Nichtwohnbau nicht erfasst wird.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte F II 1,2,3,4 -j „Bautätigkeit im Land Bremen“.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.1 Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten¹

Jahr	Insgesamt	davon Wohnungen in	
		Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden
Stadt Bremen			
2007	912	915	-3
2008	801	792	9
2009	1 255	1 225	30
2010	990	949	41
Stadt Bremerhaven			
2007	127	123	4
2008	71	70	1
2009	96	101	-5
2010	128	131	-3
Land Bremen			
2007	1 039	1 038	1
2008	872	862	10
2009	1 351	1 326	25
2010	1 118	1 080	38

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8.2 Baugenehmigungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr	Wohngebäude zusammen		davon mit ... Wohnung(en)								Nichtwohngebäude	
			1		2		3 und mehr		Wohnheime			
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
Stadt Bremen												
2007	460	817	411	411	20	40	28	364	1	2	109	1
2008	389	707	356	356	6	12	27	339	-	-	130	6
2009	412	1 106	376	376	6	12	27	638	3	80	108	34
2010	537	860	494	494	17	34	25	316	1	16	117	4
Stadt Bremerhaven												
2007	62	106	52	52	1	2	9	52	-	-	34	4
2008	40	65	33	33	4	8	3	24	-	-	24	1
2009	60	101	51	51	3	6	6	44	-	-	24	1
2010	59	131	50	50	-	-	9	81	-	-	26	-
Land Bremen												
2007	522	923	463	463	21	42	37	416	1	2	143	5
2008	429	772	389	389	10	20	30	363	-	-	154	7
2009	472	1 207	427	427	9	18	33	682	3	80	132	35
2010	596	991	544	544	17	34	34	397	1	16	143	4

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.3 Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten¹

Jahr	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohn- und Nichtwohngebäude	
	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen
Stadt Bremen						
2007	750	932	147	6	897	938
2008	518	610	153	55	671	665
2009	464	529	158	33	622	562
2010	630	725	184	3	814	728
Stadt Bremerhaven						
2007	137	114	53	-	190	114
2008	126	124	41	-1	167	123
2009	55	32	33	1	88	33
2010	73	98	33	-3	106	95
Land Bremen						
2007	887	1 046	200	6	1 087	1 052
2008	644	734	194	54	838	788
2009	519	561	191	34	710	595
2010	703	823	217	-	920	823

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8.4 Baufertigstellungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr	Wohngebäude zusammen		davon mit ... Wohnung(en)								Nichtwohngebäude	
			1		2		3 und mehr		Wohnheime			
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
Stadt Bremen												
2007	512	876	456	456	26	52	30	368	-	-	87	3
2008	302	508	269	269	15	30	17	209	1	-	100	88
2009	267	451	245	245	7	14	14	190	1	2	92	4
2010	362	677	320	320	17	34	23	280	2	43	98	3
Stadt Bremerhaven												
2007	94	113	89	89	2	4	3	20	-	-	36	-
2008	73	99	61	61	4	8	7	30	1	-	28	-
2009	32	37	28	28	2	4	1	5	1	-	26	4
2010	43	96	32	32	-	-	11	64	-	-	18	-
Land Bremen												
2007	606	989	545	545	28	56	33	388	-	-	123	3
2008	375	607	330	330	19	38	24	239	2	-	128	88
2009	299	488	273	273	9	18	15	195	2	2	118	8
2010	405	773	352	352	17	34	34	344	2	43	116	3

8 Bautätigkeit und Wohnungen

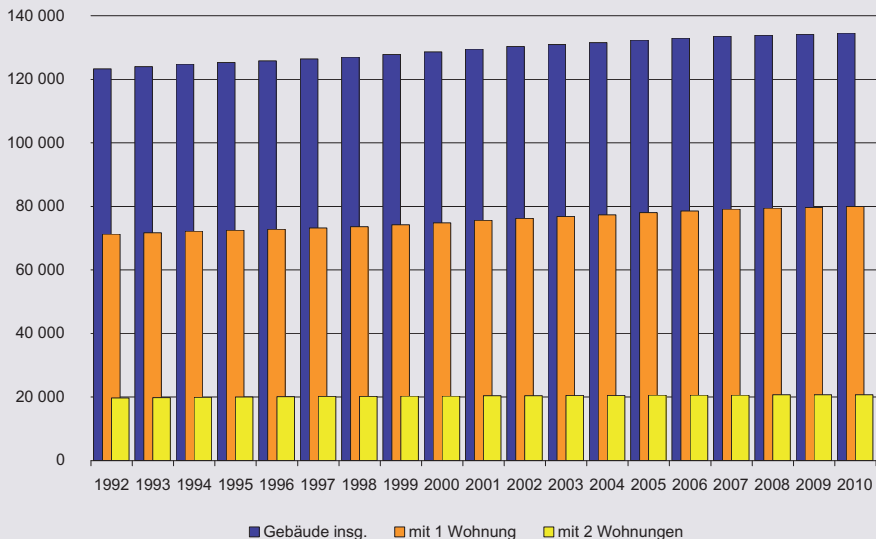
8.5 Bestand an Wohngebäuden¹ und Wohnungen am 31.12.2010

Gebiet	Insgesamt			davon mit ... Wohnung(en)								
				1		2			3 und mehr			
	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude / Woh- nungen	Wohn- fläche	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	
												Anzahl
Stadt Bremen												
Stadtbezirk												
Mitte	2 428	6 851	10 304	724	713	433	671	866	1 271	5 468	8 714	
Süd	25 824	47 756	62 627	15 843	16 618	3 725	5 889	7 450	6 256	25 248	39 334	
Ost	43 712	93 852	116 051	26 410	30 763	6 435	11 354	12 870	10 867	51 735	76 771	
West	18 485	32 858	48 605	9 342	8 510	3 613	4 874	7 226	5 530	19 473	32 037	
Nord	22 767	39 441	48 641	14 831	15 934	4 102	6 605	8 204	3 834	16 902	25 606	
zusammen	113 216	220 757	286 228	67 150	72 538	18 308	29 392	36 616	27 758	118 827	182 462	
Stadt Bremerhaven												
Stadtbezirk												
Nord	11 747	28 750	37 425	7 080	7 938	1 180	1 995	2 360	3 487	18 817	27 985	
Süd	9 550	20 286	27 220	5 773	6 289	1 258	2 069	2 516	2 519	11 929	18 931	
zusammen	21 297	49 036	64 645	12 853	14 226	2 438	4 064	4 876	6 006	30 746	46 916	
Land Bremen												
	134 513	269 793	350 873	80 003	86 765	20 746	33 456	41 492	33 764	149 573	229 378	

¹ Ohne Wohnheime.

Abb. B.1

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen im Land Bremen 1992 bis 2010



Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen



9.0 Vorbemerkung

Einzelhandel und Gastgewerbe

Die Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik vermittelt auf repräsentativer Basis Messzahlen über Umsatz und Beschäftigte. Im Lande Bremen werden Angaben von rund 900 Einzelhandels- und Gastgewerbeunternehmen erfragt. Umsatzwerte werden einschließlich umsatzsteuerfreier sowie umsatzsteuerbegünstigter Umsätze erfasst. Beschäftigtenzahlen umfassen tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte G I 1m und G IV 3m „Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe“.

Reiseverkehr

Die Tourismusstatistik weist Angaben von Beherbergungsbetrieben nach, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Erfragt wird die Anzahl der neu angekommenen Gäste sowie die Zahl der Übernachtungen, bei Auslandsgästen auch das Land des ständigen Wohnsitzes.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte G IV „Der Reiseverkehr im Lande Bremen“.

Dienstleistungsstatistik

Die Dienstleistungsstatistik weist für ganzjährig umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit im Dienstleistungsbereich Umsätze, Subventionen, tätige Personen sowie Personal- und Materialaufwendungen, Steuern, Bestände und Investitionen sowie allgemeine Angaben über die Erhebungseinheit (u.a. wirtschaftliche Tätigkeit, Rechtsform, Niederlassungen) nach. Zum Dienstleistungsbereich gehören die Wirtschaftsabschnitte Verkehr und Lagerei, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen und Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte JI1 „Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich im Lande Bremen“.

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

9.1 Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe im Land Bremen 2010

Veränderung 2010 gegenüber 2009 in %

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Umsatz		Beschäftigte		
		In jeweiligen Preisen	In Preisen von 2005	Insgesamt	davon	
					Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	3,6	2,3	0,5	-0,8	1,4
	darunter:					
47.1	EH mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	2,1	0,9	0,3	0,0	0,4
	davon:					
47.11	EH m. Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm. usw.	1,9	0,6	1,1	1,0	1,1
47.19	Sonstiger EH mit Waren verschiedener Art	3,5	2,7	-3,0	-3,2	-2,8
47.2	EH mit Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	4,9	3,2	5,2	6,7	4,2
47.4	EH m. Kommunikation- u. Infotechnik (in Verkaufsräumen)	1,4	6,6	3,6	2,5	6,8
47.5	EH m. sonst. Hauhaltsgeräten usw. (in Verkaufsräumen)					
	darunter:					
47.51	... mit Textilien	8,7	6,9	-3,4	-23,8	6,2
47.52	... mit Metallw., Anstrichm., Bau- und Heimwerkerbedarf	2,0	0,7	-0,8	1,1	-2,9
47.53	... mit Vorhängen, Teppichen u. Bodenbelägen, Tapeten	1,1	0,8	1,0	1,8	-0,9
47.54	... mit elektrischen Haushaltsgeräten	4,1	4,7	4,8	4,3	5,9
47.59	... mit Möbeln, Einr.gegenständen u. sonst. Hausrat	-3,7	-4,3	-5,6	-11,4	3,9
47.6	EH m. Sportausrüstung, Verlagserzeugnissen u. Spielwaren	-0,8	-1,5	2,6	0,8	4,8
47.7	EH m sonst. Gütern	4,0	3,1	0,0	-1,8	1,2
	darunter:					
47.71	... mit Bekleidung	4,7	4,0	2,6	-1,6	4,8
47.72	... mit Schuhen u. Lederwaren	2,7	1,6	-6,3	-5,0	-6,9
47.73	Apotheken	4,2	3,6	1,1	-1,5	2,9
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen u.A.)	24,0	19,9	3,2	2,1	4,6
45-03	Handel m. Kfz., Instandh., Reparatur, Tankstellen	4,6	2,5	3,8	2,8	7,1
47-03	Kfz-Handel und Einzelhandel	3,5	2,4	1,1	0,5	1,7
46	Großhandel (oh. Kfz)	12,3	4,2	0,5	-0,4	4,8
	darunter:					
46.2	... mit landwirtschaftl. Grundstoffen und lebenden Tieren	28,4	10,9	4,9	3,2	8,1
46.3	... mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	3,2	-12,0	0,4	-0,3	4,6
46.4	... mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3,3	12,8	-1,0	-1,5	0,5
46.5	... mit Geräten d. Informat. u. Komunik.technik	14,3	19,8	8,0	8,8	5,0
46.6	... mit sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	-1,1	13,5	-2,7	-4,0	6,6
46.7	Sonstiger Großhandel	24,0	10,0	2,4	0,5	14,7
56-05	Gastgewerbe	5,0	2,4	0,9	-0,9	1,9
	darunter:					
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	9,0	3,0	1,8	1,0	3,2
56.1	Restaurants, Gaststätten	3,8	2,4	-0,4	0,6	-0,9
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienste	5,3	4,2	4,2	-15,0	9,7
56.3	Ausschank v. Getränken	-0,1	-1,1	0,2	4,4	-0,7

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

9.2 Umsatz- und Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe im Land Bremen 2010

Messzahl 2005 = 100

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Umsatz		Beschäftigte		
		In jeweiligen Preisen	In Preisen von 2005	Insgesamt	davon	
					Voll-	Teilzeit-
					beschäftigte	
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	125,6	121,4	135,0	134,0	135,4
	darunter:					
47.1	EH mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	117,0	107,3	125,1	119,9	127,4
	davon:					
47.11	EH m. Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm. usw.	123,9	112,5	131,9	132,3	131,9
47.19	Sonstiger EH mit Waren verschiedener Art	82,7	81,4	102,5	92,2	109,4
47.2	EH mit Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	152,2	136,0	165,7	167,1	164,4
47.4	EH m. Kommunikation- u. Infotechnik (in Verkaufsräumen)	136,3	219,1	143,3	156,0	116,1
47.5	EH m. sonst. Haushaltgeräten usw. (in Verkaufsräumen)	102,8	98,8	127,5	113,4	155,1
	darunter:					
47.51	... mit Textilien	141,5	135,8	191,7	138,1	227,9
47.52	... mit Metallw., Anstrichm., Bau- und Heimwerkerbedarf	83,7	76,3	104,3	88,5	134,0
47.53	... mit Vorhängen, Teppichen u. Bodenbelägen, Tapeten	109,8	107,9	145,1	175,5	99,0
47.54	... mit elektrischen Haushaltsgeräten	143,8	154,0	198,9	168,5	322,6
47.59	... mit Möbeln, Einr.gegenständen u. sonst. Hausrat	119,0	114,6	135,2	114,4	181,1
47.6	EH m. Sportausrüstung, Verlagserzeugnissen u. Spielwaren	137,6	134,3	135,1	137,5	129,1
47.7	EH m. sonst. Gütern	131,8	128,9	135,1	139,4	132,2
	darunter:					
47.71	... mit Bekleidung	120,3	118,9	123,9	121,8	124,8
47.72	... mit Schuhen u. Lederwaren	114,8	112,7	122,3	138,1	115,8
47.73	Apotheken	129,6	129,0	121,8	127,2	118,1
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen u.A.)	163,3	158,0	152,1	161,9	141,5
45-03	Handel m. Kfz., Instandh., Reparatur, Tankstellen	77,8	73,1	128,1	127,3	130,2
47-03	Kfz-Handel und Einzelhandel	106,5	102,5	131,9	130,8	132,7
46	Großhandel (oh. Kfz)	122,7	107,4	124,2	121,9	134,0
	darunter:					
46.2	... mit landwirtschaftl. Grundstoffen und lebenden Tieren	207,1	197,7	110,4	102,8	122,9
46.3	... mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	126	46,3	126,8	125,7	133,3
46.4	... mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	99,2	176,9	99	100,9	93,9
46.5	... mit Geräten d. Informat. u. Kommunik.technik	316	440,1	330,1	298,4	527,3
46.6	... mit sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	200,5	217,3	191,2	197,7	157,4
46.7	Sonstiger Großhandel	114,9	99,4	99,6	91,9	193,3
56-05	Gastgewerbe	159,7	146,5	191,0	158,9	213,4
	darunter:					
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	187,6	167,1	195,1	168,9	261,2
56.1	Restaurants, Gaststätten	155,2	143,8	172,5	156,7	182,0
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienste	135,8	126,0	308,0	155,4	392,5
56.3	Ausschank v. Getränken	146,4	136,8	158,0	138,4	163,5

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

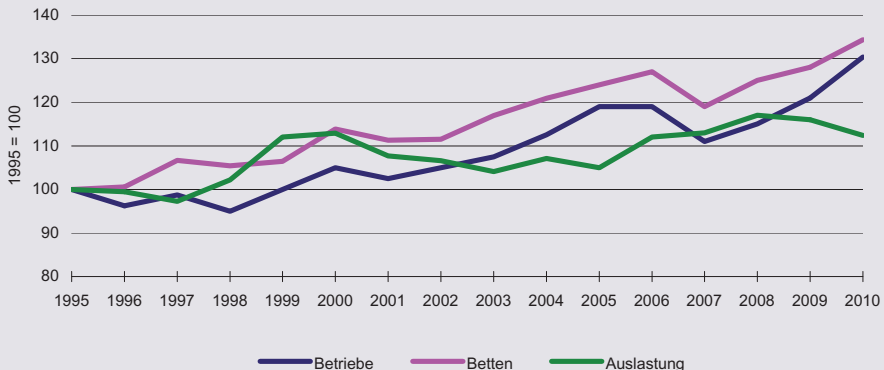
9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

9.3 Betriebe, Betten und durchschnittliche Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2010 nach Größenklassen ¹

Größenklassen von ... bis ... Betten	2007			2008			2009			2010		
	geöff- nete Betriebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- aus- lastung	geöff- nete Betriebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- aus- lastung	geöff- nete Betriebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- aus- lastung	geöff- nete Betriebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- aus- lastung
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Stadt Bremen												
9 bis 29	21	408	36,2	21	405	42,9	19	377	38,9	25	475	36,3
30 bis 99	27	1408	34,5	26	1376	40,0	27	1442	40,1	28	1487	34,4
100 und mehr	25	5836	45,9	26	5955	47,0	27	6153	43,5	30	6834	43,7
zusammen	73	7652	41,7	73	7736	45,5	73	7972	42,8	83	8796	40,2
Stadt Bremerhaven												
9 bis 29	5	107	13,0	6	131	16,8	5	109	19,8	4	85	38,1
30 bis 99	5	217	35,2	6	321	33,4	7	389	45,2	8	440	45,6
100 und mehr	6	950	43,4	7	1190	42,4	7	1210	43,1	8	1438	40,3
zusammen	16	1274	38,6	19	1642	38,7	19	1708	42,1	20	1963	38,8
Land Bremen												
9 bis 29	26	515	24,6	27	536	36,8	24	486	37,0	29	560	35,5
30 bis 99	32	1625	34,9	32	1697	38,8	34	1831	41,2	36	1927	36,9
100 und mehr	31	6786	44,7	33	7145	46,3	34	7363	43,4	38	8272	44,2
zusammen	89	8926	41,2	92	9378	44,4	92	9680	42,7	103	10759	39,9
Seemannsheime/ Jugendherbergen	7	774	44,7	7	610	44,2	6	609	47,1	6	604	50,7

¹ Betriebe mit 9 und mehr Betten. Zahl der Betriebe und der angebotenen Betten, Stand: Juli.

Abb. 9.1 Entwicklung der Zahl der Betriebe, angebotener Betten und durchschnittlicher Bettenauslastung im gewerblichen Beherbergungsgewerbe im Land Bremen (1995 = 100)



9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

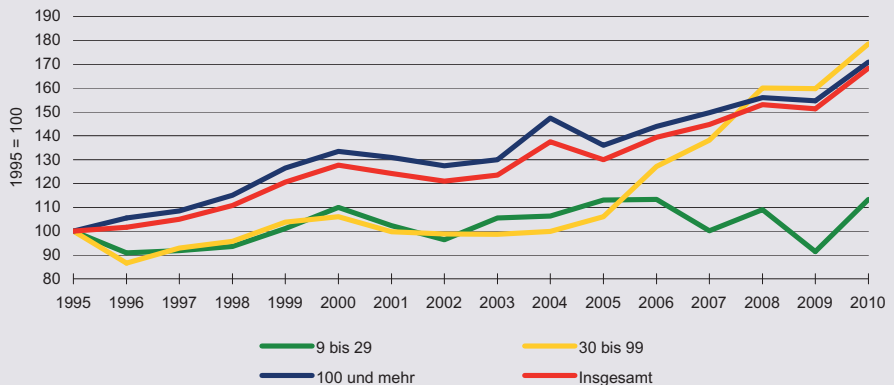
9.4 Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 bis 2010 nach Größenklassen¹

Größenklasse von ... bis unter... Betten	2008		2009		2010	
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Stadt Bremen						
9 bis 29	31 322	62 888	25 686	51 947	32 432	65 863
30 bis 99	98 755	202 778	89 643	184 033	98 512	193 761
100 und mehr	616 549	1 009 570	606 305	1 004 326	679 009	1 093 130
zusammen	746 626	1 275 236	721 634	1 240 306	809 953	1 352 754
darunter Ausländer	161 118	308 405	170 055	328 580	179 280	333 532
Stadt Bremerhaven						
9 bis 29	3 339	7 458	3 198	6 893	3 283	7 077
30 bis 99	19 997	38 078	26 980	56 925	39 800	75 517
100 und mehr	96 074	178 930	87 003	176 301	106 178	211 399
zusammen	119 410	224 466	117 181	240 119	149 261	293 993
darunter Ausländer	16 977	43 247	13 978	36 944	14 869	35 323
Land Bremen						
9 bis 29	34 661	70 346	28 884	58 840	35 715	72 940
30 bis 99	118 752	240 856	116 623	240 958	138 312	269 278
100 und mehr	712 623	1 188 500	693 308	1 180 627	785 187	1 304 529
zusammen	866 036	1 499 702	838 815	1 480 425	959 214	1 646 747
darunter Ausländer	178 095	351 652	184 033	365 524	194 149	368 855
Seemannsheimen/ Jugendherbergen/ Campingplätze						
	68 264	151 181	73 596	158 668	78 695	165 973
darunter Ausländer	12 264	29 019	12 332	25 506	12 351	24 990
Insgesamt	934 300	1 650 883	912 411	1 639 093	1 037 909	1 812 720

¹ Betriebe mit 9 und mehr Betten.

Abb 9.2

Entwicklung der Übernachtungszahlen im gewerblichen Beherbergungsgewerbe im Land Bremen nach Größenklassen (1995 = 100)



9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

9.5 Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe im Land Bremen 2008 bis 2010 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste¹

Ständiger Wohnsitz der Gäste	2008				2009				2010			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %
Deutschland	743 941	6,8	1 273 212	9,7	716 046	-3,7	1 248 063	-2,0	831 409	16,1	1 418 875	13,7
Europa, darunter	154 354	0,1	298 969	5,1	161 490	4,6	310 448	3,8	170 197	5,4	312 899	0,8
Belgien	4 987	-10,9	7 940	-9,1	4 958	-0,6	7 956	0,2	5 607	13,1	8 789	10,5
Bulgarien	585	x	1 207	x	760	29,9	3 287	172,3	531	-30,1	865	-73,7
Dänemark	7 342	-0,3	12 285	-1,9	8 145	10,9	13 745	11,9	9 554	17,3	16 402	19,3
Estland	454	17,3	931	0,0	1 190	162,1	1 950	109,5	516	-56,6	826	-57,6
Finnland	8 746	14,6	18 004	16,5	13 482	54,2	27 919	55,1	11 117	-17,5	22 809	-18,3
Frankreich	10 265	-8,8	16 789	-7,8	12 546	22,2	20 175	20,2	12 404	-1,1	21 077	4,5
Griechenland	1 514	-18,1	3 282	5,2	1 219	-19,5	2 294	-30,1	1 140	-6,5	2 472	7,8
Großbritannien u. Nordirland	20 167	4,3	38 713	10,9	18 551	-8,0	36 602	-5,5	20 737	11,8	39 316	7,4
Irland, Republik	1 899	10,4	3 750	1,3	2 042	7,5	4 508	20,2	2 132	-39,7	3 119	-30,8
Island	541	-16,3	1 079	2,8	216	-60,1	476	-55,9	239	10,6	403	-15,3
Italien	10 074	0,7	20 576	-1,2	9 824	-2,5	19 570	-4,9	11 096	12,9	20 982	7,2
Lettland	1 909	51,9	4 189	60,2	2 114	10,7	4 617	10,2	1 803	-14,7	3 448	-25,3
Litauen	1 045	103,7	1 977	57,0	959	-8,2	2 140	8,2	1 406	46,6	2 516	17,6
Luxemburg	802	-30,5	1 357	-30,7	875	9,1	1 486	9,5	1 074	22,7	1 724	16,0
Malta	568	x	1 247	x	173	-69,5	450	-63,9	264	52,6	505	12,2
Niederlande	19 823	2,5	32 097	7,5	20 797	4,9	34 902	8,7	23 127	11,2	36 163	3,6
Norwegen	10 201	55,3	20 214	68,6	13 012	27,6	27 288	35,0	13 181	1,3	26 576	-2,6
Österreich	5 202	1,4	10 556	9,8	6 066	16,6	11 417	8,2	5 802	-4,4	10 706	-6,2
Polen	5 010	-0,2	15 182	24,8	4 020	-19,8	9 948	-34,5	4 704	17,0	12 029	20,9
Portugal	1 406	12,2	3 820	22,9	1 013	-28,0	3 923	2,7	1 036	2,3	3 268	-16,7
Rumänien	1 624	x	3 146	x	798	-50,9	1 642	-47,8	947	18,7	1 749	6,5
Rußland	5 592	9,9	12 404	7,9	4 587	-18,0	10 815	-12,8	5 096	11,1	10 384	-4,0
Schweden	11 331	-33,1	20 482	-25,1	12 439	9,8	19 371	-5,4	12 945	4,1	21 329	10,1
Schweiz	5 640	-13,4	10 410	-9,2	7 253	28,6	13 436	29,1	8 140	12,2	14 291	6,4
Slowakische Rep.	534	153,1	966	124,1	336	-37,1	691	-28,5	315	-6,3	584	-15,5
Slowenien	314	61,9	685	33,5	221	-29,6	431	-37,1	221	0,0	381	-11,6
Spanien	7 396	-21,9	15 801	-5,9	6 878	-7,0	14 762	-6,6	8 464	23,1	15 621	5,8
Tschech. Rep.	1 393	25,0	2 929	28,6	1 083	-22,3	2 161	-26,2	1 504	38,9	2 579	19,3
Türkei	1 940	-12,5	4 426	-37,6	2 159	11,3	4 888	10,4	1 758	-18,6	3 506	-28,3
Ukraine	741	14,7	1 664	30,1	560	-24,4	1 216	-26,9	689	23,0	1 346	10,7
Ungarn	1 139	18,3	2 245	17,0	747	-34,4	1 531	-31,8	1 120	49,9	2 131	39,2
Zypern	285	145,7	627	x	167	-41,4	367	-41,5	123	-26,3	257	-30,0
sonst. europ. Länder	3 885	x	7 989	x	2 300	-40,8	4 484	-43,9	2 305	0,2	4 746	5,8
Afrika, darunter	1 876	-46,5	4 109	-31,8	1 211	-35,4	2 776	-32,4	1 556	28,5	3 239	16,7
Rep. Südafrika	956	-62,0	1 779	-52,1	416	-56,5	927	-47,9	587	41,1	1 201	29,6
Sonst. afrik. Länder	920	-7,5	2 330	0,7	795	-13,6	1 849	-20,6	969	21,9	2 038	10,2
Asien, darunter	12 127	-15,9	28 025	-15,6	11 617	-4,2	30 401	8,5	14 479	24,6	33 351	9,7
Arabische Golfstaaten	1 608	-16,2	5 773	-21,8	1 457	-9,4	7 229	25,2	1 450	-0,5	5 612	-22,4
China, VR, Hongkong	2 075	-43,0	4 726	-32,5	2 151	3,7	4 454	-5,8	3 890	80,8	7 326	64,5
Indien	924	-1,7	2 334	-8,9	836	-9,5	2 340	0,3	966	15,6	2 405	2,8
Israel	532	-3,3	1 017	-15,2	592	11,3	1 607	58,0	792	33,8	1 446	-10,0
Japan	3 160	-18,7	5 578	-25,4	3 138	-0,7	6 256	12,2	2 865	-8,7	5 450	-12,9
Südkorea	660	-2,1	1 280	7,7	610	-7,6	1 402	9,5	962	61,0	2 792	99,1
Taiwan	346	-17,0	611	-21,5	324	-6,4	660	8,0	431	33,0	799	21,1
sonst. asiat. Länder	2 822	17,7	6 706	19,1	2 509	-11,1	6 453	-3,8	3 103	23,7	7 521	16,6
Amerika, darunter	15 092	-10,6	34 823	-8,1	13 494	-10,6	33 526	-3,7	14 338	6,3	34 217	2,1
Kanada	1 612	-18,3	3 885	-10,8	1 651	2,4	3 851	-0,9	1 760	6,6	4 171	8,3
USA	9 704	-16,0	21 435	-17,0	8 795	-9,4	21 994	2,6	9 491	7,9	22 432	2,0
Mittelamerika, Karibik	528	-52,7	1 179	-58,1	426	-19,3	1 107	-6,1	603	41,5	1 661	50,0
Brasilien	2 090	58,1	4 553	46,0	1 688	-19,2	4 299	-5,6	1 676	-0,7	4 232	-1,6
sonst. Süd- amerik. Länder	1 158	25,7	3 771	107,8	934	-19,3	2 275	-39,7	808	-13,5	1 721	-24,4
Australien, Neusee- land u. Ozeanien	1 672	5,2	3 737	7,0	1 262	-24,5	2 758	-26,2	1 521	20,5	3 315	20,2
Ohne Angabe	5 238	78,1	8 008	66,9	7 291	39,2	11 121	38,9	4 409	-39,5	6 824	-38,6
Ausland zusammen	190 359	-1,7	377 671	2,1	196 365	3,2	391 030	3,5	206 500	5,2	393 845	0,7
Insgesamt	934 300	5,0	1 650 883	7,8	912 411	-2,3	1 639 093	-0,7	1 037 909	13,8	1 812 720	10,6

¹ Betriebe mit 9 und mehr Betten.

9.6 Dienstleistungsstatistik 2009
Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen
Ausgewählte Grundzahlen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹
		Anzahl		
H	Verkehr und Lagerei	1 237	38 151	8 085 452
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	492	8 496	934 845
50 - 51	Schifffahrt, Luftfahrt	192	1 599	1 210 863
52	Lagerei sowie Erbringung von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	475	24 732	5 905 863
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	78	3 323	33 882
J	Information und Kommunikation	827	7 932	1 104 893
58	Verlagswesen	57	1 161	94 784
59 - 60	Herstellung, Verlegen und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos, Tonstudios und Verlegen von Musik; Rundfunkanstalten	72	874	157 755
61	Telekommunikation	10	194	384 293
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	457	4 518	388 797
63	Informationsdienstleistungen	230	1 186	79 265
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 630	5 267	1 772 040
M	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	3 248	20 721	1 952 877
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 031	7 379	487 976
70	Verwaltung u.Führung v.Unternehmen u.Betrieben;Unternehmensberatung	625	4 031	713 644
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; techn.,physikalische u.chem.Untersuchung	824	3 642	355 240
72	Forschung und Entwicklung	102	2 468	200 114
73	Werbung und Marktforschung	240	1 814	109 590
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	379	1 198	77 012
75	Veterinärwesen	46	190	9 300
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 093	38 210	1 542 968
77	Vermietung von beweglichen Sachen	149	925	181 689
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	87	14 070	361 945
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbring. sonst. Reservierungsdienstl.	117	2 827	286 566
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	33	1 916	37 599
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	383	12 851	265 646
82	Erbring. v. sonst. wirtschaftl. Dienstl. f. Unternehmen u. Privatpers. a.n.g.	325	5 621	409 523
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	80	325	28 397

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

9.7 Dienstleistungsstatistik 2009 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen Ausgewählte Kennzahlen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei	31	6 535	197
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	17	1 898	141
50 - 51	Schifffahrt, Luftfahrt	8	6 307	68
52	Lagerei sowie Erbringung von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	52	12 435	336
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	43	434	15
J	Information und Kommunikation	10	1 336	20
58	Verlagswesen	20	1 656	22
59 - 60	Herstellung, Verlegen und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos, Tonstudios und Verlegen von Musik; Rundfunkanstalten	12	2 191	32
61	Telekommunikation	19	37 238	160
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	10	850	19
63	Informationsdienstleistungen	5	345	10
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	1 087	735
M	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	6	601	36
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	7	473	16
70	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	6	1 142	71
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	4	431	21
72	Forschung und Entwicklung	24	1 953	264
73	Werbung und Marktforschung	8	457	16
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	3	203	22
75	Veterinärwesen	4	202	13
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	35	1 411	138
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6	1 221	775
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	162	4 161	62
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbring. sonst. Reservierungsdienstl.	24	2 456	32
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	57	1 128	26
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	34	694	19
82	Erbring. v. sonst. wirtschaftl. Dienstl. f. Unternehmen u. Privatpers. a.n.g.	17	1 262	57
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	4	356	4

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

10.0 Vorbemerkung

Bei den Mengenangaben werden die Reingewichte (Netto) in t ausgewiesen; bei den Wertangaben sind grundsätzlich die Grenzübergangswerte in Euro zugrunde gelegt worden. Diese stellen den Wert frei deutsche Grenze ohne den deutschen Einfuhrzoll dar.

Als Bezugsgebiet wird im Eingang das Herstellungsland angegeben, d.h. das Land, in dem die Ware in der Beschaffenheit, in der sie eintrifft, erzeugt oder hergestellt ist. Entsprechend gilt als Bestimmungsland das Verbrauchsland, d.h. das Land, in dem die Ware ge- oder verbraucht bzw. be- oder verarbeitet werden soll.

Die Gruppierung der Waren erfolgt nach „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft“.

Die Ausfuhr von Waren bremischen Ursprungs weist den Export der im Land Bremen hergestellten Waren im Spezialhandel aus.

Die Aufwendungen für ausländische Dienstleistungen auf bremische Rechnung (unsichtbare Einfuhr) sowie die Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft auf ausländische Rechnung (unsichtbare Ausfuhr) werden aufgrund des bei der Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt anfallenden Datenmaterials ermittelt.

10.1 Einfuhr des Landes Bremen nach Warengruppen¹

Nr. der Systematik ²	Warenbenennung	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	2 894	2 973	2 752	3 257	2 299	2 262	2 145	2 313
1	Lebende Tiere	3	8	12	3	3	7	8	2
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	790	836	856	1 030	417	426	510	519
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	827	862	673	677	1 213	1 266	1 072	1 113
4	Genußmittel	1 274	1 268	1 211	1 547	666	564	555	680
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	9 673	9 030	7 432	8 973	14 471	13 561	10 905	13 819
5	Rohstoffe	620	706	468	924	8 686	7 825	6 268	9 011
6	Halbwaren	1 446	1 801	843	1 444	3 553	3 664	2 829	3 253
7 - 8	Fertigwaren	7 607	6 522	6 121	6 606	2 233	2 072	1 809	1 555
7	Vorerzeugnisse	1 213	1 131	879	793	1 475	1 307	1 217	840
8	Enderzeugnisse	6 394	5 391	5 242	5 813	757	765	592	714
	Einfuhr insgesamt	13 490	12 827	10 820	12 826	17 996	16 875	13 453	16 532

¹ Über alle Grenzzollstellen; im Land Bremen verbleibende Waren (inkl. Freizonenlager).

² Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10.2 Einfuhr des Landes Bremen nach Erdteilen¹

Erdteil	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa	8 655	8 058	6 621	7 422	13 409	12 473	9 634	12 252
darunter								
EU - Staaten	7 384	6 788	5 490	6 148	9 931	8 429	6 489	9 434
Afrika	283	294	286	354	132	135	153	214
Amerika	1 811	1 852	1 667	2 404	2 525	2 685	2 524	2 755
Asien	2 665	2 566	2 177	2 566	1 057	1 078	721	838
Australien und Ozeanien	76	56	69	81	873	504	421	474
Einfuhr insgesamt	13 490	12 827	10 820	12 826	17 996	16 875	13 453	16 532

¹ Über alle Grenzzollstellen; im Land Bremen verbleibende Waren (inkl. Freihafenlager).

10.3 Ausfuhr des Landes Bremen nach Warengruppen¹

Nr. der Systematik ²	Warenbenennung	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	1 616	1 818	1 615	1 738	1 131	1 122	1 011	988
1	Lebende Tiere	1	0	0	0	0	0	0	0
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	309	357	346	336	114	130	131	117
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	433	473	379	379	433	427	363	339
4	Genußmittel	874	988	890	1 022	585	564	518	532
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	9 852	11 121	8 948	12 056	4 526	4 030	3 607	3 948
5	Rohstoffe	123	109	74	67	636	270	185	251
6	Halbwaren	276	231	247	302	648	388	764	726
7 - 8	Fertigwaren	9 453	10 781	8 626	11 688	3 242	3 372	2 659	2 971
7	Vorerzeugnisse	1 882	1 765	1 384	1 391	2 829	2 884	2 260	2 298
8	Enderzeugnisse	7 571	9 017	7 242	10 297	413	488	399	6 673
	Ausfuhr insgesamt	12 049	13 553	10 775	13 989	6 008	5 457	4 728	5 031

¹ Ursprungsland Bremen.

² Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10.4 Ausfuhr des Landes Bremen nach Erdteilen¹

Erdteil	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa	8 647	9 178	7 241	8 307	5 033	4 382	3 552	3 872
darunter								
EU - Staaten	7 966	8 431	6 731	7 302	4 833	4 208	3 326	3 486
Afrika	212	197	172	245	201	188	119	107
Amerika	2 329	2 703	1 841	2 913	455	446	351	594
Asien	780	1 374	1 424	2 324	310	433	698	444
Australien und Ozeanien	77	99	90	192	8	7	6	9
Ausfuhr insgesamt	12 049	13 553	10 775	13 989	6 008	5 457	4 728	5 031

¹ Ursprungsland Bremen .

10.5 Aufwendungen der bremischen Wirtschaft für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr)

Dienstleistungsart	2007	2008	2009	2010
	Mill. EUR			
Insgesamt	r2279	2 489	2 220	2 563
darunter				
Ausgaben für die Seeschifffahrt (Seefrachten, Chartergebühren, allgemeine Schifffahrtskosten)	1 128	1 383	902	1 050
Ausgaben für Dienstleistungen im übrigen Güterverkehr inkl. technischer Dienstleistungen	140	130	405	172
Reiseverkehr	40	39	31	62
Versicherungen	77	89	126	125
Sonstiges	411	476	499	863

Quelle: Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Hannover.

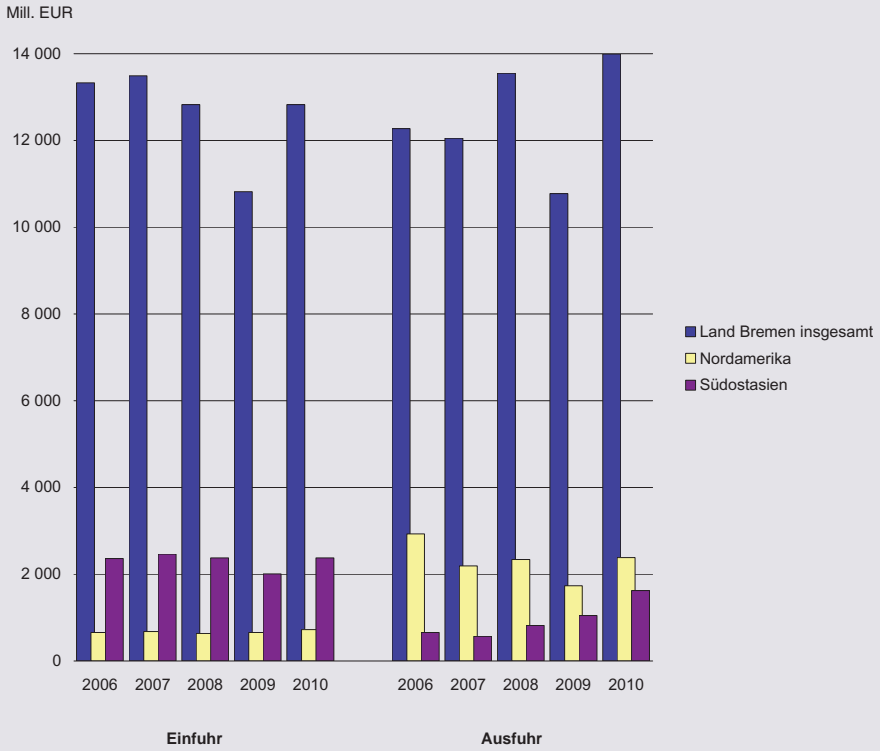
10.6 Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr)

Dienstleistungsart	2007	2008	2009	2010
	Mill. EUR			
Insgesamt	r2333	2 748	2 273	2 253
darunter				
Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt (Seefrachten, Chartergebühren und Passagen)	1 180	1 363	862	803
Einnahmen aus Dienstleistungen im übrigen Güterverkehr inkl. technischer Dienstleistungen	396	480	427	484
Reiseverkehr	15	17	11	17
Versicherungen	49	30	47	51
Sonstiges	313	496	515	524

Quelle: Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Hannover.

Abb. 10.1

Entwicklung des Außenhandelsverkehrs über die Bremischen Häfen mit Nordamerika und Südostasien ¹



¹ NAFTA - Länder (Kanada, Mexiko und Vereinigte Staaten).

Verkehr

11.0 Vorbemerkung

Seeschifffahrt

Die hier dargestellte Seeverkehrsstatistik beruht auf Anschreibungen über Schiffe und Güter in den Bremischen Häfen. Erfasst werden die im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Handelsschiffe und deren ein- und ausgeladenen sowie im Durchgangsverkehr beförderten Güter und Ladungseinheiten.

Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Handelsschiffen und Passagierschiffen mit einer Bruttoreaumzahl von mind. 100 BRZ in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, die sich an einer Seeschiffahrtsstraße befinden, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfindet, d.h. über eine Seewasserstraße führt.

Nicht erfasst werden: Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden, sowie Bunker-, Versorgungs-, Reparaturfahrten u.ä. Diese Schiffe gelten nicht als Handelsschiffe.

In der Seeschiffahrtsstatistik werden im Güterverkehr die Ein- und Ausladehäfen angeschrieben. Für die in der Seeschifffahrt beförderten Personen werden die Zahlen nach Zu- und Ausstiegshafen erfasst. Schiffe, die Bremen-Stadt und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

Dem regionalen Nachweis der Seeschifffahrt liegt das Verzeichnis der Häfen des In- und Auslandes (Ausgabe 2000) zugrunde. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe zum Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind.

Im Gegensatz zu den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind in den vorliegenden Ergebnissen die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter enthalten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H II 2 -v,j „Seeverkehr der Bremischen Häfen“ sowie Statistische Mitteilungen „Handel und Verkehr“ bis zum Jahre 1999.

Binnenschifffahrt

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen erfasst in den Bremischen Häfen die Ankunft und Abfahrt von Schiffen sowie die von ihnen ein-, aus- und umgeladenen Güter.

Anschreibepflichtig sind alle Binnenschiffe, soweit sie Zwecken des Güterverkehrs dienen. Ausgenommen hiervon sind Schiffe und Güter, die auf ihrer Fahrt die Grenzen der Seefahrt überschritten haben, Leichterungen, Schlepp- und Schubfahrzeuge, Fahrten von Fahrgastschiffen ohne Güterladung, der Fährverkehr, ferner der Verkehr von Schiffen zum Zwecke des Fischfangs, beim Einsatz zu Baggerarbeiten oder Wasserbauten und der Verkehr zur Versorgung anderer Schiffe.

Unter Ortsverkehr versteht man den Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen sowie Lade- und Löschstellen einer politischen Gemeinde.

Der regionalen Darstellung des Schiffs- und Güterverkehrs liegt das „Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen“ zugrunde. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik“.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H II 1 v,j „Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen“.

Eisenbahnverkehr

Die Statistik des Eisenbahnverkehrs beruht auf Angaben der Deutschen Bahnen.

Straßenverkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird vom Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg festgestellt. Die Zählung erstreckt sich auf sämtliche nach der Straßenverkehrszulassungsordnung zugelassene Fahrzeuge, also auch auf die aus steuerlichen Gründen als „vorübergehend stillgelegt“ gemeldeten Fahrzeuge. Die Bestände der Bundesbahn und Bundespost sind in den nachstehenden Angaben nicht enthalten, da darüber Zahlen in regionaler Untergliederung nicht vorliegen.

Die Statistik der öffentlichen Verkehrsbetriebe im Land Bremen wird von der Bremer Straßenbahn AG, Bremen, und der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven, erstellt.

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst von der Polizei aufgenommene Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden (Unfälle mit Personenschaden) oder Sachschaden entstanden ist (Sachschadensunfälle).

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H I 1 -m,j „Straßenverkehrsunfälle im Land Bremen“.

11.1 Bestand an Seeschiffen im Land Bremen am 31.12. nach Schiffsarten¹

Schiffsart	2007			2008			2009			2010		
	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ³
Handelsschiffe	107	2362	3136	108	2240	.	124	2400	.	147	2993	.
davon												
Fahrgastschiffe	1	0	0	1	0	.	1	0	.	2	21	.
Ro/Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	1	7	8	1	6	.	2	14	.	2	14	.
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	72	1731	2231	75	1730	.	88	1844	.	110	2418	.
davon												
allgemeine Stückgutfrachtschiffe n.g.	10	55	76	10	46	.	23	166	.	32	295	.
Kühlschiffe	-	-	-	-	-	.	-	-	.	-	-	.
Containerschiffe	52	1566	2003	53	1586	.	54	1595	.	54	1601	.
Massengutschiffe	1	31	-	-	-	.	-	-	.	11	404	.
Tankschiffe	32	511	771	32	510	.	35	556	.	35	554	.
darunter												
Mineralöltanker	21	401	608	22	409	.	25	454	.	26	467	.
Gastanker	3	16	20	4	25	.	4	25	.	4	25	.
Chemiekalientanker	8	95	143	6	76	.	6	76	.	5	62	.
AndereSeeschiffe	61	59	30	59	71	.	62	74	.	61	73	.
darunter												
Fischereifahrzeuge	5	12	5	4	10	.	4	10	.	4	10	.
Spezialschiffe	45	34	12	45	34	.	48	37	.	49	40	.
Schuten, Leichter, schwimmende Geräte	11	12	13	10	27	.	10	27	.	8	23	.
Insgesamt	168	2420	3166	167	2311	.	186	2474	.	208	3066	.

¹ Schiffe mit 100 BRZ und mehr Raumgehalt.

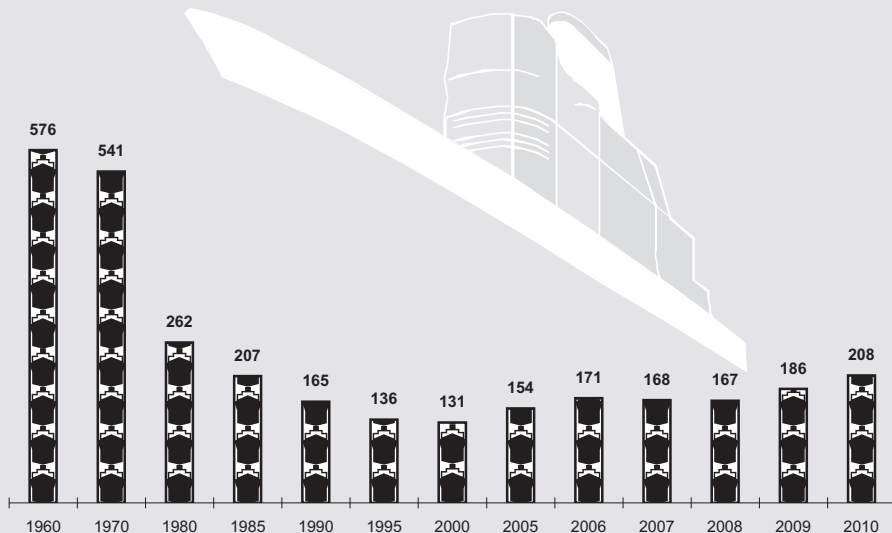
² Die „deadweight-Tonnage“ (tdw) wird nur für bestimmte Schiffsgattungen ermittelt und in den gegebenen Fällen nachrichtlich ausgewiesen.

³ Die Angabe tdw wird ab dem Berichtsjahr 2008 nicht mehr ausgewiesen.

Quelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Hamburg

Abb. 11.1

Bestand an Seeschiffen im Land Bremen von 1960 bis 2010



11.2 Seeschiffsverkehr nach Flaggen

Flagge	2007		2008		2009		2010	
	Anzahl	1 000 TDW	Anzahl	1 000 TDW	Anzahl	1 000 TDW	Anzahl	1 000 TDW
Ankunft								
Stadt Bremen	2 377	27 705	2 231	26 621	1 812	23 615	1 788	26 510
Stadt Bremerhaven	7 641	165 686	7 415	177 986	5 673	161 708	5 348	165 296
Bremische Häfen insgesamt¹	10 018	193 391	9 646	204 607	7 485	185 323	7 136	191 806
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	1 926	21 380	1 332	19 577	1 030	18 621	828	19 205
Finnland	155	1 092	139	1 515	88	864	94	828
Schweden	212	5 141	168	3 890	125	3 088	120	3 127
Norwegen	482	7 990	398	7 345	206	4 459	158	4 051
Dänemark	287	15 405	259	16 204	274	19 647	244	17 673
Großbritannien	936	13 476	994	17 744	504	12 302	456	11 736
Niederlande	667	7 095	662	6 277	560	9 461	503	9 707
Frankreich	30	278	28	1 105	17	361	22	1 146
Griechenland	111	7 628	159	10 927	61	3 855	51	2 927
Polen	12	176	7	91	4	33	9	75
GUS-Staaten ²	r222	r1422	203	1 693	113	1 025	95	734
Liberia	284	11 363	259	10 860	244	11 197	372	15 897
USA	55	2 987	48	2 312	73	3 583	108	4 654
Panama	867	29 705	924	33 175	819	30 546	746	32 069
Zypern	691	16 194	835	17 336	507	15 006	575	13 526
Malta	110	1 463	130	2 038	115	1 312	115	1 581
Antigua/Barbuda	535	4 699	679	6 288	526	5 341	595	7 160
Bahamas	433	8269	452	8415	360	5755	317	5611
Abgang								
Stadt Bremen	2 331	27 130	2 191	26 161	1 811	23 031	1 788	26 072
Stadt Bremerhaven	7 549	164 876	7 345	176 370	5 649	163 490	5 350	167 233
Bremische Häfen insgesamt¹	9 880	192 006	9 536	202 531	7 460	186 521	7 138	193 305
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	1 881	20 452	1 306	18 688	1 028	19 516	799	17 853
Finnland	155	1 092	138	1 504	86	846	91	800
Schweden	183	4 339	164	3 834	118	2 932	119	3 068
Norwegen	475	7 833	387	7 075	209	4 457	160	4 081
Dänemark	281	15 093	251	15 658	276	20 154	243	17 591
Großbritannien	914	13 211	981	17 492	506	12 458	471	12 697
Niederlande	678	7 631	664	6 615	565	9 864	541	11 225
Frankreich	32	438	31	1 354	17	361	22	1 146
Griechenland	109	7 504	143	9 942	55	3 541	40	2 402
Polen	12	176	7	91	4	33	10	103
GUS-Staaten ²	r216	r1392	203	1 785	109	979	85	670
Liberia	281	11 415	263	11 200	240	11 019	345	14 654
USA	60	3 328	56	2 754	84	4 297	144	6 815
Panama	849	28 765	913	32 968	822	30 572	745	32 149
Zypern	689	16 252	829	17 128	490	14 292	566	13 041
Malta	110	1422	128	2085	119	1368	114	1562
Antigua/Barbuda	531	4876	670	6254	530	5385	600	7232
Bahamas	432	8269	455	8386	352	5637	314	5592

¹ Schiffe, die Bremen und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

² Ab Berichtsjahr 2007 ohne Baltische Staaten.

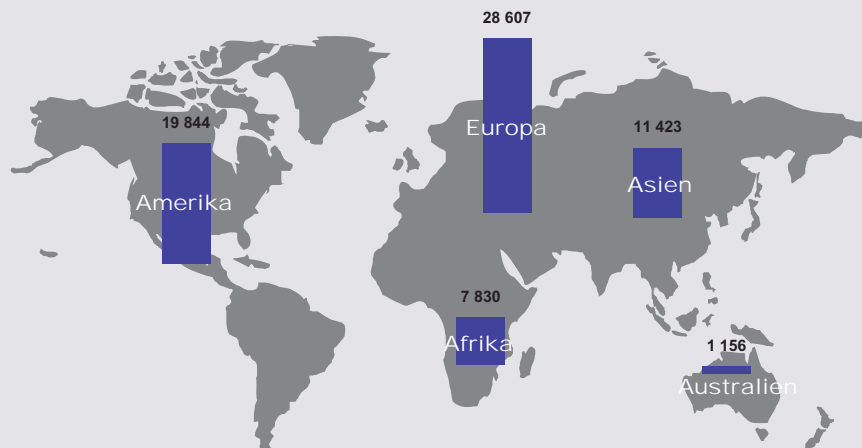
11.3 Güterverkehr über See nach Flaggen 1 000 Tonnen

Flagge	Empfang				Versand			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Stadt Bremen	11 087	10 457	8 157	9 787	4 603	4 152	3 136	3 408
Stadt Bremerhaven	25 151	28 352	24 235	25 501	28 253	31 563	27 578	30 165
Bremische Häfen insgesamt	36 238	38 810	32 392	35 288	32 857	35 715	30 714	33 573
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	4 011	3 271	2 898	3 166	3 683	3 672	3 089	2 832
Liberia	1 725	1 449	1 668	2 423	1 557	1 696	2 070	2 991
Großbritannien	1 787	2 704	2 329	2 234	2 005	2 953	2 072	2 595
Norwegen	1 423	1 207	566	719	1 479	1 491	597	783
Griechenland	1 203	1 926	671	475	1 772	2 439	688	375
Schweden	643	712	367	312	353	352	284	314
GUS-Staaten ¹	r333	606	509	214	r340	542	86	79
USA	341	311	506	684	456	409	570	1 096
Niederlande	1 676	1 769	2 091	2 312	1 528	1 382	2 192	1 994
Dänemark	3 758	4 088	4 597	3 721	2 923	3 603	3 819	3 215
Finnland	223	165	61	65	148	135	54	92
Panama	4 852	5 503	3 803	4 958	4 712	5 241	4 596	4 929
Zypern	4 876	4 430	2 768	3 694	1 954	2 193	1 001	1 234
Frankreich	16	87	8	130	18	66	11	187
Singapur	871	1 123	1 401	1 744	1 122	1 216	2 192	2 491
Polen	5	5	3	5	25	14	7	25
Japan	83	62	34	36	140	78	73	121

¹ Ab Berichtsjahr 2007 ohne Baltische Staaten.

Abb 11.2

Güterumschlag in den Bremischen Häfen nach Erdteilen 2010



11.4 Güterverkehr über See nach Verkehrsgebieten 1 000 Tonnen

Verkehrsgebiet	Empfang				Versand			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Stadt Bremen	11 087	10 457	8 157	9 787	4 603	4 152	3 135	3 405
Stadt Bremerhaven	25 151	28 352	24 228	25 501	28 253	31 563	27 577	30 165
Bremische Häfen insgesamt	36 238	38 810	32 385	35 288	32 857	35 715	30 711	33 570
davon								
Bundesrepublik Deutschland ¹	1 146	1 164	944	608	612	587	522	466
Polen	1 333	1 103	1 451	1 981	1 373	1 715	1 212	1 198
GUS-Staaten	1 679	1 950	2 248	2 355	2 404	3 153	2 538	3 002
darunter								
Russ. Föderation (Ostseeküste)	1 573	1 810	2 174	2 169	2 392	3 139	2 523	2 965
Baltische Staaten ²	1 305	1 378	1 707	1 780	1 187	1 749	1 268	1 814
Finland	2 126	1 952	1 369	1 507	1 344	1 602	916	899
Schweden	1 866	1 757	1 855	1 670	614	602	472	513
Norwegen	4 857	4 633	2 985	3 996	985	981	791	831
Dänemark (einschl. Grönland und Island)	957	818	803	971	449	497	406	374
Großbritannien u. Irland	1 287	1 320	987	543	833	772	498	493
Niederlande	2 034	1 890	1 815	2 104	279	243	199	42
Belgien	573	875	538	540	586	570	521	488
Westeuropa am Atlantik	1 642	1 611	834	766	1 057	1 169	881	649
Westeuropa am Mittelmeer	84	121	82	147	122	25	15	35
Italien und Malta	117	167	153	146	1 119	924	1 000	917
Südosteuropa am Mittelmeer	37	31	28	21	174	58	58	96
Türkei	306	263	254	271	429	388	371	448
Nordafrika am Mittelmeer	108	57	167	304	516	647	807	762
Nordafrika am Atlantik	120	129	98	192	199	239	326	643
Westafrika	0	11	11	17	111	187	229	166
Südafrika	442	533	490	390	740	739	692	902
Ostafrika	-	0	0	1	9	7	13	8
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	-	12	1	0	5	6	4	9
Nahost am Mittelmeer	16	9	89	146	61	54	157	310
Arabien und Persischer Golf	335	359	364	474	2 467	2 840	2 266	1 987
Mittelost	489	483	478	479	517	400	1 035	1 219
Fernost	5 791	6 888	6 067	6 219	4 423	4 873	6 062	5 567
Nordamerika am Atlantik	4 341	5 310	3 312	3 657	5 858	5 636	3 854	4 545
Golf von Mexico u. Karib. Meer	1 619	1 941	1 390	1 992	2 448	2 665	1 835	3 192
Südamerika am Atlantik	573	1 012	1 000	1 104	522	848	632	883
Nordamerika am Pazifik	524	620	289	436	1 059	1 147	832	726
Mittelamerika am Pazifik	3	35	25	19	6	8	11	7
Südamerika am Pazifik	454	288	430	446	13	53	130	196
Australien und Ozeanien	76	86	26	2	287	318	160	182
Nicht ermittelte Verkehrsgebiete	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Einschließlich Binnenhäfen des Bundesgebietes.

² Baltische Staaten: Litauen, Lettland und Estland.

**11.5 Güterverkehr über See in den Bremischen Häfen
nach Güterabteilungen und -hauptgruppen**

1 000 Tonnen

Nr. der Systemat.	Güterabteilung, -hauptgruppe	Empfang				Versand			
		2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	1 687	1 685	1 280	1 612	1 110	972	1 026	872
	darunter								
01	Getreide	455	344	255	331	7	18	59	35
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	512	599	417	520	20	14	18	11
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	1 813	2 143	2 053	2 208	2 280	2 312	1 982	2 005
	darunter								
13	Genußmittel- u. Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	521	636	513	575	439	459	415	383
14	Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fischwaren, Eier, Milch u. Milcherzeugnisse, Speisefette	571	701	538	663	262	270	264	240
16	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	298	390	361	372	509	497	350	374
17	Futtermittel	209	179	427	347	203	207	311	206
2	Feste mineralische Brennstoffe	1 951	1 648	1 396	1 758	14	20	14	38
	darunter								
21	Steinkohle, Briketts	947	735	859	1 035	0	0	0	23
22	Braunkohle, Torf	9	2	19	55	13	20	14	15
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 533	1 652	1 288	1 379	40	41	70	54
	darunter								
32	Kraftstoffe u. Heizöl	1 497	1 607	1 245	1 337	29	32	62	45
4	Erze u. Metallabfälle	4 831	4 056	3 186	4 172	547	347	504	473
	darunter								
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	4 741	3 950	3 064	4 066	2	2	65	42
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	732	1 017	537	609	3 490	3 413	2 380	2 789
	darunter								
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	61	93	26	26	405	357	131	126
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	76	139	115	305	1 309	1 170	894	965
55	Rohre u. ä. aus Stahl, rohe Gießereierzeugnisse u. Schmiedestücke aus Eisen u. Stahl	20	36	25	30	1 045	1 245	922	1 245
56	NE-Metalle u. NE-Metallhalbzeug	91	85	62	62	508	522	392	366
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	1 694	1 776	1 257	1 279	594	594	497	461
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	187	247	97	153	74	42	28	54
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohminerale	1 435	1 447	1 080	1 028	68	55	105	82
7	Düngemittel	60	94	55	118	13	11	8	8
8	Chemische Erzeugnisse	744	1 040	700	995	1 792	1 840	2 080	2 322
	darunter								
84	Zellstoff u. Altpapier	200	352	159	293	238	246	305	287
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	21 194	23 698	20 642	21 159	22 978	26 164	22 152	24 548
	darunter								
91	Fahrzeuge (einschl. Feederverkehr)	9 645	10 013	8 942	8 685	10 777	12 516	9 674	10 891
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	928	1 102	851	909	1 538	1 741	1 431	1 615
97	Sonstige Halb- u. Fertigwaren	3 032	3 785	3 021	3 257	3 669	3 910	3 943	3 833
98/99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	6 281	7 198	6 402	6 846	6 184	7 030	6 167	7 169
	Insgesamt	36 238	38 810	32 392	35 288	32 857	35 715	30 714	33 573

11.6 Containerverkehr über See

Jahr	Ladungszustand	Empfang			Versand		
		Container insgesamt	Eigen- gewicht	Ladungs- gewicht	Container insgesamt	Eigen- gewicht	Ladungs- gewicht
		Anzahl	1 000 Tonnen		Anzahl	1 000 Tonnen	
Hafengruppe Bremen-Stadt							
2007	insgesamt	4 746	16	33	9 796	30	100
2008	insgesamt	7 941	27	38	10 996	36	135
2009	beladen	1 528	5	28	6 716	22	82
	leer	6 195	22	-	1 479	5	-
	insgesamt	7 723	27	28	8 195	27	82
2010	beladen	556	2	9	5 273	17	62
	leer	3 726	12	-	1 012	3	-
	insgesamt	4 282	14	9	6 285	20	62
Hafengruppe Bremerhaven							
2007	insgesamt	1 402 026	4 718	17 969	1 499 608	5 068	20 795
2008	insgesamt	1 551 251	5 258	20 542	1 673 335	5 673	23 223
2009	beladen	1 116 228	3 694	18 489	1 285 556	4 324	21 057
	leer	194 482	692	-	127 129	394	-
	insgesamt	1 310 710	4 386	18 489	1 412 685	4 718	21 057
2010	beladen	1 199 318	3 996	19 530	1 409 434	4 719	22 582
	leer	181 799	654	-	103 554	348	-
	insgesamt	1 381 117	4 650	19 530	1 512 988	5 067	22 582
Bremische Häfen							
2007	insgesamt	1406 772	4 735	18 001	1509 365	5 099	20 895
2008	insgesamt	1559 192	5 285	20 580	1684 331	5 709	23 358
2009	beladen	1117 756	3 699	18 517	1292 272	4 345	21 139
	leer	200 677	714	-	128 608	399	-
	insgesamt	1318 433	4 413	18 517	1420 880	4 744	21 139
2010	beladen	1199 874	3 998	19 539	1414 707	4 736	22 644
	leer	185 525	666	-	104 566	352	-
	insgesamt	1385 399	4 664	19 539	1519 273	5 088	22 644

**11.7 Anteil des Containerverkehrs am gesamtem Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen
nach Verkehrsbereichen**

Erdteil - Verkehrsbereich	2007			2008			2009			2010		
	Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern	
	1 000 Tonnen	%		1 000 Tonnen	%		1 000 Tonnen	%		1 000 Tonnen	%	
Empfang												
Europa	11727	10203	87,0	12413	10466	84,3	11250	9956	88,50	11128	9646	86,68
Afrika	634	604	95,3	727	657	90,4	757	712	94,06	830	787	94,82
Amerika darunter	7 168	6 003	83,7	8 903	7 582	85,2	6 061	5 362	88,47	7 410	6 720	90,69
Nordamerika/Atlantik	4 341	3 618	83,4	5 261	4 457	84,7	3 267	2 843	87,02	3 654	3 256	89,11
Nordamerika/Pazifik	524	504	96,3	619	612	98,8	289	286	98,96	436	435	99,77
Asien	6 531	5 857	89,7	7 697	7 080	92,0	7 079	6 880	97,19	7 313	7 054	96,46
Australien	76	69	90,1	86	79	91,7	26	22	84,62	2	-	-
Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26 136	22 736	87,0	29 827	25 865	86,7	25 172	22 932	91,10	26 683	24 206	90,72
Versand												
Europa	12 846	9 909	77,1	14 528	11 751	80,9	10 971	9 136	83,27	11 741	9 543	81,28
Afrika	1 569	1 088	69,0	1 819	1 323	72,8	2 026	1 656	81,74	2 477	2 068	83,49
Amerika darunter	9 894	8 409	85,0	10 345	8 790	85,0	7 274	6 431	88,41	9 514	8 224	86,44
Nordamerika/Atlantik	5 855	4 975	85,0	5 636	4 815	85,4	3 854	3 366	87,34	4 544	3 948	86,88
Nordamerika/Pazifik	1 059	854	80,6	1 147	949	82,7	832	680	81,73	702	558	79,49
Asien	7 467	6 451	86,4	8 161	7 081	86,8	9 519	8 630	90,66	9 083	7 894	86,91
Australien	286	137	48,1	318	123	39,0	160	33	20,63	181	6	3,31
Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	32 061	25 994	81,1	35 170	29 068	82,7	29 950	25 886	86,43	32 996	27 735	84,06

11.8 Binnenschiffsverkehr

Jahr	Ladungszustand	Ankunft			Abgang		
		Schiffe	Tragfähigkeit	Ladung	Schiffe	Tragfähigkeit	Ladung
		Anzahl	1000 Tonnen		Anzahl	1000 Tonnen	
Bremen-Stadt¹							
2007	beladen	3 577	3 807	2 961	2 243	2 516	1 693
	leer	1 857	2 107	-	3 026	3 197	-
2008	beladen	2 940	3 272	2 580	2 044	2 334	1 626
	leer	2 101	2 507	-	3 611	4 124	-
2009	beladen	4 123	5 234	3 739	.	.	.
	leer	2 395	2 868	-	.	.	.
2010	beladen	4 883	6 402	4 495	.	.	.
	leer	1 977	2 455	-	.	.	.
Stadt Bremerhaven¹							
2007	beladen	1 622	1 906	1 091	1 344	1 538	688
	leer	760	812	-	1 081	1 233	-
2008	beladen	1 447	1 758	999	1 017	1 334	679
	leer	864	1 159	-	1 481	1 824	-
2009	beladen	1 901	2 942	1 264	.	.	.
	leer	775	930	-	.	.	.
2010	beladen	1 862	2 820	1 214	.	.	.
	leer	517	579	-	.	.	.
Bremische Häfen¹							
2007	beladen	5 199	5 713	4 052	3 587	4 054	2 381
	leer	2 617	2 919	-	4 107	4 430	-
2008	beladen	4 387	5 030	3 579	3 061	3 668	2 305
	leer	2 965	3 666	-	5 092	5 948	-
2009	beladen	6 024	8 176	5 002	.	.	.
	leer	3 170	3 798	-	.	.	.
2010	beladen	6 745	9 222	5 709	.	.	.
	leer	2 494	3 034	-	.	.	.

¹ Ab dem Berichtsjahr 2009 keine Unterteilung mehr nach Ankunft und Abgang. Nur noch Gesamtschlag.

**11.9 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterhauptgruppen
in 1 000 Tonnen**

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe	Gesamtumschlag			
		2007	2008	2009	2010
Land Bremen					
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	243	249	171	198
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	432	366	290	324
2	Feste mineralische Brennstoffe	776	562	790	858
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	473	428	276	250
4	Erze u. Metallabfälle	328	344	269	362
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	385	323	169	368
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	2 389	2 363	1 809	1 917
7	Düngemittel	83	81	69	62
8	Chemische Erzeugnisse	15	10	20	24
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	1 309	1 159	1 139	1 344
	Insgesamt	6 433	5 885	5 002	5 709

11.10 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsgebieten Tonnen

Verkehrsgebiet	Empfang				Versand			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Bremische Häfen								
Bundesrepublik Deutschland	353 026	3 225 787	.	.	1 948 173	2 064 108	.	.
darunter								
Niedersachsen	2 078 384	1 780 519	.	.	698 747	580 556	.	.
Bremen	810 838	773 856	.	.	806 293	774 052	.	.
Nordrhein-Westfalen	451 240	448 674	.	.	141 137	488 381	.	.
Rheinland-Pfalz	31 441	48 424	.	.	990	-	.	.
Baden-Württemberg	7 578	18 891	.	.	55 825	49 878	.	.
Bayern	3 576	4 754	.	.	9 317	5 706	.	.
Brandenburg	8 774	8 078	.	.	114 467	62 808	.	.
Sachsen	-	469	.	.	-	-	.	.
Sachsen-Anhalt	79 891	74 760	.	.	8 776	11 057	.	.
Niederlande	371 199	271 204	.	.	232 175	162 055	.	.
Insgesamt	4 051 762	3 578 925	.	.	2 381 201	2 305 289	.	.

11.11 Containerverkehr der Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen 2010

Bremen	Container	in TEU	
Gesamtumschlag			
Verkehr innerhalb Deutschland	20' bel.	24 022	.
	20' leer	191	.
	40' bel.	26 708	.
	40' leer	.	.
	insgesamt	77 762	.
		Empfang	Versand
Grenzüberschreitender Verkehr	20' bel.	104	8
	20' leer	-	-
	40' bel.	81	-
	40' leer	-	-
	insgesamt	185	8

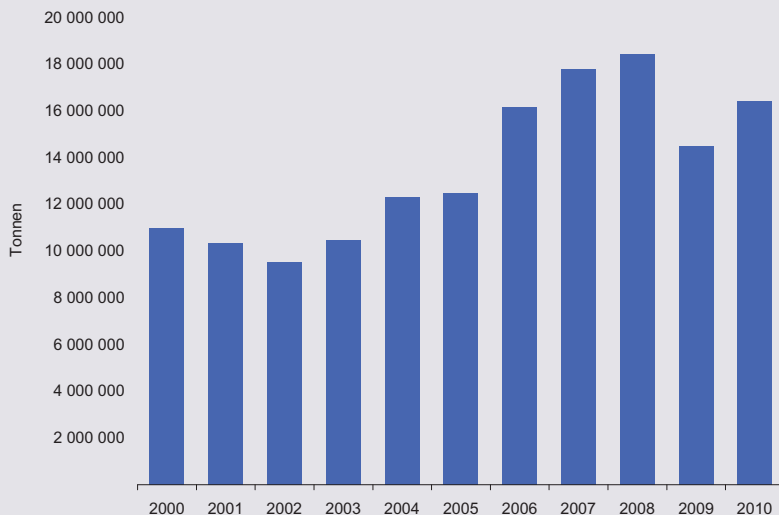
11.12 Güterverkehr mit Eisenbahnen in 1000 Tonnen

Jahr ¹	Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Stadt Bremen				
2007	4 791	2 277	680	1 156
2008	5 072	2 629	723	1 102
2009	3 418	1 965	644	893
2010	4 156	2 231	713	887
Stadt Bremerhaven				
2007	3 897	1 779	2 042	1 151
2008	3 954	1 686	1 979	1 295
2009	3 408	1 470	1 658	1 056
2010	4 025	1 526	1 915	996
Land Bremen				
2007	8 688	4 056	2 722	2 306
2008	9 026	4 315	2 702	2 397
2009	6 825	3 435	2 302	1 949
2010	8 183	3 757	2 629	1 882

¹ Ab 2006 sind alle Eigengewichte der Ladungsträger (d.h. Container, Wechselbehälter und unbegleitete Sattelaufleger) in den Ergebnismachweisen mit enthalten.

Abb. 11.3

Güterumschlag der Eisenbahn im Land Bremen 2000 bis 2010



**11.13 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
in den Städten Bremen und Bremerhaven¹**

Jahr	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon						
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen einschl. Kombiwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Last- kraftwagen	Sonder- kraftfahr- zeuge ²	Zug- maschinen	
Stadt Bremen								
2008	247 891	15 459	215 388	393	12 733	1 228	2 690	25 946
2009	248 807	15 667	215 894	422	12 786	1 240	2 798	26 206
2010	250 216	16 038	217 226	408	12 635	1 276	2 633	26 131
2011	254 138	16 215	220 851	395	12 692	1 324	2 661	26 231
Stadt Bremerhaven								
2008	50 371	3 059	43 458	103	2 983	253	515	5 305
2009	50 476	3 146	43 441	80	3 020	269	520	5 414
2010	51 061	3 279	43 947	78	3 016	260	481	5 366
2011	51 324	3 236	44 215	84	3 072	252	465	5 366
Land Bremen								
2008	298 262	18 518	258 846	496	15 716	1 481	3 205	31 251
2009	299 283	18 813	259 335	502	15 806	1 509	3 318	31 620
2010	301 277	19 318	261 172	486	15 651	1 536	3 114	31 497
2011	305 462	19 451	265 066	479	15 764	1 576	3 126	31 597

¹ Stichtag jeweils 01. Januar.

² Zu den Sonderkraftfahrzeugen zählen Krankenkraftwagen, Kraftfahrzeuge mit Spezialaufbau zum Transport bestimmter Güter wie Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge; ferner solche zur sonstigen Verwendung wie Feuerwehr-, Straßenreinigungsfahrzeuge, Kühlwagen, Abschlepp-, Kranwagen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

**11.14 Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen
in den Städten Bremen und Bremerhaven**

Jahr	Insgesamt	davon						
		PKW	Krafträder	LKW	Kraft- omni- busse	Sonder- kraft- fahrzeuge	Zug- maschinen	Kraft- fahrzeug- anhänger
Stadt Bremen								
2007	21 563	18 661	793	1 506	5	187	410	1 421
2008	21 236	18 244	817	1 516	83	165	411	1 302
2009	22 154	20 015	679	1 089	38	145	188	1 017
2010	19 723	17 284	608	1 432	49	82	268	1 027
Stadt Bremerhaven								
2007	3 437	2 744	238	324	2	27	94	305
2008	3 340	2 702	213	309	6	28	82	300
2009	3 771	3 354	167	206	1	15	25	202
2010	3 083	2 615	131	272	2	7	52	157
Land Bremen								
2007	25 000	21 405	1 031	1 830	7	214	504	1 726
2008	24.576	20.946	1.030	1.825	89	193	493	1.602
2009	25.925	23.369	846	1.295	39	160	216	1.219
2010	22.806	19.899	739	1.704	55	89	320	1.184

**11.15 Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen am 01.01.2011
nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen**

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafträder		Personenkraftwagen	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
111 Altstadt	82	23	2 869	803
112 Bahnhofsvorstadt	88	17	2 519	475
113 Ostertor	228	27	3 585	424
11 Stadtteil Mitte	398	23	8 973	518
121 Handelshäfen	.	.	.	.
122 Industriehäfen	.	.	.	.
123 Stadtbrem. Überseehafengebiet Bhv.	.	.	.	.
124 Neustädter Hafen	.	.	.	.
125 Hohentorshafen	.	.	.	.
12 Stadtteil Häfen	4	33	1 297	10 545
1 Stadtbezirk Mitte	402	23	10 270	589
211 Alte Neustadt	152	25	2 944	478
212 Hohentor	107	23	1 238	271
213 Neustadt	152	21	2 078	283
214 Südvorstadt	157	30	1 331	251
215 Gartenstadt Süd	93	19	1 458	294
216 Buntentor	191	28	2 137	317
217 Neuenland	42	31	2 209	1 617
218 Huckelriede	191	27	2 254	319
21 Stadtteil Neustadt	1 085	25	15 649	360
231 Habenhausen	338	42	4 504	563
232 Arsten	316	34	4 098	436
233 Kattenturm	317	25	4 535	352
234 Kattenesch	187	37	2 174	429
23 Stadtteil Obervieland	1 158	33	15 311	433
241 Mittelschuchting	263	24	4 171	379
242 Sodenmatt	124	18	2 282	332
243 Kirchhuchting	161	20	2 963	365
244 Grolland	170	51	1 633	493
24 Stadtteil Huchting	718	25	11 049	377
251 Woltmershausen	356	33	3 871	363
252 Rablinghausen	148	48	1 236	404
25 Stadtteil Woltmershausen	504	37	5 107	372
261 Seehausen¹	87	82	633	595
271 Strom¹	23	53	472	1 080
2 Stadtbezirk Süd	3 575	29	48 221	391
311 Steintor	216	29	2 279	303
312 Fesenfed	214	31	2 119	308
313 Peterswerder	283	28	3 671	364
314 Hulsberg	160	30	1 652	311
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	873	29	9 721	326
321 Neu-Schwachhausen	145	25	2 197	372
322 Bürgerpark	106	23	2 021	442
323 Barkhof	98	34	1 308	458
324 Riensberg	149	24	2 353	379
325 Radio Bremen	169	23	3 493	481
326 Schwachhausen	79	21	1 556	440
327 Gete	224	29	3 528	454
32 Stadtteil Schwachhausen	970	25	16 456	432
331 Gartenstadt Vahr	179	24	2 933	397
332 Neue Vahr Nord	86	11	2 164	274
334 Neue Vahr Südwest	61	14	1 859	435
335 Neue Vahr Südost	94	13	1 980	273
33 Stadtteil Vahr	420	16	8 336	311
341 Horn	149	33	2 211	486
342 Lehe	227	27	3 980	465
343 Lehesterdeich	350	29	5 668	476
34 Stadtteil Horn-Lehe	726	29	11 859	474

**Noch: 11.15 Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen am 01.01.2011
nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen**

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafträder		Personenkraftwagen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
351	Borgfeld¹	314	37	4 061	473
361	Oberneuland¹	462	35	7 287	559
371	Ellener Feld	151	46	1 394	425
372	Ellenerbrook-Schevemoor	275	23	4 478	375
373	Tenever	133	13	2 849	278
374	Osterholz	244	47	2 824	538
375	Blockdiek	111	16	2 170	315
37	Stadtteil Osterholz	914	24	13 715	365
381	Sebaldsbrück	343	35	4 489	462
382	Hastedt	345	34	4 626	454
383	Hemelingen	392	38	4 448	435
384	Arbergen	276	48	2 635	461
385	Mahndorf	198	35	3 459	610
38	Stadtteil Hemelingen	1 554	37	19 657	473
3	Stadtbezirk Ost	6 233	28	91 092	413
411	Blockland¹	27	64	234	557
421	Regensburger Straße	198	29	2 269	327
422	Findorff-Bürgerweide	182	28	2 147	329
423	Weidedamm	352	29	4 500	369
424	In den Hufen	10	37	166	617
42	Stadtteil Findorff	742	29	9 082	350
431	Utbremen	58	18	1 084	340
432	Steffensweg	135	31	1 434	332
433	Westend	215	33	2 117	326
434	Walle	245	31	2 579	330
435	Osterfeuerberg	202	40	1 725	345
436	Hohweg	36	76	461	968
437	Walle, Überseestadt	15	80	1 437	7 644
43	Stadtteil Walle	906	33	10 837	394
441	Lindenhof	184	23	2 143	269
442	Gröpelingen	160	18	2 245	254
443	Ohlenhof	224	24	2 538	269
444	In den Wischen	-	-	6	429
445	Oslebshausen	343	40	3 106	360
44	Stadtteil Gröpelingen	911	26	10 038	288
4	Stadtbezirk West	2 586	29	30 191	340
511	Burg-Grambke	262	39	2 919	433
512	Werderland	23	61	193	513
513	Burgdamm	322	30	4 148	384
514	Lesum	304	34	3 806	427
515	St. Magnus	173	30	2 695	460
51	Stadtteil Burglesum	1 084	33	13 761	421
521	Veogesack	183	28	2 641	405
522	Grohn	184	30	2 073	343
523	Schönebeck	183	34	2 459	460
524	Aumund-Hammersbeck	280	37	3 320	437
525	Fähr-Lobbendorf	271	34	3 085	391
52	Stadtteil Veogesack	1 101	33	13 578	407
531	Blumenthal	311	32	3 387	351
532	Rönnebeck	173	39	2 025	458
533	Lüssum-Bockhorn	427	36	4 598	387
534	Farge	160	55	1 543	531
535	Rekum	140	59	1 250	529
53	Stadtteil Blumenthal	1 211	39	12 803	410
5	Stadtbezirk Nord	3 396	35	40 142	413
x	Kfz ohne Ortsteilzuordnung	20	x	236	x
	Stadt Bremen	16 212	30	220 152	402

¹ Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

**11.16 Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremerhaven am 01.01.2011
nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen**

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafträder		Personenkraftwagen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
111	Weddewarden	34	64	524	991
11	Stadtteil Weddewarden	34	64	524	991
121	Königsheide	222	41	2 592	476
122	Fehrmoor	152	52	1 610	555
123	Leherheide-West	81	11	2 119	277
12	Stadtteil Leherheide	455	28	6 321	395
131	Speckenbüttel	110	35	1 821	576
132	Eckernfeld	198	37	2 358	436
133	Twischkamp	95	22	1 479	339
134	Goethestraße	96	14	1 485	218
135	Klushof	250	26	3 278	342
136	Schierholz	258	41	2 763	438
137	Buschkämpen	49	67	387	527
13	Stadtteil Lehe	1 056	29	13 571	373
141	Mitte-Süd	86	18	1 763	362
142	Mitte-Nord	136	20	2 194	315
14	Stadtteil Mitte	222	19	3 957	334
1	Stadtbezirk Nord	1 767	27	24 373	377
211	Geestemünde-Nord	118	17	2 708	389
212	Geestendorf	218	20	3 258	300
213	Geestemünde-Süd	78	26	1 092	361
214	Bürgerpark	154	30	2 187	422
215	Grünhöfe	128	21	1 787	295
21	Stadtteil Geestemünde	696	22	11 032	344
221	Schiffdorferdamm	124	49	1 270	502
22	Stadtteil Schiffdorferdamm	124	49	1 270	502
231	Surheide	142	48	1 449	489
23	Stadtteil Surheide	142	48	1 449	489
241	Dreibergen	148	27	1 998	369
242	Jedutenberg	321	59	2 710	499
24	Stadtteil Wulsdorf	469	43	4 708	434
251	Fischereihafen	37	157	1 140	4 831
25	Stadtteil Fischereihafen	37	157	1 140	4 831
2	Stadtbezirk Süd	1 468	30	19 599	403
x	Kfz ohne Ortsteilzuordnung	-	-	44	x
	Stadt Bremerhaven	3 235	29	44 016	388

11.17 Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven

11.17.1 Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge

Jahr	Beschäftigte ¹	Fahrzeugbestand ²			Länge der		
		Straßenbahn		Kraftomnibus	Strecken	Linien	
		Triebwagen	Beiwagen			Straßenbahn		Kraftomnibus
		Anzahl			km		
Bremer Straßenbahn AG							
2005	2 089	121	-	210	67,8	110,0	551,0
2006	2 036	121	-	211	67,8	111,0	555,0
2007	1 999	120	-	220	67,8	111,0	555,0
2008	1 952	118	-	225	69,1	111,0	556,0
2009	1 951	116	-	210	69,0	111,0	467,0
2010	1 916	116	-	225	69,0	111,0	485,0
Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG							
2005	225	-	-	75	-	-	227,1
2006	222	-	-	75	-	-	227,1
2007	210	-	-	67	-	-	228,2
2008	201	-	-	69	-	-	307,0
2009	197	-	-	69	-	-	308,0
2010	207	-	-	74	-	-	308,0

¹ Bestand am Jahresende.

² Ab 2001 entfällt die Unterscheidung nach Trieb- u. Beiwagen nur noch Hoch- und Niederflurfahrzeuge.

Quelle: Bremer Straßenbahn AG, Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG.

Noch: 11.17 Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven

11.17.2 Leistungen und Einnahmen

Jahr	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Wagenkilometer ¹		Platzkilometer ²		Beförderungseinnahmen ³
			Straßenbahn	Kraftomnibus	Straßenbahn	Kraftomnibus	
Bremer Straßenbahn AG							
2005	97 484	502 374	7 209	15 102	1 539 000	1 412 512	67 422
2006	97 191	520 163	8 002	14 874	1 542 344	1 389 011	69 805
2007	98 523	526 053	8 205	13 545	1 550 721	1 373 376	70 973
2008	100 258	508 545	7 370	14 496	1 598 000	1 364 000	74 197
2009	100 258	508 545	7 370	14 496	1 598 000	1 364 000	74 197
2010	102 632	513 160	7 299	14 745	1 570 577	1 310 688	82 053
Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG							
2005	13 294	59 000	-	3 984	-	367 700	9 980
2006	13 092	57 800	-	3 881	-	358 800	9 828
2007	13 210	58 650	-	3.864	-	360 343	10 075
2008	13 696	60 865	-	3 938	-	364 510	10 609
2009	13.544	60 313	-	3 964	-	366 479	10 961
2010	14.510	63 490	-	4 053	-	373 793	11 591

¹ Ein Wagenkilometer wird geleistet, wenn ein Fahrzeug 1 km zurücklegt.

² Ein Platzkilometer wird geleistet, wenn 1 Platz 1 km befördert wird.

³ Ohne Abgeltungszahlungen.

Quelle: Bremer Straßenbahn AG, Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG.

11.18 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in den Städten Bremen und Bremerhaven

Jahr	Unfälle insgesamt	davon		Verunglückte		
		mit nur Sachschaden	mit Personenschaden	Getötete	Verletzte	
					leicht	schwer
Stadt Bremen						
2007	16 294	13 770	2 524	11	2 608	282
2008	15 344	12 798	2 546	10	2 650	344
2009	15 548	12 971	2 577	10	2 703	324
2010	16 062	13 706	2 356	10	2 546	270
Stadt Bremerhaven						
2007	4 011	3 423	588	2	634	86
2008	3 906	3 319	587	2	677	92
2009	4 007	3 407	600	3	630	109
2010	4 190	3 685	505	3	537	79
Land Bremen						
2007	20 305	17 193	3 112	13	3 242	368
2008	19 250	16 117	3 133	12	3 327	436
2009	19 555	16 378	3 177	13	3 333	433
2010	20 252	17 391	2 861	13	3 083	349

11.19 Straßenverkehrsunfälle und Unfallbeteiligte im Land Bremen 2007 bis 2010 nach Schadensart und Art der Verkehrsbeteiligung

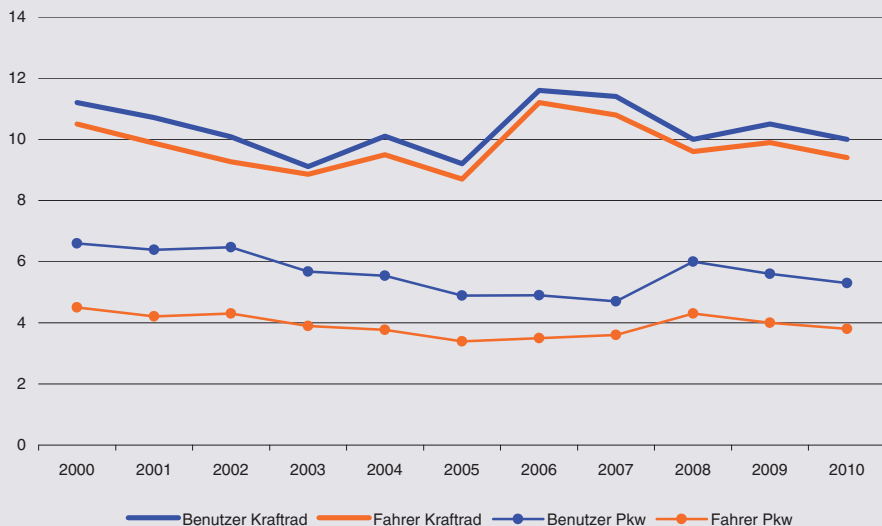
Art der Angabe	2007	2008	2009	2010
Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden mit				
Getöteten	13	12	13	11
Verletzten	3093	3121	3164	2850
Unfälle mit nur Sachschaden darunter	17 193	16 117	16 378	17 391
schwerwieg. Unfall m. Sachschaden (im engeren Sinne)	462	399	410	286
sonst. Sachschadensunf. m. Einwirkung berauschender Mittel	79	172	201	153
Insgesamt	20 305	19 250	19 555	20 252
Unfallbeteiligung bei Unfällen mit Personenschaden				
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	176	192	180	139
Motorzweiräder mit amlt. Kennzeichen	237	188	199	196
Personenkraftwagen	3 349	3 391	3 324	3 071
Kraftomnibusse, Obusse	81	82	112	105
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	1	4	-	2
Güterkraftfahrzeuge	279	355	314	299
Übrige Kraftfahrzeuge	24	17	22	21
Kraftfahrzeuge zusammen	4 147	4 229	4 151	3 833
Fahrräder	1 467	1 383	1 486	1 223
Fußgänger	416	405	414	393
Sonstige	142	155	165	150
Insgesamt	6 172	6 172	6 216	5 599

11.20 Verunglückte im Land Bremen 2007 bis 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Angabe		2007	2008	2009	2010
Verunglückte insgesamt	Getötete	13	12	13	13
	Verletzte	3610	3763	3766	3432
darunter:					
Fußgänger	Getötete	3	1	6	3
	Verletzte	379	365	349	353
Getötete und verletzte Benutzer von:					
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	Getötete	-	2	-	-
	Verletzte	171	187	181	127
Motorzweirädern mit aml. Kennzeichen	Getötete	1	3	4	2
	Verletzte	230	182	194	192
Personenkraftwagen	Getötete	3	3	1	6
	Verletzte	1366	1549	1462	1401
Güterkraftfahrzeugen	Getötete	-	1	-	-
	Verletzte	53	78	53	74
Straßenbahnen/Omnibussen	Getötete	-	-	-	-
	Verletzte	83	140	155	140
Fahrrädern	Getötete	3	2	1	2
	Verletzte	1296	1237	1337	1104

*Abb. 11.4

**Verunglückte Fahrer und Benutzer von Krafträdern und PKW
im Land Bremen 2000 bis 2010**
je 1 000 zugelassene Fahrzeuge



11.21 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Land Bremen 2007 bis 2010 nach Unfallursachen

Art der Angabe	2007	2008	2009	2010
Ursachen der Fahrzeugführer insgesamt	3822	4156	4287	3754
davon				
Verkehrstüchtigkeit	198	186	211	156
darunter Alkoholeinfluß	169	141	158	126
Falsche Straßenbenutzung	220	356	383	284
Geschwindigkeit	320	379	394	302
Abstand	547	601	584	561
Überholen	120	68	61	47
Vorbeifahren, Nebeneinanderfahren	92	102	103	109
Vorfahrt, Vorrang	489	512	546	459
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	863	846	853	743
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	118	190	209	183
Ruhender Verkehr	72	64	62	54
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	3	-	-
Ladung, Besetzung	5	8	4	4
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	778	834	877	852
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	19	29	32	21
Ursachen bei Fußgängern insgesamt	279	283	292	247
davon				
Verkehrstüchtigkeit	23	23	26	26
darunter Alkoholeinfluß	20	23	20	22
Falsches Verhalten beim Überschreiten	241	236	227	194
Nichtbenutzen des Gehweges bzw. der vorgeschr. Straßenseite	-	2	1	1
Spielen auf der Fahrbahn	-	1	-	-
Andere Fehler der Fußgänger	15	21	38	26
Straßenverhältnisse als Unfallursache	242	451	814	877
darunter				
Glätte oder Schlüpfrigkeit	240	450	814	876
Witterungseinflüsse als Unfallursache	6	19	7	3
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	34	30	72	58
Unfallursachen insgesamt ¹	4415	4974	5521	4973

¹ Da bei der Angabe der Unfallursache Mehrfachnennungen möglich waren, ist die Summe der Unfallursachen höher als die Summe der Unfälle mit Personenschaden.

11.22 Luftverkehr des Flughafens Bremen

Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht			Post		
		Zu- steiger	Aus- steiger	Durch- gang ¹	Versand	Empfang	Durch- gang ¹	Versand	Empfang	Durch- gang ¹
		Anzahl			Tonnen					
2007	18 184	1 110 392	1 115 325	6 301	323	570	-	-	13 ²	-
2008	19 070	1 239 724	1 242 153	4 460	284	428	-	-	12 ²	-
2009	17 943	1 219 561	1 220 519	8 766	221	503	-	-	6 ²	-
2010	19 439	1 332 965	1 330 964	12 368	204	334	-	-	2 ²	-

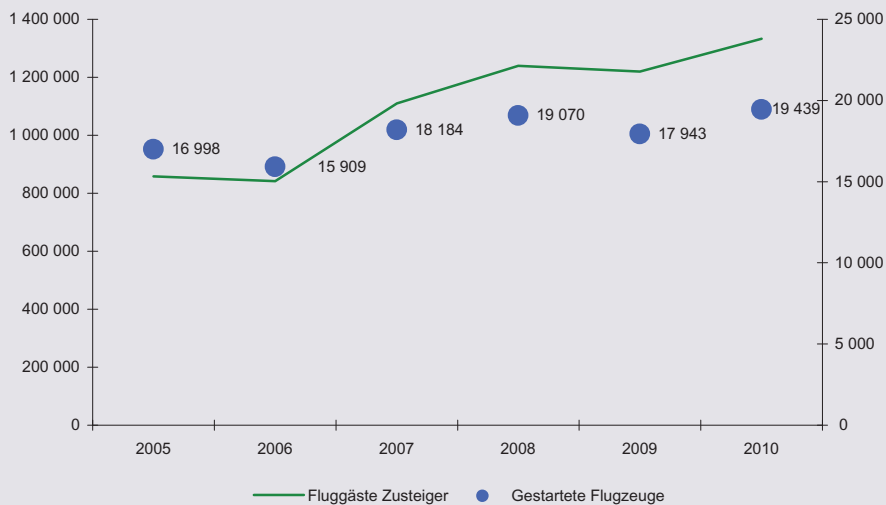
¹ Unter „Durchgang“ sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt.

² Die Luftpostnachflüge wurden ab dem Sommerflugplan 2003 gestrichen.

Quelle: Flughafen Bremen GmbH.

Abb. 11.5

Gestartete Flugzeuge und zugestiegene Fluggäste des Flughafens Bremen 2005 bis 2010



Geld und Kredit

12

12.0 Vorbemerkung

Geschäftstätigkeit von Bausparkassen

Die Angaben über die Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Land Bremen basieren auf der Grundlage von Erhebungen des Statistischen Bundesamtes.

12.1 Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Land Bremen Mio. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2007	2008	2009	2010
Anzahl der Neuabschlüsse ¹	25,4	28,9	24,2	22,4
Bauspar-bzw. Vertragssumme ²	666,9	737,2	632,4	599,3
Eingänge				
insgesamt ³	268,8	263,8	273,7	281,2
Spargeld ⁴	182,5	181,9	186,9	195,2
Tilgungen und Zinsen	86,4	81,9	86,8	86,1
Auszahlungen ⁵	231,2	265,4	215,1	182,5

¹ In 1000.

² Einschl. Erhöhungen.

³ Ohne Wohnungsbauprämien.

⁴ Ohne Zinsgutschriften.

⁵ Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht zu erfassen.

12.2 Bestände der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Land Bremen¹ Mio. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2007	2008	2009	2010
Bauspareinlagen	864,2	842,3	851,3	887,5
Baudarlehen insgesamt	760,2	776,1	775,8	750,6
aus Zuteilungen	230,2	234,6	231,5	224,7
aus Zwischenkreditgewährung	489,4	499,3	496,8	478,0
sonstige	40,6	42,2	47,5	47,9
Anzahl der Bausparverträge insgesamt ²	232,6	225,8	221,4	215,1
Bauspar-bzw. Vertragssumme insgesamt	5 017,9	5 054,2	5 055,4	5 033,0
Anzahl der nicht zugeteilten Bausparverträge ²	193,1	188,5	186,1	181,9
Nicht zugeteilte Bauspar-bzw. Vertragssumme	4 160,5	4 190,9	4 207,9	4 205,0
Anzahl der zugeteilten Bausparverträge ²	39,5	37,4	35,4	33,2
Zugeteilte Bauspar-bzw. Vertragssumme	857,4	863,2	847,5	828,0

¹ Stand 31.12.

² In 1000.

13.0 Vorbemerkung

Bei den amtlichen Rechtspflegestatistiken handelt es sich um koordinierte Länderstatistiken. Sie gehen auf Beschlüsse der Justizministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse und auf Verwaltungsanordnungen der einzelnen Bundesländer zurück.

Justizgeschäftsstatistiken

In den Verfahrensstatistiken werden Angaben über den Geschäftsfall und die Geschäftserledigung bei den einzelnen Gerichten und Staatsanwaltschaften erhoben.

Im Gegensatz zu den anderen Bundesländern lag die Zuständigkeit für die sog. Hartz-IV-Verfahren (Sozialhilfestreitigkeiten nach SGB II und SGB XII) im Lande Bremen von 2005 bis 2008 bei der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Anfang 2009 ging die Zuständigkeit auf die Sozialgerichtsbarkeit über; die 2009 bereits bei den Verwaltungsgerichten anhängigen Hartz-IV-Verfahren wurden dort auch noch erledigt.

Strafverfolgungstatistik

Erfasst werden alle rechtskräftig d. h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten derselben Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergangen sind.

Strafvollzugsstatistik

In dieser Statistik werden Zahl und Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalten sowie deren tatsächliche Belegung (Gefangenenbestand) und die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung) nach Vollzugsarten nachgewiesen. Von den Strafgefangenen (zu Freiheits- bzw. Jugendstrafe Verurteilte) und Sicherungsverwahrten, die jeweils am 31. März eines Jahres (Stichtagserhebung) in den Justizvollzugsanstalten einsitzen, werden außerdem persönliche und kriminologische Merkmale erhoben.

Die Maßregelvollzugsstatistik erstreckt sich auf Personen, gegen die aufgrund einer Straftat strafrechtlich als Maßregel der Besserung und Sicherung gemäß § 63 StGB Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder gemäß § 64 StGB Unterbringung in einer Entziehungsanstalt angeordnet wurde. Im Land Bremen erfolgt die Unterbringung im Klinikum Bremen-Ost gGmbH (Abteilung Forensik). Zum Stichtag 31. März wird die demografische Struktur der strafrechtlich Untergebrachten statistisch erfasst ohne Einbeziehung der nach § 126a StPO einstweilig Untergebrachten.

Bewährungshilfestatistik

Es werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht erfasst. Bei den beendeten Bewährungsaufsichten werden neben dem Grund für die Unterstellung und dem Grund des Abschlusses (Bewährung oder Widerruf) auch persönliche und kriminologische Merkmale der unterstellten Personen erhoben. Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder bereits im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist.

Nach § 19 des Strafgesetzbuches (StGB) ist schuldunfähig, wer bei Begehung der Tat noch nicht 14 Jahre alt ist (absolute Strafmündigkeit von Kindern). Die Zuordnung der strafmündigen Täter (14 Jahre und älter) zu einer der folgenden Personengruppen richtet sich nach dem Alter zur Zeit der Tat:

- **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt (§ 1 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG)). Ihre Aburteilung erfolgt nach Jugendstrafrecht.
- **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt (§ 1 JGG).
Sie können entweder nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.
- **Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter. Sie werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

13.1 Geschäftsfall bei Staatsanwaltschaften und ausgewählten Gerichten im Land Bremen

Art des Geschäftsfalls	Erledigte Verfahren ¹									
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Staatsanwaltschaften (einschl. Amtsanwaltschaften)										
Js-Ermittlungsverfahren	51 318	49 027	53 482	61 276	58 880	55 408	57 440	57 389	59 053	57 309
dar. Anklage	5 595	5 533	5 507	4 977	5 755	5 771	6 404	6 477	6 763	5 707
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	6 202	5 210	7 033	7 133	7 979	8 088	7 892	7 709	8 291	7 798
Einstellung mit Auflage	2 849	2 763	2 926	2 756	2 954	2 809	2 837	2 966	3 064	3 024
Einstellung ohne Auflage	14 013	13 390	14 698	15 285	15 656	13 575	13 824	13 416	13 351	13 702
Strafgerichte										
Straf- und Bußgeldsachen vor dem Amtsgericht										
Strafverfahren	9 783	9 497	10 619	10 208	9 717	9 997	10 765	10 537	10 663	9 663
Bußgeldverfahren	5 068	4 298	5 319	5 842	5 263	5 663	5 402	5 439	5 192	5 303
Strafsachen vor dem Landgericht										
Strafverfahren 1. Instanz	126	187	157	136	134	115	140	154	125	174
Strafverfahren in der Berufungsinstanz	306	286	303	248	278	217	229	321	314	281
Straf- und Bußgeldsachen vor dem Oberlandesgericht										
Revisionsverfahren	24	23	19	26	20	15	13	21	23	33
Rechtsbeschwerdeverfahren	28	39	29	33	34	34	48	67	30	65
Zivilgerichte (ohne Familiengerichte)										
Zivilsachen vor dem Amtsgericht (ohne FGG)										
Zivilprozesssachen	12 321	12 194	13 396	13 845	13 216	12 629	12 687	12 274	12 001	11 538
dar. Verkehrsunfallsachen	1 063	967	1 078	1 141	1 095	892	904	1 071	992	1 041
Wohnungsmietsachen	3 327	3 250	3 436	3 398	3 293	2 670	2 605	2 605	2 620	2 596
Kausachen	1 557	1 440	1 658	1 583	1 316	1 088	1 231	1 302	1 695	2 337
Zivilsachen vor dem Landgericht										
Verfahren 1. Instanz	3 152	3 226	3 356	3 050	3 285	2 949	3 046	2 917	2 845	2 837
Verfahren in der Berufungsinstanz	546	433	337	418	394	419	387	365	427	391
Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht										
Berufungsverfahren	482	456	428	445	410	368	328	352	383	303
Familiengerichte										
Familiensachen vor dem Amtsgericht	5 275	4 858	5 123	5 244	4 827	4 942	5 005	5 221	5 246	6 226
dar. Scheidungsverfahren	2 147	2 075	2 112	2 273	2 088	1 992	1 898	2 002	1 727	1 543
allein anhängige andere Familiensachen ²	2 962	2 652	2 838	2 764	2 592	2 727	2 753	2 904	.	.
Familiensachen vor dem Oberlandesgericht										
Berufungen und Beschwerden	198	217	185	185	194	180	193	220	226	234
Sonstige Beschwerden	184	219	217	258	267	.	.	.	.	.
Verwaltungsgerichte*										
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht	1 751	1 694	1 541	1 688	1 577	1 745	1 983	2 228	1 651	1 303
dar. Asylkammern	787	769	587	559	343	266	265	190	124	156
Eilverfahren vor dem Verwaltungsgericht ³	850	909	968	1 143	1 003	1 225	1 358	1 448	580	510
dar. Asylkammern	134	135	122	104	53	52	24	16	26	38
Numerus-clausus-Eilverfahren	77	104	127	98	55	86	255	311	363	433
Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht										
Hauptverfahren in der Rechtsmittelinstanz	143	230	180	159	185	152	112	158	148	132
dar. Asylsenate	124	135	92	75	97	65	29	29	26	25
Eilverfahren (Beschwerden und Änträge) ³	106	130	148	164	165	216	232	257	158	228
Sozialgerichte*										
Klage vor dem Sozialgericht	2 172	1 747	2 005	1 748	2 404	2 094	1 669	1 555	1 891	2 679
Arbeitsgerichte										
Klage vor dem Arbeitsgericht	5 416	5 530	6 337	6 022	5 629	4 973	4 454	4 371	4 483	5 056
Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht	263	289	283	302	298	295	242	221	197	227

¹ Ohne Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft bzw. innerhalb des Gerichts.

² Ohne andere Eheverfahren und Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen.

³ Ohne Numerus-clausus-Verfahren.

* Erläuterungen siehe 13.0 Vorbemerkung.

13.2 Abgeurteilte und Verurteilte im Land Bremen

Jahr	Männlich	Weiblich	Insgesamt	davon			und zwar (von Sp. 3)	
				Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Vorbefragte	Ausländer
Abgeurteilte								
1995	10 643	1 826	12 469	9 992	1 358	1 119	.	.
1996	11 392	1 984	13 376	10 908	1 335	1 133	.	.
1997	10 010	1 789	11 799	9 427	1 205	1 167	.	.
1998	11 758	2 192	13 950	10 646	1 648	1 656	.	.
1999	10 852	2 070	12 922	9 981	1 546	1 395	.	.
2000	10 259	2 052	12 311	9 278	1 708	1 325	.	.
2001	9 860	2 044	11 904	8841	1 681	1382	.	.
2002	9 924	2 082	12 006	9 672	1 258	1 076	.	.
2003	10 645	2 276	12 921	10 115	1 540	1 266	.	.
2004	10 609	2 280	12 889	9 897	1 543	1 449	.	.
2005	10 978	2 324	13 302	10 484	1 393	1 425	.	.
2006	10 581	2 203	12 784	10 751	1 026	1 007	.	.
2007	10 396	2 377	12 773	10 614	1 069	1 090	.	.
2008	10 794	2 327	13 121	10 425	1 381	1 315	.	.
2009	10 903	2 340	13 243	10 679	1 375	1 189	.	.
2010	10 315	2 307	12 622	10 222	1 313	1 087	.	.
Verurteilte								
1995	7 285	1 287	8 572	7 853	472	247	4 606	1 779
1996	8 051	1 434	9 485	8 696	502	287	5 176	2 078
1997	6 777	1 229	8 006	7 313	434	259	4 348	1 796
1998	8 053	1 509	9 562	8 621	586	355	5 312	2 269
1999	7 352	1 389	8 741	7 860	567	314	4 971	2 067
2000	7 036	1 381	8 417	7 484	627	306	4 769	2 007
2001	6728	1333	8 061	7 030	636	395	4 496	1 818
2002	7 018	1 468	8 486	7 709	494	283	4 838	1 961
2003	7 450	1 593	9 043	8 214	537	292	5 253	1 998
2004	7 251	1 555	8 806	7 957	537	312	5 084	2 001
2005	7 535	1 631	9 166	8 372	482	312	5 466	1 949
2006	7 695	1 657	9 352	8 728	391	233	5 899	2 087
2007	7 703	1 783	9 486	8 872	395	219	6 098	2 046
2008	7 621	1 637	9 258	8 513	498	247	5 859	2 026
2009	7 937	1 692	9 629	8 899	487	243	6 234	2 087
2010	7 657	1 721	9 378	8 662	493	223	6 067	2 067
Verurteiltenziffern¹								
1995	2 577,4	415,4	1 446,7	1 434,3	2 299,6	1 009,7	.	.
1996	2 850,8	463,5	1 602,8	1 592,3	2 447,7	1 141,2	.	.
1997	2 406,8	398,8	1 357,5	1 344,7	2 128,9	1 015,7	.	.
1998	2 876,2	493,0	1 631,5	1 595,2	2 922,3	1 385,9	.	.
1999	2 652,7	457,8	1 505,6	1 468,6	2 782,5	1 256,5	.	.
2000	2 559,7	458,3	1 460,8	1 410,1	3 016,0	1 240,5	.	.
2001	2 454,4	444,1	1 403,7	1 330,2	3 008,2	1 605,3	.	.
2002	2 555,9	489,4	1 477,0	1 458,7	2 330,3	1 139,2	.	.
2003	2 694,3	528,7	1 565,1	1 547,4	2 519,9	1 138,7	.	.
2004	2 608,1	514,9	1 518,2	1 493,1	2 556,3	1 194,7	.	.
2005	2 698,9	539,2	1 575,8	1 567,6	2 268,1	1 182,4	.	.
2006	2 747,1	546,7	1 603,6	1 631,9	1 775,0	885,9	.	.
2007	2 736,5	587,5	1 621,6	1 653,2	1 761,0	845,3	.	.
2008	2 706,9	539,7	1 582,9	1 585,6	2 213,5	969,4	.	.
2009	2 815,8	559,3	1 647,6	1 656,4	2 157,8	988,2	.	.
2010	2 710,7	569,4	1 603,8	1 609,0	2 216,1	923,3	.	.

¹ Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe am 01.01. des Jahres (Fortschreibung der Bevölkerungszahlen auf der Basis der Volkszählung 1987).

13.3 Abgeurteilte und Verurteilte im Land Bremen 2010 nach ausgewählten Straftaten und Geschlecht

Art der strafbaren Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte		Verurteilte									
			insgesamt		davon						dar. (von Sp. 3./4) Ausländer	
					Erwachsene		Heran- wachsende		Jugend- liche			
	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
Straftaten (ST) insgesamt	12 622	2 307	9 378	1 721	8 662	1 621	493	79	223	21	2 067	310
darunter												
ST gegen die öffentliche Ordnung (123 - 145d)	341	75	226	50	206	47	16	3	4	-	38	6
Straftaten gegen die sexuelle												
Selbstbestimmung (174 - 184f)	126	4	96	2	92	2	2	-	2	-	13	1
Beleidigung (185 - 200)	468	60	327	38	311	37	13	1	3	-	77	11
Straftaten gegen das Leben (211 - 222)	18	2	10	-	8	-	2	-	-	-	3	-
ST gegen die körperl. Unversehrtheit (223 - 231)	1 676	193	938	89	771	72	105	7	62	10	242	15
ST gegen die persönl. Freiheit (232 - 241a)	225	16	130	8	121	8	4	-	5	-	44	3
Diebstahl und Unterschlagung (242 - 248c)	2 597	586	1 878	447	1 703	423	108	18	67	6	423	110
Raub und Erpressung (249 - 256)	232	7	154	1	74	1	32	-	48	-	46	1
Begünstigung und Hehlerei (257 - 262)	79	12	52	7	49	5	3	2	-	-	17	-
Betrug und Untreue (263 - 266b)	3 387	908	2 836	736	2 727	694	100	38	9	4	456	86
dar. Erschleichen von Leistungen (265a)	1 834	432	1 593	363	1 518	335	69	26	6	2	208	37
Urkundenfälschung (267 bis 282)	232	55	187	43	179	42	7	1	1	-	60	12
Sachbeschädigung (303 - 305a)	305	27	162	15	146	15	14	-	2	-	28	2
Gemeingefährliche Straftaten (306 - 323c)	623	83	551	72	517	69	28	3	6	-	94	13
Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	1 400	198	1 151	159	1 089	153	54	6	8	-	238	27
dar. nach StGB in Trunkenheit	580	81	544	78	512	74	31	4	1	-	86	12
ST nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 509	186	1 257	152	1 218	149	33	3	6	-	367	37
dar. ST nach Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	1 064	98	941	89	910	88	25	1	6	-	236	11

13.4 Verurteilte im Land Bremen 2010 nach ausgewählten Straftaten sowie Art der schwersten Strafe

Art der strafbaren Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Ver- urteilte insg.		davon							
			nach allgemeinem Strafrecht				nach Jugendstrafrecht			
			davon erhielten		davon erhielten		davon erhielten		davon erhielten	
	zus.	Frei- heits- strafe	dar. mit Straf- aus- setzung	Geld- strafe	zus.	Ju- gend- strafe	dar. mit Straf- aus- setzung	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
Straftaten (ST) insgesamt	9 378	8 813	995	758	7 817	565	114	79	351	100
darunter										
ST gegen die öffentliche Ordnung (123 - 145d)	226	208	3	3	205	18	-	-	13	5
Straftaten gegen die sexuelle										
Selbstbestimmung (174 - 184f)	96	92	69	58	23	4	1	1	2	1
Beleidigung (185 - 200)	327	318	2	2	316	9	-	-	5	4
Straftaten gegen das Leben (211 - 222)	10	9	7	1	2	1	1	1	-	-
ST gegen die körperl. Unversehrtheit (223 - 231)	938	791	126	115	665	147	26	19	92	29
ST gegen die persönl. Freiheit (232 - 241a)	130	122	10	9	112	8	1	-	7	-
Diebstahl und Unterschlagung (242 - 248c)	1 878	1 731	335	210	1 396	147	32	20	94	21
Raub und Erpressung (249 - 256)	154	74	65	27	8	80	39	26	32	9
Begünstigung und Hehlerei (257 - 262)	52	51	7	6	44	1	-	-	1	-
Betrug und Untreue (263 - 266b)	2 836	2 784	115	103	2 669	52	6	5	33	13
dar. Erschleichen von Leistungen (265a)	1 593	1 560	2	2	1 558	33	1	1	22	10
Urkundenfälschung (267 bis 282)	187	180	22	19	158	7	1	1	6	-
Sachbeschädigung (303 - 305a)	162	149	1	1	148	13	-	-	13	-
Gemeingefährliche Straftaten (306 - 323c)	551	520	28	23	492	31	4	4	18	9
Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	1 151	1 096	72	66	1 024	55	2	2	36	17
dar. nach StGB in Trunkenheit	544	515	20	18	495	29	1	1	16	12
ST nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 257	1 237	152	131	1 085	20	2	1	13	5
dar. ST nach Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	941	923	140	121	783	18	2	1	12	4

**13.5 Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte
in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen
(Stichtagserhebung am 31. März)**

Jahr	Strafgefangene und Verwahrte			davon am Stichtag im Alter von ... bis unter ... Jahren						und zwar (von Sp. 1)			
	insgesamt	und zwar		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	Art des Strafvollzuges		Vorbestrafte	
		weiblich	offener Vollzug							Freiheitsstrafe ^{1,2,3}	Jugendstrafe ⁴	zusammen	dar. mit Freiheits-/Jugendstrafe ¹
1995	574*	27	135	5	17	76	144	221	111	521	52	303	278
1996	600	31	130	4	20	55	156	230	135	566	34	321	299
1997	610	28	115	3	21	68	168	207	143	569	41	301	288
1998	573	26	127	8	20	46	128	235	136	532	41	251	243
1999	642	43	131	11	48	67	127	237	152	556	86	200	193
2000	654	28	121	13	53	74	123	230	161	569	85	166	159
2001	609	28	127	13	60	64	132	211	129	501	108	194	181
2002	630	21	97	14	55	86	107	231	137	524	106	278	257
2003	602	14	75	13	46	104	93	216	130	501	101	268	249
2004	661	44	74	11	47	105	113	227	158	570	91	276	257
2005	586	30	72	8	24	68	120	230	136	545	41	216	193
2006	620	31	74	10	30	62	147	217	154	566	54	257	230
2007	568*	39	69	7	29	52	132	201	147	510	56	254	230
2008	534	37	52	3	20	54	117	178	162	490	44	229	203
2009	528	42	84	4	19	55	120	165	165	493	35	193	175
2010	557	35	61	3	12	61	124	198	159	520	37	186	169
2011	528	40	77	1	24	58	120	181	144	484	44	177	162

**13.6 Im Maßregelvollzug des Landes Bremen
aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte
(Stichtagserhebung am 31. März)**

Jahr	Untergebrachte		davon am Stichtag im Alter von ... bis unter ... Jahren				und zwar (von Sp. 1)					
	insgesamt	dar. weibl.	unter 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB)	Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	dar. Entziehungs-fälle ohne Trunksucht		Wiederholungs-fälle	Wider-rufs-fälle
									dar. Entziehungs-fälle ohne Trunksucht	Wiederholungs-fälle		
1995	40	-	1	5	20	14	33	7	-	10	8	
1996	44	-	-	3	21	20	39	5	-	3	2	
1997	44	-	2	4	21	17	39	5	-	5	4	
1998	50	-	1	2	23	24	46	4	-	9	5	
1999	50	-	2	3	25	20	46	4	2	6	3	
2000	53	-	6	6	22	19	48	5	3	2	5	
2001	70	-	5	10	24	31	57	13	1	6	4	
2002	82	1	4	7	36	35	64	18	1	5	4	
2003	78	1	5	9	29	35	67	11	1	5	6	
2004	83	1	3	10	28	42	67	16	-	1	1	
2005	78	1	3	6	25	44	64	14	5	1	7	
2006	108	3	5	15	33	55	89	19	7	3	7	
2007	101	4	5	13	31	52	79	22	10	13	5	
2008	119	6	10	16	36	57	92	27	11	15	9	
2009	119	5	9	18	34	58	96	23	10	15	8	
2010	121	6	7	19	37	58	91	30	18	14	7	
2011	125	10	8	24	34	59	86	39	17	11	8	

¹ Auch Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung und Haft.

² Einschl. Ersatzfreiheitsstrafe für uneinbringliche Geldstrafen.

³ Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

⁴ Einschl. Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

* Einschl. Personen in Sicherungsverwahrung.

13.7 Bewährungsaufsichten im Land Bremen nach Art der Verurteilung und Unterstellungsgründen

Jahr -- Stand: 31.12.	Unterstellungen ¹				davon unterstellt (von Sp. 1)						
	insgesamt	zweite und weitere bestehende Unterstellungen derselben Person ² unter			zusammen	nach allgemeinem Strafrecht		nach Jugendstrafrecht			
		Bewährungsaufsicht allein	Führungsaufsicht allein	Bewährungs- und Führungsaufsicht		darunter aufgrund		zusammen	darunter aufgrund Aussetzung		
						Strafausetzung nach § 56 StGB	Aussetzung des Strafrestes nach § 57 StGB		der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG	der Jugendstrafe zur Bewährung nach § 21 JGG	des Restes einer Jugendstrafe nach §§ 88,89 JGG ³
1995	2 315	491	43	24	2 028	1 250	733	287	35	186	65
2000	2 418	527	34	23	2 043	1 135	889	375	37	262	76
2001	2 575	582	48	16	2 158	1 210	874	417	43	298	73
2002	2 568	567	50	15	2 102	1 187	825	466	64	313	81
2003	2 583	550	46	15	2 100	1 262	733	483	49	334	86
2004	2 587	509	41	15	2 068	1 290	663	519	53	362	87
2005	2 681	527	54	10	2 181	1 353	692	500	66	321	99
2006	2 823	583	58	18	2 347	1 425	745	476	70	291	99
2007	2 835	615	56	21	2 376	1 483	717	459	59	298	88
2008	2 888	632	66	22	2 410	1 585	645	478	62	322	79
2009	2 851	645	68	27	2 391	1 572	622	460	63	300	83
2010	2 741	656	77	15	2 341	1 500	634	400	55	266	66

¹ Nur Unterstellungen unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers; ohne Unterstellungen nach § 10 JGG und ohne Unterstellungen bei ehrenamtlichen Bewährungshelfern; einschl. Personen mit mehreren Bewährungs-/Führungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellungen).

² Bei denselben Bewährungshelfer.

³ Ab 1992 entfällt § 89 JGG, dafür wird § 24 Abs. 2 JGG erfasst.

13.8 Beendete Bewährungsaufsichten im Land Bremen nach Beendigungsgründen

Jahr	Beendete Bewährungsaufsichten insgesamt ¹														
	davon														
	nach allgemeinem Strafrecht								nach Jugendstrafrecht						
	davon abgeschlossen infolge				davon abgeschlossen infolge				davon abgeschlossen infolge						
	zusammen (Sp. 3 + 5)		Bewährung ²		Widerruf		dar. Widerruf wegen neuer Straftat		zusammen (Sp. 9 + 11)		Bewährung ³		Widerruf ⁴		dar. Widerruf wegen neuer Straftat
Anzahl		% v. Sp.2		Anzahl		% v. Sp.2		Anzahl		% v. Sp.8		Anzahl		% v. Sp.8	
1995	780	619	414	66,9	205	33,1	173	161	111	68,9	50	31,1	35		
2000	818	620	439	70,8	181	29,2	151	198	108	54,5	90	45,5	38		
2001	866	631	410	65,0	221	35,0	195	235	137	58,3	98	41,7	24		
2002	932	680	483	71,0	197	29,0	183	252	123	48,8	129	51,2	31		
2003	891	643	442	68,7	201	31,3	194	248	116	46,8	132	53,2	36		
2004	965	694	499	71,9	195	28,1	187	271	156	57,6	115	42,4	29		
2005	840	602	429	71,3	173	28,7	164	238	136	57,1	102	42,9	23		
2006	800	577	387	67,1	190	32,9	175	223	133	59,6	90	40,4	20		
2007	839	677	514	75,9	163	24,1	135	162	137	84,6	25	15,4	19		
2008	868	702	530	75,5	172	24,5	149	166	145	87,3	21	12,7	13		
2009	799	667	481	72,1	186	27,9	167	132	111	84,1	21	15,9	19		
2010	855	693	512	73,9	181	26,1	155	162	135	83,3	27	16,7	22		

¹ Einschl. Beendigungen im Wege der Gnade oder aus anderen Gründen (z. B. Tod des Probanden), aber ohne Beendigungen durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer.

² Straferlass, Erledigung des Berufsverbots nach § 70b Abs. 5 StGB sowie Ablauf und Aufhebung der Unterstellung.

³ Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG und Erlass der Jugendstrafe.

⁴ Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG. und ab 1992 Einbeziehung in ein neues Urteil.

14.0 Vorbemerkung

Statistik der allgemein bildenden und beruflichen Schulen

Bei den amtlichen Schulstatistiken handelt es sich um koordinierte Länderstatistiken. Sie gehen auf Beschlüsse der Kultusministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse und auf Anordnungen der einzelnen Bundesländer zurück.

Erhoben werden Angaben über Einrichtungen, Klassen, Schüler und Schülerinnen, Schulentlassene und Lehrkräfte nach öffentlichem und privatem Status der Schulen sowie Schularten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B I 1,2 - j „Allgemein bildende Schulen im Lande Bremen“ sowie B II 1,2,4 - j „Berufliche Schulen im Lande Bremen“.

Berufsbildungsstatistik

Rechtsgrundlage ist das Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 88 Abs. 1 BBiG.

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Ihre Ausbildung erfolgt durch das unmittelbare Lernen am Arbeitsplatz oder in den betrieblichen bzw. überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten in Verbindung mit dem gleichzeitigen Besuch einer Berufsschule mit Teilzeitunterricht (Duales Ausbildungssystem). Außerdem wird in der Berufsbildungsstatistik die Ausbildung zum Schiffsmechaniker in der Seeschifffahrt nachgewiesen, die ein vergleichbarer betrieblicher Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereiches des Berufsbildungsgesetzes ist. Keine Auszubildenden sind Praktikanten, Volontäre, Umschüler und Rehabilitanden; nicht zu den Auszubildenden zählen außerdem Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z. B. Schüler/Schülerinnen an Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z. B. Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst).

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B II 5,7 - j „Berufliche Bildung im Lande Bremen“.

Hochschulstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Hochschulbereich ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 69 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2875), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Erhoben werden u.a. Angaben über Studierende, Prüfungen einschl. Promotionen, Habilitationen, Personal und Personalstellen nach Hochschulen und Hochschularten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B III 1 - j „Studierende an Hochschulen im Lande Bremen“, B III 3 - j „Abschlussprüfungen an Hochschulen im Lande Bremen“.

Kulturstatistik

Die Angaben über die Besucher ausgewählter kultureller Einrichtungen sowie die Angaben über Bibliotheken sind an Hand von Meldungen der betreffenden Institutionen zusammengestellt worden.

14 Bildung und Kultur

14.1 Schüler und Schülerinnen an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung nach Schularten und Schulstufen

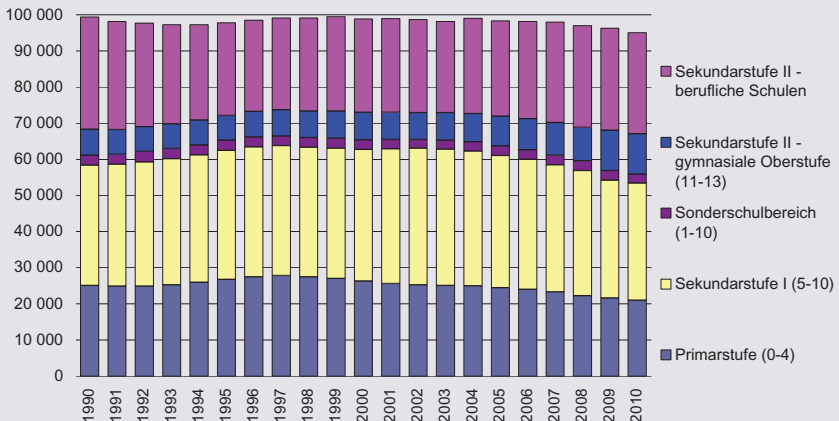
Schulart Schulstufe	Klassen- stufe	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2010/11		
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Stadt Bremen										
Schulen der allg. Ausbildung	0 - 13	83 711	40 411	6 478	54 167	26 524	7 677	54 542	26 582	6 914
Vorklassen an Sonderschulen	0	76	28	4	60	28	3	-	-	-
Vorklassen an Grundschulen	0	878	370	280	875	357	185	28	13	11
Eingangsstufe an	E1	0	56	22	16	45	22	6	-	-
Grundschulen	E2	1	56	34	-	49	21	7	-	-
Grundschulen	1 - 4	21 720	10 510	3 015	18 378	9 126	2 688	16 813	8 196	1 601
Orientierungsstufen	5 - 6	14 691	7 205	1 189	8 421	4 116	1 196	-	-	-
Sekundarschulen	5 - 10	-	-	-	-	-	-	5 441	2 530	1 356
Hauptschulen	7 - 10	5 281	2 225	734	4 058	1 854	1 142	58	24	12
Realschulen	7 - 10	12 043	5 835	510	5 655	2 810	1 022	-	-	-
Gymnasien	5 - 13	21 737	11 073	342	11 735	6 069	831	19 433	9 887	1 749
davon										
Mittelstufe	5 - 10	12 976	6 772	252	6 045	3 187	475	10 643	5 363	1 009
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	8 761	4 301	90	5 690	2 882	356	8 790	4 524	740
Integrierte Gesamtschulen	5 - 10	3 326	1 559	153	2 012	930	256	9 971	4 739	1 704
Freie Waldorfschule	1 - 13	489	276	12	614	336	5	908	457	16
Sonderschulen	1 - 10	3 358	1 274	223	2 265	855	336	1 890	736	465
davon nach Schulstufen:										
Primarstufe	0 - 4	22 952	11 064	3 317	19 684	9 701	2 894	17 128	8 353	1 617
Sekundarstufe I	5 - 10	48 561	23 728	2 847	26 443	13 036	4 091	26 579	12 888	4 090
Sekundarstufe II	11 - 13	8 840	4 345	91	5 775	2 932	356	8 945	4 605	742
Sonderschulbereich	1 - 10	3 358	1 274	223	2 265	855	336	1 890	736	465
Schulen der allg. Fortbildung		561	284	19	714	391	97	806	368	159
Abendhauptschulen	x	81	42	9	60	29	21	142	67	43
Abendrealschulen	x	231	106	6	265	149	53	362	151	102
Abendgymnasien	x	249	136	4	389	213	23	302	150	14
Stadt Bremerhaven										
Schulen der allg. Ausbildung	0 - 13	21 449	10 437	1 880	14 103	6 933	2 085	12 532	6 257	1 387
Vorklassen an Grundschulen	0	161	62	25	129	46	31	-	-	-
Vorschulen an Grundschulen (E1)	0	246	123	33	145	60	35	-	-	-
Grundschulen	1 - 4	6 619	3 240	1 048	5 065	2 496	736	3 861	1 913	283
Orientierungsstufen	5 - 6	3 793	1 801	290	2 309	1 129	378	-	-	-
Sekundarschulen	5 - 10	-	-	-	-	-	-	2 069	984	398
Hauptschulen	7 - 10	2 044	875	277	1 510	694	358	-	-	-
Realschulen	7 - 10	2 786	1 426	110	1 556	801	230	-	-	-
Gymnasien	5 - 13	4 540	2 329	55	2 509	1 312	211	4 008	2 172	372
davon										
Mittelstufe	5 - 10	2 657	1 411	36	1 161	608	113	1 750	923	200
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	1 883	918	19	1 348	704	98	2 258	1 249	172
Integrierte Gesamtschulen	5 - 10	454	238	8	391	206	24	2 016	928	216
Sonderschulen	1 - 10	806	343	34	489	189	82	578	260	118
davon nach Schulstufen:										
Primarstufe	0 - 4	7 026	3 425	1 106	5 339	2 602	802	3 861	1 913	283
Sekundarstufe I	5 - 10	11 734	5 751	721	6 927	3 438	1 103	5 835	2 835	814
Sekundarstufe II	11 - 13	1 883	918	19	1 348	704	98	2 258	1 249	172
Sonderschulbereich	1 - 10	806	343	34	489	189	82	578	260	118
Schulen der allg. Fortbildung		241	115	8	337	169	23	303	155	46
Abendhauptschulen	x	41	19	3	39	21	7	65	36	11
Abendrealschulen	x	89	39	3	72	36	4	84	43	16
Abendgymnasien	x	111	57	2	226	112	12	154	76	19

Noch: 14.1 Schüler und Schülerinnen an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung nach Schularten und Schulstufen

Schulart Schulstufe	Klassen- stufe	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2010/11		
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Land Bremen										
Schulen der allg. Ausbildung	0 - 13	105 160	50 848	8 358	68 270	33 457	9 762	67 074	32 839	8 301
Vorklassen an Sonderschulen	0	76	28	4	60	28	3	-	-	-
Vorklassen an Grundschulen	0	1 039	432	305	1 004	403	216	28	13	11
Eingangsstufe an	E1	0	302	145	190	82	41	-	-	-
Grundschulen	E2	1	56	34	49	21	7	-	-	-
Grundschulen	1 - 4	28 339	13 750	4 063	23 443	11 622	3 424	20 674	10 109	1 884
Orientierungsstufen	5 - 6	18 484	9 006	1 479	10 730	5 245	1 574	-	-	-
Sekundarschulen	5 - 10	-	-	-	-	-	-	7 510	3 514	1 754
Hauptschulen	7 - 10	7 325	3 100	1 011	5 568	2 548	1 500	58	24	12
Realschulen	7 - 10	14 829	7 261	620	7 211	3 611	1 252	0	0	0
Gymnasien	5 - 13	26 277	13 402	397	14 244	7 381	1 042	23 441	12 059	2 121
davon										
Mittelstufe	5 - 10	15 633	8 183	288	7 206	3 795	588	12 393	6 286	1 209
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	10 644	5 219	109	7 038	3 586	454	11 048	5 773	912
Integrierte Gesamtschulen	5 - 10	3 780	1 797	161	2 403	1 136	280	11 987	5 667	1 920
Freie Waldorfschule	1 - 13	489	276	12	614	336	5	908	717	134
Sonderschulen	1 - 10	4 164	1 617	257	2 754	1 044	418	2 468	996	583
davon nach Schulstufen:										
Primarstufe	0 - 4	29 978	14 489	4 423	25 023	12 303	3 696	20 989	10 266	1 900
Sekundarstufe I	5 - 10	60 295	29 479	3 568	33 370	16 474	5 194	32 414	15 723	4 904
Sekundarstufe II	11 - 13	10 723	5 263	110	7 123	3 636	454	11 203	5 854	914
Sonderschulbereich	1 - 10	4 164	1 617	257	2 754	1 044	418	2 468	996	583
Schulen der allg. Fortbildung	x	802	399	27	1 051	560	120	1 109	523	205
Abendhauptschulen	x	122	61	12	99	50	28	207	103	54
Abendrealschulen	x	320	145	9	337	185	57	446	194	118
Abendgymnasien	x	360	193	6	615	325	35	456	226	33

Abb. 14.1

Schüler und Schülerinnen an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Land Bremen 1990 bis 2010 nach Schulstufen



14.2 Schulentlassene/Abgänger des Schuljahres 2009/10 (Abgangsjahr 2010) aus Schulen der allgemeinen Ausbildung nach Abschlussarten und Schularten

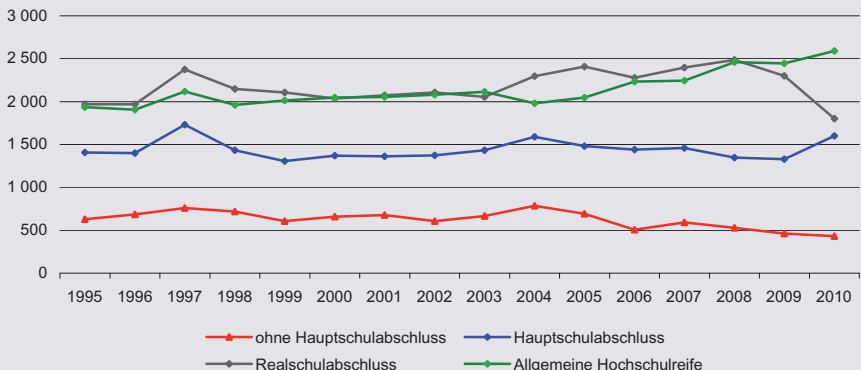
Abschlussart	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt		davon (Spalte 1) aus ...													
				Haupt-schulen		Real-schulen		Sekundar-schulen		Gymnasien		Integrierten Gesamt-schulen		Freie Wald-dorf-schule		Sonder-schulen	
		Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder
		1	2	3	4	5	6	7	8								
Stadt Bremen																	
Ohne Haupt-schulab-schluss	m	132	59	-	-	-	-	23	16	9	-	23	17	-	-	77	26
	w	88	38	-	-	-	-	8	10	5	-	28	12	-	-	47	16
	i	220	97	-	-	-	-	31	26	14	-	51	29	-	-	124	42
Hauptschul-abschluss	m	529	155	15	4	-	-	253	95	64	4	175	43	-	-	22	9
	w	427	139	11	3	-	-	220	85	58	6	126	39	1	-	11	6
	i	956	294	26	7	-	-	473	180	122	10	301	82	1	-	33	15
Realschul-abschluss	m	613	108	-	-	-	-	191	38	178	42	234	27	10	1	-	-
	w	609	115	-	-	-	-	220	32	168	38	212	44	9	1	-	-
	i	1 222	223	-	-	-	-	411	70	346	80	446	71	19	2	-	-
Allgemeine Hochschul-reife	m	862	59	-	-	-	-	-	-	845	59	-	-	17	-	-	-
	w	1 016	69	-	-	-	-	-	-	1 005	69	-	-	11	-	-	-
	i	1 878	128	-	-	-	-	-	-	1 850	128	-	-	28	-	-	-
Fach-hochschul-reife	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	2 136	381	15	4	-	-	467	149	1 096	105	432	87	27	1	99	35
	w	2 140	361	11	3	-	-	448	127	1 236	113	366	95	21	1	58	22
	i	4 276	742	26	7	-	-	915	276	2 332	218	798	182	48	2	157	57
dar. Privat-schulen	m	199	11	-	-	-	-	47	4	104	5	14	-	27	1	7	1
	w	188	8	-	-	-	-	43	2	111	3	9	2	21	1	4	-
	i	387	19	-	-	-	-	90	6	215	8	23	2	48	2	11	1
Stadt Bremerhaven																	
Ohne Haupt-schulab-schluss	m	63	10	-	-	-	-	10	1	-	-	15	2	-	-	38	7
	w	33	8	-	-	-	-	5	1	-	-	12	-	-	-	16	7
	i	96	18	-	-	-	-	15	2	-	-	27	2	-	-	54	14
Hauptschul-abschluss	m	153	36	-	-	-	-	99	22	-	-	46	8	-	-	8	6
	w	122	38	-	-	-	-	87	29	-	-	30	3	-	-	5	6
	i	275	74	-	-	-	-	186	51	-	-	76	11	-	-	13	12
Realschul-abschluss	m	161	24	-	-	-	-	66	15	49	7	46	2	-	-	-	-
	w	146	25	-	-	-	-	56	10	57	6	33	9	-	-	-	-
	i	307	49	-	-	-	-	122	25	106	13	79	11	-	-	-	-
Allgemeine Hochschul-reife	m	242	13	-	-	-	-	-	-	242	13	-	-	-	-	-	-
	w	313	15	-	-	-	-	-	-	313	15	-	-	-	-	-	-
	i	555	28	-	-	-	-	-	-	555	28	-	-	-	-	-	-
Fach-hochschul-reife	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	619	83	-	-	-	-	175	38	291	20	107	12	-	-	46	13
	w	614	86	-	-	-	-	148	40	370	21	75	12	-	-	21	13
	i	1 233	169	-	-	-	-	323	78	661	41	182	24	-	-	67	26
dar. Privat-schulen	m	12	3	-	-	-	-	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	15	6	-	-	-	-	15	6	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	27	9	-	-	-	-	27	9	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 14.2 Schulentlassene/Abgänger des Schuljahres 2009/10 (Abgangsjahr 2010) aus Schulen der allgemeinen Ausbildung nach Abschlussarten und Schularten

Abschlussart	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt		davon (Spalte 1) aus ...													
				Haupt-schulen		Real-schulen		Sekundar-schulen		Gymnasien		Integrierten Gesamt-schulen		Freie Waldorf-schule		Sonder-schulen	
		Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder
		1		2		3		4		5		6		7		8	
Land Bremen																	
Ohne Haupt-schulab-schluss	m	195	69	-	-	-	-	33	17	9	-	38	19	-	-	115	33
	w	121	46	-	-	-	-	13	11	5	-	40	12	-	-	63	23
	i	316	115	-	-	-	-	46	28	14	-	78	31	-	-	178	56
Hauptschul-abschluss	m	682	191	15	4	-	-	352	117	64	4	221	51	-	-	30	15
	w	549	177	11	3	-	-	307	114	58	6	156	42	1	-	16	12
	i	1231	368	26	7	-	-	659	231	122	10	377	93	1	-	46	27
Realschul-abschluss	m	774	132	-	-	-	-	257	53	227	49	280	29	10	1	-	-
	w	755	140	-	-	-	-	276	42	225	44	245	53	9	1	-	-
	i	1529	272	-	-	-	-	533	95	452	93	525	82	19	2	-	-
Allgemeine Hochschul-reife	m	1 104	72	-	-	-	-	-	-	1 087	72	-	-	17	-	-	-
	w	1 329	84	-	-	-	-	-	-	1 318	84	-	-	11	-	-	-
	i	2 433	156	-	-	-	-	-	-	2 405	156	-	-	28	-	-	-
Fach-hochschul-reife	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	m	2 755	464	15	4	-	-	642	187	1 387	125	539	99	27	1	145	48
	w	2 754	447	11	3	-	-	596	167	1 606	134	441	107	21	1	79	35
	i	5 509	911	26	7	-	-	1 238	354	2 993	259	980	206	48	2	224	83
dar. Privat-schulen	m	211	14	-	-	-	-	59	7	104	5	14	-	27	1	7	1
	w	203	14	-	-	-	-	58	8	111	3	9	2	21	1	4	-
	i	414	28	-	-	-	-	117	15	215	8	23	2	48	2	11	1

Abb. 14.2

Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung im Land Bremen 1995 bis 2010 nach Abschlussarten



14.3 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der allgemeinen Ausbildung 2010/11 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten

Schulart	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
	Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden			Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Vollbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Grundschulen	2	-	2	64	-	64	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	542	94	448	12 191	2 146	10 045	146	25	121	4 312	766	3 546
Orientierungsstufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarschulen	248	131	117	5 934	3 108	2 826	145	79	66	2 577	1 404	1 173
Hauptschulen	1	1	-	25	25	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	729	416	313	15 619	8 998	6 621	196	117	79	4 033	2 278	1 755
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	376	191	185	8 022	4 096	3 926	69	34	35	1 697	852	845
Sek. II (Oberstufe)	353	225	128	7 597	4 902	2 695	127	83	44	2 336	1 426	910
Integrierte Gesamtschulen	492	206	286	11 275	4 769	6 506	80	44	36	2 201	1 224	977
Freie Waldorfschule	32	17	15	709	379	330	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	294	109	185	6 781	2 460	4 321	105	26	79	1 617	476	1 141
Zusammen	2340	974	1366	52598	21885	30713	672	291	381	14740	6148	8592
Teilbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	761	50	711	13 492	966	12 526	93	4	89	2 149	91	2 058
Orientierungsstufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarschulen	159	29	130	2 809	548	2 261	55	18	37	693	180	513
Hauptschulen	5	2	3	112	47	65	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	659	202	457	10 989	3 376	7 613	84	26	58	1 303	417	886
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	350	84	266	5 664	1 419	4 245	33	7	26	581	142	439
Sek. II (Oberstufe)	309	118	191	5 325	1 957	3 368	51	19	32	722	275	447
Integrierte Gesamtschulen	353	73	280	5 944	1 195	4 749	27	3	24	718	179	539
Freie Waldorfschule	35	11	24	514	207	307	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	151	24	127	2 750	461	2 289	44	6	38	415	115	300
Zusammen	2 123	391	1 732	36 610	6 800	29 810	303	57	246	5 278	982	4 296
Stundenweise beschäftigte nebenberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	165	29	136	925	135	790	12	2	10	105	11	94
Orientierungsstufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarschulen	54	26	28	484	216	268	13	6	7	65	21	44
Hauptschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	288	127	161	1 970	727	1 243	32	17	15	251	119	132
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	173	64	109	1 036	329	707	8	4	4	69	34	35
Sek. II (Oberstufe)	115	63	52	934	398	536	24	13	11	182	85	97
Integrierte Gesamtschulen	119	34	85	910	238	672	11	7	4	152	98	54
Freie Waldorfschule	17	5	12	96	25	71	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	33	12	21	196	54	142	2	-	2	-	-	-
Zusammen	676	233	443	4 581	1 395	3 186	70	32	38	573	249	324

14.4 Schüler und Schülerinnen an beruflichen Schulen nach Schularten (ohne private Ergänzungsschulen)

Schulart	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2010/11		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Stadt Bremen									
Berufsschulen	21 061	8 169	873	19 410	8 471	1 472	15 272	6 840	1 128
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	704	234	183	462	160	206	777	369	243
Berufgrundbildungsjahr	463	119	53	269	152	38	-	-	-
BS-dual	19 894	7 816	637	18 679	8 159	1 228	14 495	6 471	885
Berufsaufbauschulen	300	91	11	54	10	8	-	-	-
Berufsfachschulen	2 941	2 033	117	2 228	1 365	336	3 081	1 372	674
Fachoberschulen	1 432	643	32	1 355	598	122	1 282	682	214
Berufliches Gymnasium	-	-	-	-	-	-	1 007	524	92
Berufsoberschulen ¹	-	-	-	-	-	-	81	50	5
Fachschulen	634	373	9	490	297	10	638	399	38
Schulen des Gesundheitswesens	839	747	7	738	624	29	647	526	35
Zusammen	27 207	12 056	1 049	24 275	11 365	1 977	22 008	10 393	2 186
Stadt Bremerhaven									
Berufsschulen	6 282	2 449	299	5 494	2 455	356	4 318	1 647	239
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	213	70	66	121	57	40	300	108	56
Berufgrundbildungsjahr	266	90	13	113	70	17	-	-	-
BS-dual	5 803	2 289	220	5 260	2 328	299	4 018	1 539	183
Berufsaufbauschulen	27	1	-	16	3	1	-	-	-
Berufsfachschulen	906	676	19	761	504	62	782	437	98
Fachoberschulen	169	47	6	205	49	1	234	94	29
Berufliches Gymnasium	-	-	-	-	-	-	246	130	9
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen	444	226	11	231	159	7	192	158	8
Schulen des Gesundheitswesens	101	89	-	159	132	4	148	116	5
Zusammen	7 929	3 488	335	6 866	3 302	431	5 920	2 582	388
Land Bremen									
Berufsschulen	27 343	10 618	1 172	24 904	10 926	1 828	19 590	8 487	1 367
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	917	304	249	583	217	246	1 077	477	299
Berufgrundbildungsjahr	729	209	66	382	222	55	-	-	-
BS-dual	25 697	10 105	857	23 939	10 487	1 527	18 513	8 010	1 068
Berufsaufbauschulen	327	92	11	70	13	9	-	-	-
Berufsfachschulen	3 847	2 709	136	2 989	1 869	398	3 863	1 809	772
Fachoberschulen	1 601	690	38	1 560	647	123	1 516	776	243
Berufliches Gymnasium	-	-	-	-	-	-	1 253	654	101
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	81	50	5
Fachschulen	1 078	599	20	721	456	17	830	557	46
Schulen des Gesundheitswesens	940	836	7	897	756	33	795	642	40
Insgesamt	35 136	15 544	1 384	31 141	14 667	2 408	27 928	12 975	2 574

¹ Neu ab Schuljahr 2005.

14 Bildung und Kultur

14.5 Schulentlassene des Schuljahres 2009/10 (Abgangsjahr 2010) aus beruflichen Schulen nach Abschlussarten und Schularten (ohne private Ergänzungsschulen)

Schulart	Abschlusszeugnis			Abgangszeugnis		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Stadt Bremen						
Berufsschulen	4 486	2 085	333	322	102	83
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	398	197	78	167	58	61
Berufsgrundbildungsjahr	12	-	11	12	-	10
BS-dual	4 076	1 888	244	143	44	12
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	1 283	584	252	268	86	72
Fachoberschulen	566	285	55	64	38	11
Berufl. Gymnasien	182	98	11	5	-	1
Berufsoberschulen	58	34	5	11	6	2
Fachschulen	271	180	16	14	12	3
Schulen des Gesundheitswesens	175	146	8	25	20	4
Zusammen	7 021	3 412	680	709	264	176
Stadt Bremerhaven						
Berufsschulen	1 173	477	79	132	60	14
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	170	58	31	41	20	9
Berufsgrundbildungsjahr	-	-	-	-	-	-
BS-dual	1 003	419	48	91	40	5
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	351	192	34	108	47	18
Fachoberschulen	81	44	2	16	8	3
Berufl. Gymnasien	38	16	3	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-
Fachschulen	101	86	4	4	4	1
Schulen des Gesundheitswesens	38	28	1	4	3	1
Zusammen	1 782	843	123	264	122	37
Land Bremen						
Berufsschulen	5 659	2 562	412	454	162	97
davon	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsvorbereitungsjahr	568	255	109	208	78	70
Berufsgrundbildungsjahr	12	-	11	12	-	10
BS-dual	5 079	2 307	292	234	84	17
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	1 634	776	286	376	133	90
Fachoberschulen	647	329	57	80	46	14
Berufl. Gymnasien	220	114	14	5	-	1
Berufsoberschulen	58	34	5	11	6	2
Fachschulen	372	266	20	18	16	4
Schulen des Gesundheitswesens	213	174	9	29	23	5
	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	8 803	4 255	803	973	386	213

14.6 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung im Land Bremen 2010/11 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten

Schulart	Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Vollbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	16 842	9 929	6 913
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform1	.	.	.	1 097	465	632
Berufsschulen in Teilzeitform2	.	.	.	8 578	4 962	3 616
Berufsfachschulen	.	.	.	4 218	2 706	1 512
Fachoberschulen	.	.	.	1 335	859	476
Berufliches Gymnasium	.	.	.	1 505	851	654
Berufsoberschulen	.	.	.	109	86	23
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	640	328	312
davon						
Fachschulen	.	.	.	640	328	312
Zusammen	837	499	338	17 482	10 257	7 225
Teilbeschäftigte Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	4 869	1 838	3 031
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform1	.	.	.	187	62	125
Berufsschulen in Teilzeitform2	.	.	.	1 935	759	1 176
Berufsfachschulen	.	.	.	1 559	555	1 004
Fachoberschulen	.	.	.	506	212	294
Berufliches Gymnasium	.	.	.	640	234	406
Berufsoberschulen	.	.	.	42	16	26
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	324	84	240
davon						
Fachschulen	.	.	.	324	84	240
Zusammen	336	119	217	5 193	1 922	3 271
Nebenberufliche Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	881	378	503
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform1	.	.	.	50	35	15
Berufsschulen in Teilzeitform2	.	.	.	454	224	230
Berufsfachschulen	.	.	.	232	68	164
Fachoberschulen	.	.	.	52	8	44
Berufliches Gymnasium	.	.	.	93	43	50
Berufsoberschulen	.	.	.	-	0	0
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	165	115	50
davon						
Fachschulen	.	.	.	165	115	50
Zusammen	174	76	98	1 046	493	553

¹ Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge (AVBG/VZ), Berufsgundbildungsjahr (BGJ).

² Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge (AVBG/TZ), duale Berufsschulen.

14.7 Auszubildende im Land Bremen nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Ins-gesamt	davon im Ausbildungsbereich													
		Industrie und Handel ¹		Handwerk		Land-wirtschaft		Öffentlicher Dienst		Freie Berufe		Hauswirt-schaft ²		See-schiffahrt	
		zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich
Auszubildende insgesamt am 31.12.															
1980	21 417	11 261	4 379	7 552	1 972	165	58	597	179	1 656	1 591	27	27	159	1
1990	20 829	12 242	5 028	5 656	1 761	157	82	780	263	1 838	1 780	149	145	7	-
1995	15 224	8 536	3 443	4 004	1 023	107	40	510	239	1 957	1 853	102	94	8	-
2000	15 807	9 409	4 032	4 089	1 112	153	44	334	190	1 682	1 604	125	109	15	-
2005	15 079	9 554	3 786	3 323	915	165	25	356	228	1 444	1 386	191	165	46	3
2010	15 791	10 636	4 270	3 210	977	180	22	288	194	1 306	1 245	171	157	.	.
darunter neu abgeschlossene Ausbildungsverträge															
1980	8 512	4 540	.	2 946	.	83	.	230	.	675	.	18	.	20	.
1990	7 423	4 314	.	2 055	.	53	.	275	.	672	.	50	.	4	.
1995	5 523	3 061	1 340	1 523	404	51	19	113	61	721	690	51	47	3	-
2000	5 789	3 459	1 558	1 489	447	52	11	113	67	610	579	61	52	5	-
2005	5 514	3 581	1 454	1 148	321	69	10	118	81	501	483	67	57	30	1
2010	5 864	3 926	1 682	1 222	433	64	8	130	88	460	433	62	55	.	.

14.8 Abschlussprüfungen von Auszubildenden im Land Bremen nach Ausbildungsbereichen

Prüfungs-jahr	Ins-gesamt	davon im Ausbildungsbereich													
		Industrie und Handel ¹		Handwerk		Land-wirtschaft		Öffentlicher Dienst		Freie Berufe		Hauswirt-schaft ²		See-schiffahrt	
		zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich
Abschlussprüfungen insgesamt															
1980	8 291	5 151	2 031	2 006	506	55	18	207	52	645	613	40	40	187	1
1990	9 156	5 837	2 461	2 161	678	98	57	227	119	646	624	115	114	72	-
1995	6 583	3 997	1 661	1 411	382	39	18	443	238	645	615	43	42	5	-
2000	5 849	3 610	1 474	1 454	362	61	23	98	53	579	551	47	40	-	-
2005	5 507	3 407	1 411	1 304	364	45	12	123	86	597	571	31	26	-	-
2010	4 988	3 501	1 392	902	276	43	9	85	59	413	386	44	38	.	.
darunter bestanden															
1980	7 035	4 299	1 635	1 706	464	55	18	184	51	592	566	39	39	160	1
1990	7 695	4 941	2 041	1 696	544	87	51	216	115	588	569	105	104	62	-
1995	5 492	3 438	1 421	1 070	287	33	15	402	221	502	474	42	41	5	-
2000	5 057	3 230	1 324	1 114	284	41	13	92	49	535	508	45	38	-	-
2005	4 805	3 042	1 263	1 029	302	33	11	121	86	555	531	25	20	-	-
2010	4 708	3 318	1 336	820	253	43	9	82	58	401	374	44	38	.	.

¹ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

² Städtischer Bereich.

14.9 Studierende an den Hochschulen im Land Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2008/09			Wintersemester 2009/10			Wintersemester 2010/11		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Universität Bremen									
Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 137	662	116	1 071	620	106	1038	625	95
Lehramtsstudiengänge	1 527	1 005	94	775	462	59	364	173	24
Magisterstudiengänge	850	580	108	490	326	57	300	197	32
Diplomstudiengänge	4 586	1 802	776	3 442	1 299	550	2 370	809	368
Bachelorstudiengänge	6 607	3 484	683	7 285	3 752	654	8 378	4 311	672
darunter									
Psychologie	332	250	29	554	421	27	530	394	30
Sozialwissenschaft, Soziologie	342	215	43	414	265	42	504	326	29
Wirtschaftsingenieurwesen	430	94	45	504	112	51	498	118	53
Mathematik, Technomathematik	220	101	16	231	91	12	308	118	10
Informatik	301	71	58	346	81	63	369	77	57
Physik, Chemie, Biologie	649	333	40	719	383	46	849	461	47
Bachelorstudiengänge (FBW - Lehramt)	587	468	35	671	528	46	773	592	47
Masterstudiengänge	1 007	524	310	1 412	767	366	2 142	1 160	442
Masterstudiengänge (Master of Education)	-	-	-	587	490	23	587	468	20
Doktoranden	1 025	509	267	1 235	597	341	1 324	641	363
Zusammen	17 326	9 034	2 389	16 968	8 841	2 202	17 276	8 976	2 063
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	2 425	1 251	264	2 440	1 346	231	2 896	1 620	230
Jacobs University Bremen									
Bachelor of Arts	266	147	178	217	137	134	191	128	116
darunter									
Integrated Social Sciences (B of Arts)	94	53	63	77	48	50	50	37	32
Integrated Social Cognitive Psychology (B of Arts)	25	23	13	23	21	14	26	24	16
Bachelor of Science	379	129	321	428	165	353	430	163	342
darunter									
Computer Science (Informatik) (B of Science)	53	18	50	53	12	50	47	13	44
Biochemistry and Cell Biology (B of Science)	56	37	45	54	37	39	52	33	40
Master of Arts	115	60	85	106	58	81	87	42	58
darunter									
International Relations (MA of Arts)	43	25	30	46	25	34	37	16	22
Master of Science	110	41	106	110	34	107	99	27	96
darunter									
Smart Systems (Informatik) (MA of Science)	20	4	19	20	5	18	20	2	18
Electrical Engineering (MA of Science)	-	-	-	-	-	-	23	3	23
Doktoranden	319	135	187	338	118	180	399	179	218
Zusammen	1 189	512	877	1 199	512	855	1 206	539	830
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	343	152	256	288	139	212	321	155	236
Hochschule für Künste Bremen (Kunsthochschule)									
Digitale Medien (B und MA)	80	33	26	82	35	30	67	24	19
Freie Kunst (inkl. Meisterschülerstudium)	98	53	23	88	50	23	99	59	25
Integriertes Design (D)	260	158	31	215	126	25	168	103	22
Integriertes Design (B)	-	-	-	49	33	8	97	62	13
Künstlerische Ausbildung (inkl. Zusatzstudium)	234	155	153	247	161	159	238	152	155
Konzertexamen (Aufbaustudium)	4	3	4	9	4	4	8	6	6
Kirchenmusik	14	5	5	13	4	3	18	7	9
Musikerziehung (inkl. Zusatzstudium)	90	47	17	87	40	14	73	39	15
Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung (B)	-	-	-	-	-	-	14	8	2
Orchesterakademie (MA)	-	-	-	-	-	-	2	2	1
Zusammen	780	454	259	790	413	266	784	462	267
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	109	63	46	142	87	66	267	72	52

Noch: 14.9 Studierende an den Hochschulen im Land Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2008/09			Wintersemester 2009/10			Wintersemester 2010/11		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Hochschule Bremen (Fachhochschule)									
Bachelorstudiengänge	5 831	2 491	833	6 563	2 811	906	7016	3013	978
darunter									
Betriebswirtschaft (B)	415	171	78	487	211	82	506	215	78
Mechanical Engineering (B)	385	30	60	386	27	63	398	21	65
IS Architektur (B)	235	126	41	247	135	37	272	148	39
ES für Wirtschaft und Verwaltung (B)	216	130	37	223	130	37	245	143	52
Bauingenieurwesen (B)	215	43	24	268	54	18	294	56	20
Masterstudiengänge	382	158	176	555	241	242	625	249	256
darunter									
Intern. Master Businessadministration	24	8	19	35	10	28	24	7	17
Master Business Administration (MA)	24	6	2	23	6	1	23	6	3
Master in European Studies (MA)	27	17	26	41	23	39	48	24	44
IS Environmental Design / Architecture (MA)	58	30	8	72	39	8	58	28	7
Master in Global Management	30	13	29	28	15	27	26	14	22
Diplomstudiengänge	1 512	426	204	954	220	102	550	117	31
darunter									
Betriebswirtschaft	122	49	28	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau	71	3	9	38	1	5	-	-	-
Elektrotechnik	90	4	27	49	3	17	-	-	-
Soziale Arbeit	37	21	10	28	17	6	-	-	-
Nautik (Große Fahrt)	404	39	10	454	44	11	407	37	10
Vorbereitungsstudium (Zertifikat)	1	1	-	2	2	2	2	2	2
Zusammen	7 726	3 076	1 213	8 074	3 274	1 252	8 193	3 381	1 267
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	1 732	750	343	1 915	829	399	1 267	776	402
Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)									
Bachelorstudiengänge	1 553	624	145	1 971	773	153	2 192	841	147
darunter									
Cruise Industry Management (Seetouristik)	43	36	4	44	36	5	41	32	6
Maritime Technologien - Verfahrenstechnik - (B)	174	43	7	238	70	6	257	78	6
Medizintechnik (B)	44	19	11	109	54	18	162	77	24
Transportwesen / Logistik (Wirtschaftingenieur)	280	83	20	317	85	17	346	102	16
Informatik (B)	73	3	7	94	3	7	108	9	6
Masterstudiengänge	108	42	61	200	80	71	249	105	84
darunter									
Process Engineering and Energy Technology (MA)	37	8	33	48	11	37	42	12	32
Biotechnologie (MA)	11	6	2	27	20	10	48	33	10
Windenergie-technik (MA)	-	-	-	18	5	6	23	5	9
Digitale Medien (MA)	30	14	19	28	17	16	36	17	21
Diplomstudiengänge	996	286	103	686	188	70	385	80	40
darunter									
Transportwesen / Logistik (Wirtschaftsingenieur)	141	30	6	84	17	4	30	3	1
Informatik / Wirtschaftsinformatik	144	11	14	106	10	13	69	8	8
Lebensmitteltechnologie	118	81	13	74	53	6	22	13	3
Zusammen	2 657	952	309	2 857	1 041	294	2 826	1 026	271
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	615	252	56	649	254	49	454	150	34

¹ Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.

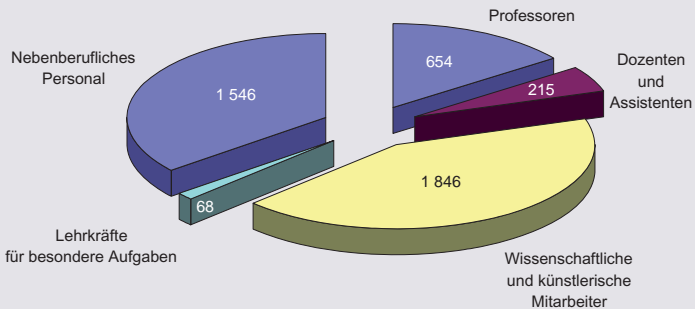
Noch: 14.9 Studierende an den Hochschulen im Land Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2008/09			Wintersemester 2009/10			Wintersemester 2010/11		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Apollon Hochschule (FH)									
Gesundheitstourismus (B)	-	-	-	-	-	-	19	18	2
Gesundheitslogistik (B)	-	-	-	2	1	-	21	10	1
Master of Health Management (MA)	57	22	1	75	26	6	91	33	8
Master of Health Economics (MA)	29	15	-	36	17	2	54	26	1
Gesundheitsökonomiem (B)	424	263	5	520	342	19	708	454	21
Gesundheitsökonomie (MA)	62	39	2	11	7	3	3	2	-
Zusammen	572	339	8	644	393	30	896	543	33
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	92	65	-	55	39	3	104	70	3
Hochschule für internationale Wirtschaft und Logistik²									
Internationale Wirtschaft (B FH)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Logistik (B FH)	-	-	-	-	-	-	11	4	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	11	4	-
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	-	-	-	-	-	-	10	3	-
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen									
Polizeivollzugsdienst (B)	193	86	2	261	113	1	295	115	-
Risiko- und Sicherheitsmanagement (B)	71	27	3	87	33	3	86	29	-
Zusammen	264	113	5	348	146	4	381	144	-
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	87	33	-	113	50	-	121	44	-
Hochschulen Insgesamt									
Insgesamt	30 514	14 480	5 060	30 880	14 660	4 903	31 573	15 075	4 731
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	5 403	2 566	965	5 602	2 744	960	5 861	2 890	957

¹ Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen. ES = Europäischer Studiengang; IS = Internationaler Studiengang. – ² Die Hochschule hat ihren Studienbetrieb zum WS 2010/11 aufgenommen.

Abb. 14.3

Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2010 nach Beschäftigungsverhältnis



14.10 Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen) an den Hochschulen im Land Bremen nach Hochschulen und Studiengängen

Studiengang	Prüfungsjahr 2008			Prüfungsjahr 2009			Prüfungsjahr 2010 ¹		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
		weiblich	Aus- länder		weiblich	Aus- länder		weiblich	Aus- länder
Universität Bremen									
1. juristische Staatsprüfungen	113	57	9	141	87	10	145	83	7
Lehramtsprüfungen (1. Staatsexamen)	629	457	18	705	502	31	594	462	18
Magister-Artium-Prüfungen (M.A.)	191	132	43	208	159	28	171	127	15
Bachelorprüfungen (B)	668	451	30	846	535	61	1 144	673	71
darunter									
Sozialwissenschaft, Soziologie	39	31	1	20	17	1	14	10	2
Informatik	7	1	5	18	8	10	102	21	28
Physik, Chemie, Biologie	61	36	3	77	22	1	103	59	8
Diplomprüfungen (U)	905	443	145	867	379	119	823	408	112
Masterprüfungen (MA)	179	76	93	235	119	116	247	130	71
Promotionen	284	117	64	319	132	64	303	148	61
Zusammen	2 969	1 733	402	3 321	1 913	429	3 427	2 031	355
Jacobs University Bremen									
Bachelorprüfungen (B)	173	77	142	174	71	129	223	108	179
darunter									
Integrated Social Sciences	26	8	23	30	13	18	38	25	24
Elec. Engineering and Computer Sciences	31	6	30	35	8	34	12	2	12
Masterprüfungen (MA)	87	36	73	63	24	50	103	48	88
darunter									
European Utility Management	12	3	2	9	2	2	14	-	7
Computer Science	11	1	11	6	-	6	11	3	10
Promotionen	31	6	20	41	16	26	49	22	28
Zusammen	291	119	235	278	111	205	375	178	295
Hochschule für Künste Bremen (Kunsthochschule)									
Freie Kunst (inkl. Meisterschülerstudium)	33	20	11	27	14	10	19	12	11
Digitale Medien (B und MA)	10	1	-	14	6	4	15	8	10
Integriertes Design	44	27	4	34	22	4	51	29	5
Instrumental- und Vokalmusik	50	33	32	42	29	31	50	38	36
Kirchenmusik (inkl. Aufbaustudium)	6	4	3	3	1	2	2	1	1
Musikerziehung	12	7	1	22	14	7	12	8	2
Zusammen	155	92	51	142	86	58	149	96	65
Hochschule Bremen (Fachhochschule)									
Bachelorprüfungen	356	175	33	692	345	68	840	414	77
darunter									
IS für Volkswirtschaft	13	7	2	11	3	2	18	6	3
IS Architektur	40	19	4	45	26	7	28	16	4
Masterprüfungen	125	49	74	144	63	88	164	76	75
darunter									
Master in European Studies	20	7	20	21	13	20	15	8	14
Master in Global Management	20	12	20	17	9	16	13	7	13
Diplomprüfungen	873	374	93	629	231	96	540	187	91
darunter									
Betriebswirtschaft	125	65	15	26	15	6	74	36	22
Maschinenbau	89	8	12	21	1	2	25	-	1
Zusammen	1 354	598	200	1 465	639	252	1 544	677	243

¹ Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester; z. B. Prüfungsjahr 2010 = WS 2009/10 + SS 2010.

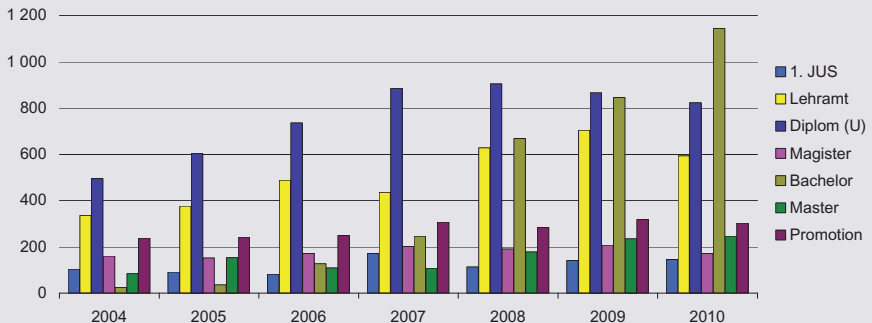
Noch: 14.10 Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen) an den Hochschulen im Land Bremen nach Hochschulen und Studiengängen

Studiengang	Prüfungsjahr 2008			Prüfungsjahr 2009			Prüfungsjahr 2010 ¹		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)									
Bachelorprüfungen	48	28	8	94	39	14	171	81	15
darunter									
Verfahrenstechnik (B)	17	4	7	38	10	11	23	8	9
Digitale Medien (B)	5	1	1	6	2	-	12	5	-
Masterprüfungen	16	9	4	25	8	16	23	9	11
davon									
Verfahrenstechnik (MA)	7	2	7				1	-	1
Diplomprüfungen	202	70	11	224	76	16	270	106	22
darunter									
Betriebswirtschaftslehre	42	22	1	47	25	1	38	16	6
Transportwesen/Logistik	23	4	1	36	4	-	50	16	1
Lebensmitteltechnologie	39	26	4	37	26	3	48	40	6
Systemanalyse / Wirtschaftsinformatik	34	4	1	28	3	2	24	-	1
Zusammen	266	107	23	343	123	46	464	196	48
APOLLON Hochschule									
Master of Health Management	-	-	-	1	1	-	4	2	-
Gesundheitsökonomie (B)	-	-	-	4	1	-	8	3	-
Zusammen	-	-	-	5	2	-	12	5	-
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen									
Polizeivollzugsdienst (B)	39	17	-	33	14	1	78	38	1
Risiko- und Sicherheitsmanagement (B)	-	-	-	-	-	-	22	11	1
Zusammen	39	17	-	33	14	1	100	49	2
Hochschulen insgesamt									
Insgesamt	5 074	2 666	911	5 587	2 888	991	6 071	3 232	1 008

¹ Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester; z. B. Prüfungsjahr 2010 = WS 2009/10 + SS 2010.
 ES = Europäischer Studiengang; IS = Internationaler Studiengang.

Abb. 14.4

Absolventen der Universität Bremen 2004 bis 2010 nach Abschlussarten



14 Bildung und Kultur

14.11 Besucher kultureller Einrichtungen

14.11.1 Theater

Name der Einrichtung	Spielzeit bzw. Jahr					
	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Stadt Bremen						
Theater Bremen mit den Spielstätten						
Theater am Goetheplatz	142 330	107 227	125 800	137 915	119 755	119 589
Neues Schauspielhaus	46 186	39 241	45 385	42 600	41 333	33 383
Concordia	1 838	4 011	5 826	451	223	x
Brauhauskeller	3 007	3 946	5 114	3 707	4 213	3 951
MOKS-Kindertheater	8 563	9 781	9 976	6 947	8 421	8 353
Musicaltheater (Musical "Marie Antoinette")	x	x	x	x	87 132	x
Seebühne Bremen an der Waterfront	x	x	x	18 182	29 993	21 095
Musicaltheater	170 000	154 842	116 550	73 142	x	.
Bremer Shakespeare Company	34 047	30 455	30 345	33 000	36 297	30 818
Packhaustheater im Schnoor	.	30 730	31 000	29 027	23 936	20 139
Schnürschuh-Theater	13 356	11 937	14 780	13 450	15 478	12 844
Junges Theater Bremen	10 259	15 505	10 753	8 388	.	.
Theaterschiff Bremen	.	.	.	.	.	40 128
Stadt Bremerhaven						
Stadttheater Bremerhaven mit den Spielstätten						
Großes Haus	129 600	118 918	117 094	121 813	117 695	108 869
Kleines Haus	13 825	11 710	13 913	17 181	15 140	16 719
Theater im Fischereihafen	24 805	19 832	20 682	18 415	21 391	24 906

14.11.2 Museen und andere Wissenswelten

Name der Einrichtung	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Stadt Bremen						
Übersee-Museum Bremen	120 488	160 442	140 353	131 257	150 051	107 612
Focke-Museum, Bremer Landesmuseum für Kunst u. Kulturgeschichte	92 286	145 676	74 248	92 493	53 127	65 663
Kunsthalle Bremen ¹	160 545	152 961	141 648	194 634	x	x
Gerhard-Marcks-Haus - Bildhauermuseum ²	13 086	20 386	15 303	17 050	16 170	16 152
Wilhelm-Wagenfeld-Haus - Design im Zentrum	15 065	14 781	14 558	15 863	16 102	23 019
Kunstsammlungen Böttcherstraße ³	34 748	46 636	77 470	67 032	57 729	39 639
Weserburg Bremen - Museum für moderne Kunst	24 533	21 226	40 067	60 746	39 180	30 124
Dom-Museum im Sankt-Petri-Dom Bremen	29 347	26 826	41 081	42 078	50 443	41 113
Heimatemuseum Schloß Schönebeck	12 311	13 219	11 595	9 893	9 204	8 393
Bremer Rundfunkmuseum	3 051	3 982	4 410	4 810	4 095	3 952
Schulmuseum Bremen ⁴	12 891	15 649	x	1 971	3 660	23 730
Universum Bremen ⁵	406 000	354 000	375 000	402 500	328 000	303 000
Botanika - Grünes Science Center im Rhododendronpark ⁶	97 951	73 000	75 411	40 160	25 960	26 910
Olbers-Planetarium	23 151	22 893	22 918	22 576	22 215	23 165
Stadt Bremerhaven						
Zoo am Meer	315 601	297 145	286 471	260 929	288 836	264 623
Atlantikum	62 151	62 239	56 149	44 894	44 541	40 626
Klimahaus 8 Grad Ost ⁷	x	x	x	x	460 436	703 374
Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven ⁸	93 885	239 616	226 191	212 564	209 257	206 056
Deutsches Schifffahrtsmuseum	171 533	155 626	140 998	126 886	149 038	109 582
Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"	98 938	79 004	80 187	78 100	83 651	92 899
Historisches Museum Bremerhaven, Morgenstern-Museum	61 660	60 340	56 885	46 350	44 277	43 997
Kunsthalle Bremerhaven	7 703	3 636	7 218	11 056	8 384	8 065
Freilichtmuseum Speckenbüttel	8 803	7 862	10 140	16 865	13 192	14 545

¹ Wegen Sanierung und Erweiterung war die Kunsthalle Bremen seit dem 08.12.2008 geschlossen; Wiedereröffnung am 20.08.2011.

² Wegen Umbau vom 13.07.2009 bis 21.11.2009 geschlossen.

³ Einschl. Paula-Modersohn-Becker-Museum und Museum im Roselius-Haus.

⁴ Die Schulgeschichtliche Sammlung war vom 14.07.2006 bis 14.04.2008 wegen Umbau geschlossen. – ⁵ Das Universum Science Center Bremen wurde am 09.09.2000 eröffnet. Am 07.07.2007 wurde das Gelände um die wissenschaftliche Erlebnislandschaft „EntdeckerPark“ erweitert und am 13.10.2007 die „Schaubox“ für wechselnde Sonderausstellungen eröffnet. – ⁶ Eröffnung im Juni 2003. – ⁷ Eröffnung am 27.06.2009.

⁸ Eröffnung des größten Erlebnis Museums Europas zum Thema Auswanderung am 09.08.2005 (Verleihung des European Museum Award of the Year 2007).

14.12 Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen						
Anzahl der Bibliotheksstandorte am 31.12.	10	10	10	10	10	10
Ausgegebene Bibliotheksausweise	36 388	37 328	37 981	38 129	39 163	40 628
Medienbestand am 31.12.	3 451 223	3 522 774	3 595 542	3 667 366	3 740 326	3 770 038
darunter						
Bücher	2 860 129	2 903 060	2 958 816	3 010 630	3 054 046	3 078 424
Dissertationen	236 128	237 824	240 132	242 142	243 739	243 302
Handschriften	5 441	5 443	5 461	5 762	5 777	5 931
Karten	6 396	6 425	6 438	6 446	6 512	6 510
Noten	64 988	65 515	66 963	68 071	69 032	70 252
Mikroformen	157 331	172 500	178 832	181 933	181 896	182 116
audio-visuelle Medien	89 595	96 112	96 680	97 125	96 772	81 390
Zeitungen- und Zeitschriftenabonnements	8 717	8 360	8 257	8 090	7 968	7 595
Entleihungen insgesamt	1 697 772	1 894 990	2 004 799	2 253 666	2 523 839	2 585 429
davon						
Ortsleihe (am Ort)	1 656 769	1 861 473	1 972 247	2 220 094	2 491 562	2 553 073
aktive Fernleihe (nach außen)	32 138	23 234	21 450	22 474	21 516	23 359
passive Fernleihe (von außen)	8 865	10 283	11 102	11 098	10 761	8 997
Stadtbibliothek Bremen						
Anzahl der Bibliotheksstandorte am 31.12.	18	10	10	10	10	10
Ausgegebene Bibliotheksausweise	72 936	59 971	56 725	57 000	54 654	53 678
davon an						
Kinder (unter 12 Jahren)	15 208	11 324	11 736	12 449	12 195	12 357
Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre)	12 701	10 202	9 494	9 715	9 098	9 233
Erwachsene (18 und mehr Jahre)	45 027	38 445	35 495	34 836	33 361	32 088
Medienbestand am 31.12.	578 339	507 182	515 944	514 823	533 527	540 170
davon						
Schöne Literatur	180 888	149 371	150 415	148 218	152 212	152 297
Sachliteratur	232 269	203 430	204 483	197 213	197 988	194 599
Noten	19 805	18 723	18 545	17 927	17 970	17 940
Zeitschriftenhefte	16 597	11 673	13 218	12 018	13 529	13 974
Schulbibliotheksbestände (Klassensatzexemplare)	20 156	16 075	16 635	13 758	14 470	14 749
andere Medien	108 624	107 910	112 648	125 689	137 358	146 611
Zeitungen- und Zeitschriftenabonnements	853	714	685	591	589	607
Entleihungen insgesamt	3 773 616	3 334 459	3 340 513	3 478 857	3 583 553	3 498 198
davon						
Ortsleihe (am Ort)	3 772 898	3 333 812	3 339 920	3 478 319	3 583 016	3 497 801
aktive Fernleihe (nach außen)	10	10	6	18	6	6
passive Fernleihe (von außen)	708	637	587	520	531	391
davon						
Schöne Literatur	1 204 837	975 795	967 626	994 816	994 702	989 159
Sachliteratur	1 133 919	988 010	933 131	914 015	914 733	850 001
Noten	46 548	41 946	41 155	37 971	36 727	32 808
Zeitschriftenhefte	80 325	68 219	69 169	68 737	65 491	64 529
Exemplare aus Klassensätzen	17 927	42 313	39 633	36 886	38 986	33 020
andere Medien	1 290 060	1 218 176	1 289 799	1 426 432	1 532 914	1 528 681
Besuche	1 490 966	1 276 257	1 178 502	1 269 334	1 313 782	1 141 154
Veranstaltungen	2 550	1 821	1 814	1 854	1 866	1 898

¹ Zeitschriftenhefte seit 2004 im Bestand enthalten.

14 Bildung und Kultur

Noch: 14.12 Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Stadtbibliothek Bremerhaven					
Anzahl der Bibliotheksstandorte am 31.12.	2	2	2	2	2	2
Ausgegebene Bibliotheksausweise	12 676	11 746	11 755	10 818	10 456	10 906
Medienbestand am 31.12.	146 480	150 075	154 490	156 851	153 646	154 028
davon						
Schöne Literatur	24 173	26 747	27 493	27 741	25 804	24 578
Kinder- und Jugendliteratur	25 612	25 927	25 989	26 319	26 152	26 749
Sachliteratur und Zeitschriften	57 872	69 959	71 312	70 548	67 194	65 115
Noten	6 294	6 378	6 382	6 291	6 295	6 381
andere Medien	32 529	21 064	23 314	25 952	28 201	31 205
Zeitungen- und Zeitschriftenabonnements	127	117	117	117	115	116
Entleihungen insgesamt	651 367	630 919	625 505	628 271	622 838	597 015
davon						
Ortsleihe (am Ort)	650 395	629 927	624 462	626 650	621 803	596 094
aktive Fernleihe (nach außen)	3	6	-	-	1	2
passive Fernleihe (von außen)	969	986	1 043	1 621	1 034	919
Ausleihen am Ort (Ortsleihe)	651 367	630 919	625 505	628 271	621	597 015
davon						
Schöne Literatur	106 029	105 552	106 481	109 161	108 072	103 233
Kinder- und Jugendliteratur	136 852	126 324	117 609	113 680	106 871	99 854
Sachliteratur und Zeitschriften	156 675	154 266	146 416	140 276	132 456	125 235
Noten	5 502	5 566	5 448	4 928	4 531	3 509
andere Medien	246 309	239 211	249 551	260 226	270 908	265 184
Besuche	259 973	237 510	238 839	231 890	219 769	206 142
Veranstaltungen	456	393	558	459	436	370

14.13 Volkshochschulen und Musikschulen

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Volkshochschule Bremen					
Veranstaltungen	3 953	3 982	4 427	4 652	4 583	4 489
Teilnehmer	51 483	51 549	57 094	59 737	58 872	58 560
	Volkshochschule Bremerhaven					
Veranstaltungen	1 092	1 019	377	404	440	465
Teilnehmer	15 192	14 245	6 285	6 204	7 749	9 338
	Musikschule Bremen					
Jahreswochenstunden	1 016	1 027	1 011	1 054	1 065	1 066
Schüler	2 382	2 332	2 372	2 439	2 499	2 229
	Jugendmusikschule Bremerhaven					
Jahreswochenstunden	256	254	255	252	255	249
Schüler	707	685	699	675	662	675

15.0 Vorbemerkung

Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

Wegen fehlender Rechtsgrundlage gibt es - abgesehen vom Krankenhausbereich - nur unvollständige Daten über die übrigen im Gesundheitswesen tätigen Personen. In dieser Veröffentlichung werden nur Angaben über die approbierten Heilberufe, das sind Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Psychotherapeuten, nachgewiesen. Die Daten für die jährliche Stichtagserhebung am 31.12. stammen von der zuständigen Ärztekammer, Zahnärztekammer, Apothekerkammer sowie Psychotherapeutenkammer im Land Bremen.

Statistik der Krankenhäuser

Rechtsgrundlage für die jährliche Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Krankenhausstatistik-Verordnung vom 13. August 2001 (BGBl. I S. 2135) und durch Artikel 4 des Zweiten Fallpauschalenänderungsgesetzes (2.FPÄndG) vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3429, 3442) sowie zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534).

Die neue bundeseinheitliche Statistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

- Teil I: Grunddaten ab Berichtsjahr 1990; Personal ab Berichtsjahr 1991
- Teil II: Diagnosen ab Berichtsjahr 1993
- Teil III: Kostennachweis ab Berichtsjahr 1990

Todesursachenstatistik

Das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290), bildet die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Sterbefälle (ohne Totgeborene) werden laufend nach Todesursache, Alter, Geschlecht und Wohnort der Verstorbenen erfasst. Die amtliche Todesursachenstatistik wird nur unikausal aufbereitet, d. h. von allen auf der Todesbescheinigung als Kausalkette angegebenen Krankheiten oder Verletzungen geht nur eine einzige in die Mortalitätsstatistik ein, nämlich diejenige, die den Tod ursächlich herbeigeführt hat (sog. Grundleiden).

Seit dem 01.01.1998 erfolgt die Verschlüsselung/Kodierung der Todesursachen nach den Regeln der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10); sie löst die 9. Revision (ICD-9) ab, die in den Berichtsjahren 1979 bis 1997 in der amtlichen Todesursachenstatistik verwendet wurde. Der Umstieg von der ICD-9 auf die ICD-10 hat zur Folge, dass Vergleiche mit der Todesursachenstatistik vor 1998 für zahlreiche Todesursachen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt vorgenommen werden können.

Statistik der Schwangerschaftsabbrüche

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche erfolgt seit dem 01.01.1996 auf der Grundlage der §§ 15 bis 18 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz - SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) sowie zuletzt durch das Gesetz vom 26. August 2009 (BGBl. I S. 2990) geändert worden ist.

Erfasst werden die legalen Schwangerschaftsabbrüche am Ort des Eingriffs mit Angaben zur Person der Schwangeren.

Die Daten werden im Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, zentral aufbereitet.

Aufgrund der in der Vergangenheit zur Statistik der Schwangerschaftsabbrüche sich häufig ändernden Rechtsgrundlagen sind entsprechende Zeitreihen mit Vorbehalten zu betrachten. Dies gilt auch für die absoluten Zahlen über die Schwangerschaftsabbrüche, weil ein Teil der Ärzte ihrer gesetzlichen Auskunftspflicht nicht bzw. nur unzureichend nachkommt. Außerdem sind in den Zahlen der Schwangerschaftsabbruchstatistik die unter einer anderen Diagnose angegebenen und die im Ausland vorgenommenen sowie illegale Schwangerschaftsabbrüche nicht enthalten.

15.1 Approbierte Heilberufe

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Berufstätige Ärzte/Ärztinnen am 31.12.												
Männlich	1 616	1 614	1 642	1 642	357	363	377	376	1 973	1 977	2 019	2 018
Weiblich	1 192	1 211	1 275	1 322	228	213	229	236	1 420	1 424	1 504	1 558
Insgesamt	2 808	2 825	2 917	2 964	585	576	606	612	3 393	3 401	3 523	3 576
darunter ambulant tätig ¹												
Männlich	713	719	732	731	145	143	152	153	858	862	884	884
Weiblich	459	470	494	514	84	81	82	87	543	551	576	601
Insgesamt	1 172	1 189	1 226	1 245	229	224	234	240	1 401	1 413	1 460	1 485
darunter Facharzt/Fachärztin für ... ²												
Allgemeinmedizin	223	220	229	226	34	35	37	41	257	255	266	267
Anästhesiologie	34	34	34	37	9	9	9	9	43	43	43	46
Augenheilkunde	54	49	54	56	10	11	13	12	64	60	67	68
Chirurgie (Allgemein- /Spezial-)	63	67	71	74	15	14	15	15	78	81	86	89
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	101	100	101	103	18	19	21	22	119	119	122	125
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	38	39	42	43	8	8	9	9	46	47	51	52
Haut- und Geschlechtskrankheiten	32	32	32	32	8	8	8	8	40	40	40	40
Innere Medizin	208	222	233	236	43	40	46	46	251	262	279	282
Kinder- und Jugendmedizin	62	60	61	59	10	9	10	10	72	69	71	69
Nervenheilkunde/Neurologie	43	42	42	43	9	8	8	8	52	50	50	51
Orthopädie	43	41	40	41	13	13	12	12	56	54	52	53
Radiologie (einschl. Diagnostik)	31	33	33	36	7	7	5	7	38	40	38	43
Strahlentherapie	5	5	6	7	-	-	-	-	5	5	6	7
Urologie	29	30	31	32	6	7	7	6	35	37	38	38
Kinder- und Jugendpsychiatrie/-therapie	10	12	13	14	2	1	1	2	12	13	14	16
Psychiatrie/Psychosomatik/Psychotherapie	37	41	42	44	5	5	6	7	42	46	48	51
Psychotherapeutische Medizin	50	47	50	49	4	4	4	4	54	51	54	53
Berufstätige Zahnärzte/Zahnärztinnen am 31.12.												
Männlich	286	276	280	290	53	59	65	62	339	335	345	352
Weiblich	167	160	165	173	20	29	26	31	187	189	191	204
Insgesamt	453	436	445	463	73	88	91	93	526	524	536	556
darunter ambulant tätig ³												
dar. Fachzahnarzt/-ärztin für Kieferorthopädie	11	15	17	17	4	4	4	4	15	19	21	21
Fachzahnarzt/-ärztin für Oralchirurgie	33	30	4	4	-	-	-	-	33	30	4	4
Berufstätige Apotheker/Apothekerinnen am 31.12.												
Männlich	126	127	118	117	25	27	18	24	151	154	136	141
Weiblich	276	302	300	264	54	55	39	41	330	357	339	305
Insgesamt	402	429	418	381	79	82	57	65	481	511	475	446
darunter in öffentlichen Apotheken tätig												
	365	408	380	338	76	79	53	61	441	487	433	399
Apotheken am 31.12.												
Öffentliche Apotheken	143	145	143	144	28	28	28	27	171	173	171	171
Krankenhausapotheken	2	2	2	2	1	1	1	1	3	3	3	3
Insgesamt	145	147	145	146	29	29	29	28	174	176	174	174
Berufstätige Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen am 31.12.												
Männlich	122	130	112	111	14	15	11	13	136	145	123	124
Weiblich	286	283	298	305	32	29	32	34	318	312	330	339
Insgesamt	408	413	410	416	46	44	43	47	454	457	453	463
davon Psychologische Psychotherapeuten (PP)												
Kinder- und Jugendlichenpsychother. (KJP)	322	326	332	337	44	41	36	38	366	367	368	375
als PP und KJP tätig	74	74	57	59	1	2	3	5	75	76	60	64
	12	13	21	20	1	1	4	4	13	14	25	24
Erteilte Approbationen												
Ärzte/Ärztinnen	x	x	x	x	x	x	x	x	6	18	14	15
Zahnärzte/Zahnärztinnen	x	x	x	x	x	x	x	x	3	-	2	1
Apotheker/innen	x	x	x	x	x	x	x	x	1	-	-	-
Psychologische Psychotherapeut/-innen	x	x	x	x	x	x	x	x	9	11	12	17
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-innen	x	x	x	x	x	x	x	x	1	-	3	7

Quelle: Berufsverbände (Kammern) im Lande Bremen.

¹ Niedergelassene und angestellte Ärzte ohne Praxisassistenten.

² Einschl. Weiterbildungsqualifikation für Schwerpunkte/Teilgebiete innerhalb eines Fachgebiets (z. B. SP/TG Unfallchirurgie im Fachgebiet Chirurgie).

³ Selbstständige Praxisinhaber, Assistenten und angestellte Zahnärzte sowie Praxisvertreter.

15.2 Krankenhäuser¹ und aufgestellte Krankenbetten² sowie Tages- und Nachtambulanzplätze nach Krankenhaussträgern

Jahr	Insgesamt			davon Kostenträger								
				öffentlich			freigemeinnützig			privat		
	Kranken- häuser	auf- gestellte Betten	Tages- und Nacht- ambulanz- plätze	Kranken- häuser	auf- gestellte Betten	Tages- und Nacht- ambulanz- plätze	Kranken- häuser	auf- gestellte Betten	Tages- und Nacht- ambulanz- plätze	Kranken- häuser	auf- gestellte Betten	Tages- und Nacht- ambulanz- plätze
Stadt Bremen												
1990	12	5 852	89	4	3 772	89	4	1 583	-	4	497	-
1991	12	5 847	89	4	3 770	89	5	1 817	-	3	260	-
1995	12	5 573	109	4	3 530	109	5	1 804	-	3	239	-
1997	12	5 250	166	4	3 304	161	5	1 786	5	3	160	-
1999	12	5 083	232	4	3 230	180	4	1 511	52	4	342	-
2000	12	4 993	287	4	3 186	220	4	1 465	67	4	342	-
2001	12	4 804	291	4	3 027	232	4	1 437	59	4	340	-
2002	12	4 766	287	4	3 017	220	4	1 409	67	4	340	-
2003	11	4 635	290	4	2 966	223	4	1 361	67	3	308	-
2004	10	4 620	351	4	2 929	264	4	1 393	87	2	298	-
2005	10	4 405	397	4	2 739	305	4	1 360	92	2	306	-
2006	10	4 367	412	4	2 715	309	4	1 346	103	2	306	-
2007	10	4 218	431	4	2 580	323	4	1 332	108	2	306	-
2008	10	4 129	440	4	2 524	381	4	1 303	59	2	302	-
2009	10	4 059	407	4	2 466	346	4	1 291	61	2	302	-
2010	10	4 056	396	4	2 468	335	4	1 286	61	2	302	-
Stadt Bremerhaven¹												
1990	3	1 440	10	1	785	10	2	655	-	-	-	-
1991	3	1 444	10	1	785	10	2	659	-	-	-	-
1995	3	1 382	10	1	724	10	2	658	-	-	-	-
1997	3	1 325	10	1	692	10	2	633	-	-	-	-
1999	4	1 277	36	1	644	26	3	633	10	-	-	-
2000	4	1 282	56	1	669	46	3	613	10	-	-	-
2001	4	1 246	61	1	650	51	3	596	10	-	-	-
2002	4	1 246	72	1	650	62	3	596	10	-	-	-
2003	4	1 246	72	1	650	62	3	596	10	-	-	-
2004	4	1 257	72	1	661	62	3	596	10	-	-	-
2005	4	1 259	72	1	663	62	3	596	10	-	-	-
2006	4	1 259	72	1	663	62	3	596	10	-	-	-
2007	4	1 216	72	1	661	62	3	555	10	-	-	-
2008	4	1 207	68	1	659	58	3	548	10	-	-	-
2009	4	1 192	65	1	659	55	3	533	10	-	-	-
2010	4	1 168	65	1	635	55	3	533	10	-	-	-
Land Bremen¹												
1990	15	7 292	99	5	4 557	99	6	2 238	-	4	497	-
1991	15	7 291	99	5	4 555	99	7	2 476	-	3	260	-
1995	15	6 955	119	5	4 254	119	7	2 462	-	3	239	-
1997	15	6 575	176	5	3 996	171	7	2 419	5	3	160	-
1999	16	6 360	268	5	3 874	206	7	2 144	62	4	342	-
2000	16	6 275	343	5	3 855	266	7	2 078	77	4	342	-
2001	16	6 050	352	5	3 677	283	7	2 033	69	4	340	-
2002	16	6 012	359	5	3 667	282	7	2 005	77	4	340	-
2003	15	5 881	362	5	3 616	285	7	1 957	77	3	308	-
2004	14	5 877	423	5	3 590	326	7	1 989	97	2	298	-
2005	14	5 664	469	5	3 402	367	7	1 956	102	2	306	-
2006	14	5 626	484	5	3 378	371	7	1 942	113	2	306	-
2007	14	5 434	503	5	3 241	385	7	1 887	118	2	306	-
2008	14	5 336	508	5	3 183	439	7	1 851	69	2	302	-
2009	14	5 251	472	5	3 125	401	7	1 824	71	2	302	-
2010	14	5 224	461	5	3 103	390	7	1 819	71	2	302	-

¹ Ab 1999 einschl. einer freigemeinnützigen reinen Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie-/psychotherapie in Bremerhaven mit ausschließlich teilstationärer Versorgung (10 Plätze).

² Aufgestellte Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt).

15.3 Krankenhäuser¹ im Land Bremen nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	2007	2008	2009	2010
Krankenhäuser	14	14	14	14
Aufgestellte Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt)	5 434	5 336	5 251	5 224
und zwar				
nach dem KHG gefördert	5 390	5 303	5 218	5 191
Intensivbetten	305	305	301	324
Belegbetten	113	109	106	106
nach ausgewählten Fachabteilungen				
Augenheilkunde	82	83	75	75
Chirurgische Fachabteilungen	1 291	1 274	1 291	1 237
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	375	380	372	371
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	197	206	201	187
Innere Medizin einschl. Geriatrie	1 826	1 758	1 654	1 694
Kinderheilkunde	264	246	251	240
Neurologie	186	187	189	185
Orthopädie	352	343	352	343
Psychiatrie- und Psychotherapie-Fachabteilungen (einschl. Kinder-)	635	645	648	655
Tages- und Nachtambulanzplätze	503	508	472	461
Dialyseplätze	44	44	44	44
Patientenbewegung (nur vollstationäre Fälle einschl. Stundenfälle)				
Aufnahmen von außen	195 627	195 845	198 064	202 111
Entlassungen (ohne Sterbefälle)	190 897	192 937	190 878	197 390
Abgänge durch Tod	4 682	4 284	4 745	4 820
Vollstationär behandelte Patienten (Fallzahl)	195 603	196 533	196 844	202 161
Berechnungs-/Belegungstage	1 541 619	1 519 261	1 492 737	1 482 007
Durchschnittliche Bettenauslastung in %	77,7	77,8	77,9	77,7
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	7,9	7,7	7,6	7,3
Sonstige Patientenbewegung (Fallzahl)				
Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	15 666	17 685	16 693	16 570
Vorstationäre Behandlungen	30 730	30 779	30 638	32 118
Nachstationäre Behandlungen	5 201	5 008	3 740	3 605
Entlassungen aus der teilstationären Behandlung	20 179	23 960	22 452	25 703
Teilstationäre Behandlungstage	129 760	143 015	129 968	139 833
Entbindungen und Geburten				
Entbundene Frauen insgesamt	7 933	7 896	7 741	7 811
darunter Entbindungen durch				
Zangenextraktion	39	22	24	19
Vakuumextraktion	387	362	344	407
Kaiserschnitt	2 408	2 603	2 422	2 312
Geborene Kinder insgesamt	8 114	8 087	7 926	8 007
davon lebend geboren	8 073	8 051	7 885	7 987
tot geboren	41	36	41	20
Krankenhauspersonal insgesamt² am 31.12.	12 408	12 047	11 536	11 282
Ärztliches Personal am 31.12.				
Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen insgesamt	1 737	1 707	1 667	1 653
und zwar weiblich	772	755	715	715
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	379	395	358	400
davon				
Ärzte/Ärztinnen (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	880	880	888	917
darunter mit der Gebietsbezeichnung				
Anästhesiologie	187	189	190	193
Chirurgie (Allgemein-/Spezial-)	176	174	176	179
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	59	61	58	50
Innere Medizin	153	150	149	148
Kinderheilkunde	71	70	70	67
Neurologie	16	16	20	21
Orthopädie	32	31	37	56
Psychiatrie und Psychotherapie (einschl. Kinder- und Jugend-)	48	48	55	59
Ärzte/Ärztinnen ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	857	827	779	736
Belegärzte/Belegärztinnen	42	17	17	2
Zahnärzte/Zahnärztinnen	2	7	5	4

Noch: 15.3 Krankenhäuser¹ im Land Bremen nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	2007	2008	2009	2010
Nichtärztliches Personal am 31.12.				
Nichtärztliches Personal insgesamt ²	10 627	10 316	9 847	9 623
und zwar weiblich	8 571	8 340	7 908	7 734
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	5 093	5 062	4 794	4 711
darunter				
Pflegedienst (Pflegebereich)	5 043	4 877	4 618	4 550
und zwar weiblich	4 291	4 167	3 942	3 876
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	2 480	2 487	2 377	2 339
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	4 073	3 978	3 799	3 766
Krankenpflegehelfer/-innen	146	141	137	124
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	595	533	468	458
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatlicher Prüfung)	229	225	214	202
Medizinisch-technischer Dienst	1 692	1 644	1 675	1 688
und zwar weiblich	1 510	1 461	1 489	1 490
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	871	870	873	879
darunter				
Apothekenpersonal	49	48	50	53
Krankengymnasten/-innen/Physiotherapeuten/-innen	196	186	182	185
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	54	53	103	103
Sozialarbeiter/-innen	151	140	134	130
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	1 432	1 432	1 369	1 350
und zwar weiblich	1 106	1 125	1 068	1 047
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	637	663	619	626
darunter festangestellte Hebammen	126	122	120	123
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 008	887	856	783
und zwar weiblich	767	682	656	597
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	592	521	480	465
Verwaltungsdienst	827	814	713	657
und zwar weiblich	597	589	512	463
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	314	318	286	247
Nachrichtlich: Schüler/-innen und Auszubildende insgesamt	583	584	558	598
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege	498	501	468	474
in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	44	39	29	73
in der Krankenpflegehilfe	2	12	10	8
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt (ohne Schüler/-innen) mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus	9 737	9 521	9 372	9 001
Ärztliches Personal	1 595	1 576	1 564	1 467
Nichtärztliches Personal (ohne Schüler/innen und Auszubildende)	8 142	7 945	7 808	7 533
darunter				
Pflegedienst (Pflegebereich)	3 798	3 685	3 548	3 524
Medizinisch-technischer Dienst	1 376	1 382	1 364	1 351
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	1 109	1 103	1 171	1 088
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	711	657	642	587
Verwaltungsdienst	680	648	639	542
Nachrichtlich: Schüler/-innen und Auszubildende insgesamt	200	136	140	124
Kosten für die Krankenhausbehandlung im abgelaufenen Geschäftsjahr (in 1 000 EUR)				
Personalkosten	537 701	553 097	556 369	554 122
Sachkosten	274 634	309 427	315 558	334 958
Zinsen u. ä. Aufwendungen	3 450	5 158	6 239	10 842
Steuern	668	700	447	385
Kosten der Ausbildungsstätten	6 356	5 775	8 578	6 806
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	7 378	8 629	7 768	8 793
Gesamtkosten der Krankenhäuser	830 185	882 786	894 959	915 906
Abzüge	87 987	122 890	42 271	44 363
Bereinigte Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge)	742 197	759 896	852 688	871 543

¹ Einschl. einer freigemeinnützigen reinen Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie in Bremerhaven mit ausschließlich teilstationärer Versorgung (10 Plätze).

² Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte (ohne Schüler/-innen und Auszubildende) einschl. nebenberufliches Personal.

**15.4 Aus Krankenhäusern im Land Bremen entlassene vollstationäre Patienten 2010
nach ausgewählten Diagnosen (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle)**

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹	Hauptdiagnose / Behandlungsanlass	Entlassene vollstationäre Patienten			
		ins- gesamt	und zwar		durchschnittl. Verweildauer in Tagen
			weiblich	Gestorbene	
		Anzahl			
A00 - Z99	Insgesamt (Fallzahl)	189 872	101 669	4 030	7,3
	davon mit Wohnort im Bundesland Bremen	118 291	.	.	.
	in einem anderen Bundesland	71 231	.	.	.
	im Ausland	350	.	.	.
	darunter mit Hauptdiagnose nach ICD-10				
A00 - T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	182 925	98 288	4 030	7,4
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	4 895	2 480	220	7,2
B15 - B19	Virushepatitis	33	9	-	7,0
B20 - B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	27	9	7	14,5
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	17 772	8 059	967	8,2
C00 - C14	Lippe, Mundhöhle und Rachen (Pharynx)	947	266	25	8,4
C15	Speiseröhre (Ösophagus)	370	83	20	7,2
C16	Magen	728	313	35	7,5
C18	Dickdarm (Kolon)	1 003	515	60	10,8
C19 - C21	Mastdarm (Rektum) und Anus	941	385	33	9,5
C25	Bauchspeicheldrüse (Pankreas)	454	222	78	10,5
C32 - C34	Kehlkopf (Larynx), Luftröhre (Trachea), Bronchien und Lunge	2 658	828	247	7,2
C43	Melanom der Haut	371	199	10	4,8
C50	Brustdrüse (Mamma)	1 683	1 675	58	6,7
C53 - C55	Gebärmutter (Uterus und Zervix)	413	413	13	7,2/11,2
C56	Eierstock (Ovar)	354	354	.	.
C61	Vorsteherdrüse (Prostata)	482	x	28	6,5
C67	Harnblase	707	160	19	6,4
C81 - C96	lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe	2 088	896	95	8,7
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 333	774	26	6,9
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	4 563	2 718	88	7,0
E10 - E14	Diabetes mellitus	1 795	819	32	10,1
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	9 776	4 450	15	17,6
F10	Störungen durch Alkohol	2 852	701	2	8,0
F11...F19	Psych. u. Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	1 195	328	1	10,1
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	6 011	2 999	43	5,7
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	4 464	2 440	2	3,4
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 163	1 066	-	5,1
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	26 626	12 043	1 126	8,0
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten	6 958	2 315	249	6,6
I21	Akuter Myokardinfarkt	3 483	1 201	.	.
I30...I52	Sonstige Herzkrankheiten (ohne I34 - I38)	7 069	3 378	362	7,1
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	4 079	1 928	297	12,1
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	13 818	6 277	553	6,7
J09 - J18	Grippe und Pneumonie	2 711	1 249	305	3,9/9,2
J40 - J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 563	1 159	82	8,0
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	18 104	9 069	370	6,1
K70...K74	alkoholische Leberkrankheit, chron. Hepatitis, Fibrose, Leberzirrhose	494	182	63	10,3
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 027	1 468	24	7,6
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	17 442	10 003	45	8,1
M05...M19	Polyarthritis (M05 - M06) und Arthrose (M15 - M19)	4 536	2 917	9	11,0
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	7 978	4 986	151	5,3
N00 - N29	Krankheiten der Niere	2 886	1 329	122	6,4
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	10 695	10 695	-	4,3
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 877	871	26	11,0
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	1 479	718	4	6,0
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind	6 851	3 635	87	3,7
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (nichtnatürliche Todesursachen)	20 697	10 806	249	7,7
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	6 947	3 381	-	3,2
Z38	Gesunde Neugeborene	5 728	2 797	-	3,2

¹ Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10).

15.5 Gestorbene mit letztem Wohnort im Land Bremen 2010 nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹	Todesursache	Anzahl			Anteil in %			Je 100 000 Einwohner ²		
		m	w	i	m	w	i	m	w	i
A00 - T98	Gestorbene insgesamt	3 632	3 878	7 510	100	100	100	1128,9	1144,9	1137,1
	darunter mit der Todesursache									
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	75	84	159	2,1	2,2	2,1	23,3	24,8	24,1
A15 - A19	Tuberkulose	-	1	1	-	0,0	0,0	-	0,3	0,2
B15 - B19	Virushepatitis	6	2	8	0,2	0,1	0,1	1,9	0,6	1,2
B20 - B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	9	2	11	0,2	0,1	0,1	2,8	0,6	1,7
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	1 033	860	1 893	28,4	22,2	25,2	321,1	253,9	286,6
C00 - C14	Lippe, Mundhöhle und Rachen (Pharynx)	36	15	51	1,0	0,4	0,7	11,2	4,4	7,7
C15	Speiseröhre (Ösophagus)	28	13	41	0,8	0,3	0,5	8,7	3,8	6,2
C16	Magen	36	38	74	1,0	1,0	1,0	11,2	11,2	11,2
C18	Dickdarm (Kolon)	58	67	125	1,6	1,7	1,7	18,0	19,8	18,9
C19 - C21	Mastdarm (Rektum) und Anus	33	29	62	0,9	0,7	0,8	10,3	8,6	9,4
C25	Bauchspeicheldrüse (Pankreas)	62	77	139	1,7	2,0	1,9	19,3	22,7	21,0
C34	Bronchien und Lunge	297	152	449	8,2	3,9	6,0	92,3	44,9	68,0
C43	Melanom der Haut	20	7	27	0,6	0,2	0,4	6,2	2,1	4,1
C50	Brustdrüse (Mamma)	-	122	122	-	3,1	1,6	-	36,0	18,5
C53 - C55	Gebärmutter (Uterus und Zervix)	x	24	24	x	0,7	0,3	x	7,1	3,6
C56	Eierstock (Ovar)	x	47	47	x	1,2	0,6	x	13,9	7,1
C61	Vorsteherdrüse (Prostata)	94	x	94	2,6	x	1,3	29,2	x	14,2
C64 - C68	Harnorgane	87	40	127	2,4	1,0	1,7	27,0	11,8	19,2
C71	Gehirn	22	24	46	0,6	0,6	0,6	6,8	7,1	7,0
C81 - C96	lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe	73	68	141	2,0	1,8	1,9	22,7	20,1	21,3
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	130	140	270	3,6	3,6	3,6	40,4	41,3	40,9
E10 - E14	Diabetes mellitus	90	86	176	2,5	2,2	2,3	28,0	25,4	26,6
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	129	141	270	3,6	3,6	3,6	40,1	41,6	40,9
F10 - F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (z. B. Alkohol, Drogen u.ä.)	77	33	110	2,1	0,9	1,5	23,9	9,7	16,7
F10	darunter Störungen durch Alkohol	60	23	83	1,7	0,6	1,1	18,6	6,8	12,6
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	66	58	124	1,8	1,5	1,7	20,5	17,1	18,8
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	1 325	1 707	3 032	36,5	44,0	40,4	411,9	504,0	459,1
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten	647	559	1 206	17,8	14,4	16,1	201,1	165,0	182,6
I21	Akuter Myokardinfarkt	325	247	572	8,9	6,4	7,6	101,0	72,9	86,6
I26	Lungenembolie	28	50	78	0,8	1,3	1,0	8,7	14,8	11,8
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	297	534	831	8,2	13,8	11,1	92,3	157,7	125,8
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	201	287	488	5,5	7,4	6,5	62,5	84,7	73,9
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	336	344	680	9,3	8,9	9,1	104,4	101,6	103,0
J09 - J18	Grippe und Pneumonie	120	139	259	3,3	3,6	3,4	37,3	41,0	39,2
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	177	191	368	4,9	4,9	4,9	55,0	56,4	55,7
K70	alkoholische Leberkrankheit	50	23	73	1,4	0,6	1,0	15,5	6,8	11,1
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	63	106	169	1,7	2,7	2,3	19,6	31,3	25,6
N17 - N19	Niereninsuffizienz	45	82	127	1,2	2,1	1,7	14,0	24,2	19,2
P00 - P96	Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	12	1	13	0,3	0,0	0,2	3,7	0,3	2,0
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde	72	83	155	2,0	2,1	2,1	22,4	24,5	23,5
R95	Plötzlicher Kindstod	2	1	3	0,1	0,0	0,0	0,6	0,3	0,5
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (nichtnatürliche Todesursachen)	174	100	274	4,8	2,6	3,6	54,1	29,5	41,5
	darunter nach der äußeren Ursache (V01 - Y98)									
V01 - V99	Transportmittelunfälle	12	3	15	0,3	0,1	0,2	3,7	0,9	2,3
W00-W19	Stürze	47	43	90	1,3	1,1	1,2	14,6	12,7	13,6
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung (Suizid)	55	19	74	1,5	0,5	1,0	17,1	5,6	11,2

¹ Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10).

² Bezogen auf die mittlere Bevölkerung der gleichen Personengruppe im Berichtsjahr.

15.6 Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen

15.6.1 Im Land Bremen durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche¹

Gegenstand der Nachweisung	2007		2008		2009		2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	2 785	100	2 602	100	2 706	100	2 636	100
darunter Schwangere mit Wohnort im Land Bremen	1 655	59,4	1 542	59,3	1 618	59,8	1 582	60,0
Wohnort in Niedersachsen	1 094	39,3	1 039	39,9	1 059	39,1	1 019	38,7
davon nach								
Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren								
unter 15	17	0,6	7	0,3	11	0,4	8	0,3
15 - 18	167	6,0	132	5,1	115	4,2	144	5,5
18 - 20	203	7,3	206	7,9	204	7,5	190	7,2
20 - 25	652	23,4	647	24,9	702	25,9	665	25,2
25 - 30	599	21,5	544	20,9	577	21,3	609	23,1
30 - 35	475	17,1	471	18,1	527	19,5	464	17,6
35 - 40	459	16,5	377	14,5	360	13,3	371	14,1
40 - 45	195	7,0	198	7,6	188	6,9	164	6,2
45 und mehr	18	0,6	20	0,8	22	0,8	21	0,8
Familienstand der Schwangeren								
ledig	1 641	58,9	1 556	59,8	1 672	61,8	1 662	63,1
verheiratet	924	33,2	829	31,9	828	30,6	788	29,9
verwitwet	7	0,3	17	0,7	9	0,3	13	0,5
geschieden	213	7,6	200	7,7	197	7,3	173	6,6
Zahl der Lebendgeborenen								
keine	1 238	44,5	1 131	43,5	1 115	41,2	1 127	42,8
1	637	22,9	638	24,5	662	24,5	616	23,4
2	577	20,7	538	20,7	615	22,7	567	21,5
3	229	8,2	201	7,7	206	7,6	216	8,2
4	67	2,4	62	2,4	64	2,4	66	2,5
5 und mehr	37	1,3	32	1,2	44	1,6	44	1,7
Zahl der im Haushalt der Frauen lebenden minderjährigen Kinder								
keine	1 239	44,5	1 135	43,6	1 122	41,5	1 142	43,3
1	639	22,9	636	24,4	663	24,5	615	23,3
2	578	20,8	541	20,8	613	22,7	561	21,3
3	228	8,2	197	7,6	203	7,5	211	8,0
4	67	2,4	62	2,4	62	2,3	65	2,5
5 und mehr	34	1,2	31	1,2	43	1,6	42	1,6
Rechtliche Begründung des Abbruchs								
medizinische Indikation	49	1,8	41	1,6	50	1,8	32	1,2
kriminologische Indikation	2	0,1	-	-	-	-	1	0,0
Beratungsregelung	2 734	98,2	2 561	98,4	2 656	98,2	2 603	98,7
Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen								
unter 6	936	33,6	880	33,8	1 000	37,0	.	.
6 - 8	909	32,6	855	32,9	857	31,7	.	.
8 - 10	544	19,5	476	18,3	488	18,0	.	.
10 - 13	365	13,1	368	14,1	334	12,3	.	.
13 und mehr	31	1,1	23	0,9	27	1,0	.	.
Art des Eingriffs								
Curettage	152	5,5	117	4,5	110	4,1	108	4,1
Vakuumaspiration	2 506	90,0	2 338	89,9	2 468	91,2	2 403	91,2
Hysterotomie/Hysterektomie	2	0,1	-	-	1	0,0	-	-
Mifegyne® /Wirkstoff Mifepriston	91	3,3	114	4,4	88	3,3	20	0,8
medikamentös/sonstiges Arzneimittel	34	1,2	33	1,3	39	1,4	104	3,9
Fetozid	x	x	x	x	x	x	1	0,0
Ort des Eingriffs								
ambulant in gynäkologischer Praxis/OP-Zentrum	2 658	95,4	2 495	95,9	2 574	95,1	2 543	96,5
ambulant im Krankenhaus	89	3,2	77	3,0	78	2,9	66	2,5
stationär im Krankenhaus	38	1,4	30	1,2	54	2,0	27	1,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

¹ Auswertung nach dem Bundesland, in dem der Eingriff erfolgte (Eingriffsort).

Noch: 15.6 Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen 15.6.2 Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnort im Land Bremen¹

Gegenstand der Nachweisung	2007		2008		2009		2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	1 682	100	1 551	100	1 630	100	1 599	100
darunter Eingriff im Wohnland Bremen durchgeführt	1 655	98,4	1 542	99,4	1 618	99,3	1 582	98,9
davon nach								
Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren								
unter 15	9	0,5	5	0,3	7	0,4	3	0,2
15 - 18	103	6,1	69	4,4	70	4,3	72	4,5
18 - 20	117	7,0	116	7,5	112	6,9	115	7,2
20 - 25	426	25,3	404	26,0	466	28,6	424	26,5
25 - 30	377	22,4	331	21,3	375	23,0	397	24,8
30 - 35	284	16,9	293	18,9	330	20,2	277	17,3
35 - 40	244	14,5	215	13,9	175	10,7	214	13,4
40 - 45	111	6,6	103	6,6	85	5,2	87	5,4
45 und mehr	11	0,7	15	1,0	10	0,6	10	0,6
Familienstand der Schwangeren								
ledig	1 019	60,6	937	60,4	1 053	64,6	1 037	64,9
verheiratet	539	32,0	478	30,8	454	27,9	445	27,8
verwitwet	2	0,1	11	0,7	6	0,4	9	0,6
geschieden	122	7,3	125	8,1	117	7,2	108	6,8
Zahl der Lebendgeborenen								
keine	791	47,0	680	43,8	685	42,0	676	42,3
1	396	23,5	383	24,7	432	26,5	380	23,8
2	326	19,4	303	19,5	338	20,7	350	21,9
3	112	6,7	131	8,4	125	7,7	129	8,1
4	40	2,4	35	2,3	26	1,6	35	2,2
5 und mehr	17	1,0	19	1,2	24	1,5	29	1,8
Zahl der im Haushalt der Frauen lebenden minderjährigen Kinder								
keine	791	47,0	682	44,0	689	42,3	692	43,3
1	398	23,7	382	24,6	432	26,5	378	23,6
2	327	19,4	305	19,7	338	20,7	343	21,5
3	111	6,6	129	8,3	123	7,5	125	7,8
4	41	2,4	35	2,3	25	1,5	34	2,1
5 und mehr	14	0,8	18	1,2	23	1,4	27	1,7
Rechtliche Begründung des Abbruchs								
medizinische Indikation	28	1,7	25	1,6	34	2,1	16	1,0
kriminologische Indikation	-	-	-	-	-	-	-	-
Beratungsregelung	1 654	98,3	1 526	98,4	1 596	97,9	1 583	99,0
Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen								
unter 6	526	31,3	528	34,0	600	36,8	.	.
6 - 8	574	34,1	496	32,0	525	32,2	.	.
8 - 10	351	20,9	306	19,7	301	18,5	.	.
10 - 13	216	12,8	205	13,2	188	11,5	.	.
13 und mehr	15	0,9	16	1,0	16	1,0	.	.
Art des Eingriffs								
Curetteage	107	6,4	89	5,7	89	5,5	86	5,4
Vakuumaspiration	1 500	89,2	1 371	88,4	1 449	88,9	1 439	90,0
Hysterotomie/Hysterektomie	-	-	-	-	1	0,1	-	-
Mifegyne® /Wirkstoff Mifepriston	56	3,3	69	4,4	65	4,0	22	1,4
Medikamentös/sonstiges Arzneimittel	19	1,1	22	1,4	26	1,6	52	3,3
Fetozid	x	x	x	x	x	x	-	-
Ort des Eingriffs								
ambulant in gynäkologischer Praxis/OP-Zentrum	1 583	94,1	1 482	95,6	1 538	94,4	1 533	95,9
ambulant im Krankenhaus	77	4,6	50	3,2	53	3,3	52	3,3
stationär im Krankenhaus	22	1,3	19	1,2	39	2,4	14	0,9

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

¹ Auswertung nach dem Land des Wohnortes der Frauen.

Abb 15.1

Entwicklung der Betten- und Vollkräftezahlen (Jahresdurchschnitt) in den Krankenhäusern des Landes Bremen (Messzahlen 1991 = 100)

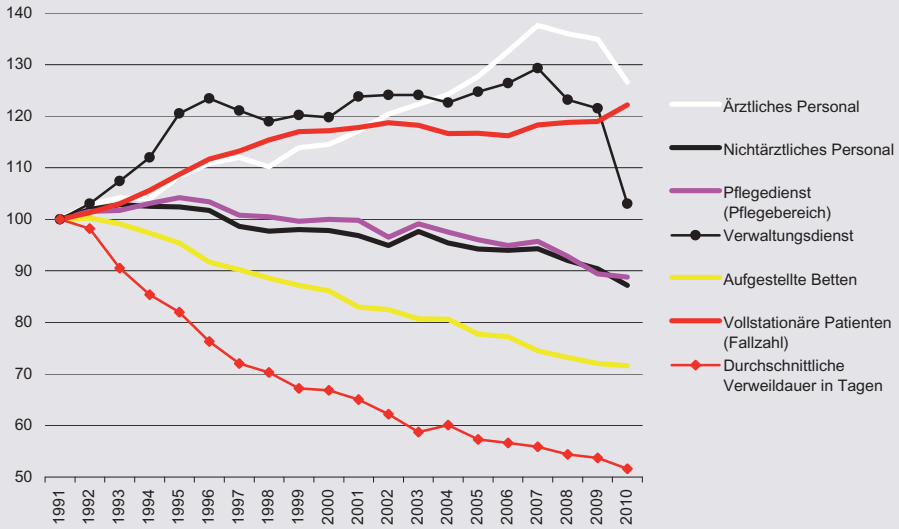
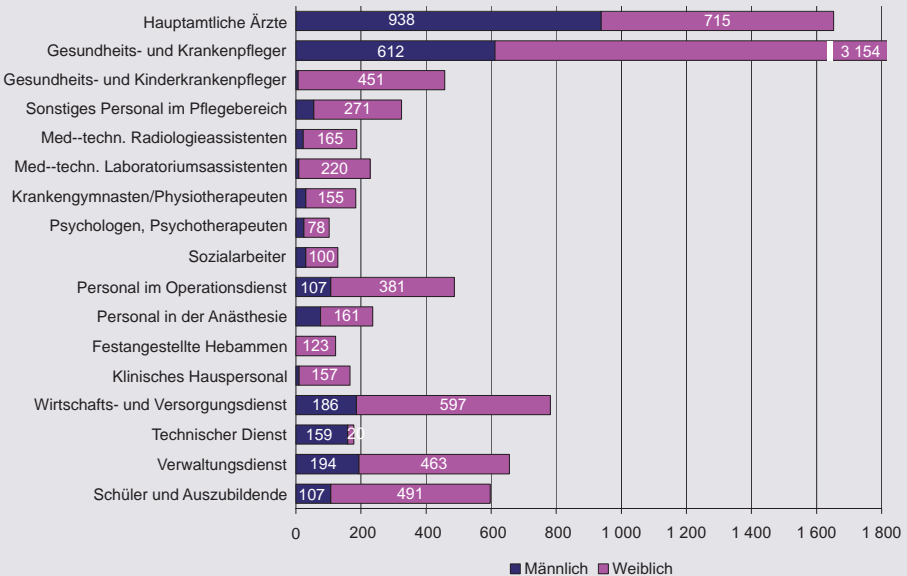


Abb 15.2

Ausgewählte Berufsgruppen in den Krankenhäusern im Land Bremen am 31.12.2010 nach Geschlecht



Sozialleistungen

16.0 Vorbemerkung

Sozialhilfe

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfen in besonderen Lebenslagen und über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen. Ab dem Berichtsjahr 1994 gibt es in der Sozialhilfestatistik einige Änderungen:

Die bisherige Sozialhilfestatistik wurde gut 30 Jahre nahezu unverändert durchgeführt. Durch inhaltliche und methodische Verbesserungen wurde sie 1994 an den aktuellen Informationsbedarf angepasst. Der Schwerpunkt der Reform lag bei der Empfängerstatistik und betrifft vor allem die Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. So wurde in dieser Statistik u. a. der Merkmalskatalog erweitert.

Im Zuge der „Hartz IV“ Gesetzgebung wurde die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebefürchtete und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende – (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 01.01.2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Dies hat einen erheblich verminderten Kreis an Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt zur Folge.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K I 1 Teil 1 – j „Die Sozialhilfe im Land Bremen: Teil 1: Ausgaben und Einnahmen“ und K I 1 Teil 2 – j „Die Sozialhilfe im Land Bremen: Teil 2: Empfänger von Sozialhilfe“.

Asylbewerber

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten Personen bzw. deren Ehegatten und minderjährige Kinder, wenn sie sich als Ausländer tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen oder vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K I 10, 13 – j „Empfänger und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Land Bremen“.

Wohngeld

Das Wohngeld ist neben der direkten und indirekten öffentlichen Förderung des Wohnungsbaus sowie dem Mietrecht ein wichtiges Instrument staatlicher Wohnungspolitik. Es wird als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gezahlt. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss geltend gemacht werden. Ab dem 01.01.1991 (im Beitrittsgebiet) bzw. 01.04.1991 (in den alten Bundesländern) wurde durch das Achte Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes die Gewährung eines pauschalierten Wohngeldes eingeführt. Hierbei wird an Empfänger laufender Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz pauschaliertes Wohngeld von den zuständigen Sozialbehörden oder der Kriegsopferfürsorgestellen gezahlt.

Durch Artikel 25 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24. Dezember 2003 wurde auch das Wohngeldgesetz grundlegend geändert. Diese Änderungen traten im Wesentlichen zum 01.01.2005 in Kraft und haben einen erheblich verminderten Kreis an Wohngeldberechtigten zur Folge, da die Wohngeldberechtigung der so genannten Transferleistungsempfänger entfällt. Den Empfängern nach SGB II (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld), SGB XII (Grundsicherung im Alter, Hilfe zum Lebensunterhalt) und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden die Kosten der Unterkunft im Rahmen der Transferleistungen gewährt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte F II 11 – j „Wohngeld im Land Bremen“.

Schwerbehinderte

Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist. Auf Antrag stellen die Versorgungsämter für diese Personen einen Ausweis über die Eigenschaft als Schwerbehinderte aus.

Weitere Angaben s. Statische Berichte K III 1-2 – j „Schwerbehinderte im Land Bremen“.

Pflegeleistungen

Rechtsgrundlage für die 2-jährliche Erhebung ist die Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282). Zum Stichtag 15. Dezember werden seit 1999 Daten über das Personal und die Pflegebedürftigen in den ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) und in den stationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) erhoben. Außerdem liefern die Pflegekassen zum Stichtag 31. Dezember Angaben über die Empfänger von Pflegegeld. In der Pflegestatistik werden nur Leistungen nach dem Elften Sozialgesetzbuch – Soziale Pflegeversicherung – (SGB XI) erfasst.

16.1 Bruttoausgaben nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Jahr	Insgesamt	je Einwohner	davon		
			Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)	Grundsicherung ¹ (4. Kapitel)	Hilfe in besonderen Lebenslagen ² (5.-9. Kapitel)
	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR		
Stadt Bremen					
2007	223 983	409	12 910	39 771	171 301
2008	225 528	412	14 886	44 760	165 882
2009	231 204	423	15 202	47 532	168 470
2010	243 278	445	14 864	51 166	177 247
Stadt Bremerhaven					
2007	54 233	468	2 146	11 677	40 410
2008	59 885	521	2 480	12 173	45 232
2009	63 137	553	2 573	12 673	47 890
2010	64 992	572	2 656	12 928	49 407
Land Bremen					
2007	278 216	419	15 056	51 448	211 711
2008	285 413	431	17 366	56 933	211 114
2009	294 341	445	17 776	60 205	216 360
2010	308 269	467	17 520	64 095	226 655

¹ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

² Hilfe zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen.

16.2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2009

Geschlecht	Regelleistungsempfänger insgesamt	davon				Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
		insgesamt ¹	Grundleistungsempfänger und zwar nach Form der Leistung			
			Sachleistungen	Wertgutschein	Geldleistungen	
Stadt Bremen						
Männlich	1 266	591	34	-	590	675
Weiblich	945	369	19	1	368	576
Insgesamt	2 211	960	53	1	958	1 251
Stadt Bremerhaven						
Männlich	240	99	7	-	98	141
Weiblich	239	91	4	1	89	148
Insgesamt	479	190	11	1	187	289
Land Bremen						
Männlich	1 506	690	41	-	688	816
Weiblich	1 184	460	23	2	457	724
Insgesamt	2 690	1 150	64	2	1 145	1 540

¹ Ohne Mehrfachzählungen.

16 Sozialleistungen

16.3 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2010

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	darunter außerhalb von Einrichtungen	davon				
			Deutsche		Nichtdeutsche		
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
Stadt Bremen							
unter 25	220	172	196	70	24	9	
25 - 40	854	612	767	333	87	38	
40 - 60	2 073	1 628	1 881	895	192	110	
60 - 65	537	464	456	231	81	54	
Erwerbsgem. zusammen	3 684	2 876	3 300	1 529	384	211	
65 - 70	1 874	1 791	1 426	845	448	275	
70 - 75	1 765	1 657	1 323	862	442	277	
75 - 80	962	885	701	491	261	156	
80 und mehr	985	818	717	599	268	176	
65 und älter zusammen	5 586	5 151	4 167	2 797	1 419	884	
Insgesamt	9 270	8 027	7 467	4 326	1 803	1 095	
Stadt Bremerhaven							
unter 25	117	93	111	38	6	5	
25 - 40	320	241	293	106	27	9	
40 - 60	655	499	607	286	48	28	
60 - 65	170	130	151	82	19	14	
Erwerbsgem. zusammen	1 262	963	1 162	512	100	56	
65 - 70	476	450	388	253	88	49	
70 - 75	457	415	384	257	73	52	
75 - 80	249	210	219	157	30	19	
80 und mehr	227	174	201	166	26	20	
65 und älter zusammen	1 409	1 249	1 192	833	217	140	
Insgesamt	2 671	2 212	2 354	1 345	317	196	
Land Bremen							
unter 25	337	265	307	108	30	14	
25 - 40	1 174	853	1 060	439	114	47	
40 - 60	2 728	2 127	2 488	1 181	240	138	
60 - 65	707	594	607	313	100	68	
Erwerbsgem. zusammen	4 946	3 839	4 462	2 041	484	267	
65 - 70	2 350	2 241	1 814	1 098	536	324	
70 - 75	2 222	2 072	1 707	1 119	515	329	
75 - 80	1 211	1 095	920	648	291	175	
80 und mehr	1 212	992	918	765	294	196	
65 und älter zusammen	6 995	6 400	5 359	3 630	1 636	1 024	
Insgesamt	11 941	10 239	9 821	5 671	2 120	1 291	

16.4 Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)¹

Jahr	Leistungsempfänger				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	erwerbsfähig	Ausländer / innen
Stadt Bremen					
2007	74 359	37 057	37 302	53 054	19 378
2008	71 250	35 355	35 895	50 944	18 731
2009	73 933	37 039	36 894	53 223	19 575
2010	73 549	36 740	36 809	52 799	19 511
Stadt Bremerhaven					
2007	22 849	11 549	11 300	16 379	3 307
2008	20 735	10 333	10 402	14 932	2 934
2009	20 779	10 452	10 327	14 958	2 902
2010	20 694	10 454	10 240	14 932	2 898
Land Bremen					
2007	97 208	48 606	48 602	69 433	22 685
2008	91 985	45 688	46 297	65 876	21 665
2009	94 712	47 491	47 221	68 181	22 477
2010	94 243	47 194	47 049	67 731	22 409

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

16.5 Empfänger von Wohngeld am 31.12.2010 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes

Haushaltsgröße	Insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeld von ... bis unter ... EUR					Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR
		unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 und mehr	
Stadt Bremen							
1 Person	3 471	758	1 311	844	345	213	97
2 Personen	790	146	222	184	114	124	121
3 Personen	495	63	113	106	84	129	151
4 Personen	725	44	92	140	170	279	185
5 Personen	417	13	27	40	63	274	245
6 und mehr Personen	206	4	5	16	22	159	324
Insgesamt	6 104	1 028	1 770	1 330	798	1 178	133
Stadt Bremerhaven							
1 Person	974	254	430	201	73	16	81
2 Personen	195	57	53	43	27	15	99
3 Personen	138	23	41	30	23	21	120
4 Personen	219	17	41	48	49	64	161
5 Personen	143	10	12	22	29	70	202
6 und mehr Personen	100	-	5	6	10	79	396
Insgesamt	1 769	361	582	350	211	265	124
Land Bremen							
1 Person	4 445	1 012	1 741	1 045	418	229	94
2 Personen	985	203	275	227	141	139	117
3 Personen	633	86	154	136	107	150	144
4 Personen	944	61	133	188	219	343	179
5 Personen	560	23	39	62	92	344	234
6 und mehr Personen	306	4	10	22	32	238	348
Insgesamt	7 873	1 389	2 352	1 680	1 009	1 443	131

16 Sozialleistungen

16.6 Schwerbehinderte nach SGB IX am Jahresende nach Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte am 31.12.					
	1999	2001	2003	2005	2007	2009
Stadt Bremen						
Männlich	21 481	21 352	22 062	22 703	22 299	22 509
Weiblich	23 345	23 334	24 426	25 394	25 060	25 248
Insgesamt	44 826	44 686	46 488	48 097	47 359	47 757
davon						
unter 4	79	102	97	107	104	80
4 - 6	92	82	94	107	85	103
6 - 15	502	583	567	609	631	643
15 - 18	183	186	221	223	235	237
18 - 25	519	540	555	574	611	638
25 - 35	1 682	1 507	1 443	1 314	1 206	1 239
35 - 45	2 828	2 992	3 312	3 339	3 131	2 904
45 - 55	4 511	4 813	5 077	5 287	5 332	5 597
55 - 60	4 513	4 010	4 118	4 242	4 255	4 140
60 - 62	2 290	2 414	2 180	2 027	1 993	2 110
62 - 65	3 478	3 542	3 848	3 667	3 272	3 071
65 und mehr	24 149	23 915	24 976	26 601	26 504	26 995
Stadt Bremerhaven						
Männlich	5 614	5 423	5 834	5 818	5 799	5 872
Weiblich	5 626	5 516	5 974	5 860	5 885	6 105
Insgesamt	11 240	10 939	11 808	11 678	11 684	11 977
davon						
unter 4	25	22	27	16	16	25
4 - 6	21	25	29	26	20	25
6 - 15	146	150	147	148	161	172
15 - 18	49	48	49	62	62	55
18 - 25	174	169	169	155	189	193
25 - 35	473	430	420	383	358	364
35 - 45	788	833	889	890	837	760
45 - 55	1 196	1 214	1 319	1 393	1 476	1 545
55 - 60	1 133	1 017	1 023	1 048	1 065	1 092
60 - 62	583	572	553	472	501	532
62 - 65	767	831	968	922	809	761
65 und mehr	5 885	5 628	6 215	6 163	6 190	6 453
Land Bremen						
Männlich	27 095	26 775	27 896	28 521	28 098	28 381
Weiblich	28 971	28 850	30 400	31 254	30 945	31 353
Insgesamt	56 066	55 625	58 296	59 775	59 043	59 734
davon						
unter 4	104	124	124	123	120	105
4 - 6	113	107	123	133	105	128
6 - 15	648	733	714	757	792	815
15 - 18	232	234	270	285	297	292
18 - 25	693	709	724	729	800	831
25 - 35	2 155	1 937	1 863	1 697	1 564	1 603
35 - 45	3 616	3 825	4 201	4 229	3 968	3 664
45 - 55	5 707	6 027	6 396	6 680	6 808	7 142
55 - 60	5 646	5 027	5 141	5 290	5 320	5 232
60 - 62	2 873	2 986	2 733	2 499	2 494	2 642
62 - 65	4 245	4 373	4 816	4 589	4 081	3 832
65 und mehr	30 034	29 543	31 191	32 764	32 694	33 448

**16.7 Schwerbehinderte nach SGB IX am 31.12.2009
nach Ursache der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung**

Ursache der schwersten Behinderung	Insgesamt		Grad der Behinderung					
			50	60	70	80	90	100
	Anzahl	%	Anzahl					
Stadt Bremen								
Angeborene Behinderung	1 487	3,1	125	85	95	201	71	910
Arbeitsunfall ¹ , Berufskrankheit	450	0,9	152	79	58	48	29	84
Verkehrsunfall	193	0,4	48	30	28	30	13	44
Häuslicher Unfall	36	0,1	10	6	4	4	-	12
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	138	0,3	35	21	20	18	7	37
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	547	1,1	131	84	59	71	46	156
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	44 724	93,6	14 249	7 649	5 506	5 794	2 061	9 465
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	182	0,4	41	27	16	27	12	59
Insgesamt	47 757	100	14 791	7 981	5 786	6 193	2 239	10 767
Stadt Bremerhaven								
Angeborene Behinderung	399	3,3	41	25	29	46	14	244
Arbeitsunfall ¹ , Berufskrankheit	113	0,9	45	18	12	11	4	23
Verkehrsunfall	39	0,3	7	3	7	6	3	13
Häuslicher Unfall	5	-	-	1	1	-	1	2
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	30	0,3	6	6	4	2	1	11
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	97	0,8	24	14	10	20	5	24
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	11 241	93,9	3 308	1 833	1 439	1 504	549	2 608
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	53	0,4	10	6	13	7	3	14
Insgesamt	11 977	100	3 441	1 906	1 515	1 596	580	2 939
Land Bremen								
Angeborene Behinderung	1 886	3,2	166	110	124	247	85	1 154
Arbeitsunfall ¹ , Berufskrankheit	563	0,9	197	97	70	59	33	107
Verkehrsunfall	232	0,4	55	33	35	36	16	57
Häuslicher Unfall	41	0,1	10	7	5	4	1	14
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	168	0,3	41	27	24	20	8	48
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	644	1,1	155	98	69	91	51	180
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	55 965	93,7	17 557	9 482	6 945	7 298	2 610	12 073
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	235	0,4	51	33	29	34	15	73
Insgesamt	59 734	100	18 232	9 887	7 301	7 789	2 819	13 706

¹ Einsch. Wege- und Betriebswegeunfall.

16 Sozialleistungen

16.8 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen am 01.03.2010

Art der Tageseinrichtung	Tageseinrichtungen			Genehmigte Plätze	Tätige Personen		Kinder			
	insgesamt	davon			insgesamt	Pädagogisches Personal ¹	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		öffentliche Träger	freie Träger					0 - 3	3 - 8 (ohne Schulkinder)	5 - 14 (nur Schulkinder)
Stadt Bremen										
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren										
0 - 3	25	1	24	278	76	73	220	220	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder)	134	19	115	6 555	1 219	952	6 003	176	5 827	-
5 - 14 (nur Schulkinder)	29	3	26	879	161	130	862	-	-	862
mit Kindern aller Altersgruppen	180	47	133	11 934	2 516	1 999	11 573	1 464	7 735	2 374
davon										
mit alterseinheitlichen Gruppen	64	35	29	6 502	1 193	924	6 182	219	4 238	1 725
mit altersgemischten Gruppen	49	-	49	622	230	198	585	396	175	14
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	67	12	55	4 810	1 093	877	4 806	849	3 322	635
Insgesamt	368	70	298	19 646	3 972	3 154	18 658	1 860	13 562	3 236
Stadt Bremerhaven										
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren										
0 - 3	3	-	3	52	18	13	42	42	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder)	19	3	16	1 104	211	167	1 087	22	1 065	-
5 - 14 (nur Schulkinder)	1	1	-	20	3	2	20	-	-	20
mit Kindern aller Altersgruppen	26	14	12	2 376	439	364	2 320	201	1 714	405
davon										
mit alterseinheitlichen Gruppen	11	7	4	914	161	136	896	29	659	208
mit altersgemischten Gruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	15	7	8	1 462	278	228	1 424	172	1 055	197
Insgesamt	49	18	31	3 552	671	546	3 469	265	2 779	425
Land Bremen										
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren										
0 - 3	28	1	27	330	94	86	262	262	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder)	153	22	131	7 659	1 430	1 119	7 090	198	6 892	-
5 - 14 (nur Schulkinder)	30	4	26	899	164	132	882	-	-	882
mit Kindern aller Altersgruppen	206	61	145	14 310	2 955	2 363	13 893	1 665	9 449	2 779
davon										
mit alterseinheitlichen Gruppen	75	42	33	7 416	1 354	1 060	7 078	248	4 897	1 933
mit altersgemischten Gruppen	49	-	49	622	230	198	585	396	175	14
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	82	19	63	6 272	1 371	1 105	6 230	1 021	4 377	832
Insgesamt	417	88	329	23 198	4 643	3 700	22 127	2 125	16 341	3 661

¹ Ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik.

16.9 Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.2010

Persönliche Merkmale	Insgesamt	mit einer durchschnittlichen Betreuungszeit pro Tag von			
		bis zu 5 Stunden	mehr als 5 bis 7 Stunden	mehr als 7 bis 10 Stunden	mehr als 10 Stunden
Stadt Bremen					
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	32	7	13	11	1
1 - 2	218	51	110	54	3
2 - 3	260	68	111	77	3
3 - 4	94	31	43	20	-
4 - 5	38	24	10	4	-
5 - 6	24	16	5	2	1
6 - 7	28	16	10	2	-
7 - 8	26	13	12	1	-
8 - 11	51	33	17	-	1
11 - 14	27	16	11	-	-
unter 3	510	126	234	142	7
3 - 8	210	100	80	29	1
Insgesamt	798	275	342	171	9
Stadt Bremerhaven					
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	1	1	-	-	-
1 - 2	11	6	3	2	-
2 - 3	5	-	2	3	-
3 - 4	9	8	1	-	-
4 - 5	3	2	1	-	-
5 - 6	5	3	1	1	-
6 - 7	6	6	-	-	-
7 - 8	6	5	-	1	-
8 - 11	13	11	2	-	-
11 - 14	5	4	1	-	-
unter 3	17	7	5	5	-
3 - 8	29	24	3	2	-
Insgesamt	64	46	11	7	-
Land Bremen					
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	33	8	13	11	1
1 - 2	229	57	113	56	3
2 - 3	265	68	113	80	3
3 - 4	103	39	44	20	-
4 - 5	41	26	11	4	-
5 - 6	29	19	6	3	1
6 - 7	34	22	10	2	-
7 - 8	32	18	12	2	-
8 - 11	64	44	19	-	1
11 - 14	32	20	12	-	-
unter 3	527	133	239	147	7
3 - 8	239	124	83	31	1
Insgesamt	862	321	353	178	9

16 Sozialleistungen

16.10 Pflegeleistungen nach SGB XI

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	1999	2003	2007	2009	1999	2003	2007	2009	1999	2003	2007	2009
Ambulante Pflegeeinrichtungen am 15.12.												
Zugelassene Pflegedienste	97	92	89	88	29	24	24	23	126	116	113	111
Personal insgesamt	2 110	2 344	2 425	2 589	639	630	725	659	2 749	2 974	3 150	3 248
darunter weiblich	1 752	1 981	2 051	1 852	579	556	635	577	2 331	2 537	2 686	2 429
davon Beschäftigungsverhältnis												
Vollzeitbeschäftigte	539	540	497	518	188	170	196	198	727	710	693	716
Teilzeitbeschäftigte	1 547	1 760	1 882	2 055	441	449	515	454	1 988	2 209	2 397	2 509
dar. Teilzeitbeschäftigung über 50 %	735	898	1 020	1 131	287	293	323	271	1 022	1 191	1 343	1 402
geringfügige Teilzeitbeschäftigung	520	528	551	631	101	93	101	122	621	621	652	753
sonstige Beschäftigte ¹	24	44	46	16	10	11	14	7	34	55	60	23
davon überwiegender Tätigkeitsbereich												
Pflegedienstleitung	154	158	156	195	69	36	39	32	223	194	195	227
Grundpflege	1 633	1 819	1 832	1 894	407	446	471	427	2 040	2 265	2 303	2 321
hauswirtschaftliche Versorgung	163	215	276	269	130	70	94	112	293	285	370	381
Verwaltung, Geschäftsführung	101	89	136	157	26	37	44	26	127	126	180	183
sonstiger Bereich	59	63	25	74	7	41	77	62	66	104	102	136
Pflegebedürftige insgesamt	3 502	4 212	4 646	4 748	1 043	1 161	1 281	1 341	4 545	5 373	5 927	6 089
darunter weiblich	2 575	3 087	3 365	3 518	751	860	943	966	3 326	3 947	4 308	4 484
davon Pflegestufen												
Pflegestufe I	1 655	2 243	2 615	2 772	507	633	696	764	2 162	2 876	3 311	3 536
Pflegestufe II	1 432	1 467	1 551	1 539	415	396	436	425	1 847	1 863	1 987	1 964
Pflegestufe III	415	502	480	437	121	132	149	152	536	634	629	589
dar. Härtefälle (III)	27	27	36	40	3	4	10	7	30	31	46	47
Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.												
Zugelassene Pflegeheime	61	69	79	86	10	10	11	11	71	79	90	97
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen	4 096	4 751	5 626	5 875	777	797	865	934	4 873	5 548	6 491	6 809
darunter für vollstationäre Dauerpflege	3 876	4 503	5 248	5 378	740	736	813	861	4 616	5 239	6 061	6 239
Personal insgesamt	3 302	3 947	4 308	4 615	538	528	601	548	3 840	4 475	4 909	5 163
darunter weiblich	2 738	3 263	3 567	3 867	458	473	509	464	3 196	3 736	4 076	4 331
davon Beschäftigungsverhältnis												
Vollzeitbeschäftigte	1 256	1 214	1 067	1 120	322	288	276	257	1 578	1 502	1 343	1 377
Teilzeitbeschäftigte	1 901	2 587	3 012	3 318	199	219	296	277	2 100	2 806	3 308	3 595
dar. Teilzeitbeschäftigung über 50 %	1 263	1 720	2 061	2 315	130	137	150	164	1 393	1 857	2 211	2 479
geringfügige Teilzeitbeschäftigung	405	494	557	583	38	55	77	58	443	549	634	641
sonstige Beschäftigte ¹	145	146	229	177	17	21	29	14	162	167	258	191
davon überwiegender Tätigkeitsbereich												
Pflege und Betreuung	2 099	2 598	2 790	2 970	314	371	426	369	2 413	2 969	3 216	3 339
soziale Betreuung	111	131	148	137	71	23	36	58	182	154	184	195
zusätzliche Betreuung (§ 87b SGB XI)	x	x	x	134	x	x	x	17	x	x	x	151
Hauswirtschaftsbereich	756	815	890	914	99	96	90	58	855	911	980	972
haustechnischer Bereich	94	111	136	114	15	7	15	16	109	118	151	130
Verwaltung, Geschäftsführung	173	235	291	287	37	27	28	24	210	262	319	311
sonstiger Bereich	69	57	53	59	2	4	6	6	71	61	59	65
Pflegebedürftige insgesamt	3 937	4 652	5 206	5 436	722	759	795	811	4 659	5 411	6 001	6 247
darunter weiblich	3 169	3 682	3 959	4 049	535	562	600	602	3 704	4 244	4 559	4 651
davon nach Pflegestufen												
Pflegestufe I	940	1 226	1 743	2 006	227	269	251	262	1 167	1 495	1 994	2 268
Pflegestufe II	1 914	2 016	2 189	2 195	305	313	322	341	2 219	2 329	2 511	2 536
Pflegestufe III	907	1 290	1 202	1 180	163	174	222	207	1 070	1 464	1 424	1 387
dar. Härtefälle (III)	46	76	89	85	3	5	29	48	49	81	118	133
Pflegestufe noch nicht zugeordnet	176	120	72	55	27	3	-	1	203	123	72	56

¹ Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr, Zivildienstleistende.

Noch: 16.10 Pflegeleistungen nach SGB XI

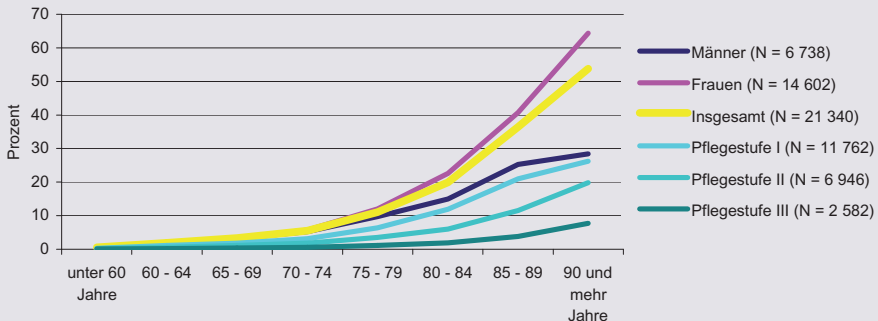
Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	1999	2003	2007	2009	1999	2003	2007	2009	1999	2003	2007	2009
Pflegegeldempfänger/-innen mit Kombination von Geld- und Sachleistung am 31.12.												
Pflegegeldempfänger insgesamt	958	1 483	1 969	2 095	313	428	597	644	1 271	1 911	2 566	2 739
darunter weiblich	653	1 034	1 369	1 520	224	302	427	455	877	1 336	1 796	1 975
davon Pflegestufen												
Pflegestufe I	418	736	1 091	1 208	117	216	329	347	535	952	1 420	1 555
Pflegestufe II	401	557	693	723	151	163	211	242	552	720	904	965
Pflegestufe III	139	190	185	164	45	49	57	55	184	239	242	219
dar. Härtefälle (III)	3	2	6	5	1	1	2	1	4	3	8	6
Pflegegeldempfänger/-innen von ausschließlich Pflegegeld¹ am 31.12.												
Pflegegeldempfänger insgesamt	6 144	6 127	6 703	7 096	1 795	2 035	2 055	2 298	7 939	8 162	8 758	9 394
darunter weiblich	3 824	3 796	4 179	4 344	1 086	1 233	1 255	1 383	4 910	5 029	5 434	5 727
davon Pflegestufen												
Pflegestufe I	3 217	3 672	4 294	4 612	988	1 232	1 300	1 519	4 205	4 904	5 594	6 131
Pflegestufe II	2 439	1 986	1 908	1 994	666	638	606	632	3 105	2 624	2 514	2 626
Pflegestufe III	488	469	501	490	141	165	149	147	629	634	650	637
Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/-innen) insgesamt²												
Leistungsempfänger insgesamt	13 583	14 991	16 555	16 955	3 560	3 955	4 131	4 385	17 143	18 946	20 686	21 340
darunter weiblich	9 568	10 565	11 503	11 693	2 372	2 655	2 798	2 909	11 940	13 220	14 301	14 602
davon Pflegestufen												
Pflegestufe I	5 812	7 141	8 652	9 247	1 722	2 134	2 247	2 515	7 534	9 275	10 899	11 762
Pflegestufe II	5 785	5 469	5 648	5 576	1 386	1 347	1 364	1 370	7 171	6 816	7 012	6 946
Pflegestufe III	1 810	2 261	2 183	2 082	425	471	520	500	2 235	2 732	2 703	2 582
dar. Härtefälle (III)	73	103	125	125	6	9	39	55	79	112	164	180
ohne Zuordnung	176	120	72	50	27	3	-	-	203	123	72	50
davon Leistungsarten												
ambulante Pflege	3 502	4 212	4 646	4 748	1 043	1 161	1 281	1 341	4 545	5 373	5 927	6 089
stationäre Pflege	3 937	4 652	5 206	5 436	722	759	795	811	4 659	5 411	6 001	6 247
davon												
vollstationäre Dauerpflege	3 707	4 412	4 808	4 923	704	714	731	722	4 411	5 126	5 539	5 645
vollstationäre Kurzzeitpflege	87	118	132	188	3	8	28	24	90	126	160	212
teilstationäre Tagespflege	143	122	266	325	15	37	36	65	158	159	302	390
Pflegegeld ¹	6 144	6 127	6 703	7 096	1 795	2 035	2 055	2 298	7 939	8 162	8 758	9 394

¹ Leistungsempfänger/-innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI; ohne Personen mit Kombinationsleistungen, die neben dem Pflegegeld zusätzlich auch ambulante oder stationäre Pflege erhalten und dort berücksichtigt werden. – ² Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab Erhebungsjahr 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr einbezogen, sondern nur noch nachrichtlich ausgewiesen. Diese erhalten - vor allem seit der Reform der Pflegeversicherung im Sommer 2008 - in der Regel parallel zur Tages- bzw. Nachtpflege auch Pflegegeld und/oder ambulante Pflege und werden somit bereits dort als Leistungsempfänger/-innen gezählt.

Abb. 16.1

Pflegebedürftige nach SGB XI im Land Bremen 2009 nach Pflegequoten

Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe



16 Sozialleistungen

16.11 Empfänger/-innen von Pflegeleistungen nach SGB XI am 15.12.2009 nach Altersgruppen und Leistungsarten sowie Pflegestufen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/-innen)			davon Leistungsart				Pflege- geld ¹	Nachrichtlich: teilstationäre Tagespflege ²
	männlich	weiblich	insgesamt	ambulante Pflege	zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		
Stadt Bremen									
unter 15	259	192	451	12	-	-	-	439	-
15 - 30	199	174	373	19	7	7	-	347	-
30 - 45	204	208	412	77	47	44	3	288	1
45 - 60	450	551	1 001	232	176	169	7	593	7
60 - 65	264	259	523	108	96	95	1	319	14
65 - 70	497	537	1 034	226	262	252	10	546	22
70 - 75	722	946	1 668	444	397	385	12	827	38
75 - 80	770	1 381	2 151	598	553	530	23	1 000	60
80 - 85	818	2 327	3 145	1 005	988	941	47	1 152	78
85 - 90	694	2 998	3 692	1 251	1 404	1 353	51	1 037	77
90 - 95	273	1 340	1 613	529	698	671	27	386	23
95 und mehr	112	780	892	247	483	476	7	162	5
Insgesamt	5 262	11 693	16 955	4 748	5 111	4 923	188	7 096	325
Pflegestufe I	2 743	6 504	9 247	2 772	1 863	1 758	105	4 612	143
Pflegestufe II	1 856	3 720	5 576	1 539	2 043	1 992	51	1 994	152
Pflegestufe III	650	1 432	2 082	437	1 155	1 146	9	490	25
ohne Zuordnung ³	13	37	50	-	50	27	23	-	5
Stadt Bremerhaven									
unter 15	82	60	142	4	-	-	-	138	-
15 - 30	68	52	120	5	-	-	-	115	-
30 - 45	63	80	143	22	4	3	1	117	-
45 - 60	161	174	335	66	28	28	-	241	2
60 - 65	91	112	203	42	16	16	-	145	2
65 - 70	137	167	304	69	40	40	-	195	2
70 - 75	194	285	479	140	67	64	3	272	13
75 - 80	195	382	577	149	101	95	6	327	7
80 - 85	231	539	770	298	151	145	6	321	15
85 - 90	176	649	825	350	204	200	4	271	14
90 - 95	57	276	333	130	84	81	3	119	6
95 und mehr	21	133	154	66	51	50	1	37	4
Insgesamt	1 476	2 909	4 385	1 341	746	722	24	2 298	65
Pflegestufe I	815	1 700	2 515	764	232	222	10	1 519	30
Pflegestufe II	486	884	1 370	425	313	304	9	632	28
Pflegestufe III	175	325	500	152	201	196	5	147	6
ohne Zuordnung ³	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Land Bremen									
unter 15	341	252	593	16	-	-	-	577	-
15 - 30	267	226	493	24	7	7	-	462	-
30 - 45	267	288	555	99	51	47	4	405	1
45 - 60	611	725	1 336	298	204	197	7	834	9
60 - 65	355	371	726	150	112	111	1	464	16
65 - 70	634	704	1 338	295	302	292	10	741	24
70 - 75	916	1 231	2 147	584	464	449	15	1 099	51
75 - 80	965	1 763	2 728	747	654	625	29	1 327	67
80 - 85	1 049	2 866	3 915	1 303	1 139	1 086	53	1 473	93
85 - 90	870	3 647	4 517	1 601	1 608	1 553	55	1 308	91
90 - 95	330	1 616	1 946	659	782	752	30	505	29
95 und mehr	133	913	1 046	313	534	526	8	199	9
Insgesamt	6 738	14 602	21 340	6 089	5 857	5 645	212	9 394	390
Pflegestufe I	3 558	8 204	11 762	3 536	2 095	1 980	115	6 131	173
Pflegestufe II	2 342	4 604	6 946	1 964	2 356	2 296	60	2 626	180
Pflegestufe III	825	1 757	2 582	589	1 356	1 342	14	637	31
ohne Zuordnung ³	13	37	50	-	50	27	23	-	6

¹ Stichtag: 31.12.2009. Leistungsempfänger/-innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI; ohne Personen mit Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind. – ² Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab Erhebungsjahr 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr einbezogen, sondern nur noch nachrichtlich ausgewiesen. Diese erhalten - vor allem seit der Reform der Pflegeversicherung im Sommer 2008 - in der Regel parallel zur Tages- bzw. Nachtpflege auch Pflegegeld und/oder ambulante Pflege und werden somit bereits dort als Leistungsempfänger/-innen gezählt. – ³ Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

**16.12 Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) am 15.12.2009
nach ausgewählten Merkmalen**

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Einrichtungen								
Zugelassene Pflegedienste insgesamt	88	x	x	23	x	x	111	x	x
	Personal								
Personal insgesamt	2 589	737	1 852	659	82	577	3 248	819	2 429
davon Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	518	195	323	198	45	153	716	240	476
Teilzeitbeschäftigte	2 055	534	1 521	454	37	417	2 509	571	1 938
davon Teilzeitbeschäftigung über 50 %	1 131	387	744	271	12	259	1 402	399	1 003
50 % und weniger, aber nicht geringfügig	293	49	244	61	4	57	354	53	301
geringfügige Teilzeitbeschäftigung	631	98	533	122	21	101	753	119	634
sonstige Beschäftigte ¹	16	8	8	7	-	7	23	8	15
davon überwiegender Tätigkeitsbereich									
Pflegedienstleitung	195	85	110	32	12	20	227	97	130
Grundpflege	1 894	442	1 452	427	38	389	2 321	480	1 841
hauswirtschaftliche Versorgung	269	115	154	112	8	104	381	123	258
Verwaltung, Geschäftsführung	157	75	82	26	6	20	183	81	102
sonstiger Bereich	74	20	54	62	18	44	136	38	98
davon Berufsabschluss									
staatl. anerkannte/r Altenpfleger/-in	502	171	331	77	17	60	579	188	391
staatl. anerkannte/r Altenpflegehelfer/-in	171	98	73	40	4	36	211	102	109
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	724	119	605	147	27	120	871	146	725
Krankenpflegehelfer/-in	92	4	88	32	6	26	124	10	114
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	76	5	71	4	-	4	80	5	75
sonstige Abschlüsse im Bereich der									
nichtärztlichen Heilberufe	81	24	57	11	-	11	92	24	68
sozialpädagog./-arbeiterisch, Berufsabschluss	34	14	20	3	-	3	37	14	23
Familien-/Dorfhelfer/-in mit staatl. Abschluss	6	-	6	10	1	9	16	1	15
pflegewissenschaftl. Abschluss (FH) oder (U)	28	5	23	1	-	1	29	5	24
sonstiger pflegerischer Beruf	241	17	224	21	1	20	262	18	244
Fach-/hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	57	14	43	12	1	11	69	15	54
sonstiger Berufsabschluss	468	237	231	195	18	177	663	255	408
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	109	29	80	106	7	99	215	36	179
	Pflegebedürftige								
Pflegebedürftige insgesamt	4 748	1 230	3 518	1 341	375	966	6 089	1 605	4 484
davon Pflegestufen									
Pflegestufe I	2 772	628	2 144	764	196	568	3 536	824	2 712
Pflegestufe II	1 539	452	1 087	425	119	306	1 964	571	1 393
Pflegestufe III	437	150	287	152	60	92	589	210	379
dar. Härtefälle (III)	40	12	28	7	5	2	47	17	30

¹ Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr, Zivildienstleistende.

16 Sozialleistungen

16.13 Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) am 15.12.2009 nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Einrichtungen									
Zugelassene Pflegeheime insgesamt	86	x	x	11	x	x	97	x	x
Verfügbare Plätze									
Plätze insgesamt	5 875	x	x	934	x	x	6 809	x	x
davon für vollstationäre Dauerpflege	5 378	x	x	861	x	x	6 239	x	x
vollstationäre Kurzzeitpflege	218	x	x	30	x	x	248	x	x
teilstationäre Tagespflege	279	x	x	43	x	x	322	x	x
Personal									
Personal insgesamt	4 615	748	3 867	548	84	464	5 163	832	4 331
davon Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	1 120	301	819	257	55	202	1 377	356	1 021
Teilzeitbeschäftigte	3 318	393	2 925	277	25	252	3 595	418	3 177
davon Teilzeitbeschäftigung über 50 %	2 315	256	2 059	164	11	153	2 479	267	2 212
50 % und weniger, aber nicht geringfügig	420	34	386	55	7	48	475	41	434
geringfügige Teilzeitbeschäftigung	583	103	480	58	7	51	641	110	531
sonstige Beschäftigte ¹	177	54	123	14	4	10	191	58	133
davon überwiegender Tätigkeitsbereich									
Pflege und Betreuung	2 970	417	2 553	369	41	328	3 339	458	2 881
soziale Betreuung	137	25	112	58	9	49	195	34	161
zusätzliche Betreuung (§ 87b SGB XI)	134	10	124	17	1	16	151	11	140
Hauswirtschaftsbereich	914	77	837	58	3	55	972	80	892
haustechnischer Bereich	114	103	11	16	15	1	130	118	12
Verwaltung, Geschäftsführung	287	75	212	24	9	15	311	84	227
sonstiger Bereich	59	41	18	6	6	-	65	47	18
davon Berufsabschluss									
staatl. anerkannte/r Altenpfleger/-in	1 074	194	880	139	21	118	1 213	215	998
staatl. anerkannte/r Altenpflegehelfer/-in	480	64	416	32	6	26	512	70	442
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	347	38	309	33	4	29	380	42	338
Krankenpflegehelfer/-in	65	1	64	23	1	22	88	2	86
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	19	1	18	2	-	2	21	1	20
sonstige Abschlüsse im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	100	14	86	12	1	11	112	15	97
sozialpädagog./-arbeiterisch. Berufsabschluss	69	19	50	3	-	3	72	19	53
Familien-/Dorfhelfer/-in mit staatl. Abschluss	3	-	3	8	1	7	11	1	10
pflegewissenschaftl. Abschluss (FH) oder (U)	20	5	15	-	-	-	20	5	15
sonstiger pflegerischer Beruf	455	35	420	7	1	6	462	36	426
Fach-/hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	247	36	211	11	1	10	258	37	221
sonstiger Berufsabschluss	1 148	261	887	150	28	122	1 298	289	1 009
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	588	80	508	128	20	108	716	100	616
Pflegebedürftige									
Pflegebedürftige insgesamt	5 436	1 387	4 049	811	209	602	6 247	1 596	4 651
davon Pflegestufen									
Pflegestufe I	2 006	507	1 499	262	69	193	2 268	576	1 692
Pflegestufe II	2 195	560	1 635	341	90	251	2 536	650	1 886
Pflegestufe III	1 180	305	875	207	50	157	1 387	355	1 032
dar. Härtefälle (III)	85	35	50	48	18	30	133	53	80
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	55	15	40	1	-	1	56	15	41
davon Art der Pflegeleistung									
vollstationäre Dauerpflege	4 923	1 226	3 697	722	179	543	5 645	1 405	4 240
vollstationäre Kurzzeitpflege	188	54	134	24	7	17	212	61	151
teilstationäre Tagespflege	325	107	218	65	23	42	390	130	260

¹ Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr, Zivildienstleistende.

16 Sozialleistungen

16.14 Pflegegeldempfänger/-innen nach SGB XI am 31.12.2009

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeldempfänger/-innen ¹			davon Leistungsträger						private Versicherungs- unter- nehmen
				gesetzliche Pflegekassen						
Pflegestufen	männlich	weiblich	insgesamt	zu- sammen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Ersatz- kasse	sonstige Krankenkassen ²	
Stadt Bremen										
unter 15	256	191	447	420	175	77	29	137	2	27
15 - 30	193	163	356	344	184	59	11	90	-	12
30 - 45	147	154	301	296	135	58	20	79	4	5
45 - 60	287	370	657	634	344	108	36	136	10	23
60 - 65	185	178	363	338	164	69	20	77	8	25
65 - 70	298	330	628	602	306	111	28	145	12	26
70 - 75	445	572	1 017	958	502	191	51	198	16	59
75 - 80	487	799	1 286	1 218	641	230	55	264	28	68
80 - 85	496	1 133	1 629	1 511	781	265	48	357	60	118
85 - 90	359	1 257	1 616	1 469	690	257	54	428	40	147
90 - 95	124	508	632	555	271	94	24	157	9	77
95 und mehr	50	209	259	228	115	40	6	61	6	31
Insgesamt	3 327	5 864	9 191	8 573	4 308	1 559	382	2 129	195	618
Pflegestufe I	1 932	3 888	5 820	5 453	2 852	969	263	1 249	120	367
Pflegestufe II	1 126	1 591	2 717	2 531	1 197	468	101	704	61	186
Pflegestufe III	269	385	654	589	259	122	18	176	14	65
Stadt Bremerhaven										
unter 15	79	59	138	136	87	9	12	24	4	2
15 - 30	68	49	117	114	74	11	4	24	1	3
30 - 45	57	67	124	123	96	5	4	17	1	1
45 - 60	126	139	265	259	170	19	11	56	3	6
60 - 65	68	88	156	148	98	11	4	25	10	8
65 - 70	108	122	230	217	145	12	5	38	17	13
70 - 75	130	206	336	324	213	30	6	57	18	12
75 - 80	140	262	402	386	275	21	7	65	18	16
80 - 85	153	330	483	446	321	28	4	75	18	37
85 - 90	129	318	447	418	299	26	5	67	21	29
90 - 95	35	152	187	174	128	10	-	31	5	13
95 und mehr	11	46	57	53	36	2	-	10	5	4
Insgesamt	1 104	1 838	2 942	2 798	1 942	184	62	489	121	144
Pflegestufe I	650	1 216	1 866	1 775	1 227	117	43	303	85	91
Pflegestufe II	371	503	874	828	575	58	15	148	32	46
Pflegestufe III	83	119	202	195	140	9	4	38	4	7
Land Bremen										
unter 15	335	250	585	556	262	86	41	161	6	29
15 - 30	261	212	473	458	258	70	15	114	1	15
30 - 45	204	221	425	419	231	63	24	96	5	6
45 - 60	413	509	922	893	514	127	47	192	13	29
60 - 65	253	266	519	486	262	80	24	102	18	33
65 - 70	406	452	858	819	451	123	33	183	29	39
70 - 75	575	778	1 353	1 282	715	221	57	255	34	71
75 - 80	627	1 061	1 688	1 604	916	251	62	329	46	84
80 - 85	649	1 463	2 112	1 957	1 102	293	52	432	78	155
85 - 90	488	1 575	2 063	1 887	989	283	59	495	61	176
90 - 95	159	660	819	729	399	104	24	188	14	90
95 und mehr	61	255	316	281	151	42	6	71	11	35
Insgesamt	4 431	7 702	12 133	11 371	6 250	1 743	444	2 618	316	762
Pflegestufe I	2 582	5 104	7 686	7 228	4 079	1 086	306	1 552	205	458
Pflegestufe II	1 497	2 094	3 591	3 359	1 772	526	116	852	93	232
Pflegestufe III	352	504	856	784	399	131	22	214	18	72

¹ Leistungsempfänger/-innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI sowie Personen mit Kombination von Geld- und Sachleistung zusammen.

² Landwirtschaftliche Krankenkasse, See-Krankenkasse und Bundesknappschaft.

17.0 Vorbemerkung

Finanzen

Die Finanzstatistiken sind nach den Vorschriften des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27.05.2010 (BGBl. S. 671), durchzuführen.

Während in der Finanzstatistik der großen Bundesländer die Länderfinanzen und die Gemeindefinanzen für sich dargestellt sind, werden in der Finanzstatistik des Landes Bremen die Rechnungen der drei bremischen Gebietskörperschaften (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Stadtgemeinde Bremerhaven) zusammengefasst nachgewiesen. Damit ist ein Vergleich der Zahlenwerte für Bremen mit den beiden anderen Stadtstaaten (Berlin und Hamburg) möglich. Der Zuweisungsverkehr der drei bremischen Gebietskörperschaften untereinander wird dabei zwecks Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert. Entsprechend der Handhabung bei der Rechnungsstatistik wird auch beim Schuldenstand der bremischen Gebietskörperschaften die innere Verschuldung der drei Gebietskörperschaften untereinander nicht mit ausgewiesen.

Steuern

Rechtliche Grundlage für die Steuerstatistiken ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1768), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Danach sind durchzuführen: Die Umsatzsteuerstatistik jährlich, die Statistiken vom Einkommen (Lohnsteuer-, Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerstatistik) sowie die Gewerbesteuerstatistik alle 3 Jahre.

Die Daten der Steuerpflichtigen wurden dem Statistischen Landesamt anonymisiert von der Finanzverwaltung maschinell zur Verfügung gestellt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte L IV 1- j „Umsatzsteuer“, L IV 3-3j „Einkommensteuer“ und L IV 13-3j „Gewerbesteuer“.

17 Finanzen und Steuern

17.1 Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Land Bremen

1 000 EUR

Steuerart	2007	2008	2009	2010
Steueraufkommen				
Gemeinschaftliche Steuern				
Steuern vom Einkommen ¹	2 070 830	2 228 248	2 086 693	2 070 800
davon				
Lohnsteuer	1 405 157	1 500 110	1 501 561	1 432 690
Veranlagte Einkommensteuer	262 531	323 015	289 368	348 605
Nicht veranlagte Steuern v. Ertrag	93 933	110 093	96 456	102 444
Zinsabschlag	94 113	115 801	99 642	61 687
Körperschaftsteuer	215 096	239 229	99 666	125 374
Umsatzsteuer ²	1 011 883	1 112 289	1 388 838	1 320 637
Gewerbsteuerumlage	60 456	67 698	51 562	51 288
Landessteuern				
Vermögensteuer	93	- 130	- 128	102
Erbschaftsteuer	24 411	25 552	46 428	31 736
Grunderwerbsteuer	24 595	44 454	36 898	40 913
Kraftfahrzeugsteuer ³	57 850	54 563	23 874	.
Biersteuer	25 963	24 681	23 086	20 957
Sonstige Landessteuern	23 793	14 780	14 661	13 601
Landessteuern zusammen	156 705	163 900	144 819	107 309
Gemeindesteuern				
Realsteuern	507 913	605 749	489 863	468 415
davon				
Grundsteuer A	207	196	196	192
Grundsteuer B	147 615	151 658	150 514	154 513
Gewerbsteuer nach Ertrag u. Kapital	360 091	453 895	339 153	313 710
Sonstige Gemeindesteuern	38 320	6 008	6 347	7 787
Zusammen	546 233	611 757	496 210	476 202
Gewerbsteuerumlage/Ausgabe	60 456	67 698	51 562	51 288
Gemeindesteuern nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	485 777	544 059	444 648	424 914
Steuereinnahmen				
Steuereinnahmen des Landes				
Landessteuern	156 705	163 900	144 819	107 309
Anteil a.d. Gemeinschaftl. Steuern ⁴	1 238 663	1 361 565	1 254 705	1 259 072
Zusammen	1 395 368	1 525 465	1 399 524	1 366 381
Steuereinnahmen der Gemeinden				
Gemeindesteuern ⁵	521 389	580 839	482 613	463 533
Anteil a.d. Einkommensteuer	191 760	219 517	201 280	197 498
Zusammen	713 149	800 356	683 893	661 031
Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden insgesamt	2 108 517	2 325 821	2 083 417	2 027 412

¹ Vor Zerlegung.

² Einschl. Gemeindeanteile.

³ Bundessteuer ab 2010.

⁴ Einschl. Gewerbesteuerumlage.

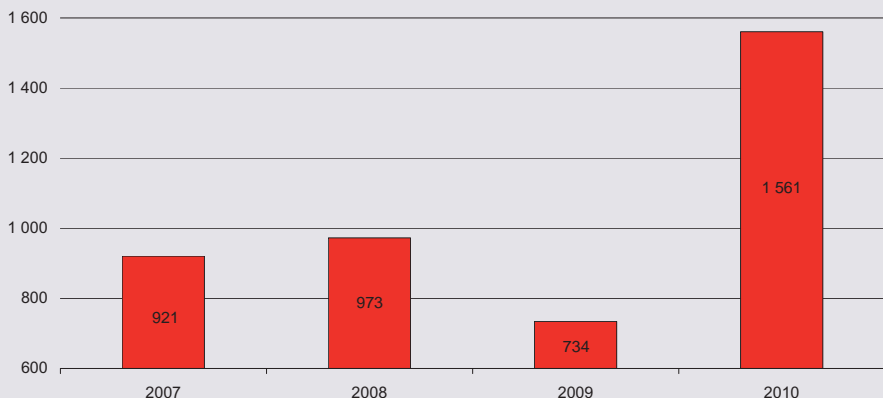
⁵ Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage.

17.2 Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven 1 000 EUR

Steuerart	2007	2008	2009	2010
Stadtgemeinde Bremen				
A. Steueraufkommen				
Grundsteuer A	191	180	181	179
Grundsteuer B	125 574	129 139	128 459	131 185
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	322 701	415 525	298 857	277 458
Hundesteuer	1 242	1 328	1 314	1 343
Gemeindeanteil an der Grunderwerbsteuer	27 677	.	.	.
Sonstige Gemeindesteuern	34 933	36 337	37 577	39 111
Steueraufkommen insgesamt	512 318	582 509	466 388	449 276
B. Steuereinnahmen				
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten				
Einkommensteuer sowie am Zinsabschlag	165 495	190 162	174 080	171 404
Gemeindesteuern	512 318	582 509	466 388	449 276
Gewerbesteuerumlage/Ausgabe	53 546	61 384	44 829	44 772
Steuereinnahmen insgesamt	624 267	711 287	595 639	575 908
Stadtgemeinde Bremerhaven				
A. Steueraufkommen				
Grundsteuer A	17	16	16	13
Grundsteuer B	22 041	22 519	22 056	23 328
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	37 390	38 370	40 296	36 251
Hundesteuer	292	296	297	304
Gemeindeanteil an der Grunderwerbsteuer	5 115	.	.	.
Sonstige Gemeindesteuern	4 672	4 825	5 123	5 649
Steueraufkommen insgesamt	69 527	66 026	67 788	65 545
B. Steuereinnahmen				
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten				
Einkommensteuer sowie am Zinsabschlag	26 265	29 357	27 199	26 094
Gemeindesteuern	69 527	66 026	67 788	65 545
Gewerbesteuerumlage/Ausgabe	6 910	6 314	6 733	6 516
Steuereinnahmen insgesamt	88 882	89 069	88 254	85 123

Abb 17.1

Jährliche Neuverschuldung¹ der öffentlichen Haushalte des Landes Bremen am 31.12. in Mio. EUR



¹ Kreditmarktschulden. Ohne Kassenverstärkungskredite.

17 Finanzen und Steuern

17.3 Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten¹ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgem. Bremen und Bremerhaven zus.)

Mill. EUR

Aufgabenbereich	2005	2006	2007	2008
Politische Führung und zentrale Verwaltung	285	260	263	266
darunter				
Politische Führung	165	164	162	165
Innere Verwaltung	46	42	41	43
Finanz- und Steuerverwaltung	54	55	54	52
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	211	208	211	210
Rechtsschutz	100	101	101	105
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung	794	771	756	751
darunter				
allgemeinbildende und Berufliche Schulen	414	416	413	420
Hochschulen	261	249	237	213
Förderung d. Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen	64	69	65	57
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	55	37	41	61
Kunst und Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten	88	84	82	84
Soziale Sicherung, Wiedergutmachung	857	860	878	895
darunter				
Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz, soziale Einrichtungen ²	454	291	300	308
Jugendhilfe einschl. Einrichtungen	196	192	204	226
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	15	14	14	13
Gesundheit, Sport und Erholung	99	103	93	101
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebauförderung	36	35	36	30
darunter				
Wohnungswesen	22	20	16	13
Kommunale Gemeinschaftsdienste	25	23	23	23
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2	3	1	1
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	252	186	168	114
Verkehr- und Nachrichtenwesen	56	96	83	75
darunter				
Straßen einschl. Verw.	30	56	59	51
Wirtschaftsunternehmen	109	104	89	92
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	78	63	48	27
Allgemeine Finanzwirtschaft	939	948	1 010	1 109
Unmittelbare Ausgaben insgesamt ³	3 921	3 854	3 842	3 883

¹ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

² Bis 2006 „Sozialhilfe einschl. Einrichtungen“.

³ Unmittelbare Ausgaben bestehen aus den Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand, Sachinvestitionen sowie den laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Bereiche.

17.4 Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen¹ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

Mio. EUR

Art der Schulden	2007	2008	2009	2010
Kreditmarktschulden	14 305	15 277	16 011	17 572
Kassenkredite	210	113	71	276
Schulden insgesamt	14 514	15 390	16 081	17 848

¹ Stand 31. Dezember.

17.5 Versorgungsempfänger des Landes (Stichtag 1. Januar)¹

Art des früheren Dienstverhältnisses	2009	2010	2011
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht	13 139	13 324	13 641
Versorgung nach beamtenrechtl. Grundsätzen	50	61	67

¹ Einschließl. der Versorgungsempfänger der Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht.

17.6 Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Land Bremen nach ausgewählten Aufgabenbereichen

(BB 11 - 13)

Aufgabenbereich	2008	2009	2010
Politische Führung und zentrale Verwaltung darunter	2 420	2 404	2 540
Politische Führung	1 586	1 568	1 490
Öffentliche Sicherheit und Ordnung darunter	4 170	4 140	4 180
Polizei	3 026	3 017	3 024
Brandschutz	775	750	765
Rechtsschutz	1 257	1 250	1 228
Allgemeinbildende und berufliche Schulen, Unterrichtsverwaltung darunter	3 690	3 761	4 035
Grund- und Sonderschulen	894	917	877
Gymnasien	254	270	264
Gesamtschulen	2 291	2 325	2 237
Berufliche Schulen	238	236	228
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	1 702	1 688	1 717
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung darunter	745	694	764
Krankhäuser und Heilstätten	-	-	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung darunter	387	336	304
Kommunale Gemeinschaftsdienste	217	177	157
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	20	61	6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen darunter	285	290	285
Straßen- und Brückenbau	279	283	279
Eisenbahnen und öffentl. Personennahverkehr	3	3	3
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	92	92	88
Insgesamt	16 645	16 624	16 552
Nachrichtlich: Unternehmen in privater Rechtsform	11 410	11 096	11 149

Abb 17.2

Einnahmen der Gebietskörperschaften im Land Bremen 2010 in Mio. EUR (ohne Sonderhaushalte und haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen)

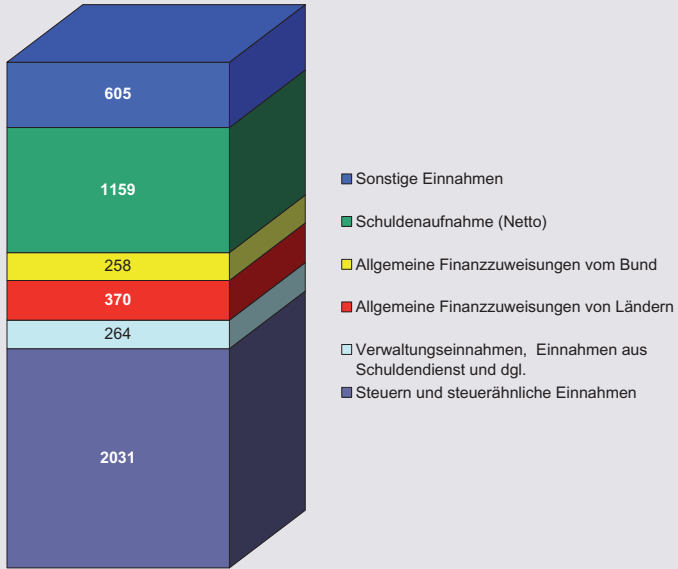


Abb 17.3

Schuldenstand der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Aufgabenbereichen am 31.12.

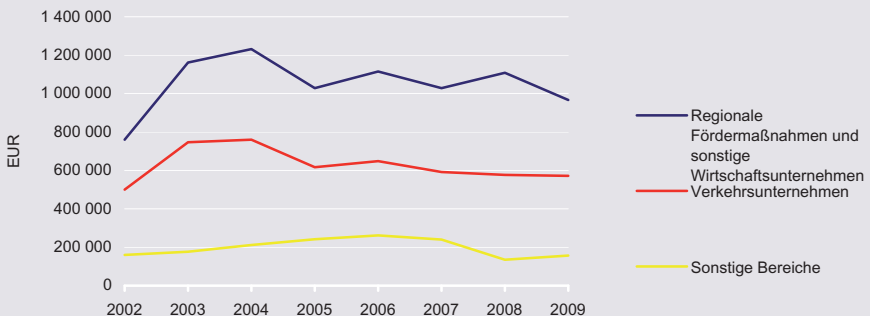


Abb 17.4

Brutto-Ausgaben der Gebietskörperschaften im Land Bremen 2010 in Mio. EUR (ohne Sonderhaushalte und haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen)

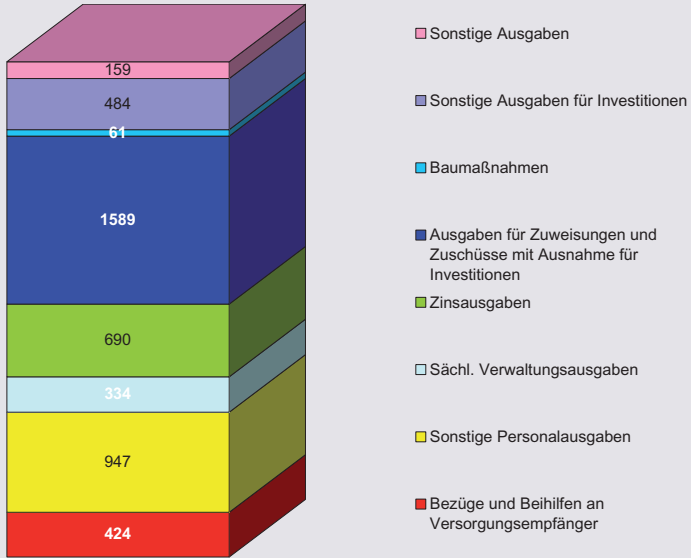
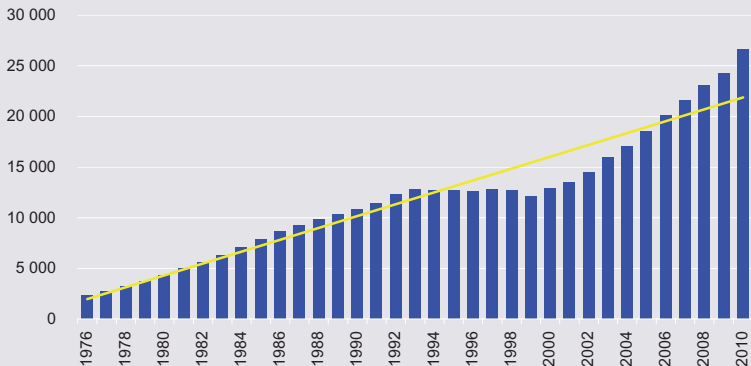


Abb 17.5

Schuldenstand je Einwohner im Lande Bremen am 31.12. in EUR



17 Finanzen und Steuern

17.7 Teilzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Land Bremen nach ausgewählten Aufgabenbereichen

(BB 11 - 13)

Aufgabenbereich	2008	2009	2010
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 164	1 100	1 160
darunter			
Politische Führung	654	643	675
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	455	395	396
darunter			
Polizei	262	229	237
Brandschutz	11	7	8
Rechtsschutz	395	361	372
Allgemeinbildende und berufliche Schulen, Unterrichtsverwaltung	3 948	3 520	3 585
darunter			
Grund- und Sonderschulen	1 654	1 436	1 438
Gymnasien	259	249	253
Gesamtschulen	1 925	1 734	1 777
Berufliche Schulen	88	82	96
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	1 862	1 898	1 990
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	233	235	290
darunter			
Krankhäuser und Heilstätten	-	-	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung	115	89	100
darunter			
Kommunale Gemeinschaftsdienste	59	36	33
Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	5	26	3
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	59	56	60
darunter			
Straßen- und Brückenbau	58	55	59
Eisenbahnen und öffentl. Personennahverkehr	-	-	-
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	15	8	7
Insgesamt	9 031	8 459	8 750
Nachrichtlich: Unternehmen in privater Rechtsform	5 362	5 370	5 335

Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen im Jahr 2007 in Euro

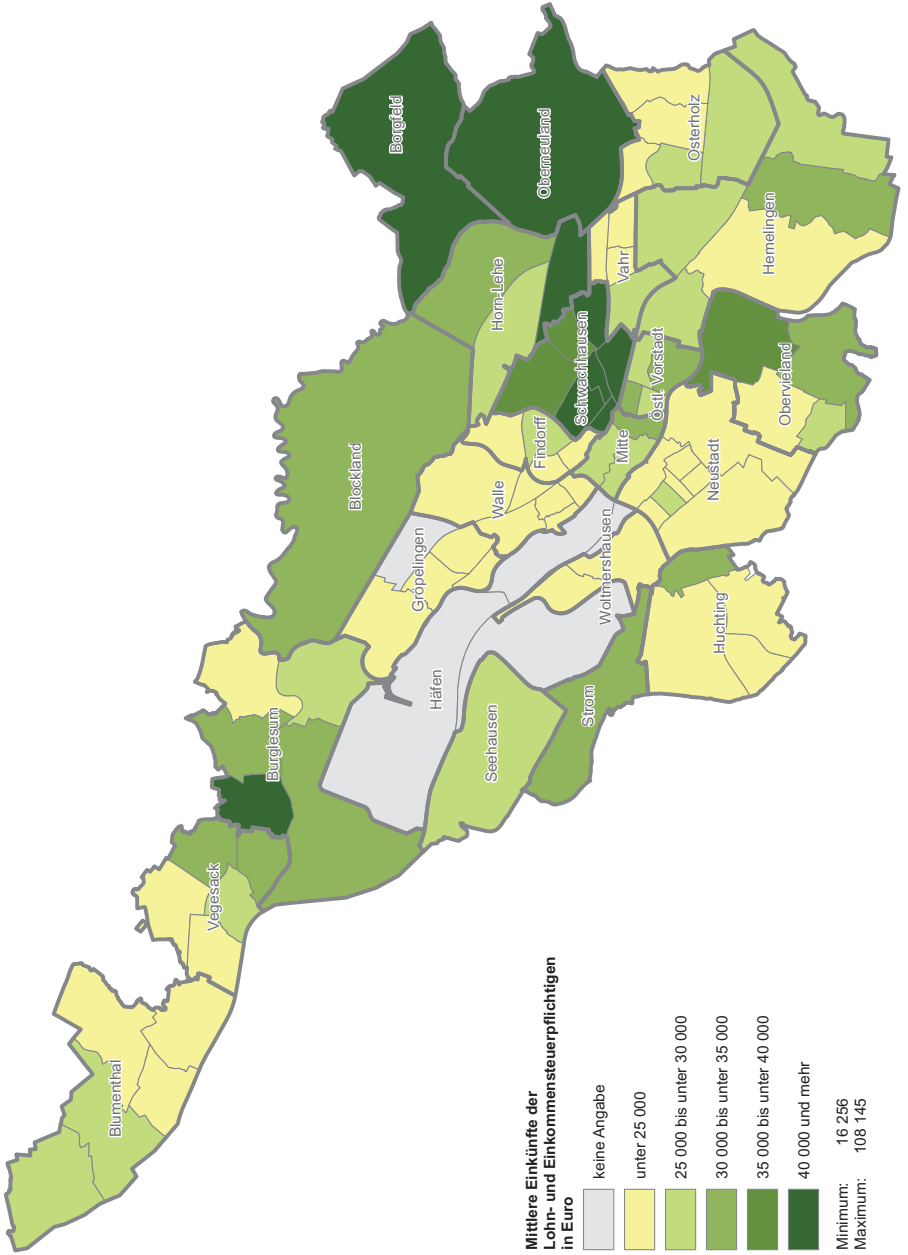


Abb. 17.6

17.8 Ergebnisse der Steuerstatistiken im Land Bremen

1. Lohnsteuer

Jahr	Fälle		Bruttolohn ⁸		Jahreslohnsteuer ⁶	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1992	216 101	91	5 477 184	139	859 231	147
1995	206 214	87	5 645 406	144	893 733	153
1998	214 786	90	5 292 761	135	969 088	166
2001	230 057	97	5 765 652	146	1 002 637	171
2004	284 728	120	6 500 953	165	1 055 870	181
2007	318 685	134	7 220 154	184	1 162 615	199

2. Lohn- und Einkommensteuer (ohne Verlustfälle)

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾²⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1992	216 595	177	6 567 122	214	1 278 699	188
1995	211 456	173	6 336 098	206	1 159 516	170
1998	200 165	163	6 519 056	212	1 328 826	195
2001	213 554	174	6 942 192	225	1 332 072	195
2004	276 697	226	7 359 635	240	1 261 149	185
2007	313 444	256	9 044 095	294	1 587 075	233

3. Körperschaftsteuer (unbeschränkt Steuerpflichtige, ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) (ohne Verlustfälle)

Jahr	Steuerpflichtige ³⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1989	2 780	133	335 726	98	130 286	97
1992	3 325	160	734 999	215	267 051	197
1995	4 131	198	823 886	241	188 093	139
1998	4 763	229	962 953	282	267 043	198
2001	5 282	254	1 032 020	302	200 429	149
2004	5 132	246	990 350	290	193 405	143

4. Gewerbesteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁴⁾		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steermessbetrag	
	Anzahl	1995 = 100	1 000 EUR	1995 = 100	1 000 EUR	1995 = 100
1995	18 159	100	554 803	100	46 366	100
1998	20 800	115	690 294	124	59 674	129
2001	21 579	119	773 253	139	66 974	144
2004	22 298	123	1 191 006	215	78 981	170

5. Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁵⁾		Steuerbarer Umsatz ⁷⁾		Umsatzsteuervorauszahlung	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
2000	21 463	124	49 362 579	203	664 370	223
2001	21 552	125	51 789 114	213	669 369	224
2002	21 672	126	49 618 212	204	592 235	199
2003	21 650	126	51 583 689	212	592 246	199
2004	21 858	127	51 379 315	211	668 674	224
2005	22 166	129	50 958 998	209	1 012 896	340
2006	22 434	130	59 489 756	244	1 032 113	346
2007	22 581	131	56 685 952	233	1 058 529	355
2008	22 853	133	67 853 953	279	1 235 928	414
2009	22 474	131	56 214 541	231	1 445 230	485

¹ Ab 1968 werden Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn grundsätzlich als ein Steuerpflichtiger gezählt. – ² Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige. – ³ Bis 1971 steuerbelastete, ab 1974 steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige. – ⁴ Belastete und Steuerbefreite. – ⁵ Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsatz 1990: ab 25 000 DM, 1996: ab 32 500 DM, 2000: 16 617 EUR, 2001: 16 620 EUR, 2003: 17 500 EUR. – ⁶ Bei Steuerpflichtigen mit anderen Einkunftsarten und bei Steuerpflichtigen ohne masch. LSJA / EST - Veranlagung = einbehaltene Lohnsteuer. – ⁷ Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen. – ⁸ Ab 2003 einschließl. steuerpflichtiger Arbeitslohn aus geringfügiger Beschäftigung.

17.9 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Land Bremen 2007 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe von ... bis unter ... EUR	Fälle	Bruttolohn	Anzurechnende Lohnsteuer ¹	Fälle	Bruttolohn	Anzurechnende Lohnsteuer ¹
	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
Lohnsteuerpflichtige insgesamt						
davon Steuerklasse I						
1 - 2 500	53 433	54 016	858	34 434	35 563	437
2 500 - 5 000	26 057	95 303	2 421	17 424	63 204	1 159
5 000 - 7 500	18 636	114 868	4 033	11 155	68 752	1 690
7 500 - 10 000	14 937	130 621	5 988	8 792	76 839	2 317
10 000 - 12 500	14 338	161 239	9 174	7 985	89 668	3 353
12 500 - 17 500	28 443	425 934	34 608	14 267	213 108	13 773
17 500 - 25 000	41 381	878 190	92 191	20 497	434 831	49 391
25 000 - 37 500	61 514	1 895 653	261 104	29 118	893 842	146 014
37 500 - 50 000	34 012	1 462 609	256 505	14 207	608 990	127 078
50 000 - 75 000	18 581	1 099 735	233 581	6 715	394 289	100 021
75 000 - 100 000	4 130	350 151	87 020	1 228	103 718	30 880
100 000 - 150 000	2 040	240 983	68 040	512	60 207	19 599
150 000 und mehr	1 141	310 615	107 094	249	75 613	27 747
Insgesamt	318 643	7 219 917	1 162 615	166 583	3 118 623	523 459
Steuerklasse II						
Steuerklasse III						
1 - 2 500	572	669	7	10 621	10 514	45
2 500 - 5 000	491	1 856	35	4 858	18 078	146
5 000 - 7 500	531	3 296	62	3 935	24 071	255
7 500 - 10 000	573	5 034	114	2 598	22 688	363
10 000 - 12 500	583	6 561	150	2 482	27 917	493
12 500 - 17 500	1 386	20 819	957	5 523	83 189	1 607
17 500 - 25 000	1 813	38 074	3 771	10 267	219 942	5 647
25 000 - 37 500	2 123	65 252	10 024	19 539	607 737	42 920
37 500 - 50 000	1 110	47 402	9 521	13 668	590 064	72 626
50 000 - 75 000	436	25 310	6 203	8 908	531 935	88 935
75 000 - 100 000	69	5 858	1 710	2 424	205 761	44 002
100 000 - 150 000	19	2 168	697	1 345	159 279	41 462
150 000 und mehr	12	2 347	833	807	217 727	73 160
Insgesamt	9 718	224 643	34 086	86 975	2 718 902	371 664
Steuerklasse IV						
Steuerklasse V						
1 - 2 500	2 062	2 183	21	5 744	5 086	348
2 500 - 5 000	1 191	4 435	75	2 093	7 730	1 007
5 000 - 7 500	900	5 510	174	2 115	13 238	1 852
7 500 - 10 000	740	6 464	264	2 234	19 596	2 930
10 000 - 12 500	898	10 162	441	2 390	26 931	4 736
12 500 - 17 500	2 363	35 791	2 415	4 904	73 027	15 855
17 500 - 25 000	4 526	96 884	11 177	4 278	88 460	22 204
25 000 - 37 500	8 471	261 837	42 905	2 263	66 985	19 241
37 500 - 50 000	4 564	196 563	41 150	463	19 588	6 130
50 000 - 75 000	2 339	137 363	34 871	183	10 840	3 549
75 000 - 100 000	378	32 145	9 498	31	2 669	933
100 000 - 150 000	150	17 577	5 644	14	1 752	637
150 000 und mehr	67	13 599	4 839	6	1 332	516
Insgesamt	28 649	820 515	153 473	26 718	337 234	79 934

¹ Für Fälle ohne masch. EStV und für Fälle mit masch.EStV und Einkünften aus anderen Einkunftsarten: Einbehaltene Lohnsteuer.

17.10 Lohnsteuerpflichtige nach Größenklassen des Bruttoloohns im Land Bremen 2007

Bruttoloohn von ... bis unter ... EUR	Lohnsteuerpflichtige	Bruttoloohn	Einkünfte aus nichtselbst- ständiger Arbeit	Anzurechnende Lohnsteuer
	Fälle			
1 - 5 000	73 997	137 180	123 587	2 164
5 000 - 10 000	29 351	210 025	193 801	5 764
10 000 - 15 000	23 437	284 336	263 261	12 608
15 000 - 20 000	22 728	382 670	356 900	27 701
20 000 - 25 000	22 991	491 452	459 702	46 526
25 000 - 37 500	55 164	1 564 386	1 483 251	203 479
37 500 - 50 000	37 011	1 330 567	1 270 169	220 112
50 000 - 75 000	34 483	1 418 294	1 354 674	271 983
75 000 und mehr	19 523	1 401 244	1 356 692	372 340
Insgesamt	318 685	7 220 154	6 862 037	1 162 676

17.11 Veranlagung zur Lohn- und Einkommensteuer im Land Bremen 2007

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festzusetzende Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer ¹
	Anzahl				1 000 EUR
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	313 444	9 044 095	8 144 294	1 587 075
nach Grundtabelle Besteuerte	196 049	4 095 884	3 745 503	728 010
nach Splittingtabelle Besteuerte	78 978	4 412 038	3 862 617	802 802
Verlustfälle	1 948	- 33 900	- 39 105	-
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	541	21 499	19 221	6 506
Verlustfälle	151	- 1 175	- 1 175	-

¹ Für Fälle ohne EStV: Einbehaltene Lohnsteuer.

17.12 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit maschineller Einkommensteueranmeldung im Land Bremen 2007 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festzus.Einkommen-/ Jahreslohnsteuer ¹
	Anzahl					1 000 EUR
0 - 5 000	72 055	133 483	121 415	121 271	1 258
5 000 - 10 000	32 941	243 689	211 261	211 087	3 209
10 000 - 15 000	30 056	373 221	309 758	309 460	11 296
15 000 - 20 000	26 339	460 637	394 224	393 513	29 367
20 000 - 30 000	50 096	1 248 333	1 090 210	1 087 894	125 510
30 000 - 40 000	37 090	1 284 477	1 153 682	1 147 113	178 291
40 000 - 50 000	24 079	1 070 489	970 916	961 563	174 804
50 000 - 80 000	26 958	1 659 247	1 507 896	1 482 324	316 726
80 000 - 125 000	8 825	853 169	782 539	743 322	200 171
125 000 - 500 000	4 537	909 538	842 706	818 846	274 169
500 000 - oder mehr	468	807 811	759 686	757 044	272 275
Insgesamt	313 444	9 044 095	8 144 293	8 033 436	1 587 075

¹ Für Fälle ohne EStV: Einbehaltene Lohnsteuer.

**17.13 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 nach Größenklassen
des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festzusetzende Einkommen-/ Jahreslohnsteuer ¹
	Anzahl					1 000 EUR
Land Bremen					
0 - 5 000	72 055	133 483	121 415	121 271	1 258
5 000 - 10 000	32 941	243 689	211 261	211 087	3 209
10 000 - 15 000	30 056	373 221	309 758	309 460	11 296
15 000 - 20 000	26 339	460 637	394 224	393 513	29 367
20 000 - 25 000	25 611	575 552	496 876	495 557	50 236
25 000 - 30 000	24 485	672 781	593 334	592 337	75 274
30 000 - 35 000	20 594	667 574	596 629	595 166	87 273
35 000 - 50 000	40 575	1 687 392	1 527 969	1 513 510	265 822
50 000 - 125 000	35 783	2 512 417	2 290 435	2 225 645	516 896
125 000 - 500 000	4 537	909 538	842 706	818 846	274 169
500 000 oder mehr	468	807 811	759 686	757 044	272 275
Insgesamt	313 444	9 044 095	8 144 294	8 033 436	1 587 075
Verlustfälle	1 948	- 33 900	- 39 105	- 39 109	-
Stadt Bremen					
0 - 5 000	59 756	111 081	100 629	100 500	1 009
5 000 - 10 000	27 573	204 175	176 486	176 337	2 588
10 000 - 15 000	25 232	313 249	259 370	259 113	9 345
15 000 - 20 000	22 008	384 956	328 627	328 053	24 556
20 000 - 25 000	21 361	479 869	413 985	412 977	42 288
25 000 - 30 000	20 443	561 835	495 322	494 497	63 641
30 000 - 35 000	17 191	557 424	497 849	496 582	73 673
35 000 - 50 000	34 571	1 438 799	1 302 568	1 290 138	228 903
50 000 - 125 000	31 378	2 215 859	2 019 747	1 961 386	459 556
125 000 - 500 000	4 155	833 976	772 399	750 500	251 336
500 000 oder mehr	438	769 680	722 694	720 252	258 651
Insgesamt	264 106	7 870 905	7 089 675	6 990 336	1 415 547
Verlustfälle	1 706	- 30 762	- 35 389	- 35 393	-
Stadt Bremerhaven					
0 - 5 000	12 299	22 401	20 787	20 772	248
5 000 - 10 000	5 368	39 513	34 774	34 750	621
10 000 - 15 000	4 824	59 972	50 389	50 347	1 950
15 000 - 20 000	4 331	75 681	65 597	65 460	4 811
20 000 - 25 000	4 250	95 683	82 891	82 580	7 948
25 000 - 30 000	4 042	110 946	98 012	97 839	11 633
30 000 - 35 000	3 403	110 150	98 780	98 584	13 600
35 000 - 50 000	6 004	248 593	225 401	223 372	36 919
50 000 - 125 000	4 405	296 558	270 688	264 259	57 340
125 000 - 500 000	382	75 562	70 308	68 345	22 834
500 000 oder mehr	30	38 131	36 993	36 792	13 624
Insgesamt	49 338	1 173 190	1 054 618	1 043 100	171 528
Verlustfälle	242	- 3 138	- 3 716	- 3 716	-

¹ Für Fälle ohne EStV: Einbehaltene Lohnsteuer.

17.14 Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Land Bremen 2007 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl			1 000 EUR	positiv	negativ
0 - 6 000	2 659	5 833	4 068	1 014	-
6 000 - 12 500	628	5 580	3 209	802	-
12 500 - 25 000	595	10 742	6 058	1 512	-
25 000 - 50 000	613	21 865	14 082	3 516	-
50 000 - 100 000	447	31 620	23 365	5 841	-
100 000 - 250 000	463	73 376	57 229	14 302	-
250 000 - 500 000	210	72 272	58 142	14 492	-
500 000 - 1 Mill.	134	93 488	71 184	17 793	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	97	144 286	128 167	31 529	-
2,5 Mill. und mehr	61	870 857	731 861	182 331	-
Gewinnfälle insgesamt	5 907	1 329 919	1 097 365	273 134	-
darunter:					
Nichtsteuerbelastete	1 717	62 881	5	-	-
Verlustfälle m. neg. GdE	2 639	- 508 897	- 505 103	179	-
darunter:					
Nichtsteuerbelastete	2 635	- 506 355	- 502 561	-	-

17.15 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige im Land Bremen 2004 (nur Gewinnfälle)

(ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)

Körperschaftsart	Steuerpflichtige	Bilanzgewinn/-verlust	Gesamtbetrag der			Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			Zuschläge	Abschläge	Einkünfte		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR						
Mit Einkommen veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	4 870	693 596	203 190	168 184	904 847	698 456	173 148	- 210
davon								
AG, KGaA, Kolonialgesellschaften GmbH	45	133 815	61 860	9 664	232 567	219 600	53 730	-
GmbH	4 825	559 781	141 330	177 848	672 281	478 856	119 418	- 210
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	262	70 317	22 396	9 213	85 503	81 417	20 257	-
Insgesamt	5 132	763 912	225 586	177 395	990 350	779 873	193 405	- 210

17.16 Gewerbesteuerpflichtige und ihre Messbeträge 2004

Land Bremen

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Abgerundeter Gewerbeertrag	Steuermess- betrag
	Anzahl	1 000 EUR	
Insgesamt			
Insgesamt	22 298	1 191 006	78 981
davon			
Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0	14 243	- 601 965	-
davon:			
mit negativem Gewerbeertrag	6 794	- 651 459	-
ohne Gewerbeertrag	3 289	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	4 160	49 494	-
Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag	8 055	1 792 971	78 981
darunter Organschaften	131	280 978	24 017
nach Rechtsformen			
Einzelgewerbetreibende	9 965	242 707	3 794
Personengesellschaften u.ä.	3 975	444 664	26 971
Kapitalgesellschaften ¹	8 029	464 674	44 914
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	329	38 961	3 302
nach Gewerbeertragsgruppen			
Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0	14 243	- 601 965	-
mit negativem Gewerbeertrag	6 794	- 651 459	-
ohne Gewerbeertrag	3 289	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	4 160	49 494	-
Gewerbebetriebe mit positivem Gewerbeertrag			
Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR			
unter 4 000	516	766	38
4 000 - 12 100	454	3 490	166
12 100 - 24 100	363	6 477	318
24 100 - 48 100	3 049	104 158	894
48 100 - 72 100	1 288	75 300	1 311
72 100 - 125 000	1 040	96 581	2 872
125 000 - 250 000	608	104 733	4 278
250 000 - 500 000	310	110 169	5 086
500 000 - 2,5 Mill.	340	357 301	17 430
2,5 Mill. - 5 Mill.	45	154 411	7 653
5 Mill. und mehr	42	779 584	38 935
Insgesamt	8 055	1 792 971	78 981

¹ Einschl. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 2 Abs. 2 GewStG).

17 Finanzen und Steuern

17.17 Steuerpflichtige und Steuermessbetrag 2004 in regionaler Gliederung*

Regionale Gliederung ¹		Festsetzung ²		Zerlegungsanteile		Insgesamt	
AGS	Gebiet	Steuerpfl. Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag	Betriebe/Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ³	EUR	Anzahl ³	EUR	Anzahl ³	EUR
		1	2	3	4	5	6
mit positivem Steuermessbetrag							
04 011000	Bremen, Stadt	6 376	34 543 004	1 459	37 804 417	7 835	72 347 421
04 012000	Bremerhaven, Stadt	1 125	5 073 076	328	2 645 242	1 453	7 718 318
04	Land Bremen	7 501	39 616 080	1 787	40 449 658	9 288	80 065 738
mit Steuermessbetrag = 0							
04 011000	Bremen, Stadt	11 536	-	1 274	-	12 810	-
04 012000	Bremerhaven, Stadt	2 208	-	335	-	2 543	-
04	Land Bremen	13 744	-	1 609	-	15 353	-
Insgesamt							
04 011000	Bremen, Stadt	17 912	34 543 004	2 733	37 804 417	20 645	72 347 421
04 012000	Bremerhaven, Stadt	3 333	5 073 076	663	2 645 242	3 996	7 718 318
04	Land Bremen	21 245	39 616 080	3 396	40 449 658	24 641	80 065 738

Noch: 17.17 Steuerpflichtige und Steuermessbetrag 2004 in regionaler Gliederung*

Regionale Gliederung ¹		Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	
AGS	Gebiet		Insgesamt	je Betrieb / Betriebsstätte
		Anzahl	EUR	
04 011000	Bremen, Stadt	20 645	72 347 421	3 504
04 012000	Bremerhaven, Stadt	3 996	7 718 318	1 932
04	Land Bremen	24 641	80 065 738	3 249

* Nach Austausch der gebietsfremden Steuerpflichtigen / Betriebsstätten.

¹ Nach Gemeindeleitband.

² Ohne zu zerlegende Gewerbebetriebe.

³ Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.

17.18 Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2004 nach Wirtschaftsabschnitten Land Bremen

Wirtschaftsabschnitte	Betriebe insgesamt		darunter Betriebe mit positivem Steuermessbetrag					
			Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
A - O Wirtschaftszweige insgesamt	22 298	100	8 055	100	1792 971	100	78 981	100
A Land- und Forstwirtschaft	121	0,5	61	0,8	2 952	0,2	56	0,1
B Fischerei und Fischzucht	4	0,0	.	.	.	.	.	.
C Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9	0,0	.	.	.	.	.	.
D Verarbeitendes Gewerbe	1 755	7,9	795	9,9	474 642	26,5	22 770	28,8
E Energie- und Wasserversorgung	238	1,1	33	0,4	106 704	6,0	5 290	6,7
F Baugewerbe	1 688	7,6	779	9,7	62 609	3,5	2 020	2,6
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	5 673	25,4	2 228	27,7	444 626	24,8	19 035	24,1
H Gastgewerbe	1 483	6,7	452	5,6	22 822	1,3	422	0,5
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 465	6,6	595	7,4	126 813	7,1	5 669	7,2
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	819	3,7	529	6,6	248 605	13,9	11 519	14,6
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überw. für Unternehmen	6 716	30,1	1 889	23,5	232 150	12,9	9 525	12,1
M Erziehung und Unterricht	74	0,3	23	0,3	983	0,1	30	0,0
N Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	195	0,9	52	0,6	6 360	0,4	263	0,3
L + O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 058	9,2	613	7,6	62 610	3,5	2 334	3,0

**17.19 Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer im Land Bremen 2009
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ²	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer insgesamt	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR			
A - S	Alle Wirtschaftsbereiche	22 474	60 775 539	8 036 179	6 596 688	1 445 230
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	56	75 320	3 329	2 534	799
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	33 260	9 700	6 141	3 559
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 417	17 713 398	1 803 056	1 811 274	- 6 938
C 10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	171	7 228 677	477 097	601 637	- 124 539
C 11	Getränkeherstellung	.	.	.	.	.
C 12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
C 13	Herstellung von Textilien	43	129 761	15 492	12 707	3 003
C 14	Herstellung von Bekleidung	21	14 161	1 836	1 436	400
C 15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	7	916	163	79	84
C 16	Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	55	564 629	91 918	62 440	29 641
C 17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	20	968 062	132 482	111 251	21 231
C 18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	118	232 451	36 105	24 954	11 198
C 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
C 20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	31	212 444	27 762	23 810	4 004
C 21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.
C 22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	30	94 396	12 566	8 938	3 899
C 23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	54	177 716	28 243	24 522	3 721
C 24	Metallerzeugung und -bearbeitung	32	2 252 162	246 124	252 495	- 6 354
C 25	Herstellung von Metallerzeugnissen	225	385 970	54 971	47 065	7 910
C 26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	84	1 389 208	254 338	222 118	32 220
C 27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	63	621 066	68 803	61 366	7 502
C 28	Maschinenbau	128	1 272 441	140 602	124 146	16 889
C 29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	24	92 347	15 151	11 838	3 312
C 30	Sonstiger Fahrzeugbau	44	1 168 392	51 060	128 866	- 77 795
C 31	Herstellung von Möbeln	42	38 622	7 228	4 800	2 428
C 32	Herstellung von sonstigen Waren	139	187 591	22 033	18 409	3 624
C 33	Reparatur u. Installation v. Maschinen und Ausrüstungen	66	87 458	10 650	8 213	2 437
D	Energieversorgung	239	3 578 112	635 275	559 057	76 217
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	45	472 546	91 439	49 958	41 481
E 36	Wasserversorgung	.	.	.	.	.
E 37	Abwasserentsorgung	.	.	.	.	.
E 38	Sammlung, Behandlung u. Beseit. v. Abfällen; Rückgewin.	38	356 893	65 005	39 753	25 252
E 39	Beseit. v. Umweltverschmutzungen u. sonst. Entsorgung	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	1 878	2 963 272	556 233	384 702	172 222
F 41	Hochbau	176	671 206	151 683	99 797	52 264
F 42	Tiefbau	85	529 308	75 377	57 498	17 879
F 43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1 617	1 762 759	329 173	227 406	102 078
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 034	21 910 445	3 279 608	2 671 934	609 409
G 45	Handel m. Kfz; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	540	1 179 234	205 346	168 991	37 447
G 46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 468	18 378 834	2 717 617	2 212 725	505 047
G 47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 026	2 352 377	356 646	290 219	66 914
H	Verkehr und Lagerei	1 320	5 987 426	463 979	373 012	91 884
H 49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	528	593 824	80 153	55 028	25 130
H 50	Schifffahrt	191	1 038 680	19 541	18 898	1 240
H 51	Luftfahrt	6	12 927	1 055	2 160	- 1 105
H 52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	507	4 321 094	359 331	294 965	64 679
H 53	Post-, Kurier- und Expressdienste	88	20 901	3 900	1 960	1 940

Noch: 17.19 Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer im Land Bremen 2009 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ²	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer insgesamt	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR			
I	Gastgewerbe	1 655	458 544	76 241	40 336	35 937
I 55	Beherbergung	133	101 611	19 100	8 849	10 251
I 56	Gastronomie	1 522	356 933	57 141	31 487	25 686
J	Information und Kommunikation	953	867 726	152 681	97 752	55 019
J 58	Verlagswesen	68	71 803	10 415	5 262	5 153
J 59	Herst., Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik	52	49 014	6 531	4 295	2 236
J 60	Rundfunkveranstalter	4	19 060	3 777	2 203	1 575
J 61	Telekommunikation	12	25 524	5 522	3 034	2 488
J 62	Erbring. v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	553	362 392	65 352	32 939	32 412
J 63	Informationsdienstleistungen	264	339 933	61 083	50 019	11 155
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	209	313 720	52 759	28 365	24 738
K 64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	78	233 775	38 985	19 244	20 085
K 65	Versich., Rückversich. u. Pensionskas. (oh. Sozialversich.)	.	.	.	.	.
K 66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstleist. verbund. Tätigkeit.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 949	1 855 955	227 704	192 340	35 665
L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 949	1 855 955	227 704	192 340	35 665
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 609	2 228 949	384 327	219 908	164 532
M 69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 083	476 194	88 694	23 878	64 826
M 70	Verwaltung u. Führung v. Untern.; Unternehmensberatung	705	918 931	148 352	119 803	28 569
M 71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	961	578 606	101 845	44 703	57 156
M 72	Forschung und Entwicklung	93	79 676	13 469	15 873	- 2 364
M 73	Werbung und Marktforschung	339	105 245	19 587	10 588	9 007
M 74	Sonst. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Tätigkeiten	379	61 195	10 725	4 407	6 338
M 75	Veterinärwesen	49	9 102	1 657	655	1 002
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 200	1 190 387	193 208	95 090	98 352
N 77	Vermietung von beweglichen Sachen	208	217 507	39 965	27 979	11 986
N 78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	92	161 349	30 562	4 337	26 291
N 79	Reisebüros, Reiseveranstalter, Reservierungsdienstleist.	106	192 825	28 803	15 108	13 741
N 80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	38	44 478	7 825	3 094	4 731
N 81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	417	139 902	25 389	8 704	16 788
N 82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	339	434 327	60 663	35 869	24 815
P	Erziehung und Unterricht	306	71 250	8 714	5 905	2 809
P 85	Erziehung und Unterricht	306	71 250	8 714	5 905	2 809
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	420	522 975	13 867	7 886	5 981
Q 86	Gesundheitswesen	349	315 333	10 212	5 313	4 899
Q 87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	.	.	.	.	.
Q 88	Sozialwesen (ohne Heime)	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	724	265 280	44 659	28 885	15 774
R 90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	393	50 584	6 243	3 664	2 579
R 91	Bibliotheken, Archive, Museen, botan. u. zoolog. Gärten	11	10 226	1 014	795	219
R 92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	66	26 113	4 781	2 325	2 456
R 93	Erbringung v. Dienstleist. des Sports u. der Erholung	254	178 357	32 621	22 101	10 520
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 454	266 973	39 401	21 610	17 790
S 94	Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (oh. Sozialwesen u. Sport)	136	97 787	10 455	7 813	2 642
S 95	Reparatur v. Datenverarbeitungsgerät. u. Gebrauchsgütern	95	22 482	3 371	1 845	1 526
S 96	Erbring. v. sonst. überwiegend persönl. Dienstleistungen	1 223	146 704	25 575	11 952	13 623

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Steuerstatistiken.

² Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 17 500 EUR.

17.20 Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer im Land Bremen 2009 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	davon Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze mit der Rechtsform	
				Einzelunternehmen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	56	70 949	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	33 089	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	1417	15 875 797	594	177 294
D	Energieversorgung	239	3 537 073	8	9 572
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorg. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	45	471 742	.	.
F	Baugewerbe	1878	2 913 500	1 120	216 598
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	5034	19 486 656	3 092	1 211 884
H	Verkehr und Lagerei	1320	5 903 685	559	133 805
I	Gastgewerbe	1655	457 534	1 339	224 985
J	Information und Kommunikation	953	855 620	.	.
K	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	209	306 196	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 949	1 805 073	928	218 876
M	Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	3 609	2 196 390	2 333	279 472
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	1 200	1 184 554	732	124 384
O	Öffentl. Verwaltung, Verteidig.; Sozialversich.	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	306	70 072	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	420	522 510	280	41 060
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	724	263 509	520	50 076
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 454	260 593	1 159	97 057
	Insgesamt	22 474	56 214 541	13 513	2 874 636

Noch: 17.20 Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer im Land Bremen 2009 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	davon Umsatzsteuerpflichtige u. deren Umsätze mit der Rechtsform					
		Personengesellschaften		Kapitalgesellschaften		Sonstige Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	276	3 895 954	477	8 992 803	70	2 809 746
D	Energieversorgung	195	1 209 196	29	2 057 189	7	261 116
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorg. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	10	216 641	18	252 230	.	.
F	Baugewerbe	356	1 857 344	388	820 852	14	18 705
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	771	9 867 808	1072	6 441 304	99	1 965 660
H	Verkehr und Lagerei	337	2 482 622	394	3 129 502	30	157 755
I	Gastgewerbe	142	83 768	166	147 225	8	1 555
J	Information und Kommunikation	138	143 450	330	652 533	.	.
K	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	.	.	102	195 221	11	21 700
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	810	811 537	194	746 624	17	28 036
M	Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	521	581 690	730	1 223 453	25	111 775
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	162	212 939	285	823 005	21	24 225
O	Öffentl. Verwaltung, Verteidig.; Sozialversich.	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	65	37 391	36	198 752	39	245 306
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	70	27 241	76	171 131	58	15 062
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	86	22 431	91	63 880	118	77 225
	Insgesamt	3 998	21 554 226	4429	26 026 574	534	5 759 105

**17.21 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer
in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009 nach Wirtschaftsbereichen**

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
			insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen	insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen		
Stadt Bremen								
	Wirtschaftszweige insgesamt	19 317	55 596 005	51 376 038	7 449 133	6 731 265	6 114 113	1 338 067
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	6	33 260	33 089	9 700	9 667	6 141	3 559
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 162	15 935 025	14 289 738	1 643 567	1 353 070	1 665 966	- 21 723
D	Energieversorgung	168	3 154 407	3 139 419	553 741	550 901	502 849	50 893
E	Wasservers.; Abwasser- u. Abfallentsorg.							
	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	35	387 699	386 954	75 503	75 361	41 135	34 368
F	Baugewerbe	1 576	2 722 460	2 673 170	508 832	499 541	351 881	157 103
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz.	4 294	21 020 455	18 665 125	3 167 990	2 780 032	2 579 918	588 630
H	Verkehr und Lagerei	1 121	5 706 155	5 623 580	429 855	414 233	345 158	85 525
I	Gastgewerbe	1 337	381 260	380 443	63 493	63 382	33 507	29 996
J	Information und Kommunikation	886	796 950	784 937	142 536	140 728	90 172	52 363
K	Erbr. v. Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	181	258 497	253 256	44 582	43 589	22 342	22 584
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 721	1 123 390	1 116 865	173 921	172 725	123 653	50 557
M	Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftl. u. technischen Dienstleistungen	3 268	2 109 964	2 078 672	363 166	358 693	206 104	157 104
N	Erbr. v. sonst. wirtsch. Dienstleistungen	1 039	1 083 990	1 079 414	175 588	174 734	86 416	89 317
O	Öff. Verwaltung, Verteidig.; Sozialversich.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	372	326 961	326 569	11 439	11 401	5 656	5 782
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	662	247 542	245 844	42 099	41 780	27 455	14 644
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 170	232 665	226 343	33 575	32 395	18 977	14 598
Stadt Bremerhaven								
	Wirtschaftszweige insgesamt	3 157	5 179 535	4 838 503	587 046	554 743	482 575	107 163
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	255	1 778 372	1 586 058	159 488	142 816	145 308	14 785
D	Energieversorgung	71	423 705	397 653	81 533	76 585	56 208	25 325
E	Wasservers.; Abwasser- u. Abfallentsorg.							
	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	10	84 847	84 788	15 936	15 936	8 823	7 113
F	Baugewerbe	302	240 813	240 330	47 401	47 307	32 820	15 119
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz.	740	889 990	821 531	111 619	105 731	92 016	20 779
H	Verkehr und Lagerei	199	281 271	280 105	34 124	33 904	27 854	6 359
I	Gastgewerbe	318	77 284	77 091	12 748	12 721	6 829	5 941
J	Information und Kommunikation	67	70 776	70 683	10 146	10 130	7 580	2 656
K	Erbr. v. Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	28	55 224	52 940	8 176	7 851	6 023	2 154
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	228	732 566	688 208	53 783	50 325	68 687	- 14 892
M	Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftl. u. technischen Dienstleistungen	341	118 984	117 719	21 161	20 923	13 804	7 428
N	Erbr. v. sonst. wirtsch. Dienstleistungen	161	106 397	105 140	17 620	17 439	8 674	9 034
O	Öff. Verwaltung, Verteidig.; Sozialversich.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	48	196 014	195 940	2 428	2 414	2 230	199
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	62	17 738	17 666	2 560	2 551	1 429	1 131
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	284	34 308	34 249	5 826	5 814	2 633	3 192

17.22 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2009 nach Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	davon in Größenklassen von ... bis unter ... EUR			
				17 500 bis 100 000		100 000 bis 250 000	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	56	70 949	30	1 215	14	2 297
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	6	33 089	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 417	15 875 797	367	18 641	272	44 124
D	Energieversorgung	239	3 537 073	21	1 192	34	6 104
E	Wasservers.; Abwasser- u. Abfallentsorg. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	45	471 742	12	511	9	1 373
F	Baugewerbe	1 878	2 913 500	705	36 416	456	74 695
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz.	5 034	19 486 656	1 671	86 728	1 064	172 513
H	Verkehr und Lagerei	1 320	5 903 685	439	21 522	194	31 068
I	Gastgewerbe	1 655	457 534	899	46 692	427	67 564
J	Information und Kommunikation	953	855 620	475	23 127	192	29 760
K	Erbr. v. Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	209	306 196	94	4 595	38	5 653
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 949	1 805 073	1 021	46 400	408	64 826
M	Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftl. u. technischen Dienstleistungen	3 609	2 196 390	1 903	94 227	798	124 657
N	Erbr. v. sonst. wirtsch. Dienstleistungen	1 200	1 184 554	570	27 459	272	43 906
O	Öff. Verwaltung, Verteidig.; Sozialversich.	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	306	70 072	199	9 264	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	420	522 510	222	10 401	77	12 513
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	724	263 509	473	21 297	130	19 905
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 454	260 593	1 058	50 159	247	37 579
	Insgesamt	22 474	56 214 541	10 159	499 845	4 712	751 514

Noch: 17.22 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2009 nach Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	davon in Größenklassen von ... bis unter ... EUR					
		250 000 bis 500 000		500 000 bis 2 Mill.		2 Mill. und mehr	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	186	66 097	301	311 693	291	15 435 242
D	Energieversorgung	44	15 396	86	97 091	54	3 417 290
E	Wasservers.; Abwasser- u. Abfallentsorg. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	4	1 317	7	8 235	13	460 307
F	Baugewerbe	252	90 705	310	304 670	155	2 407 014
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz.	665	238 431	945	940 508	689	18 048 477
H	Verkehr und Lagerei	110	40 265	214	223 048	363	5 587 782
I	Gastgewerbe	158	54 362	133	122 114	38	166 801
J	Information und Kommunikation	104	37 801	106	105 275	76	659 657
K	Erbr. v. Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	29	10 604	25	23 957	23	261 386
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	213	74 208	207	198 404	100	1 421 236
M	Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftl. u. technischen Dienstleistungen	386	135 948	388	353 138	134	1 488 421
N	Erbr. v. sonst. wirtsch. Dienstleistungen	109	40 269	164	161 202	85	911 717
O	Öff. Verwaltung, Verteidig.; Sozialversich.	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	14	4 729	.	.	3	31 393
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	38	12 760	65	58 180	18	428 655
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	62	21 810	46	44 425	13	156 073
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	75	25 881	54	47 169	20	99 805
	Insgesamt	2 458	873 807	3 063	3 011 576	2 082	51 077 799

Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18

18.0 Vorbemerkung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben erfassen in größeren zeitlichen Abständen (zuletzt : 1993, 1998, 2003 u. 2008) Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen. Im Rahmen dieser Erhebung schrieben im Bundesgebiet annähernd 60 000 private Haushalte - darunter rd. 700 im Land Bremen - während des Jahres 2008 freiwillig ihre Einnahmen und Ausgaben in sogenannten Haushaltsbüchern auf und gaben zusätzlich in Interviews Auskünfte u. a. über Art und Umfang ihrer Vermögensbildung und über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Aufgrund der geringen Repräsentation sind für das Land Bremen nur in begrenztem Umfang Aussagen möglich. Auch ein Vergleich mit den Ergebnissen vorhergegangener Einkommens- und Verbrauchsstichproben ist nur begrenzt möglich, da die Berichtskreise jeweil neu erstellt wurden und zudem der Katalog der erfragten Gebrauchsgüter in Anpassung an die Wandlung der Verbrauchsbedürfnisse jeweils umgestellt wird.

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18.1 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Land Bremen Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1998	2003	2008
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	799	684	756
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	344	352	350
Ausstattungsgrad ¹ je 100 Haushalte				
3	Personenkraftwagen	60,0	57,2	57,8
4	fabrikneu gekauft	25,3	24,6	19,8
5	gebraucht gekauft	37,4	35,3	38,4
6	Kraftrad (einschl. Mofa und Roller)	6,1	6,8	8,0
7	Fahrrad	88,6	87,6	90,1
8	Fernseher	95,9	93,9	92,1
9	Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	.	.	13,5
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	7,5	12,6	17,2
11	Kabelanschluss	66,7	65,9	57,1
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	.	.	31,7
13	Pay-TV-Decoder	.	.	5,7
14	DVD-Player / Recorder (auch im PC)	.	22,2	69,7
15	Camcorder (Videokamera)	15,2	19,3	17,5
16	Camcorder analog	.	16,6	10,3
17	Camcorder digital	.	6,0	8,3
18	Fotoapparat	84,8	81,9	82,8
19	Fotoapparat analog	.	.	60,7
20	Fotoapparat digital	.	.	55,6
21	MP3-Player	.	.	39,6
22	CD-Player / Recorder (auch im PC)	.	.	80,8
23	Spielkonsole	.	.	21,6
24	Personalcomputer (PC)	36,8	57,4	77,1
25	PC stationär	.	53,5	62,3
26	PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	.	11,8	35,8
27	Internetzugang, -anschluss	6,2	37,5	67,2
28	ISDN-Anschluss	4,9	17,1	32,7
29	Telefon	.	98,5	99,1
30	Telefon stationär (auch schnurlos)	97,8	94,3	90,6
31	Telefon mobil (Handy, Autotelefon)	7,5	67,6	84,3
32	Anrufbeantworter stationär	38,9	45,1	51,0
33	Telefaxgerät stationär	11,7	16,1	17,6
34	Navigationssystem	.	.	14,1
35	Kühlschrank	98,8	99,1	98,6
36	Gefrierschrank, Gefriertruhe	75,7	58,1	44,8
37	Geschirrspülmaschine	40,3	47,3	53,3
38	Mikrowellengerät	50,6	60,3	64,6
39	Wäschetrockner	25,5	27,4	28,4
40	Sportgerät (Hometrainer)	.	15,3	20,3

¹ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

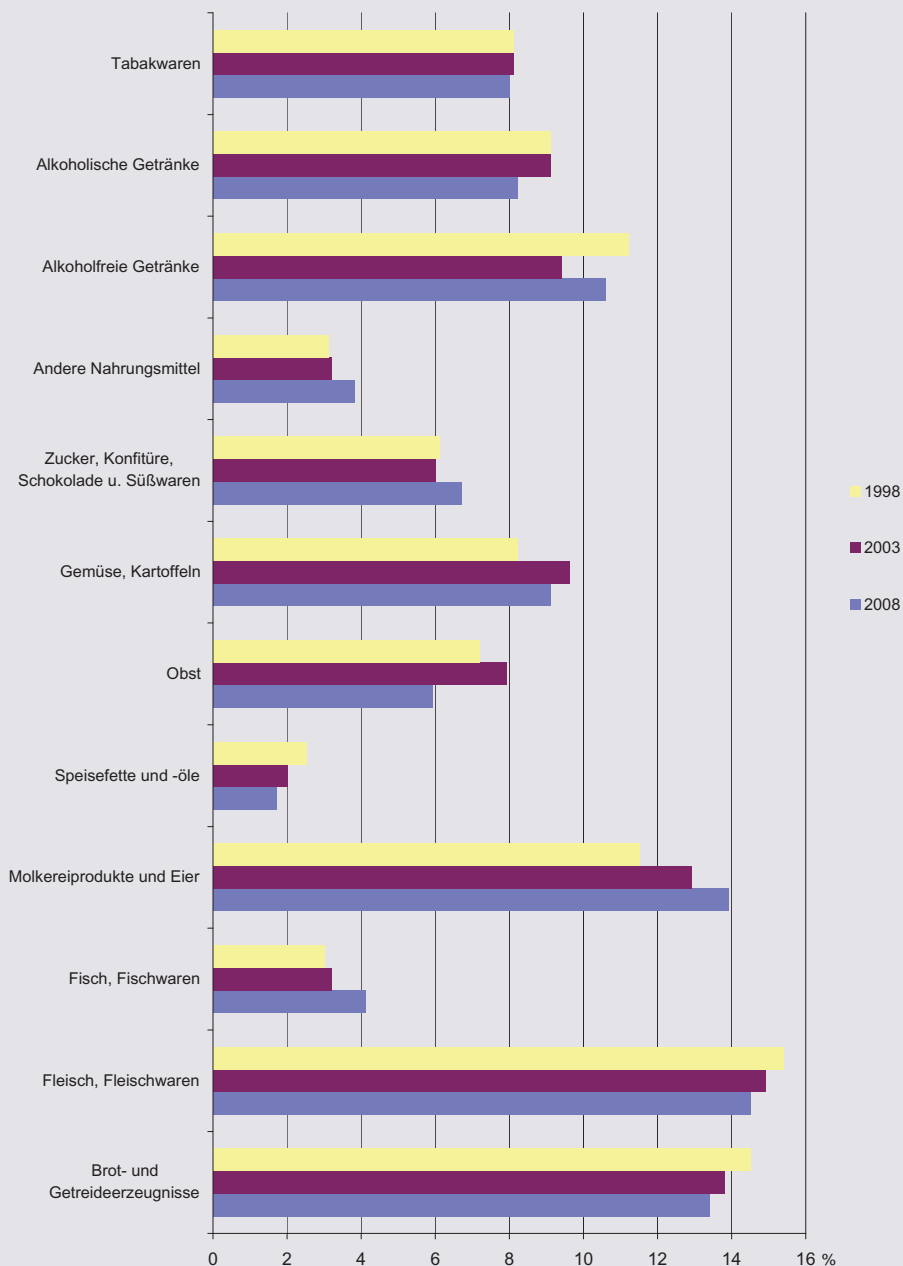
18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18.2 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Land Bremen Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Konsum

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1998	2003	2008
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	716	626	599
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	341	349	352
		je Haushalt und Monat in EUR		
3	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u.Ä.	285	281	305
4	Bekleidung und Schuhe	106	97	97
5	Herrenbekleidung	24	20	22
6	Damenbekleidung	44	41	43
7	Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	6	5
8	Schuhe und Schuhzubehör	19	18	18
9	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	596	674	722
10	Wohnungsmieten u.Ä.	469	517	567
11	Energie	89	115	134
12	Wohnungsinstandhaltung	37	43	21
13	Innenausst., Haushaltsgeräte u. -gegenstände	126	98	88
14	Möbel und Einrichtungsgegenstände	53	29	32
15	Heimtextilien	12	10	7
16	Sonstige Gebrauchsgüter f.d. Haushaltsführung	17	22	17
17	Gesundheitspflege	66	68	58
18	Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	24	14	13
19	Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	18	21	19
20	Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	26	33	26
21	Verkehr	221	252	239
22	Ersatzteile und Zubehör	7	8	11
23	Kraftstoffe und Schmiermittel	44	48	60
24	Wartung, Reparatur an Kfz., Kraft-, Fahrrädern	24	17	25
25	Garagen- und Stellplatzmittel	7	15	17
26	Personenbeförd., Verkehrsdienstleistungen	36	35	39
27	Nachrichtenübermittlung	48	62	60
28	Dienstleistungen f. d. Nachrichtenübermittlung	44	58	56
29	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	258	229	223
30	Blumen und Gärten	17	17	14
31	Haustiere	9	7	11
32	Freizeit- und Kulturdienstleistungen	61	59	62
33	Bücher	11	14	9
34	Zeitungen, Zeitschriften u.Ä.	20	23	23
35	Pauschalreisen	69	59	52
36	Bildungswesen	9	19	17
37	Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	101	92	94
38	Verpflegungsdienstleistungen	83	74	75
39	Beherbergungsdienstleistungen	18	18	19
40	Andere Waren und Dienstleistungen	80	92	85
41	Dienstleistungen für die Körperpflege	19	21	21
42	Körperpflegeartikel und -geräte	18	26	27
43	Sonstige Dienstleistungen	29	35	27
44	Private Konsumausgaben	1895	1963	1988

Abb 13.1

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Land Bremen Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke u. Tabak in Prozent ¹



¹ Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren = 100%.

Verdienste und Arbeitskosten

19

19.0 Vorbemerkung

Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (VVE) ab 2009 nach WZ 2008

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich wird jeweils für die 4 Quartale eines jeden Jahres auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Die erhobenen Merkmale dienen der kurzfristigen Beobachtung über Entwicklung von regelmäßigen Arbeitslohn- und unregelmäßigen Sonderzahlungen und Arbeitszeiten. Außerdem wird aus ihren Resultaten - nach Ermittlung der Daten für das 4. Quartal und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Quartalen - ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen- und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert.

Die Erläuterung zur Durchführung der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich enthält bezüglich der Arbeitszeit und der Verdienste folgende Begriffsbestimmungen:

Erfasster Personenkreis

In die Erhebung einbezogen werden alle vollzeit-, teilzeit- und geringfügig (400 Euro) beschäftigten Arbeitnehmer, die im Berichtsquartal wenigstens für einen ganzen Monat entlohnt wurden. Zu den Arbeitnehmern zählen alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/innen, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Arbeitnehmer/innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit den gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen.

Arbeitszeit

Effektiv geleistete Stunden ohne allgemein betrieblich festgesetzte Ruhepausen (z. B. Mittagszeit), zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z. B. bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage). Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit hinaus geleistet werden.

Bruttoverdienst

Tariflicher oder frei vereinbarter Lohn bzw. tarifliches oder frei vereinbarte Verdienste einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung und unregelmäßige Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, dreizehntes Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen).

Weitere Angaben s. Statistische Berichte N I 1-vj „Die Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich“.

Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Im Abstand von 4 Jahren wurde nach 2004 für das Jahr 2008 europaweit eine Arbeitskostenerhebung bei Unternehmen mit mindestens zehn Arbeitnehmern im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich durchgeführt.

Als wichtige Elemente werden die Arbeitnehmerverdienste (Bruttolöhne und -gehälter) sowie die Personalnebenkosten in ihren Bestandteilen erfasst. Dies sind alle Aufwendungen der Unternehmen, die mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, die betriebliche Altersversorgung u. a.).

19 Verdienste und Arbeitskosten

19.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer (einschl. Beamte) im Land Bremen 2010 nach Wirtschaftszweigen

19.1.1 Insgesamt

Code der WZ 2008	Wirtschaftszweig ¹	Bruttostunden- verdienst		Bruttomonats- verdienst		Bruttojahres- verdienst	
		ins- gesamt	ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	ohne Sonder- zahlun- gen
		EUR					
B - S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	22,17	20,25	3 686	3 367	44 232	40 403
B - N	Privatwirtschaft	22,49	20,23	3 710	3 337	44 525	40 048
B - F	Produzierendes Gewerbe	25,26	22,65	4 079	3 657	48 950	43 883
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	26,21	23,42	4 174	3 729	50 083	44 753
D	Energieversorgung	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Umweltverschmutzung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	(18,94)	(17,69)	(3 297)	(3 079)	39 563	36 951
G - S	Dienstleistungsbereich	20,67	19,09	3 487	3 220	41 840	38 638
G - N	Marktbestimmte Dienstleistungen	20,37	18,37	3 417	3 083	41 006	36 997
G	Handel, Instandh. und Rep. von Kraftfahrzeugen	19,43	17,33	3 281	2 927	39 376	35 123
H	Verkehr und Lagerei	(19,92)	(18,14)	(3 413)	(3 108)	40 956	37 298
I	Gastgewerbe	11,87	11,36	2 006	1 920	24 075	23 038
J	Information und Kommunikation	23,62	21,50	3 904	3 555	46 846	42 655
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	30,02	25,35	5 022	4 241	60 261	50 888
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(26,16)	(22,03)	(4 291)	(3 614)	51 489	43 368
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	23,45	21,39	3 942	3 595	47 298	43 145
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	/	/	/	/	/	/
O - S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	21,19	20,32	3 609	3 461	43 308	41 526
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	19,76	19,13	3 408	3 300	40 895	39 596
P	Erziehung und Unterricht	24,47	23,98	4 210	4 125	50 521	49 498
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	22,24	20,89	3 735	3 507	44 818	42 080
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	/	/	/	/	/	/
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(16,63)	(15,52)	(2 706)	(2 525)	32 477	30 302

¹ Wirtschaftszweige gegliedert in Abschnitte, nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer (einschl. Beamte) im Land Bremen 2010 nach Wirtschaftszweigen

19.1.2 Männer

Code der WZ 2008	Wirtschaftszweig ¹	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst		Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR					
B - S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	23,55	21,41	3 920	3 564	47 043	42 768
B - N	Privatwirtschaft	23,75	21,30	3 925	3 519	47 094	42 229
B - F	Produzierendes Gewerbe	25,98	23,28	4 202	3 765	50 419	45 176
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	27,02	24,14	4 304	3 844	51 645	46 130
D	Energieversorgung	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Umweltverschmutzung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	(19,20)	(17,89)	/	/	/	/
G - S	Dienstleistungsbereich	21,99	20,21	3 731	3 429	44 767	41 143
G - N	Marktbestimmte Dienstleistungen	21,65	19,43	3 652	3 277	43 823	39 329
G	Handel, Instandh. u. Rep. von Kraftfahrzeugen	21,13	18,61	3 589	3 160	43 072	37 924
H	Verkehr und Lagerei	(20,61)	(18,76)	(3 560)	(3 242)	42 725	38 901
I	Gastgewerbe	(12,44)	11,91	(2 111)	2 020	25 326	24 241
J	Information und Kommunikation	25,86	23,40	4 359	3 946	52 314	47 350
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	33,83	28,34	5 671	4 750	68 056	57 001
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	28,57	(23,81)	4 688	(3 907)	56 261	46 878
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	27,18	24,50	4 590	4 138	55 082	49 651
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	/	/	/	/	/	/
O - S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	22,70	21,86	3 902	3 758	46 822	45 095
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	20,23	19,71	3 502	3 413	42 030	40 957
P	Erziehung und Unterricht	25,68	25,21	4 422	4 341	53 067	52 089
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	27,04	25,47	4 582	4 317	54 989	51 805
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	/	/	/	/	/	/
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(20,56)	(18,97)	(3 456)	(3 187)	41 468	38 248

¹ Wirtschaftszweige gegliedert in Abschnitte, nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer (einschl. Beamte) im Land Bremen 2010 nach Wirtschaftszweigen

19.1.3 Frauen

Code der WZ 2008	Wirtschaftszweig ¹	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst		Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR					
B - S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	18,53	17,19	3 071	2 849	36 849	34 192
B - N	Privatwirtschaft	18,12	16,53	2 976	2 714	35 710	32 563
B - F	Produzierendes Gewerbe	20,55	18,50	3 281	2 954	39 372	35 453
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	20,89	18,73	3 322	2 979	39 865	35 746
D	Energieversorgung	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Umweltverschmutzung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	16,83	16,07	2 694	2 572	32 328	30 865
G - S	Dienstleistungsbereich	18,15	16,95	3 030	2 829	36 360	33 948
G - N	Marktbestimmte Dienstleistungen	17,30	15,85	2 868	2 629	34 416	31 543
G	Handel, Instandh. u. Rep. von Kraftfahrzeugen	15,75	14,58	2 627	2 431	31 523	29 173
H	Verkehr und Lagerei	(17,71)	16,14	(2 955)	2 693	35 456	32 315
I	Gastgewerbe	11,38	10,89	1 918	1 835	23 016	22 020
J	Information und Kommunikation	(18,54)	(17,20)	(2 935)	(2 723)	35 225	32 677
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24,03	20,66	4 007	3 445	48 088	41 341
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	21,18	18,37	(3 473)	3 012	41 673	36 147
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	18,30	17,10	3 054	2 854	36 650	34 243
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(14,97)	(13,98)	(2 424)	(2 262)	29 083	27 144
O - S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	19,18	18,26	3 227	3 072	38 721	36 869
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	18,72	17,85	3 203	3 054	38 433	36 644
P	Erziehung und Unterricht	22,86	22,33	3 928	3 838	47 135	46 053
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	19,21	17,98	3 206	3 001	38 471	36 011
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(15,72)	(14,97)	(2 549)	(2 427)	30 587	29 128
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(12,26)	(11,68)	(1 927)	(1 837)	23 125	22 038

¹ Wirtschaftszweige gegliedert in Abschnitte, nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Land Bremen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹ und Leistungsgruppen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (einschl. Beamte)											
		insgesamt		Leistungsgruppe 1		Leistungsgruppe 2		Leistungsgruppe 3		Leistungsgruppe 4		Leistungsgruppe 5	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		Bruttomonatsverdienst in EUR											
Stunden													
Abschnitt B - S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich													
Insgesamt	38,3	3 686	3 367	6 502	5 771	4 343	3 976	3 079	2 838	2 719	2 504	2 160	2 027
Männer	38,3	3 920	3 564	6 882	6 048	4 634	4 219	3 217	2 965	2 877	2 639	2 365	2 213
Frauen	38,1	3 071	2 849	5 113	4 757	3 644	3 393	2 748	2 533	2 114	1 987	1 773	1 674
Abschnitt B - N Privativirtschaft													
Insgesamt	38,0	3 710	3 337	7 003	5 961	4 652	4 156	3 142	2 878	2 779	2 553	2 226	2 082
Männer	38,0	3 925	3 519	7 317	6 195	4 947	4 406	3 266	2 993	2 913	2 667	2 399	2 241
Frauen	37,8	2 976	2 714	5 309	4 702	3 675	3 325	2 760	2 524	2 147	2 015	1 834	1 722
Abschnitt B - F Produzierendes Gewerbe													
Insgesamt	37,2	4 079	3 657	6 896	5 962	4 887	4 375	3 536	3 213	3 333	3 006	2 746	2 522
Männer	37,2	4 202	3 765	7 098	6 131	5 019	4 494	3 603	3 276	3 406	3 064	3 140	2 875
Frauen	36,7	3 281	2 954	(5 557)	(4 842)	3 990	3 566	3 070	2 771	2 583	2 412	2 043	1 892
Abschnitt B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden													
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Männer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frauen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe													
Insgesamt	36,6	4 174	3 729	6 845	5 896	5 115	4 566	3 650	3 307	3 456	3 097	2 829	2 588
Männer	36,7	4 304	3 844	6 965	5 996	5 226	4 666	3 736	3 387	3 530	3 159	3 269	2 980
Frauen	36,6	3 322	2 979	(5 949)	(5 144)	4 296	3 826	3 095	2 792	2 576	2 358	2 083	1 922
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln													
Insgesamt	38,2	3 374	3 002	7 121	(5 644)	(4 459)	3 930	3 305	2 968	(2 376)	(2 253)	2 254	2 111
Männer	38,6	3 742	3 319	7 674	(6 011)	(4 756)	4 228	3 515	3 164	(2 472)	(2 341)	2 665	2 477
Frauen	37,4	2 598	2 333	5 513	(4 579)	(3 714)	(3 182)	(2 626)	(2 331)	2 097	1 997	1 958	1 848
C10-2 Schlachten und Fleischverarbeitung, Fischverarbeitung													
Insgesamt	38,7	2 786	2 539	5 396	4 546	3 344	3 053	2 846	2 575	2 507	2 005	2 284	2 128
Männer	39,0	3 039	2 761	5 782	4 847	3 670	3 347	2 958	2 678	2 089	2 029	2 629	2 448
Frauen	38,1	2 274	2 090	4 245	3 650	(2 653)	(2 428)	2 363	2 133	1 967	1 897	2 028	1 891
C18 Herstellung von Druckereignissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern													
Insgesamt	36,1	3 810	3 475	5 158	4 689	4 199	3 788	3 296	3 091	2 250	2 061	-	-
Männer	36,4	4 002	3 668	5 279	4 799	4 154	3 763	.	.	2 133	1 998	-	-
Frauen	35,0	3 246	2 905	4 599	4 180	.	.	2 654	2 392	2 368	2 125	-	-
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen													
Insgesamt	38,6	(3 756)	3 380	7 329	6 218	4 440	4 143	(3 522)	3 147	2 386	2 269	2 409	2 234
Männer	39,1	(3 954)	3 544	8 027	(6 743)	4 582	4 280	(3 707)	3 292	2 385	2 263	2 204	2 118
Frauen	37,2	3 180	2 904	5 655	4 958	3 850	3 574	2 875	2 641	2 389	2 303	.	.
C22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren													
Insgesamt	35,5	(2 966)	2 736	/	(6 034)	3 620	3 459	2 798	2 572	2 037	1 878	.	.
Männer	35,8	(3 263)	(2 997)	/	(6 255)	(3 782)	(3 609)	2 877	2 655	2 114	1 931	.	.
Frauen	34,9	2 355	2 201	.	.	3 329	(3 190)	2 555	2 316	(1 917)	(1 795)	.	.
C23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Insgesamt	39,0	2 918	2 684	5 430	4 891	3 650	3 280	2 639	2 483	2 503	2 310	2 167	1 930
Männer	39,2	2 931	2 701	5 472	4 930	3 754	3 313	2 648	2 503	2 510	2 317	1 908	1 732
Frauen	37,8	2 854	2 597	.	.	.	.	2 574	2 337	.	.	2 243	1 988

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Land Bremen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹ und Leistungsgruppen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (einschl. Beamte)											
		insgesamt		Leistungsgruppe 1		Leistungsgruppe 2		Leistungsgruppe 3		Leistungsgruppe 4		Leistungsgruppe 5	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		Bruttomonatsverdienst in EUR											
C25 Herstellung von Metallerzeugnissen													
Insgesamt	38,1	4 612	4 073	/	/	/	/	3 770	(3 410)	3 190	2 848	.	.
Männer	38,2	4 689	4 152	/	/	/	/	(3 839)	(3 480)	3 263	2 924	.	.
Frauen	37,5	4 064	3 508	/	/	5 891	5 180	(3 421)	(3 059)	.	.	.	.
C27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen													
Insgesamt	37,5	/	(3 102)	/	6 299	/	/	2 822	(2 605)	.	.	.	.
Männer	37,6	/	(3 114)	(9 915)	6 536	/	/	(2 813)	(2 588)	.	.	.	.
Frauen	37,0	(3 397)	(3 021)	6 548	5 098	(3 042)	(2 791)	2 946	2 826	.	.	.	.
C28 Maschinenbau													
Insgesamt	37,4	4 051	3 707	7 689	6 699	4 689	(4 306)	3 422	3 192	(2 629)	(2 427)	2 286	2 126
Männer	37,7	4 161	3 803	7 848	6 827	4 869	(4 474)	3 468	3 236	(2 690)	(2 480)	2 200	2 032
Frauen	35,6	3 175	2 936	/	/	(3 579)	(3 271)	3 075	2 857	2 055	1 937	.	.
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenile													
Insgesamt	34,7	4 302	3 826	9 495	8 303	6 241	5 617	4 258	3 778	.	.	2 668	2 410
Männer	34,6	4 343	3 863	9 447	8 256	6 300	5 669	4 281	3 797	.	.	3 002	2 747
Frauen	34,9	3 691	3 277	.	.	5 470	4 927	3 948	3 502	.	.	.	.
D Energieversorgung													
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Männer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frauen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung													
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Männer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frauen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Umweltverschmutzung													
Insgesamt	40,8	2 855	2 674	6 620	5 716	/	/	2 979	2 779	2 403	2 281	(1 807)	(1 766)
Männer	41,1	2 973	2 772	6 889	5 929	/	/	3 027	2 819	2 418	2 292	2 032	1 973
Frauen	39,1	(2 116)	(2 061)	.	.	(2 995)	(2 885)	(2 365)	(2 272)	2 143	2 102	(1 482)	1 468
F Baugewerbe													
Insgesamt	40,1	(3 297)	(3 079)	/	/	(3 651)	(3 389)	(2 764)	(2 609)	(2 402)	(2 345)	2 345	2 222
Männer	40,5	/	/	/	/	(3 853)	(3 574)	(2 768)	(2 613)	(2 318)	(2 247)	2 345	2 222
Frauen	(36,8)	2 694	(2 572)	/	/	/	/	2 716	2 551	2 662	2 649	-	-
Abschnitt G - S Dienstleistungsbereich													
Insgesamt	38,8	3 487	3 220	6 306	5 675	4 153	3 837	2 862	2 660	2 121	2 015	1 694	1 632
Männer	39,0	3 731	3 429	6 757	6 000	4 454	4 090	2 961	2 759	2 185	2 083	1 770	1 705
Frauen	38,4	3 030	2 829	5 000	4 735	3 600	3 371	2 698	2 496	1 988	1 872	1 543	1 488
Abschnitt G - N Marktbestimmte Dienstleistungen													
Insgesamt	38,6	3 417	3 083	7 120	5 960	4 492	4 006	2 877	2 652	2 117	2 013	1 716	1 650
Männer	38,8	3 652	3 277	7 574	6 270	4 885	4 331	2 972	2 744	2 170	2 071	1 774	1 706
Frauen	38,2	2 868	2 629	5 117	4 594	(3 583)	3 255	2 680	2 461	1 981	1 863	1 546	1 487
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen													
Insgesamt	38,9	3 281	2 927	(7 758)	(6 042)	(4 021)	(3 618)	2 733	2 521	2 115	1 993	(2 066)	(1 924)
Männer	39,1	3 589	3 160	(8 225)	(6 313)	(4 424)	(3 944)	2 873	2 643	2 193	2 064	(2 192)	(2 039)
Frauen	38,4	2 627	2 431	(5 153)	(4 530)	(3 162)	(2 925)	2 483	2 303	(1 923)	(1 818)	/	/

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Land Bremen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹ und Leistungsgruppen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (einschl. Beamte)											
		insgesamt		Leistungsgruppe 1		Leistungsgruppe 2		Leistungsgruppe 3		Leistungsgruppe 4		Leistungsgruppe 5	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		Bruttomonatsverdienst in EUR											
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)													
Insgesamt	39,1	(3 735)	3 270	(9 434)	(7 011)	4 815	4 284	3 064	2 807	(2 147)	(2 028)	/	/
Männer	39,3	(4 018)	3 480	/	(7 292)	5 016	4 451	3 186	2 916	(2 208)	(2 090)	(2 303)	(2 142)
Frauen	38,4	(2 986)	(2 714)	(5 956)	(4 930)	(4 061)	(3 655)	(2 847)	2 614	/	/	/	/
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)													
Insgesamt	38,2	2 476	2 310	(4 805)	(4 339)	2 834	2 609	2 038	1 938	(2 015)	(1 916)	1 876	1 742
Männer	38,3	2 777	2 524	/	/	3 126	2 758	2 211	2 083	2 165	2 037	1 972	1 810
Frauen	38,2	(2 277)	2 169	/	/	2 664	2 522	(1 922)	(1 840)	(1 945)	(1 859)	(1 712)	(1 626)
H Verkehr und Lagerei													
Insgesamt	39,4	(3 413)	(3 108)	/	/	/	/	2 998	2 753	2 322	2 224	(1 799)	(1 762)
Männer	39,8	(3 560)	(3 242)	/	/	/	/	(3 070)	(2 830)	2 352	2 272	(1 954)	(1 907)
Frauen	38,4	(2 955)	2 693	(6 138)	(5 643)	/	/	2 775	2 517	/	(1 984)	1 468	1 455
H52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr													
Insgesamt	39,2	(3 464)	(3 149)	/	/	/	/	(2 962)	(2 727)	2 246	2 175	1 660	1 640
Männer	39,6	/	(3 332)	/	/	/	/	(3 065)	(2 840)	2 280	2 233	1 767	1 739
Frauen	38,2	(2 902)	(2 628)	/	(5 530)	/	/	2 659	2 391	/	/	1 470	1 462
H53 Post-, Kurier- und Expressdienste													
Insgesamt	39,3	3 339	2 982	-	-	6 329	5 093	3 110	2 793	.	.	/	/
Männer	39,6	3 358	2 999	-	-	6 353	5 000	3 113	2 802	.	.	(2 851)	(2 598)
Frauen	38,6	(3 280)	(2 930)	-	-	6 253	5 389	3 102	2 772	.	.	/	/
I Gastgewerbe													
Insgesamt	38,9	2 006	1 920	/	(4 337)	2 155	2 079	1 802	1 741	1 538	1 490	1 367	1 320
Männer	39,0	(2 111)	2 020	/	/	2 336	2 254	1 893	1 829	1 610	(1 569)	1 404	1 350
Frauen	38,8	1 918	1 835	(3 694)	(3 413)	2 033	1 960	1 722	1 662	1 486	1 433	1 333	1 294
J Information und Kommunikation													
Insgesamt	38,0	3 904	3 555	/	/	4 589	4 120	(3 456)	3 222	(2 367)	(2 205)	(2 240)	(2 008)
Männer	38,8	4 359	3 946	/	/	4 696	4 215	3 771	3 493	/	(2 711)	/	(2 201)
Frauen	36,4	(2 935)	(2 723)	(5 520)	(4 944)	4 167	3 746	(2 884)	(2 731)	(1 770)	(1 652)	(2 158)	(1 928)
J58 Verlagswesen													
Insgesamt	36,6	3 905	3 513	5 911	5 109	3 984	3 623	2 807	2 531	.	.	/	/
Männer	36,4	4 326	3 859	6 113	5 260	4 060	3 688	3 170	2 845	(3 126)	(2 987)	.	.
Frauen	36,9	3 252	2 978	(4 650)	(4 167)	3 833	3 496	2 506	2 271	.	.	/	/
J61 Telekommunikation													
Insgesamt	38,6	3 575	3 176	5 635	4 872	4 047	3 604	3 081	2 710	.	.	.	.
Männer	38,7	3 693	3 268	5 642	4 858	4 024	3 573	3 178	2 782	.	.	.	.
Frauen	38,4	3 094	2 802	.	.	.	.	2 632	2 377	.	.	.	.
J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie													
Insgesamt	39,3	4 132	3 750	/	/	(5 344)	4 715	3 635	3 389	/	(2 894)	(2 500)	2 219
Männer	39,5	4 415	3 986	/	/	(5 502)	4 849	(3 837)	3 552	(3 417)	3 170	/	2 270
Frauen	38,9	3 239	3 007	(5 574)	(5 001)	(4 430)	(3 936)	3 044	2 911	(2 454)	(2 217)	2 485	2 196
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen													
Insgesamt	38,5	5 022	4 241	(7 927)	6 629	5 668	4 771	3 881	3 293	2 985	2 708	2 866	2 481
Männer	38,6	5 671	4 750	(8 263)	6 907	6 003	5 025	(4 265)	3 563	3 004	(2 741)	3 130	2 681
Frauen	38,4	4 007	3 445	(5 427)	(4 560)	4 812	4 120	3 578	3 081	2 966	2 673	2 686	2 345

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Land Bremen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹ und Leistungsgruppen

Geschlecht	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (einschl. Beamte)														
	Bezahlte Wochenarbeitszeit		insgesamt		Leistungsgruppe 1		Leistungsgruppe 2		Leistungsgruppe 3		Leistungsgruppe 4		Leistungsgruppe 5		
	Stunden	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen															
Insgesamt	38,8	5 099	4 291	(7 560)	6 284	5 867	4 913	3 769	3 201	2 994	2 726	2 959	2 560		
Männer	38,9	5 756	4 809	(7 893)	6 559	6 206	5 171	4 012	3 373	(3 004)	(2 744)	3 130	2 681		
Frauen	38,7	4 096	3 501	(5 345)	(4 457)	4 977	4 236	3 609	3 087	2 984	2 708				
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherungen)															
Insgesamt	37,5	(4 858)	4 029	9 475	7 528	(5 245)	4 434	(4 210)	3 467	2 934	2 570	-	-		
Männer	37,7	5 420	4 430	9 457	7 515	/	(4 692)	(4 638)	3 744	.	.	-	-		
Frauen	37,3	3 917	3 356	.	.	4 567	3 944	3 607	3 075	2 908	2 544	-	-		
L Grundstücks- und Wohnungswesen															
Insgesamt	37,8	(4 291)	(3 614)	/	/	4 370	3 771	3 422	2 990	3 173	2 775	-	-		
Männer	37,8	4 688	(3 907)	/	/	4 461	3 835	3 567	3 124	3 280	2 829	-	-		
Frauen	37,7	(3 473)	3 012	6 136	5 054	4 211	3 660	(3 141)	(2 729)	.	.	-	-		
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen															
Insgesamt	38,7	3 942	3 595	(6 591)	(5 724)	(4 083)	3 748	(2 969)	(2 807)	2 465	2 315	(1 656)	(1 594)		
Männer	38,9	4 590	4 138	(7 067)	(6 049)	(4 599)	4 207	(3 185)	(3 026)	(2 403)	(2 263)	/	/		
Frauen	38,4	3 054	2 854	(4 951)	(4 603)	(3 289)	(3 041)	2 738	2 574	2 498	2 343	(1 632)	(1 577)		
M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung															
Insgesamt	38,8	4 783	4 372	/	/	(4 977)	/	(3 624)	(3 440)	2 149	2 047	.	.		
Männer	39,1	5 216	4 739	/	/	(5 519)	(5 157)	(3 741)	3 560	.	.	-	-		
Frauen	38,3	(3 800)	(3 536)	/	/	/	(3 560)	(3 360)	(3 170)	2 005	1 946	.	.		
M71 Architektur-, Ingenieurbüro; technische, physikalische und chemische Untersuchung															
Insgesamt	38,7	(4 097)	3 724	/	/	(4 337)	(3 867)	(3 135)	(2 875)	/	/	/	/		
Männer	38,6	(4 497)	(4 072)	/	/	(4 619)	(4 079)	(3 372)	(3 114)	/	/	/	/		
Frauen	38,8	3 123	2 879	4 351	4 057	(3 450)	(3 201)	2 720	2 456	(2 892)	(2 718)	1 970	1 836		
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen															
Insgesamt	37,1	/	/	(6 215)	(5 398)	4 235	3 853	(2 322)	(2 213)	(1 733)	(1 685)	(1 609)	(1 559)		
Männer	37,1	/	/	/	/	4 418	4 006	(2 328)	(2 225)	(1 740)	(1 689)	(1 650)	(1 596)		
Frauen	37,3	(2 424)	(2 262)	(5 628)	4 648	(3 407)	(3 157)	(2 295)	(2 161)	(1 707)	(1 668)	(1 347)	(1 324)		
N78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften															
Insgesamt	36,5	/	/	6 266	5 174	4 342	3 947	(2 306)	(2 210)	(1 653)	(1 612)	(1 465)	1 433		
Männer	36,3	/	/	6 473	5 480	4 459	4 044	(2 302)	(2 207)	/	/	(1 491)	(1 457)		
Frauen	37,2	/	/	4 587	(3 584)	(3 322)	(2 339)	(2 238)	(1 645)	(1 609)	1 264	1 241			
Abschnitt O - S Nicht marktbestimmte Dienstleistungen															
Insgesamt	39,2	3 609	3 461	5 631	5 439	3 800	3 661	2 829	2 681	2 138	2 026	(1 600)	(1 555)		
Männer	39,6	3 902	3 758	5 948	5 732	3 926	3 796	2 929	2 806	2 281	2 167	(1 732)	(1 690)		
Frauen	38,7	3 227	3 072	4 943	4 804	3 614	3 461	2 725	2 551	2 004	1 894	(1 537)	(1 491)		
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung															
Insgesamt	39,7	3 408	3 300	5 238	5 166	3 701	3 583	2 881	2 771	2 244	2 167	2 172	2 134		
Männer	39,9	3 502	3 413	5 348	5 279	3 779	3 677	2 940	2 855	2 255	2 183	2 180	2 153		
Frauen	39,4	3 203	3 054	4 914	4 831	3 520	3 366	2 769	2 609	2 213	2 125	2 149	2 081		
P Erziehung und Unterricht															
Insgesamt	39,6	4 210	4 125	4 706	4 629	4 066	3 994	2 779	2 581	2 339	2 176	1 947	1 805		
Männer	39,6	4 422	4 341	4 816	4 738	4 213	4 141	2 771	2 572	2 349	2 190	1 421	1 338		
Frauen	39,6	3 928	3 838	4 481	4 405	3 904	3 831	2 784	2 586	2 334	2 169	2 192	2 023		

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Land Bremen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹ und Leistungsgruppen

Ge- schlecht	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (einschl. Beamte)												
	Be- zahlte Wo- chen- arbeits- zeit	insgesamt		Leistungs- gruppe 1		Leistungs- gruppe 2		Leistungs- gruppe 3		Leistungs- gruppe 4		Leistungs- gruppe 5	
		ins- gesamt	ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	ohne Sonder- zahlun- gen	ins- gesamt	ohne Sonder- zahlun- gen
Bruttomonatsverdienst in EUR													
Q Gesundheit- und Sozialwesen													
Insgesamt	38,6	3 735	3 507	7 232	6 878	3 753	3 517	2 882	2 679	2 276	2 130	1 816	1 727
Männer	39,0	4 582	4 317	8 128	7 723	4 099	3 864	3 009	2 794	2 391	2 227	2 017	1 881
Frauen	38,4	3 206	3 001	5 770	5 499	3 530	3 294	2 824	2 626	(2 214)	(2 078)	1 774	1 695
R Kunst, Unterhaltung und Erholung													
Insgesamt	38,4	/	/	/	/	(3 704)	3 502	(2 554)	(2 422)	2 023	1 897	(1 190)	(1 170)
Männer	39,2	/	/	/	/	(3 880)	(2 706)	(2 564)	2 255	2 088	/	/	/
Frauen	37,3	(2 549)	2 427	/	/	3 203	3 041	(2 342)	(2 226)	1 663	1 600	1 202	1 183
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen													
Insgesamt	37,4	(2 706)	(2 525)	/	/	3 582	3 308	(2 417)	(2 263)	(1 590)	(1 523)	1 176	1 173
Männer	38,7	(3 456)	(3 187)	/	/	3 740	3 436	2 998	(2 776)	/	/	1 157	1 153
Frauen	36,2	(1 927)	(1 837)	(3 062)	(2 943)	(2 844)	(2 709)	(2 184)	(2 058)	1 290	1 230	1 183	1 179

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

19 Verdienste und Arbeitskosten

19.3 Arbeitskosten je Vollzeiteinheit in Unternehmen nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Land Bremen im Jahr 2008

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten insgesamt	46 897	100,0	58 215	100,0	43 464	100,0
Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen)	46 721	99,6	57 873	99,4	43 338	99,7
Lohnsubventionen (dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen)	/	/	341	0,6	/	/
Arbeitnehmergehalt	46 554	99,3	57 733	99,2	43 164	99,3
Bruttolöhne und -gehälter	35 911	76,6	43 877	75,4	33 495	77,1
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	35 453	75,6	43 381	74,5	33 048	76,0
Entgelt für geleistete Arbeitszeit ¹	27 430	58,5	32 233	55,4	25 974	59,8
Sonderzahlungen insgesamt ²	2 767	5,9	4 531	7,8	2 232	5,1
darunter						
von persönl. Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	772	1,6	1 298	2,2	613	1,4
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	115	0,2	190	0,3	92	0,2
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	4 741	10,1	5 674	9,7	4 457	10,3
Urlaubsvergütung	3 591	7,7	4 337	7,5	3 365	7,7
Vergütung gesetzlicher Feiertage	1 015	2,2	1 196	2,1	960	2,2
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	134	0,3	141	0,2	/	/
Sachleistungen ³	400	0,9	/	/	293	0,7
darunter						
unbare individuelle Leistungen ⁴	301	0,6	438	0,8	260	0,6
Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden	458	1,0	496	0,9	447	1,0
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	10 643	22,7	13 856	23,8	9 668	22,2
Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁵	7 734	16,5	11 662	20,0	6 542	15,1
Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	6 167	13,1	8 681	14,9	5 404	12,4
Rentenversicherungsbeiträge	3 076	6,6	4 190	7,2	2 737	6,3
darunter						
Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	47	0,1	88	0,2	35	0,1
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	471	1,0	641	1,1	419	1,0
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 094	4,5	2 616	4,5	1 935	4,5
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	488	1,0	1 153	2,0	287	0,7
Umlage für das Insolvenzgeld	29	0,1	42	0,1	25	0,1
Sonstige gesetzliche Aufwendungen ⁶	/	/	/	/	/	/
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung	1 567	3,3	2 982	5,1	1 138	2,6
Aufwendungen für betriebliche Ruhelgeldzusagen	1 022	2,2	/	4,6	526	1,2
Zuwendungen an Pensionskassen	403	0,9	186	0,3	468	1,1
Zuwendungen an Unterstützungskassen	14	0,0	13	-	14	0,0

¹ Laufend gezahltes Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Bruttolohn/Bruttogehalt abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, die Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen).

² Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.

³ Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen.

⁴ Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse.

⁵ Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um Ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern.

⁶ Arbeitgeberbeiträge zur Winterbeschäftigungs-Umlage nach Winterbeschäftigungs-Verordnung.

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch: 19.3 Arbeitskosten je Vollzeitinheit in Unternehmen nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Land Bremen im Jahr 2008

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Beiträge zur Direktversicherung	/	/	39	0,1	/	/
Beiträge an Pensionsfonds	/	/	-	-	/	/
Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG	42	0,1	87	0,1	29	0,1
Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁷	2 782	5,9	2 078	3,6	2 966	6,9
Lohn- und Gehaltsfortzahlung	1 215	2,6	1 363	2,3	1 170	2,7
Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 179	2,5	1 320	2,3	1 136	2,6
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld ⁸	36	0,1	44	0,1	34	0,1
Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten	1 019	2,2	-	-	1 328	3,1
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	361	0,8	703	1,2	258	0,6
Entlassungsschädigungen	195	0,4	528	0,9	94	0,2
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	166	0,4	175	0,3	163	0,4
Sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	188	0,4	/	/	241	0,6
Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	127	0,3	116	0,2	130	0,3
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	205	0,4	283	0,5	181	0,4
Sonstige Aufwendungen ⁹	104	0,2	/	/	83	0,2
Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl ¹⁰	34	0,1	25	0,0	37	0,1
Nachrichtlich:						
Entgeltumwandlung der Arbeitnehmer für betriebliche Altersversorgung	228	0,5	350	0,6	191	0,4
Lohnnebenkosten ¹¹	10 985	23,4	14 338	24,6	9 969	22,9
darunter						
gesetzliche Lohnnebenkosten ¹²	8 561	18,3	10 185	17,5	8 068	18,6
Personalnebenkosten insgesamt ¹³	19 467	41,5	25 982	44,6	17 491	40,2
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten ¹⁴	9 449	20,1	11 266	19,4	8 898	20,5
Bruttoarbeitskosten je Vollzeitinheit einschließlich Auszubildende	44 793	95,5	55 496	95,3	41 538	95,6
Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde der Beschäftigten (ohne Auszubildende)	28,31		35,67		26,13	
Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde der Beschäftigten (einschl. Auszubildende)	26,95		33,84		24,90	

⁷ Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an Ihre Arbeitnehmer, d.h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden.

⁸ Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz.

⁹ Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung.

¹⁰ Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX).

¹¹ Arbeitskosten insgesamt, abzüglich Bruttolöhne und Gehälter entspricht den „indirekten Kosten“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

¹² Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl.

¹³ Arbeitskosten insgesamt, abzüglich Entgelt für geleistete Arbeitszeit.

¹⁴ Gesetzlich Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl.

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch 19.3 Arbeitskosten je Vollzeitinheit in Unternehmen nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Land Bremen im Jahr 2008

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.		Information und Kommunikation		Erziehung und Unterricht	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten insgesamt	43 198	100,0	50 248	100,0	61 186	100,0
Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen)	43 145	99,9	50 199	99,9	61 184	100,0
Lohnsubventionen (dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen)	/	/	/	/	/	/
Arbeitnehmergehalt	43 004	99,5	49 756	99,0	60 714	99,2
Bruttolöhne und -gehälter	35 067	81,2	40 410	80,4	43 485	71,1
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	34 547	80,0	40 110	79,8	42 938	70,2
Entgelt für geleistete Arbeitszeit ¹	26 682	61,8	31 254	62,2	34 726	56,8
Sonderzahlungen insgesamt ²	/	5,7	2 793	5,6	1 912	3,1
darunter						
von persönl. Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	/	/	/	/	/	/
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	/	0,3	/	0,2	76	0,1
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	4 603	10,7	5 391	10,7	6 024	9,8
Urlaubsvergütung	3 450	8,0	4 147	8,3	4 576	7,5
Vergütung gesetzlicher Feiertage	971	2,2	1 155	2,3	1 293	2,1
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	/	0,4	90	0,2	155	0,3
Sachleistungen ³	/	1,5	/	/	/	/
darunter						
unbare individuelle Leistungen ⁴	638	1,5	533	1,1	/	/
Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden	520	1,2	300	0,6	547	0,9
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	7 937	18,4	9 346	18,6	17 229	28,2
Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁵	6 716	15,5	7 777	15,5	5 715	9,3
Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	6 434	14,9	7 049	14,0	4 097	6,7
Rentenversicherungsbeiträge	3 261	7,5	3 883	7,7	2 109	3,4
darunter						
Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	/	0,0	79	0,2	54	0,1
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	510	1,2	569	1,1	332	0,5
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 233	5,2	2 415	4,8	1 540	2,5
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	397	0,9	143	0,3	115	0,2
Umlage für das Insolvenzgeld	33	0,1	39	0,1	/	/
Sonstige gesetzliche Aufwendungen ⁶	-	-	-	0,0	-	-
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung	/	0,7	728	1,4	1 618	2,6
Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	/	0,3	/	/	-	-
Zuwendungen an Pensionskassen	/	0,1	128	0,3	1 596	2,6
Zuwendungen an Unterstützungskassen	/	/	5	0,0	-	-

¹ Laufend gezahltes Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Bruttolohn/Bruttogehalt abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, die Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen.

² Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.

³ Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen.

⁴ Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse.

⁵ Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um Ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern.

⁶ Arbeitgeberbeiträge zur Winterbeschäftigungs-Umlage nach Winterbeschäftigungs-Verordnung.

19 Verdienste und Arbeitskosten

Noch 19.3 Arbeitskosten je Vollzeiteinheit in Unternehmen nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Land Bremen im Jahr 2008

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.		Information und Kommunikation		Erziehung und Unterricht	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Beiträge zur Direktversicherung	/	/	/	/	/	/
Beiträge an Pensionsfonds	/	/	-	-	-	-
Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG	/	-	/	/	-	-
Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁷	1 101	2,5	1 495	3,0	11 274	18,4
Lohn- und Gehaltsfortzahlung	930	2,2	1 223	2,4	1 631	2,7
Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	879	2,0	1 180	2,3	1 610	2,6
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld ⁸	/	0,1	44	0,1	/	/
Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten	-	-	-	-	7 588	12,4
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	/	0,4	260	0,5	895	1,5
Entlassungsschädigungen	/	0,4	93	0,2	/	/
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	/	/	168	0,3	894	1,5
Sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	/	0,0	11	0,0	1 160	1,9
Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	119	0,3	74	0,1	240	0,4
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	/	0,1	/	/	363	0,6
Sonstige Aufwendungen ⁹	/	/	/	/	/	/
Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl ¹⁰	33	0,1	46	0,1	23	0,0
Nachrichtlich:						
Entgeltumwandlung der Arbeitnehmer für betriebliche Altersversorgung	/	0,7	354	0,7	/	/
Lohnnebenkosten ¹¹	8 131	18,8	9 838	19,6	17 701	28,9
darunter	7 517	17,4	8 392	16,7	13 579	22,2
gesetzliche Lohnnebenkosten ¹²						
Personalnebenkosten insgesamt ¹³	16 516	38,2	18 994	37,8	26 460	43,2
darunter	8 368	19,4	9 473	18,9	14 633	23,9
gesetzliche Personalnebenkosten ¹⁴						
Bruttoarbeitskosten je Vollzeiteinheit einschließlich Auszubildende	40 872	94,6	48 785	97,1	58 656	95,9
Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde der Beschäftigten (ohne Auszubildende)	25,87		30,18		36,42	
Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde der Beschäftigten (einschl. Auszubildende)	24,44		29,28		34,88	

⁷ Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an Ihre Arbeitnehmer, d.h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden.

⁸ Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz.

⁹ Anwerbkosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung.

¹⁰ Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX).

¹¹ Arbeitskosten insgesamt, abzüglich Bruttolöhne und Gehälter entspricht den „indirekten Kosten“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

¹² Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl.

¹³ Arbeitskosten insgesamt, abzüglich Entgelt für geleistete Arbeitszeit.

¹⁴ Gesetzlich Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl.

19 Verdienste und Arbeitskosten

Abb. 19.1

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste insgesamt¹ der Arbeitnehmer im Land Bremen im Jahr 2010 im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Geschlecht und Leistungsgruppen (LG)

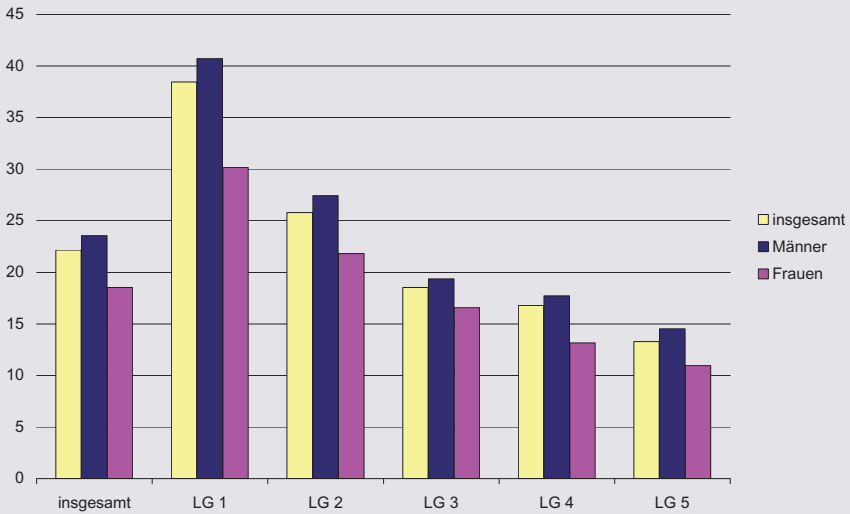
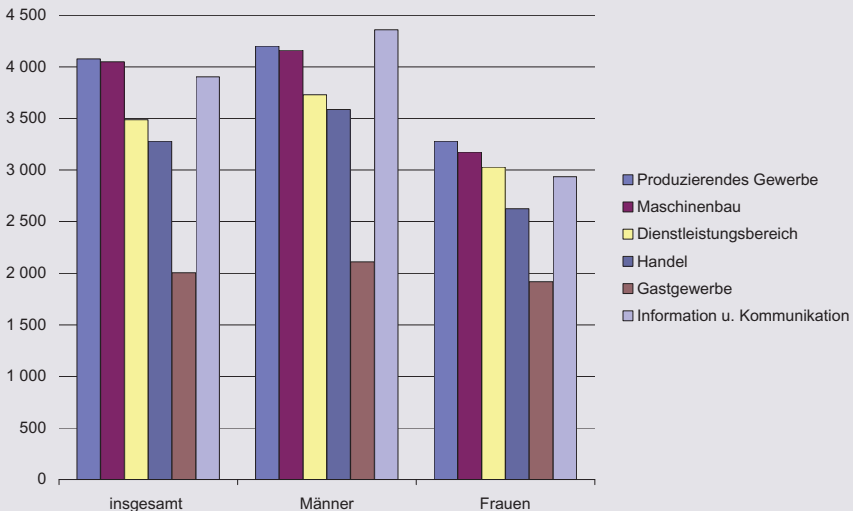


Abb. 19.2

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste insgesamt¹ der Arbeitnehmer im Land Bremen im Jahr 2010 im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen



¹ (einschl. Sonderzahlungen).

20.0 Vorbemerkung

Statistik der Verbraucherpreise

Der Verbraucherpreisindex (VPI) und der Index der Einzelhandelspreise (EH) messen die Preisentwicklung auf der Stufe des privaten Verbrauchs bzw. auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs. Die Bezugsgröße dieser Indizes ist die Summe der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte bzw. die Summe der Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr, wie sie durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen bzw. durch die Statistik der Umsätze im Einzelhandel nachgewiesen wird. Die Indizes werden als gewogener Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) für eine repräsentative Auswahl der von den privaten Haushalten gekauften Waren und Dienstleistungen gebildet. Als Gewichtunggrundlage dienen die Ausgaben der privaten Haushalte bzw. die Umsatzzahlen für diejenigen Güter im Basisjahr, für die Einzelpreise als repräsentativ angesehen werden. Die Liste dieser Güter mit den jeweiligen Gewichten wird in der Öffentlichkeit oft auch einfach als der „Warenkorb“ bezeichnet.

Die Preisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen in der Regel auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gaststättengewerbes, der öffentlichen Versorgung bzw. von Dienstleistungsunternehmen, freien Berufen, Inhabern von Mietwohnungen (z. T. auch Vermietern) u. a. Die Preise werden zwischen dem 1. und 20. eines Monats, hauptsächlich aber um die Monatsmitte erhoben. Damit die monatlichen Werte einer Preisreihe nur „reine“ Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle Faktoren, die für die Höhe des Preises maßgeblich sind, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware bzw. Leistung und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muss (Qualitätsbereinigung). Die monatlich ermittelten Preise sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z. B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölzeugnissen). Gegenwärtig erheben in der Stadt Bremen 7 Preisermittler im Auftrag des Statistischen Landesamtes Bremen ca. 4 000 Einzelpreise für insgesamt rund 740 Güter und Dienstleistungen. Für die Berechnung der Verbraucherpreisindizes werden also entsprechend viele Durchschnittsmesszahlen gebildet. Die Berichtsstellen werden so ausgewählt, dass einerseits Geschäfts- und Wohnviertel und andererseits die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels (Fachgeschäfte, Fachmärkte, Warenhäuser, Supermärkte, Discounter usw.) in angemessener Weise repräsentiert werden. Da für die Stadt Bremerhaven keine Preisbefragung erfolgt, ist eine Veröffentlichung auf Landesebene nicht möglich.

Die Verbraucherpreisindizes werden nach der LASPEYRES-Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (2005 = 100) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Turnusmäßig (üblicherweise alle 5 Jahre) findet eine Überarbeitung des Verbraucherpreisindex statt, d. h. es werden der Indexberechnung aktuellere Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte zugrunde gelegt. Dieser Termin wird auch für die systematische Überarbeitung des Erhebungskataloges und für methodische Änderungen genutzt. Die Indizes werden jeweils ab Januar des neuen Basisjahres neu berechnet und ersetzen die bis zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Ergebnisse für diesen Zeitraum. Weiter zurückliegende Ergebnisse werden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte M I 2 - m „Verbraucherpreise in der Stadt Bremen“.

20.1 Verbraucherpreisindex für die Stadt Bremen
Gliederung nach dem Verwendungszweck
Jahresdurchschnitt 2005 = 100

Ware, Dienstleistung	2006	2007	2008	2009	2010
Gesamindex	101,9	104,0	106,6	106,5	107,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,9	107,9	114,2	111,3	112,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	104,8	108,2	109,3	114,3	116,2
Bekleidung und Schuhe	99,8	100,3	99,9	97,4	93,8
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	102,9	104,3	107,7	107,4	108,8
Einrichtungsgegenstände, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt	100,7	102,1	103,0	104,1	105,3
Gesundheitspflege	100,4	101,0	103,0	104,6	105,8
Verkehr	102,7	106,2	110,6	109,2	114,6
Nachrichtenübermittlung	96,0	94,9	91,8	89,8	88,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,5	99,7	99,8	101,1	99,9
Beherbungs- und Gaststättendienstleistungen	101,0	103,8	106,7	108,9	109,6
Andere Waren und Dienstleistungen	101,1	103,1	105,1	106,6	107,6

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Gesamindex	1,9	2,1	2,5	-0,1	1,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2,9	4,9	5,8	-2,5	0,6
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	4,8	3,2	1,0	4,6	1,7
Bekleidung und Schuhe	-0,2	0,5	-0,4	-2,5	-3,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	2,9	1,4	3,3	-0,3	1,3
Einrichtungsgegenstände, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt	0,7	1,4	0,9	1,1	1,2
Gesundheitspflege	0,4	0,6	2,0	1,6	1,1
Verkehr	2,7	3,4	4,1	-1,3	4,9
Nachrichtenübermittlung	-4,0	-1,1	-3,3	-2,2	-2,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	-0,5	0,2	0,1	1,3	-1,2
Beherbungs- und Gaststättendienstleistungen	1,0	2,8	2,8	2,1	0,6
Andere Waren und Dienstleistungen	1,1	2,0	1,9	1,4	0,9

**20.2 Verbraucherpreisindex für die Stadt Bremen
Sondergliederungen - Energie
Jahresdurchschnitt 2005 = 100**

Energieart	2006	2007	2008	2009	2010
Energie zusammen	107,6	111,7	122,0	112,0	117,0
Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe darunter	108,7	112,7	124,7	116,1	117,2
Strom	100,3	108,4	110,5	113,7	119,2
Gas	118,8	116,4	133,4	117,0	106,5
Flüssige Brennstoffe (Heizöl)	109,7	112,9	146,9	100,0	122,7
Kraftstoffe	105,7	110,0	117,5	105,1	116,6

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Energie zusammen	7,6	3,8	9,2	-8,2	4,5
Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe darunter	8,7	3,7	10,6	-6,9	0,9
Strom	0,3	8,1	1,9	2,9	4,8
Gas	18,8	-2,0	14,6	-12,3	-9,0
Flüssige Brennstoffe (Heizöl)	9,7	2,9	30,1	-31,9	22,7
Kraftstoffe	5,7	4,1	6,8	-10,6	10,9

**20.3 Verbraucherpreisindex für die Stadt Bremen
Sondergliederungen - Wohnungsmieten
Jahresdurchschnitt 2005 = 100**

Mietkosten	2006	2007	2008	2009	2010
Wohnungsmiete zusammen	101,5	101,9	103,3	104,8	106,2
Nettokaltmiete	101,8	102,3	103,8	105,5	107,3
Altbauwohnungen	104,5	105,2	109,5	113,2	110,7
Neubauwohnungen	101,3	101,7	102,8	104,2	106,6
Wohnungsnebenkosten	99,8	99,7	99,7	99,8	99,9
Gesamtindex ohne Wohnungsmiete	101,9	104,6	107,7	107,1	108,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent					
Wohnungsmiete zusammen	1,5	0,4	1,4	1,5	1,3
Nettokaltmiete	1,8	0,5	1,5	1,6	1,7
Altbauwohnungen	4,5	0,7	4,1	3,4	-2,2
Neubauwohnungen	1,3	0,4	1,1	1,4	2,3
Wohnungsnebenkosten	-0,2	-0,1	-	0,1	0,1
Gesamtindex ohne Wohnungsmiete	1,9	2,6	3,0	-0,6	1,0

21.0 Vorbemerkung

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen sind ein aufeinander abgestimmtes Zahlenwerk zur möglichst umfassenden Darstellung der gesamtwirtschaftlichen Vorgänge in einem Land. Im Mittelpunkt steht hierbei die **Entstehungsrechnung**, in deren Rahmen Daten über die im Zusammenhang mit der Produktion von Waren und Dienstleistungen erbrachte gesamtwirtschaftliche Leistung sowie über die dabei entstandenen Einkommen ermittelt werden.

Die zentralen Größen der Entstehungsrechnung sind das **Bruttoinlandsprodukt** sowie die **Bruttowertschöpfung** der Wirtschaftsbereiche. Die Berechnungsmethoden hierfür entsprechen auf Bundes- und Länderebene dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG). Damit ist gewährleistet, dass die für ein Bundesland ermittelten Werte sowohl mit denen anderer Bundesländer und des Bundes insgesamt als auch mit den Werten anderer EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar sind.

Gegenüber den in früheren Auflagen des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Werten sind die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen Daten nach revidierten Methoden ermittelt worden (Revision 2005). Das gilt im wesentlichen für die Verbuchung der Größe „unterstellte Bankgebühr“, die bisher als globale Vorleistungsgröße beim Übergang zum Bruttoinlandsprodukt von der Summe der Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche abgezogen wurde. Die in dieser Größe ausgedrückte Leistung des Bankensektors wird den ESGV-Vorgaben zufolge jetzt als „FI-SIM (Finanzdienstleistungen, indirekte Messung)“ auf die Nutzer der Bankdienstleistungen aufgeteilt. Soweit dies andere Wirtschaftszweige sind, wird deren Vorleistung nunmehr „vollständig“, d.h. einschließlich Bankdienstleistungen ausgewiesen und ihre Wertschöpfung entsprechend geringer. Um die nicht von anderen Wirtschaftszweigen genutzten Bankdienstleistungen (Private Haushalte, Staat) ist die Summe der Vorleistungen nunmehr niedriger als der bisherige globale Vorleistungsposten „unterstellte Bankgebühr“ und das Bruttoinlandsprodukt somit entsprechend größer.

Eine weitere revisionsbedingte Änderung betrifft die Darstellung realer Werte. Wurde das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt und die preisbereinigte Bruttowertschöpfung bisher in Preisen eines festen Basisjahres (zuletzt 1995) berechnet, so geschieht dies jetzt in Preisen des Vorjahres. Hierdurch wird ebenfalls ein Wert erzeugt, der frei ist von Preisveränderungen. Allerdings erfordert der Umgang mit Werten auf Vorjahrespreisbasis eine Umgewöhnung bei der Handhabung der Werte. Konnte die reale jährliche Veränderungsrate des Bruttoinlandsprodukts auf Festpreisbasis, wie auch bei anderen Zeitreihen üblich, durch die relative Veränderung zweier aufeinander folgender Werte derselben Reihe ermittelt werden, so führt dieser Rechengang bei Werten in Vorjahrespreisen nicht zum Erfolg. Dadurch hat die bisher gewohnte Zeitreihe realer Absolutwerte nach Einführung der Vorjahrespreisbasis weitgehend ihren Sinn verloren und wird allgemein nicht mehr veröffentlicht. Aussagefähig und weiterhin in den folgenden Tabellen zu finden sind dagegen die realen Veränderungsraten. Durch multiplikative Verknüpfung („Verkettung“) dieser Veränderungsraten mit dem Wert eines ausgewählten Referenzjahres erhält man eine Messzahlenreihe, aus der auch eine reale Entwicklung für mehrjährige Zeiträume erchenbar ist. Dieses Referenzjahr (derzeit: 2000) darf allerdings nicht als Preisbasisjahr früherer Art verstanden werden, da auch die Werte der Messzahlenreihe auf Absolutwerten in Vorjahrespreisen beruhen.

Produktionswert und Wertschöpfung werden zu **Herstellungspreisen** bewertet. Gütersteuern werden also nicht in der Wertschöpfung des betroffenen Bereichs nachgewiesen. In den Wertschöpfungsgrößen zu Herstellungspreisen enthalten sind dagegen Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird zu **Marktpreisen** ausgewiesen, indem der Bundeswert des Saldos aus Gütersteuern und Gütersubventionen proportional zur Wertschöpfungssumme zu Herstellungspreisen je Land dieser Wertschöpfungsgröße hinzu addiert wird. Die bisher beim Übergang zum Bruttoinlandsprodukt außerdem zu berücksichtigende unterstellte Bankgebühr ist infolge der geänderten Verbuchung der FISIM (s.o.) jetzt nicht mehr von der Wertschöpfungssumme abzuziehen.

Auch die im folgenden dargestellten Daten über **Erwerbstätige** und **Arbeitnehmer** sind neu berechnet worden. Diese Größen (ebenso wie Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung) werden nach dem sog. „Inlandskonzept“ ermittelt, d.h. einschließlich der in der bremischen Wirtschaft tätigen Personen mit Wohnsitz außerhalb Bremens (Einpendler) - jedoch ohne die außerhalb Bremens tätigen Personen mit Wohnsitz in Bremen (Auspendler). Die hier dargestellten Erwerbstätigen- und Arbeitnehmerzahlen unterscheiden sich daher von den entsprechenden Angaben nach dem Wohnortkonzept, wie sie z.B. den Ergebnissen des Mikrozensus entnommen werden können.

21.1 Bruttoinlandsprodukt im Land Bremen

21.1.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Jahr ¹	In jeweiligen Preisen			Preisbereinigt, verkettet		
	Mill. EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	Anteil an Deutschland in %	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100
2000	22 110	3,5	100,0	1,1	4,2	100,0
2001	22 728	2,8	102,8	1,1	1,1	101,1
2002	23 288	2,5	105,3	1,1	1,3	102,4
2003	23 786	2,1	107,6	1,1	0,7	103,2
2004	24 260	2,0	109,7	1,1	0,1	103,2
2005	24 842	2,4	112,4	1,1	2,0	105,3
2006	25 851	4,1	116,9	1,1	4,1	109,6
2007	26 752	3,5	121,0	1,1	1,8	111,6
2008	27 305	2,1	123,5	1,1	1,4	113,1
2009	26 729	-2,1	120,9	1,1	-3,3	109,4
2010	27 732	3,8	125,4	1,1	2,8	112,4

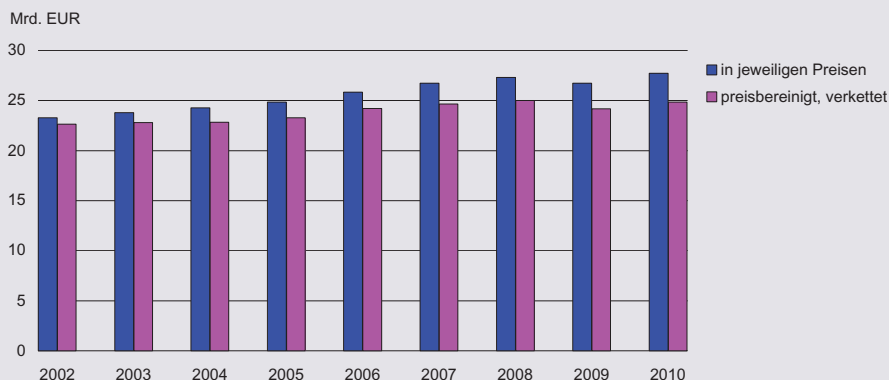
21.1.2 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen (Inland)

Jahr ¹	In jeweiligen Preisen			Preisbereinigt, verkettet		
	EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	Deutschland = 100	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100
2000	57 062	1,5	100,0	108,3	2,2	100,0
2001	58 176	2,0	102,0	108,2	0,3	100,3
2002	60 072	3,3	105,3	109,6	2,1	102,4
2003	61 925	3,1	108,5	110,8	1,7	104,1
2004	63 231	2,1	110,8	111,2	0,2	104,3
2005	65 265	3,2	114,4	113,0	2,8	107,2
2006	67 560	3,5	118,4	113,5	3,5	111,0
2007	68 874	1,9	120,7	112,5	0,3	111,3
2008	69 635	1,1	122,0	113,0	0,5	111,8
2009	68 573	-1,5	120,2	115,2	-2,7	108,7
2010	71 242	3,9	124,9	115,4	2,9	111,9

¹ Ab 2006 vorläufige Werte.

Abb. 211

Bruttoinlandsprodukt im Land Bremen 2002 bis 2010



21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.2 Bruttowertschöpfung im Land Bremen nach Wirtschaftsbereichen

21.2.1 in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	2007 ¹	2008 ¹	2009 ¹	2010 ¹
	Miil. EUR			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	52	45	39	43
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5 773	5 116	4 681	5 093
darunter Verarbeitendes Gewerbe	5 405	4 834	4 372	4 766
Baugewerbe	651	768	825	730
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6 446	6 905	6 271	6 640
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 117	3 363	3 041	3 222
Gastgewerbe	357	370	377	393
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 972	3 171	2 853	3 024
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	6 345	6 705	6 882	7 095
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	769	729	896	1 051
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	5 576	5 976	5 986	6 044
Öffentliche und private Dienstleister	4 718	4 945	5 171	5 258
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 027	1 014	1 045	1 062
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	23 984	24 483	23 869	24 858
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	26 752	27 305	26 729	27 732
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 11,0	- 14,8	- 12,8	10,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2,9	- 11,4	- 8,5	8,8
darunter Verarbeitendes Gewerbe	4,3	- 10,6	- 9,6	9,0
Baugewerbe	- 0,4	18,0	7,5	- 11,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2,8	7,1	- 9,2	5,9
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3,8	7,9	- 9,6	6,0
Gastgewerbe	5,9	3,8	1,8	4,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1,3	6,7	- 10,0	6,0
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	3,8	5,7	2,6	3,1
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	- 14,7	- 5,2	22,9	17,3
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	7,0	7,2	0,2	1,0
Öffentliche und private Dienstleister	2,3	4,8	4,6	1,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	- 1,3	- 1,2	3,0	1,7
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	2,8	2,1	- 2,5	4,1
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	3,5	2,1	- 2,1	3,8

¹ Vorläufige Werte.

² Zu Herstellungspreisen.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 21. 2 Bruttowertschöpfung im Land Bremen nach Wirtschaftsbereichen

21.2.2 Preisbereinigt, verkettet

Wirtschaftsbereich	2007 ¹	2008 ¹	2009 ¹	2010 ¹
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 13,4	- 10,5	- 3,4	1,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 0,7	- 13,2	- 7,3	6,5
darunter Verarbeitendes Gewerbe	0,6	- 11,9	- 7,7	6,6
Baugewerbe	- 6,4	13,7	3,0	- 10,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	4,3	7,1	- 9,1	4,5
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2,4	4,5	- 7,3	3,4
Gastgewerbe	6,4	3,4	- 1,8	3,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,0	10,1	- 11,9	5,8
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	4,4	5,4	- 0,7	2,3
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	0,7	2,9	10,4	6,1
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	5,1	5,8	- 2,0	1,7
Öffentliche und private Dienstleister	1,6	5,0	1,4	1,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	- 1,6	- 1,1	2,0	1,8
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	2,3	1,5	- 3,9	3,1
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1,8	1,4	- 3,3	2,8
	Index (2000 = 100)			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	57,8	51,7	49,9	50,8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	104,5	90,8	84,2	89,6
darunter Verarbeitendes Gewerbe	111,8	98,4	90,9	96,8
Baugewerbe	73,7	83,8	86,3	77,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	135,5	145,0	131,8	137,7
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	129,6	135,5	125,6	129,8
Gastgewerbe	119,5	123,6	121,3	125,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	143,5	158,1	139,2	147,4
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	117,0	123,4	122,5	125,3
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	86,8	89,3	98,6	104,6
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	123,3	130,5	127,8	130,0
Öffentliche und private Dienstleister	102,8	107,9	109,5	111,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	94,4	93,4	95,3	97,0
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	113,4	115,1	110,6	114,0
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	111,6	113,1	109,4	112,4

¹ Vorläufige Werte.

² Zu Herstellungspreisen.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.3 Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen (Inland) im Land Bremen

21.3.1 in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	2007 ¹	2008 ¹	2009 ¹	2010 ¹
	EUR			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	38 653	33 708	26 938	29 812
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	88 667	77 822	72 616	80 528
Baugewerbe	41 301	48 202	52 488	49 180
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	56 125	59 208	53 764	57 407
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	86 083	90 277	94 576	95 538
Öffentliche und private Dienstleister	40 098	41 826	43 543	43 885
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	61 747	62 439	61 236	63 860
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	68 874	69 635	68 573	71 242
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 10,2	- 12,8	- 20,1	10,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3,4	- 12,2	- 6,7	10,9
Baugewerbe	- 1,8	16,7	8,9	- 6,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1,4	5,5	- 9,2	6,8
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	0,2	4,9	4,8	1,0
Öffentliche und private Dienstleister	0,7	4,3	4,1	0,8
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	1,3	1,1	- 1,9	4,3
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1,9	1,1	- 1,5	3,9

21.3.2 Preisbereinigt, verkettet

Wirtschaftsbereich	2006 ¹	2007 ¹	2008 ¹	2009 ¹
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 12,6	- 8,4	- 11,4	1,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 0,2	- 14,0	- 5,4	8,6
Baugewerbe	- 7,7	12,5	4,3	- 5,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	3,0	5,4	- 9,1	5,4
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	0,8	4,6	1,4	0,2
Öffentliche und private Dienstleister	-	4,4	1,0	0,7
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	0,7	0,5	- 3,3	3,2
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	0,3	0,5	- 2,7	2,9
	Index (2000 = 100)			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	61,7	56,5	50,0	50,9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	117,7	101,2	95,7	103,9
Baugewerbe	93,0	104,7	109,1	103,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	138,5	146,0	132,7	139,8
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	96,9	101,4	102,8	103,0
Öffentliche und private Dienstleister	99,9	104,4	105,4	106,2
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	113,1	113,7	109,9	113,5
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	111,3	111,8	108,7	111,9

¹ Vorläufige Werte.

² Zu Herstellungspreisen.

21.4 Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Land Bremen

Jahr ¹	Erwerbstätige ²			Arbeitnehmer ²		
	in 1 000	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	in 1 000	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100
2001	390,7	0,8	100,8	365,3	0,8	100,8
2002	387,7	- 0,8	100,0	361,8	- 1,0	99,8
2003	384,1	- 0,9	99,1	357,9	- 1,1	98,7
2004	383,7	- 0,1	99,0	355,9	- 0,6	98,2
2005	380,6	- 0,8	98,2	351,7	- 1,2	97,0
2006	382,6	0,5	98,7	354,4	0,7	97,8
2007	388,4	1,5	100,2	360,7	1,8	99,5
2008	392,1	1,0	101,2	365,4	1,3	100,8
2009	389,8	- 0,6	100,6	363,8	- 0,5	100,4
2010	389,3	- 0,1	100,5	363,0	- 0,2	100,2

¹ Ab 2006 vorläufige Werte.

² Nach dem Inlandskonzept.

Abb. 21.2

Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Land Bremen 2002 bis 2010

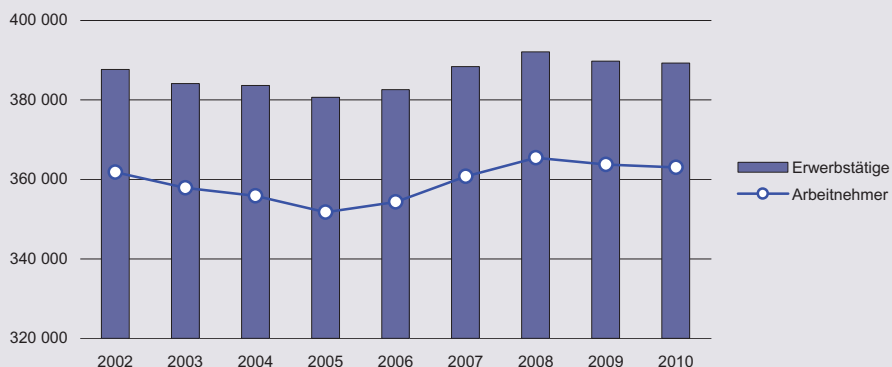
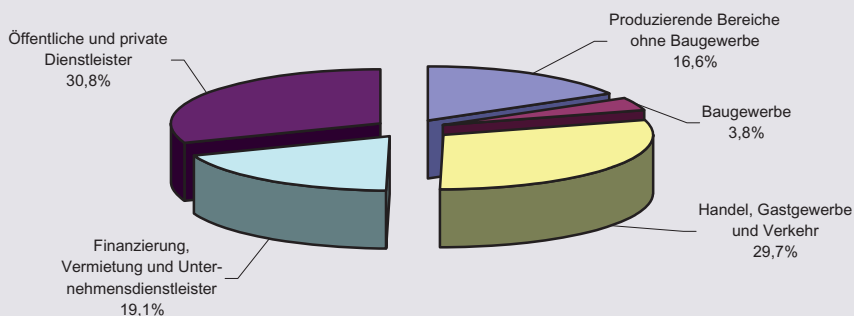


Abb. 21.3

Erwerbstätige im Land Bremen 2010 nach Wirtschaftsbereichen



21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.5 Erwerbstätige¹ im Land Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	2007 ²	2008 ²	2009 ²	2010 ²
	1 000			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	1,4	1,3	1,4	1,4
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	65,1	65,7	64,5	63,2
darunter Verarbeitendes Gewerbe	62,6	63,3	62,0	60,7
Baugewerbe	15,8	15,9	15,7	14,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	114,8	116,6	116,6	115,7
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	56,4	56,5	56,1	55,3
Gastgewerbe	17,4	17,9	18,7	19,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41,1	42,3	41,9	41,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	73,7	74,3	72,8	74,3
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	10,1	9,8	9,4	9,3
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	63,6	64,5	63,3	65,0
Öffentliche und private Dienstleister	117,7	118,2	118,8	119,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	23,3	22,2	21,6	21,7
Wirtschaftsbereiche insgesamt	388,4	392,1	389,8	389,3
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 0,9	- 2,3	9,1	0,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 0,5	1,0	- 2,0	- 1,9
darunter Verarbeitendes Gewerbe	- 0,6	1,1	- 2,1	- 2,0
Baugewerbe	1,4	1,1	- 1,2	- 5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1,4	1,1	- 1,2	- 5,6
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	- 0,4	0,1	- 0,7	- 1,3
Gastgewerbe	2,3	3,1	4,7	1,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3,4	2,9	- 1,0	- 1,4
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	3,6	0,8	- 2,0	2,1
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	- 4,2	- 3,0	- 3,5	- 1,2
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	4,9	1,4	- 1,8	2,5
Öffentliche und private Dienstleister	1,6	0,5	0,4	0,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	- 2,4	- 4,7	- 2,6	0,1
Wirtschaftsbereiche insgesamt	1,5	1,0	- 0,6	- 0,1

¹ Nach dem Inlandskonzept.

² Vorläufige Werte.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.6 Arbeitnehmer¹ im Land Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	2007 ²	2008 ²	2009 ²	2010 ²
	1 000			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	1,1	1,1	1,2	1,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	63,6	64,2	63,1	61,9
darunter Verarbeitendes Gewerbe	61,1	61,8	60,6	59,4
Baugewerbe	13,7	13,7	13,6	12,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	105,5	107,2	106,9	106,1
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	50,7	50,9	50,5	49,9
Gastgewerbe	14,7	15,2	16,2	16,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40,0	41,1	40,2	39,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	67,9	69,7	68,6	70,1
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	9,1	8,9	8,8	8,7
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	58,9	60,8	59,7	61,3
Öffentliche und private Dienstleister	108,9	109,5	110,4	111,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	23,3	22,2	21,6	21,7
Wirtschaftsbereiche insgesamt	360,7	365,4	363,8	363,0
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 0,8	- 3,0	11,6	0,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 0,4	1,0	- 1,8	- 1,9
darunter Verarbeitendes Gewerbe	- 0,5	1,1	- 1,9	- 2,0
Baugewerbe	0,4	0,0	- 1,0	- 6,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1,4	1,6	- 0,2	- 0,8
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	- 0,5	0,2	- 0,7	- 1,2
Gastgewerbe	1,9	3,5	6,4	1,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3,7	2,8	- 2,1	- 1,4
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	5,9	2,6	- 1,6	2,2
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	- 4,6	- 2,1	- 0,5	- 1,2
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	7,8	3,3	- 1,7	2,7
Öffentliche und private Dienstleister	1,2	0,6	0,8	0,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	- 2,4	- 4,7	- 2,6	0,1
Wirtschaftsbereiche insgesamt	1,8	1,3	- 0,5	- 0,2

¹ Nach dem Inlandskonzept.

² Vorläufige Werte.

22.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse aus den Erhebungen nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) von 2005 und dem Vorläufer von 1994 dargestellt. Die Wirtschaftssystematik (WZ) wurde zum 1. Januar 2008 unter den Vorgaben der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2) geändert, so dass es erhebliche Verschiebungen der Einheiten in den Wirtschaftszweigen gegeben hat.

Aus dem Bereich Abfallwirtschaft sind Erhebungen der Abfallentsorgung, der Sekundärrohstoffe und der Verwertung und Entsorgung bestimmter Rückstände einbezogen, aus dem Bereich Wasserwirtschaft Ergebnisse der Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung sowie der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung, aus dem Bereich Luftverunreinigungen die Verwendung klimawirksamer Stoffe. Aus der Umweltökonomie fließen Ergebnisse der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) und der Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz ein.

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Dabei sind Abfälle alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. In erster Linie sind Abfälle zu vermeiden, insbesondere durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit, in zweiter Linie sind sie stofflich oder energetisch zu verwerten. Die Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und Beseitigung von Abfällen (siehe Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 06.10.2009 (BGBl. I S. 1986, 1991)).

Wasserwirtschaft

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst alle Körperschaften, Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben, und die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuständigen Gemeinden. Die Erhebung zur Klärschlamm Entsorgung wird seit 2006 jährlich durchgeführt. Diese Erhebungen dienen dem regelmäßigen Überblick über die Wasserversorgung und den Gewässerschutz.

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe sowie ausgewählte Einheiten, die selber mindestens 2.000 m³ Wasser gewinnen, Abwasser einleiten oder aber ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10.000 m³ haben. Die Erhebung dient dem Überblick über die Gesamtsituation der gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Luftverunreinigungen

Die Erhebung bestimmter klimawirksamer Stoffe erfasst bei Unternehmen, die klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 Kilogramm pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Menge der Stoffe. Hierzu zählen ausschließlich Fluoridderivate der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW und deren Blends) mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen. Die Stoffe werden insbesondere als Kältemittel, Treibmittel, in Aerosolverzeugnissen und bei der Verschäumung von Kunst- und Schaumstoffen eingesetzt. Die Ergebnisse werden zur Darstellung des Emissionspotenzials dieser Stoffe benötigt.

Umweltökonomie

Die Ergebnisse der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz werden für Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) dargestellt. Gemäß Umweltstatistikgesetz von 1994 wurde in den Berichtsjahren bis 2002 nach additiven (End-of-Pipe) Maßnahmen im Umweltschutz gefragt. In der Regel werden hier vom übrigen Produktionsprozess getrennte, nachgeschaltete Anlagen, die bereits entstandene Emissionen verringern, erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2003 werden zusätzlich Investitionen für integrierte Maßnahmen erhoben. Hier werden integrierte Bestandteile von Produktionsanlagen, bei denen die Umweltbelastung direkt bei der Leistungserstellung vermindert wird, erfasst. Bei den Investitionen für Umweltschutz wird zwischen den Umweltbereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Bodenansanierung, Naturschutz und Landschaftspflege unterschieden. Seit dem Jahr 2006 ist der Umweltbereich Klimaschutz aufgrund des Umweltstatistikgesetzes von 2005 zusätzlich mit aufgenommen worden. Nicht enthalten sind Investitionen, die aufgrund von arbeitsrechtlichen Vorschriften getätigt wurden.

In der Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz werden Umsätze von bundesweit höchstens 15000 Betrieben aus den Bereichen Waren, Bau- und Dienstleistungen dargestellt, wobei die Umweltbereiche denen der Investitionen entsprechen. Nachgewiesen werden Umsätze von Betrieben der Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes, des Baugewerbes und von ausgewählten Bereichen des Dienstleistungsgewerbes.

**22.1 In Abfallanlagen entsorgte und behandelte Abfälle
im Land Bremen 2009 nach Art und Herkunft**

Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insg.	Herkunft der Abfälle				
			betriebs- eigene Abfälle ¹	fremde Abfälle			
				zu- sammen	davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	5 739	-	5 739	2 882	2 857	-
Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	3	7 540	-	7 540	44	7 473	24
Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	7	16 207	-	16 207	11	16 196	-
Abfälle aus thermischen Prozessen	5	74 823	74 538	285	285	-	-
Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie d. physikalischen u. mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	8	7 057	-	7 057	6 696	362	-
Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Abfallschlüssel 05, 12 und 19 fallen)	5	12 263	-	12 263	11 778	485	-
Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	8	109 094	-	109 094	66 222	42 872	-
Abfälle, nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt	16	38 404	927	37 477	8 456	29 014	7
Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	14	452 046	96	451 950	265 739	186 064	147
Abfälle aus Abfallbehandlungsanl., öffentlichen Abwasserbehandlungsanl. sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	14	754 927	1 422	753 505	132 419	448 866	172 220
Siedlungsabfälle (Haushaltsabf. u. ähnliche gewerbliche u. industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16	549 412	213	549 199	339 377	209 823	-
Übrige Abfälle (Schlüsselnr. 01, 04, 05, 06, 08, 11, 14, 18) ²	11	8 130	-	8 130	559	7 572	-
Insgesamt	41	2 035 643	77 196	1 958 446	834 467	951 582	172 397

¹ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

² Doppelzählungen bei den Abfallanlagen möglich.

22.2 In Abfallanlagen entsorgte und behandelte Abfälle im Land Bremen nach Herkunft

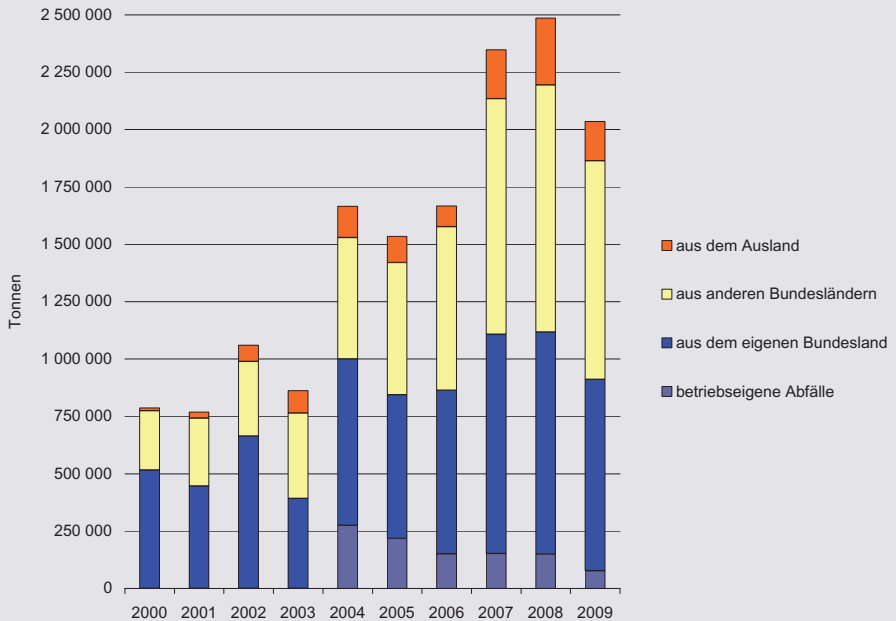
Jahr	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt ¹	Herkunft der Abfälle				
			betriebseigene Abfälle ²	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
2000	16	786 749	-	774 529	516 259	258 270	12 220
2001	17	768 599	-	742 381	446 177	296 204	26 175
2002	16	1 060 469	-	989 704	664 548	325 156	70 036
2003	16	863 106	-	764 794	392 387	372 407	97 595
2004	31	1 665 929	274 649	1 391 280	725 648	528 489	137 144
2005	30	1 534 087	216 965	1 317 122	627 515	575 909	113 698
2006	34	1 666 596	150 224	1 516 372	712 801	713 900	89 672
2007	39	2 348 057	152 242	2 195 814	955 439	1 026 138	214 237
2008	40	2 486 387	149 248	2 337 140	968 857	1 076 969	291 313
2009	41	2 035 643	77 196	1 958 446	834 467	951 582	172 397

¹ Ab 2004 werden überwachungsbedürftige Abfälle in die Erhebung einbezogen. Außerdem sind in der Erhebung ab 2004 Demontagebetriebe sowie betriebliche Behandlungsanlagen enthalten.

² Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion werden ab 2004 erhoben.

Abb 22.1

Herkunft der in Abfallanlagen entsorgten und behandelten Abfälle



22.3 Aufkommen an Haushaltsabfällen im Land Bremen 2009

EAV-Schlüssel	Abfallart	Aufkommen an Haushaltsabfällen	davon beim Erstempfänger	
			beseitigt	verwertet
			Tonnen	
	Haus- und Sperrmüll¹	161 635	132 621	29 014
20030101	Hausmüll	128 988	128 988	-
200307	Sperrmüll	32 647	3 633	29 014
	Getrennt erfasste organische Abfälle	59 446	-	59 446
20030104	Abfälle aus der Biotonne	23 135	-	23 135
	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	36 311	-	36 311
	Getrennt gesammelte Wertstoffe	81 638	-	81 638
150107	Glas	10 754	-	10 754
	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen)	20 855	-	20 855
150101, 200101	Papier, Pappe, Karton (PPK)	45 264	-	45 264
200140	Metalle	2 019	-	2 019
200110, 200111	Textilien	2 746	-	2 746
200123*, 200135*, 200136	Elektrogeräte²	-	-	-
	Sonstige Abfälle	188	155	33
200133*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	156	155	1
200134	Batterien	32	-	32
	Insgesamt	302 907	132 776	170 131

¹ Umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

² Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.3.2006 liegen noch keine vollständigen Daten vor.

* Gefährliche Abfälle

22.4 Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen im Land Bremen 2009

Verpackungstyp	Eingesammelte Menge insgesamt	darunter	
		Verbleib in Sortieranlagen im Inland	direkte Abgabe an Verwerterbetrieb ¹ im Inland
Tonnen			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Güter			
Glas	2 636	28	2 608
Papier, Pappe, Karton	34 803	19 005	15 798
Metalle	964	538	426
davon			
eisenhaltige Metalle	718	293	425
Aluminium	11	10	1
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	235	235	-
Kunststoffe	4 540	2 735	1 805
Holz	11 158	10 385	773
Verbunde ²	89	81	8
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	4 201	2 692	1 509
Verpackungen für schadstoffhaltige Güter	12	12	-
Insgesamt	58 403	35 476	22 927

Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Güter

Glas	2 636	28	2 608
Papier, Pappe, Karton	34 803	19 005	15 798
Metalle	964	538	426
davon			
eisenhaltige Metalle	718	293	425
Aluminium	11	10	1
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	235	235	-
Kunststoffe	4 540	2 735	1 805
Holz	11 158	10 385	773
Verbunde ²	89	81	8
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	4 201	2 692	1 509
Verpackungen für schadstoffhaltige Güter	12	12	-
Insgesamt	58 403	35 476	22 927

¹ Einschließlich Altstoffhandel, Aufarbeitungs- und Aufbereitungsanlagen

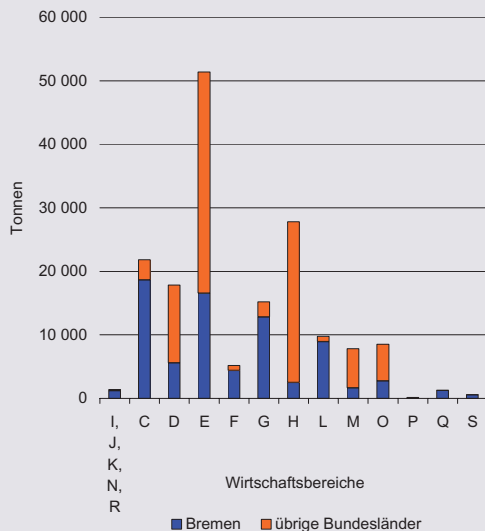
² Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 % überschreitet.

22.5 Abgegebene gefährliche Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, im Land Bremen 2009 nach Wirtschaftszweig des Primärabfallerzeugers sowie regionalem Verbleib

Wirtschaftsgliederung		Primär- erzeuger	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	An Entsorger in	
				Bremen	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen		
C	Verarbeitendes Gewerbe	61	21 845	18 659	3 186
D	Energieversorgung	10	17 831	5 583	12 248
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	31	51 368	16 521	34 846
F	Baugewerbe	47	5 185	4 369	816
G	Handel-, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39	15 212	12 788	2 423
H	Verkehr und Lagerei	24	27 795	2 486	25 310
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	22	9 769	8 902	867
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	20	7 802	1 620	6 182
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	7	8 542	2 727	5 815
P	Erziehung und Unterricht	5	134	44	90
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	7	1 291	1 231	60
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	618	557	61
I, J,	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie / Information u. Kommunikation				
K, N,	Erbringung von Finanz- u. Versicherungsl. / Erbringung von sonstigen				
R	wirtschaftlichen Dienstleistungen / Kunst, Unterhaltung und Erholung	11	1 388	1 173	215
Insgesamt		291	168 780	76 658	92 122

Abb. 22.2

Herkunft der Primärabfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen, im Land Bremen 2009 nach Wirtschaftszweig des Abfallerzeugers



- I, J, K, N, R: Gastgewerbe; Information und Kommunikation; Erbringung von Finanz- u. Versicherungsl., Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen, Kunst, Unterhaltung und Erholung
- C: Verarbeitendes Gewerbe
- D: Energieversorgung
- E: Wasserversorgung, Abwasser und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- F: Baugewerbe
- G: Handel, Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen
- H: Verkehr und Lagerei
- L: Grundstücks- u. Wohnungswesen
- M: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- O: Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- P: Erziehung und Unterricht
- Q: Gesundheits- und Sozialwesen
- S: Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

22.6 Öffentliche Wasserversorgung im Land Bremen 2007

Stadtgemeinde ---- Land	Wassergewinnung insgesamt ¹	Einwohner insgesamt (30.06.2007)	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	
					Menge	Wasserabgabe je Einwohner und Tag
Stadt Bremen	5 455	547 311	547 311	31 308	25 672	129
Stadt Bremerhaven	8 478	115 629	115 454	6 250	4 950	118
Land Bremen	13 933	662 940	662 765	37 558	30 662	127

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

² Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

22.7 Öffentliche Abwasserbeseitigung und Klärschlamm Entsorgung (aus der biologischen Abwasserbehandlung) im Land Bremen 2007

Stadtgemeinde ---- Land	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation insgesamt	darunter mit Anschluss an eine Abwasserbehandlungsanlage	Jahresabwassermenge ²				Trockenmasse des entsorgten Klärschlamm ²			
			insgesamt	davon			insgesamt	davon		
				häusliches und betriebliches Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser		Depositionierung	stoffliche Verwertung	Thermische Entsorgung
Anzahl ¹	1 000 m ³			Tonnen						
Stadt Bremen	545 374	545 374	56 243	42 305	4 840	9 098	14 868	-	7 187	7 681
Stadt Bremerhaven	115 349	115 349	14 438	11 892	1 410	1 136	4 481	-	4 481	-
Land Bremen	660 723	660 723	70 681	54 197	6 250	10 234	19 349	-	11 668	7 681

¹ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

² Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

22.8 Wasserversorgung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen u. Erden und im Verarbeitenden Gewerbe im Land Bremen

Jahr	Betriebe ¹	Wasseraufkommen										
		Insgesamt	davon						Bezug von Wasser			
			Eigengewinnung			Bezug von Wasser			Betriebe	Menge	davon	
			Menge	davon		Betriebe	Menge	aus dem öffentlichen Netz			von anderen Betrieben	
				aus Grundwasser	aus Oberflächenwasser							
Anzahl	1 000 m ³			Anzahl	1 000 m ³							
1995	71	193 302	171 548	2 378	169 169	70	21 754	5 559	16 195			
1998	45	130 001	125 352	2 094	123 258	44	4 649	4 445	205			
2001	37	88 307	82 878	2 110	80 769	36	5 428	4 844	585			
2004	45	94 794	83 254	2 953	80 302	45	11 540	8 062	3 477			
2007	47	105 440	96 165	2 740	93 425	47	9 275	5 644	3 631			

¹ Umfasst ab 1998 Betriebe, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ haben.

22.9 Abwasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Land Bremen

Jahr	Betriebe ¹	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt ²	davon				Direkteinleitung ⁴ in ein Oberflächengewässer/ in den Untergrund		
			Indirekteinleitung			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen ³		in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe
			1 000 m ³						
1995	71	190 929	5 150	160 105	16 036	9 638			
1998	45	110 891	3 267	10 303	24	97 298			
2001	37	83 745	3 285	11 929	-	68 532			
2004	45	78 972	5 652	13 110	-	60 210			
2007	47	93 963	2 483	17 289	829	73 362			

¹ Umfasst ab 1998 Betriebe, die Wasser gewinnen (ab 2007 mindestens 2000 m³) oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ haben. – ² Ohne ungenutztes Wasser – ³ Einschließlich Abgabe an Dienstleister – ⁴ Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

22.10 Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe^{*} im Land Bremen 2010 nach Stoffarten

Stoffgruppe - Stoffart	Verwendung insgesamt	davon als				Treibmittel, sonstige Mittel
		insgesamt	Kältemittel			
			davon			
			Erstfüllung von Neuanlagen	Erstfüllung von umgerüsteten Anlagen	Instandhaltung von bestehenden Anlagen	
kg						
H-FKW zusammen	9 403	.	.	.	.	7 173
R 23	.	.	.	.	.	.
R 41	.	.	.	.	.	.
R 134a	8 872	.	.	.	.	.
R 227ca	.	.	.	.	.	.
Blends ¹ zusammen	22 503	22 503	8 796	1 716	11 991	.
R 404A	17 490	17 490	7 555	925	9 010	.
R 407C	2 490	2 490	769	77	.	.
R 410A	829	829	472	.	357	.
R 417A / R 422A	472	472	.	.	.	.
R 422D	1 222	1 222	.	.	.	.
Insgesamt	31 906	.	.	.	19 994	.

* Angaben von Unternehmen ab 20 kg pro Stoff und Jahr. – ¹ Blends sind Stoffgemische, die u. a. aus FKW, H-FKW und KW zusammengesetzt sind.

22.11 Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe^{*} im Land Bremen 2010 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Verwendung insgesamt	davon als				Treibmittel, sonstige Mittel
		insgesamt	Kältemittel			
			davon			
			Erstfüllung von Neuanlagen	Erstfüllung von umgerüsteten Anlagen	Instandhaltung von bestehenden Anlagen	
kg						
Verarbeitendes Gewerbe (VG)	20 146	19 978	.	.	8 844	.
Maschinenbau	15 281	15 281	.	.	4 163	.
übriges VG	4 865	.	.	.	4 681	.
Baugewerbe ¹	3 008	3 008	.	.	1 568	.
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 068	2 068	.	.	2 068	.
sonstige Wirtschaftszweige	6 684	.	.	.	6 684	.
Insgesamt	31 906	.	.	.	19 164	.

* Angaben von Unternehmen ab 20 kg pro Stoff und Jahr. – ¹ Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation.

22.12 Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Land Bremen nach Umweltbereichen

Jahr	Gesamtinvestitionen	darunter Investitionen für den Umweltschutz						
		Insgesamt	davon in den Bereichen					
			Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung	Klimaschutz ¹⁾
1 000 EUR								
2001	571 975	15 457	890	11 058	.	2 101	.	-
2002	497 147	5 525	473	1 264	700	3 088	-	-
2003	506 660	6 961	1 188	676	2 380	2 717	-	-
2004	527 339	5 209	156	593	-	4 460	-	-
2005	514 174	3 851	375	373	13	3 090	-	-
2006	561 418	5 365	604	738	.	2 976	.	920
2007	583 214	11 649	761	1 789	897	6 012	399	1 790
2008	571 217	13 301	1 130	902	38	7 321	444	3 467
2008 ²⁾	718 805	107 006	55 904	25 586	83	15 218	579	9 636
2009 ²⁾	565 193	80 546	43 978	24 541	167	7 883	666	3 310

¹⁾ Der Umweltbereich Klimaschutz wird ab dem Berichtsjahr 2006 erhoben. – ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), neu ist die Einbeziehung der Ver- und Entsorgungsbetriebe in die Erhebung.

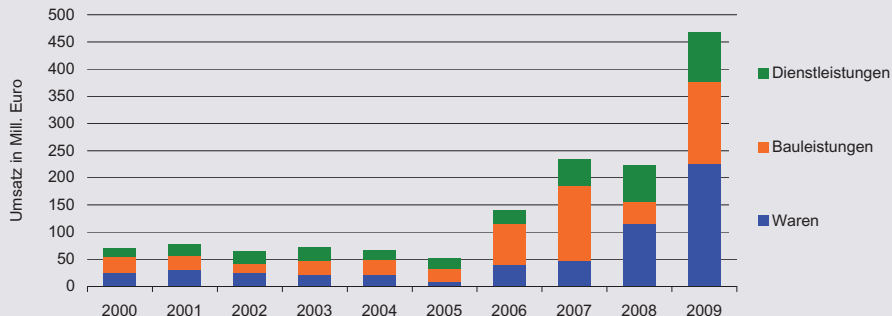
22.13 Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Land Bremen nach Leistungsarten

Jahr	Betriebe	Umsatz insg. (nur Betriebe des Produzierendes Gewerbe)	Betriebe mit Umsatz / Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz ¹⁾						
			Umsatz f. d. Umweltschutz insgesamt	mit Waren		mit Bauleistungen		mit Dienstleistungen	
				Betriebe	Umsatz	Betriebe	Umsatz	Betriebe	Umsatz
	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	
2000	80	377,8	70,9	14	26,4	17	29,3	55	15,2
2001	74	360,0	77,5	14	31,8	15	24,5	50	21,1
2002	91	377,5	65,8	13	25,6	20	16,7	63	23,5
2003	82	350,9	72,6	9	22,5	15	24,5	60	25,6
2004	85	394,8	67,0	11	17,5	19	28,7	59	20,8
2005	80	331,5	51,5	12	8,1	23	24,0	52	19,4
2006	103	563,8	139,9	14	41,3	26	73,7	68	24,8
2007	93	531,5	233,8	14	47,0	25	137,6	62	49,2
2008	105	758,1	223,2	16	116,2	37	40,4	63	66,7
2009	115	1015,8	467,4	18	225,5	39	150,8	71	91,0

¹⁾ Der Umweltbereich Klimaschutz wird ab dem Berichtsjahr 2006 erhoben. – ²⁾ Bis 2007 ist hier nur der Umsatz für das Produzierende Gewerbe enthalten.

Abb. 22.3

Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Land Bremen nach Leistungsarten



Energie, CO₂-Emissionen

23

23.0 Vorbemerkung

Bei der Darstellung ausgewählter Daten der jährlich aus einer Vielzahl amtlicher Statistiken, Verbändestatistiken und einzelner Meldungen bestimmter Energieerzeuger und -verbraucher erstellten Energiebilanz des Landes Bremen werden wesentliche Bestandteile der Energiebilanz in Form von Tabellen zum Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch sowie den daraus resultierenden CO₂-Emissionen jeweils nach Energieträgern als auch nach Verbrauchersektoren im Vergleich mit den Vorjahren gezeigt.

Im Bereich der Energiebilanzdaten wird die Einheit Terajoule verwendet, die sich nach Umrechnung der spezifischen Einheiten auf der Grundlage ihrer Heizwerte ergibt (1 Terajoule = 1012 Joule).

Der Primärenergieverbrauch ergibt sich aus der Summe der im Land gewonnenen Primärenergieträger, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Bezügen und Lieferungen und umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch benötigte Energie. Der Endenergieverbrauch ist die Summe der zur unmittelbaren Erzeugung der Nutzenergie verwendeten Primär- und Sekundärenergieträger. Er wird nach bestimmten Verbrauchergruppen und Wirtschaftszweigen aufgeschlüsselt.

Die Darstellung ausgewählter Daten der CO₂-Bilanzen umfasst die energiebedingten Emissionen, die sich aus der Berechnung der in den Energiebilanzen ermittelten Energieverbräuche ergeben. Grundlage für die Berechnungen ist der Kohlenstoffgehalt der einzelnen Energieträger. Die Berechnung erfolgt nach der im Länderarbeitskreis Energiebilanzen verabredeten Methodik.

Die „Quellenbilanz“ stellt zunächst das gesamte im Land entstandene energiebedingte CO₂-Aufkommen, unterteilt nach den beiden großen Emittentengruppen „Endverbrauch“ und „Umwandlungsbereich“, dar.

In der „Verursacherbilanz“ werden die CO₂-Emissionen der im Land verbrauchten Endenergie dargestellt. Dazu werden die im Umwandlungsbereich entstandenen Emissionen (einschließlich des Strom- und Fernwärmeverbrauchs) den verursachenden Endverbrauchergruppen zugeordnet. Der Unterschied der Emissionen zwischen Quellen- und Verursacherbilanz erklärt sich im Wesentlichen durch die Berücksichtigung der Emissionen von Stromim- bzw. -exporten in der Verursacherbilanz.

23 Energie, CO₂-Emissionen

23.1 Struktur des Energieverbrauchs im Land Bremen 2004 bis 2008

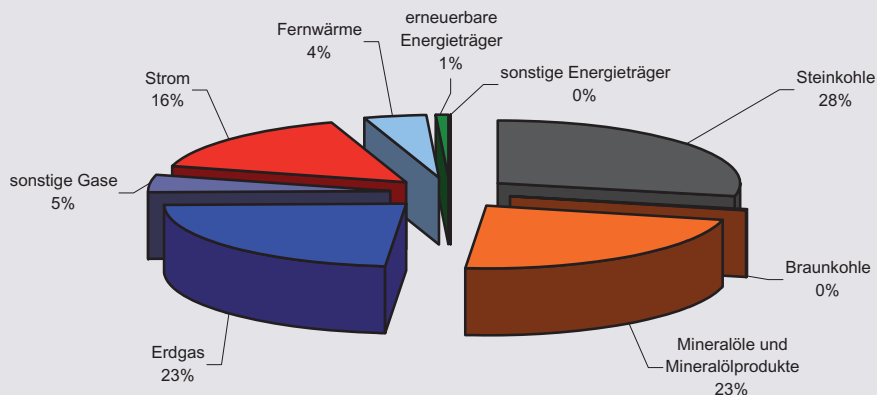
Merkmale	2004	2005	2006	2007	2008
	Terajoule				
Primärenergieverbrauch	154 557	145 631	151 164	160 290	159 536
darunter					
Gewinnung im Lande Bremen	6 051	8 759	7 727	7 546	9 374
Verbrauch und Verluste im Energie-					
sektor, statistische Differenzen	43 726	46 965	45 908	45 066	45 254
Nichtenergetischer Verbrauch	1 080	1 358	1 384	1 417	1 336
Endenergieverbrauch	109 753	97 308	103 872	113 808	112 945

23.2 Primärenergieverbrauch im Land Bremen 2004 bis 2008 nach Energieträgern

Energieträger	2004	2005	2006	2007	2008
	Terajoule				
Steinkohle	84 231	78 667	85 286	99 533	91 888
Braunkohle	94	124	234	259	322
Mineralöle und Mineralölprodukte	34 194	32 517	30 346	25 564	28 326
Erdgas	33 731	31 574	32 549	33 106	33 748
erneuerbare Energieträger	3 427	5 756	5 800	6 012	7 014
Stromaußenhandels saldo	- 4 607	- 6 701	- 6 176	- 6 992	- 5 261
sonstige Energieträger	3 487	3 694	3 125	2 809	3 499
Primärenergieverbrauch insgesamt	154 557	145 631	151 164	160 290	159 536

Abb. 23.1

Anteile der Energieträger am Endenergieverbrauch im Land Bremen 2008



23 Energie, CO₂-Emissionen

23.3 Endenergieverbrauch insgesamt im Land Bremen 2004 bis 2008 nach Energieträgern

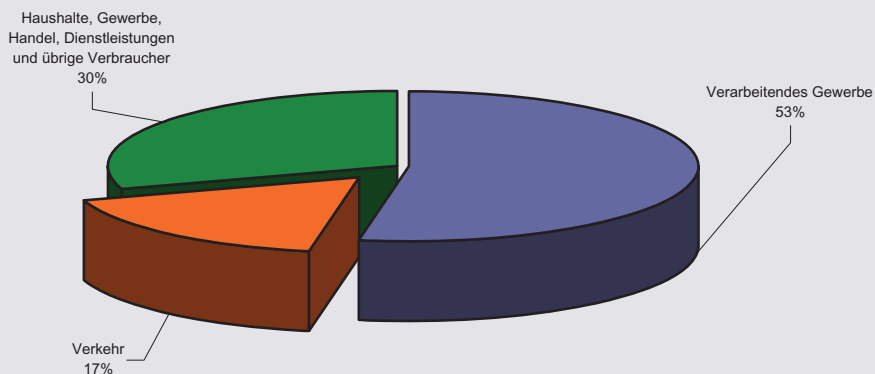
Energieträger	2004	2005	2006	2007	2008
	Terajoules				
Steinkohle	20 985	17 187	19 352	33 944	32 012
Braunkohle	94	122	234	259	322
Mineralöle und Mineralölprodukte	31 910	28 318	27 851	23 754	25 828
Erdgas	25 948	23 527	25 869	26 323	26 086
sonstige Gase	5 670	4 928	5 890	6 123	5 228
Strom	17 505	17 247	18 438	17 582	17 897
Fernwärme	4 803	4 776	4 714	4 449	4 509
erneuerbare Energieträger	841	639	1 184	1 375	1 064
sonstige Energieträger	1 997	563	339	-	-
Endenergieverbrauch insgesamt	109 753	97 308	103 872	113 808	112 945

23.4 Struktur des Endenergieverbrauchs im Land Bremen 2004 bis 2008 nach Sektoren

Sektor	2004	2005	2006	2007	2008
	Terajoules				
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	56 138	44 305	50 092	62 375	59 609
Verkehr	20 112	19 942	19 538	19 891	19 479
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	33 503	33 062	34 241	31 542	33 857
Endenergieverbrauch insgesamt	109 753	97 308	103 872	113 808	112 945

Abb. 23.2

Struktur des Endenergieverbrauchs im Land Bremen 2008 nach Sektoren



23 Energie, CO₂-Emissionen

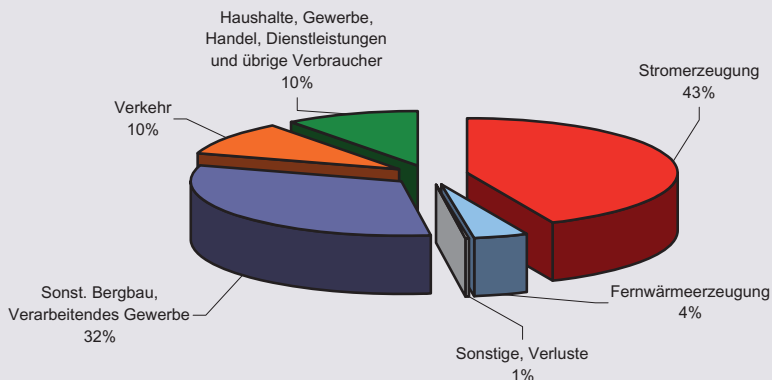
23.5 CO₂ - Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Land Bremen 2004 bis 2008 nach Energieträgern

Energieträger	2004	2005	2006	2007	2008
	1 000 t CO ₂				
Steinkohle	6 237	5 996	6 250	7 553	6 960
Braunkohle	9	12	23	25	32
Mineralöle	2 474	2 362	2 160	1 780	2 006
Erdgas	1 900	1 774	1 829	1 860	1 890
sonstige Gase	2 177	1 799	2 209	2 218	1 905
Sonstige ¹	260	280	233	208	264
Insgesamt	13 057	12 222	12 704	13 645	13 056

¹ z.B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen.

Abb. 23.5

CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Land Bremen 2008 nach Emittentensektoren



23 Energie, CO₂-Emissionen

23.6 CO₂ - Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Land Bremen 2004 bis 2008 nach Emittentensektoren

Emittentensektor	2004	2005	2006	2007	2008
	1 000 t CO ₂				
Stromerzeugung	5 907	5 945	6 103	6 067	5 666
Fernwärmeerzeugung	467	494	538	416	528
sonstige Energieerzeuger, Energieverbrauch im Umwandlungsbereich, Verluste	47	108	38	70	32
Umwandlungsbereich gesamt	6 421	6 544	6 679	6 553	6 226
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	3 880	3 005	3 359	4 629	4 184
Verkehr	1 406	1 357	1 287	1 300	1 309
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	1 349	1 315	1 379	1 162	1 335
Endenergieverbrauch gesamt	6 636	5 677	6 025	7 091	6 829
Insgesamt	13 057	12 222	12 704	13 645	13 056

23.7 CO₂ - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Land Bremen 2004 bis 2008 nach Energieträgern

Energieträger	2004	2005	2006	2007	2008
	1 000 t CO ₂				
Steinkohle	1 859	1 530	1 646	2 986	2 713
Braunkohle	9	12	23	25	32
Mineralöle	2 365	2 086	2 056	1 749	1 898
Erdgas	1 464	1 323	1 455	1 480	1 461
sonstige Gase	834	790	853	917	757
Strom	3 047	2 793	2 991	2 827	2 740
Fernwärme	450	494	540	416	675
Sonstige	152	42	27	0	-
Insgesamt	10 181	9 071	9 592	10 402	10 276

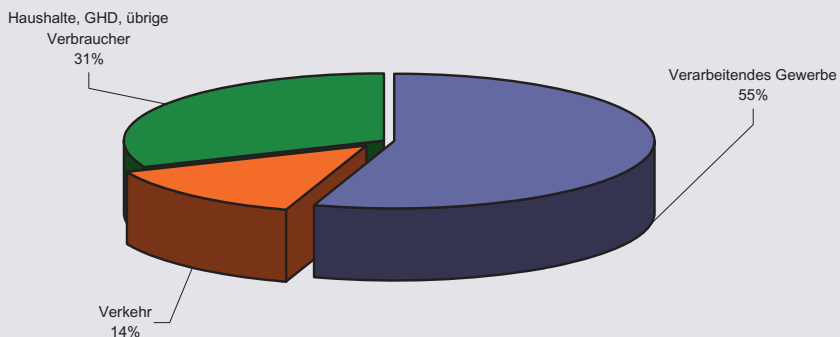
23 Energie, CO₂-Emissionen

23.8 CO₂ - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Land Bremen 2004 bis 2008 nach Sektoren

Sektor	2004	2005	2006	2007	2008
	1 000 t CO ₂				
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	5 531	4 501	4 975	6 033	5 653
Verkehr	1 508	1 491	1 423	1 434	1 403
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	3 142	3 079	3 194	2 935	3 220
Endenergieverbrauch insgesamt	10 181	9 071	9 592	10 402	10 276

Abb. 23.4

CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch im Land Bremen 2008 nach Sektoren



Städte- und Ländervergleich

24

24.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden ausgewählte Daten und Kennzahlen der 13 größten Städte und der Bundesländer dargestellt.

Weitere Daten für die Bundesländer, Städte und Landkreise können über das gemeinsame Statistikportal der Statistischen Ämter abgerufen werden (www.statistikportal.de). Dort befindet sich auch ein Link zum Gemeinsamen Neuen Statistischen Informations-System (GENESIS), eine Auskunftsdatenbank, die es ermöglicht, das breit gefächerte Datenangebot der amtlichen Statistik in komfortabler Weise über das Internet zu erschließen. Zudem kann der interaktive Regionalatlas aufgerufen werden. Dieses Gemeinschaftsprodukt der Statistischen Ämter der Länder zeigt thematische Karten zu über 80 Indikatoren aus verschiedenen Bereichen der amtlichen Statistik für die Landkreise des Bundes und kreisfreien Städte in Deutschland.

24 Städte- und Ländervergleich

24.1 Fläche und Bevölkerung am 31.12.2010¹

	Fläche insg. in km ² ¹	Ein- wohner/ innen je km ²	Bevölkerung						Veränderung gegenüber 2005		
			ins- gesamt	weiblich		Ausländer/innen		insg.	weiblich	Ausl.	
				insg.	%	insg.	%				%
Städtevergleich											
Berlin	892	3 881	3 460 725	1 765 287	51,0	472 451	13,7	1,9	1,7	1,3	
Bremen	325	1 682	547 340	281 695	51,5	70 286	12,8	0,1	-0,4	-2,9	
Dortmund	281	2 068	580 444	295 749	51,0	91 551	15,8	-1,3	-1,7	-1,8	
Duisburg	233	2 103	489 559	249 338	50,9	82 247	16,8	-2,4	-2,9	-0,3	
Düsseldorf	217	2 710	588 735	308 033	52,3	107 089	18,2	2,5	2,1	4,3	
Essen	210	2 732	574 635	298 206	51,9	69 263	12,1	-1,8	-2,2	0,4	
Frankfurt am Main	248	2 737	679 664	346 535	51,0	142 058	20,9	4,3	3,9	-0,6	
Hamburg	755	2 365	1 786 448	912 736	51,1	242 107	13,6	2,5	2,1	-2,3	
Hannover	204	2 560	522 686	270 015	51,7	74 756	14,3	.	.	.	
Köln	405	2 486	1 007 119	519 700	51,6	162 794	16,2	2,4	2,1	-2,4	
Leipzig	297	1 758	522 883	269 350	51,5	30 197	5,8	4,0	3,8	-4,9	
München	311	4 355	1 353 186	697 189	51,5	318 292	23,5	7,4	7,0	5,2	
Stuttgart	207	2 925	606 588	305 460	50,4	136 603	22,5	2,4	1,7	-2,5	
Ländervergleich											
Baden-Württemberg	35 742	301	10 753 880	5 457 631	50,8	1 275 278	11,9	0,2	-0,1	-0,2	
Bayern	70 550	178	12 538 696	6 380 257	50,9	1 191 424	9,5	0,6	0,2	1,0	
Berlin	892	3 881	3 460 725	1 765 287	51,0	472 451	13,7	1,9	1,7	1,3	
Brandenburg	29 483	85	2 503 273	1 262 720	50,4	66 952	2,7	-2,2	-2,3	-0,1	
Bremen	419	1 576	660 706	338 766	51,3	82 333	12,5	-0,4	-0,9	-2,7	
Hamburg	755	2 365	1 786 448	912 736	51,1	242 107	13,6	2,5	2,1	-2,3	
Hessen	21 115	287	6 067 021	3 090 494	50,9	676 392	11,1	-0,4	-0,6	-3,0	
Mecklenburg-Vorp.	23 191	71	1 642 327	829 044	50,5	39 036	2,4	-3,8	-3,7	-0,9	
Niedersachsen	47 613	166	7 918 293	4 024 532	50,8	529 158	6,7	-0,9	-1,3	-0,9	
Nordrhein-Westfalen	34 092	523	17 845 154	9 133 296	51,2	1 877 513	10,5	-1,2	-1,4	-2,6	
Rheinland-Pfalz	19 854	202	4 003 745	2 036 639	50,9	308 609	7,7	-1,4	-1,5	-1,4	
Saarland	2 569	396	1 017 567	522 361	51,3	85 659	8,4	-3,1	-3,3	-2,2	
Sachsen	18 420	225	4 149 477	2 117 847	51,0	114 022	2,7	-2,9	-3,3	-4,8	
Sachsen-Anhalt	20 450	114	2 335 006	1 190 888	51,0	43 623	1,9	-5,5	-5,8	-6,6	
Schleswig-Holstein	15 799	179	2 834 259	1 445 347	51,0	145 246	5,1	0,0	-0,2	-4,8	
Thüringen	16 173	138	2 235 025	1 131 332	50,6	49 143	2,2	-4,3	-4,5	2,9	
Deutschland	357 121	229	81 751 602	41 639 177	50,9	7 198 946	8,8	-0,8	-1,1	-1,2	

¹ Bevölkerungfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987.

24 Städte- und Ländervergleich

24.2 Bevölkerungsbewegung 2010

	Zu- bzw. Abnahme ¹		Wanderungsbewegung ²		Natürliche Bevölkerungsentwicklung		Fertilitätsrate ³
			Saldo		Saldo		
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.	
Städtevergleich							
Berlin	17 977	5,2	16 818	4,9	1 159	0,3	1,34
Bremen	- 354	-0,6	1 092	2,0	- 1 446	-2,6	1,29
Dortmund	- 883	-1,5	1 129	1,9	- 2 012	-3,5	1,36
Duisburg	- 2 379	-4,8	- 403	-0,8	- 1 976	-4,0	1,45
Düsseldorf	2 505	4,3	2 586	4,4	- 81	-0,1	1,34
Essen	- 1 640	-2,9	1 087	1,9	- 2 727	-4,7	1,31
Frankfurt am Main	1 609	2,4	5 676	8,4	- 4 067	-6,0	1,39
Hamburg	.	.	.	.	.	.	1,29
Hannover	.	.	.	.	- 371	-0,7	1,32
Köln	8 974	9,0	8 060	8,0	914	0,9	1,33
Leipzig	3 985	7,7	4 359	8,4	- 374	-0,7	1,42
München	22 687	16,9	18 764	14,0	3 923	2,9	1,30
Stuttgart	4 961	8,2	4 286	7,1	675	1,1	1,26
Ländervergleich							
Baden-Württemberg	8 959	0,8	17 275	1,6	- 8 112	-0,8	1,38
Bayern	28 365	2,3	45 615	3,6	- 17 838	-1,4	1,36
Berlin	18 050	5,2	16 818	4,9	1 159	0,3	1,34
Brandenburg	- 8 252	-3,3	624	0,2	- 8 940	-3,6	1,45
Bremen	- 1 010	-1,5	891	1,3	- 1 911	-2,9	1,32
Hamburg	12 224	6,8	.	.	317	0,2	1,29
Hessen	3 906	0,6	12 368	2,0	- 8 462	-1,4	1,40
Mecklenburg-Vorp.	- 8 889	-5,4	- 3 630	-2,2	- 5 401	-3,3	1,49
Niedersachsen	- 10 522	-1,3	11 967	1,5	- 22 664	-2,9	1,42
Nordrhein-Westfalen	- 27 609	-1,5	17 324	1,0	- 44 804	-2,5	1,40
Rheinland-Pfalz	- 8 930	-2,2	2 839	0,7	- 11 891	-3,0	1,38
Saarland	- 5 018	-4,9	190	0,2	- 5 230	-5,1	1,26
Sachsen	- 19 255	-4,6	- 3 555	-0,9	- 15 818	-3,8	1,50
Sachsen-Anhalt	- 21 213	-9,1	- 7 810	-3,3	- 13 429	-5,8	1,42
Schleswig-Holstein	2 232	0,8	10 823	3,8	- 8 623	-3,0	1,44
Thüringen	- 14 857	-6,6	- 5 741	-2,6	- 9 174	-4,1	1,44
Deutschland	- 50 655	-0,6	.	.	- 180 821	-2,2	1,39

¹ Ohne bestandsrelevante Korrekturen.

² Wanderungen über die Kreisgrenze.

³ Mittlere Kinderzahl je Frau, definiert als Summe der altersgruppenspezifischen Geburtenraten.

24 Städte- und Ländervergleich

24.3 Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2010

	Anteil der ...-Jährigen an der Gesamtbevölkerung					
	Bevölkerung insgesamt			Ausländische Bevölkerung		
	0 bis unter 15	15 bis unter 65	65 und älter	0 bis unter 15	15 bis unter 65	65 und älter
%						
Städtevergleich						
Berlin	12,3	68,6	19,1	10,7	82,0	7,3
Bremen	12,4	66,3	21,3	13,6	77,6	8,9
Dortmund	13,1	66,1	20,9	9,2	79,4	11,4
Duisburg	13,5	65,2	21,3	11,9	75,9	12,2
Düsseldorf	12,6	67,7	19,7	10,3	80,4	9,3
Essen	12,5	65,3	22,2	12,8	77,9	9,4
Frankfurt am Main	13,2	69,7	17,1	12,5	79,1	8,5
Hamburg	12,8	68,4	18,8	9,4	82,8	7,8
Hannover	12,5	67,9	19,6	9,6	78,8	11,7
Köln	13,2	68,6	18,2	11,3	76,9	11,8
Leipzig	11,4	66,2	22,4	9,1	84,7	6,2
München	12,7	69,6	17,7	7,1	84,7	8,2
Stuttgart	12,3	68,9	18,8	8,4	80,0	11,6
Ländervergleich						
Baden-Württemberg	14,2	66,4	19,4	9,3	79,7	11,0
Bayern	13,9	66,6	19,5	7,7	82,3	10,0
Berlin	12,3	68,6	19,1	10,7	82,0	7,3
Brandenburg	11,6	65,9	22,5	9,4	84,0	6,6
Bremen	12,5	66,1	21,4	13,6	77,6	8,8
Hamburg	12,8	68,4	18,8	9,4	82,8	7,8
Hessen	13,7	66,3	20,0	11,6	79,2	9,2
Mecklenburg-Vorp.	11,4	66,5	22,1	11,3	82,5	6,1
Niedersachsen	14,1	65,1	20,8	10,4	79,3	10,3
Nordrhein-Westfalen	13,9	65,9	20,3	11,0	78,4	10,6
Rheinland-Pfalz	13,5	65,9	20,6	11,8	79,8	8,3
Saarland	12,0	66,0	22,0	9,8	80,1	10,1
Sachsen	11,5	63,8	24,7	8,1	84,5	7,4
Sachsen-Anhalt	10,8	65,0	24,2	13,2	81,4	5,5
Schleswig-Holstein	13,9	64,4	21,6	9,5	80,8	9,7
Thüringen	11,1	65,8	23,1	9,2	85,6	5,1
Deutschland	13,4	66,0	20,6	10,1	80,2	9,8

24 Städte- und Ländervergleich

24.4a Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2010 nach Wirtschaftsabschnitten insgesamt¹ und je 1 000 Einwohner/innen

	ins-gesamt ²	darunter								
		Produzierendes Gewerbe (ohne Baugew.)	Baugewerbe	Handel und Gast-gewerbe	Verkehr und Lagerei	Informa-tion und Kommu-nikation	Finanz- und Versiche-rungs-gewerbe	Grund-stücks-, Wohnungs-wesen und Dienst-leistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialver-sicherung	Dienst-leister (ohne öffentl. Verwal-tung)

in 1 000

Städtevergleich										
Berlin	1 123,2	112,2	50,4	186,6	55,3	55,6	34,7	220,8	83,1	311,1
Bremen	238,5	50,3	9,1	39,1	24,4	7,7	7,7	37,5	8,8	51,3
Dortmund	200,4	26,5	10,8	34,3	13,7	8,4	11,1	34,8	12,1	47,1
Duisburg	155,1	38,7	7,5	24,6	13,1	1,9	6,1	20,9	10,6	30,8
Düsseldorf	357,2	43,3	9,2	65,5	22,2	20,8	32,4	79,5	26,7	55,9
Essen	216,6	27,1	12,7	35,8	10,1	10,8	6,8	45,3	10,0	56,6
Frankfurt am M	490,8	36,2	12,9	61,2	65,8	29,1	72,8	119,4	19,6	71,6
Hamburg	820,2	101,2	28,2	162,6	74,1	48,4	46,1	169,9	41,0	140,7
Hannover	275,6	41,7	7,5	40,0	10,6	14,5	20,5	49,5	21,2	67,3
Köln	462,6	60,7	16,1	82,3	27,0	33,6	41,7	85,4	22,0	89,1
Leipzig	211,2	21,4	10,3	31,7	11,1	12,7	7,8	46,2	11,7	55,5
München	694,5	102,5	17,3	111,7	17,3	50,4	57,8	155,4	32,4	145,7
Stuttgart	344,2	56,2	12,0	45,4	10,3	20,6	30,5	72,2	23,4	72,3

	ins-gesamt ²	darunter								
		Produzierendes Gewerbe (ohne Baugew.)	Baugewerbe	Handel und Gast-gewerbe	Verkehr und Lagerei	Informa-tion und Kommu-nikation	Finanz- und Versiche-rungs-gewerbe	Grund-stücks-, Wohnungs-wesen und Dienst-leistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialver-sicherung	Dienst-leister (ohne öffentl. Verwal-tung)

je 1 000 Einwohner/innen

Städtevergleich										
Berlin	324,5	32,4	14,6	53,9	16,0	16,1	10,0	63,8	24,0	89,9
Bremen	435,8	92,0	16,6	71,5	44,6	14,1	14,0	68,4	16,1	93,8
Dortmund	345,2	45,7	18,6	59,1	23,6	14,6	19,2	60,0	20,9	81,2
Duisburg	316,8	79,1	15,3	50,3	26,8	3,9	12,5	42,7	21,7	62,9
Düsseldorf	606,8	73,5	15,7	111,2	37,6	35,3	55,1	135,0	45,3	94,9
Essen	377,0	47,2	22,1	62,4	17,6	18,8	11,8	78,9	17,4	98,5
Frankfurt am M	722,1	53,3	18,9	90,0	96,8	42,8	107,1	175,6	28,9	105,4
Hamburg	459,1	56,6	15,8	91,0	41,5	27,1	25,8	95,1	22,9	78,8
Hannover	527,3	79,7	14,4	76,6	20,2	27,8	39,1	94,8	40,5	128,8
Köln	459,3	60,3	16,0	81,7	26,8	33,4	41,4	84,8	21,9	88,5
Leipzig	404,0	40,9	19,8	60,7	21,2	24,2	15,0	88,4	22,3	106,1
München	513,2	75,8	12,8	82,6	12,8	37,2	42,7	114,9	24,0	107,7
Stuttgart	567,5	92,6	19,8	74,9	17,0	34,0	50,3	118,9	38,6	119,3

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Stand: 03.11.2011. Gliederung nach WZ 2008.

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

24 Städte- und Ländervergleich

24.4b Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2010 nach Wirtschaftsabschnitten insgesamt¹ und je 1 000 Einwohner/innen

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				
	insgesamt ²	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugew.)	Baugewerbe	Handel und Gast- gewerbe	Verkehr und Lagerei
in 1 000					
Ländervergleich					
Baden-Württemberg	3 887,8	1 253,1	205,4	639,7	149,7
Bayern	4 568,0	1 290,3	265,3	814,5	199,8
Berlin	1 123,2	112,2	50,4	186,6	55,3
Brandenburg	751,0	125,7	62,3	125,4	48,6
Bremen	284,6	57,5	11,3	46,4	31,5
Hamburg	820,2	101,2	28,2	162,6	74,1
Hessen	2 185,9	435,3	103,8	379,8	147,9
Mecklenburg-Vorp.	525,8	70,4	39,3	100,7	28,8
Niedersachsen	2 455,4	588,3	158,5	448,1	122,9
Nordrhein-Westfalen	5 820,0	1 376,4	302,5	1 044,9	290,9
Rheinland-Pfalz	1 217,7	313,2	79,1	212,6	52,2
Saarland	349,5	99,3	19,5	59,3	14,1
Sachsen	1 409,8	296,2	103,9	220,8	71,2
Sachsen-Anhalt	749,1	143,2	60,4	117,1	43,3
Schleswig-Holstein	824,5	145,5	54,9	178,9	43,4
Thüringen	738,0	179,2	60,3	112,1	34,0
Deutschland	27 710,5	6 586,9	1 605,1	4 849,4	1 407,5

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				
	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnungswesen und Dienst- leistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialver- sicherung	Dienstleister (ohne öffentliche Verwaltung)
in 1 000					
Ländervergleich					
Baden-Württemberg	126,5	137,6	444,1	204,9	691,1
Bayern	150,1	184,0	533,8	225,2	856,9
Berlin	55,6	34,7	220,8	83,1	311,1
Brandenburg	13,6	12,3	94,8	72,0	164,1
Bremen	8,4	8,7	44,2	11,9	61,6
Hamburg	48,4	46,1	169,9	41,0	140,7
Hessen	78,0	137,6	339,6	135,1	406,2
Mecklenburg-Vorp.	7,2	9,2	69,3	44,9	133,2
Niedersachsen	46,1	76,9	289,5	156,7	518,2
Nordrhein-Westfalen	183,6	218,9	780,4	322,7	1 221,4
Rheinland-Pfalz	29,0	37,6	120,0	84,1	269,3
Saarland	8,5	12,4	41,1	21,9	69,9
Sachsen	31,1	30,1	187,6	95,9	334,3
Sachsen-Anhalt	9,3	13,5	99,9	64,3	171,7
Schleswig-Holstein	16,6	24,9	98,5	59,9	183,7
Thüringen	11,8	13,8	87,4	53,9	161,1
Deutschland	823,8	998,4	3 620,7	1 677,6	5 694,4

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Stand: 03.11.2011. Gliederung nach WZ 2008.

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

24 Städte- und Ländervergleich

Noch: 24.4b Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2010 nach Wirtschaftsabschnitten insgesamt¹ und je 1 000 Einwohner/innen

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				
	insgesamt ²	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugew.)	Baugewerbe	Handel und Gast- gewerbe	Verkehr und Lagerei
je 1 000 Einwohner/innen					
Ländervergleich					
Baden-Württemberg	361,5	116,5	19,1	59,5	13,9
Bayern	364,3	102,9	21,2	65,0	15,9
Berlin	324,5	32,4	14,6	53,9	16,0
Brandenburg	300,0	50,2	24,9	50,1	19,4
Bremen	430,7	87,0	17,1	70,2	47,6
Hamburg	459,1	56,6	15,8	91,0	41,5
Hessen	360,3	71,8	17,1	62,6	24,4
Mecklenburg-Vorp.	320,1	42,9	23,9	61,3	17,6
Niedersachsen	310,1	74,3	20,0	56,6	15,5
Nordrhein-Westfalen	326,1	77,1	17,0	58,6	16,3
Rheinland-Pfalz	304,2	78,2	19,7	53,1	13,0
Saarland	343,5	97,6	19,2	58,3	13,8
Sachsen	339,8	71,4	25,1	53,2	17,2
Sachsen-Anhalt	320,8	61,3	25,9	50,1	18,5
Schleswig-Holstein	290,9	51,3	19,4	63,1	15,3
Thüringen	330,2	80,2	27,0	50,1	15,2
Deutschland	339,0	80,6	19,6	59,3	17,2

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				
	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks-, Wohnungswesen und Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialver- sicherung	Dienstleister (ohne öffentliche Verwaltung)
je 1 000 Einwohner/innen					
Ländervergleich					
Baden-Württemberg	11,8	12,8	41,3	19,1	64,3
Bayern	12,0	14,7	42,6	18,0	68,3
Berlin	16,1	10,0	63,8	24,0	89,9
Brandenburg	5,4	4,9	37,9	28,8	65,5
Bremen	12,8	13,1	66,8	18,0	93,2
Hamburg	27,1	25,8	95,1	22,9	78,8
Hessen	12,9	22,7	56,0	22,3	67,0
Mecklenburg-Vorp.	4,4	5,6	42,2	27,4	81,1
Niedersachsen	5,8	9,7	36,6	19,8	65,4
Nordrhein-Westfalen	10,3	12,3	43,7	18,1	68,4
Rheinland-Pfalz	7,2	9,4	30,0	21,0	67,3
Saarland	8,4	12,2	40,4	21,6	68,7
Sachsen	7,5	7,3	45,2	23,1	80,6
Sachsen-Anhalt	4,0	5,8	42,8	27,6	73,5
Schleswig-Holstein	5,9	8,8	34,8	21,1	64,8
Thüringen	5,3	6,2	39,1	24,1	72,1
Deutschland	10,1	12,2	44,3	20,5	69,7

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Stand: 03.11.2011. Gliederung nach WZ 2008.

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

24 Städte- und Ländervergleich

24.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2010 Entwicklung, Pendlerbewegung, Akademiker/innen¹

	sozialvers.pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				Pendlersaldo		Akademikerquote	
	ins- gesamt	weiblich	Veränderung		ins- gesamt	je 1 000 SV Beschäftigten	Wohnort	Arbeitsort
			insgesamt	weiblich				
			2005 = 100					
							%	
Städtevergleich								
Berlin	1 123 165	578 226	110,8	110,2	101 333	90,2	15,8	14,8
Bremen	238 519	104 488	104,6	106,8	68 790	288,4	14,1	12,9
Dortmund	200 352	91 852	106,1	108,0	27 213	135,8	11,3	11,2
Duisburg	155 094	62 334	103,4	106,2	7 731	49,8	6,9	9,5
Düsseldorf	357 245	167 213	106,5	108,7	158 480	443,6	17,8	16,0
Essen	216 620	102 038	107,0	110,8	43 558	201,1	12,4	13,7
Frankfurt am Main	490 813	220 901	106,6	108,9	257 407	524,5	20,1	18,3
Hamburg	820 220	379 818	111,1	112,9	218 715	266,7	14,3	13,7
Hannover	275 631	131 427	102,9	105,6	105 424	382,5	16,9	14,8
Köln	462 582	211 684	106,3	109,7	128 441	277,7	17,1	15,0
Leipzig	211 234	109 152	111,9	109,5	41 372	195,9	18,7	17,3
München	694 459	336 167	104,4	107,3	188 107	270,9	22,2	21,4
Stuttgart	344 223	157 970	100,7	103,9	142 518	414,0	22,0	21,6
Ländervergleich								
Baden-Württemberg	3 887 750	1 738 116	104,6	106,2	137 459	35,4	11,4	11,4
Bayern	4 567 987	2 077 308	107,0	108,6	59 763	13,1	10,6	10,5
Berlin	1 123 165	578 226	110,8	110,2	101 333	90,2	15,8	14,8
Brandenburg	750 998	365 741	107,5	106,6	- 137 330	-182,9	9,6	9,6
Bremen	284 553	124 765	105,5	106,8	82 089	288,5	12,8	12,0
Hamburg	820 220	379 818	111,1	112,9	218 715	266,7	14,3	13,7
Hessen	2 185 899	986 618	104,6	106,5	127 390	58,3	12,1	12,5
Mecklenburg-Vorp.	525 751	271 967	105,4	105,6	- 51 410	-97,8	8,7	9,0
Niedersachsen	2 455 391	1 106 470	106,5	107,3	- 126 326	-51,4	8,8	8,4
Nordrhein-Westfalen	5 820 035	2 575 471	104,7	106,8	87 982	15,1	10,1	10,1
Rheinland-Pfalz	1 217 744	557 874	106,0	107,6	- 132 087	-108,5	8,3	8,0
Saarland	349 541	151 829	102,6	106,4	24 433	69,9	8,9	8,3
Sachsen	1 409 825	698 577	105,8	105,8	- 43 679	-31,0	13,3	13,3
Sachsen-Anhalt	749 102	372 536	104,0	103,1	- 78 741	-105,1	8,7	9,1
Schleswig-Holstein	824 505	392 034	107,0	107,7	- 83 016	-100,7	7,6	6,7
Thüringen	738 021	357 544	104,2	103,5	- 75 802	-102,7	10,0	10,3
Deutschland	27 710 487	12 734 894	105,9	107,1	.	.	10,6	10,6

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Stand: 03.11.2011.

24 Städte- und Ländervergleich

24.6 Arbeitslose¹ 2010

	Arbeitslosenquote: Jahresdurchschnitt		Anteile an den Arbeitslosen insgesamt			
	insgesamt	Frauen	Frauen	Jugendliche ²	55-Jährige und älter	Ausländer
%						
Städtevergleich						
Berlin	13,6	12,3	43,1	9,9	11,8	20,9
Bremen	11,1	10,3	43,9	9,0	12,2	22,9
Dortmund	13,0	12,7	44,6	9,2	13,5	24,1
Duisburg	13,2	13,8	46,3	9,2	11,5	27,7
Düsseldorf	9,5	8,7	44,1	6,0	14,8	30,4
Essen	12,0	11,5	44,3	9,1	14,3	21,8
Frankfurt am Main	7,9	7,4	44,6	8,5	14,4	38,4
Hamburg	8,2	7,5	43,6	8,8	12,1	23,8
Hannover	11,2	10,1	43,6	9,2	12,0	26,8
Köln	10,1	9,5	44,9	8,4	12,3	31,0
Leipzig	14,0	12,8	43,8	10,8	14,8	8,5
München	5,6	5,3	45,9	7,1	17,6	38,4
Stuttgart	6,4	6,1	44,8	7,1	15,4	37,9
Ländervergleich						
Baden-Württemberg	4,9	4,9	46,9	9,3	18,0	23,8
Bayern	4,5	4,4	46,3	10,1	19,6	18,7
Berlin	13,6	12,3	43,1	9,9	11,8	20,9
Brandenburg	11,1	10,5	45,3	10,6	19,1	2,8
Bremen	12,0	11,2	43,8	9,3	11,9	21,2
Hamburg	8,2	7,5	43,6	8,8	12,1	23,8
Hessen	6,4	6,4	46,9	10,0	16,2	24,2
Mecklenburg-Vorp.	12,7	11,7	43,8	10,9	17,1	2,5
Niedersachsen	7,5	7,4	46,1	10,2	15,1	12,7
Nordrhein-Westfalen	8,7	8,5	45,5	9,9	14,6	20,7
Rheinland-Pfalz	5,7	5,7	46,0	11,7	16,3	14,9
Saarland	7,5	7,4	45,6	9,9	15,8	14,2
Sachsen	11,9	11,5	46,0	10,3	20,5	3,8
Sachsen-Anhalt	12,5	12,2	46,3	9,8	17,7	2,8
Schleswig-Holstein	7,5	7,1	45,0	11,3	14,7	10,5
Thüringen	9,8	9,8	47,0	9,2	21,0	2,7
Deutschland	7,7	7,5	45,7	10,1	16,4	15,5

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. Jahreszahlen

² bis unter 25 Jahre.

24 Städte- und Ländervergleich

24.7 Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.2010

	Wohngebäude		Wohnungen ¹		Durchschnittl. Belegung	Anteil Wohnungen ¹ mit ... Räumen		
	ins- gesamt	Wohnfl. pro Person	ins- gesamt	Veränd. zu 2005		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
	Anzahl	m ²	Anzahl	%	Einw./Wohnung	%		
Städtevergleich								
Berlin	316 669	38,3	1 898 807	0,9	1,8	15,0	66,7	18,3
Bremen	113 216	40,3	289 835	1,2	1,9	8,4	59,4	32,2
Dortmund	92 009	39,3	310 814	1,4	1,9	9,5	64,7	25,8
Duisburg	79 508	37,3	259 457	0,6	1,9	7,9	68,2	23,9
Düsseldorf	68 453	39,1	327 370	1,4	1,8	16,6	63,2	20,2
Essen	86 795	39,6	318 927	0,7	1,8	10,1	66,2	23,7
Frankfurt am Main	74 430	36,4	362 152	3,3	1,9	14,1	64,6	21,2
Hamburg	239 505	35,8	893 495	2,0	2,0	9,9	64,8	25,4
Hannover	65 634	40,8	290 144	.	1,8	10,2	64,9	24,9
Köln	133 375	37,6	526 479	2,2	1,9	14,9	61,4	23,7
Leipzig	55 926	39,8	315 940	0,0	1,7	10,9	69,2	19,9
München	134 411	37,3	750 409	4,2	1,8	21,7	58,1	20,2
Stuttgart	73 239	36,1	298 307	1,8	2,0	11,3	61,0	27,7
Ländervergleich								
Baden-Württemberg	2 331 406	42,0	5 005 692	2,6	2,1	8,0	45,4	46,6
Bayern	2 934 602	43,9	6 027 400	3,3	2,1	9,3	43,4	47,3
Berlin	316 669	38,3	1 898 807	0,9	1,8	15,0	66,7	18,3
Brandenburg	620 926	39,6	1 281 464	0,7	2,0	7,1	57,5	35,5
Bremen	134 513	40,8	355 278	0,8	1,9	8,2	60,1	31,7
Hamburg	239 505	35,8	893 495	2,0	2,0	9,9	64,8	25,4
Hessen	1 326 212	42,8	2 884 924	2,2	2,1	7,8	47,4	44,8
Mecklenburg-Vorp.	373 512	39,2	897 075	1,6	1,8	9,2	59,5	31,3
Niedersachsen	2 090 008	45,0	3 810 758	2,3	2,1	6,1	43,6	50,2
Nordrhein-Westfalen	3 686 117	40,3	8 589 274	2,0	2,1	8,2	53,0	38,9
Rheinland-Pfalz	1 133 100	47,4	1 954 775	2,9	2,0	6,5	40,6	52,9
Saarland	299 873	48,6	514 263	1,4	2,0	6,5	40,8	52,7
Sachsen	788 746	38,5	2 325 578	-0,6	1,8	8,0	62,9	29,1
Sachsen-Anhalt	568 859	40,9	1 307 127	-0,8	1,8	6,6	61,0	32,4
Schleswig-Holstein	747 830	42,5	1 406 388	2,6	2,0	7,8	48,3	43,9
Thüringen	518 957	39,4	1 166 215	-0,4	1,9	7,4	56,1	36,6
Deutschland	18 110 835	41,9	40 318 513	1,9	2,0	8,3	50,6	41,2

¹ In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

² Stand 2008.

24 Städte- und Ländervergleich

24.8 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohnungen¹ 2010

	Baugenehmigungen		Baufertigstellungen	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 10 000 Einwohner/innen
Städtevergleich				
Berlin	5 470	15,9	4 321	1,3
Bremen	990	18,1	728	1,3
Dortmund	899	15,5	1 104	1,9
Duisburg	652	13,3	340	0,7
Düsseldorf	1 136	19,3	978	1,7
Essen	539	9,4	511	0,9
Frankfurt am Main	2 924	43,2	2 710	4,0
Hamburg	4 129	23,2	3 520	2,0
Hannover	412	7,9	331	0,6
Köln	3 797	37,9	2 807	2,8
Leipzig	927	17,9	661	1,3
München	5 402	40,2	3 861	2,9
Stuttgart	1 401	23,2	1 550	2,6
Ländervergleich				
Baden-Württemberg	28 842	26,8	24 380	2,3
Bayern	42 416	33,9	33 137	2,6
Berlin	5 470	15,9	4 321	1,3
Brandenburg	6 779	27,0	6 521	2,6
Bremen	1 118	16,9	823	1,2
Hamburg	4 129	23,2	3 520	2,0
Hessen	12 192	20,1	11 008	1,8
Mecklenburg-Vorp.	4 678	28,4	3 743	2,3
Niedersachsen	16 565	20,9	14 105	1,8
Nordrhein-Westfalen	36 441	20,4	33 685	1,9
Rheinland-Pfalz	9 364	23,4	8 032	2,0
Saarland	1 230	12,1	1 026	1,0
Sachsen	5 626	13,5	4 429	1,1
Sachsen-Anhalt	1 787	7,6	1 550	0,7
Schleswig-Holstein	8 222	29,0	6 982	2,5
Thüringen	2 773	12,4	2 570	1,1
Deutschland	187 632	22,9	159 832	2,0

¹ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

24 Städte- und Ländervergleich

24.9 Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2011¹

	Kraftfahrzeuge		darunter					
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Personenkraftwagen		LKW		Krafträder	
			Anzahl	je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.
Städtevergleich								
Berlin	1 304 550	377,0	1 120 360	323,7	74 545	21,5	94 985	27,4
Bremen	254 138	464,3	220 851	403,5	12 692	23,2	16 215	29,6
Dortmund	292 094	503,2	254 470	438,4	12 489	21,5	21 840	37,6
Duisburg	245 122	500,7	213 133	435,4	10 547	21,5	18 187	37,1
Düsseldorf	313 846	533,1	274 934	467,0	14 131	24,0	20 524	34,9
Essen	301 557	524,8	263 083	457,8	14 407	25,1	20 673	36,0
Frankfurt am Main	345 589	508,5	303 656	446,8	19 752	29,1	18 491	27,2
Hamburg	834 906	467,4	725845	406,3	47464	26,6	49051	27,5
Hannover	.	.	.	.	.	.	.	.
Köln	496 941	493,4	432 424	429,4	25 131	25,0	33 433	33,2
Leipzig	221 915	424,4	195 841	374,5	13 635	26,1	10 234	19,6
München	707 697	523,0	618 787	457,3	26 186	19,4	52 775	39,0
Stuttgart	309 698	510,6	273 209	450,4	11 996	19,8	20 115	33,2
Ländervergleich								
Baden-Württemberg	7 040 779	654,7	5 794 361	538,8	288 153	26,8	572 893	53,3
Bayern	8 761 017	698,7	6 958 119	554,9	364 135	29,0	771 641	61,5
Berlin	1 304 550	377,0	1 120 360	323,7	74 545	21,5	94 985	27,4
Brandenburg	1 585 455	633,4	1 321 092	527,7	109 932	43,9	100 540	40,2
Bremen	305 462	462,3	265 066	401,2	15 764	23,9	19 451	29,4
Hamburg	834 906	467,4	725845	406,3	47464	26,6	49051	27,5
Hessen	3 960 671	652,8	3 325 303	548,1	172 639	28,5	300 015	49,5
Mecklenburg-Vorp.	974 944	593,6	815 906	496,8	67 264	41,0	54 298	33,1
Niedersachsen	5 043 947	637,0	4 175 413	527,3	230 193	29,1	376 322	47,5
Nordrhein-Westfalen	10 573 240	592,5	9 029 180	506,0	486 025	27,2	773 394	43,3
Rheinland-Pfalz	2 751 541	687,2	2 256 812	563,7	117 491	29,3	220 636	55,1
Saarland	693 217	681,2	587 008	576,9	30 036	29,5	55 587	54,6
Sachsen	2 448 377	590,0	2 072 636	499,5	165 073	39,8	141 014	34,0
Sachsen-Anhalt	1 403 176	600,9	1 190 052	509,7	88 008	37,7	77 235	33,1
Schleswig-Holstein	1 786 603	630,4	1 476 405	520,9	92 490	32,6	133 371	47,1
Thüringen	1 391 906	622,8	1 157 305	517,8	91 077	40,7	84 155	37,7
Deutschland ²	50 902 131	622,6	42 301 563	517,4	2 441 377	29,9	3 827 894	46,8

¹ Darstellung ab 01.01.2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge, daher deutlicher Rückgang im Vergleich zum Vorjahr.

² Einschl. Fahrzeuge mit BP-Kennzeichen.

24 Städte- und Ländervergleich

24.10 Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2010¹

	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten ²		Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschn. Aufenthalts- dauer ³
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je Einw.	insgesamt	je Einw.	
Anzahl							Tage

Städtevergleich

Berlin	114 766	33,2	9 051 430	2,6	20 795 643	6,0	2,3
Bremen	9 935	18,2	858 100	1,6	1 455 491	2,7	1,7
Dortmund	6 126	10,6	549 972	0,9	861 625	1,5	1,6
Duisburg	3 141	6,4	202 092	0,4	408 887	0,8	2,0
Düsseldorf	23 394	39,7	2 123 398	3,6	3 587 588	6,1	1,7
Essen	9 471	16,5	662 657	1,2	1 357 737	2,4	2,0
Frankfurt am Main	36 628	53,9	3 684 583	5,4	6 066 456	8,9	1,6
Hamburg	46 700	26,1	4 732 566	2,6	8 946 635	5,0	1,9
Hannover	.	.	.	.	.	.	.
Köln	26 827	26,6	2 595 360	2,6	4 574 449	4,5	1,8
Leipzig	.	.	.	.	.	.	.
München	59 094	43,7	5 572 955	4,1	11 095 710	8,2	2,0
Stuttgart	17 053	28,1	1 475 134	2,4	2 702 594	4,5	1,8

Baden-Württemberg	392 947	36,5	16 707 781	1,6	43 514 949	4,0	2,6
Bayern	711 258	56,7	28 288 883	2,3	77 876 550	6,2	2,8
Berlin	114 766	33,2	9 051 430	2,6	20 795 643	6,0	2,3
Brandenburg	123 983	49,5	3 883 504	1,6	10 690 086	4,3	2,8
Bremen	12 363	18,7	1 037 909	1,6	1 812 720	2,7	1,7
Hamburg	46 700	26,1	4 732 566	2,6	8 946 635	5,0	1,9
Hessen	247 730	40,8	11 947 934	2,0	28 150 338	4,6	2,4
Mecklenburg-Vorp.	282 893	172,3	6 667 279	4,1	27 669 773	16,8	4,2
Niedersachsen	386 767	48,8	12 050 555	1,5	38 478 945	4,9	3,2
Nordrhein-Westfalen	351 205	19,7	18 585 514	1,0	42 109 693	2,4	2,3
Rheinland-Pfalz	238 723	59,6	7 678 059	1,9	20 571 074	5,1	2,7
Saarland	20 237	19,9	751 470	0,7	2 228 206	2,2	3,0
Sachsen	146 603	35,3	6 415 318	1,5	16 775 767	4,0	2,6
Sachsen-Anhalt	73 901	31,6	2 777 136	1,2	6 857 027	2,9	2,5
Schleswig-Holstein	258 516	91,2	5 975 564	2,1	24 470 322	8,6	4,1
Thüringen	107 842	48,3	3 463 870	1,5	9 386 297	4,2	2,7
Deutschland	3 516 544	43,0	140 014 772	1,7	380 334 025	4,7	2,7

¹ In Beherbergungsbetrieben, die mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen; Angaben der Länder z.T. ohne Campingplätze.

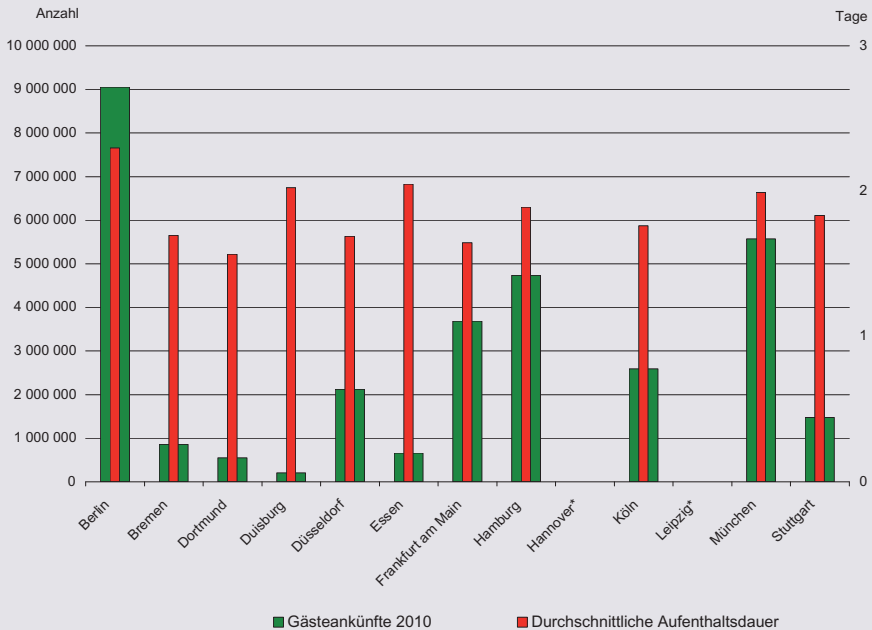
² Berichtsstand: Juli.

³ Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

24 Städte- und Ländervergleich

Abb. 24.1

Gästeankünfte und durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2010



* Daten liegen noch nicht vor

24.11 Schüler und Schülerinnen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2009 sowie Studierende an Hochschulen 2010/11¹

	Allgemeinbildende Schulen		Berufliche Schulen		Hochschulen	
	Schüler/innen insgesamt	darunter Ausländer/innen	Schüler/innen insgesamt	darunter Ausländer/innen	Studierende insgesamt	darunter Ausländer/innen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Städtevergleich

Berlin	325 559	47 594	14,6	94 952	7 986	8,4	147 030	23 952	16,3
Bremen	55 923	7 419	13,3	21 755	2 151	9,9	28 747	4 751	16,5
Dortmund	64 331	10 791	16,8	24 559	2 312	9,4	34 507	3 752	10,9
Duisburg	56 060	15 338	27,4	19 775	2 975	15,0	.	.	.
Düsseldorf	58 177	10 725	18,4	29 996	3 184	10,6	27 801	4 408	15,9
Essen	64 265	9 755	15,2	22 719	2 130	9,4	11 233	1 055	9,4
Frankfurt am Main	62 911	14 872	23,6	28 953	5 248	18,1	51 499	9 199	17,9
Hamburg	.	.	0,0	61 149	7 306	11,9	80 115	9 014	11,3
Hannover	53 179	8 260	15,5	43 607	2 739	6,3	34 611	4 806	13,9
Köln	104 555	21 887	20,9	45 936	5 892	12,8	72 218	8 980	12,4
Leipzig	36 044	2 295	6,4	-	-	-	36 892	3 633	9,8
München	119 164	24 955	20,9	59 449	9 272	15,6	94 313	13 824	14,7
Stuttgart	59 267	14 785	24,9	38 972	7 135	18,3	45 504	6 992	15,4

¹ Am Schul- bzw. Studienort.

24 Städte- und Ländervergleich

24.12 Schüler und Schülerinnen, Studierende, Lehrkräfte und Hochschullehrer/innen 2011

	Schüler/innen 2010/11		Auszubildende am 31.12.2010	Studierende im WS 2010/11			Hauptberufliche Lehrkräfte 2010/11	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹ 2010
	Allgemeinbildende Schulen	Berufliche Schulen		Universitäten	Kunsthochschulen	Fachhochschulen ohne VerwFH		
Ländervergleich								
Baden-Württemberg	1 227 748	415 166	205 362	149 536	4 380	109 461	118 401	60 568
Bayern	1 390 141	389 577	256 788	189 270	3 299	90 899	110 983	48 491
Berlin	324 606	92 885	49 359	102 066	4 995	39 542	30 012	23 294
Brandenburg	216 358	55 831	38 604	33 954	540	15 766	20 205	5 933
Bremen	68 183	27 133	15 792	18 517	793	12 155	6 685	4 228
Hamburg	179 516	60 302	34 947	48 283	1 678	29 639	16 863	11 058
Hessen	663 949	192 804	105 531	128 682	1 584	62 118	59 984	23 400
Mecklenburg-Vorp.	129 444	44 454	28 788	27 492	521	11 038	12 431	5 657
Niedersachsen	927 446	282 742	151 416	102 274	2 428	44 605	83 044	23 887
Nordrhein-Westfalen	2 141 044	613 260	331 884	376 610	6 198	143 515	182 089	60 814
Rheinland-Pfalz	451 008	129 098	76 155	76 563	0	33 512	42 150	12 165
Saarland	98 173	37 441	20 850	17 061	728	7 089	8 563	4 624
Sachsen	311 993	123 727	63 219	76 407	2755	29 556	35 913	17 077
Sachsen-Anhalt	175 319	60 355	39 903	32 504	1151	19 907	20 364	7 495
Schleswig-Holstein	318 879	97 868	53 940	30 427	932	19 523	27 775	6 745
Thüringen	173 087	65 331	35 787	36 485	947	15 622	22 239	8 931
Deutschland	8 796 894	2 687 974	1 508 325	1 446 131	32 929	683 947	797 701	324 367

24.13 Theater in der Spielzeit 2009/10¹

	Angebote Plätze	Veranstaltungen	Besuche					Personal
			insgesamt	Oper, Ballett	Operetten, Musicals	Schauspiele	Kinder- und Jugendstücke	
Berlin	17 764	3 369	1 705 832	610 049	319 743	275 144	189 360	3 048
Bremen	4 117	707	202 333	81 282	15 189	36 456	40 897	490
Dortmund	3 394	775	231 799	60 758	30 544	66 209	40 101	494
Duisburg	1 340	117	29 689	160	-	23 851	2 021	38
Düsseldorf	4 314	1 123	464 114	200 120	24 445	133 781	78 136	848
Essen	3 265	892	387 502	141 412	27 450	73 877	3 667	620
Frankfurt am Main	3 833	899	416 992	183 125	-	119 677	27 431	963
Hamburg	4 466	1 778	893 604	359 292	2 168	324 691	85 209	1 296
Hannover	2 376	1 131	368 122	141 729	36 354	89 880	41 674	865
Köln	2 971	633	321 245	205 854	-	104 228	10 750	707
Leipzig	3 278	1 744	351 773	112 703	42 684	82 627	39 140	916
München	10 993	2 587	1 297 996	584 543	53 010	452 164	59 779	2 219
Stuttgart	5 239	842	491 972	270 015	1 113	121 216	40 726	1 340

¹ Quelle: Deutscher Bühnenverein: Theaterstatistik 2009/2010.

24 Städte- und Ländervergleich

24.14 Dichte SGB II-Hilfempfänger/innen¹

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Anzahl je 1 000 Einwohner/innen					
Städtevergleich						
Berlin	209,9	220,8	221,2	215,1	217,9	213,7
Bremen	174,7	176,4	171,4	165,1	171,6	170,9
Dortmund	178,5	184,0	180,6	171,2	178,2	178,8
Duisburg	179,6	187,5	185,7	179,6	185,6	181,5
Düsseldorf	127,0	132,7	132,7	129,2	131,6	133,0
Essen	165,7	174,5	177,6	179,1	184,3	182,4
Frankfurt am Main	126,8	135,4	134,1	129,2	132,1	129,1
Hamburg	141,4	145,0	143,3	138,5	140,7	135,4
Hannover	166,0	172,4	172,6	169,7	173,4	168,0
Köln	141,9	143,1	143,4	139,5	143,2	140,1
Leipzig	207,9	213,1	211,3	201,9	200,6	191,4
München	65,2	66,6	64,3	62,0	67,2	66,5
Stuttgart	81,4	86,1	85,6	81,8	87,3	87,1

¹ Zahl der Empfänger/innen von Leistungen der Grundsicherung nach SGB II (ALG 2, Sozialgeld) je 1.000 Einwohner im Alter von 0 bis u. 65 Jahren zum Stichtag 31.12. Quelle: con_sens: Benchmarking der 16 großen Großstädte der Bundesrepublik Deutschland - Kommunale Leistungen nach dem SGB II.

24.15 Bruttoausgaben für Sozialhilfe, Jugendhilfe und Asylbewerungen 2009

	Sozialgesetzbuch XII					Sozialgesetzbuch VIII		Asylbewer- bungen
	Insgesamt	je Einwohner	davon			Jugendhilfe insgesamt ³	für Einrich- tungen	
			Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	Grund- sicherung ¹ (4. Kapitel)	5. bis 9. Kapitel ²			
Mill. EUR	EUR	Mill. EUR						
Ländervergleich								
Baden-Württemberg	2 293,7	213	68,0	409,9	1 815,8	3 183,4	2 239,2	50,7
Bayern	3 303,0	264	142,2	472,4	2 688,4	3 482,6	2 425,7	80,2
Berlin	1 403,8	409	61,2	318,7	1 023,8	1 539,5	56,5	70,9
Brandenburg	510,8	203	30,3	87,5	393,0	959,2	648,3	15,0
Bremen	294,3	445	17,8	60,2	216,4	275,4	140,1	22,4
Hamburg	744,8	419	42,3	153,3	549,2	748,7	499,7	36,5
Hessen	1 863,8	307	139,3	346,5	1 378,0	2 326,8	1 469,3	51,8
Mecklenburg-Vorp.	392,1	237	23,4	71,9	296,8	517,9	282,2	14,3
Niedersachsen	2 467,6	311	119,7	445,1	1 902,7	2 300,8	1 322,4	92,0
Nordrhein-Westfalen	5 747,3	321	291,6	1 047,1	4 408,6	6 012,6	3 559,6	227,8
Rheinland-Pfalz	1 110,0	276	40,7	172,7	896,6	1 310,9	827,6	26,1
Saarland	309,0	301	24,6	57,4	227,0	343,8	165,2	5,7
Sachsen	655,7	157	31,5	101,7	522,5	1 524,7	1 096,9	29,0
Sachsen-Anhalt	540,1	228	35,3	76,6	428,2	756,4	518,5	24,6
Schleswig-Holstein	937,0	331	66,9	163,9	706,1	750,5	414,3	26,0
Thüringen	456,6	202	24,6	53,5	378,5	640,5	450,0	15,9
						232,7	3,8	
Deutschland	23 029,5	281	1 159,5	4 038,4	17 831,5	26 906,6	16 119,3	788,8

Ländervergleich

¹ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

² Hilfe zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen.

³ Einschl. Ausgaben der Obersten Bundesbehörde.

24 Städte- und Ländervergleich

24.16 Gemeindliche Realsteuerkraft 2010¹

	Realsteuerkraft			Gewerbe- steuer- umlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Steuerkraft je Einwohner
	Grundst. A	Grundst. B	Gewerbest.				
1 000 EUR							EUR

Städtevergleich

Berlin-West	85	193 728	746 123	40 833	152 929	908 377	569
Bremen	129	47 498	157 647	44 772	34 244	171 404	671
Dortmund	124	38 569	175 193	49 755	27 244	157 943	602
Duisburg	77	30 902	77 418	21 936	21 023	125 367	475
Düsseldorf	149	63 380	497 933	141 413	68 751	222 191	1 212
Essen	- 52	39 495	204 555	52 927	36 912	176 578	704
Frankfurt am Main	142	81 015	712 139	202 248	121 569	274 844	1 460
Hamburg	627	164 473	909 547	258 311	137 781	830 440	1 003
Hannover	.	.	.	.	.	.	.
Köln	167	85 985	513 325	145 784	77 166	339 878	870
Leipzig	122	28 283	94 720	13 261	29 745	81 829	428
München	99	118 864	749 038	212 727	126 575	699 131	1 105
Stuttgart	114	58 855	254 465	72 268	56 291	239 623	892

24.17 Gemeindliche Realsteueraufbringungskraft 2010¹

	Istaufkommen			Hebesatz		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
1 000 EUR			%			

Städtevergleich

Berlin	71	747 238	1 223 642	150	810	410
Bremen	179	131 185	277 458	250	580	440
Dortmund	170	88 158	327 962	245	480	468
Duisburg	113	73 574	151 739	260	500	490
Düsseldorf	130	132 797	876 361	156	440	440
Essen	-74	110 964	392 748	255	590	480
Frankfurt am Main	138	177 461	1 310 336	175	460	460
Hamburg	784	422 930	1 709 948	225	540	470
Hannover	206	126 169	481 778	530	530	460
Köln	153	204 723	923 985	165	500	450
Leipzig	239	67 341	174 285	350	500	460
München	292	302 820	1 468 113	535	535	490
Stuttgart	331	145 737	427 501	520	520	420

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 14, Reihe 10.1, Finanzen und Steuern

24 Städte- und Ländervergleich

24.18 Betriebe, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe September und Jahr 2010

	Betriebe ¹	Beschäftigte ¹	Bruttoentgelte (Jahressumme)	Jahresbruttolohn je Beschäftigten
	Anzahl		1 000 EUR	EUR
Städtevergleich				
Berlin	728	89 957	3 901 166	43 367
Bremen	227	44 029	2 153 912	48 920
Dortmund	184	19 868	865 613	43 568
Duisburg	147	34 322	1 593 866	46 439
Düsseldorf	132	32 224	1 680 898	52 163
Essen	159	16 642	764 296	45 926
Frankfurt am Main	145	38 918	2 176 070	55 914
Hamburg	459	81 089	4 288 455	52 886
Hannover	152	34 681	1 700 029	49 019
Köln	263	49 085	2 545 140	51 852
Leipzig	151	14 868	525 303	35 331
München	232	85 173	5 654 044	66 383
Stuttgart	175	60 710	3 709 693	61 105

¹ Stand 30.09.

24.19 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Jahr 2009

	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostunden- verdienste ¹			Bruttomonats- verdienste ¹		
	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen
	EUR								

Ländervergleich

Baden-Württemberg	37,7	37,6	37,9	20,09	21,55	16,47	3 293	3 525	2 713
Bayern	38,3	38,2	38,4	19,56	20,75	16,53	3 253	3 448	2 754
Berlin	38,8	38,9	38,6	18,50	19,66	16,87	3 117	3 323	2 830
Brandenburg	39,2	39,1	39,3	15,37	15,50	15,16	2 617	2 635	2 587
Bremen	37,9	37,9	37,8	19,94	21,10	16,91	3 284	3 478	2 779
Hamburg	38,7	38,8	38,5	20,88	22,17	18,19	3 513	3 740	3 044
Hessen	38,7	36,7	38,7	20,86	22,05	18,09	3 506	3 705	3 042
Mecklenburg-Vorpommern	39,3	39,5	39,1	14,33	14,66	13,80	2 449	2 515	2 344
Niedersachsen	38,5	38,6	38,4	18,17	19,03	15,80	3 040	3 189	2 635
Nordrhein-Westfalen	38,4	38,4	38,3	19,59	20,61	17,04	3 267	3 438	2 838
Rheinland-Pfalz	38,4	38,5	38,4	18,87	19,79	16,50	3 151	3 306	2 750
Saarland	37,6	37,4	38,3	18,24	19,20	15,71	2 983	3 119	2 614
Sachsen	38,8	38,8	38,8	14,76	14,99	14,36	2 489	2 527	2 420
Sachsen-Anhalt	39,3	39,6	38,9	14,49	14,38	14,67	2 477	2 476	2 479
Schleswig-Holstein	38,9	39,1	38,7	17,44	18,41	15,25	2 951	3 126	2 563
Thüringen	38,8	38,8	39,0	14,15	14,46	13,62	2 388	2 436	2 306
Deutschland	38,4	38,4	38,4	18,82	19,90	16,34	3 141	3 320	2 729

¹ Jahresdurchschnitt (errechnet aus den 4 Erhebungsquartalen).

24 Städte- und Ländervergleich

24.20a Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2009 (in jeweiligen Preisen)

	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon				
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR							
Städtevergleich							
Berlin	91 843	82 016	90	14 832	11 660	28 962	26 471
Bremen	22 729	20 297	14	4 914	5 312	5 940	4 117
Dortmund	18 137	16 196	34	3 063	3 420	5 457	4 222
Duisburg	13 583	12 130	19	3 585	2 437	3 039	3 050
Düsseldorf	42 351	37 819	28	5 345	9 170	17 121	6 155
Essen	24 820	22 164	42	7 733	3 816	6 133	4 441
Frankfurt am Main	53 125	47 440	27	6 558	10 515	23 730	6 611
Hamburg	84 533	75 488	145	11 975	18 897	29 018	15 455
Hannover	25 905	23 133	109	5 098	3 120	9 418	5 389
Köln	41 761	37 293	33	6 052	7 259	14 156	9 792
Leipzig	13 587	12 133	11	2 256	1 954	4 191	3 721
München	70 205	62 693	44	14 026	8 943	25 778	13 902
Stuttgart	32 130	28 691	44	7 790	3 877	10 817	6 164

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Städtevergleich							
Berlin	2,0	1,6	-4,9	-1,6	-4,2	3,4	4,2
Bremen	-2,8	-3,2	-19,0	-7,9	-9,2	1,6	5,0
Dortmund	-1,2	-1,6	0,7	-12,9	-3,5	1,0	6,7
Duisburg	-9,5	-9,9	-11,3	-27,5	-9,4	5,1	4,8
Düsseldorf	-2,5	-2,9	-16,3	-15,7	-8,2	2,2	5,5
Essen	-1,6	-2,0	5,6	-5,1	-7,8	0,0	6,8
Frankfurt am Main	-0,2	-0,6	-14,0	-7,3	-7,1	3,2	4,7
Hamburg	-2,1	-2,5	1,6	-10,9	-10,1	2,6	6,4
Hannover	-1,9	-2,3	428,2	-16,4	-3,2	3,0	3,9
Köln	-2,1	-2,5	5,8	-13,1	-9,3	1,2	5,6
Leipzig	-0,4	-0,8	-18,5	-8,7	-1,8	-0,3	4,6
München	-1,8	-2,2	-2,4	-12,0	-5,2	1,9	3,7
Stuttgart	-4,7	-5,1	-13,1	-20,4	-7,4	4,4	5,3

24 Städte- und Ländervergleich

24.20b Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2010 (in jeweiligen Preisen)

	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon				
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR							
Ländervergleich							
Baden-Württemberg	361 746	324 260	2 173	116 916	50 536	89 368	65 268
Bayern	442 387	396 544	3 702	116 847	59 202	130 540	86 254
Berlin	94 717	84 902	102	15 664	11 845	30 127	27 164
Brandenburg	55 816	50 032	866	13 086	8 620	13 370	14 090
Bremen	27 732	24 858	43	5 823	6 640	7 095	5 258
Hamburg	88 312	79 161	163	13 073	20 183	29 793	15 948
Hessen	224 977	201 663	999	45 442	39 195	77 157	38 870
Mecklenburg-Vorp.	35 780	32 072	870	5 850	6 202	8 412	10 738
Niedersachsen	213 967	191 795	2 962	53 311	35 008	51 939	48 575
Nordrhein-Westfalen	543 029	486 757	2 739	134 331	86 560	146 216	116 912
Rheinland-Pfalz	107 631	96 478	1 413	29 588	15 881	24 393	25 203
Saarland	30 056	26 941	76	8 675	3 773	7 760	6 657
Sachsen	94 992	85 148	829	24 331	12 889	23 644	23 454
Sachsen-Anhalt	52 157	46 752	864	13 697	8 691	10 180	13 321
Schleswig-Holstein	75 633	67 795	1 118	14 112	13 785	20 849	17 931
Thüringen	49 869	44 702	561	13 785	6 290	10 949	13 116
Deutschland	2 498 800	2 239 860	19 480	624 530	385 300	681 790	528 760

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Ländervergleich							
Baden-Württemberg	6,0	6,4	8,6	13,2	3,5	3,1	2,2
Bayern	4,4	4,8	9,6	11,3	1,8	2,0	2,6
Berlin	3,1	3,5	12,8	5,6	1,6	4,0	2,6
Brandenburg	2,9	3,3	9,5	8,1	2,0	0,9	2,0
Bremen	3,8	4,1	10,7	5,8	5,9	3,1	1,7
Hamburg	4,5	4,9	12,8	9,2	6,8	2,7	3,2
Hessen	4,5	4,9	24,4	9,9	6,0	2,6	2,5
Mecklenburg-Vorp.	1,1	1,5	11,8	3,0	2,5	0,2	0,4
Niedersachsen	4,0	4,4	14,5	8,2	3,4	2,6	2,6
Nordrhein-Westfalen	3,8	4,2	13,3	9,3	2,7	1,9	2,6
Rheinland-Pfalz	5,4	5,8	9,2	14,5	1,3	2,3	2,8
Saarland	5,6	6,0	18,2	15,8	0,4	2,1	2,2
Sachsen	2,4	2,7	14,3	7,0	0,7	0,6	1,5
Sachsen-Anhalt	3,4	3,8	15,4	9,7	2,8	0,5	0,8
Schleswig-Holstein	2,9	3,3	19,4	4,0	3,4	3,0	2,3
Thüringen	3,7	4,0	9,7	10,4	0,9	0,4	2,3
Deutschland	4,2	4,6	12,5	10,2	3,1	2,3	2,4

24 Städte- und Ländervergleich

24.21a Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2009 (in jeweiligen Preisen) je erwerbstätiger Person

	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon				
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und private Dienstleister

Euro je erwerbstätiger Person

Städtevergleich

Berlin	55 065	49 173	18 847	68 780	30 310	73 614	39 550
Bremen	69 920	62 439	11 855	71 731	55 035	94 956	42 760
Dortmund	60 356	53 898	23 038	65 682	41 969	75 534	42 796
Duisburg	60 513	54 038	21 088	62 725	40 343	83 475	43 825
Düsseldorf	86 384	77 141	18 468	79 492	66 873	110 263	47 675
Essen	78 782	70 352	25 094	147 095	50 193	78 350	41 695
Frankfurt am Main	85 326	76 196	19 574	100 870	61 661	97 902	46 124
Hamburg	74 911	66 895	26 687	74 665	56 933	94 469	47 762
Hannover	68 298	60 990	156 922	89 693	35 780	95 524	39 631
Köln	62 433	55 753	21 359	64 741	40 952	77 092	45 977
Leipzig	46 820	41 811	12 892	48 815	29 863	53 809	37 284
München	73 114	65 291	20 503	86 184	43 769	89 042	46 110
Stuttgart	68 278	60 970	26 909	78 569	42 825	81 868	41 894

2004 = 100

Städtevergleich

Berlin	109,2	107,9	119,7	121,1	101,9	105,1	105,7
Bremen	108,2	106,9	56,2	96,6	108,9	113,2	112,0
Dortmund	100,8	99,5	90,9	82,3	102,6	104,9	105,7
Duisburg	101,0	99,8	114,4	87,9	104,5	105,7	107,8
Düsseldorf	110,2	108,9	88,1	127,4	104,0	104,6	107,5
Essen	120,4	118,9	112,8	178,0	106,7	96,6	105,6
Frankfurt am Main	104,5	103,2	94,1	104,7	107,1	100,4	104,6
Hamburg	98,7	97,5	103,8	99,0	95,8	93,1	104,9
Hannover	117,3	115,9	661,2	125,0	93,8	130,9	103,6
Köln	99,5	98,3	106,4	86,9	101,2	93,7	106,6
Leipzig	109,2	107,9	72,1	121,8	104,0	100,2	109,1
München	101,0	99,7	95,4	101,6	99,5	97,9	100,9
Stuttgart	96,8	95,6	115,2	90,3	101,6	96,1	106,0

24 Städte- und Ländervergleich

24.21b Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2010 (in jeweiligen Preisen) je erwerbstätiger Person

	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon				
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und private Dienstleister
Euro je erwerbstätiger Person							
Ländervergleich							
Baden-Württemberg	64 666	57 965	22 066	66 472	40 167	96 864	41 946
Bayern	66 091	59 242	19 825	63 368	36 814	115 177	44 890
Berlin	56 205	50 381	20 273	73 129	30 446	76 114	39 882
Brandenburg	52 205	46 795	23 366	54 268	32 914	85 790	37 750
Bremen	71 242	63 860	29 812	74 570	57 407	95 538	43 885
Hamburg	77 730	69 675	30 104	82 915	60 882	96 317	48 006
Hessen	71 843	64 398	22 661	67 073	47 884	109 828	43 731
Mecklenburg-Vorp.	49 173	44 078	31 262	44 310	32 702	79 298	39 472
Niedersachsen	57 757	51 772	24 835	61 443	36 377	94 024	40 381
Nordrhein-Westfalen	62 332	55 872	21 181	66 500	38 229	91 673	43 246
Rheinland-Pfalz	57 739	51 756	27 463	63 021	34 502	96 974	39 922
Saarland	59 263	53 122	18 849	62 983	30 243	92 512	42 470
Sachsen	48 696	43 650	20 670	47 104	29 304	69 906	38 077
Sachsen-Anhalt	51 470	46 136	29 629	56 362	36 342	65 378	38 463
Schleswig-Holstein	58 996	52 882	27 182	58 401	38 038	107 304	40 520
Thüringen	48 773	43 719	21 201	46 812	28 161	73 415	39 865
Deutschland	61 725	55 328	22 999	63 122	38 342	95 757	42 055
2005 = 100							
Ländervergleich							
Baden-Württemberg	108,4	107,6	107,8	108,7	109,0	106,9	105,1
Bayern	105,2	104,5	116,4	106,9	100,9	99,8	104,6
Berlin	109,4	108,6	109,7	123,0	98,0	108,5	105,4
Brandenburg	107,2	106,4	108,6	114,7	99,8	97,7	106,6
Bremen	109,2	108,4	68,2	105,2	107,0	109,3	113,0
Hamburg	101,1	100,4	106,9	104,6	101,4	95,7	104,0
Hessen	107,4	106,7	119,6	106,4	110,1	105,7	102,6
Mecklenburg-Vorp.	108,0	107,2	127,6	107,6	103,5	99,8	109,4
Niedersachsen	105,9	105,2	102,8	103,4	105,1	103,4	107,4
Nordrhein-Westfalen	107,5	106,8	101,7	109,3	105,6	103,4	107,0
Rheinland-Pfalz	106,3	105,6	110,9	106,3	102,7	103,5	108,2
Saarland	107,5	106,8	132,6	108,8	105,3	105,3	105,8
Sachsen	107,6	106,8	119,0	109,6	104,5	97,1	109,4
Sachsen-Anhalt	107,4	106,7	137,9	109,4	105,0	93,5	108,7
Schleswig-Holstein	106,3	105,6	126,9	104,4	105,1	102,2	105,4
Thüringen	108,9	108,2	108,2	109,1	101,0	100,3	112,2
Deutschland	106,9	106,2	112,0	107,8	104,9	102,6	106,4